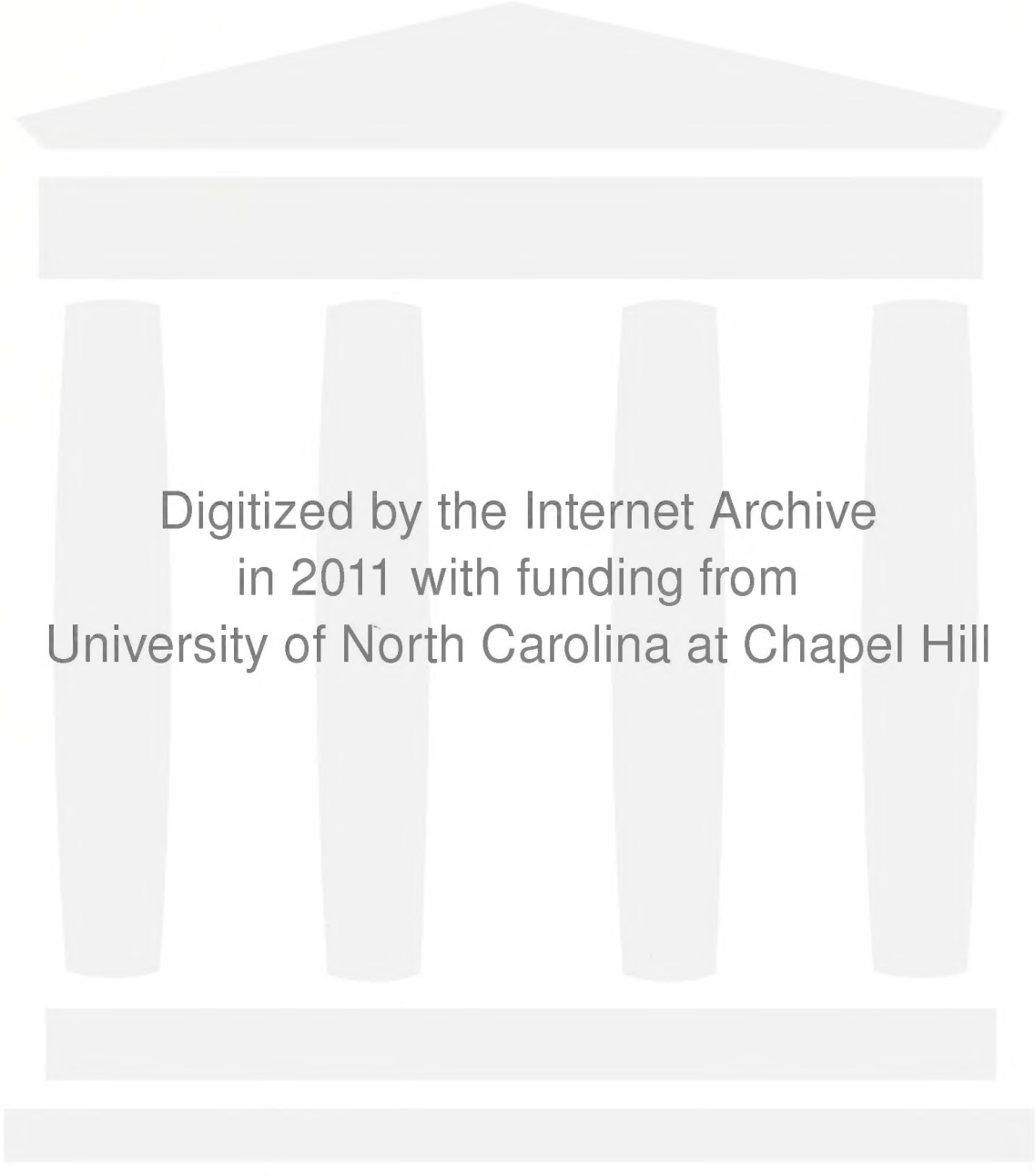
THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.P532
R6

UNIVERSITY OF N.C. AT CHAPEL HILL
00010976820



Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/dierosevomliebespfit

Die Rose vom Liebesgarten

von

HANS PFITZNER

LEIPZIG, MAX BROCKHAUS

Printed in Germany

$5.40
4/25/44
MUSIC LIBRARY
UNIVERSITY OF NORTH CAROLINA
M1503
.P532
R6

Die Rose vom Liebesgarten

Romantische Oper
in 2 Akten, Vor- und Nachspiel

Musik von

HANS PFITZNER

DICHTUNG VON JAMES GRUN

Klavier-Auszug mit Text
vom Komponisten
(Revidiert von Felix Wolfes)

Alle Rechte vorbehalten
Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, MAX BROCKHAUS

Printed in Germany

PERSONEN.

Die Sternenjungfrau mit dem Sonnenkinde, Gottheiten vom Liebesgarten . . . . . *Stumme Personen*

Siegnot, ein junger Edeling . . . . . *Tenor*

Der Waffenmeister . . . } Edelinge vom Liebesgarten { . . . . . *Baß-Bariton*

Der Sangesmeister . . . } Edelinge vom Liebesgarten { . . . . . *Hoher Bariton*

Der Hüter vom Wintertor } Edelinge vom Liebesgarten { . . . . . *Stumme Person*

Minneleide, die Elfe vom Quellenstein . . . . . *Sopran*

Schwarzhilde } Waldweibchen, Dienerinnen der Elfe { . . . *Sopran*

Rotelse . . } Waldweibchen, Dienerinnen der Elfe { . . . *Alt*

Der Moormann, Sumpfbewohner . . . . . *Tenor*

Der Nacht-Wunderer, Herr in den Bergen . . . . . *Tiefer Baß*

Edelinge, Edelfrauen, Edelkinder vom Liebesgarten; Moosmänner und Waldweibchen, Riesen und Zwergvolk.

Vorspiel: Im Liebesgarten.
Akt I: Im Urwald vor dem Liebesgarten.
Akt. II: Im hohlen Berg.
Nachspiel: Vor und im Liebesgarten.

Verzeichnis der Abkürzungen

für die Orchester-Instrumente.

Kl. Fl. = Kleine Flöte
Fl. = Flöten
Ob. = Oboen
Eh. = Englisch Horn
Cl. = Clarinetten
Bcl. = Bassclarinette
Fg. = Fagotte

} Hbl. = Holzbläser

Trp. = Trompeten
Hrer. = Hörner
Pos. = Posaunen
Tb. = Tuba

} Blbl. = Blechbläser

Vln. = Violinen
Br. = Bratschen
Vc. = Violoncelli
Cb. = Contrabässe

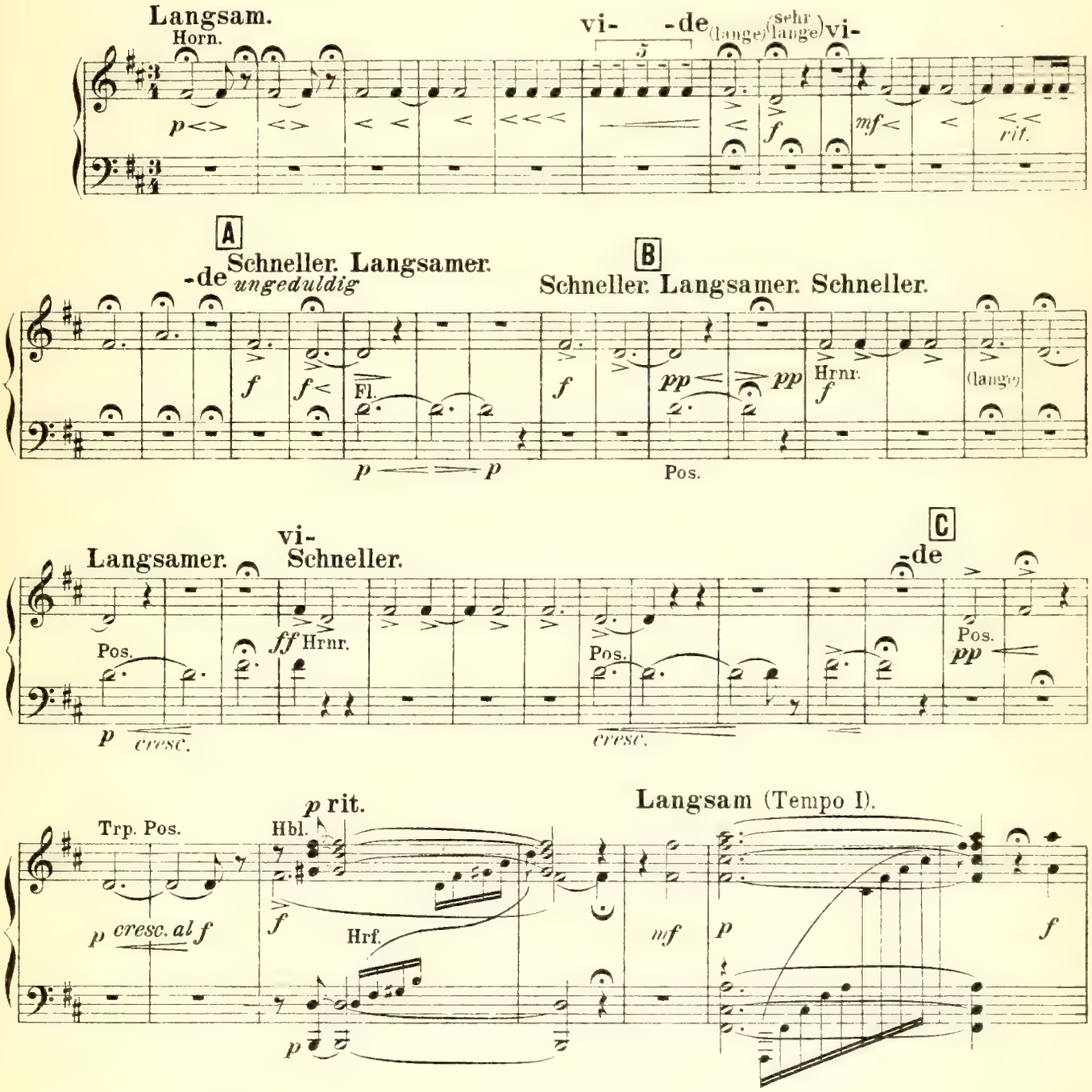
} Str. = Streicher

Hrf. = Harfe
Pk. = Pauke
Trgl. = Triangel
Beck. = Becken
Tamt. = Tamtam
Kl. Tr. = kl. Trommel
Xph. = Xylophon

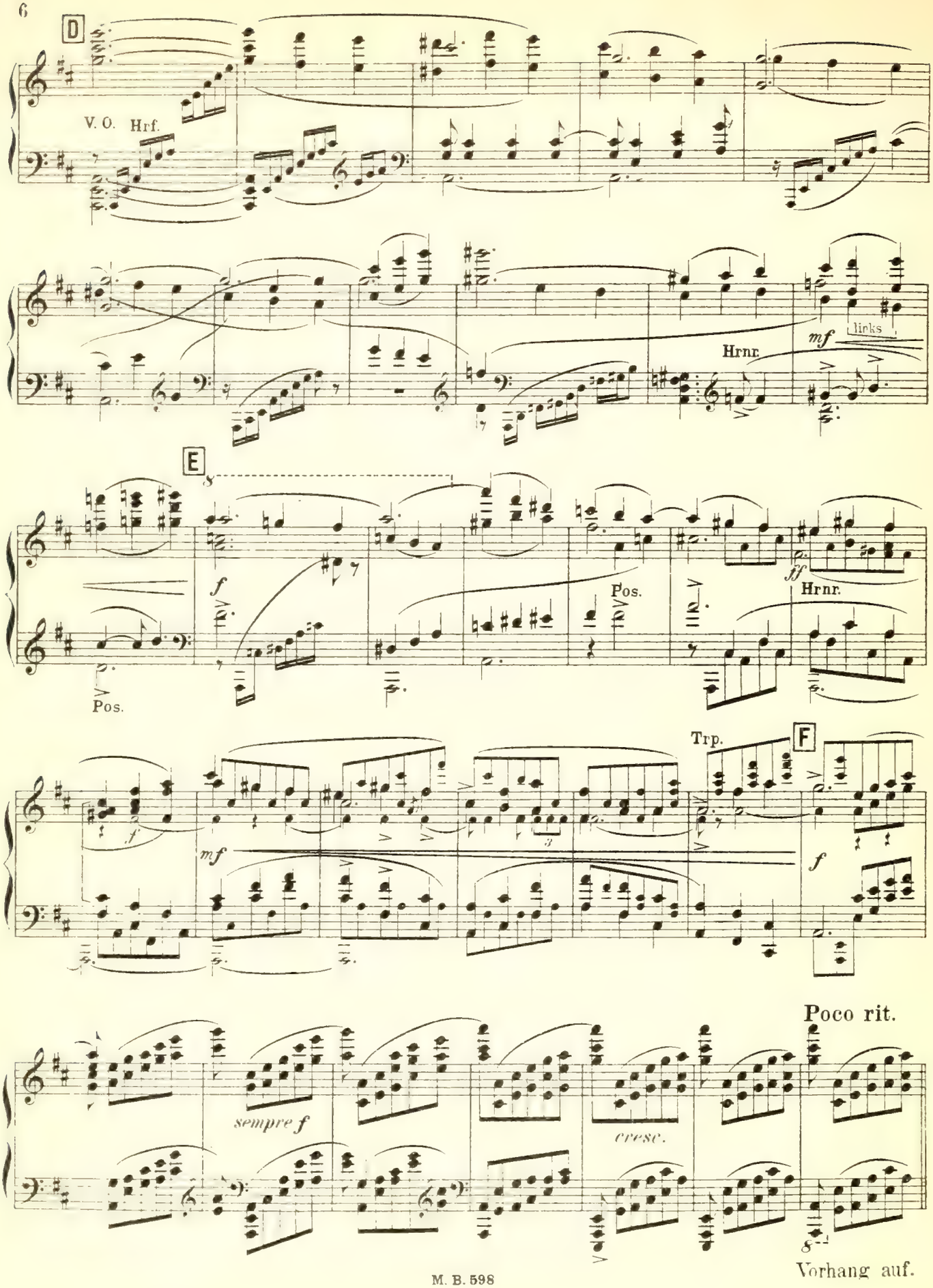
V. O. = Volles Orchester
m. D. = mit Dämpfer
o. D. = ohne Dämpfer

Die Rose vom Liebesgarten.

Vorspiel.



Copyright 1901 by Hans Pfitzner, Berlin.


D
V. O. Hrf.
Hrnr.
mf
links
E
f
Pos.
Pos.
ff
Hrnr.
Trp.
F
f
mf
f
Poco rit.
sempre f
cresc.
8
Vorhang auf.

Ein blumiger Anger, nach hinten zu durch eine weißmarmor'ne Balustrade abgegrenzt. Strahlender Sonnenschein.

Hinter der Balustrade, wo das Land sich senkt, erblickt man in einiger Entfernung und Tiefe einen blauen See; weiße Marmorbrücken führen von rechts und links nach der Mitte des See's, wo, auf kleiner Insel, ein Tempel sich erhebt.

Wenn der Vorhang sich hebt, spielt eine Gruppe von Kindern, Mädchen und Knaben, auf dem Blumenanger; mitten auf der Wiese sitzt ein Kreis von Mädchen, Guirlanden windend, um denselben herum sitzen, stehen und knieen andere Mädchen, Sträuße bindend; die Knaben laufen von allen Seiten zu, allerlei Blumen herbeitragend. Alles rührt und tummelt sich freudig durcheinander; gewaltiges Vogelgezwitscher.

Ziemlich viel schneller.

quasi tr

Hbl. Hrf. Str.

p

Ped.

G

1tes Mädchen. (Sopran.)

(fröhlich.)

Ei - a hi - lei - a Blü-ten, wie

mf

glänzen-der Schnee!

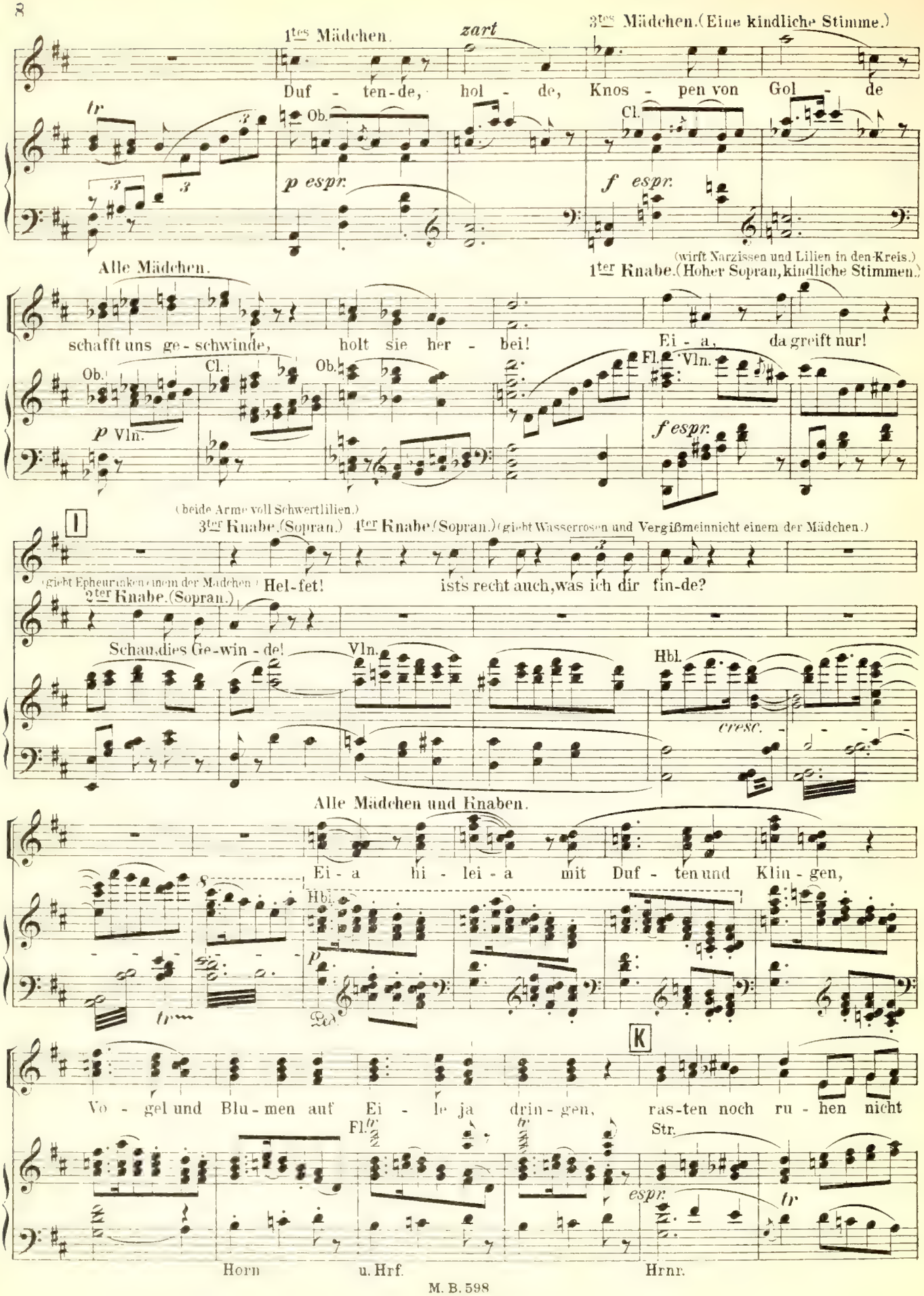
Fl.

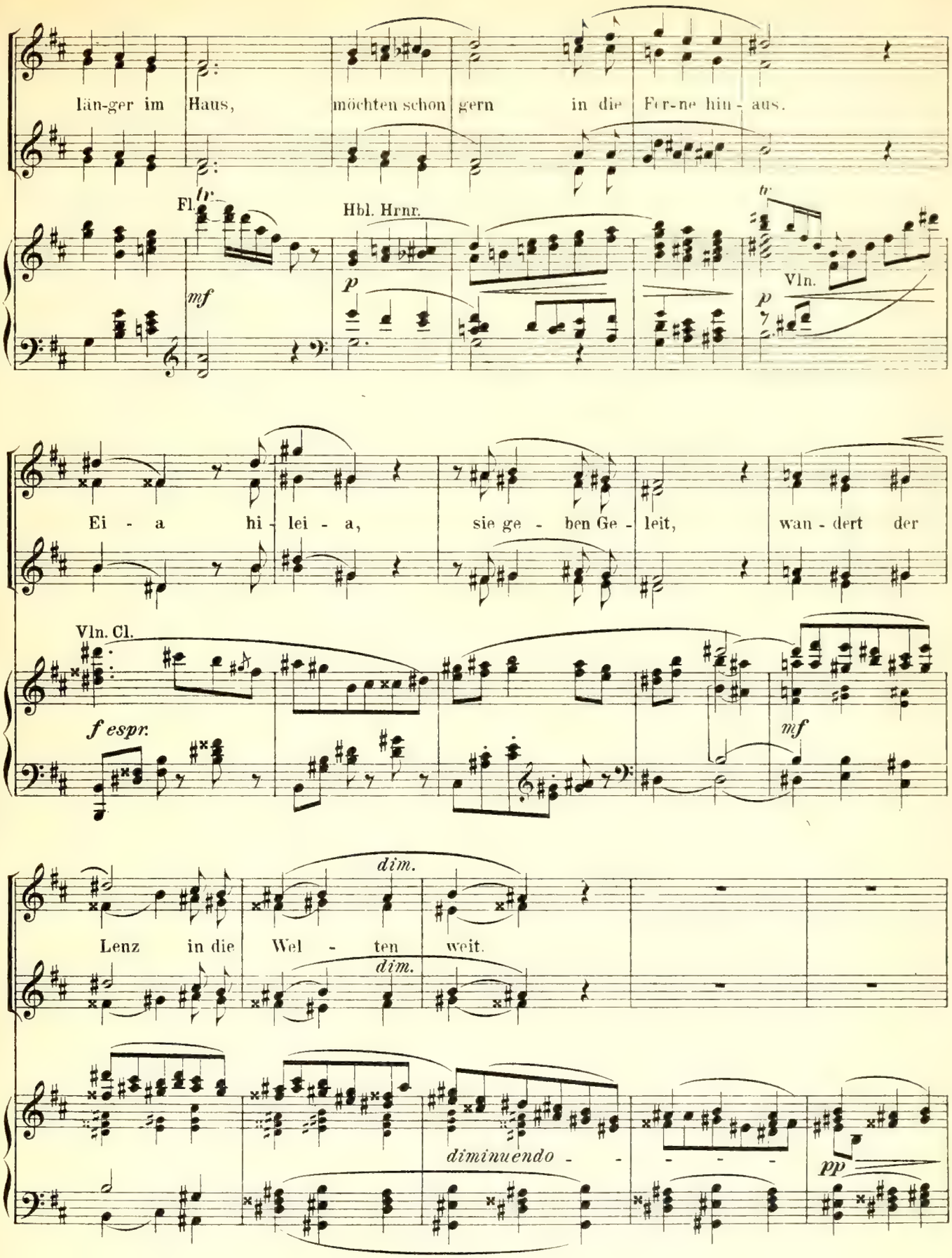
Eh.

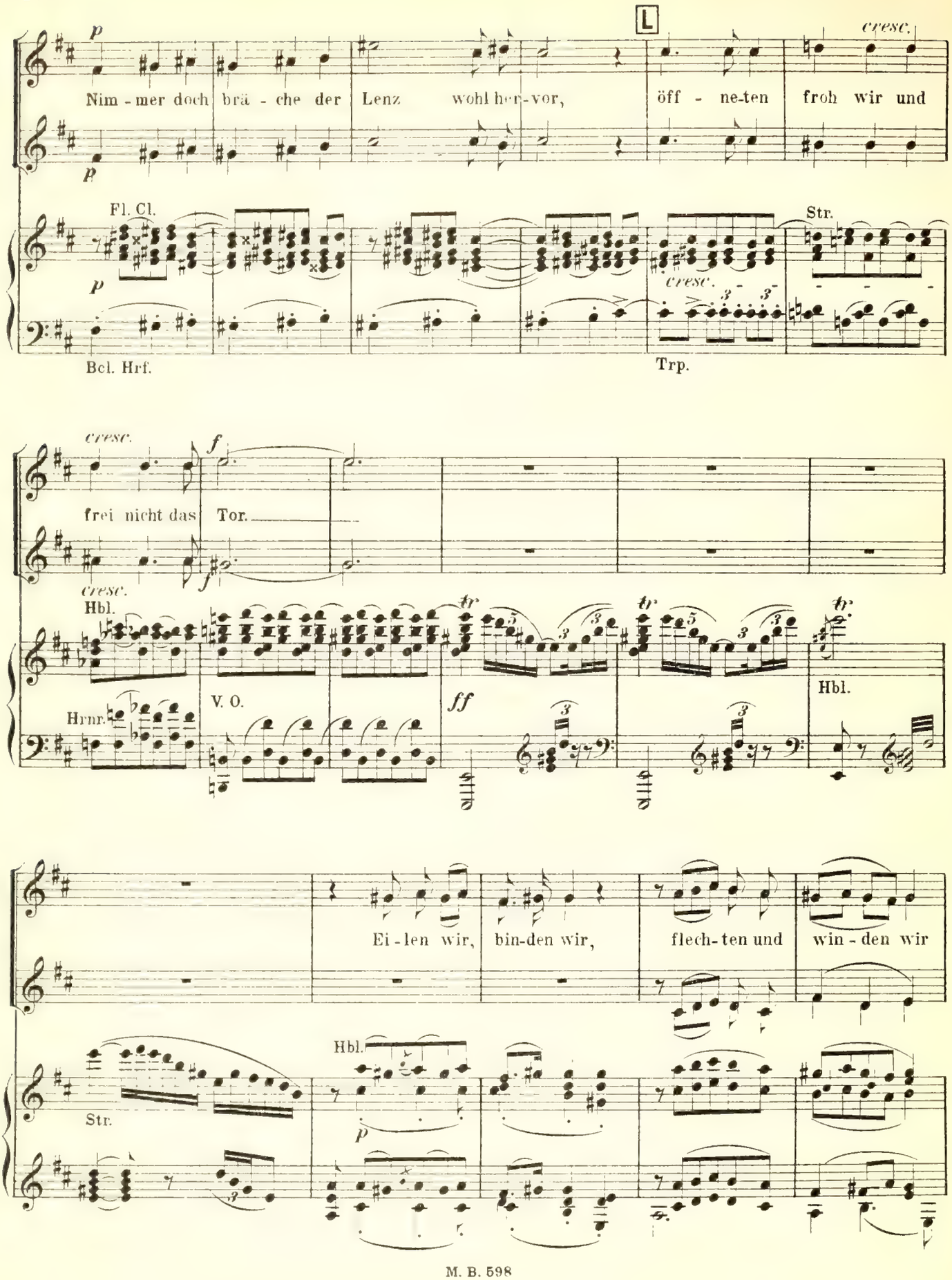
H

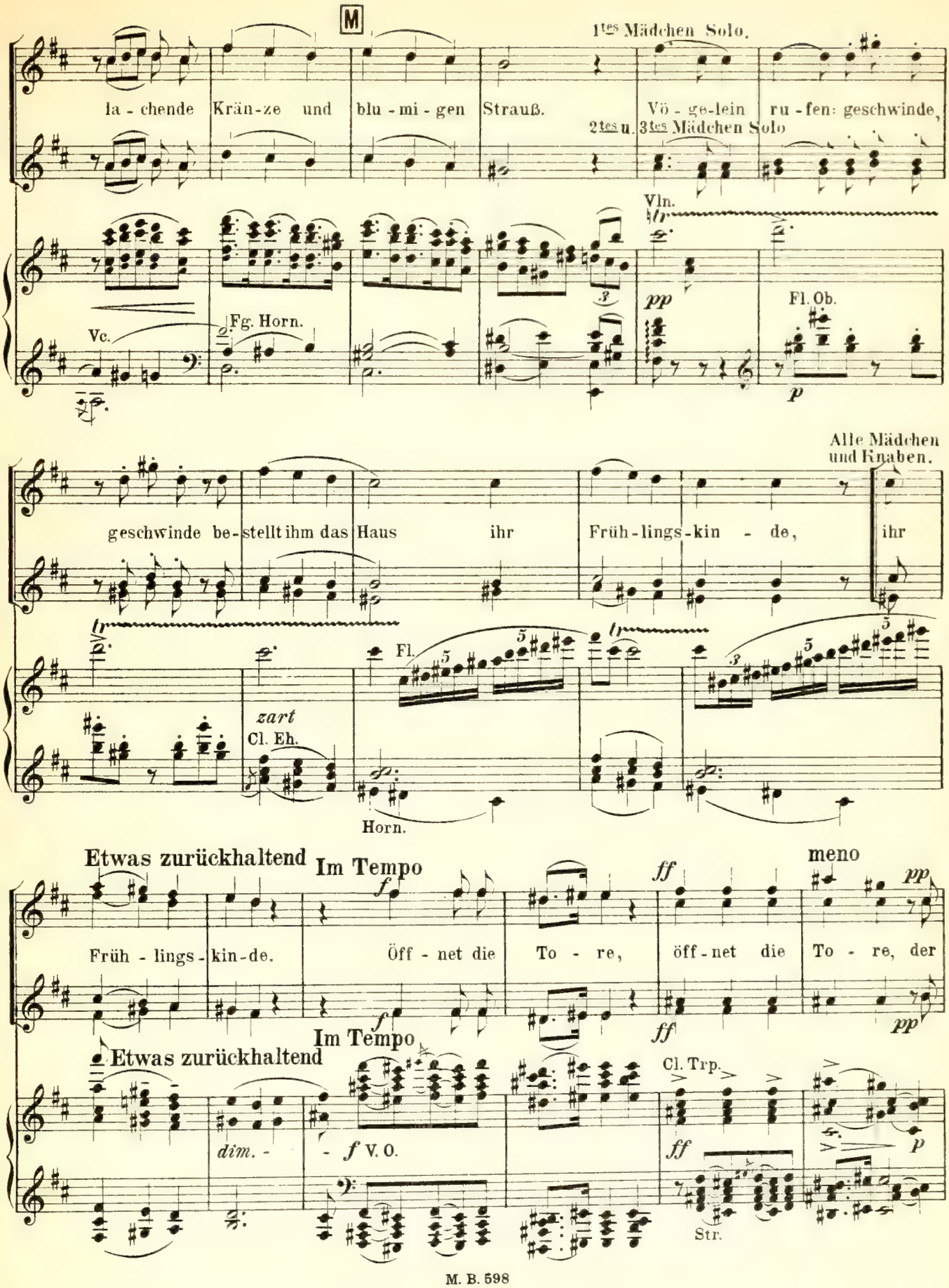
2tes Mädchen.

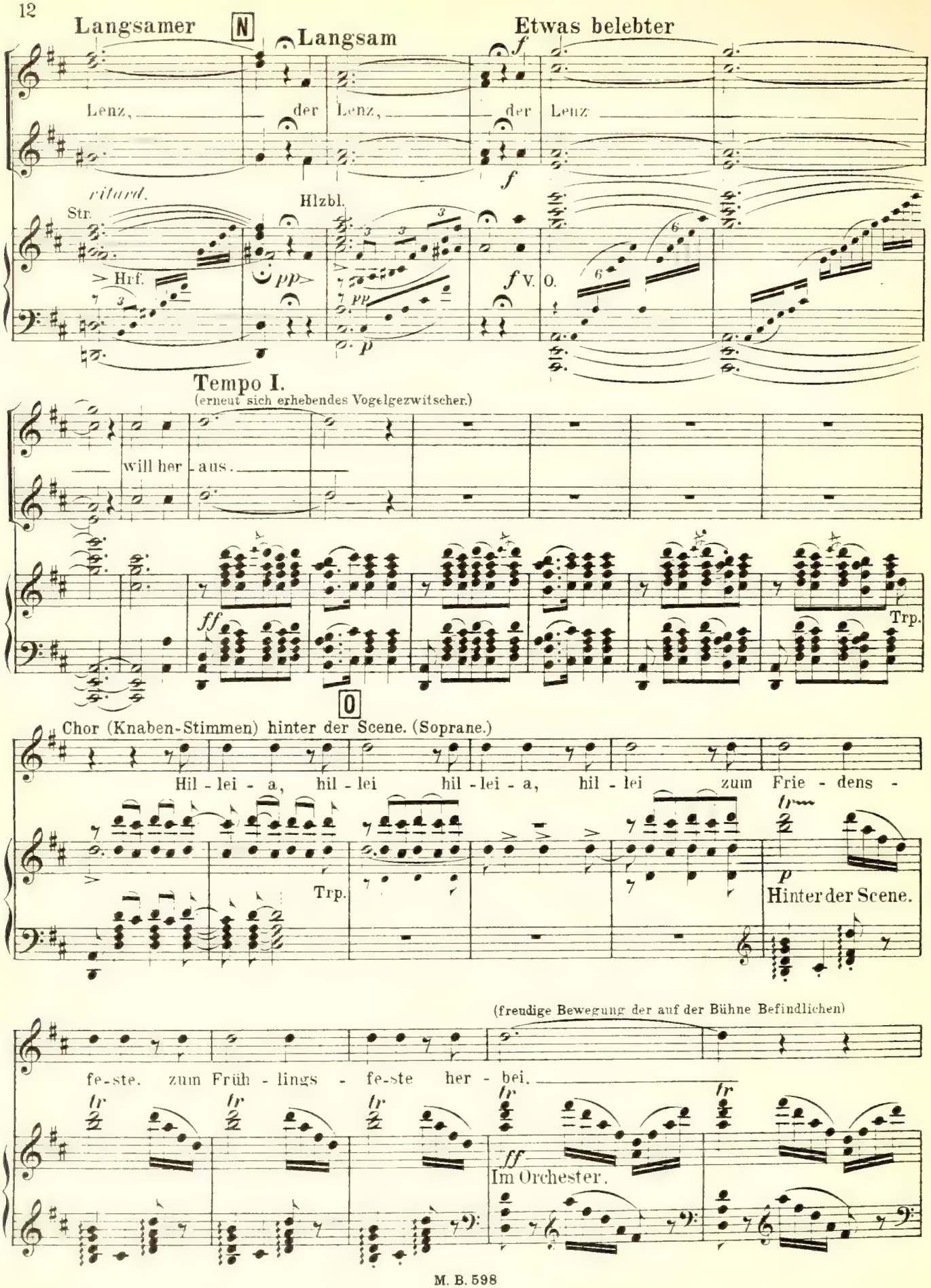
Ei - a hi - lei - a Blumen, so blau wie der See!

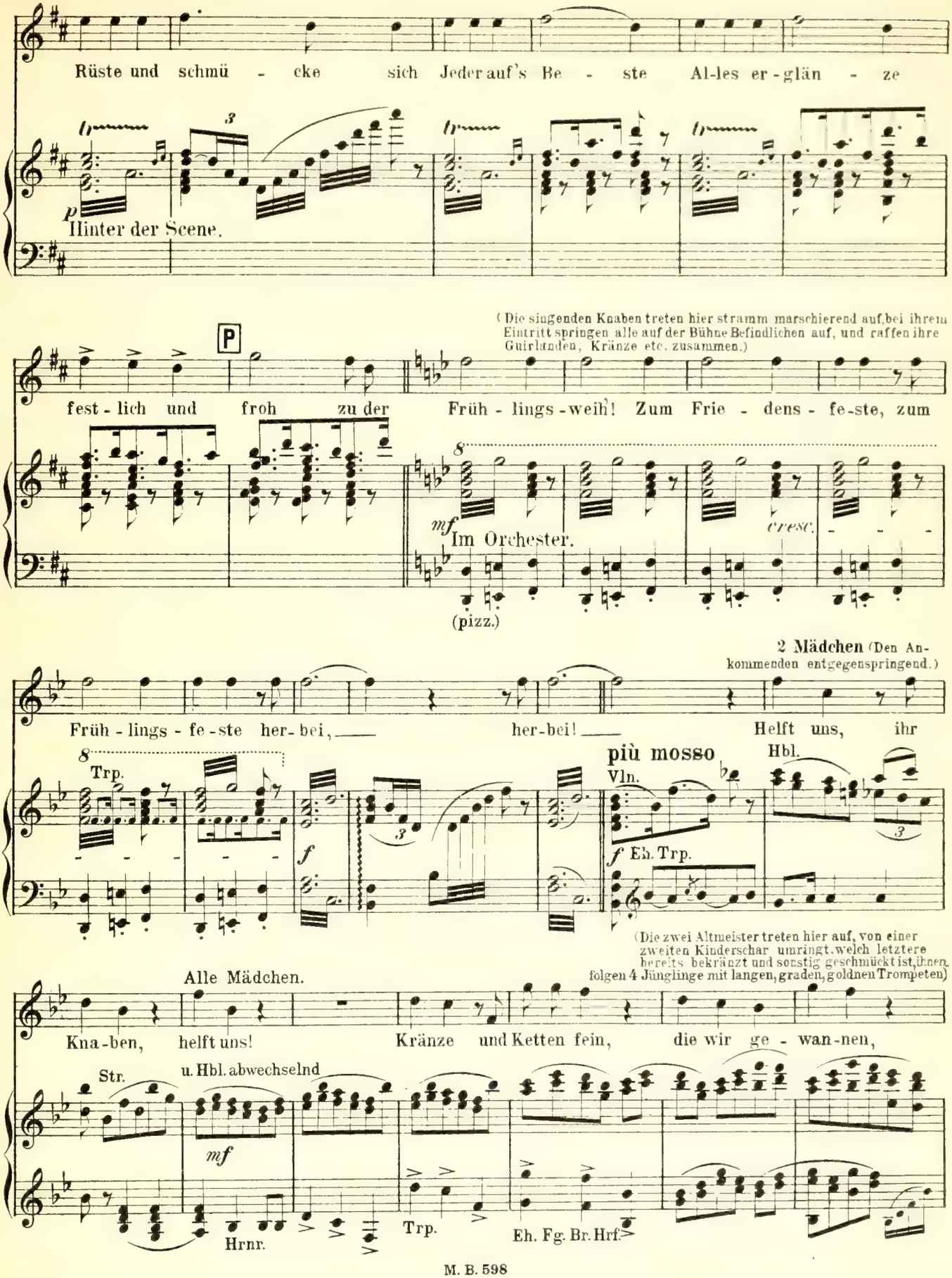

1tes Mädchen.
zart
3tes Mädchen.(Eine kindliche Stimme.)
Duf - ten-de, hol - de, Knos - pen von Gol - de
Ob.
Cl.
p espr.
f espr.
(wirft Narzissen und Lilien in den Kreis.)
Alle Mädchen.
1ter Knabe.(Hoher Sopran, kindliche Stimmen.)
schafft uns ge - schwinde, holt sie her - bei!
Ei - a, da greift nur!
Fl.
Vln.
p Vln.
f espr.
(beide Arme voll Schwertlilien.)
I
3ter Knabe.(Sopran.)
4ter Knabe.(Sopran.)
(giebt Wasserrosen und Vergißmeinnicht einem der Mädchen.)
(giebt Epheuranken einem der Mädchen.)
Hel-fet!
ists recht auch, was ich dir fin-de?
2ter Knabe.(Sopran.)
Schau dies Ge-win - de!
Vln.
Hbl.
cresc.
Alle Mädchen und Knaben.
Ei - a hi - lei - a mit Duf - ten und Klin - gen,
Hbl.
p
K
Vo - gel und Blu - men auf Ei - le ja drin - gen, ras-ten noch ru - hen nicht
Fl.
Str.
espr.
Horn
u. Hrf.
Hrnr.

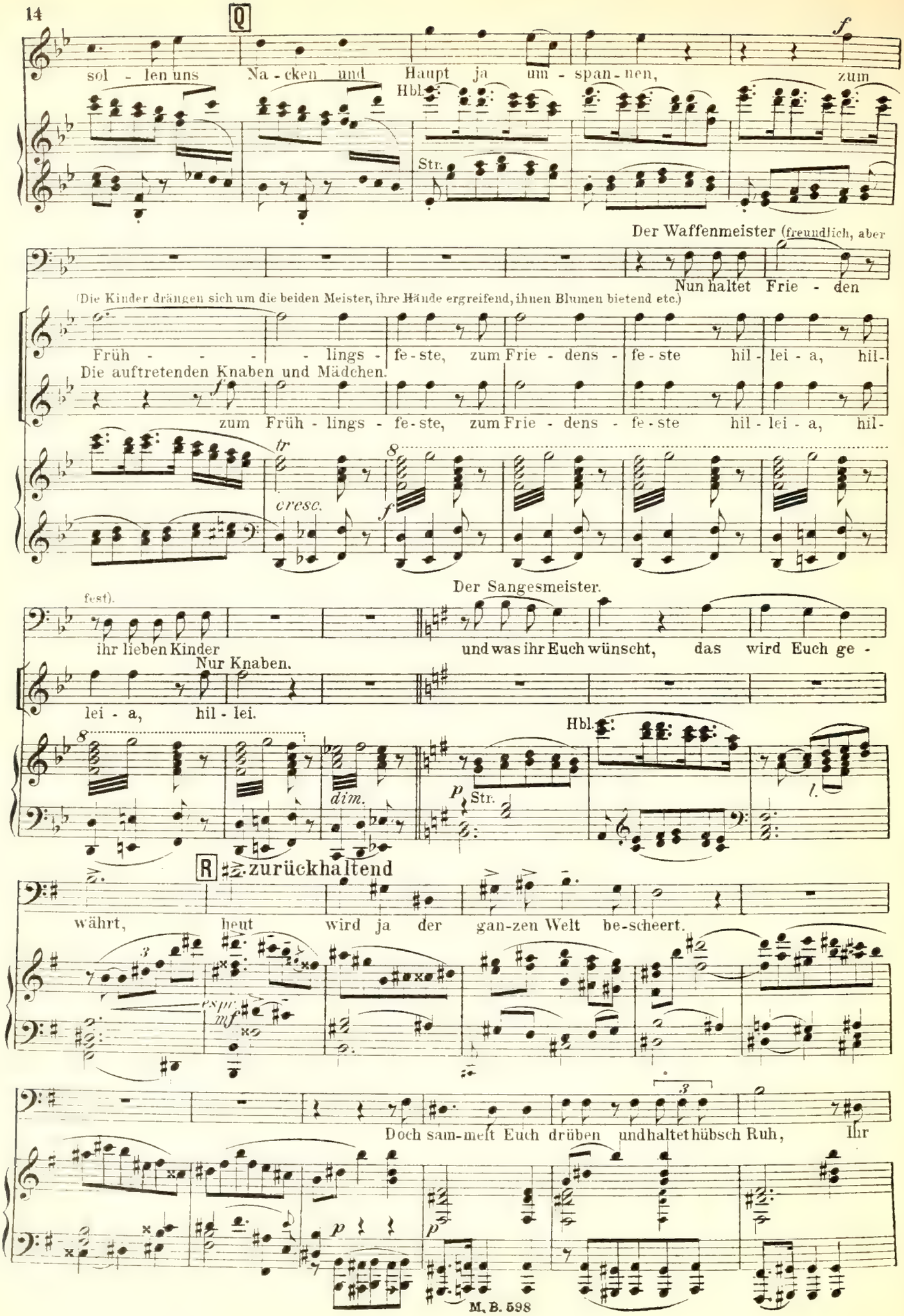

län-ger im Haus, möchten schon gern in die Fer-ne hin-aus.
Fl.
tr.
mf
Hbl. Hrnr.
p
tr.
Vln.
p
Ei - a hi - lei - a, sie ge - ben Ge - leit, wan - dert der
Vln. Cl.
f espr.
mf
dim.
Lenz in die Wel - ten weit.
dim.
diminuendo - - - - -
pp

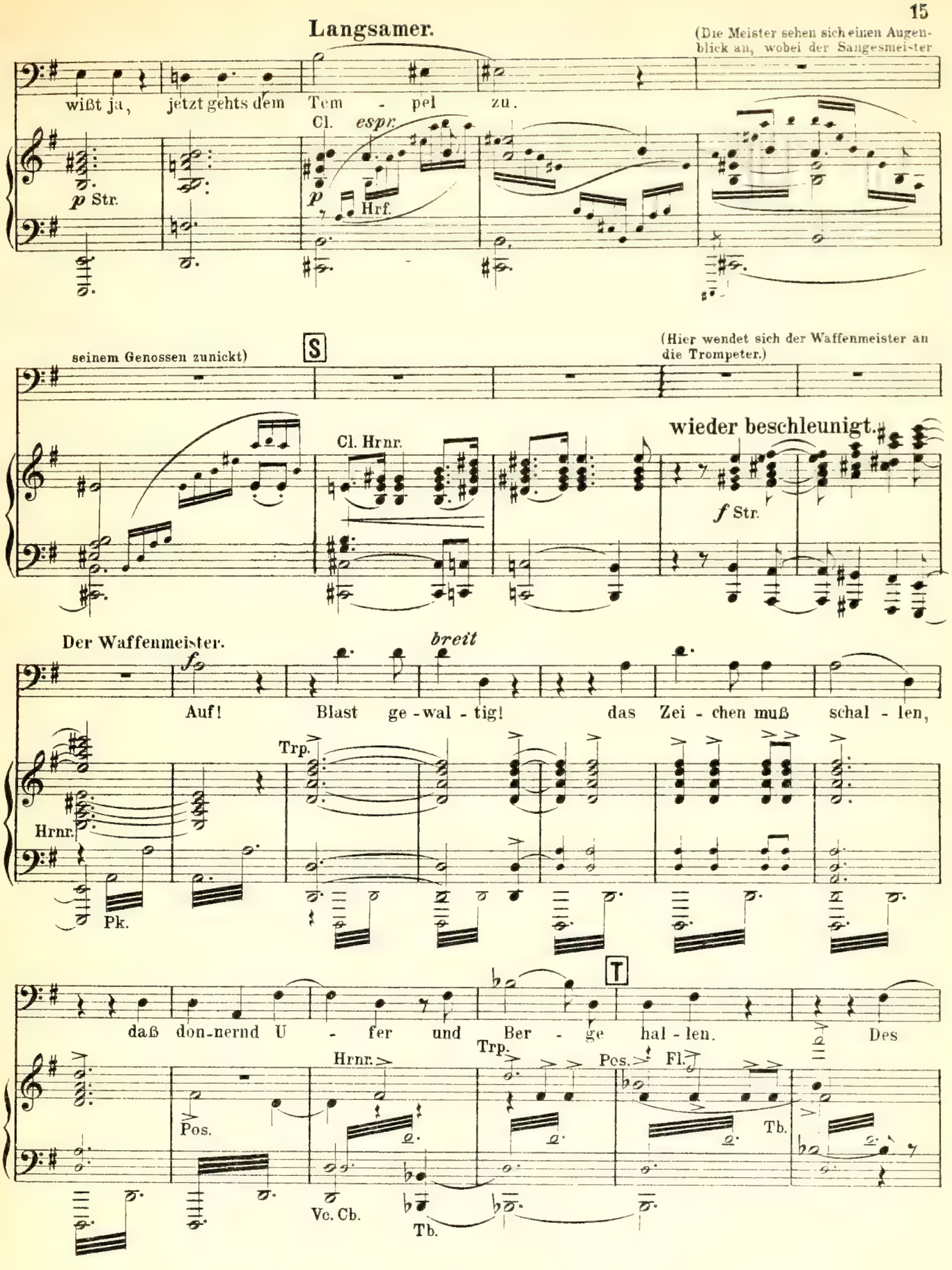

L
p
cresc.
Nim - mer doch brä - che der Lenz wohl her-vor, öff - ne-ten froh wir und
Fl. Cl.
Str.
cresc.
Bcl. Hrf.
Trp.
cresc.
f
frei nicht das Tor.
Hbl.
V. O.
Hrnr.
ff
tr
Hbl.
Ei - len wir, bin-den wir, flech-ten und win - den wir
Hbl.
Str.

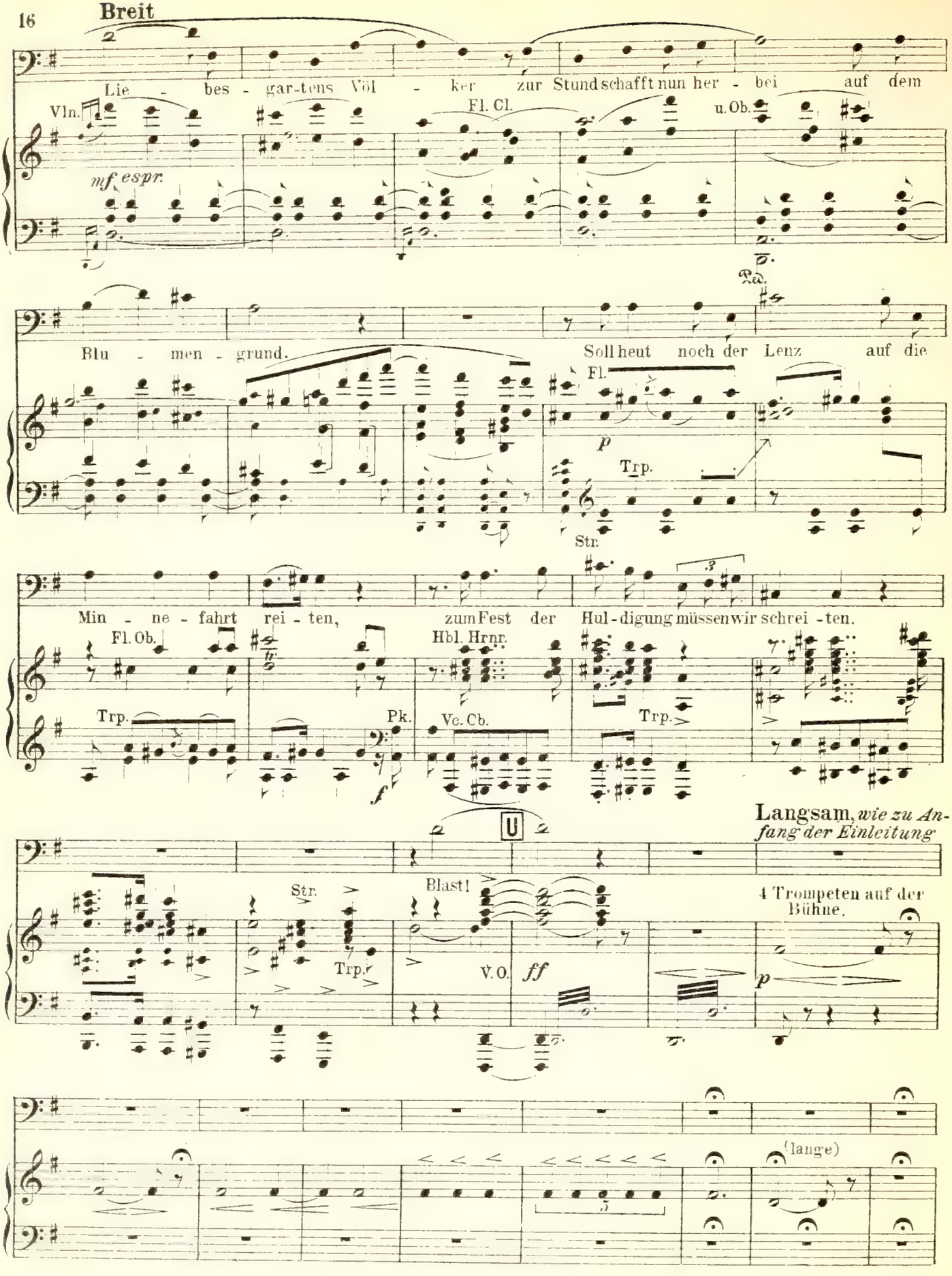

M
1tes Mädchen Solo.
la - chende Kränze und blu - mi - gen Strauß.
Vö - ge-lein ru - fen: geschwinde,
2tes u. 3tes Mädchen Solo
Vln.
pp
Vc.
Fg. Horn.
Fl. Ob.
p
Alle Mädchen und Knaben.
geschwinde be-stellt ihm das Haus ihr Früh-lings-kin - de, ihr
Fl.
zart
Cl. Eh.
Horn.
Etwas zurückhaltend
Im Tempo
ff
meno
pp
Früh - lings - kin-de. Öff - net die To - re, öff-net die To - re, der
Im Tempo
Etwas zurückhaltend
dim. -
- f V. O.
Cl. Trp.
Str.


Langsamer
N
Langsam
Etwas belebter
Lenz, der Lenz, der Lenz
ritard.
Str.
Hlzbl.
Hrf.
pp
f V. O.
Tempo I.
(erneut sich erhebendes Vogelgezwitscher.)
will her - aus.
ff
Trp.
O
Chor (Knaben-Stimmen) hinter der Scene. (Soprane.)
Hil - lei - a, hil - lei hil - lei - a, hil - lei zum Frie - dens -
Trp.
Hinter der Scene.
(freudige Bewegung der auf der Bühne Befindlichen)
fe-ste, zum Früh - lings - fe-ste her - bei.
Im Orchester.


Rüste und schmü - cke sich Jeder auf's Be - ste Al-les er-glän - ze
p
Hinter der Scene.
(Die singenden Knaben treten hier stramm marschierend auf, bei ihrem Eintritt springen alle auf der Bühne Befindlichen auf, und raffen ihre Guirlanden, Kränze etc. zusammen.)
P
fest - lich und froh zu der Früh - lings-weih! Zum Frie - dens - fe-ste, zum
mf
Im Orchester.
cresc.
(pizz.)
2 Mädchen (Den Ankommenden entgegenspringend.)
Früh - lings - fe-ste her-bei, her-bei! Helft uns, ihr
Trp.
f
più mosso
Vln.
Hbl.
f Eh. Trp.
(Die zwei Altmeister treten hier auf, von einer zweiten Kinderschar umringt, welch letztere bereits bekränzt und sonstig geschmückt ist, ihnen folgen 4 Jünglinge mit langen, graden, goldnen Trompeten)
Alle Mädchen.
Kna-ben, helft uns! Kränze und Ketten fein, die wir ge - wan-nen,
Str.
u. Hbl. abwechselnd
mf
Hrnr.
Trp.
Eh. Fg. Br. Hrf.


Q
sol - len uns Na - cken und Haupt ja um - span - nen, zum
Hbl.
Str.
f
Der Waffenmeister (freundlich, aber
Nun haltet Frie - den
(Die Kinder drängen sich um die beiden Meister, ihre Hände ergreifend, ihnen Blumen bietend etc.)
Früh - - - - lings - fe - ste, zum Frie - dens - fe - ste hil - lei - a, hil-
Die auftretenden Knaben und Mädchen.
zum Früh - lings - fe - ste, zum Frie - dens - fe - ste hil - lei - a, hil-
tr
cresc.
f
Der Sangesmeister.
fest).
ihr lieben Kinder
und was ihr Euch wünscht, das wird Euch ge -
Nur Knaben.
lei - a, hil - lei.
dim.
p
Str.
Hbl.
R zurückhaltend
währt, heut wird ja der gan-zen Welt be-scheert.
espr.
mf
Doch sam-melt Euch drüben und haltet hübsch Ruh, Ihr
p
p


Langsamer.
(Die Meister sehen sich einen Augenblick an, wobei der Sangesmeister
wißt ja, jetzt gehts dem Tem - pel zu.
Cl. espr.
p Str.
p
Hrf.
seinem Genossen zunickt)
S
(Hier wendet sich der Waffenmeister an die Trompeter.)
Cl. Hrnr.
wieder beschleunigt.
f Str.
Der Waffenmeister.
f
breit
Auf! Blast ge - wal - tig! das Zei - chen muß schal - len,
Trp.
Hrnr.
Pk.
T
daß don-nernd U - fer und Ber - ge hal - len. Des
Hrnr.
Trp.
Pos.
Fl.
Pos.
Tb.
Ve. Cb.
Tb.


Breit
Lie - bes - gar-tens Völ - ker zur Stund schafft nun her - bei auf dem
Vln.
Fl. Cl.
u. Ob.
mf espr.
Ped.
Blu - men - grund.
Soll heut noch der Lenz auf die
Fl.
p
Trp.
Str.
Min - ne - fahrt rei - ten,
zum Fest der Hul-digung müssen wir schrei - ten.
Fl. Ob.
Hbl. Hrnr.
Trp.
Pk.
Vc. Cb.
Trp.
f
U
Langsam, wie zu Anfang der Einleitung
Str.
Blast!
4 Trompeten auf der Bühne.
Trp.
V. O.
ff
p
(lange)

vi-

Tenöre u. Bässe hinter der Scene.

p

Ho

Tromp. a. d. Bühne.

f

p

ho ho

Sopran.

Alt. hil lei a, hil lei a, hil lei a, hil loh!

Tenor.

Baß. hil loh, hil loh, hil loh,

Horn im Orch.

p

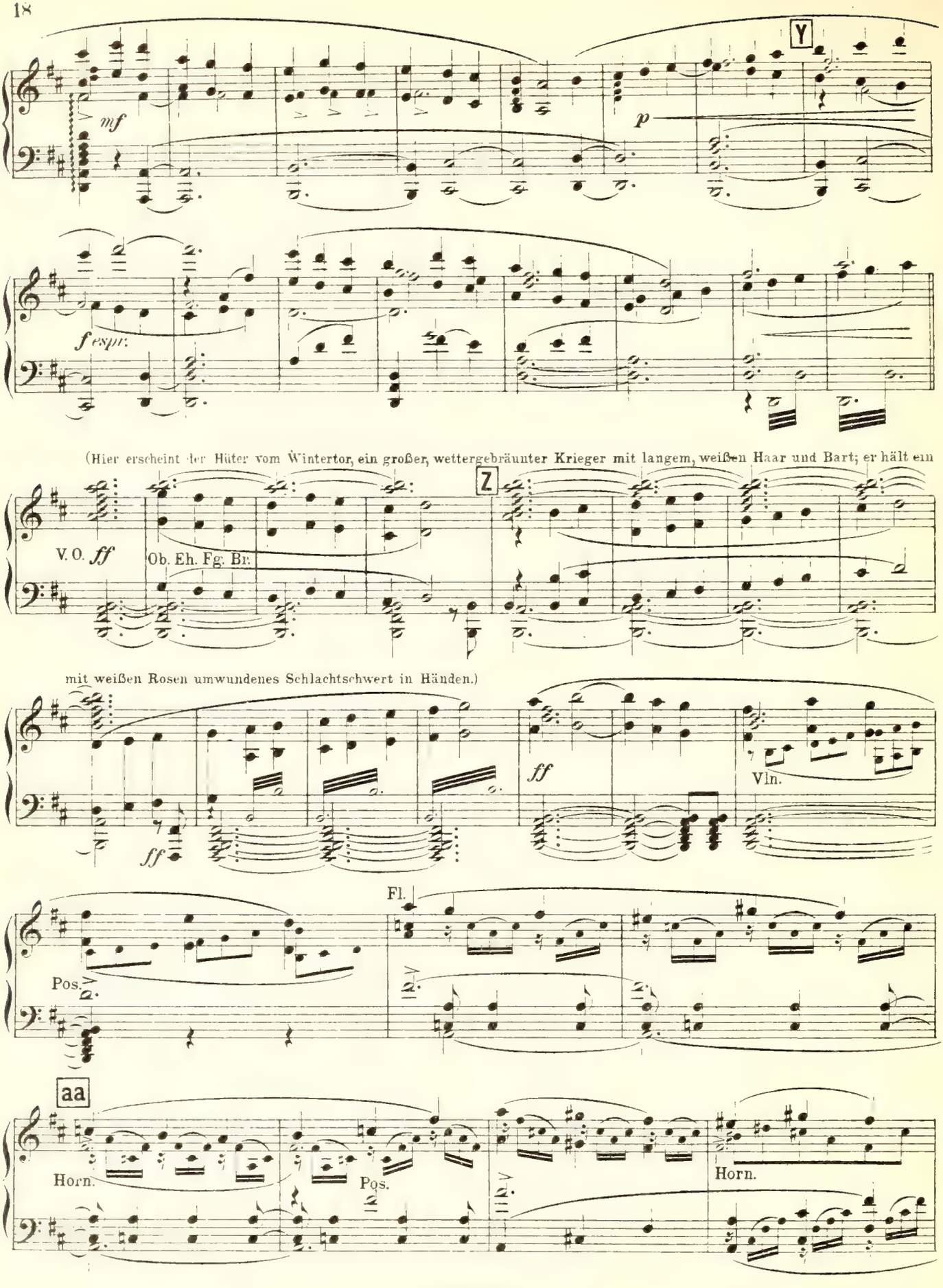
Horn

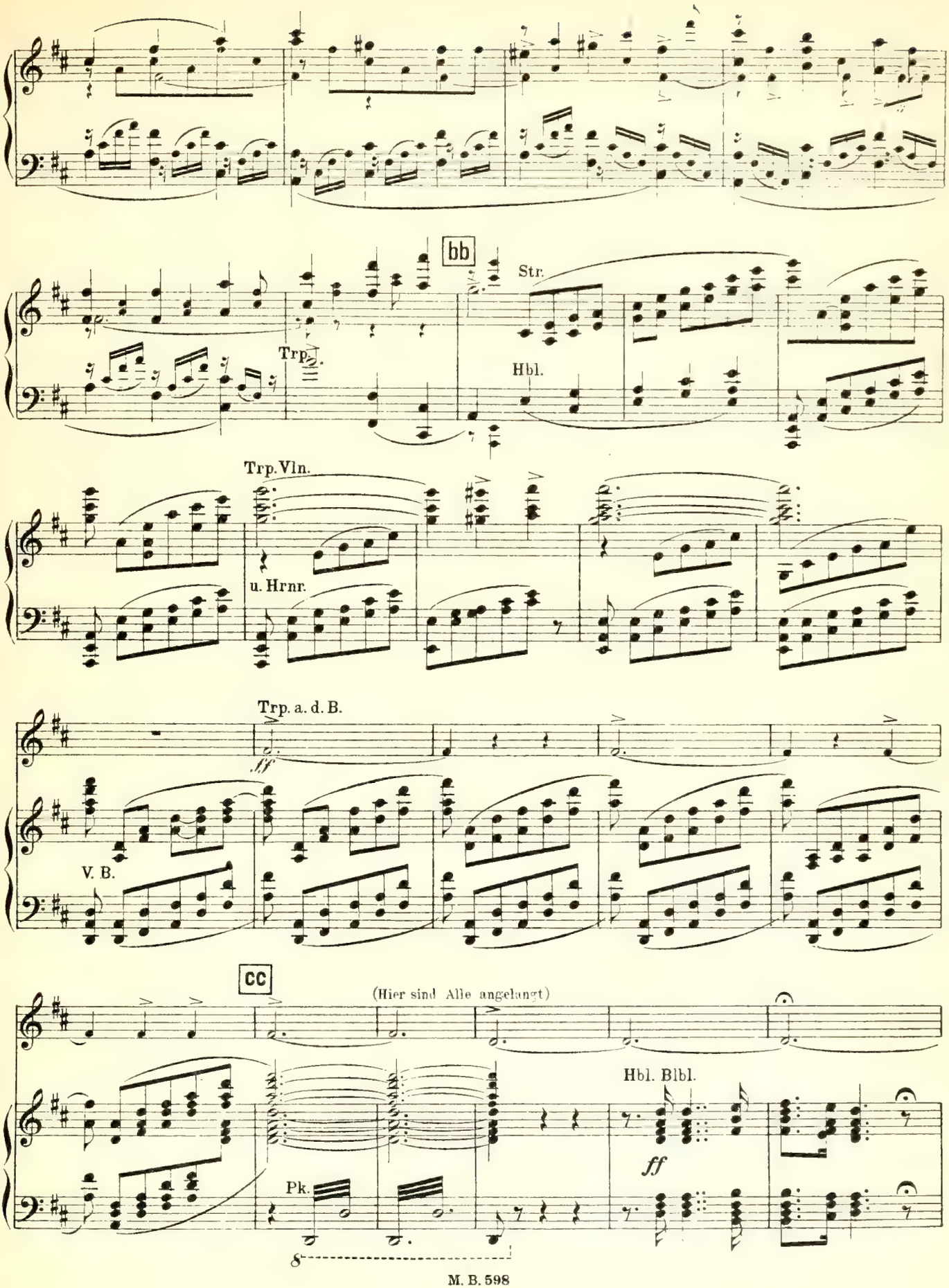
-de

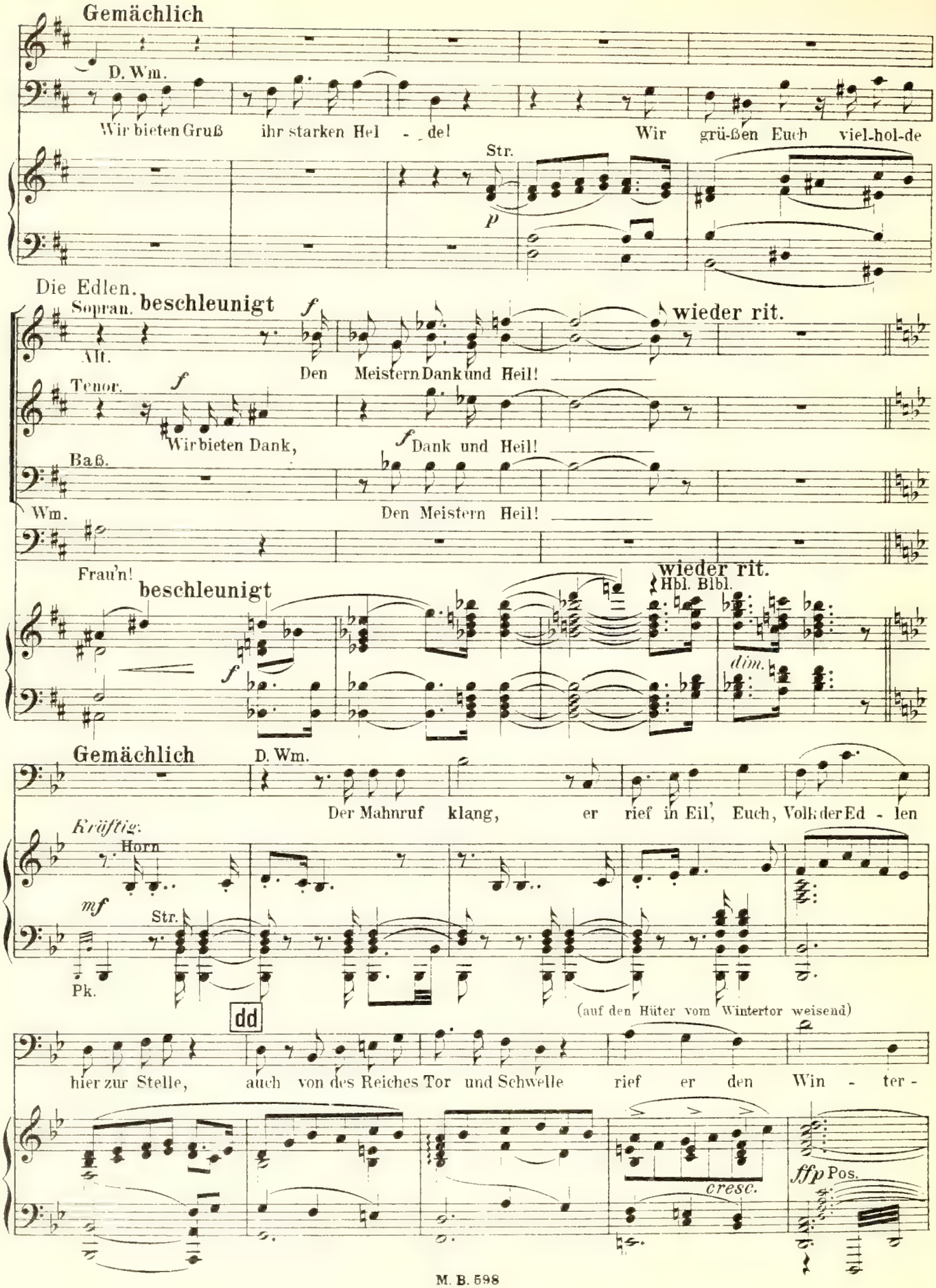
p *cresc.*

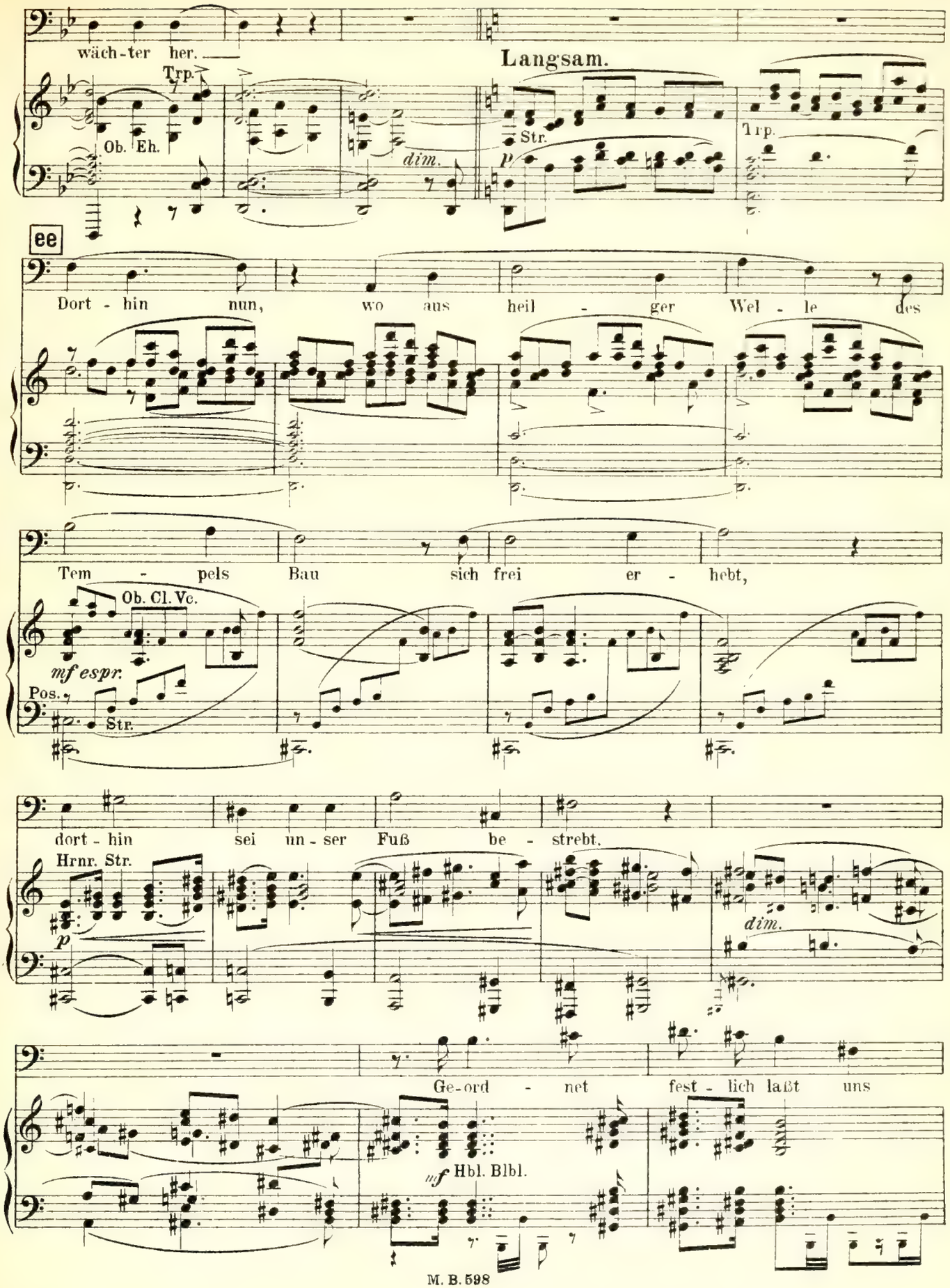
Sehr langsam. (Von hier ab strömen von allen Seiten Edelinge und Edelfrauen herzu. Die Edlen neigen sich im Vorbeigehen vor den Meistern und stellen sich in den Hintergrund.)

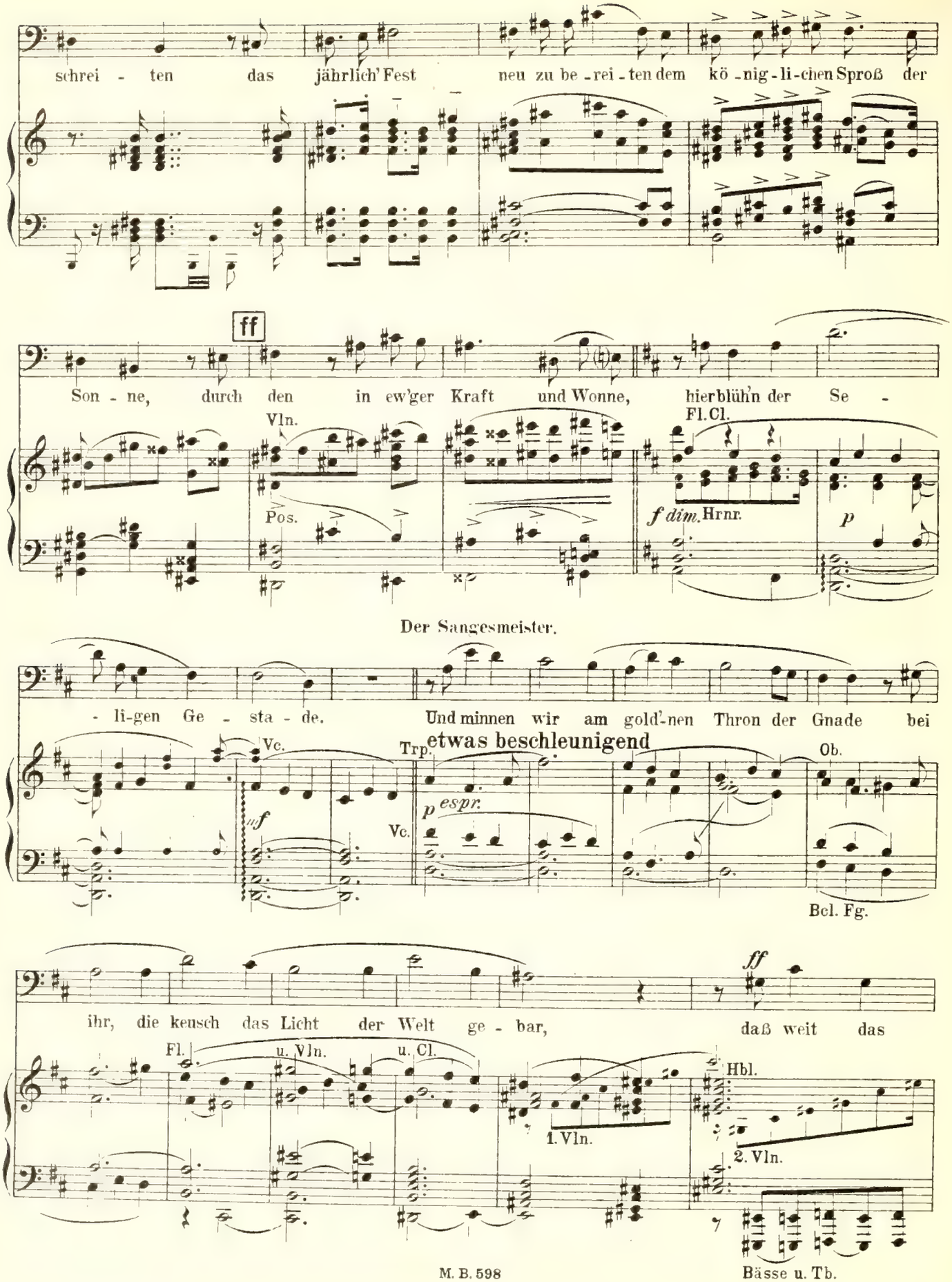
p espr. Hbl. Hrf. Str.


Y
mf
p
f espr.
(Hier erscheint der Hüter vom Wintertor, ein großer, wettergebräunter Krieger mit langem, weißen Haar und Bart; er hält ein
Z
V. O. ff
Ob. Eh. Fg. Br.
mit weißen Rosen umwundenes Schlachtschwert in Händen.)
ff
ff
Vln.
Fl.
Pos.
aa
Horn.
Pos.
Horn.


bb
Str.
Trp.
Hbl.
Trp. Vln.
u. Hrnr.
Trp. a. d. B.
ff
V. B.
cc
(Hier sind Alle angelangt)
Hbl. Blbl.
ff
Pk.


Gemächlich
D. Wm.
Wir bieten Gruß ihr starken Hel - de! Wir grü-ßen Euch viel-hol-de
Str.
p
Die Edlen.
Sopran. beschleunigt
f
wieder rit.
Alt.
Den Meistern Dank und Heil!
Tenor.
f
Wir bieten Dank,
f Dank und Heil!
Baß.
Wm.
Den Meistern Heil!
Frau'n!
beschleunigt
wieder rit.
Hbl. Blbl.
f
dim.
Gemächlich
D. Wm.
Der Mahnruf klang, er rief in Eil', Euch, Volk der Ed - len
Kräftig.
Horn
mf
Str.
Pk.
dd
(auf den Hüter vom Wintertor weisend)
hier zur Stelle, auch von des Reiches Tor und Schwelle rief er den Win - ter -
cresc.
fffp Pos.


wäch-ter her.
Trp.
Ob. Eh.
dim.
Langsam.
Str.
p
Trp.
ee
Dort - hin nun, wo aus heil - ger Wel - le des
Tem - pels Bau sich frei er - hebt,
Ob. Cl. Vc.
mf espr.
Pos.
Str.
dort - hin sei un - ser Fuß be - strebt.
Hrnr. Str.
p
dim.
Ge-ord - net fest - lich laßt uns
mf Hbl. Blbl.


schrei - ten das jährlich' Fest neu zu be - rei - ten dem kö - nig - li - chen Sproß der
ff
Son - ne, durch den in ew'ger Kraft und Wonne, hierblüh'n der Se -
Vln.
Pos.
Fl. Cl.
f dim. Hrnr.
p
Der Sangesmeister.
- li-gen Ge - sta - de. Und minnen wir am gold'nen Thron der Gnade bei
Vc.
Trp.
etwas beschleunigend
Ob.
mf
p espr.
Vc.
Bcl. Fg.
ff
ihr, die keusch das Licht der Welt ge - bar, daß weit das
Fl.
u. Vln.
u. Cl.
1. Vln.
Hbl.
2. Vln.
Bässe u. Tb.

gg

Tor des Min - - ne-rei - ches auf - sprin - ge mit

1. Vln.

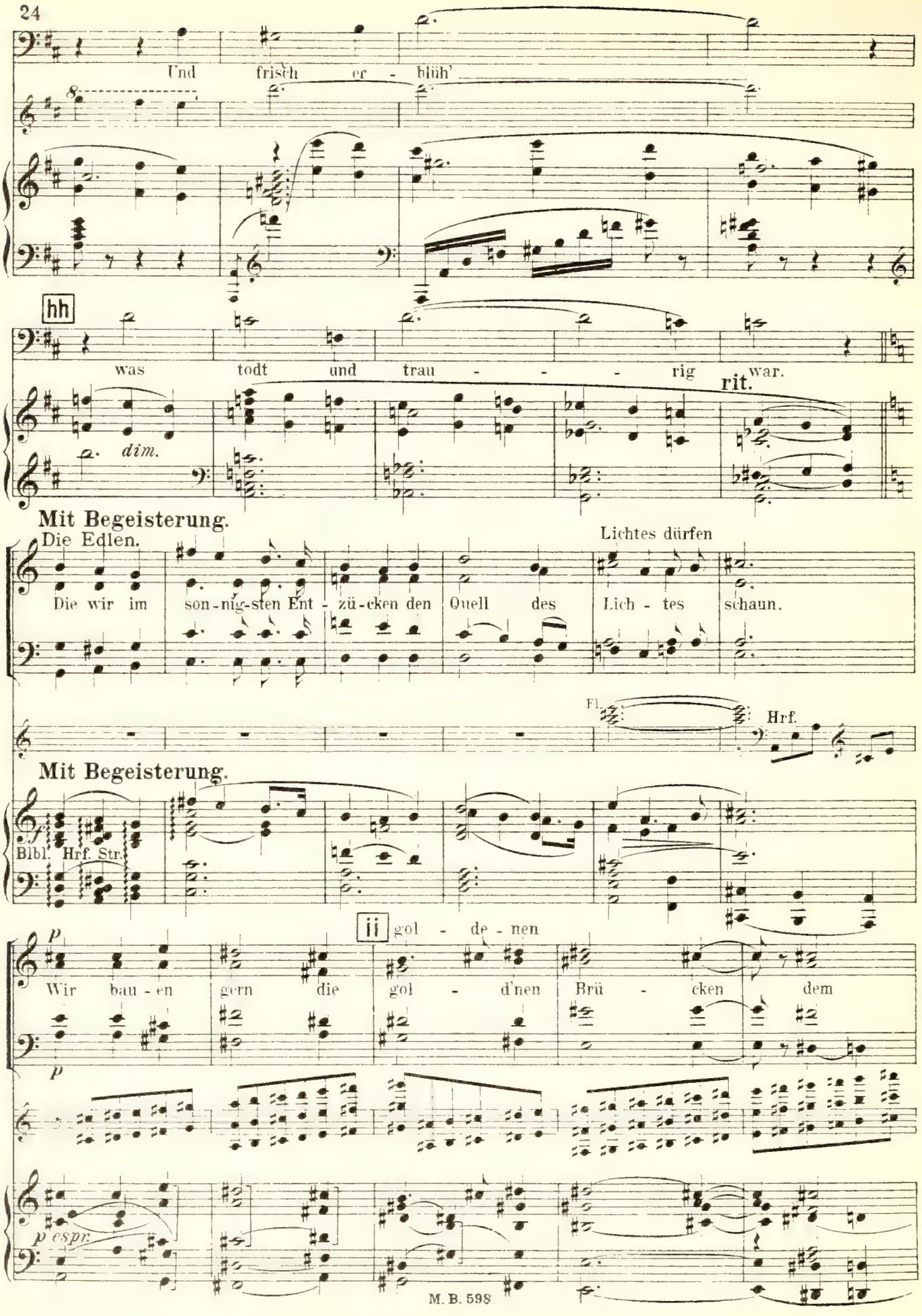
Pos. Br. Pos.

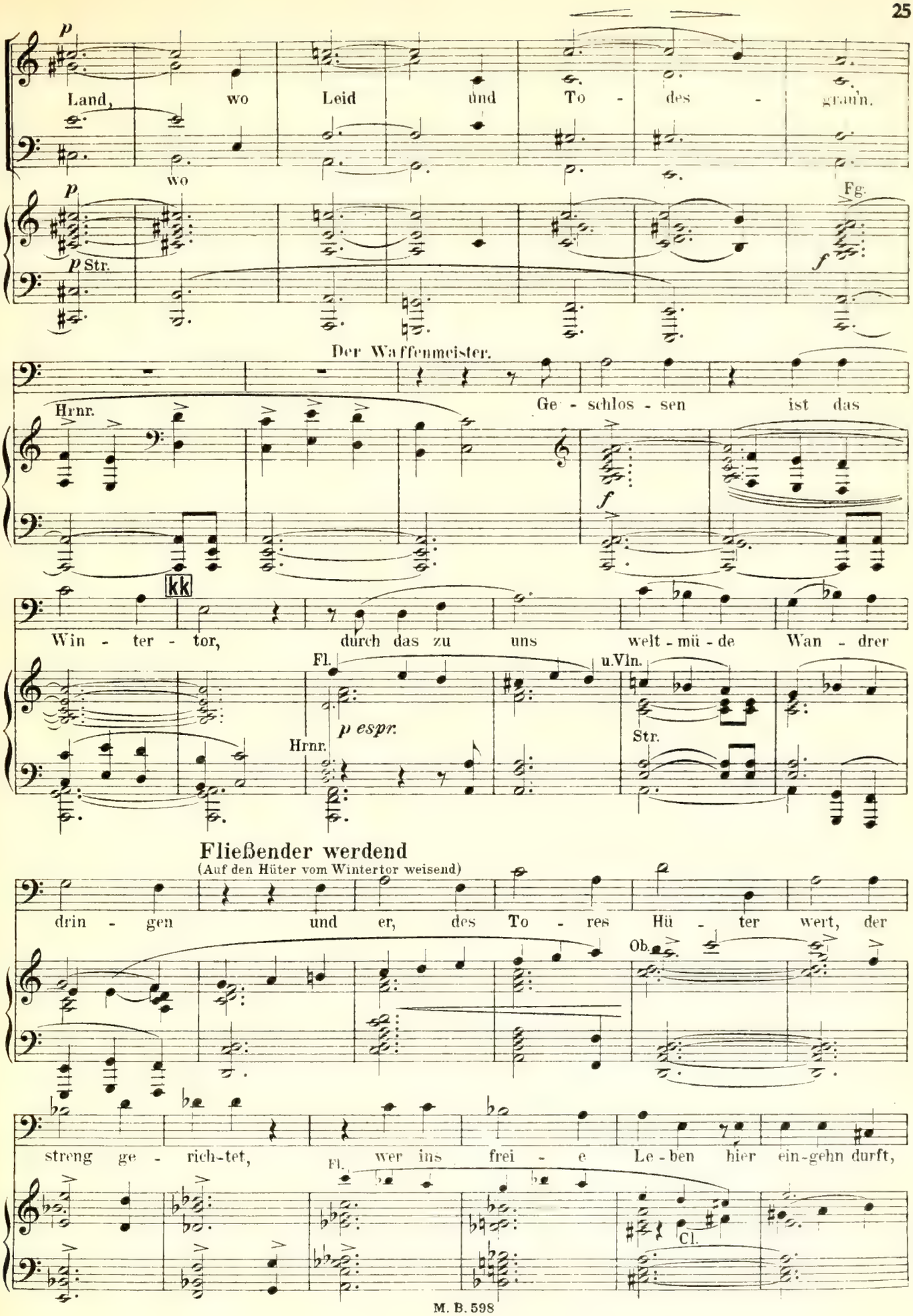
Ju gend - kraft der Lenz

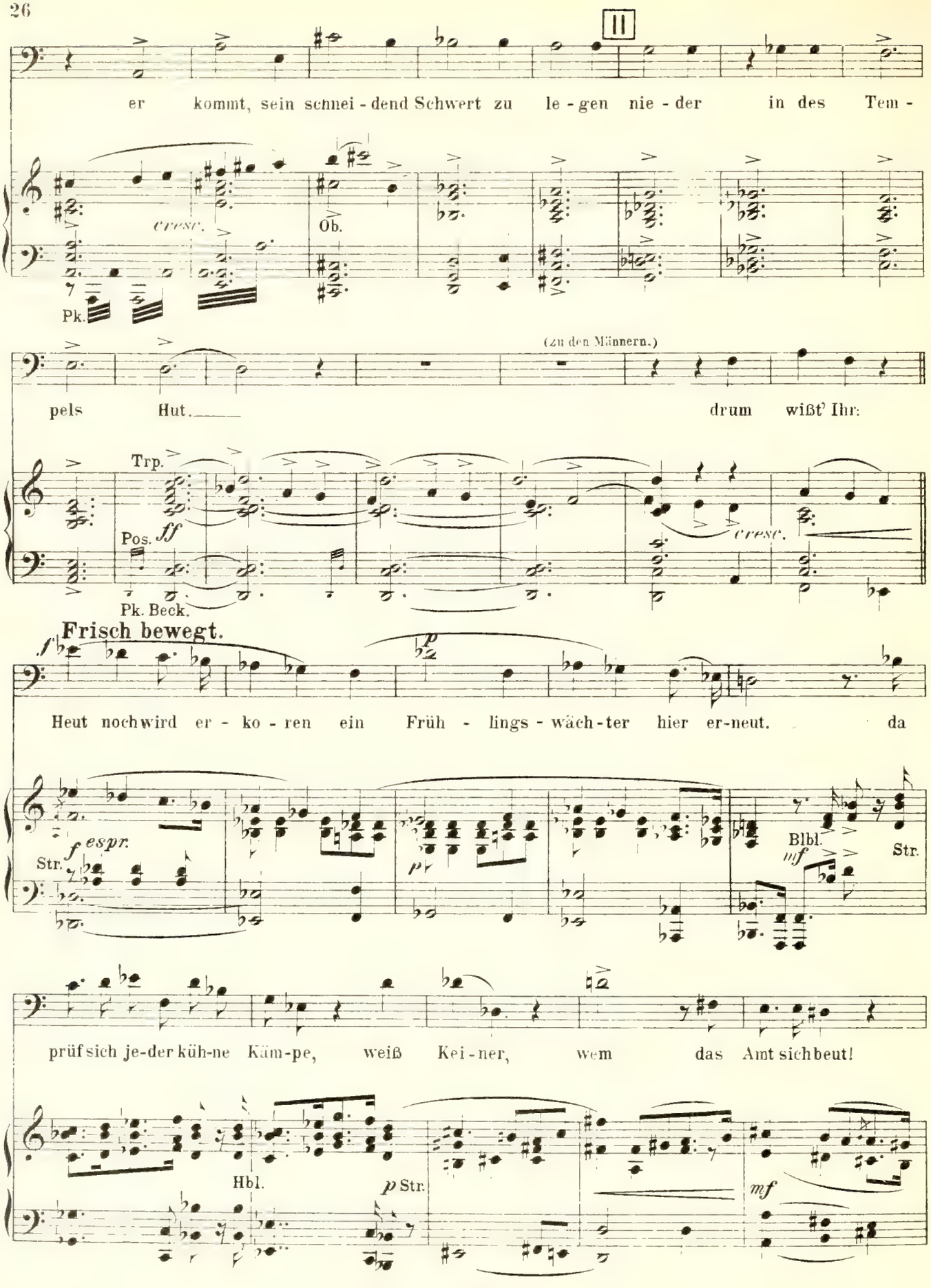
Trp. Vln. *p* V. O. Hrf.

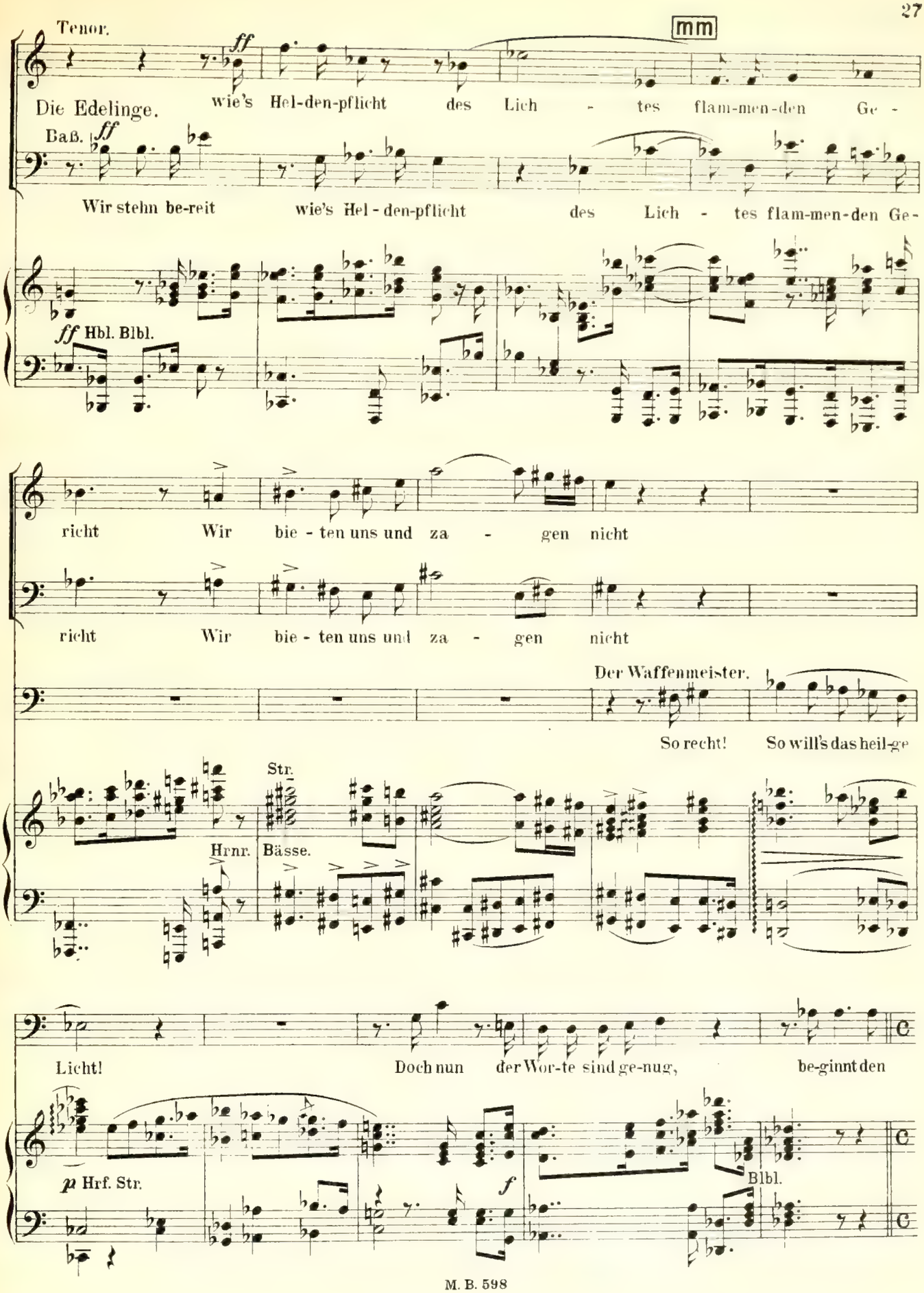
das All durch - drin - ge,

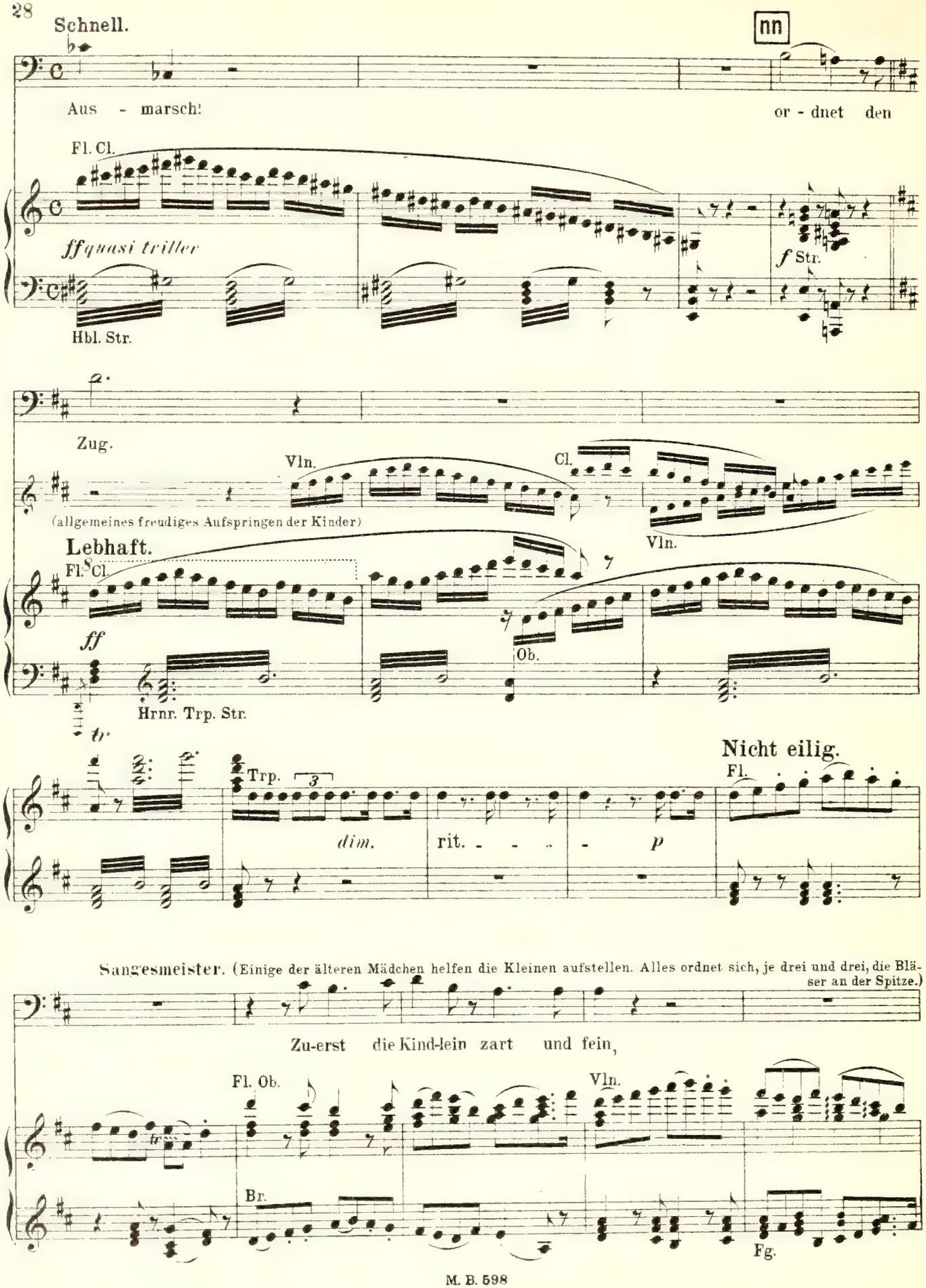
Cl. Trp. *f* V. O.

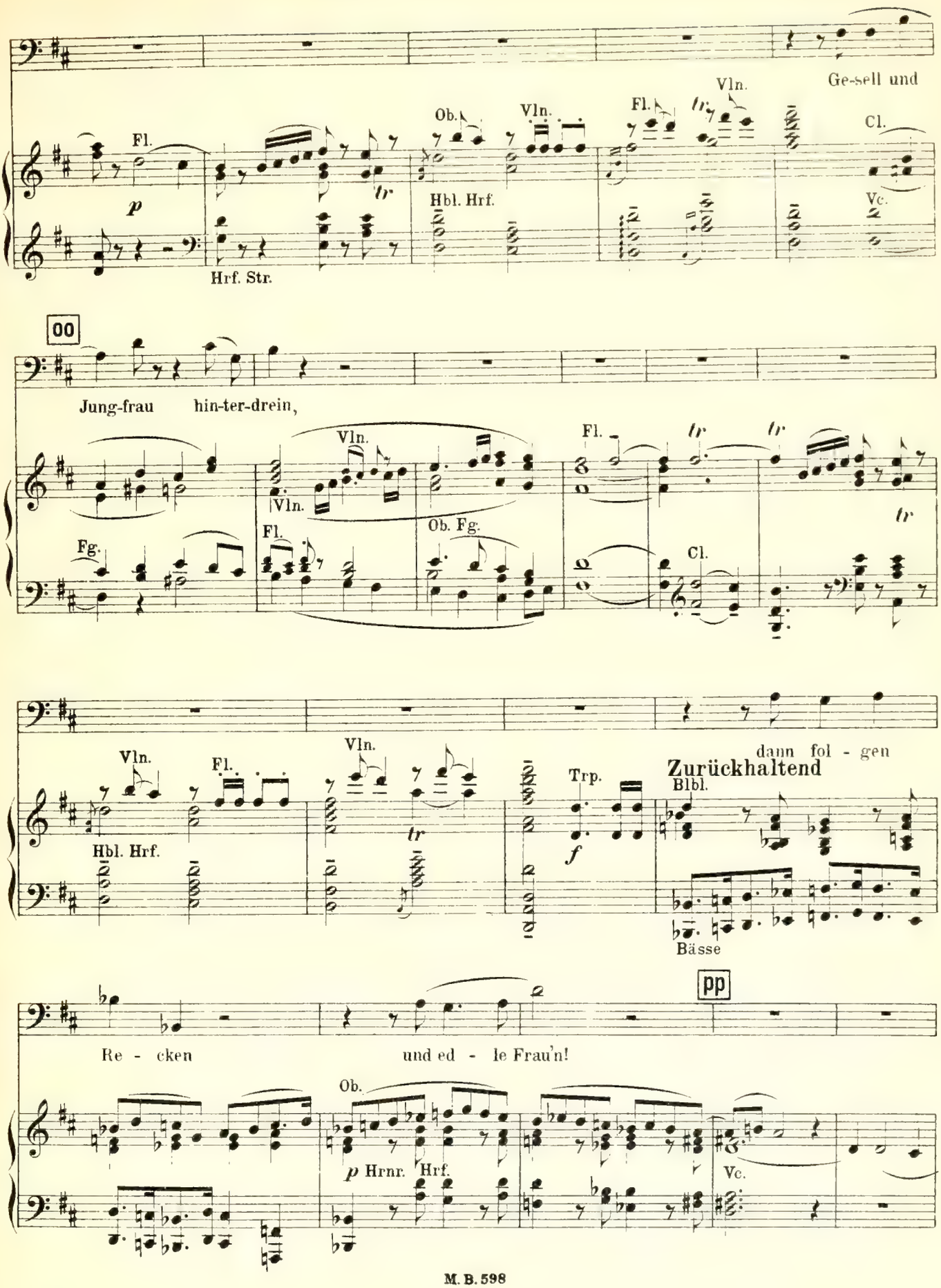

Und frisch er - blüh'
hh
was todt und trau - - - rig war.
rit.
dim.
Mit Begeisterung.
Die Edlen.
Die wir im son-nig-sten Ent - zü-cken den Quell des Lich - tes schaun.
Lichtes dürfen
Fl.
Hrf.
Mit Begeisterung.
Bibl. Hrf. Str.
ii
gol - de - nen
Wir bau - en gern die gol - d'nen Brü - cken dem
p
p
p espr.

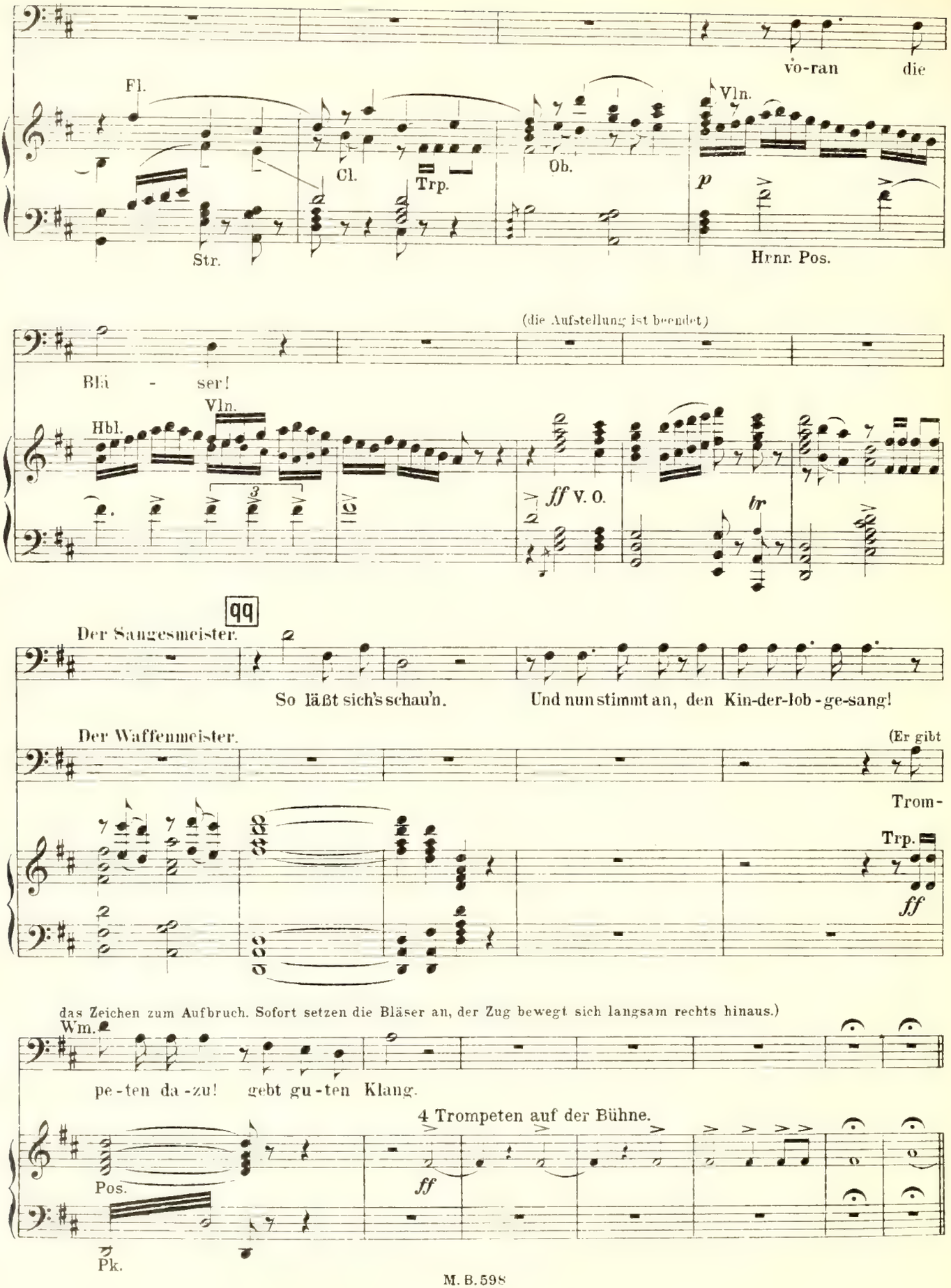

p
Land, wo Leid und To - des - grau'n.
wo
p
p Str.
Fg.
f
Der Waffenmeister.
Ge - schlos - sen ist das
Hrnr.
f
kk
Win - ter - tor, durch das zu uns welt - mü - de Wan - drer
Fl.
u.Vln.
p espr.
Hrnr.
Str.
Fließender werdend
(Auf den Hüter vom Wintertor weisend)
drin - gen und er, des To - res Hü - ter wert, der
Ob.
streng ge - rich-tet, wer ins frei - e Le - ben hier ein-gehn durft,
Fl.
Cl.

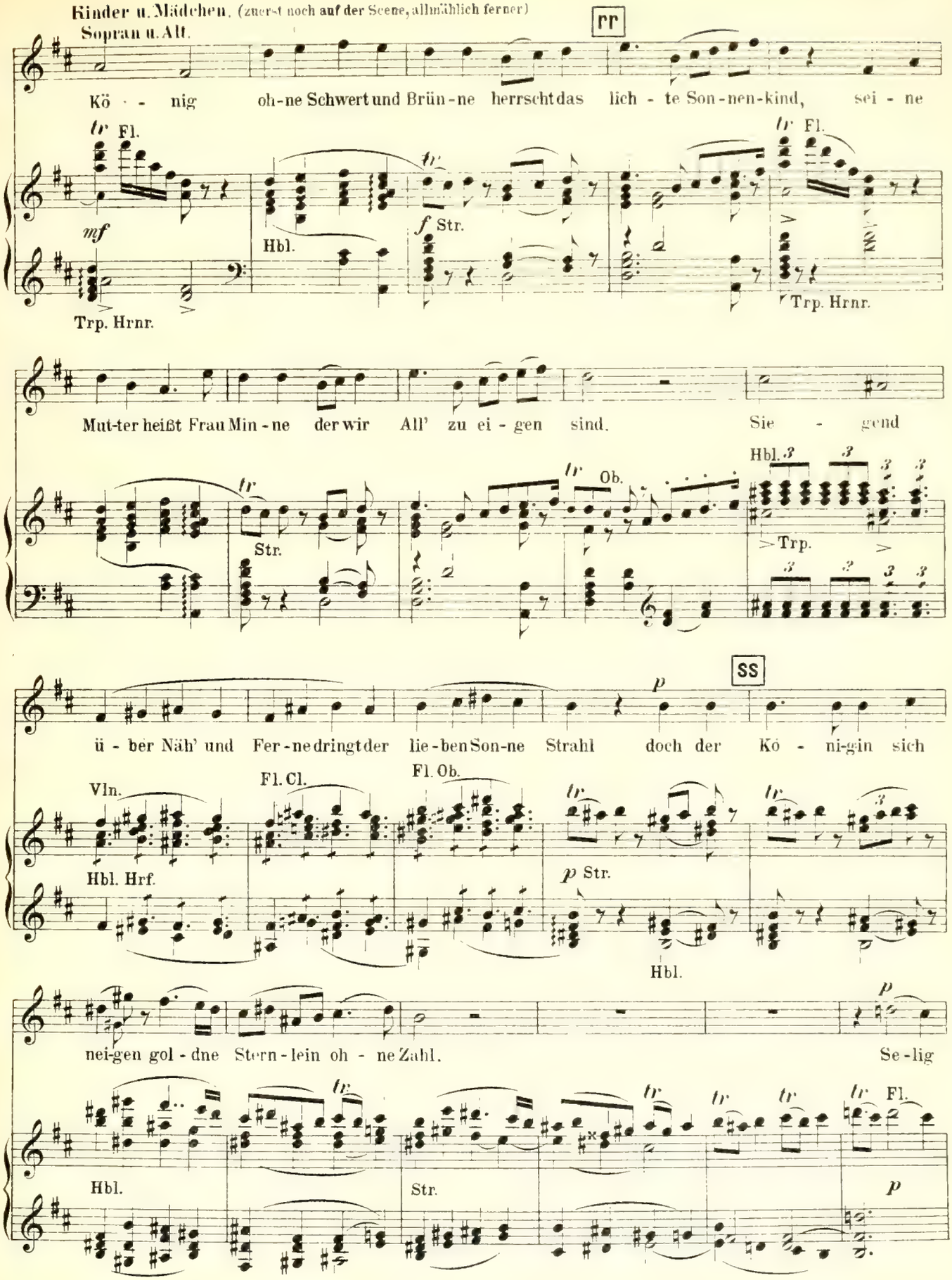

II
er kommt, sein schnei - dend Schwert zu le - gen nie - der in des Tem -
cresc.
Ob.
Pk.
(zu den Männern.)
pels Hut. drum wißt' Ihr:
Trp.
Pos. ff
cresc.
Pk. Beck.
Frisch bewegt.
Heut nochwird er - ko - ren ein Früh - lings - wäch - ter hier er-neut. da
Str.
f espr.
p
Blbl.
mf
Str.
prüf sich je-der küh-ne Käm-pe, weiß Kei - ner, wem das Amt sich beut!
Hbl.
p Str.
mf


Tenor.
mm
Die Edelinge.
wie's Hel-den-pflicht des Lich - tes flam-men-den Ge -
Baß.
Wir stehn be-reit wie's Hel - den-pflicht des Lich - tes flam-men-den Ge-
Hbl. Blbl.
richt Wir bie - ten uns und za - gen nicht
richt Wir bie - ten uns und za - gen nicht
Der Waffenmeister.
So recht! So will's das heil-ge
Str.
Hrnr.
Bässe.
Licht!
Doch nun der Wor-te sind ge-nug, be-ginnt den
Hrf. Str.
Blbl.


Schnell.
nn
Aus - marsch!
or - dnet den
Fl. Cl.
ff quasi triller
f Str.
Hbl. Str.
Zug.
Vln.
Cl.
(allgemeines freudiges Aufspringen der Kinder)
Vln.
Lebhaft.
Fl. Cl.
ff
Ob.
Hrnr. Trp. Str.
tr
Nicht eilig.
Trp.
3
Fl.
dim.
rit. - - - -
p
Sangesmeister. (Einige der älteren Mädchen helfen die Kleinen aufstellen. Alles ordnet sich, je drei und drei, die Bläser an der Spitze.)
Zu-erst die Kind-lein zart und fein,
Fl. Ob.
Vln.
tr
Br.
Fg.


Ge-sell und
Fl.
Vln.
Ob.
Vln.
Fl.
Cl.
Hbl. Hrf.
Vc.
Hrf. Str.
00
Jung-frau hin-ter-drein,
Vln.
Fl.
Ob. Fg.
Fg.
Cl.
dann fol - gen
Vln.
Fl.
Vln.
Trp.
Zurückhaltend
Blbl.
Hbl. Hrf.
Bässe
pp
Re - cken
und ed - le Frau'n!
Ob.
Hrnr.
Hrf.
Vc.


vo-ran die
Fl.
Cl.
Trp.
Ob.
Vln.
p
Str.
Hrnr. Pos.
(die Aufstellung ist beendet)
Blä - ser!
Vln.
Hbl.
ff V. O.
tr
qq
Der Sangesmeister.
So läßt sich's schau'n. Und nun stimmt an, den Kin-der-lob-ge-sang!
Der Waffenmeister.
(Er gibt
Trom-
Trp.
ff
das Zeichen zum Aufbruch. Sofort setzen die Bläser an, der Zug bewegt sich langsam rechts hinaus.)
Wm.
pe-ten da-zu! gebt gu-ten Klang.
4 Trompeten auf der Bühne.
Pos.
ff
Pk.


Kinder u. Mädchen. (zuerst noch auf der Scene, allmählich ferner)
Sopran u. Alt.
rr
Kö - nig oh-ne Schwert und Brün-ne herrscht das lich - te Son-nen-kind, sei - ne
tr Fl.
mf
Trp. Hrnr.
Hbl.
f Str.
tr Fl.
Trp. Hrnr.
Mut-ter heißt Frau Min-ne der wir All' zu ei - gen sind. Sie - gend
tr
Str.
tr Ob.
Hbl.
Trp.
ü - ber Näh' und Fer-ne dringt der lie-ben Son-ne Strahl doch der Kö - ni-gin sich
ss
p
Vln.
Hbl. Hrf.
Fl. Cl.
Fl. Ob.
p Str.
Hbl.
nei-gen gol - dne Stern-lein oh - ne Zahl. Se-lig
p
Hbl.
Str.
tr Fl.
p

(Weiße durchsichtige Wölkchen senken sich langsam herab. Sie

spie - len wir und sin - gen auf der bun - ten Frühlings - au, ob dem sü - ßen Reich der

Hbl. Hrf. Str.

Str.

verdichten sich allmählich, bis tt die Bühne hier unsichtbar ist.)

Min - ne wacht ja un - s're lie - be

Vln. Br.

pp Hbl. Hrf.

Verwandlung.

Im Marschtempo.

Fraul.

Cl. Vln.

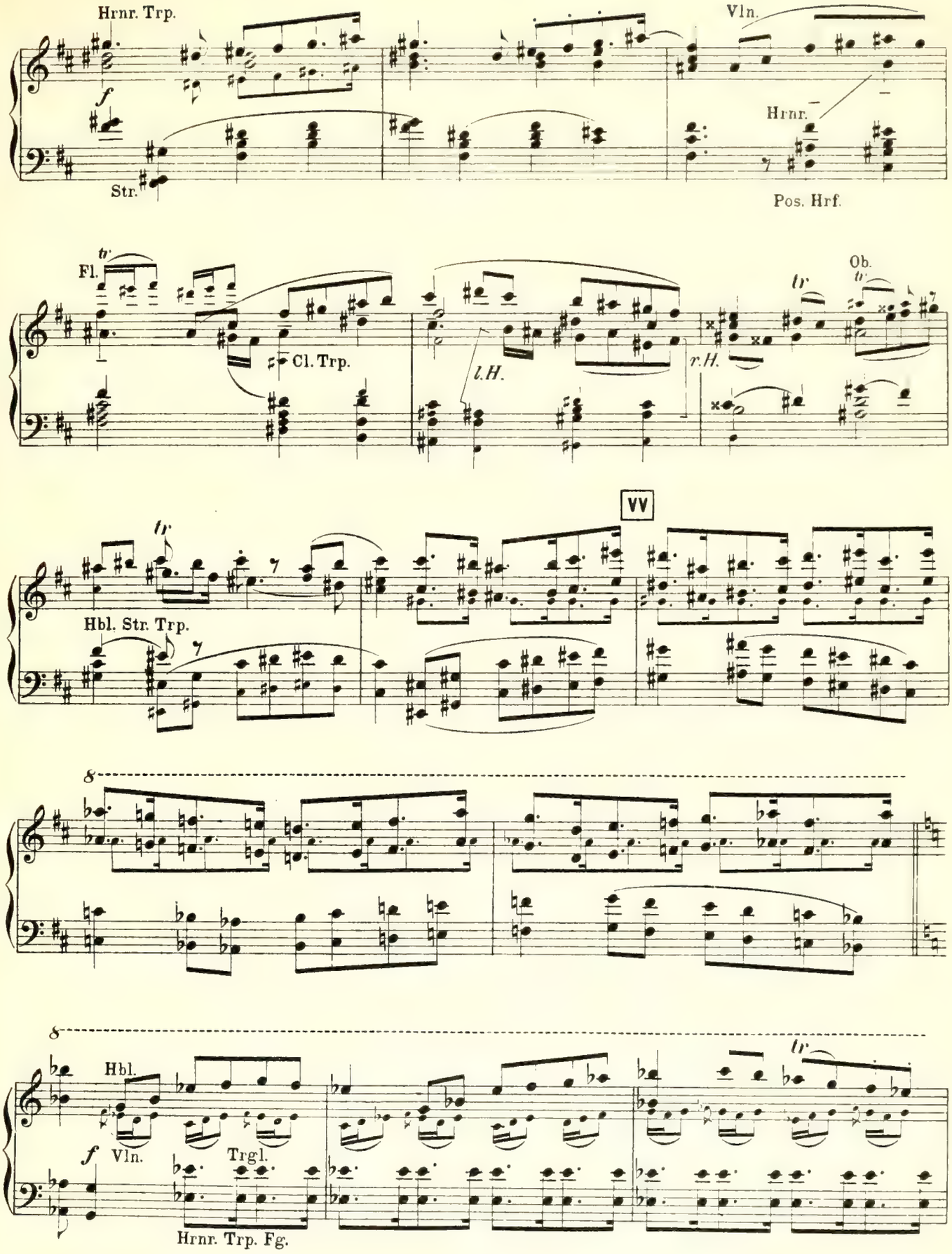
ff Str. Bl. Hrf.

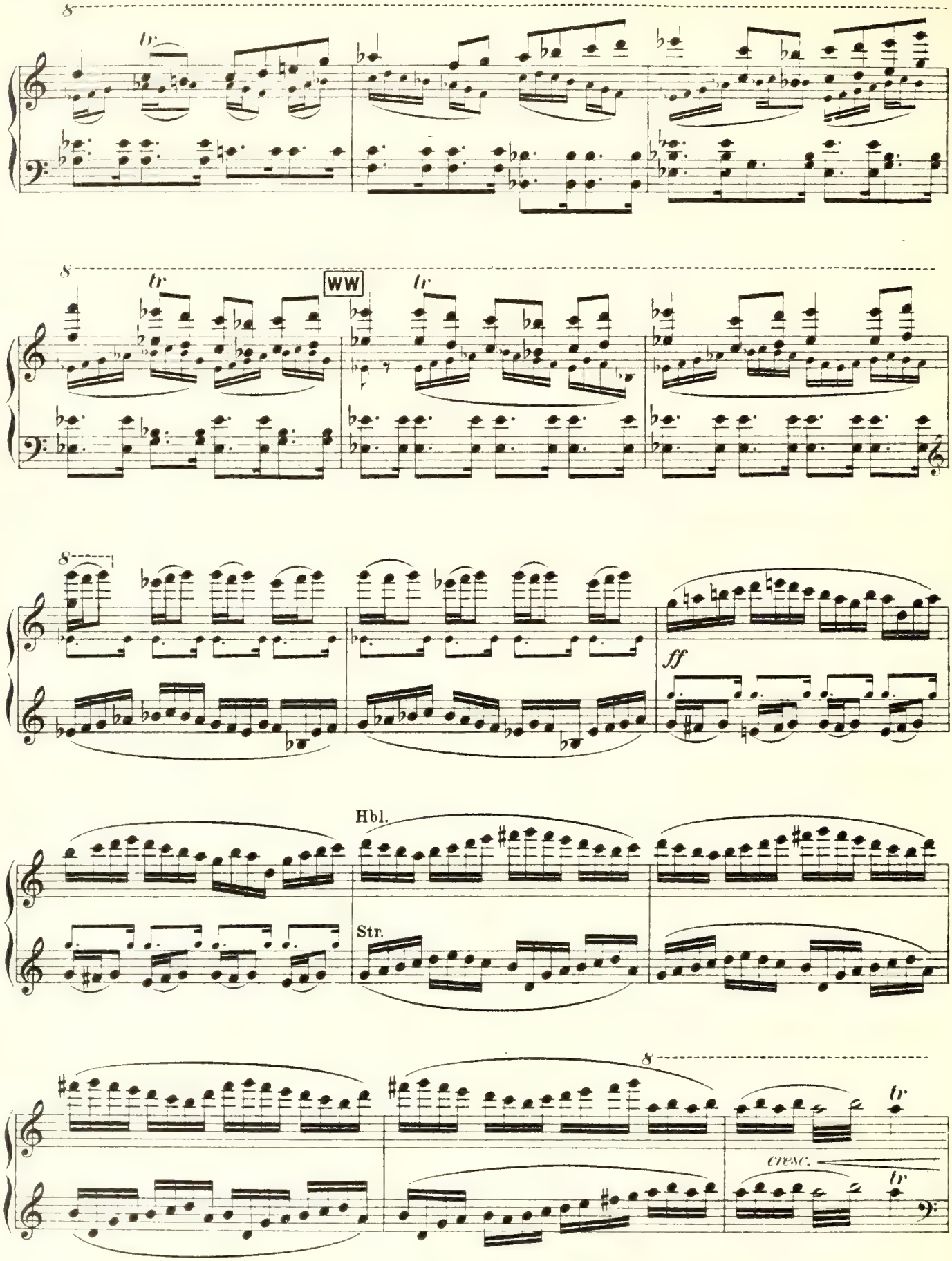
p Hbl.

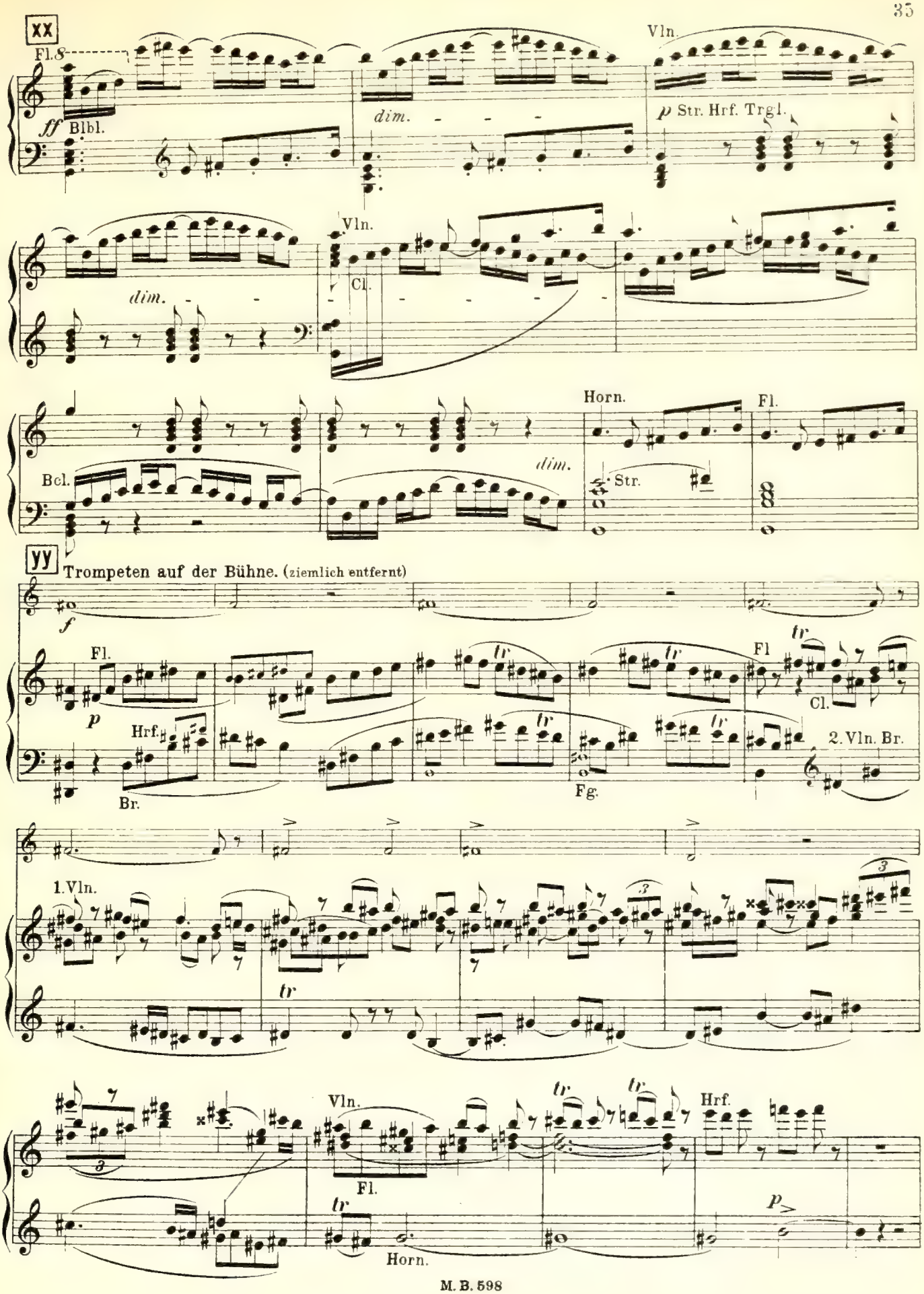
uu

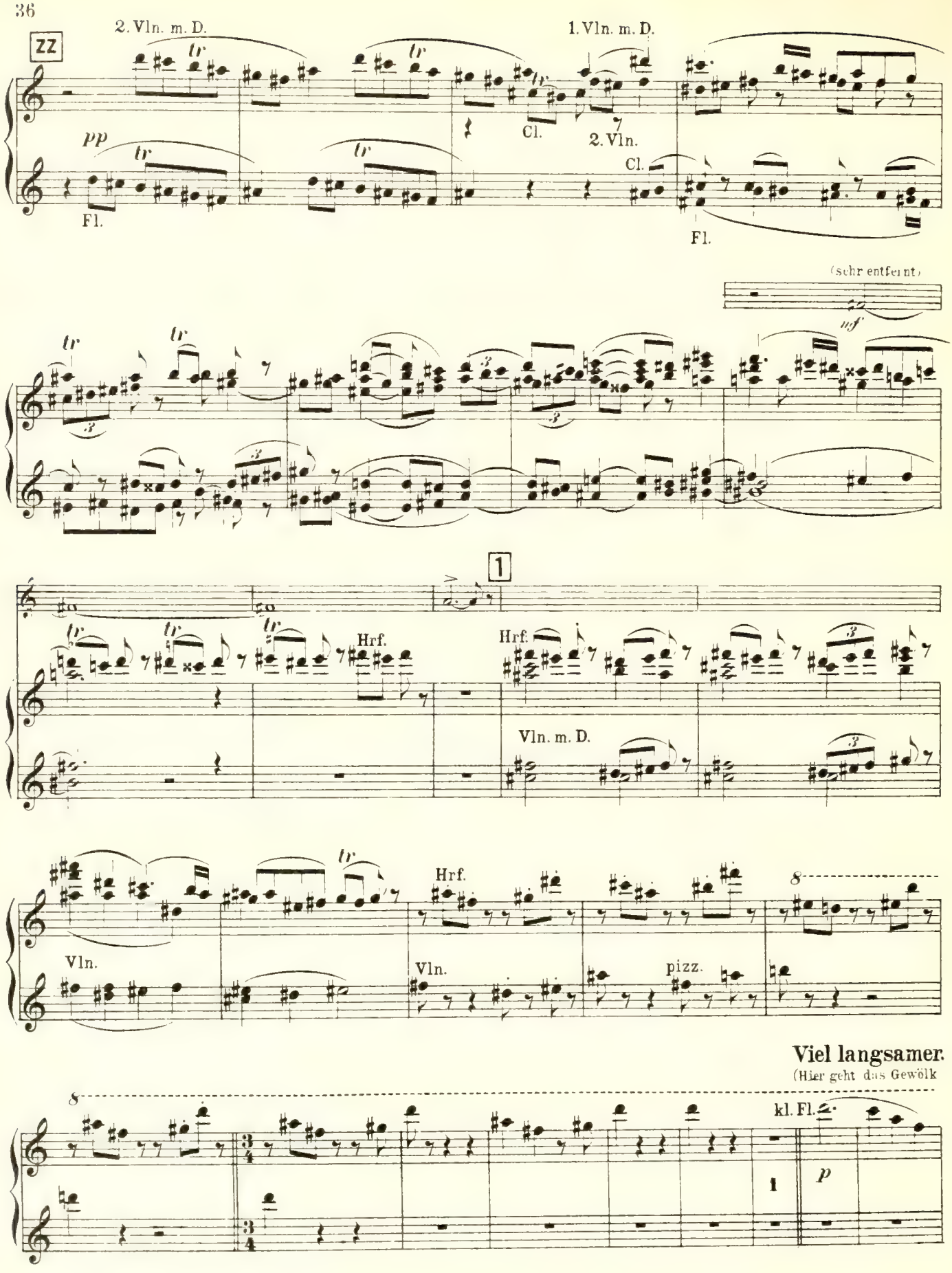
u. Hrf. Trgl.

u. Vln.

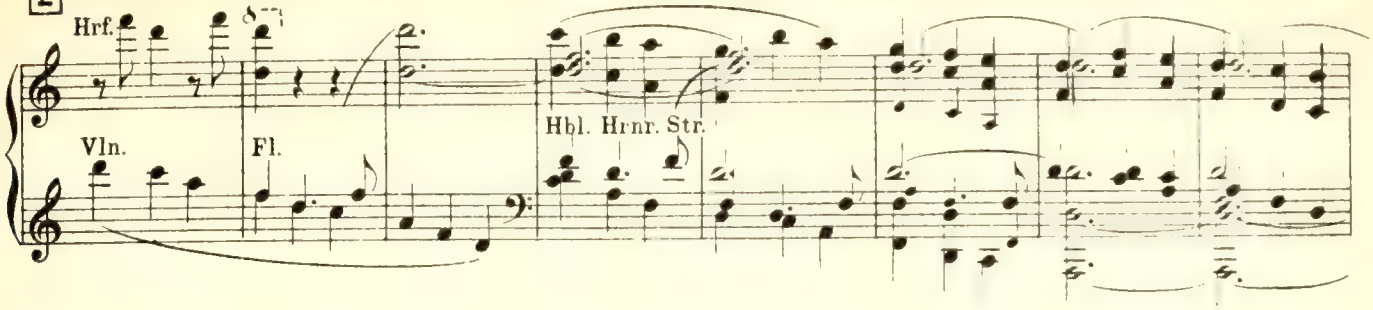

Hrnr. Trp.
Vln.
Hrnr.
Str.
Pos. Hrf.
Fl.
Cl. Trp.
l.H.
r.H.
Ob.
VV
Hbl. Str. Trp.
8
8
Hbl.
Vln.
Trgl.
Hrnr. Trp. Fg.

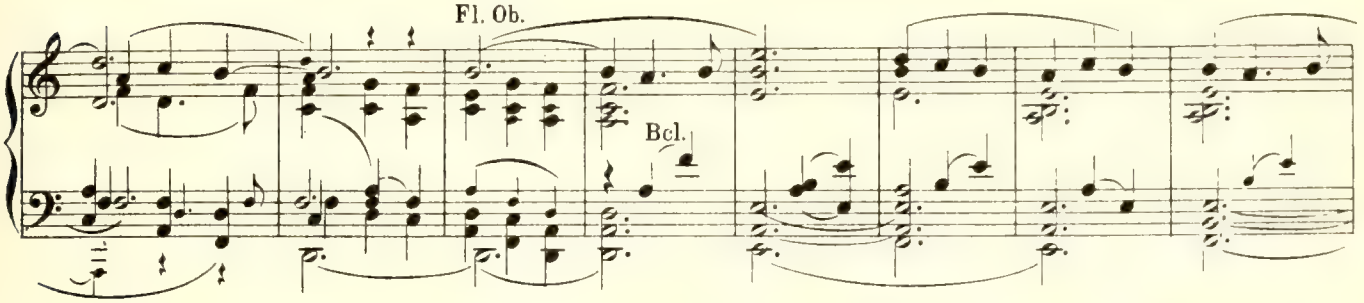

8
tr
8
tr
WW
tr
8
ff
Hbl.
Str.
8
tr
cresc.
tr


XX
Fl. 8
ff Blbl.
dim.
Vln.
p Str. Hrf. Trgl.
dim.
Vln.
Cl.
Bcl.
dim.
Horn.
Str.
Fl.
YY
Trompeten auf der Bühne. (ziemlich entfernt)
f
Fl.
p
Hrf.
Br.
Fg.
Cl.
2. Vln. Br.
1. Vln.
Vln.
Fl.
Horn.
Hrf.
p

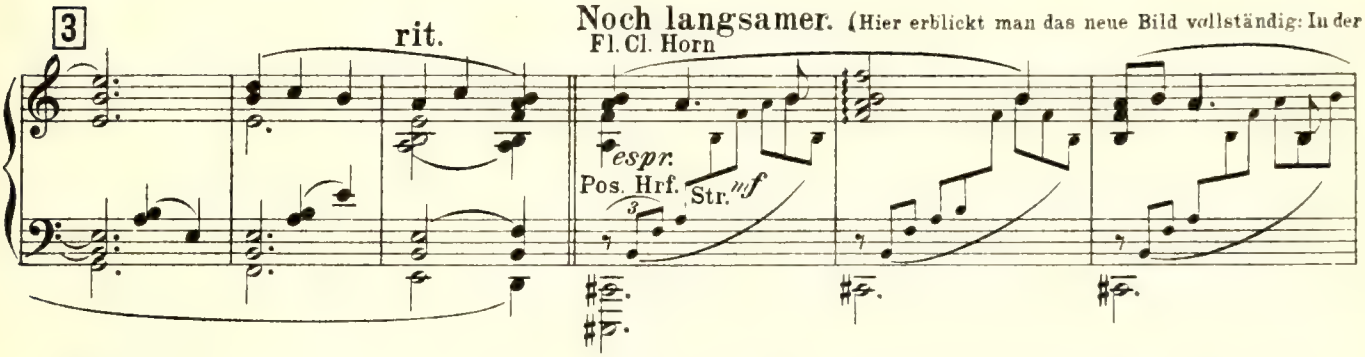

ZZ
2. Vln. m. D.
1. Vln. m. D.
pp
Fl.
Cl.
2. Vln.
Cl.
Fl.
(sehr entfernt)
mf
1
Hrf.
Hrf.
Vln. m. D.
Hrf.
Vln.
Vln.
pizz.
Viel langsamer.
(Hier geht das Gewölk
kl. Fl.
p

2 auseinander, die neue Scenerie zeigend. Im Hintergrunde ein kleiner Tempel, (Einfriedung), die Scene spielt auf der Insel, vorund im Tempel)

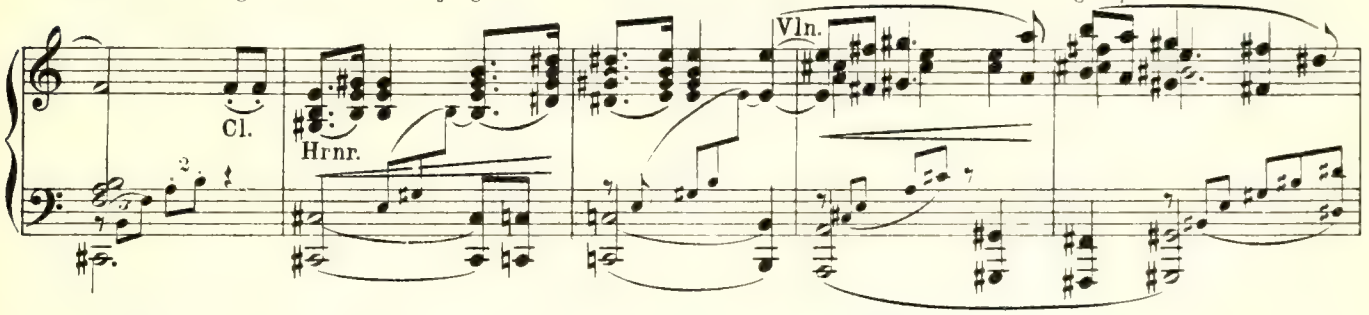




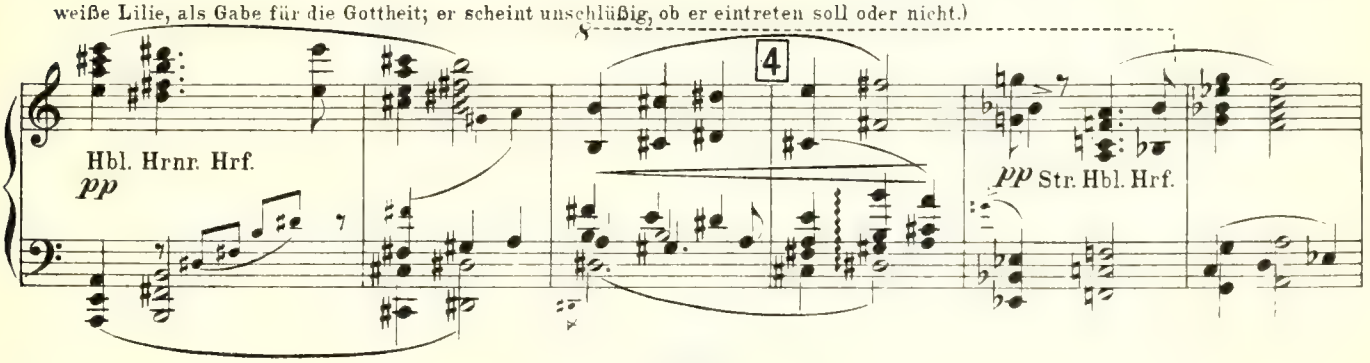
3 rit. **Noch langsamer.** (Hier erblickt man das neue Bild vollständig: In der



Mitte der Erhöhung thront die Sternenjungfrau mit dem Sonnenkind. Rechts an einer Säule lehnt Siegnot, in der Hand hält er eine

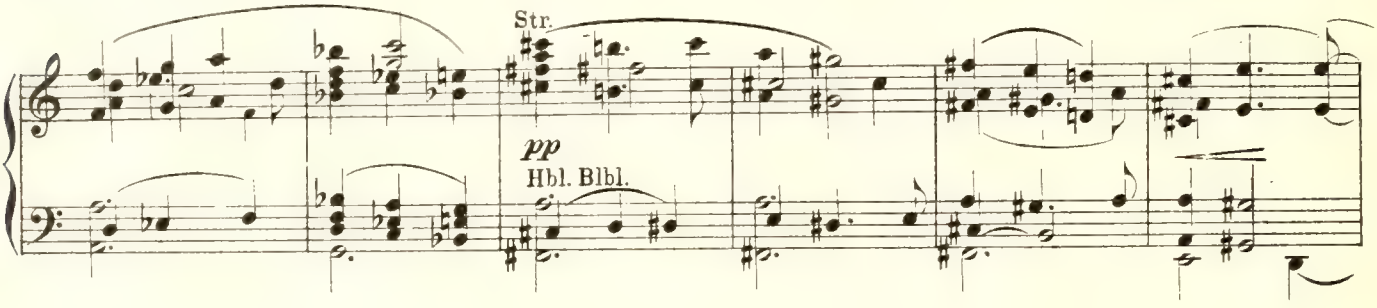


weiße Lilie, als Gabe für die Gottheit; er scheint unschlüßig, ob er eintreten soll oder nicht.)

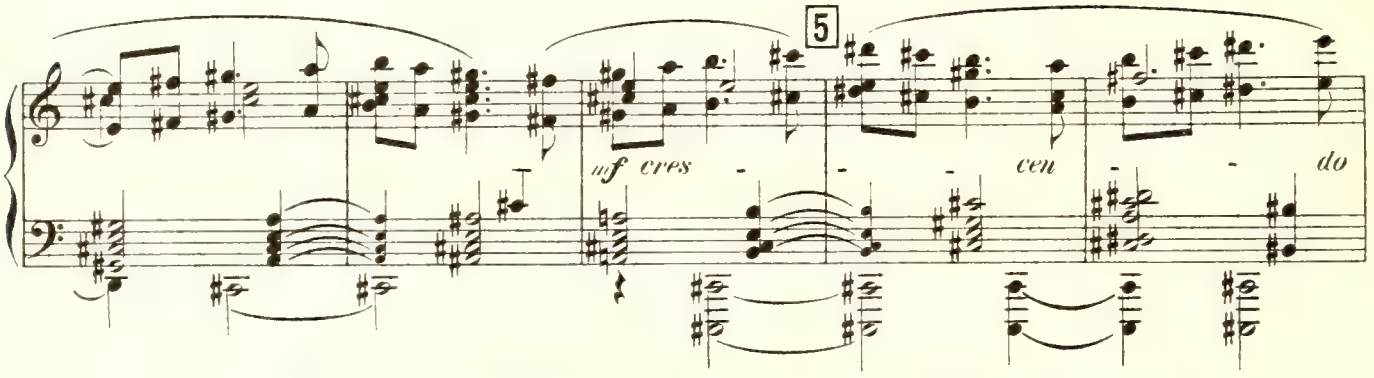


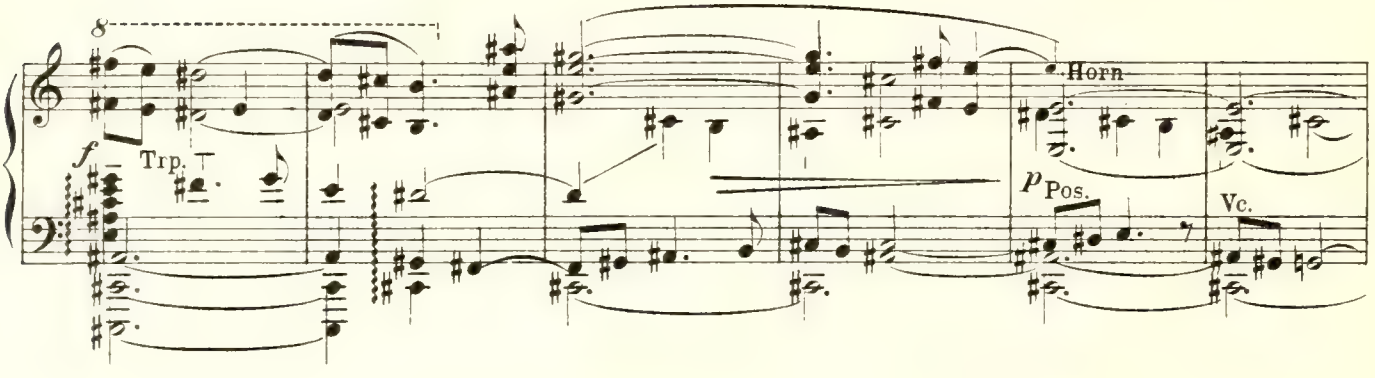
Der Königin goldenes Haar fließt über einen tiefblauen, mit goldnen Sternen besäten Mantel; an der Brust trägt sie eine dunkelrote Rose. Sonnenlicht flutet herein, die Gruppe auf dem Thron in hellstem Glanze zeigend.
Der Königin rechts zur Seite, dicht angeschmiegt, sitzt das Kind auf goldnem Schemel. Die Falten des Sternenmantels umfließen es, wie sie auch fast vollständig einen an der linken Thronseite schlafenden Löwen bedecken, dessen Kopf und gewaltige Mähne allein sichtbar sind.

rechts von der Erhöhung im Tempel steht ein hoher

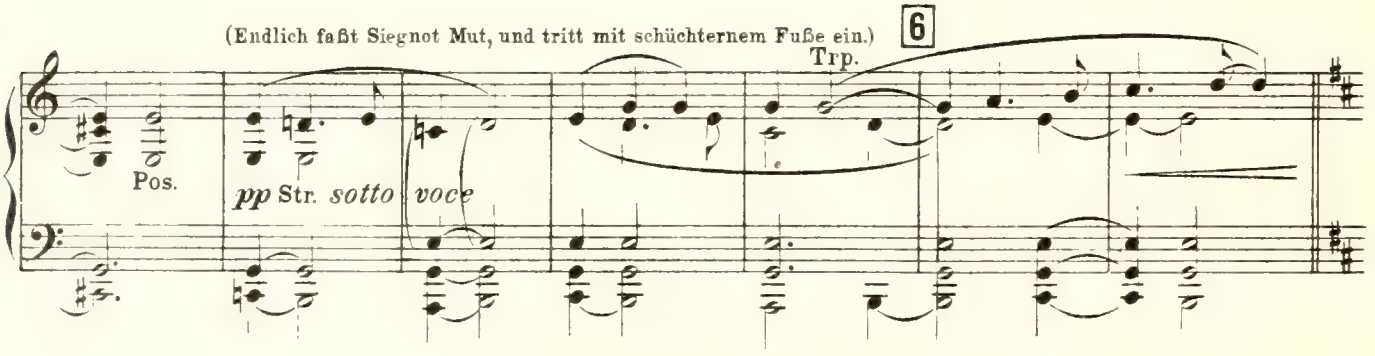


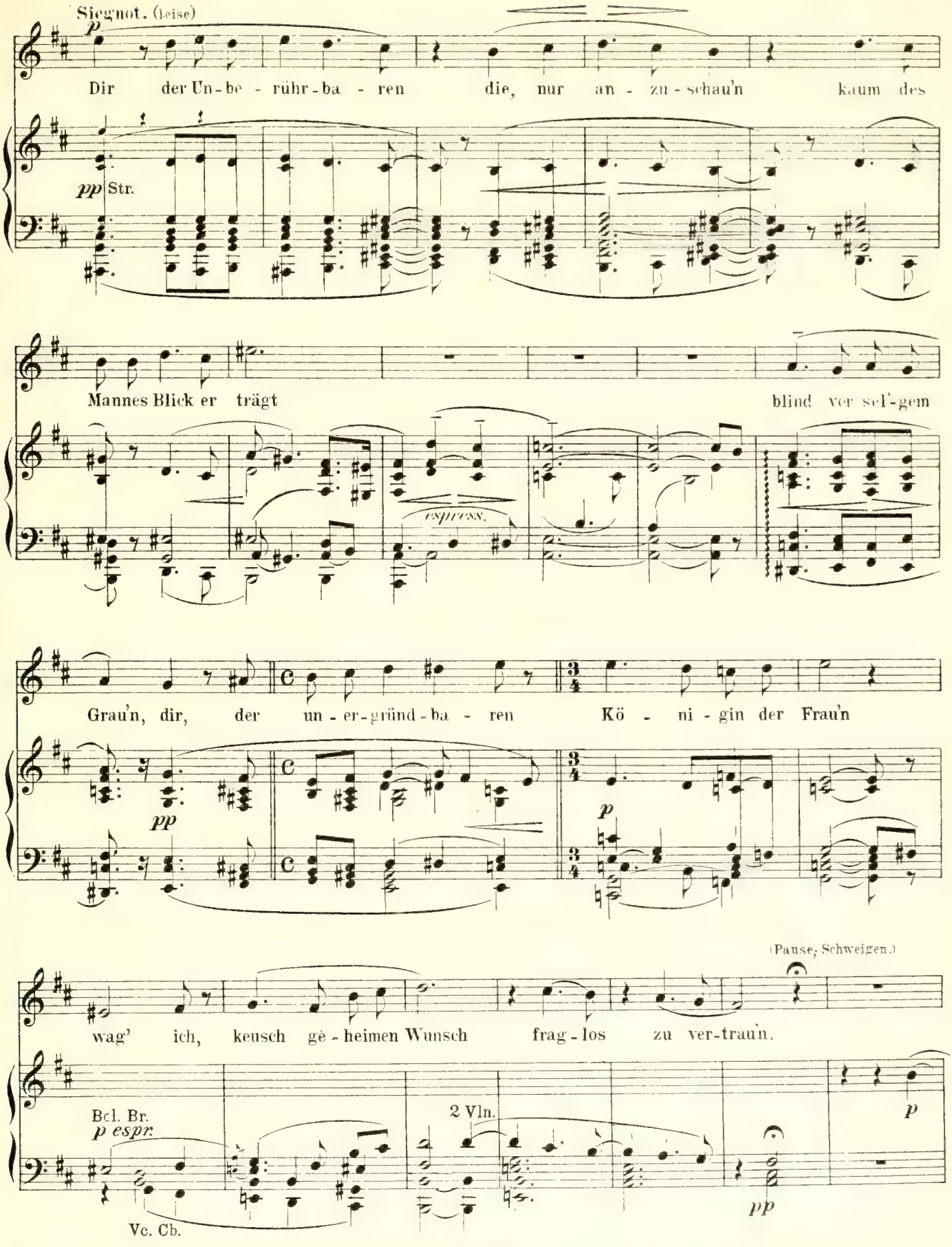
Dreifuß von Gold und bläuen Stahl, aus welchem eine bläuliche Flamme emporlodert.

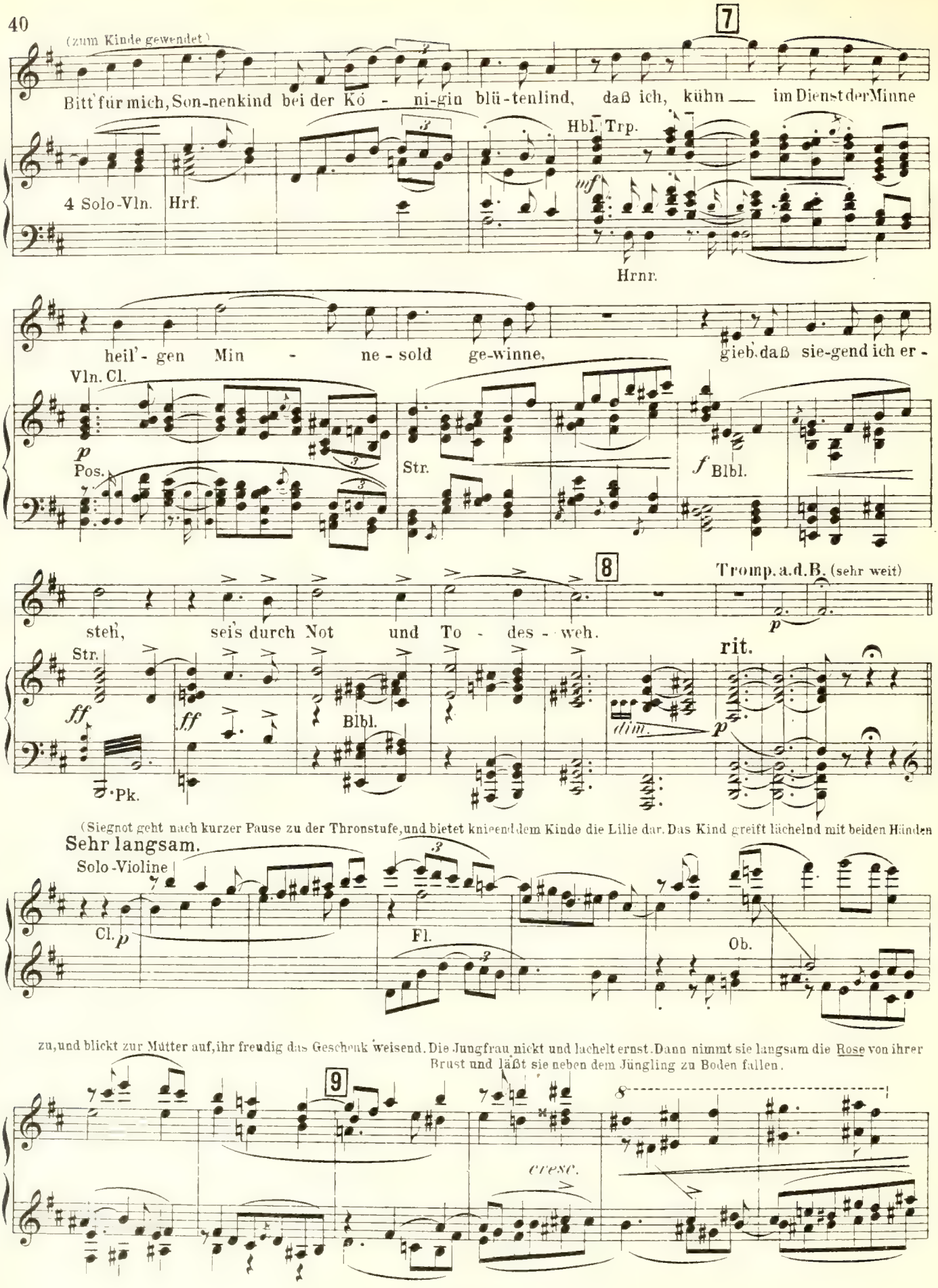


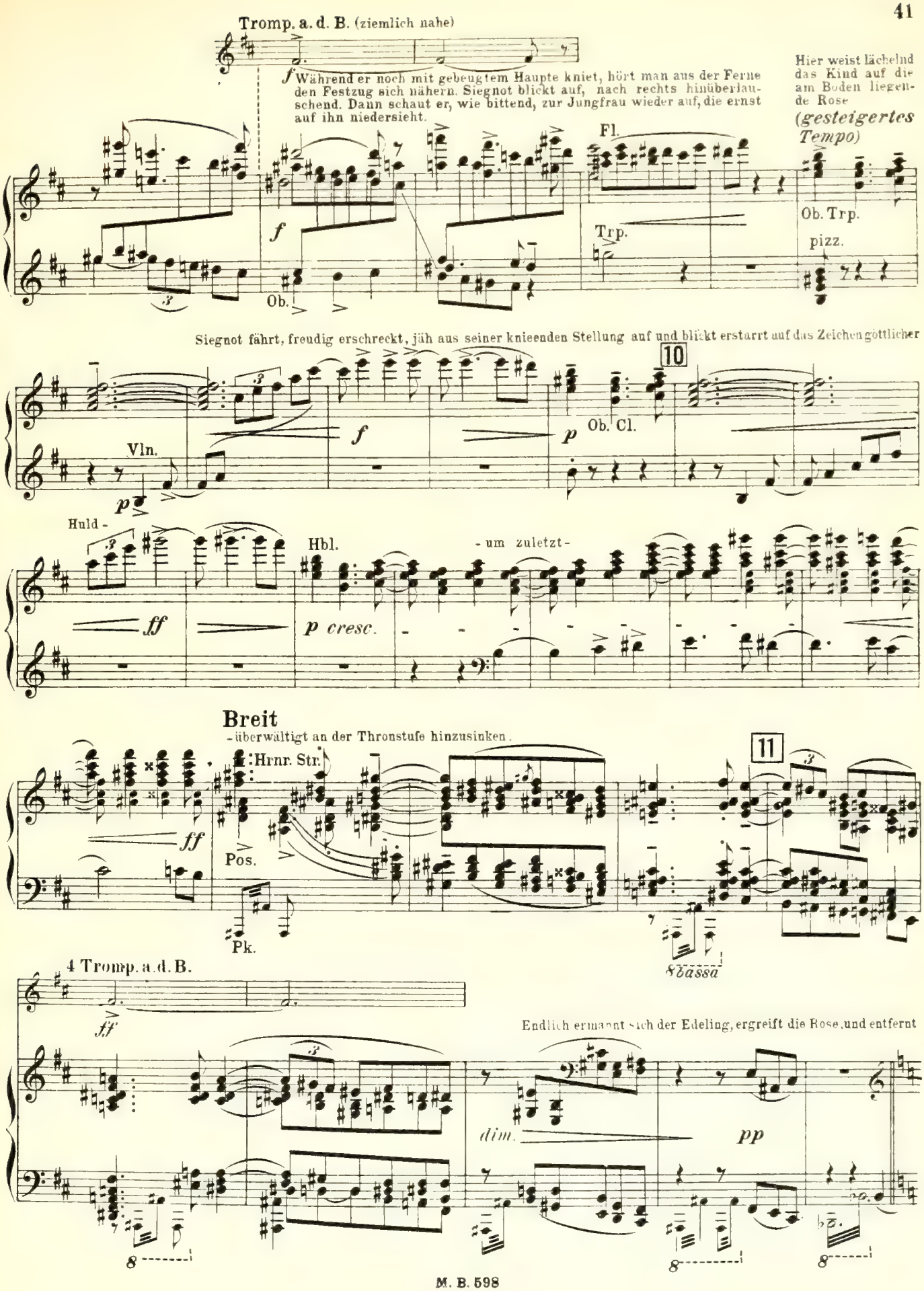


(Endlich faßt Siegnot Mut, und tritt mit schüchternem Fuße ein.) 6



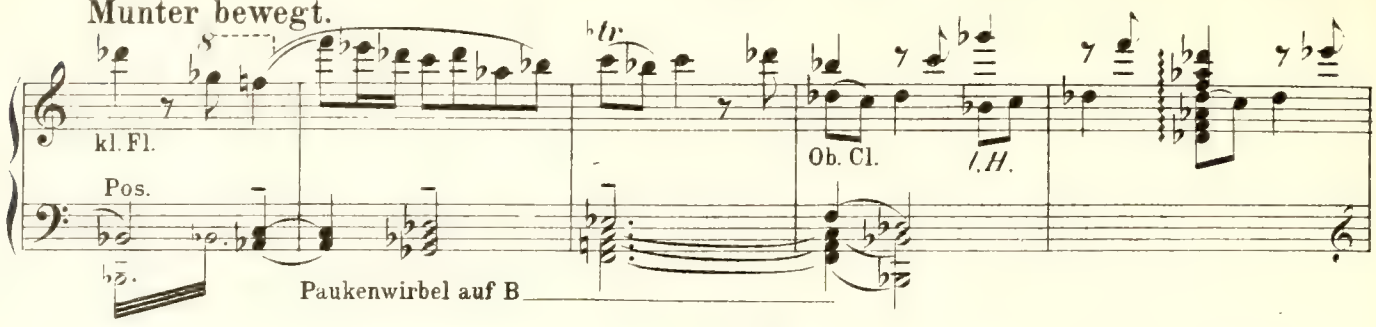

Siegmot. (leise)
p
Dir der Un-be-rühr-ba-ren die, nur an-zu-schau'n kaum des
pp Str.
Mannes Blick er trägt blind ver-sel'-gem
espress.
Grau'n, dir, der un-er-gründ-ba-ren Kö-ni-gin der Frau'n
pp
p
(Pause, Schweigen.)
wag' ich, keusch gè-heimen Wunsch frag-los zu ver-trau'n.
Bcl. Br.
p espr.
2 Vln.
p
pp
Vc. Cb.


(zum Kinde gewendet)
7
Bitt' für mich, Son-nenkind bei der Kö - ni-gin blü-tenlind, daß ich, kühn — im Dienst der Minne
4 Solo-Vln.
Hrf.
Hbl. Trp.
mf
Hrnr.
heil'- gen Min - ne - sold ge-winne, gieb, daß sie-gend ich er -
Vln. Cl.
p
Pos.
Str.
f Blbl.
8
Tromp. a.d.B. (sehr weit)
steh', sei's durch Not und To - des - weh.
p
rit.
Str.
ff
Blbl.
dim.
Pk.
(Siegnot geht nach kurzer Pause zu der Thronstufe, und bietet kniend dem Kinde die Lilie dar. Das Kind greift lächelnd mit beiden Händen
Sehr langsam.
Solo-Violine
Cl.
p
Fl.
Ob.
zu, und blickt zur Mutter auf, ihr freudig das Geschenk weisend. Die Jungfrau nickt und lächelt ernst. Dann nimmt sie langsam die Rose von ihrer Brust und läßt sie neben dem Jüngling zu Boden fallen.
9
cresc.


Tromp. a. d. B. (ziemlich nahe)
f Während er noch mit gebeugtem Haupte kniet, hört man aus der Ferne den Festzug sich nähern. Siegnot blickt auf, nach rechts hinüberlauschend. Dann schaut er, wie bittend, zur Jungfrau wieder auf, die ernst auf ihn niedersieht.
Hier weist lächelnd das Kind auf die am Boden liegende Rose
(gesteigertes Tempo)
Fl.
Ob.
Trp.
Ob. Trp.
pizz.
Siegnot fährt, freudig erschreckt, jäh aus seiner knieenden Stellung auf und blickt erstarrt auf das Zeichen göttlicher
10
Vln.
Ob. Cl.
Huld -
Hbl.
- um zuletzt -
Breit
- überwältigt an der Thronstufe hinzusinken.
11
Hrnr. Str.
Pos.
Pk.
Basso
4 Tromp. a. d. B.
Endlich ermannt sich der Edeling, ergreift die Rose, und entfernt

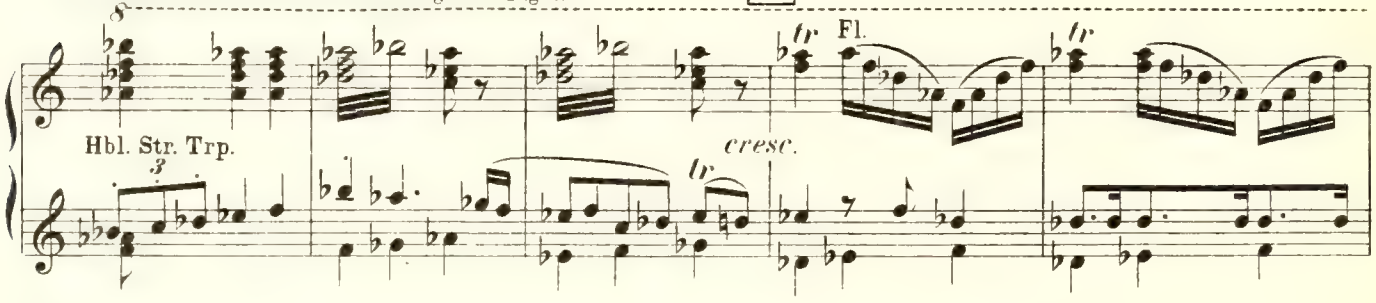
sich, von dem Geschehnis tief erschüttert, langsam bis hinter die Tempelsäule links, wo er beim Erscheinen des Zuges unsichtbar ist.

Munter bewegt.

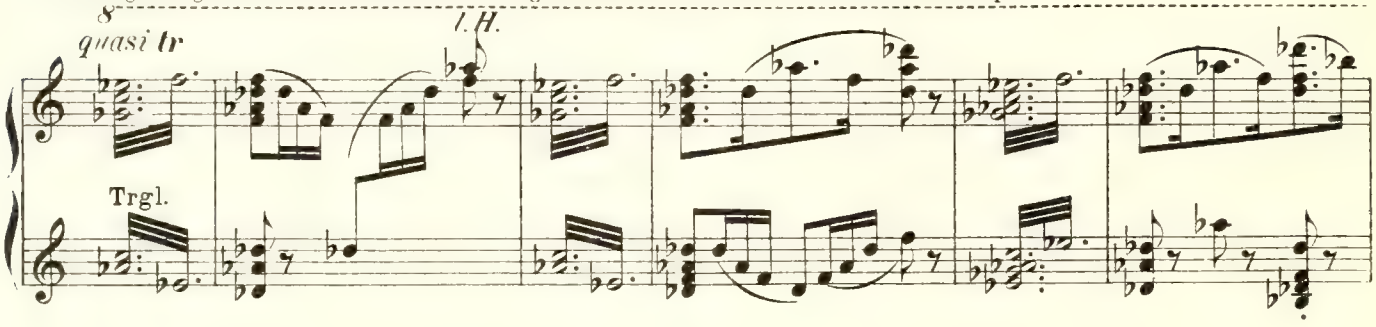


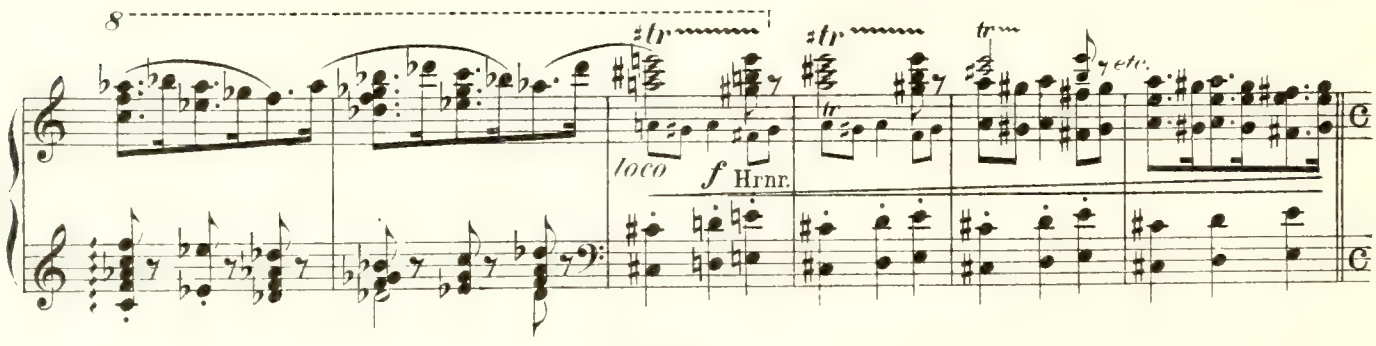
Hier erscheinen die ersten Ankömmlinge des Zuges.

12



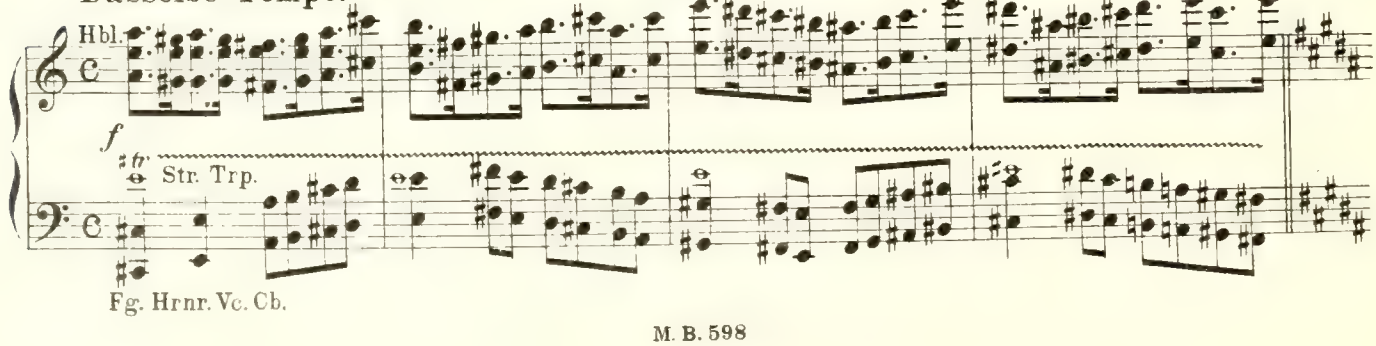
Der Zug bewegt sich nach dem mittleren Vordergrunde zu und von dort aus direkt in den Tempel.

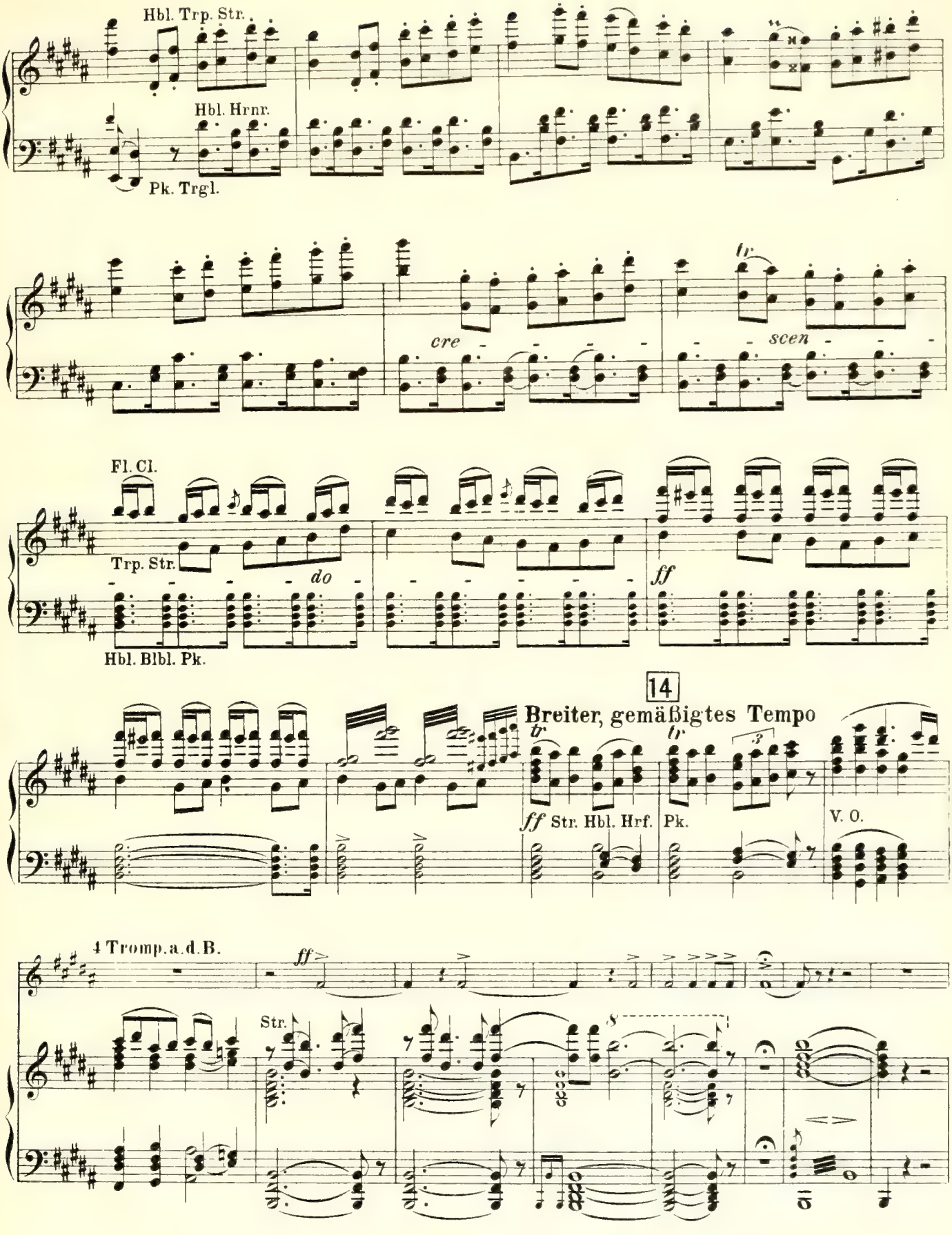


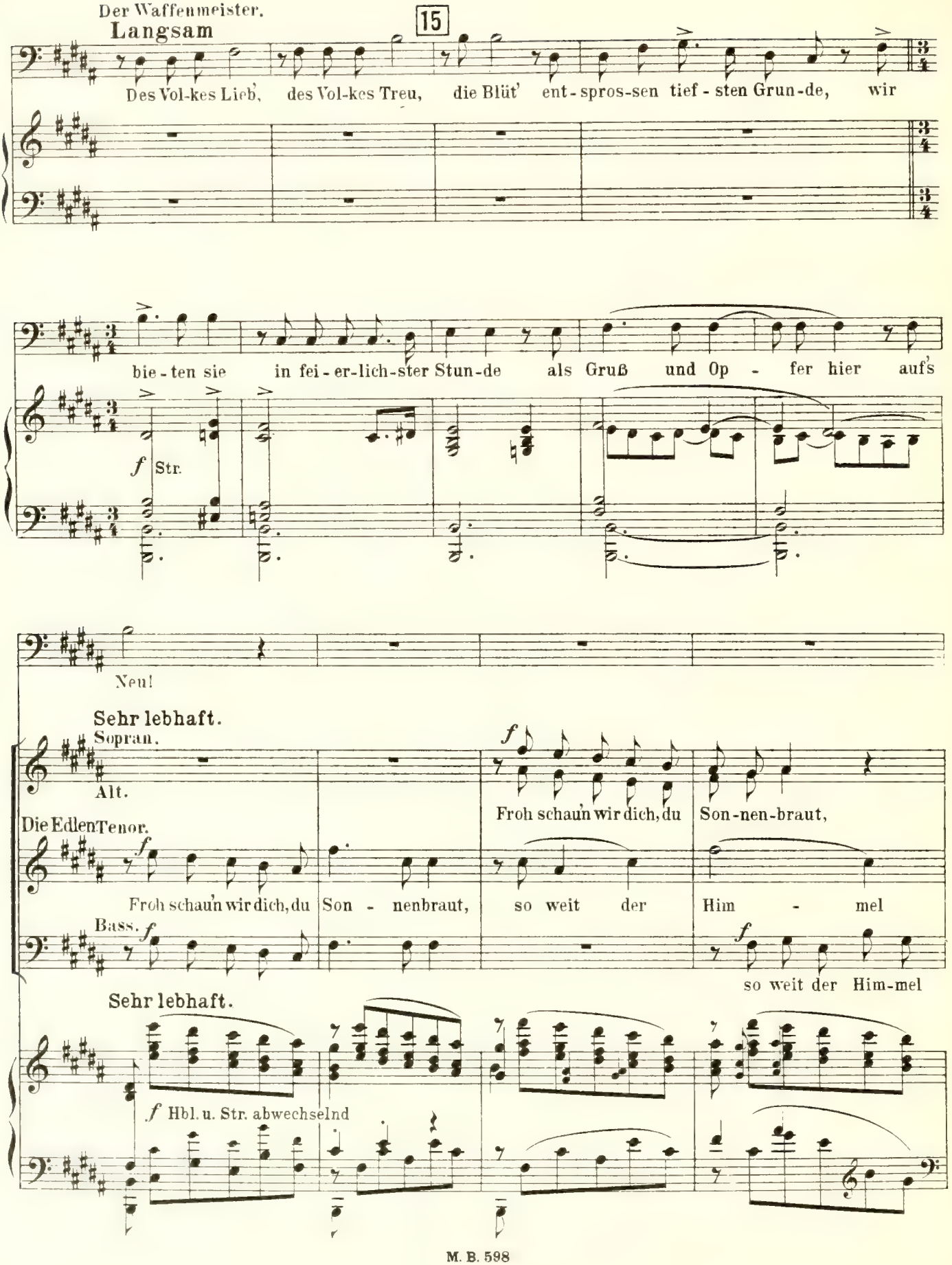


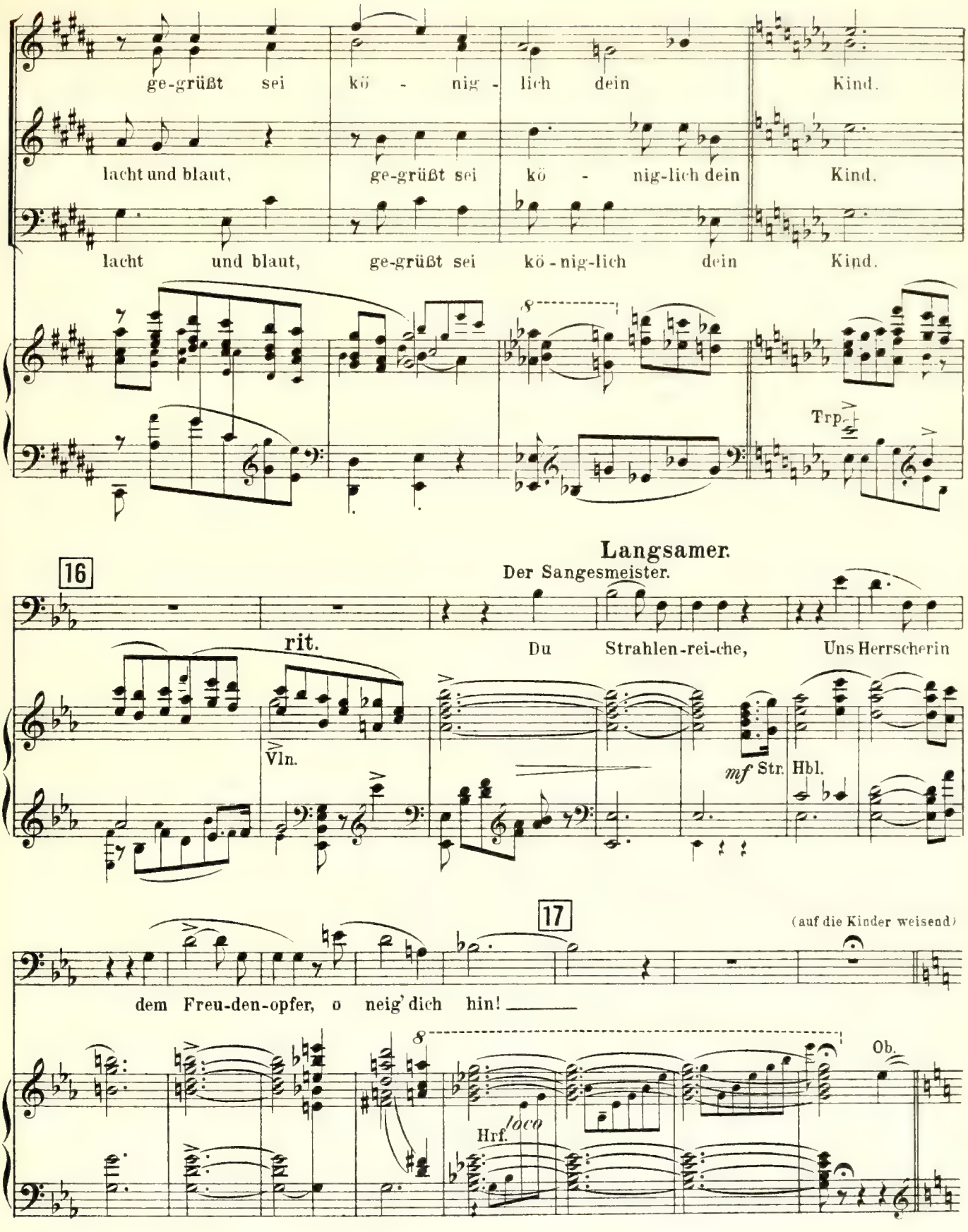
Dasselbe Tempo.

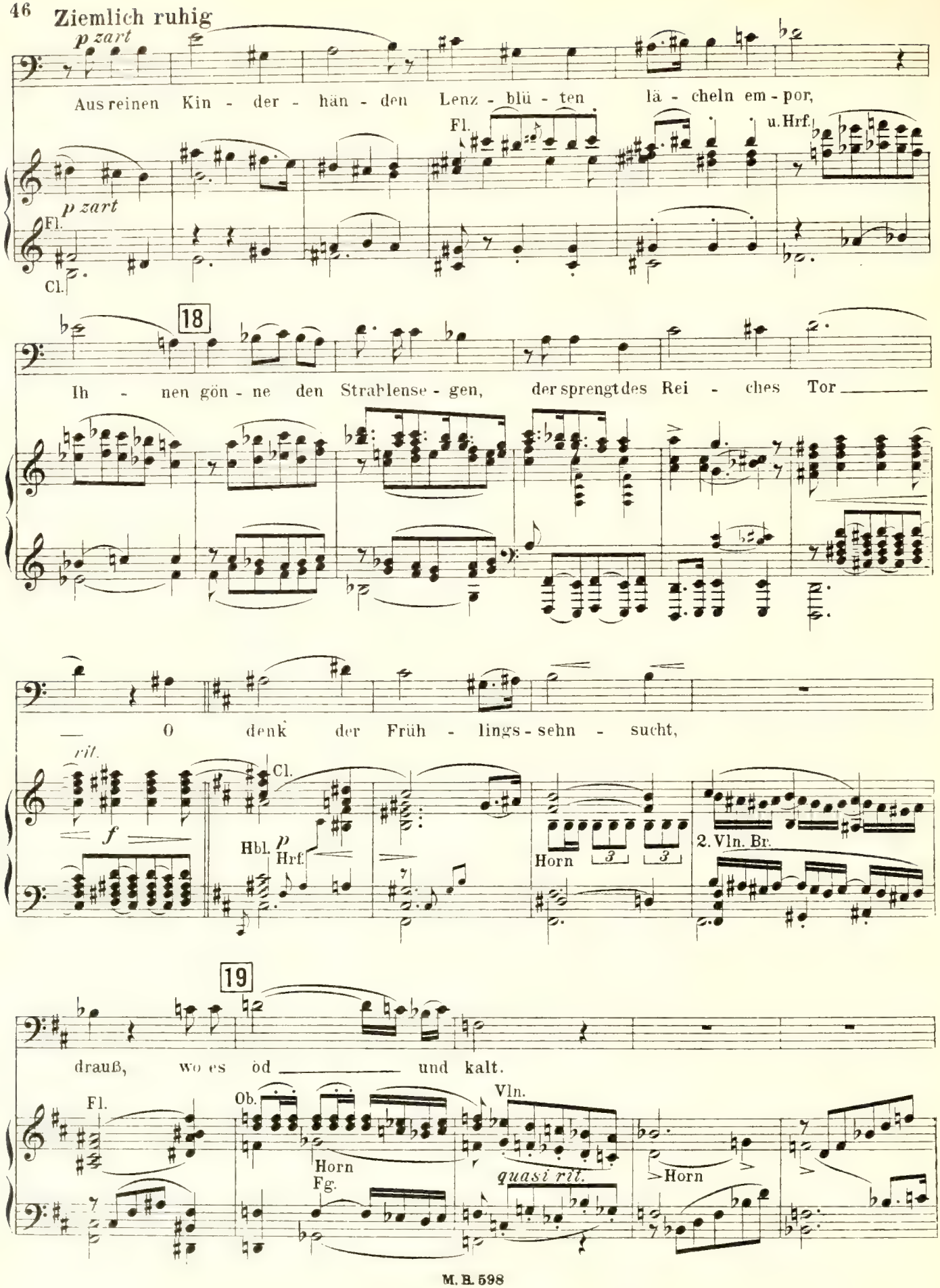
13

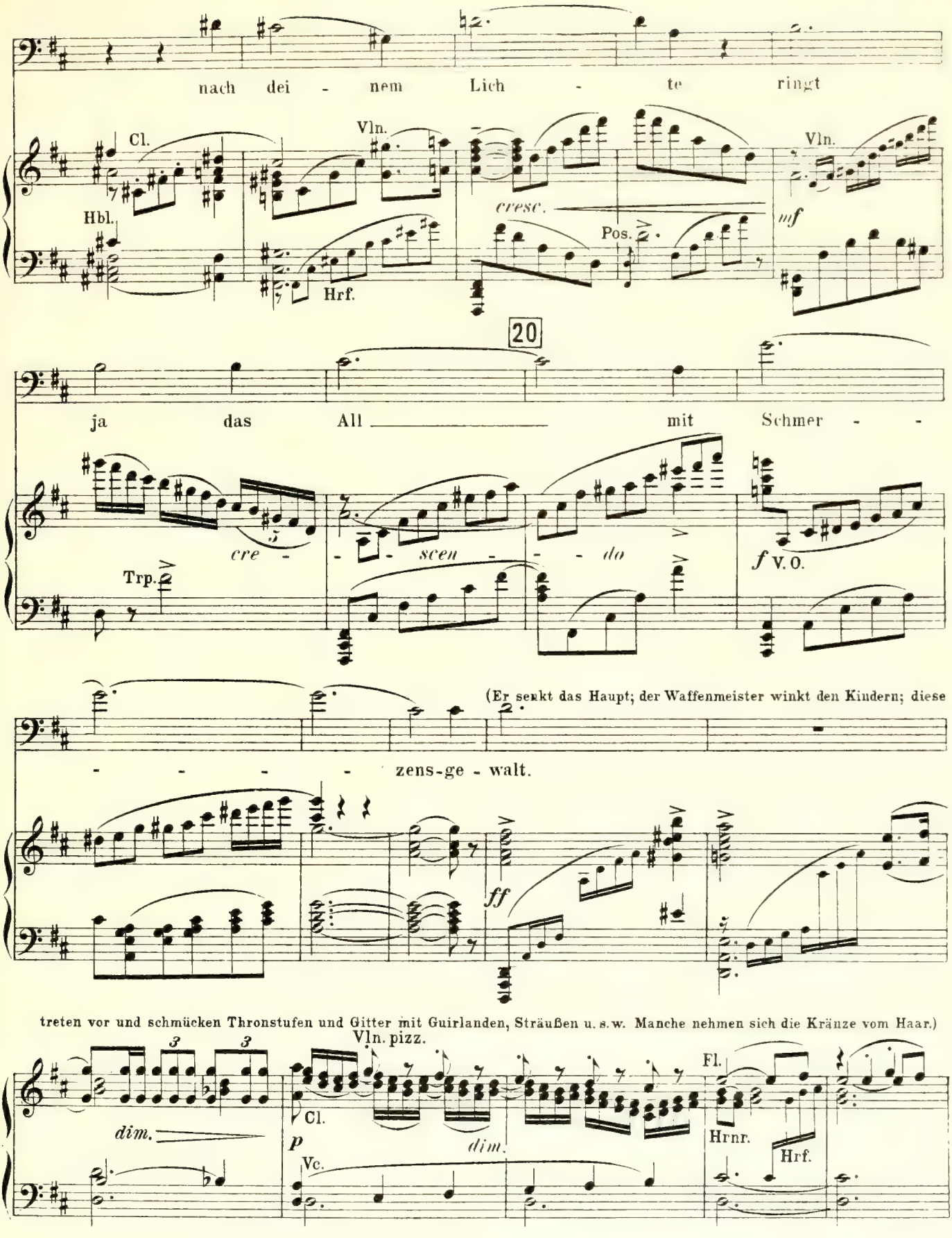


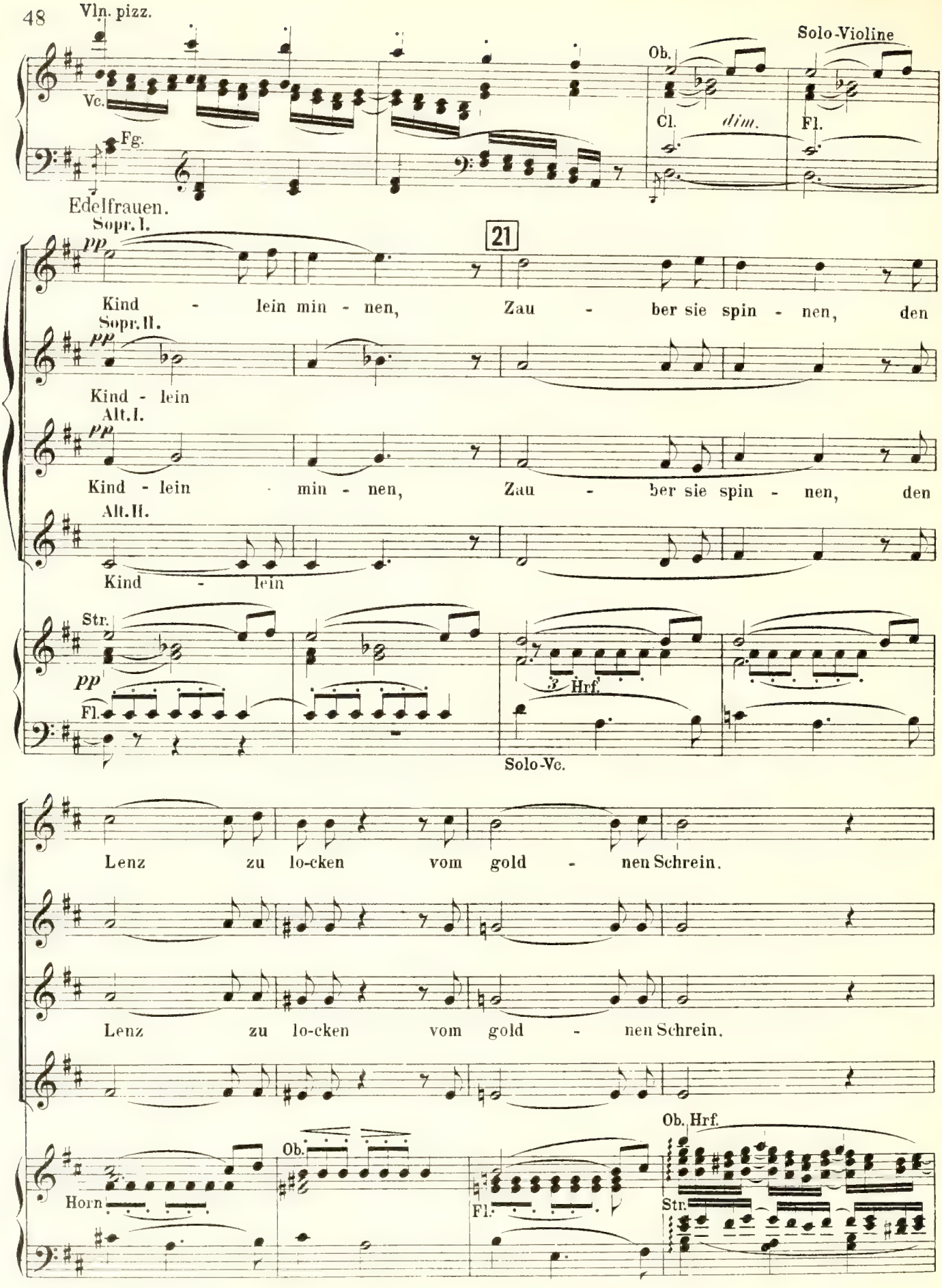

Hbl. Trp. Str.
Hbl. Hrnr.
Pk. Trgl.
cre
scen
Fl. Cl.
Trp. Str.
do
ff
Hbl. Blbl. Pk.
14
Breiter, gemäßigtes Tempo
ff Str. Hbl. Hrf.
Pk.
V. O.
4 Tromp. a. d. B.
ff
Str.

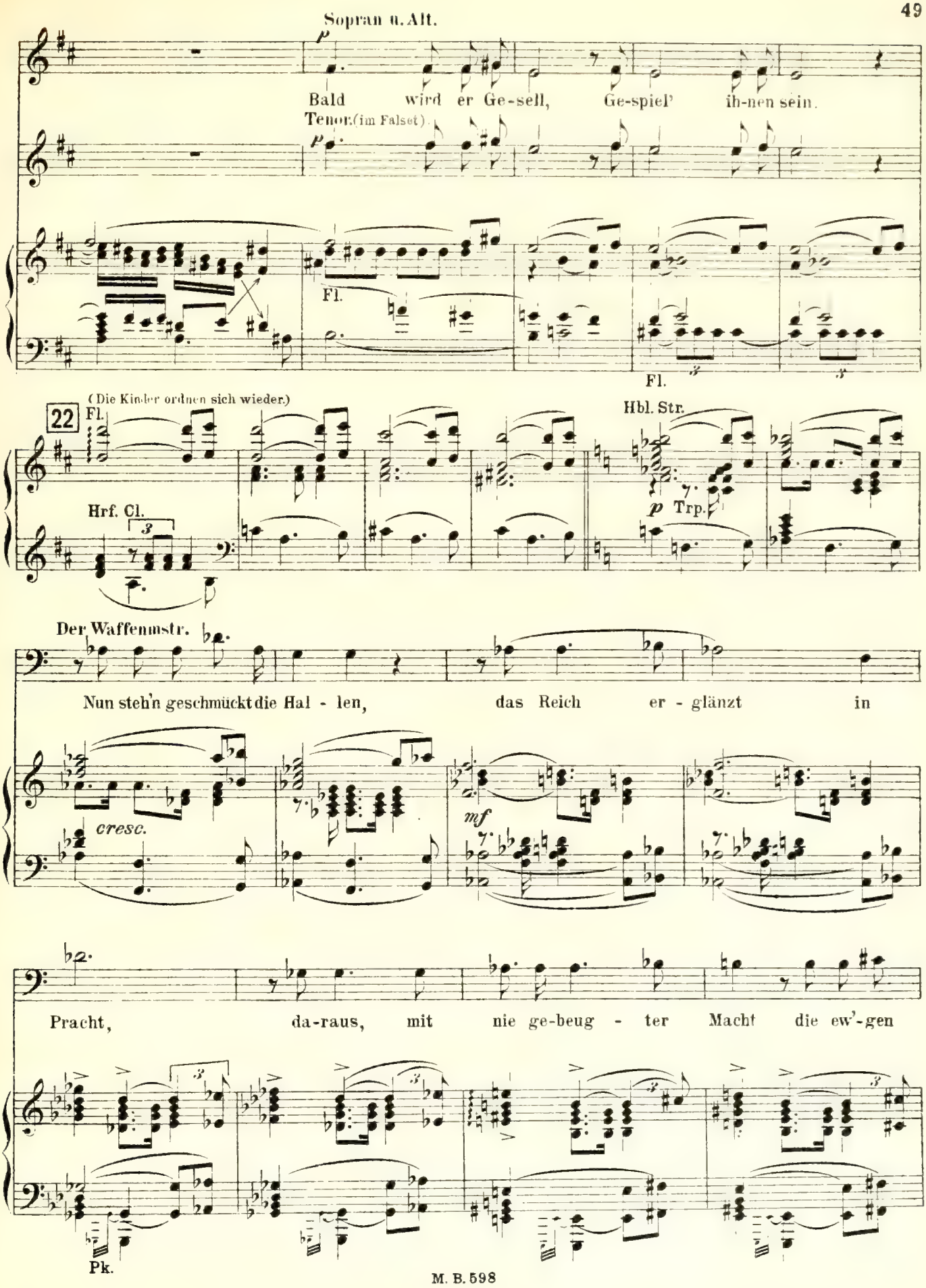

Der Waffenmeister.
Langsam
15
Des Vol-kes Lieb', des Vol-kes Treu, die Blüt' ent-spros-sen tief-sten Grun-de, wir
bie-ten sie in fei-er-lich-ster Stun-de als Gruß und Op-fer hier auf's
f Str.
Neu!
Sehr lebhaft.
Sopran.
Alt.
Die Edlen Tenor.
Bass.
f
Froh schaun wir dich, du Son-nen-braut,
Froh schaun wir dich, du Son-nenbraut, so weit der Him-mel
so weit der Him-mel
Sehr lebhaft.
f Hbl. u. Str. abwechselnd

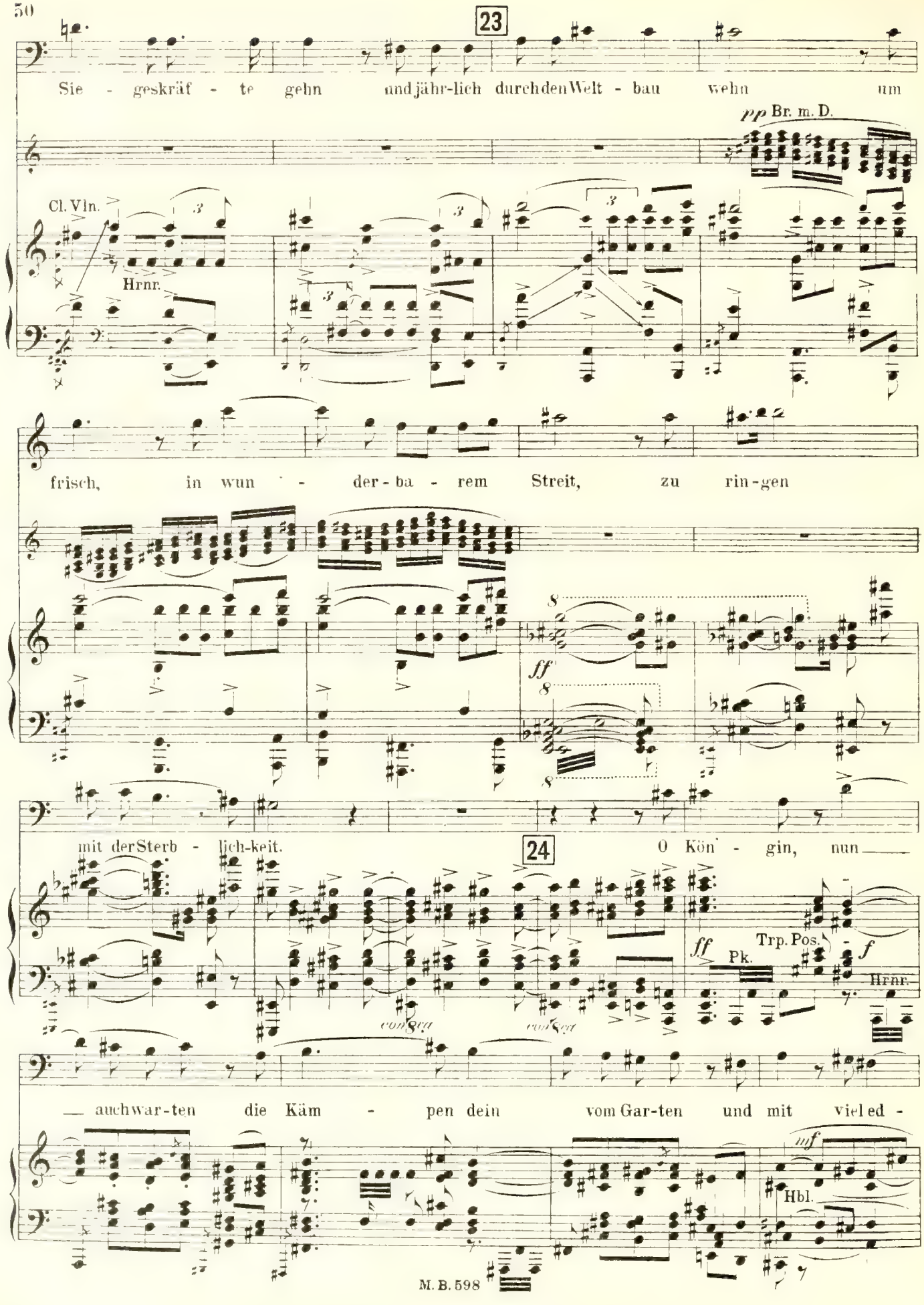

ge-grüßt sei kö - nig - lich dein Kind.
lacht und blaut, ge-grüßt sei kö - nig-lich dein Kind.
lacht und blaut, ge-grüßt sei kö - nig-lich dein Kind.
8
Trp.
16
Langsamer.
Der Sangesmeister.
rit.
Du Strahlen-rei-che, Uns Herrscherin
Vln.
mf Str.
Hbl.
17
(auf die Kinder weisend)
dem Freu-den-opfer, o neig' dich hin!
8
Hrf.
loco
Ob.

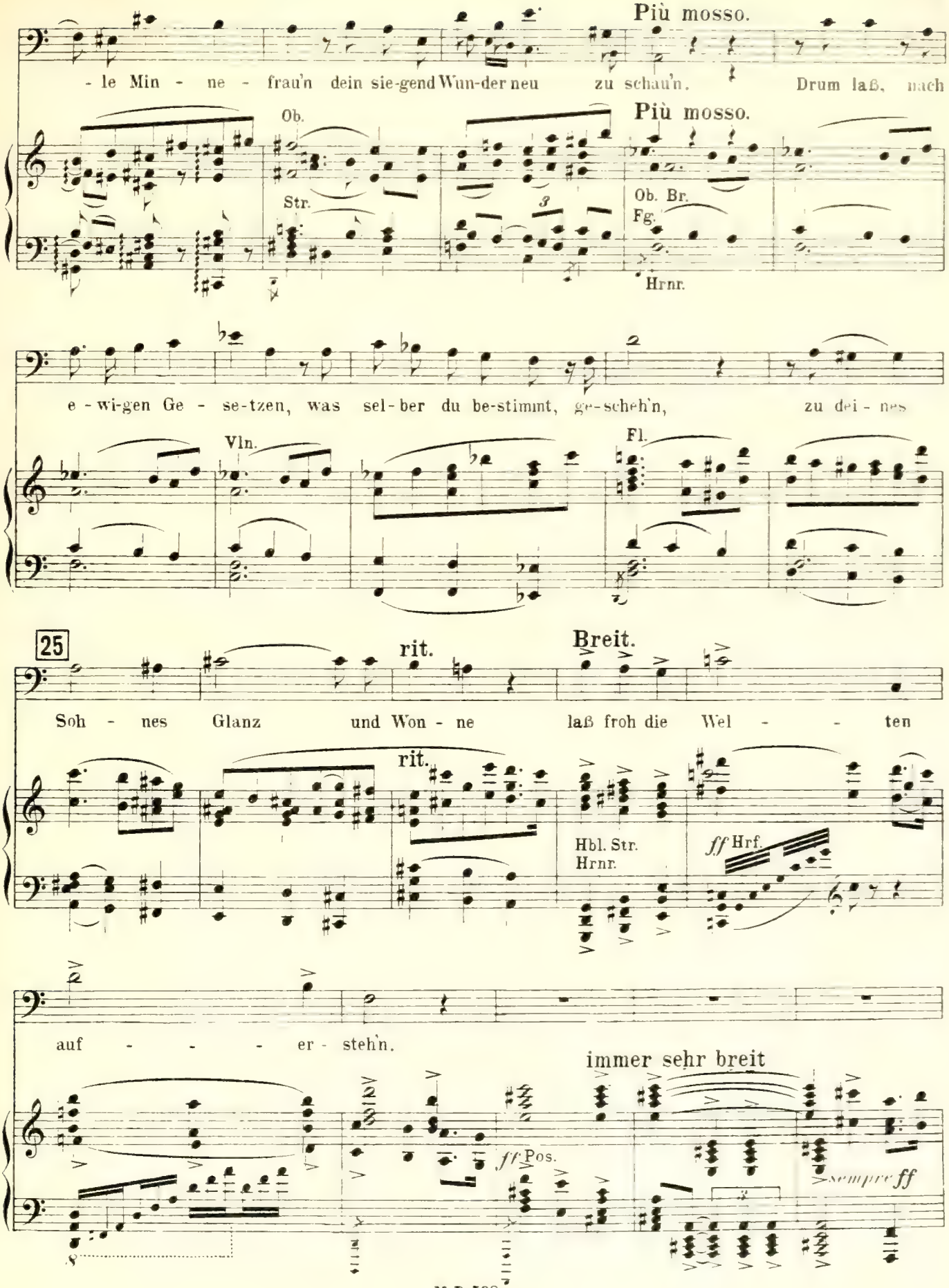

Ziemlich ruhig
p zart
Aus reinen Kin - der - hän - den Lenz - blü - ten lä - cheln em - por,
Fl.
u. Hrf.
p zart
Fl.
Cl.
18
Ih - nen gön - ne den Strahlense - gen, der sprengt des Rei - ches Tor
O denk der Früh - lings - sehn - sucht,
rit.
f
Cl.
Hbl. p
Hrf.
Horn
3
3
2. Vln. Br.
19
drauß, wo es öd und kalt.
Fl.
Ob.
Horn
Fg.
Vln.
quasi rit.
Horn

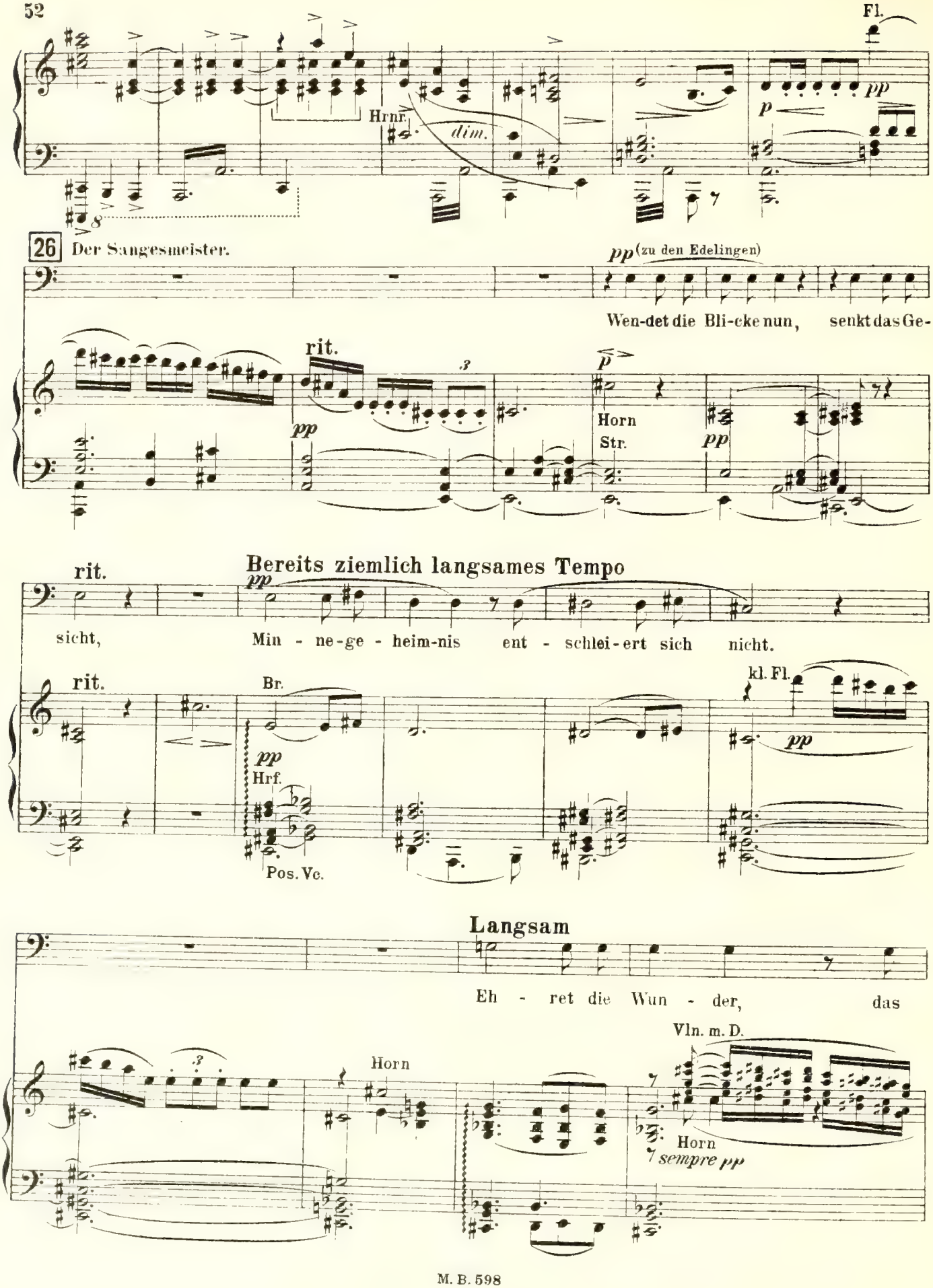

nach dei - nem Lich - te ringt
Cl.
Vln.
Hbl.
Hrf.
cresc.
Pos.
Vln.
mf
20
ja das All mit Schmer - -
cre - scen - - do
Trp.
f V. O.
(Er senkt das Haupt; der Waffenmeister winkt den Kindern; diese
- - - - zens-ge - walt.
ff
treten vor und schmücken Thronstufen und Gitter mit Guirlanden, Sträußen u. s. w. Manche nehmen sich die Kränze vom Haar.)
Vln. pizz.
dim.
Cl.
p
dim.
Vc.
Fl.
Hrnr.
Hrf.


Vln. pizz.
Vc.
Fg.
Ob.
Solo-Violine
Cl.
dim.
Fl.
Edelfrauen.
Sopr. I.
21
pp
Kind - lein min - nen, Zau - ber sie spin - nen, den
Sopr. II.
pp
Kind - lein
Alt. I.
pp
Kind - lein min - nen, Zau - ber sie spin - nen, den
Alt. II.
Kind - lein
Str.
pp
Fl.
3
Hrf.
Solo-Vc.
Lenz zu lo-cken vom gold - nen Schrein.
Lenz zu lo-cken vom gold - nen Schrein.
Ob.
Horn
Ob. Hrf.
Fl.
Str.


Sopran u. Alt.
Bald wird er Ge-sell, Ge-spiel' ih-nen sein.
Tenor (im Falset).
Fl.
Fl.
(Die Kinder ordnen sich wieder.)
22
Fl.
Hbl. Str.
Hrf. Cl.
p Trp.
Der Waffenmstr.
Nun steh'n geschmückt die Hal - len, das Reich er - glänzt in
cresc.
mf
Pracht, da-raus, mit nie ge-beug - ter Macht die ew'-gen
Pk.


23
Sie - geskräf - te gehn und jähr-lich durch den Welt - bau wehn um
pp Br. m. D.
Cl. Vln.
Hrnr.
frisch, in wun - der - ba - rem Streit, zu rin - gen
ff
mit der Sterb - lich-keit.
24
O Kön - gin, nun
ff
Pk.
Trp. Pos.
f
Hrnr.
— auch war-ten die Käm - pen dein vom Gar-ten und mit viel ed -
mf
Hbl.


Più mosso.
- le Min - ne - frau'n dein sie-gend Wun-der neu zu schau'n. Drum laß, nach
Ob.
Str.
Più mosso.
Ob. Br.
Fg.
Hrnr.
e - wi-gen Ge - se-tzen, was sel-ber du be-stimmt, ge-scheh'n, zu dei - nes
Vln.
Fl.
25
rit.
Breit.
Soh - nes Glanz und Won - ne laß froh die Wel - - ten
rit.
Hbl. Str.
Hrnr.
ff Hrf.
auf - - - - er - steh'n.
immer sehr breit
ff Pos.
sempre ff


Fl.
Hrnr.
dim.
pp
p
26 Der Sängesmeister.
pp (zu den Edelingen)
Wen-det die Bli-cke nun, senkt das Ge-
rit.
pp
Horn
Str.
pp
rit.
Bereits ziemlich langsames Tempo
pp
sicht, Min - ne-ge - heim-nis ent - schlei-ert sich nicht.
rit.
Br.
pp
Hrf.
Pos. Vc.
kl. Fl.
pp
Langsam
Eh - ret die Wun - der, das
Vln. m. D.
Horn
Horn
sempre pp

27

Hier beginnen bereits einige Blüten zu fallen. Ein zarter, weißer und blauer Blüten-

We - ben und Weh'n — Wir ken-nen's, doch kön-nen es kaum

Fl.

pp Str. Hrf.

Hbl.

regen entwickelt sich daraus. Hier senkt sich der Sangesmeister auf ein Knie nieder, der Waffenmeister, aufrecht stehend, verhüllt das Gesicht im Mantel. Die Kinder umfassen die Edelinge und Frauen, diese drücken die Kindergesichter sanft an sich. Viele der Mädchen und Frauen verbergen ihr Gesicht an der Brust der Edlinge. Siegnot lehnt sich an den Winterwächter.

Langsam.

Vln. Hrf.

ver-stehn.

Hbl. Hrf.

Horn

etc.

etc.

Hrnr.

etc.

Nun erhebt sich die Jungfrau vom Thron; mit ausgestreckten Armen segnet sie die Welt.

8

Str.

28

8

Hbl. Hrf. Vc.

8

Der Blumen-und Blütenregen wird sehr voll, und ein Säuseln und Rauschen beginnt.

8

Ob. Hrf.

Hrnr. Fg.

Cb.

8

8

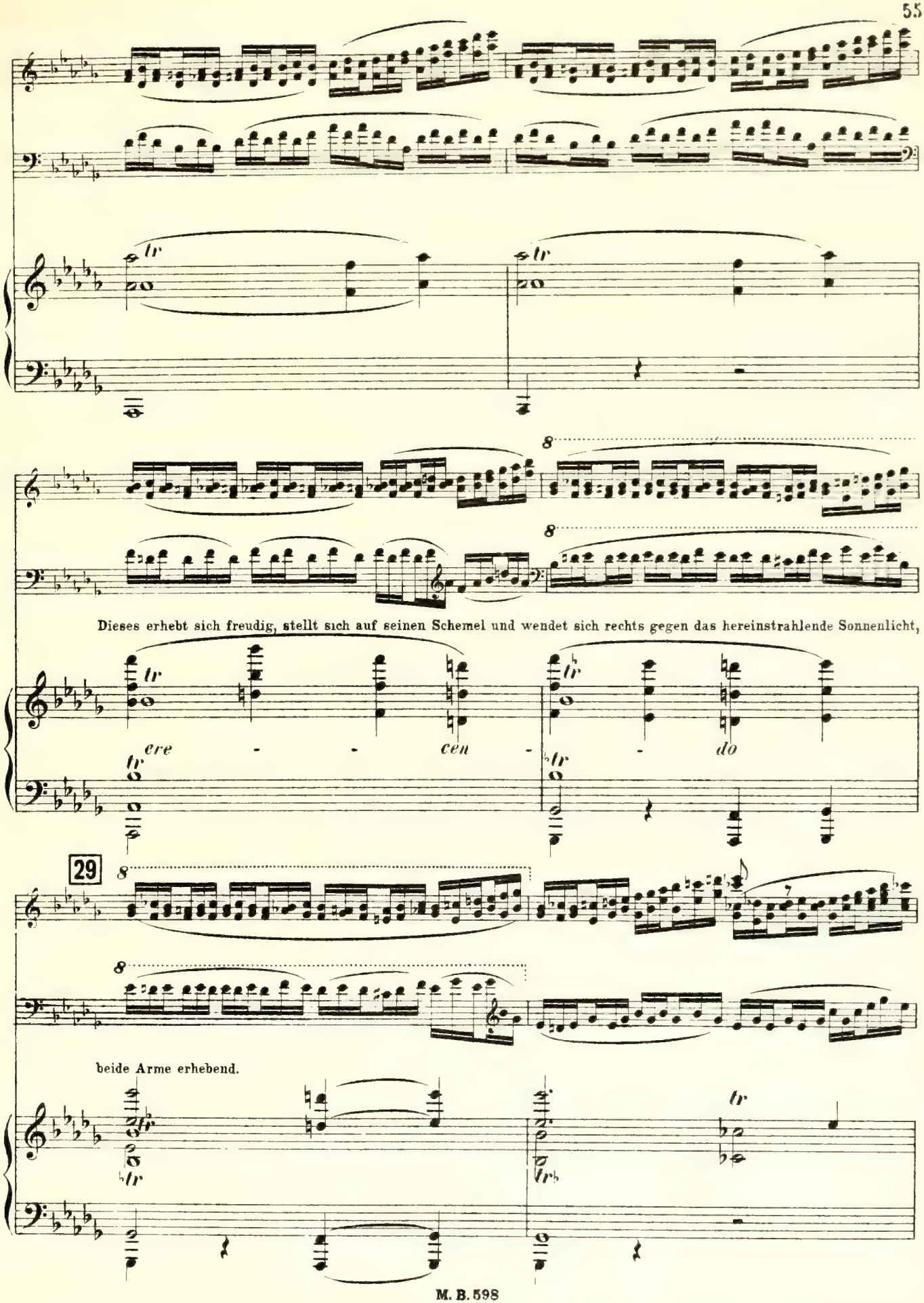
Eh. Trp. Br.

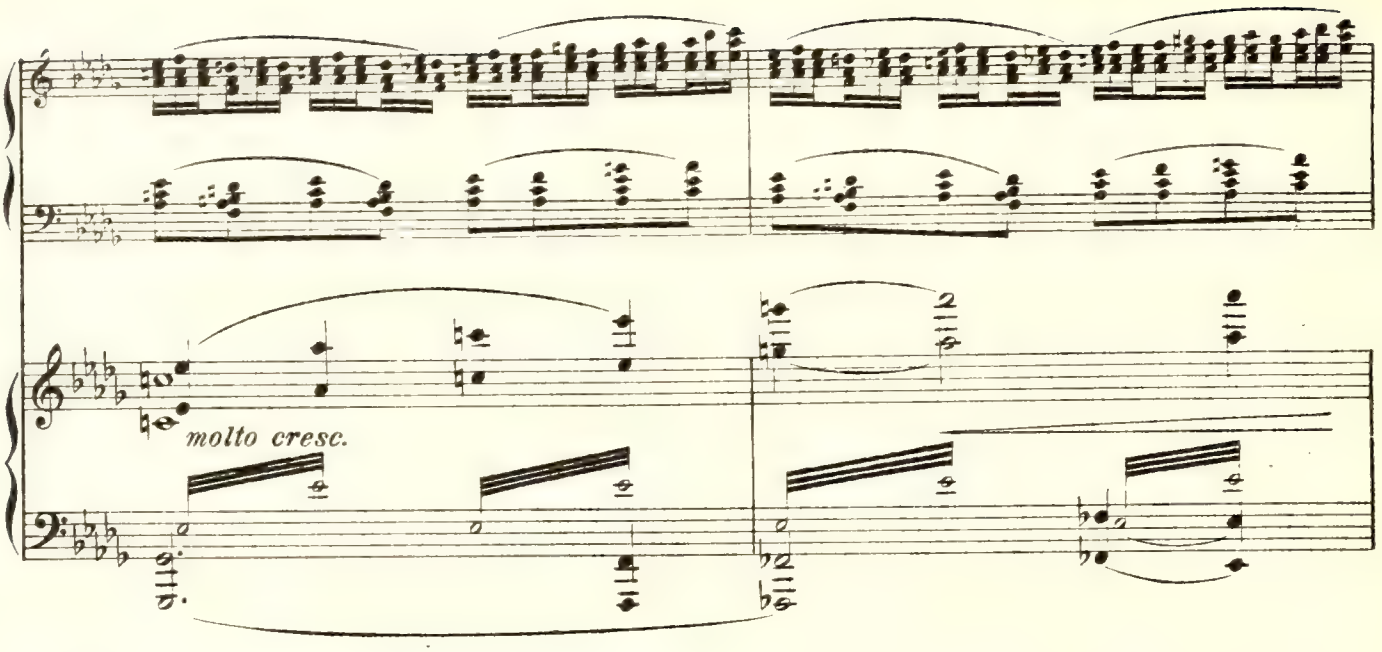
8

8

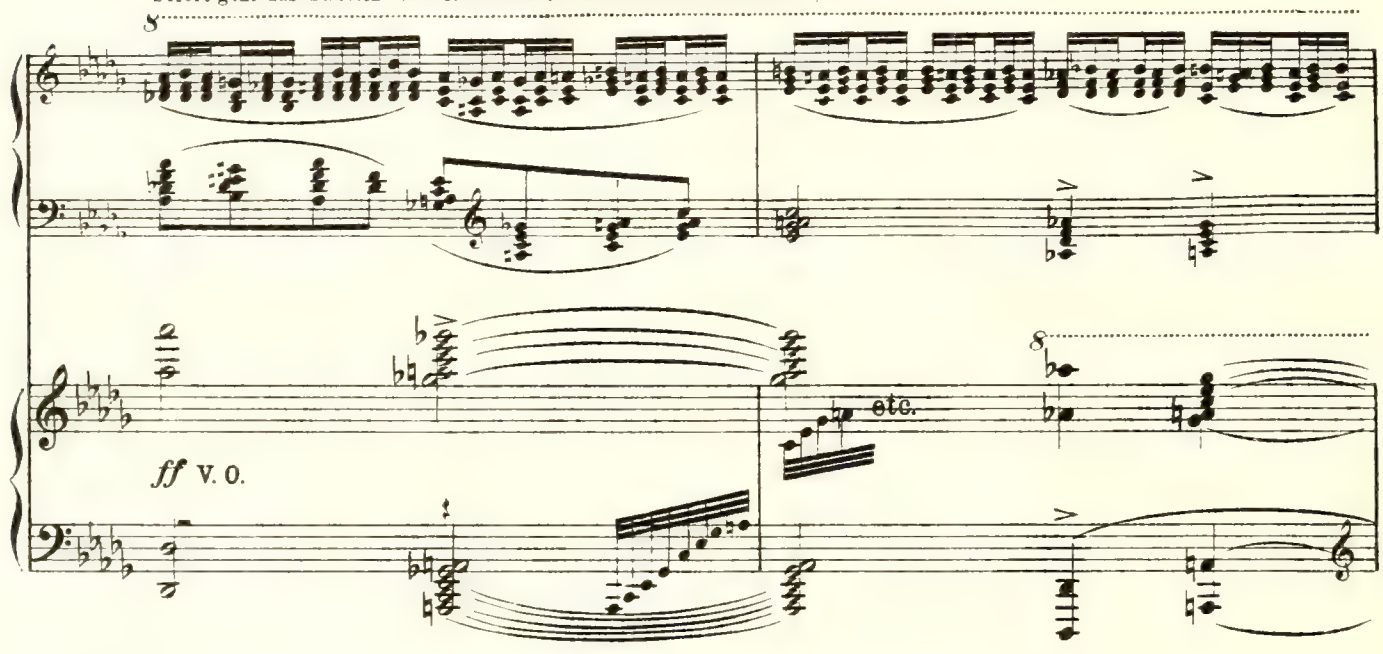
Langsam läßt die Königin die Arme wieder sinken und wendet sich zum Kinde.

Vln. Horn. Tb.

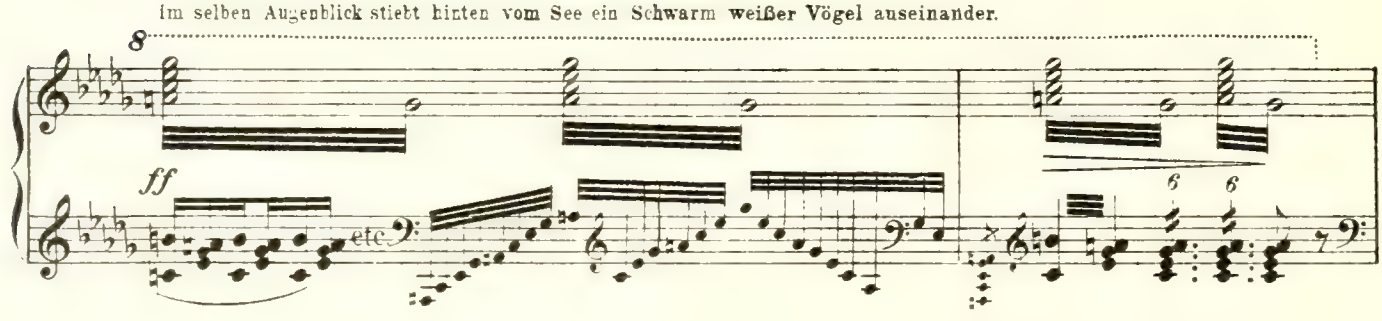

Dieses erhebt sich freudig, stellt sich auf seinen Schemel und wendet sich rechts gegen das hereinstrahlende Sonnenlicht,
ere - - cen - - do
29
beide Arme erhebend.



Sofort geht das Säuseln und Rauschen in brausenden Sturm über; -



im selben Augenblick stiebt hinten vom See ein Schwarm weißer Vögel auseinander.



hierauf sinkt das Sturmesbrausen ins vorige Säuseln zurück.

Der Blumenregen hört allmählich auf **Langsam** nehmen Königin und Kind ihre vorige Stellung ein.

30

Str. Hrf. Hrnr. Fg. *dim.*

p

Fl.

pp Hbl. Hrnr. Hrf.

Dann hört das Rauschen auf und eine große Stille tritt ein.

Viol.

Str.

31

(Hier blickt der Waffenmeister auf.)

Trp. Pos.

Der Waffenmeister.

p

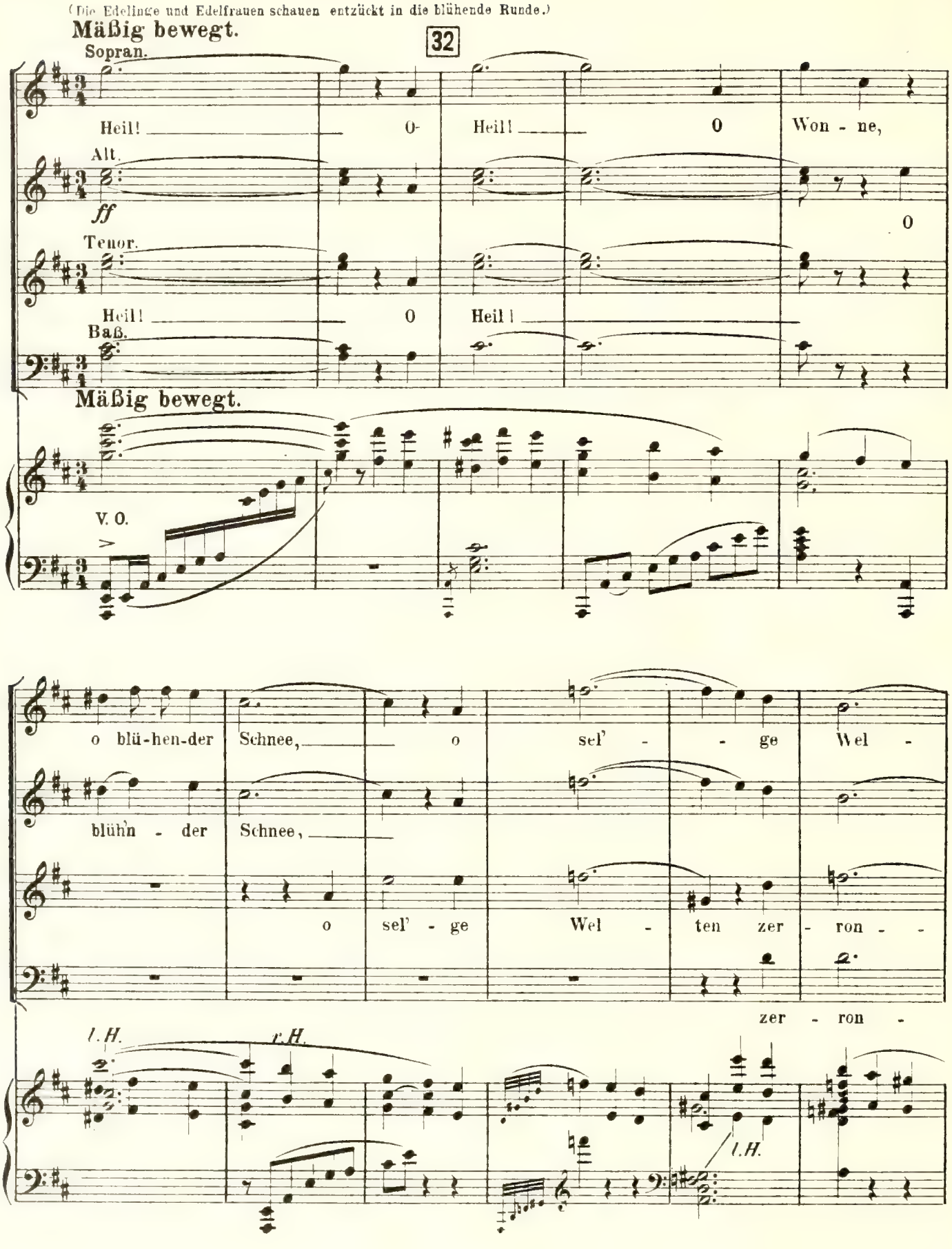
Heil!

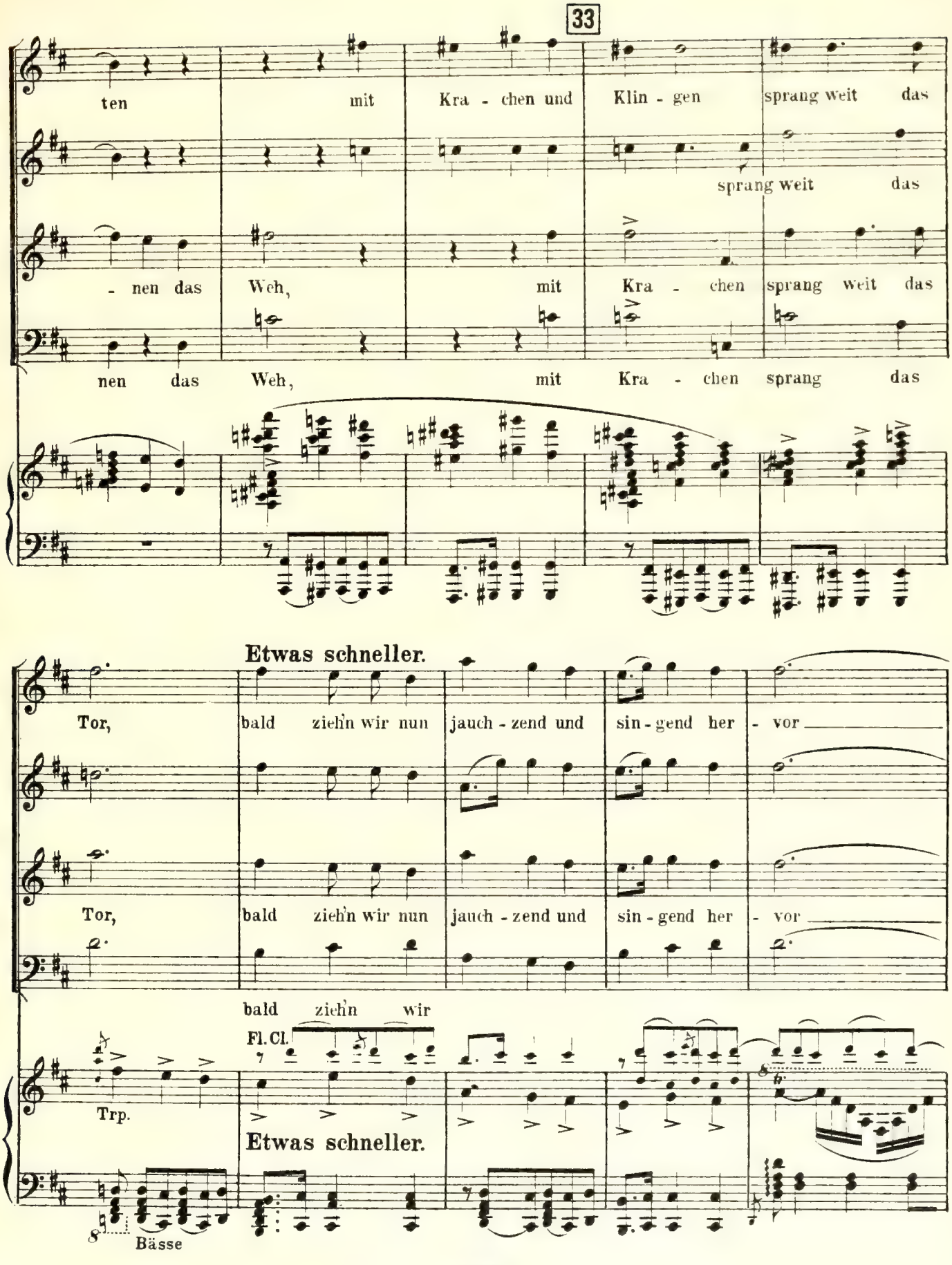
pp

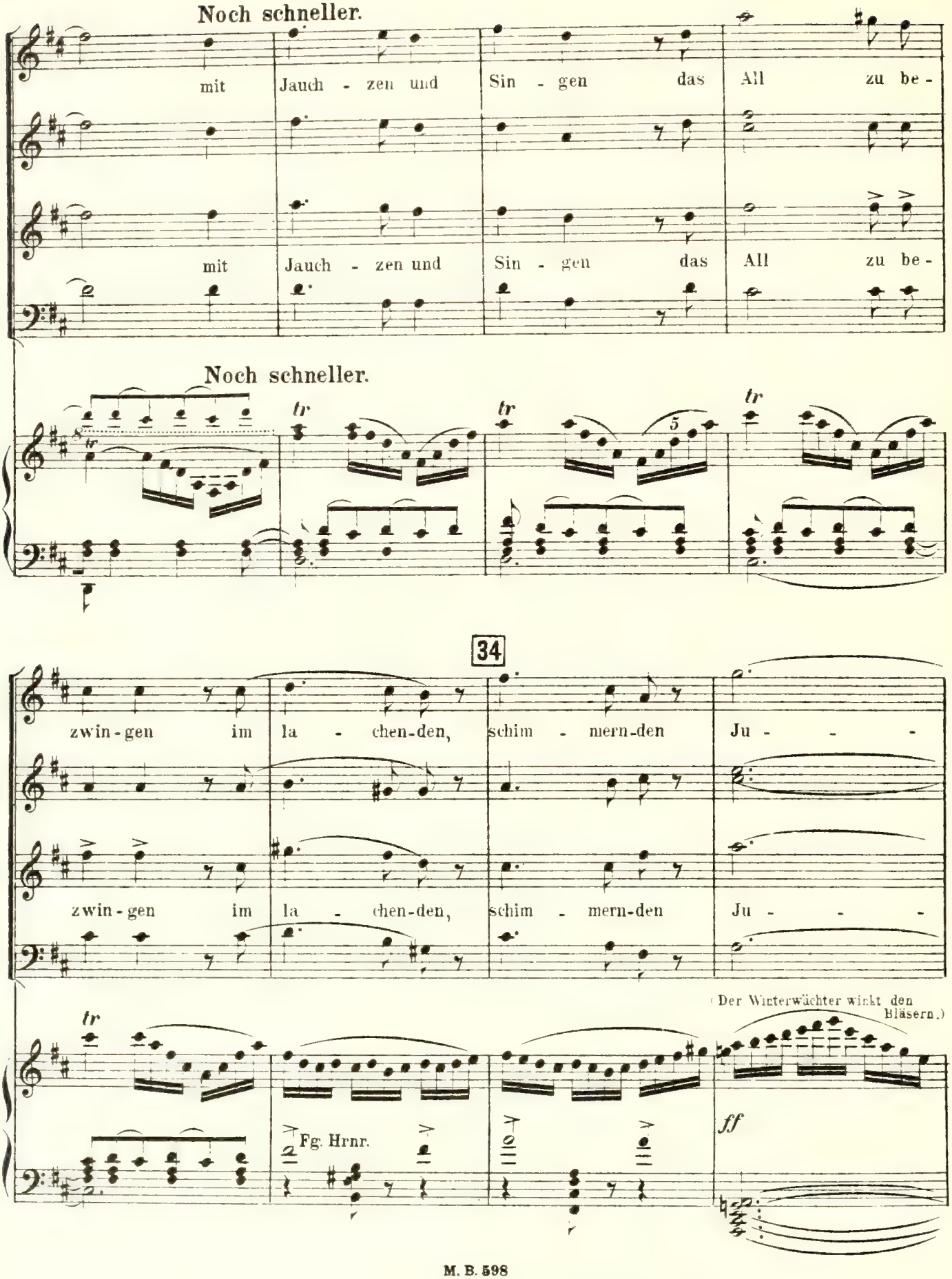
Hrf.

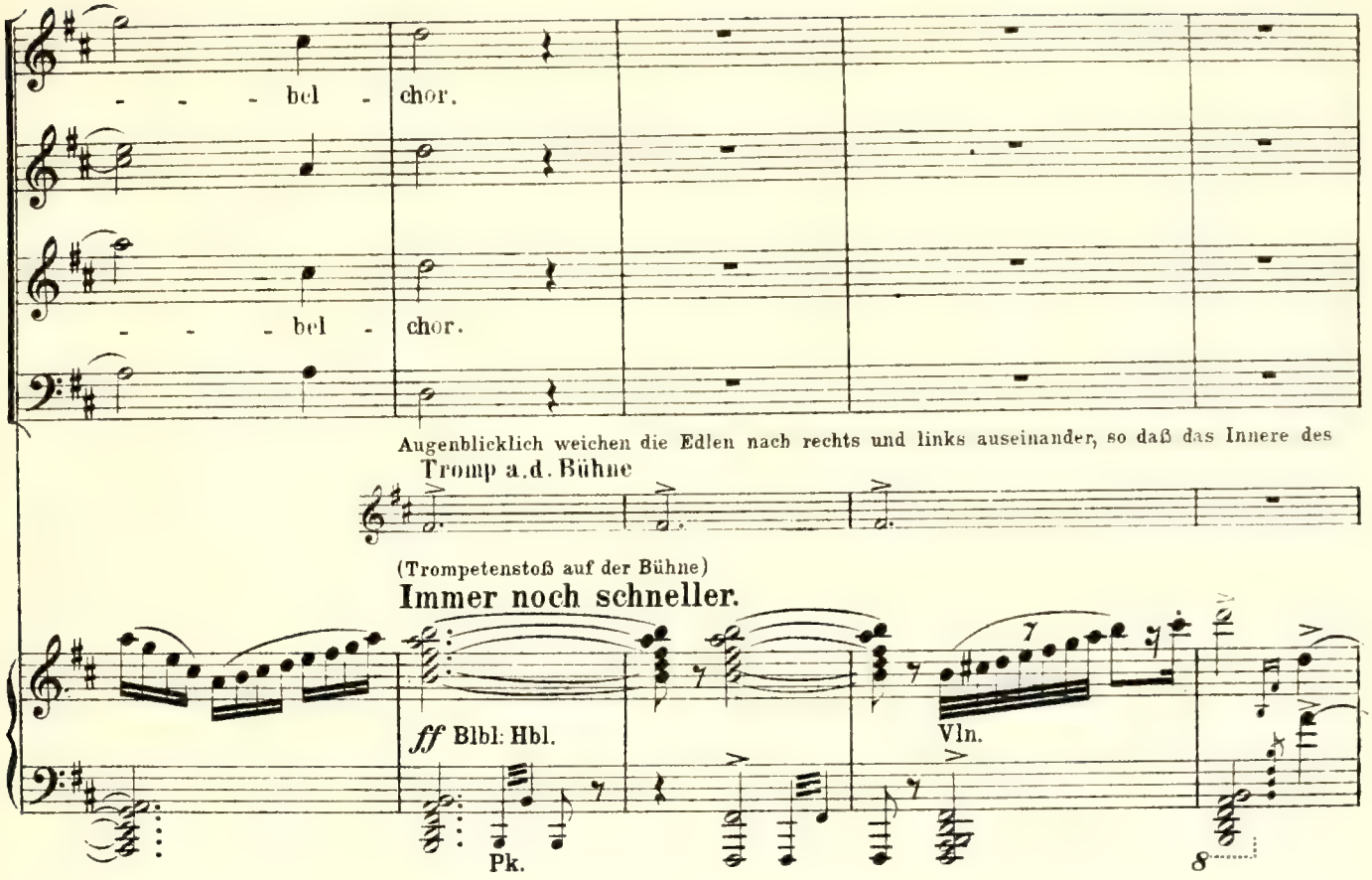
ff

(Die Edelinge und Edelfrauen schauen entzückt in die blühende Runde.)



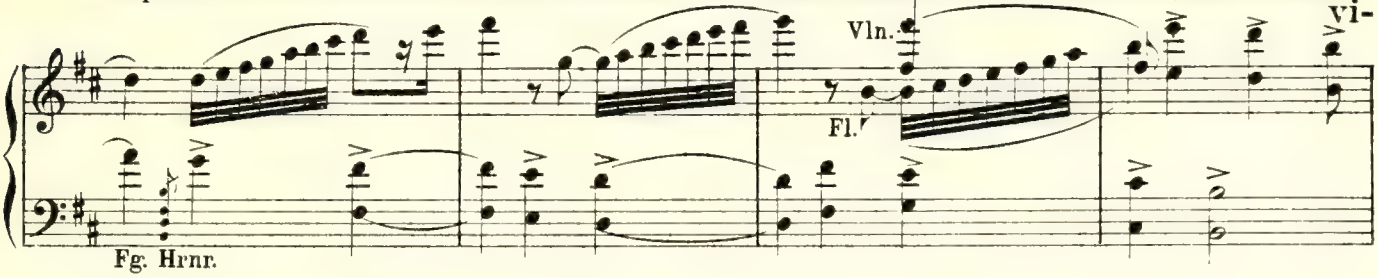

33
ten mit Kra - chen und Klin - gen sprang weit das
sprang weit das
- nen das Weh, mit Kra - chen sprang weit das
nen das Weh, mit Kra - chen sprang das
Etwas schneller.
Tor, bald zieh'n wir nun jauch - zend und sin - gend her - vor
Tor, bald zieh'n wir nun jauch - zend und sin - gend her - vor
bald zieh'n wir
Fl. Cl.
Trp.
Etwas schneller.
Bässe

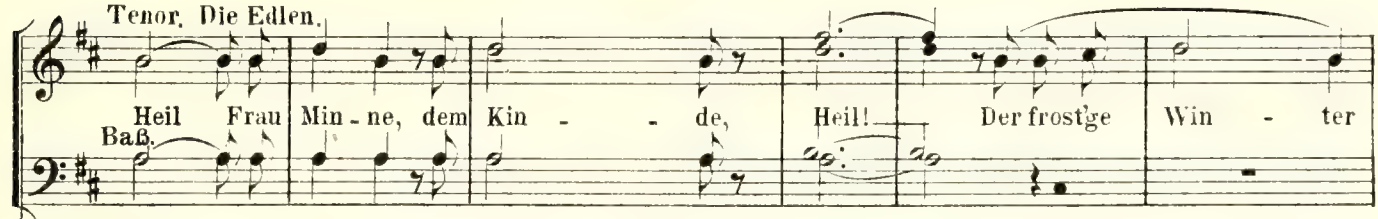

Noch schneller.
mit Jauch - zen und Sin - gen das All zu be -
mit Jauch - zen und Sin - gen das All zu be -
Noch schneller.
tr
tr
tr
5
34
zwin - gen im la - chen - den, schim - mern - den Ju - - -
zwin - gen im la - chen - den, schim - mern - den Ju - - -
tr
(Der Winterwächter winkt den Bläsern.)
Fg. Hrnr.
ff



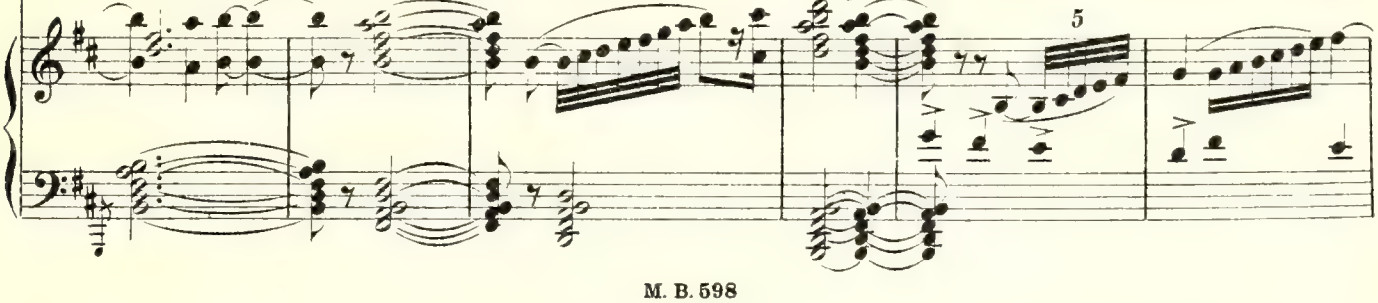
Augenblicklich weichen die Edlen nach rechts und links auseinander, so daß das Innere des

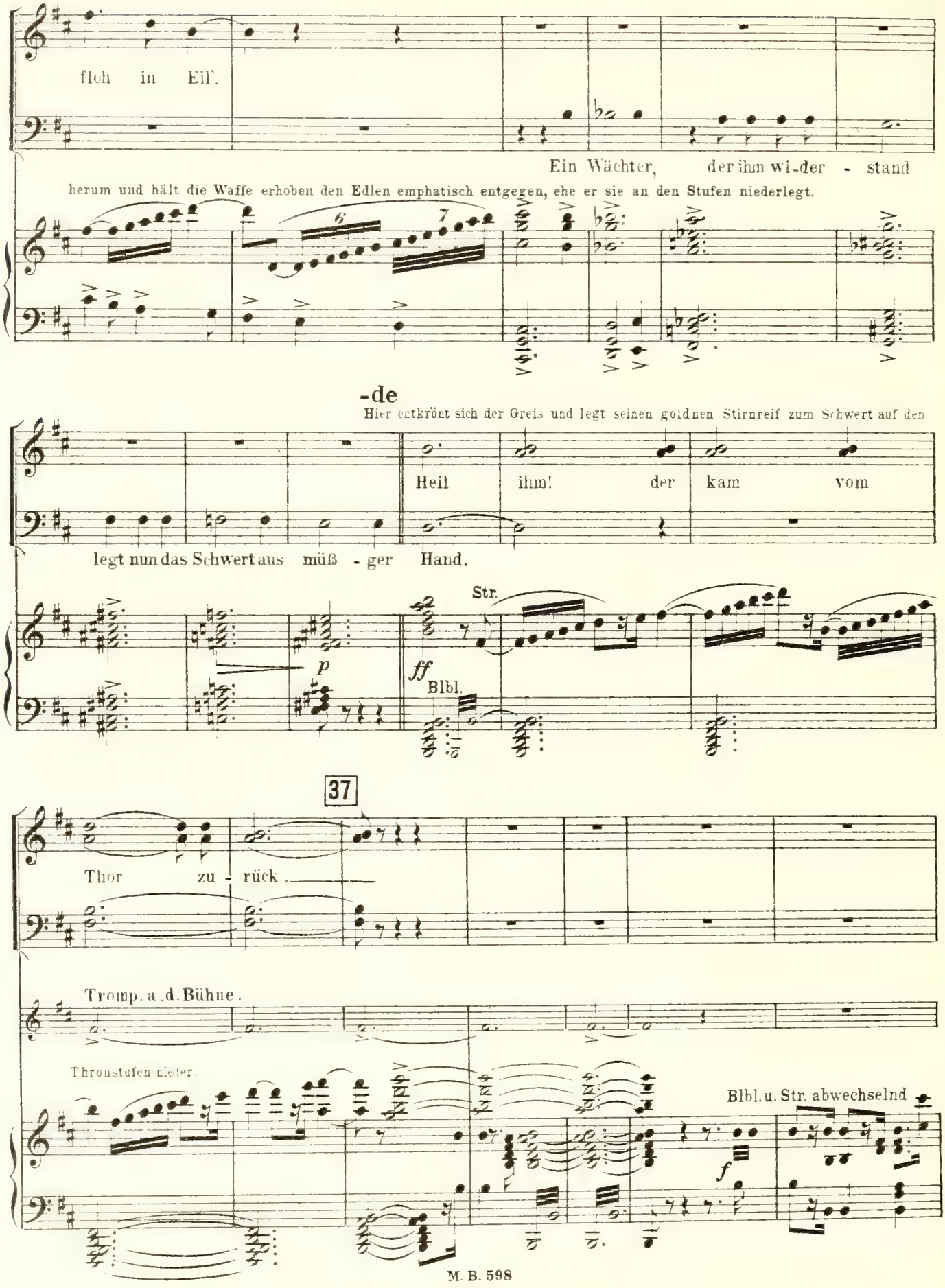
Tempels bis vor den Thron wieder frei wird. Der Hüter vom Wintertor schreitet bis an die Thronstufen, hebt mit beiden

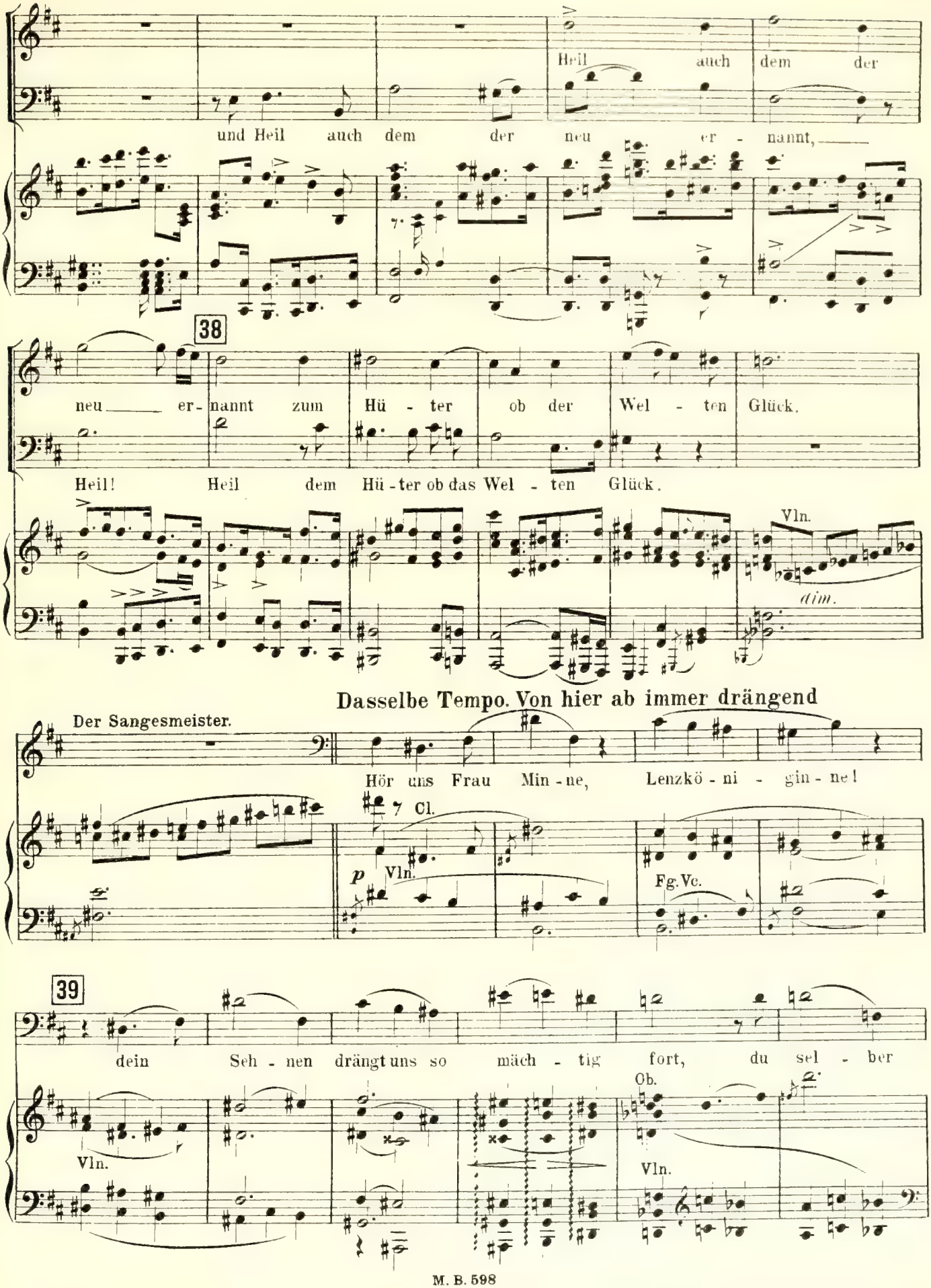


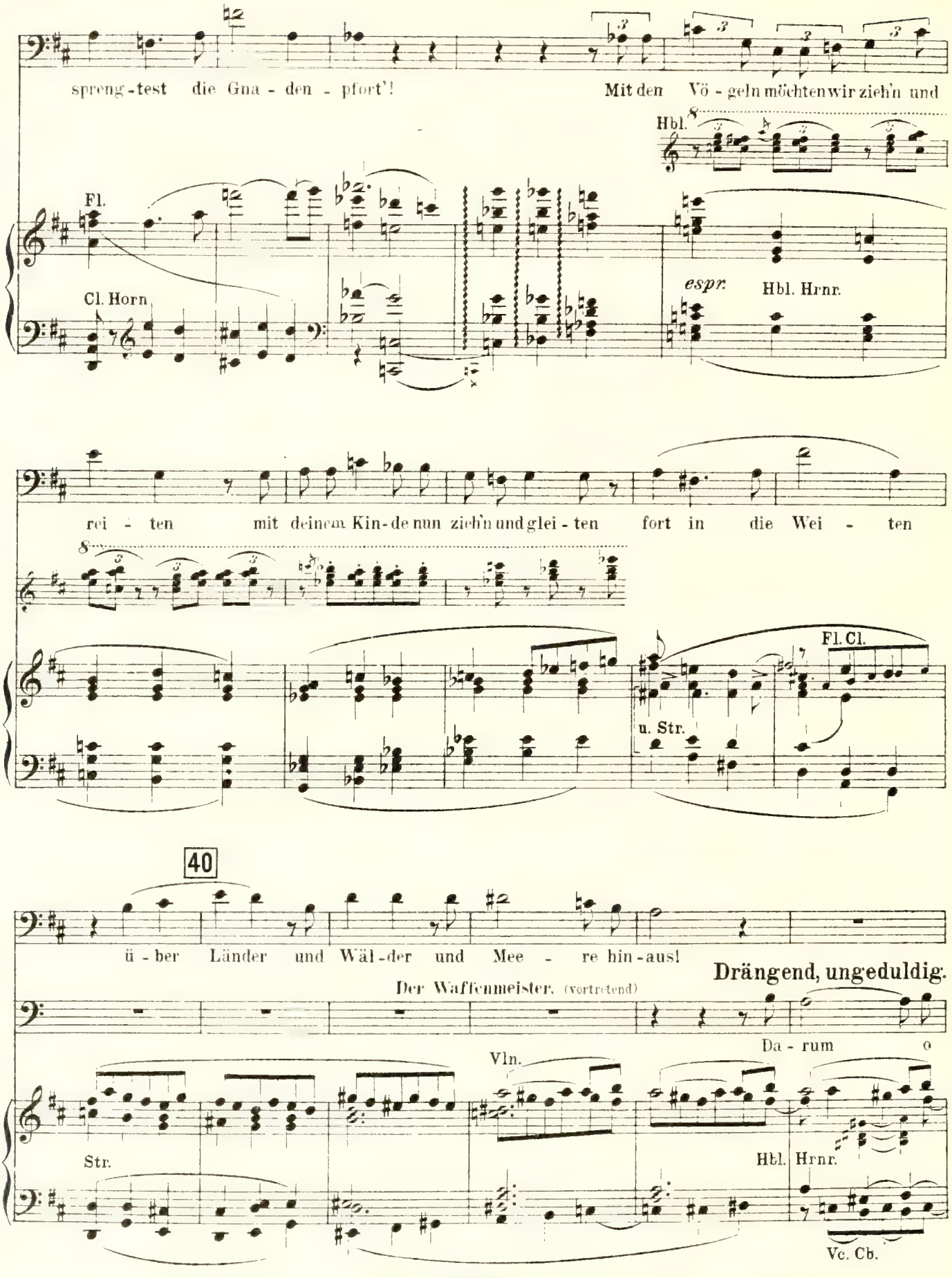


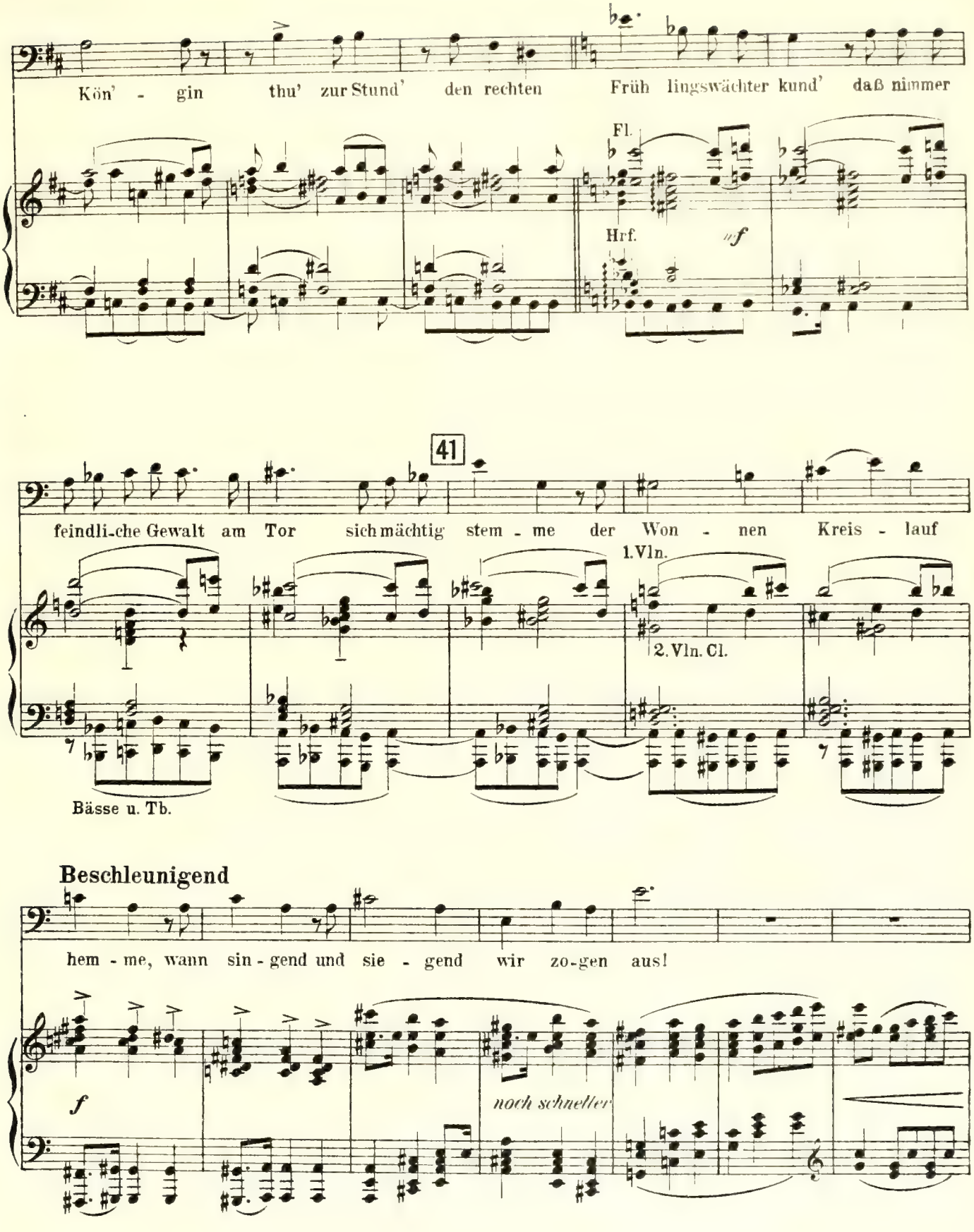
Händen das Schlachtschwert hoch empor, es gewissermaßen als Gabe der Gottheit darbietend. Darauf wendet er sich halb

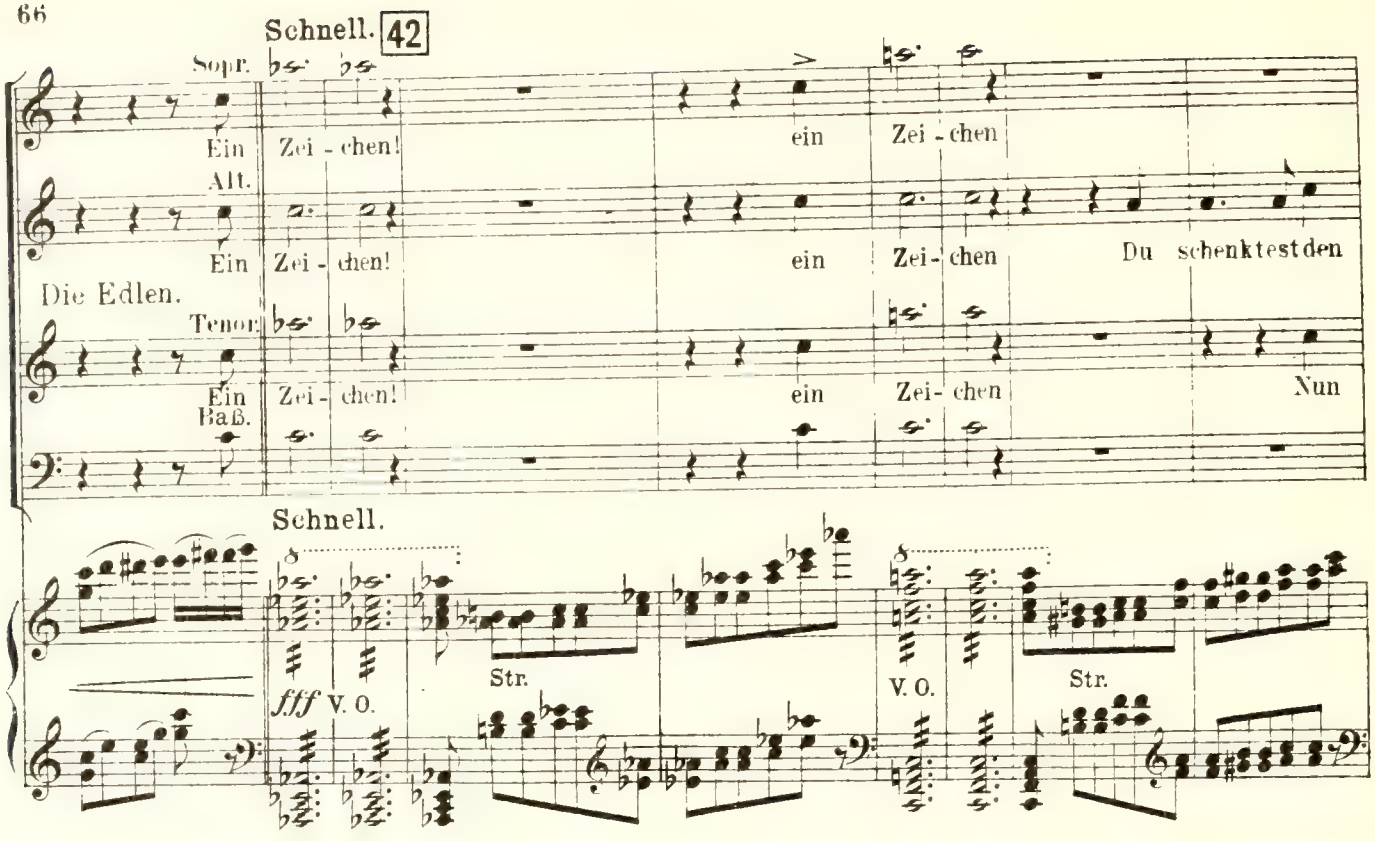


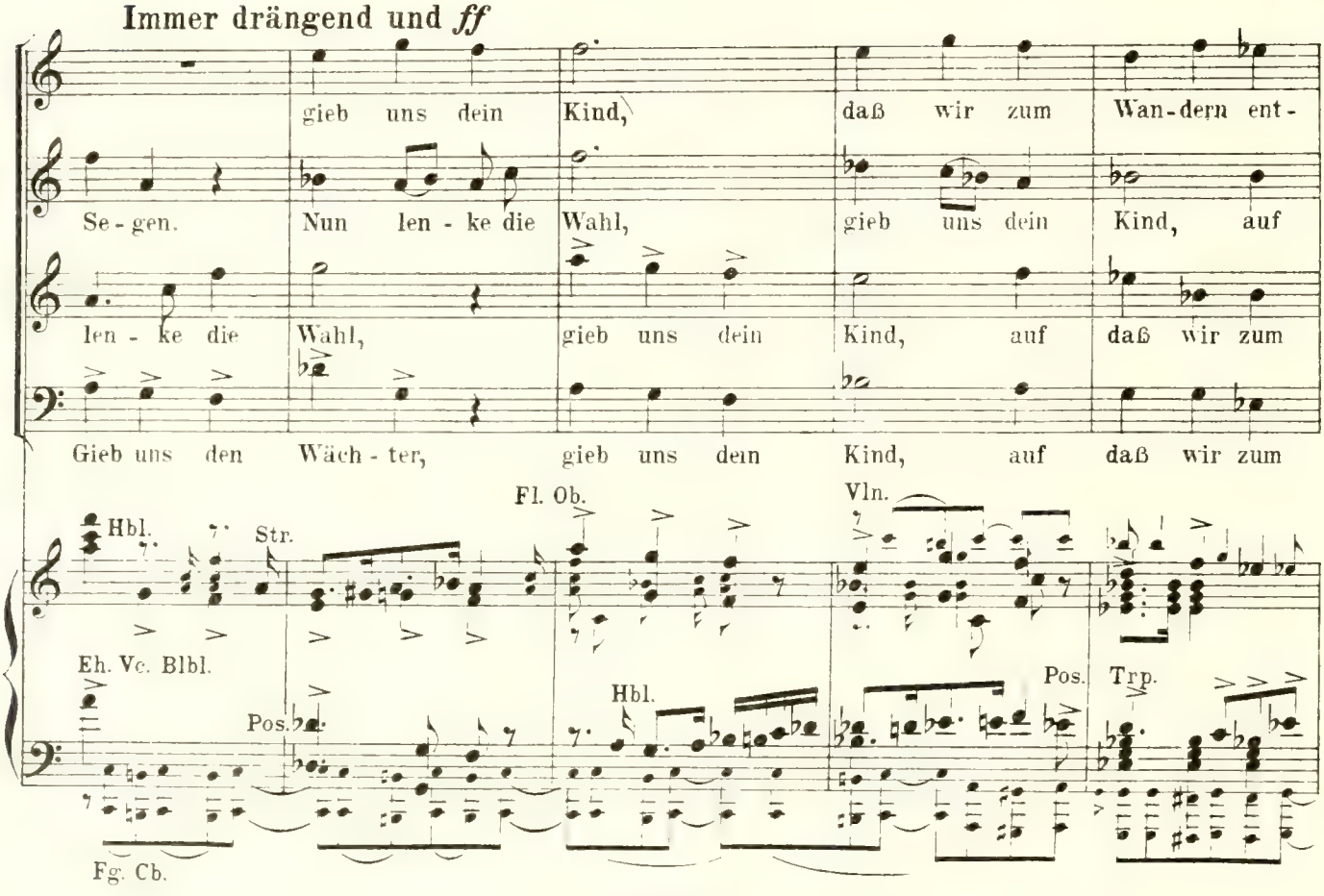

floh in Eil'.
Ein Wächter, der ihm wi-der - stand
herum und hält die Waffe erhoben den Edlen emphatisch entgegen, ehe er sie an den Stufen niederlegt.
-de
Hier entkrönt sich der Greis und legt seinen goldnen Stirnreif zum Schwert auf den
Heil ihm! der kam vom
legt nun das Schwert aus müß - ger Hand.
Str.
p
ff
Blbl.
37
Thor zu - rück.
Tromp. a. d. Bühne.
Thronstufen nieder.
Blbl. u. Str. abwechselnd
f


Heil auch dem der
und Heil auch dem der neu er - nannt,
38
neu er- nannt zum Hü - ter ob der Wel - ten Glück.
Heil! Heil dem Hü - ter ob das Wel - ten Glück.
Vln.
dim.
Dasselbe Tempo. Von hier ab immer drängend
Der Sangesmeister.
Hör uns Frau Min - ne, Lenzkö - ni - gin - ne!
7 Cl.
p Vln.
Fg. Vc.
39
dein Seh - nen drängt uns so mäch - tig fort, du sel - ber
Vln.
Ob.
Vln.


sprengtest die Gna - den - pfort'! Mit den Vö - geln möchten wir zieh'n und
Hbl.
Fl.
Cl. Horn
espr.
Hbl. Hrnr.
rei - ten mit deinem Kin-de nun zieh'n und glei - ten fort in die Wei - ten
Fl. Cl.
u. Str.
40
ü - ber Länder und Wäl-der und Mee - re hin-aus!
Drängend, ungeduldig.
Der Waffenmeister. (vortretend)
Da - rum o
Vln.
Str.
Hbl. Hrnr.
Vc. Cb.


Kön' - gin thu' zur Stund' den rechten Früh lingswächter kund' daß nimmer
Fl.
Hrf.
mf
41
feindli-che Gewalt am Tor sich mächtig stem - me der Won - nen Kreis - lauf
1. Vln.
2. Vln. Cl.
Bässe u. Tb.
Beschleunigend
hem - me, wann sin - gend und sie - gend wir zo-gen aus!
f
noch schneller


Schnell. 42
Sopr.
Ein Zei - chen! ein Zei - chen
Alt.
Ein Zei - chen! ein Zei - chen Du schenktest den
Die Edlen.
Tenor.
Ein Zei - chen! ein Zei - chen Nun
Baß.
Schnell.
fff V. O.
Str.
V. O.
Str.


Immer drängend und ff
gieb uns dein Kind, daß wir zum Wan-dern ent-
Se - gen. Nun len - ke die Wahl, gieb uns dein Kind, auf
len - ke die Wahl, gieb uns dein Kind, auf daß wir zum
Gieb uns den Wäch - ter, gieb uns dein Kind, auf daß wir zum
Hbl.
Str.
Fl. Ob.
Vln.
Eh. Vc. Blbl.
Pos.
Hbl.
Pos.
Trp.
Fg. Cb.

43

Etwas langsamer.

las - sen sind!

daß wir zum Wan - dern ent - las - sen

Wan - dern ent - lassen sind!

Wan - dern ent - las - sen sind!

Vln.

Pos.

sind!

(Das Opferfeuer schlägt hier plötzlich hoch empor.)

Der Sangesmeister.

(Siegnot tritt hervor und blickt

Die Opferflamme Bruder schau sie flackert

Fl. Eh.

mf *p*

Hrf. Beck. Tb. Bässe pizz.

Fag.

etc.

unverwandt zur Königin auf. Er tritt vor den Opferherd auf die Erhöhung, streckt die Rechte in die wild emporlodernden

hoch und lodert blau.

p

Nun neigt sich uns're lie - be Frau.

pp Str.

Flammen und preßt mit der Linken die Rose an seine Brust.)

Hrnr. (gestopft) Hrf.

Str.

Str.

Die Edlen, in großer Bewegung durcheinander, flüsternd.

Dieselben Viertel.

I. Sopr. — Ha, seht die Ro - se! seht

II. — Ha, seht die Rose! o Won-ne o Won-ne!

Alt. — Ha seht! seht! o Graus, nicht

I. Tenor. — seht die Ro - se! seht! o Won-ne!

II. — Ha!

Baß. — Ha seht! seht!

Fl. Cl. Trp. — Str. — Beck.

44

ha, nicht sehrt ihn die Flam-me, frei zieh'n wir hin-

nicht sehrt ihn die Flamme, die Ro - se

sehrt ihn die Flamme, seht! seht! frei zieh'n wir

o Graus, nicht sehrt ihn die Flamme, frei zieh'n wir hin-

ha seht, nicht sehrt ihn die Flam-me,

nicht sehrt ihn die Flam - me! Frei zieh'n wir hin-

Trp. Hrnr.

Schneller.

aus — seht! seht!

frei zieh'n wir hin - aus. frei zieh'n wir

aus frei zieh'n wir

aus ihm neigt sich Frau Min - ne!

frei zieh'n wir hin - aus ihm neigt sich Frau

aus ihm neigt sich Frau Min - ne!

Schneller.

Vln. Br.

Hbl.

45

Ha seht! ihm neigt sich Frau Minne, ihm neigt sich das Kind!

aus, seht! seht! ihm neigt sich das Kind!

aus, ihm neigt sich Frau Minne, ihm neigt sich das Kind

ihm neigt sich das Kind, ihm neigt sich Frau Min-ne!

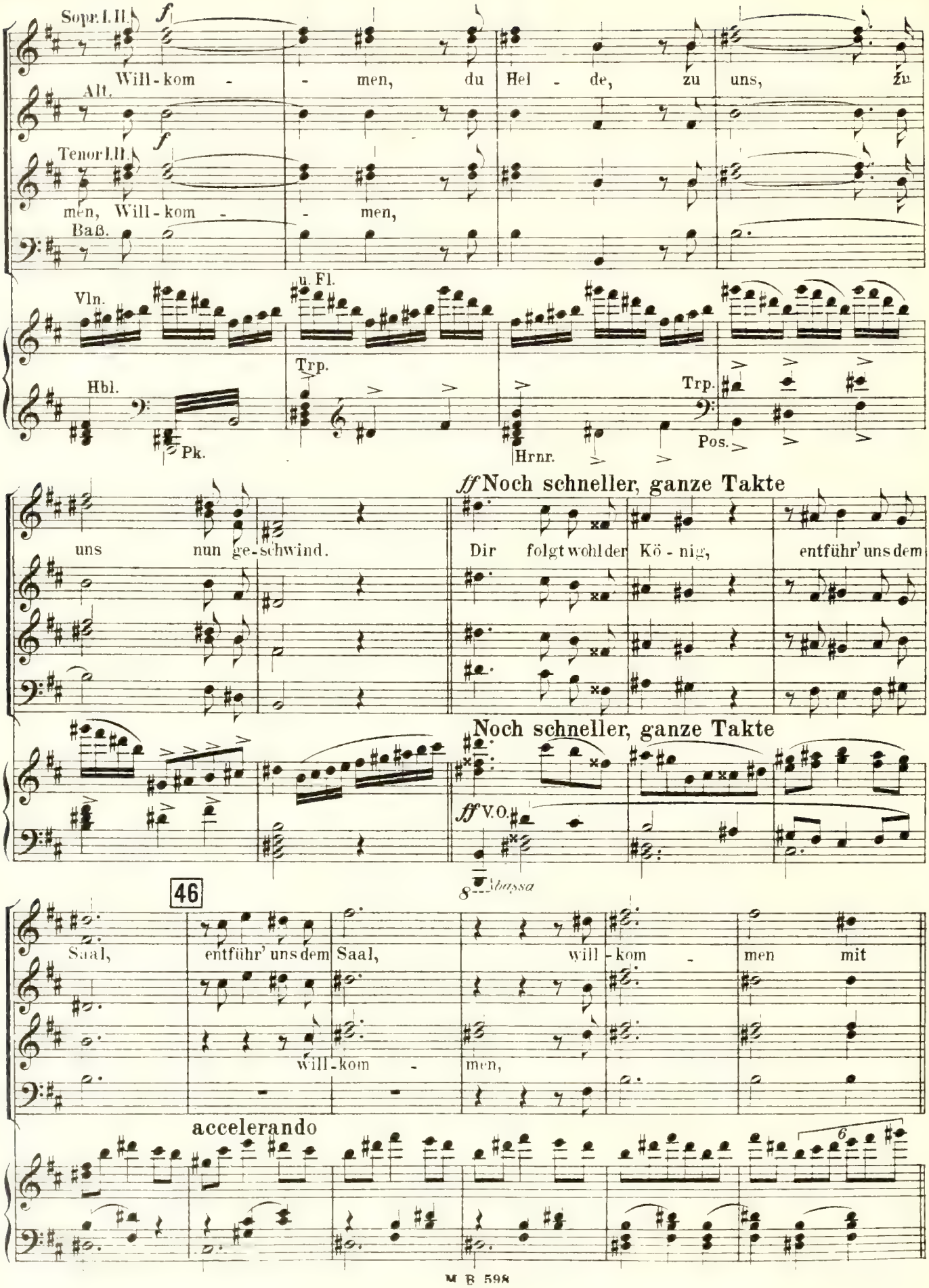
Minne, ihm neigt sich das Kind! *ff* Willkom - -

ihm neigt sich Frau Min-ne, ihm neigt sich das Kind!

Trp. Hrnr.

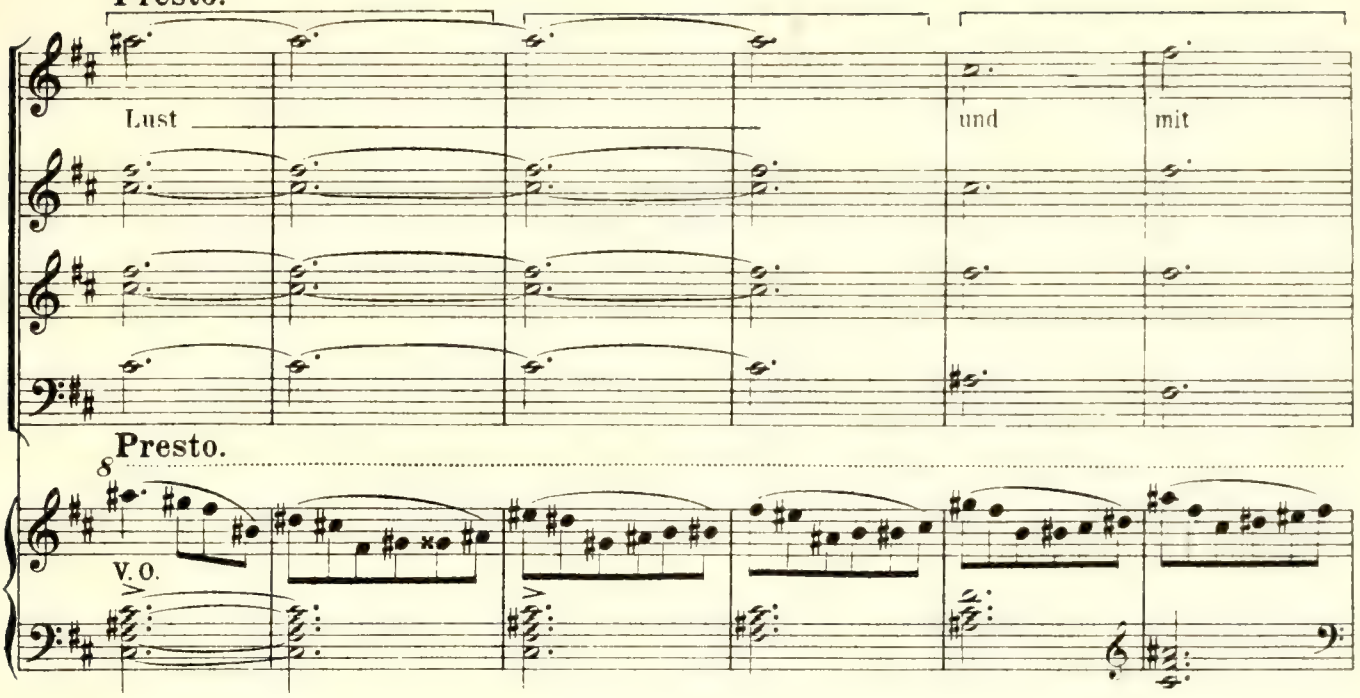
f

Pos.

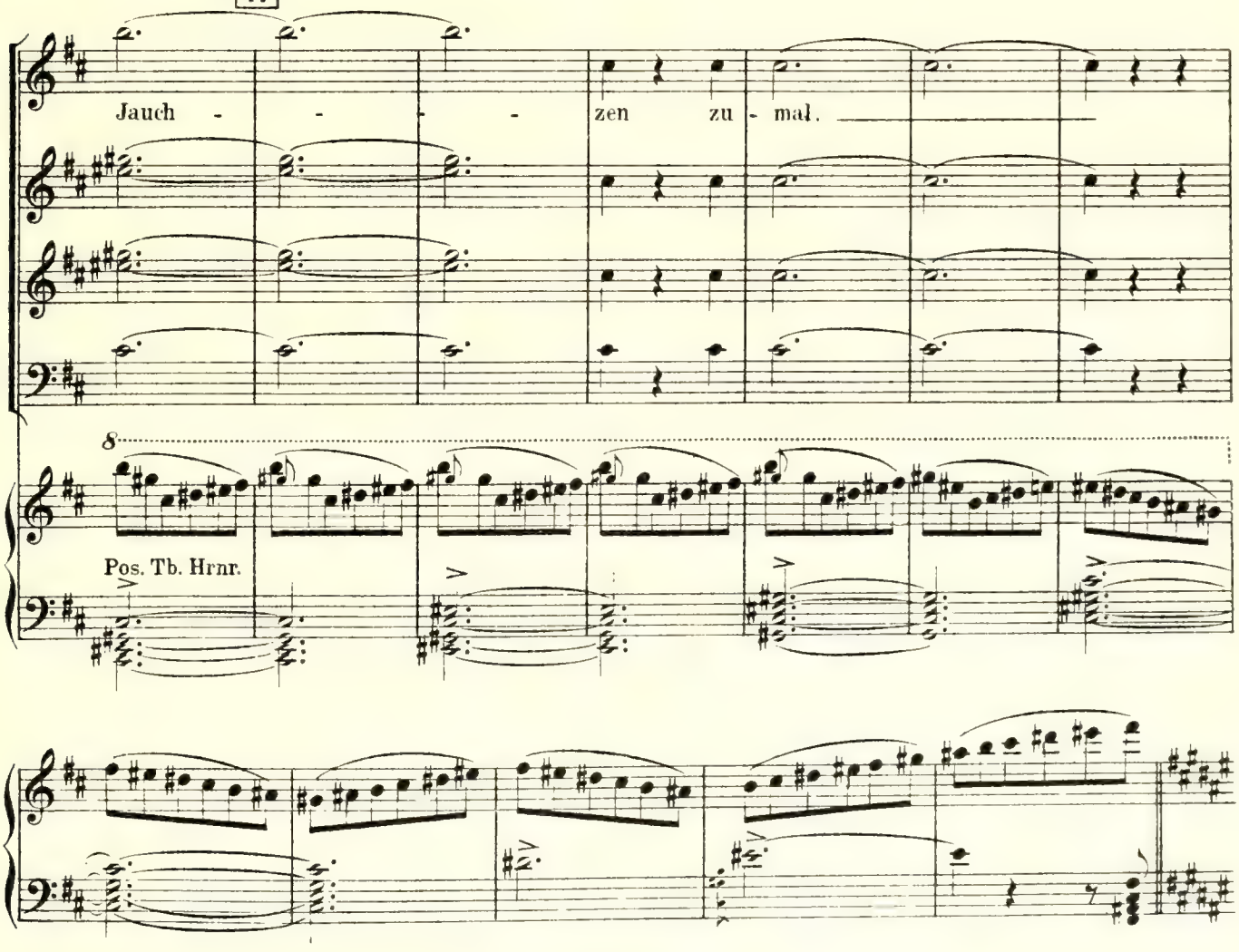

Sopr. I. II.
Will - kom - - men, du Hel - de, zu uns, zu
Alt.
Tenor I. II.
men, Will - kom - - men,
Baß.
Vln.
u. Fl.
Hbl.
Pk.
Trp.
Hrnr.
Trp.
Pos.
uns nun ge-schwind.
ff Noch schneller, ganze Takte
Dir folgt wohl der Kö - nig, entführ' uns dem
Noch schneller, ganze Takte
ff V.O.
8 Abassa
46
Saal, entführ' uns dem Saal, will - kom - men mit
will - kom - men,
accelerando
6

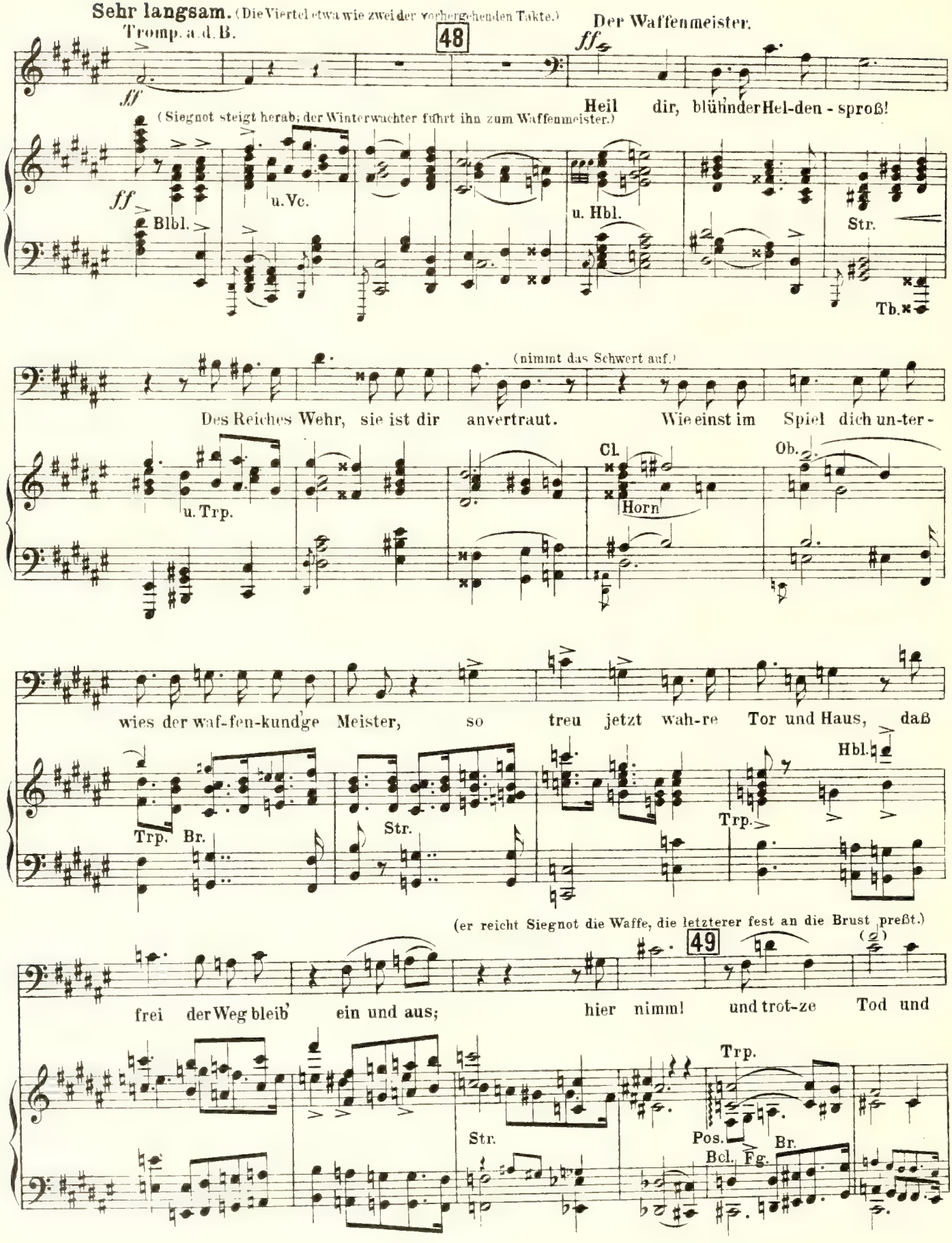
(Rythmus von je 3 mal 2 Takten)

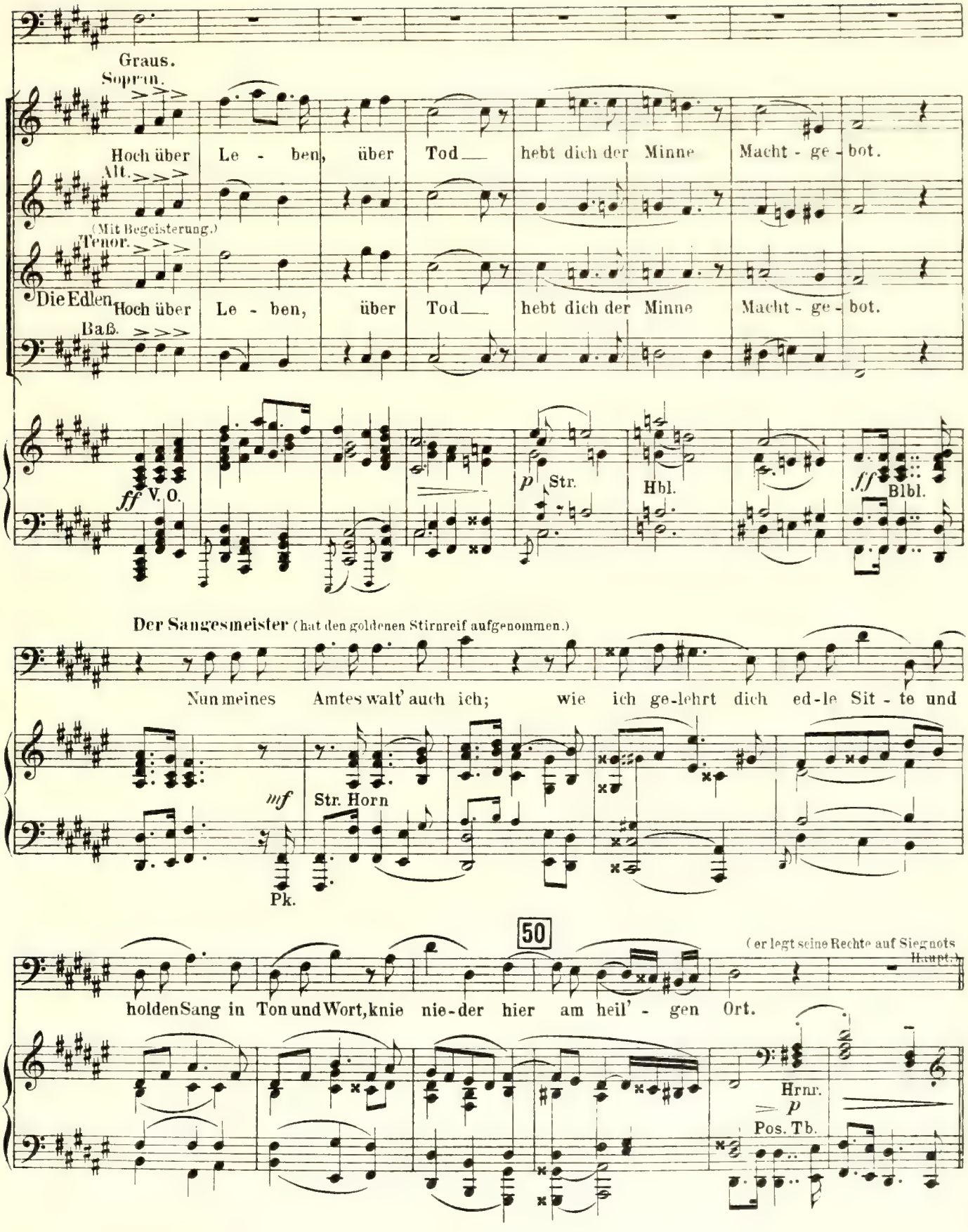
Presto.

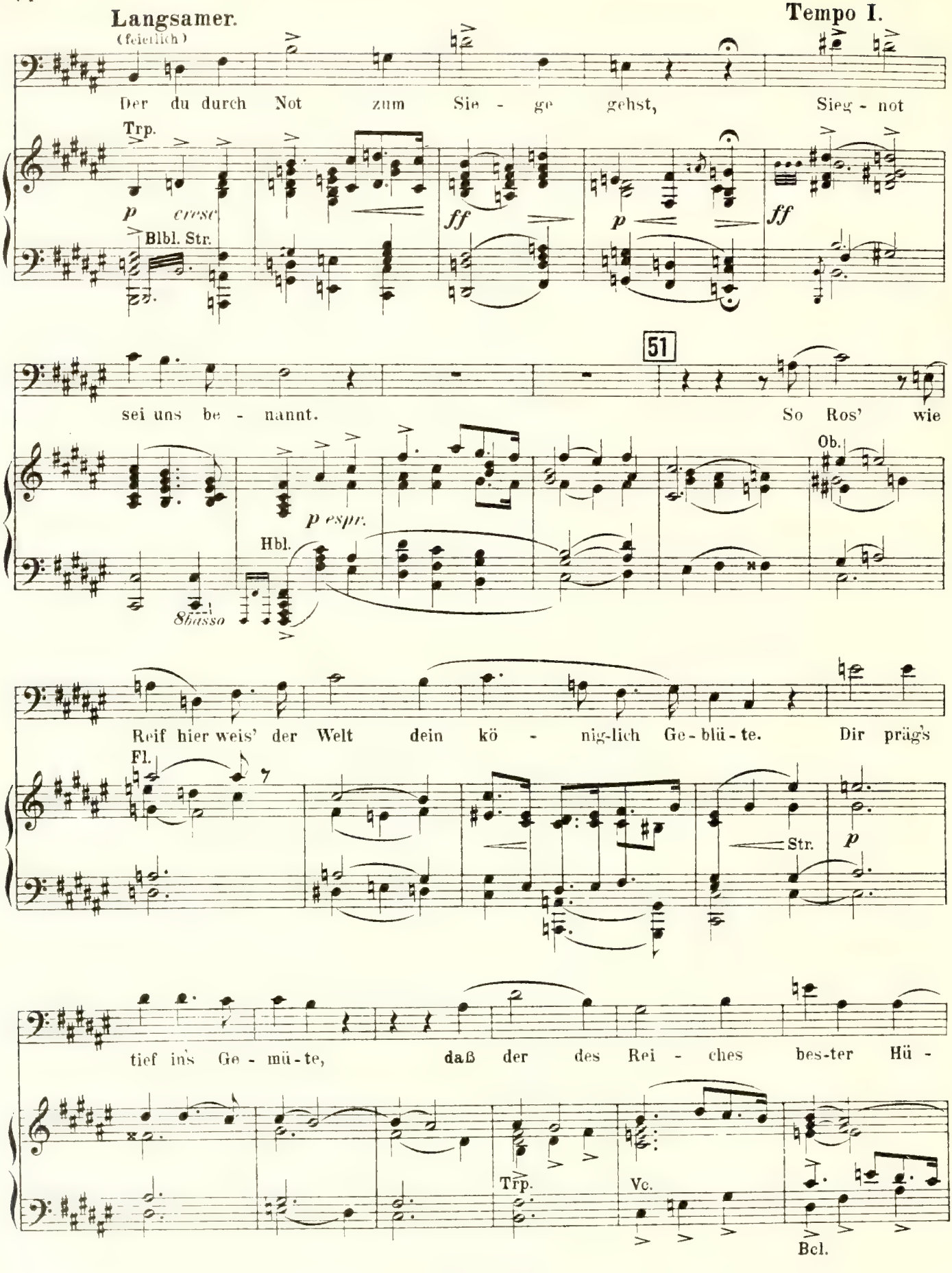


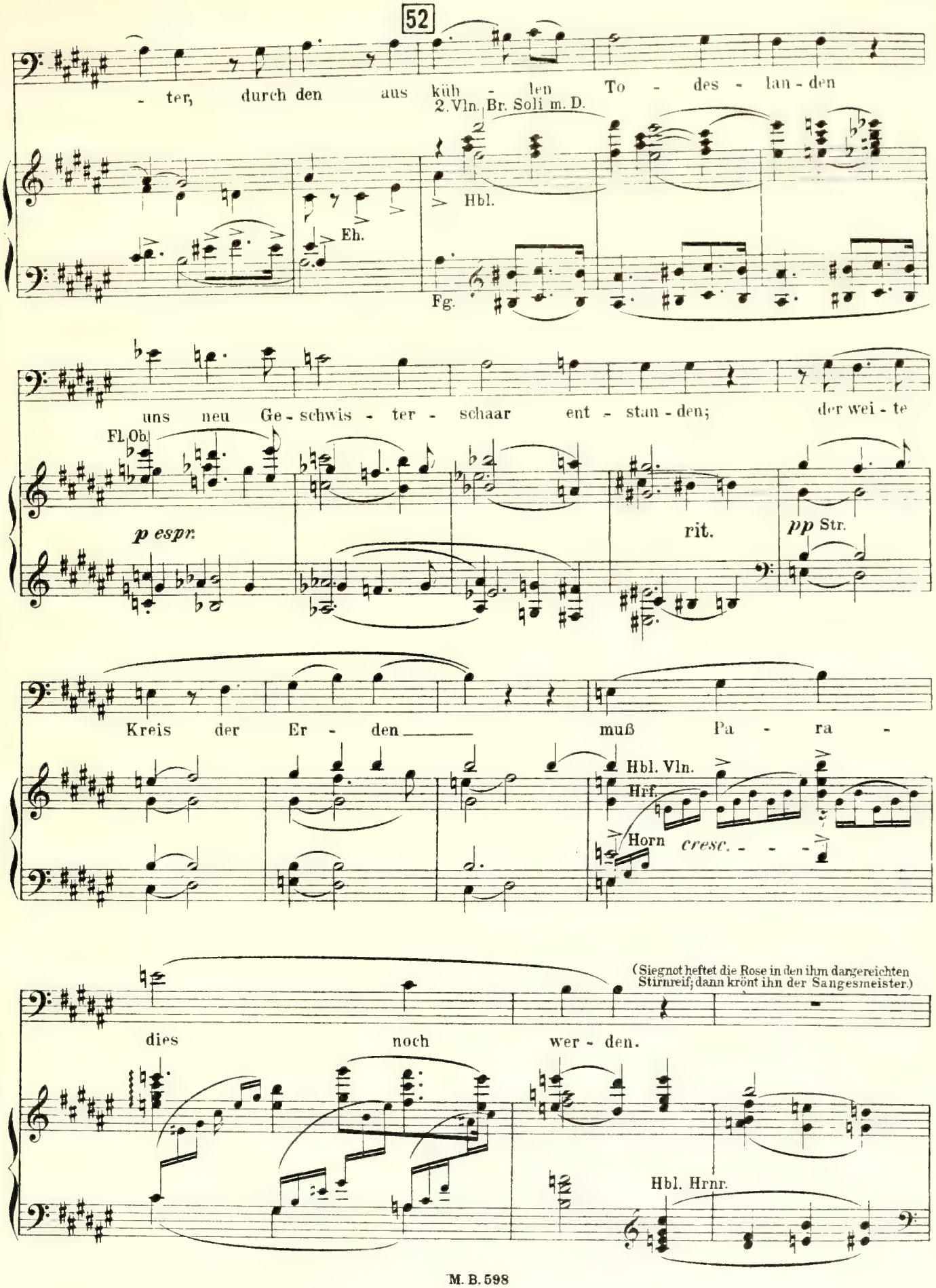
47

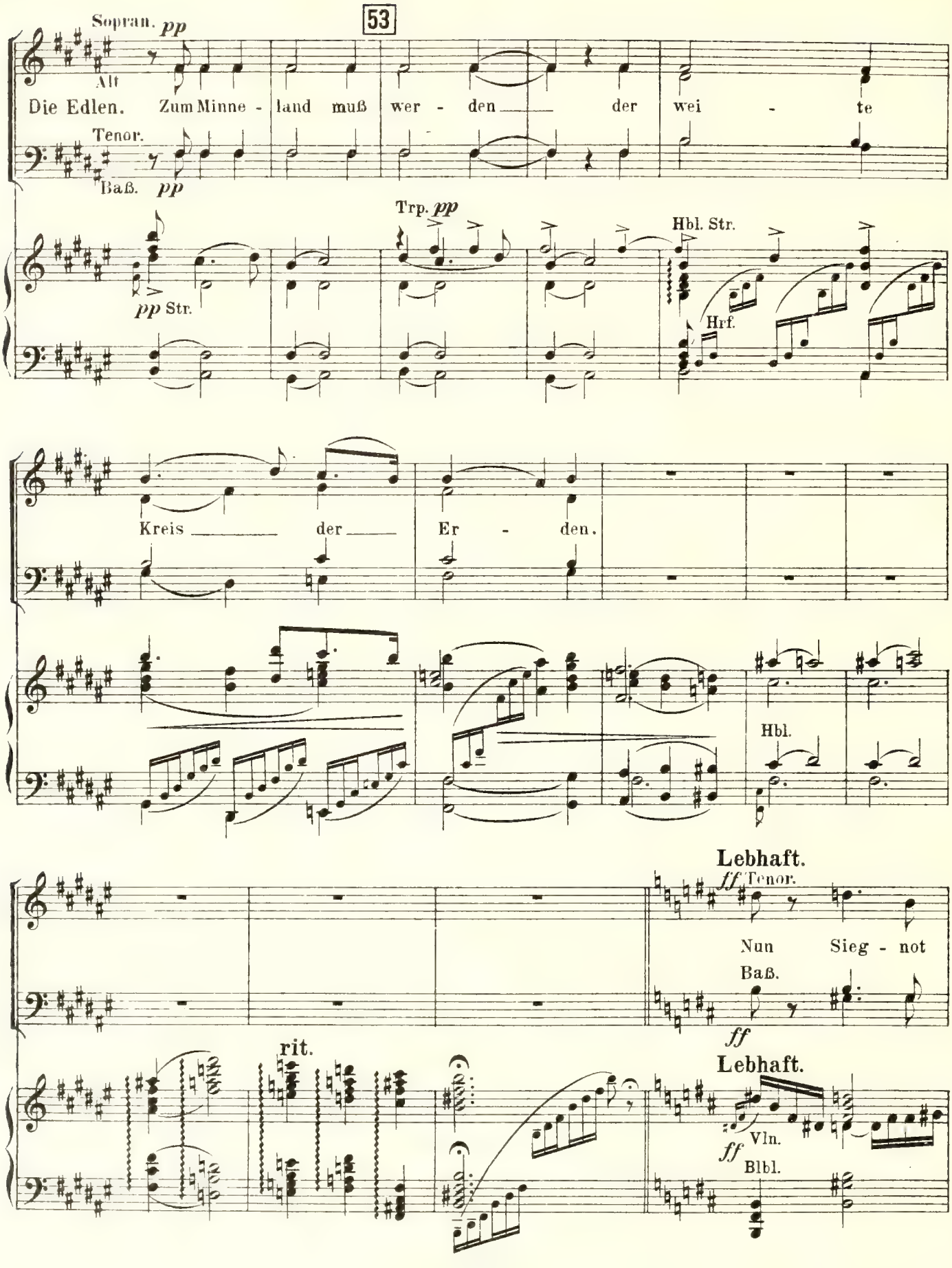


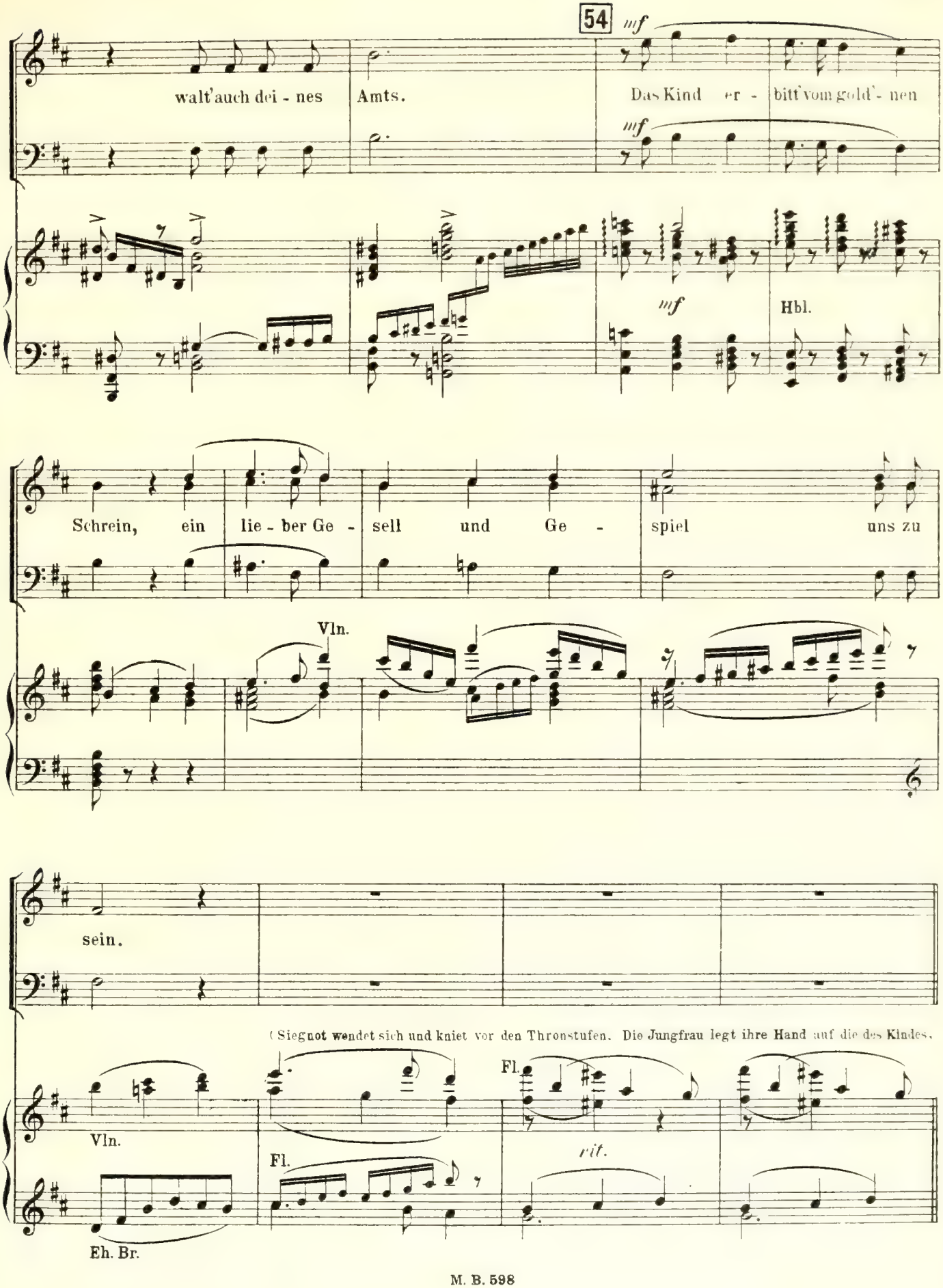

Sehr langsam. (Die Viertel etwa wie zwei der vorhergehenden Takte.)
Tromp. a. d. B.
48
Der Waffenmeister.
ff
ff
Heil dir, blühender Hel-den - sproß!
(Siegnot steigt herab; der Winterwächter führt ihn zum Waffenmeister.)
Blbl.
u. Vc.
u. Hbl.
Str.
Tb.
(nimmt das Schwert auf.)
Des Reiches Wehr, sie ist dir anvertraut. Wie einst im Spiel dich un-ter-
u. Trp.
Cl.
Horn
Ob.
wies der waf-fen-kund'ge Meister, so treu jetzt wah-re Tor und Haus, daß
Trp.
Br.
Str.
Hbl.
Trp.
(er reicht Siegnot die Waffe, die letzterer fest an die Brust preßt.)
49
frei der Weg bleib' ein und aus; hier nimm! und trot-ze Tod und
Trp.
Str.
Pos.
Br.
Bcl.
Fg.


Graus.
Sopran.
Hoch über Le - ben, über Tod hebt dich der Minne Macht - ge - bot.
Alt.
(Mit Begeisterung.)
Tenor.
Die Edlen Hoch über Le - ben, über Tod hebt dich der Minne Macht - ge - bot.
Baß.
ff V. O.
p Str.
Hbl.
ff Blbl.
Der Sangesmeister (hat den goldenen Stirnreif aufgenommen.)
Nun meines Amtes walt' auch ich; wie ich ge-lehrt dich ed-le Sit - te und
mf
Str. Horn
Pk.
50
(er legt seine Rechte auf Siegnots Haupt.)
holden Sang in Ton und Wort, knie nie-der hier am heil' - gen Ort.
Hrnr.
p
Pos. Tb.


Langsamer.
(feierlich)
Tempo I.
Der du durch Not zum Sie - ge gehst, Sieg - not
Trp.
p cresc
Blbl. Str.
ff
p
ff
51
sei uns be - nannt. So Ros' wie
Ob.
p espr.
Hbl.
8basso
Reif hier weis' der Welt dein kö - nig-lich Ge-blü-te. Dir prägs
Fl.
Str.
p
tief ins Ge - mü-te, daß der des Rei - ches bes-ter Hü -
Trp.
Vc.
Bcl.


52
- ter, durch den aus küh - len To - des - lan - den
2. Vln. Br. Soli m. D.
Hbl.
Eh.
Fg.
uns neu Ge - schwis - ter - schaar ent - stan - den; der wei - te
Fl. Ob.
p espr.
rit.
pp Str.
Kreis der Er - den muß Pa - ra -
Hbl. Vln.
Hrf.
Horn
cresc. - - -
(Siegnot heftet die Rose in den ihm dargereichten Stirnreif; dann krönt ihn der Sangesmeister.)
dies noch wer - den.
Hbl. Hrnr.

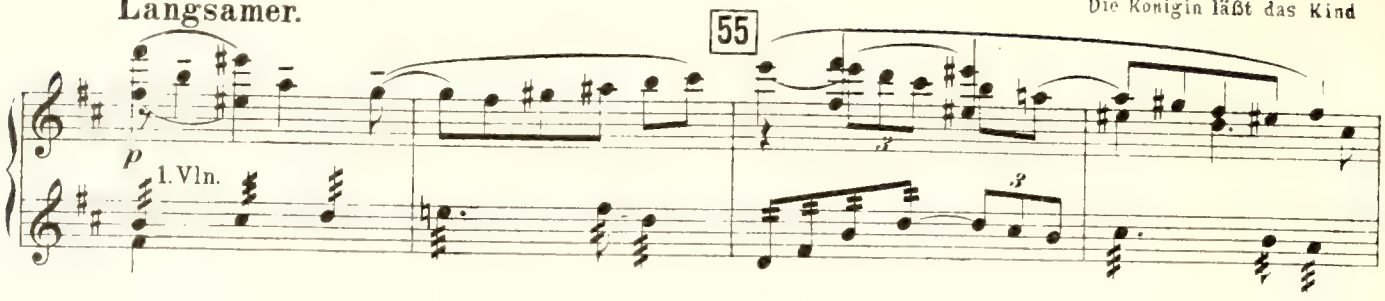

53
Sopran. pp
Alt
Die Edlen. Zum Minne - land muß wer - den der wei - te
Tenor.
Baß. pp
Trp. pp
Hbl. Str.
pp Str.
Hrf.
Kreis der Er - den.
Hbl.
Lebhaft.
ff Tenor.
Nun Sieg - not
Baß.
ff
rit.
Lebhaft.
Vln.
ff
Blbl.


54
mf
walt' auch dei - nes Amts.
Das Kind er - bitt' vom gold' - nen
mf
mf
Hbl.
Schrein, ein lie - ber Ge - sell und Ge - spiel uns zu
Vln.
sein.
(Siegnot wendet sich und kniet vor den Thronstufen. Die Jungfrau legt ihre Hand auf die des Kindes.
Vln.
Fl.
Fl.
rit.
Eh. Br.

welches sich erhebt und Siegnot die Hand zum Kusse reicht.)

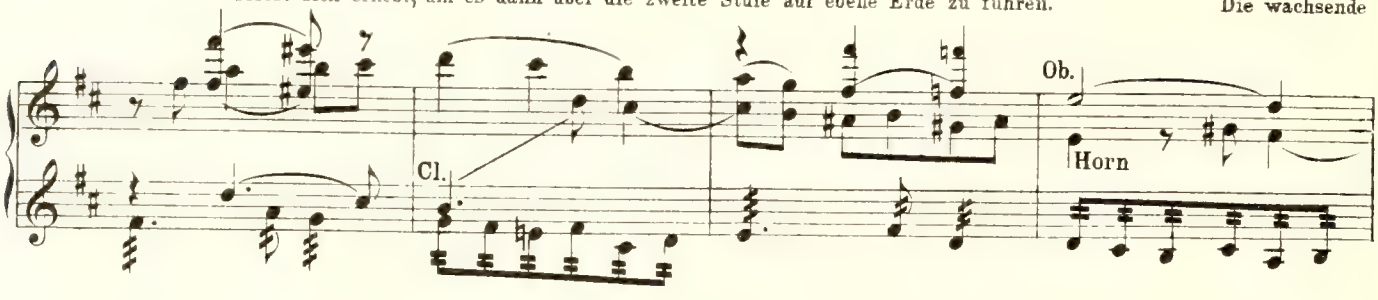
Langsamer.

Die Königin läßt das Kind

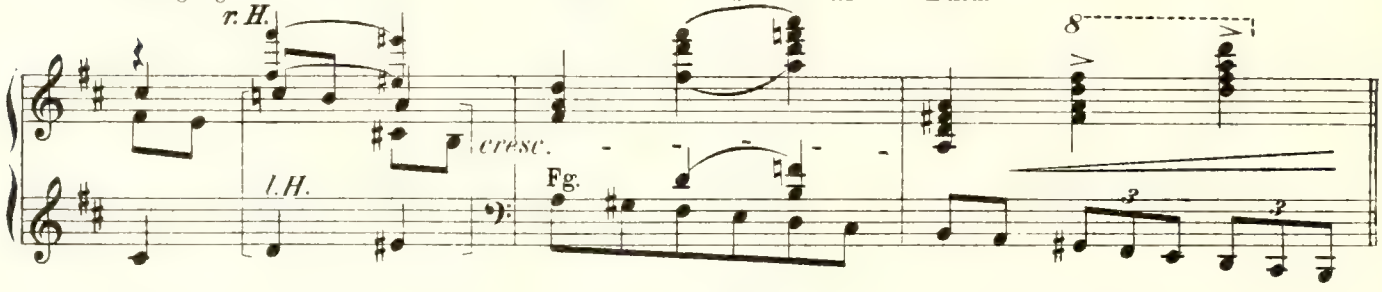


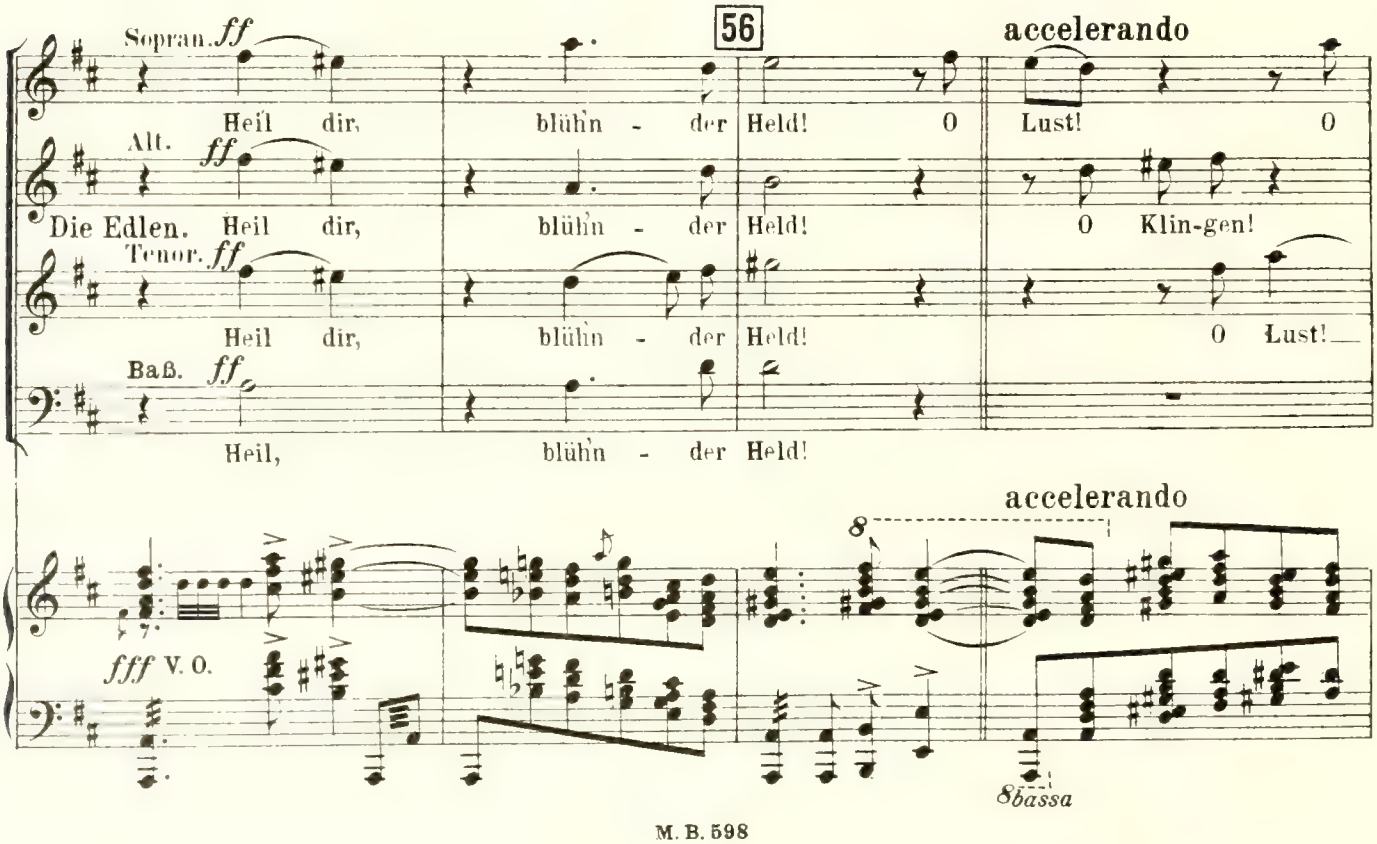
los. Siegnot aber behält dessen Hand fest, und führt es die erste Stufe hinab, ehe er selbst sich erhebt, um es dann über die zweite Stufe auf ebene Erde zu führen.

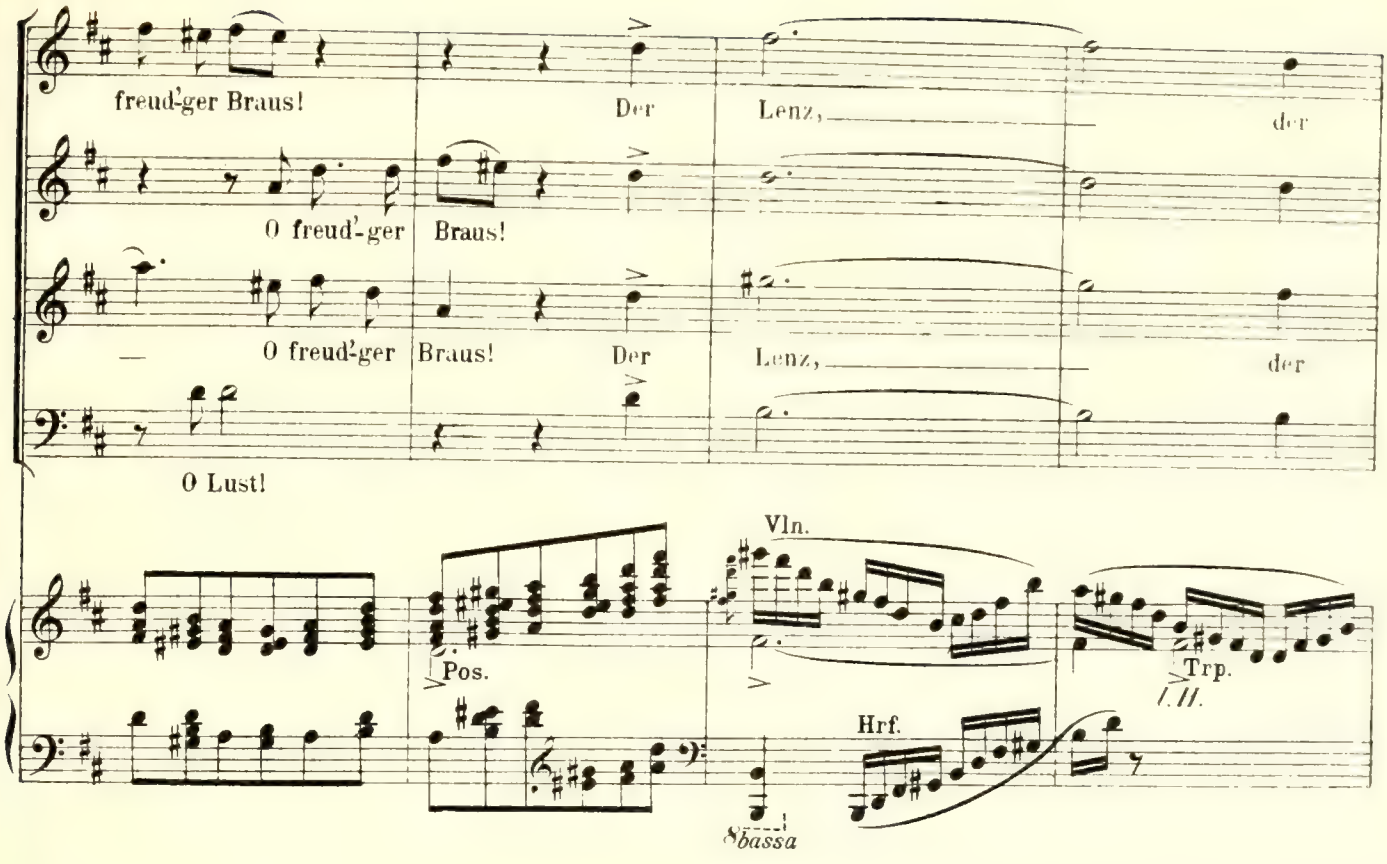
Die wachsende

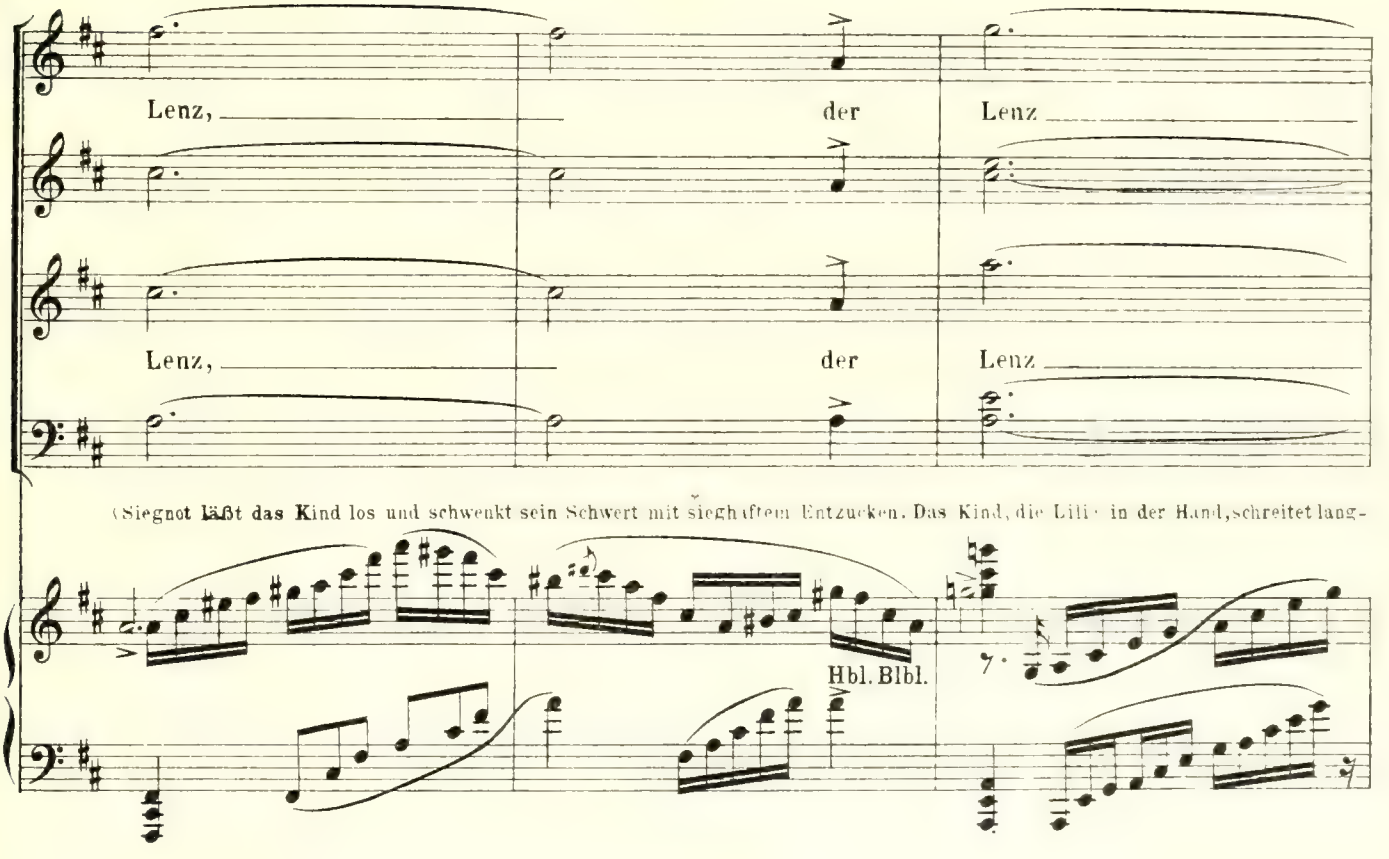


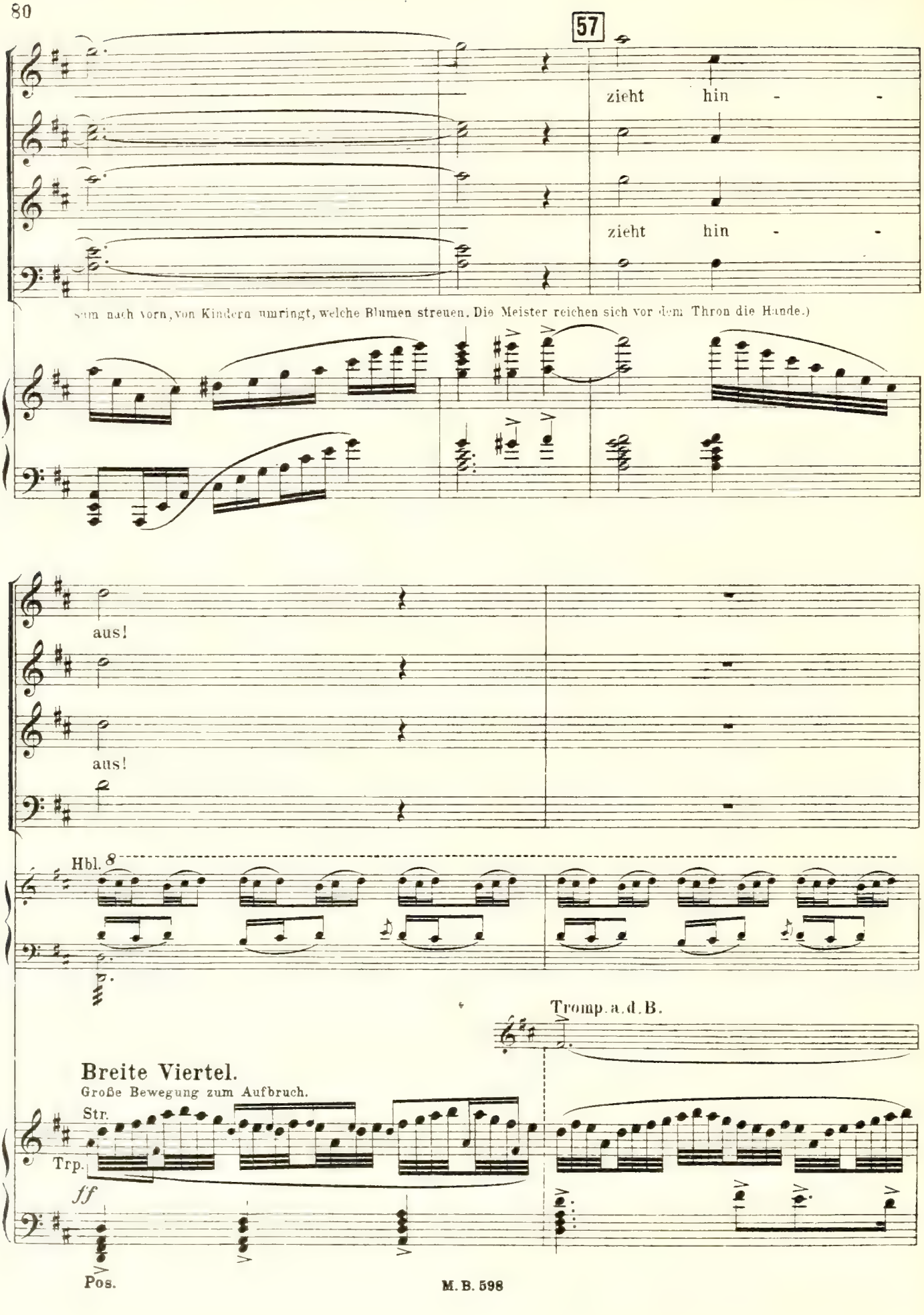
Erregung culminiert in dem Ausruf der Edlen:

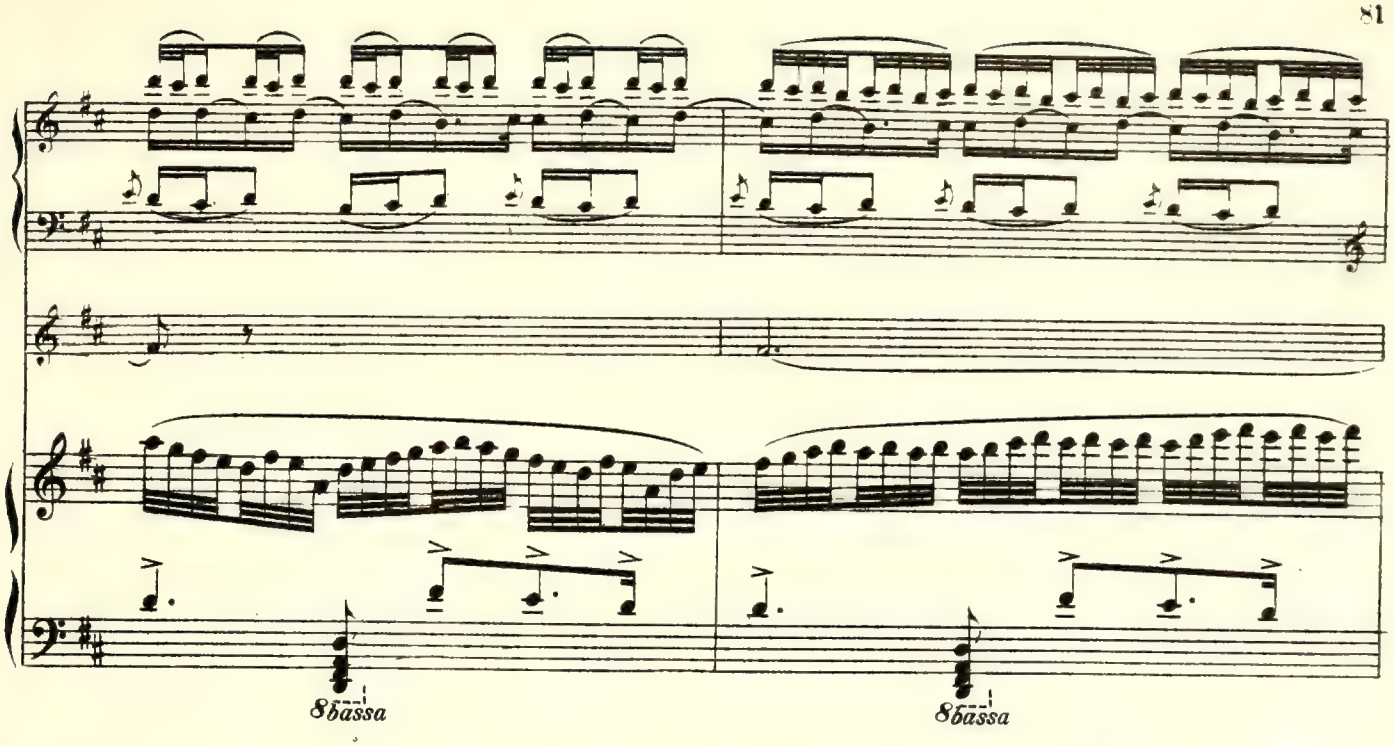


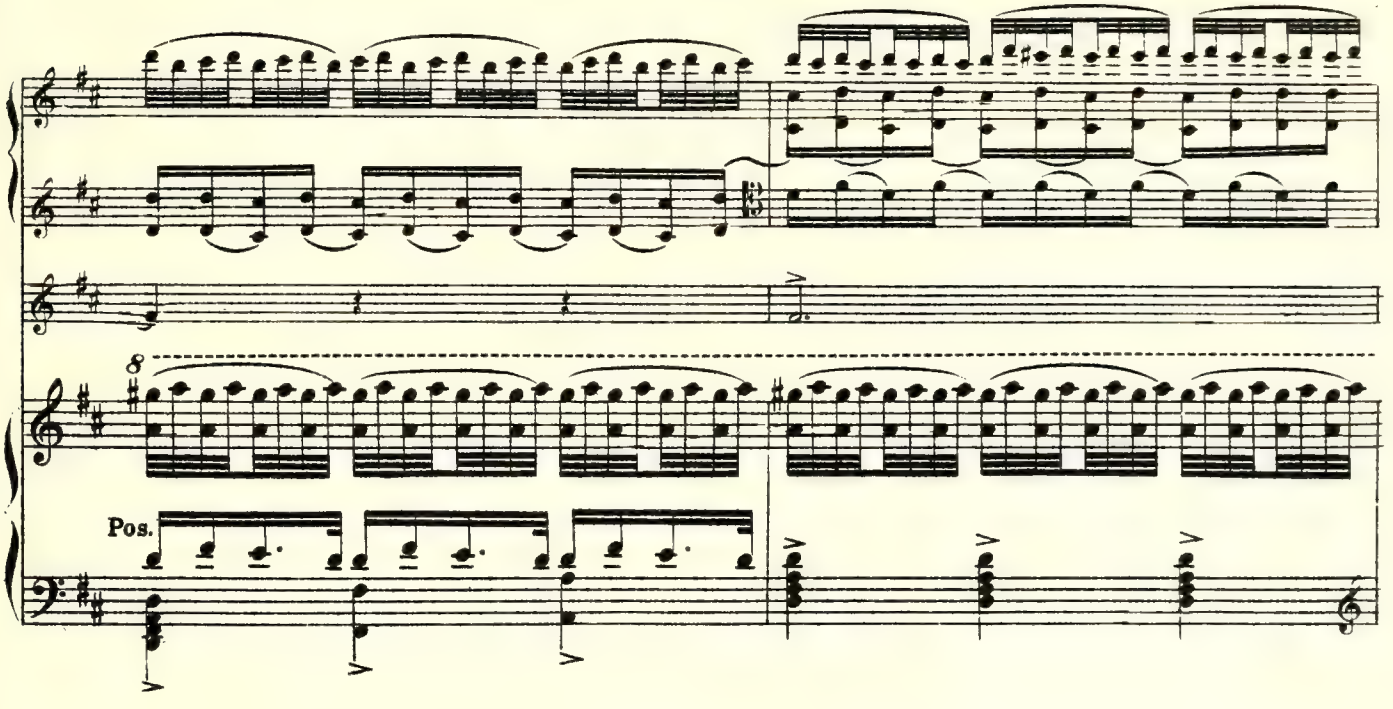



freud'ger Braus!
Der
Lenz,
der
O freud'-ger
Braus!
— O freud'ger
Braus!
Der
Lenz,
der
O Lust!
Vln.
Pos.
Trp.
I. II.
Hrf.
8bassa

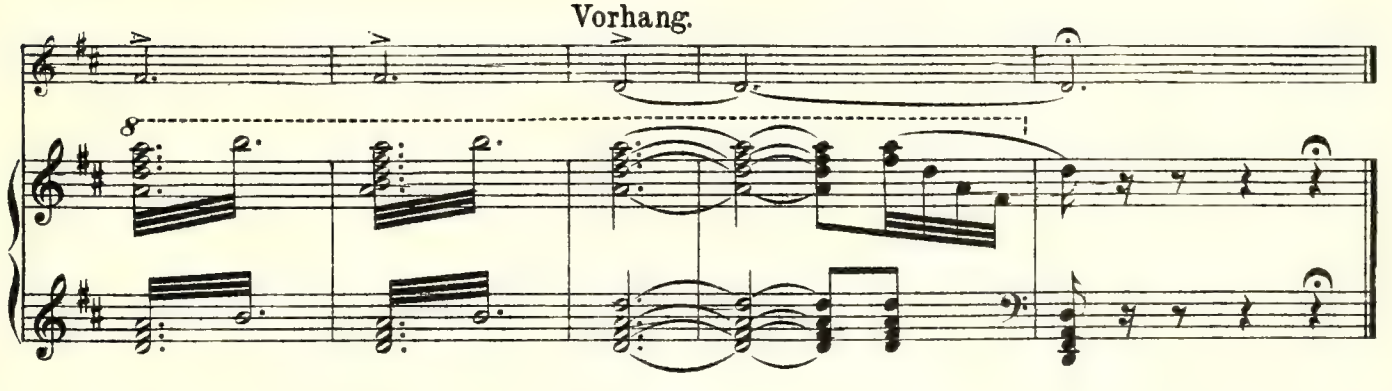

Lenz,
der
Lenz
Lenz,
der
Lenz
(Siegnot läßt das Kind los und schwenkt sein Schwert mit sieghaftem Entzücken. Das Kind, die Lilie in der Hand, schreitet lang-
Hbl. Blbl.


57
zieht hin - -
zieht hin - -
sum nach vorn, von Kindern umringt, welche Blumen streuen. Die Meister reichen sich vor dem Thron die Hände.)
aus!
aus!
Hbl. 8
Tromp. a. d. B.
Breite Viertel.
Große Bewegung zum Aufbruch.
Str.
Trp.
ff
Pos.

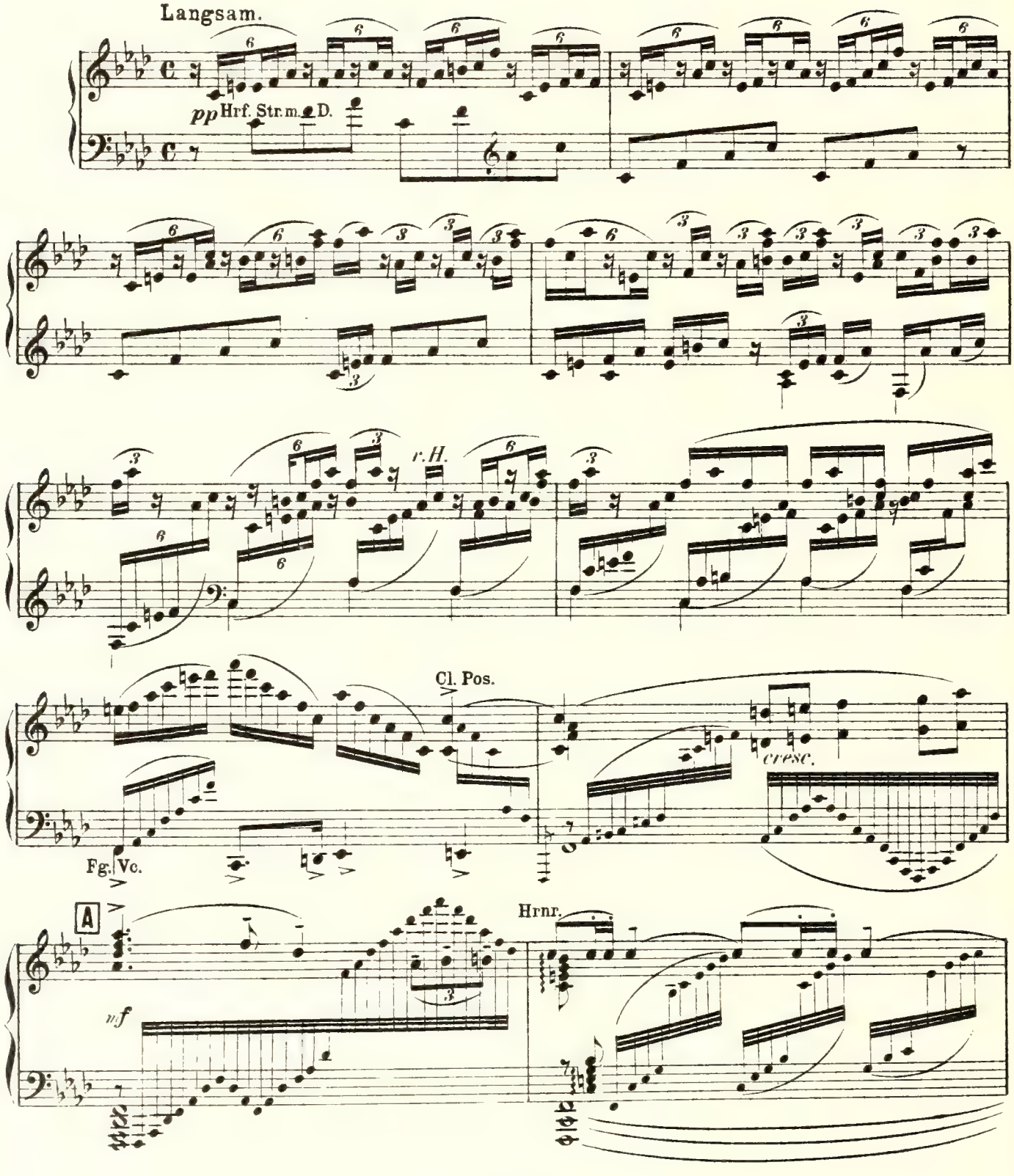


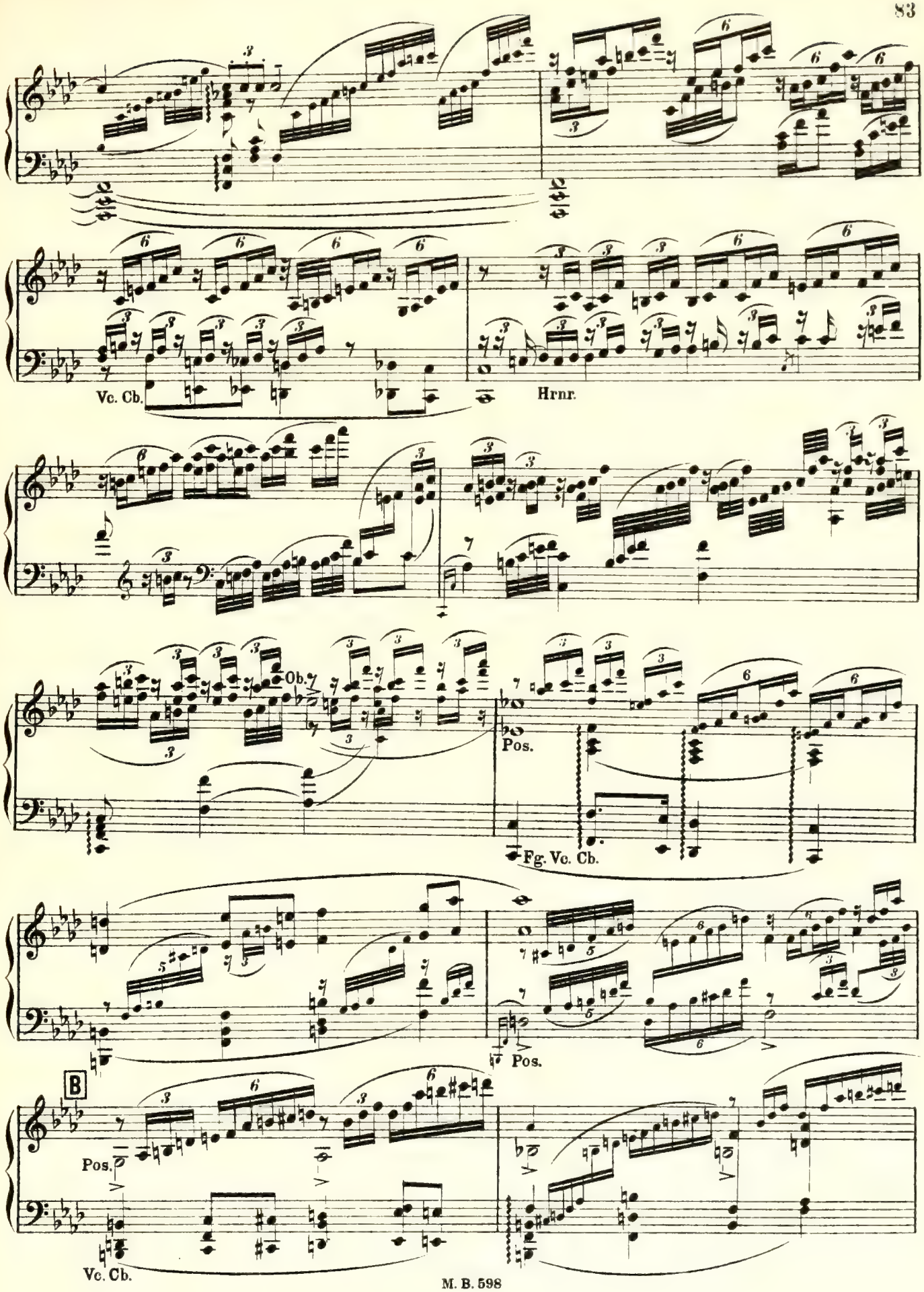


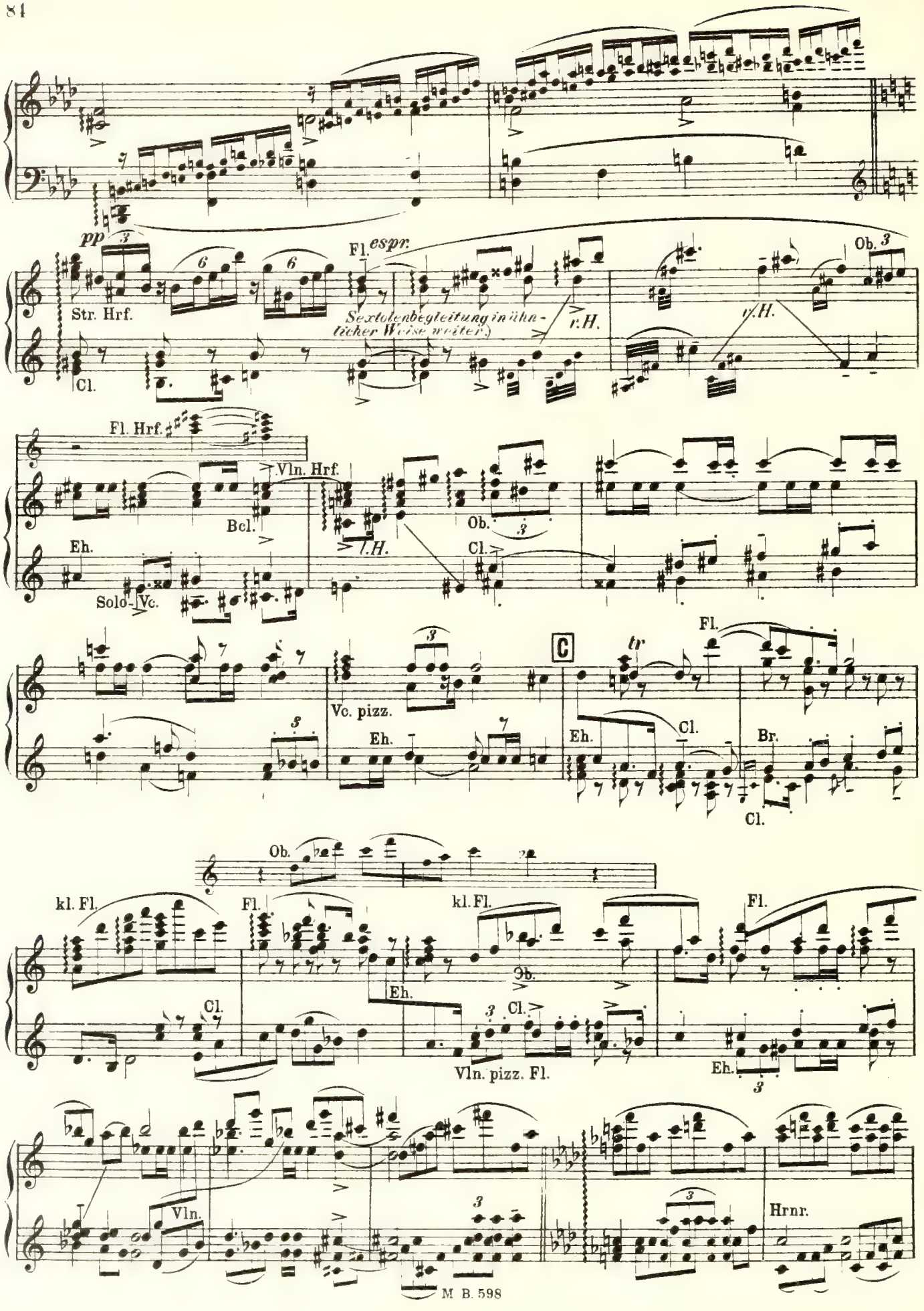
Vorhang.

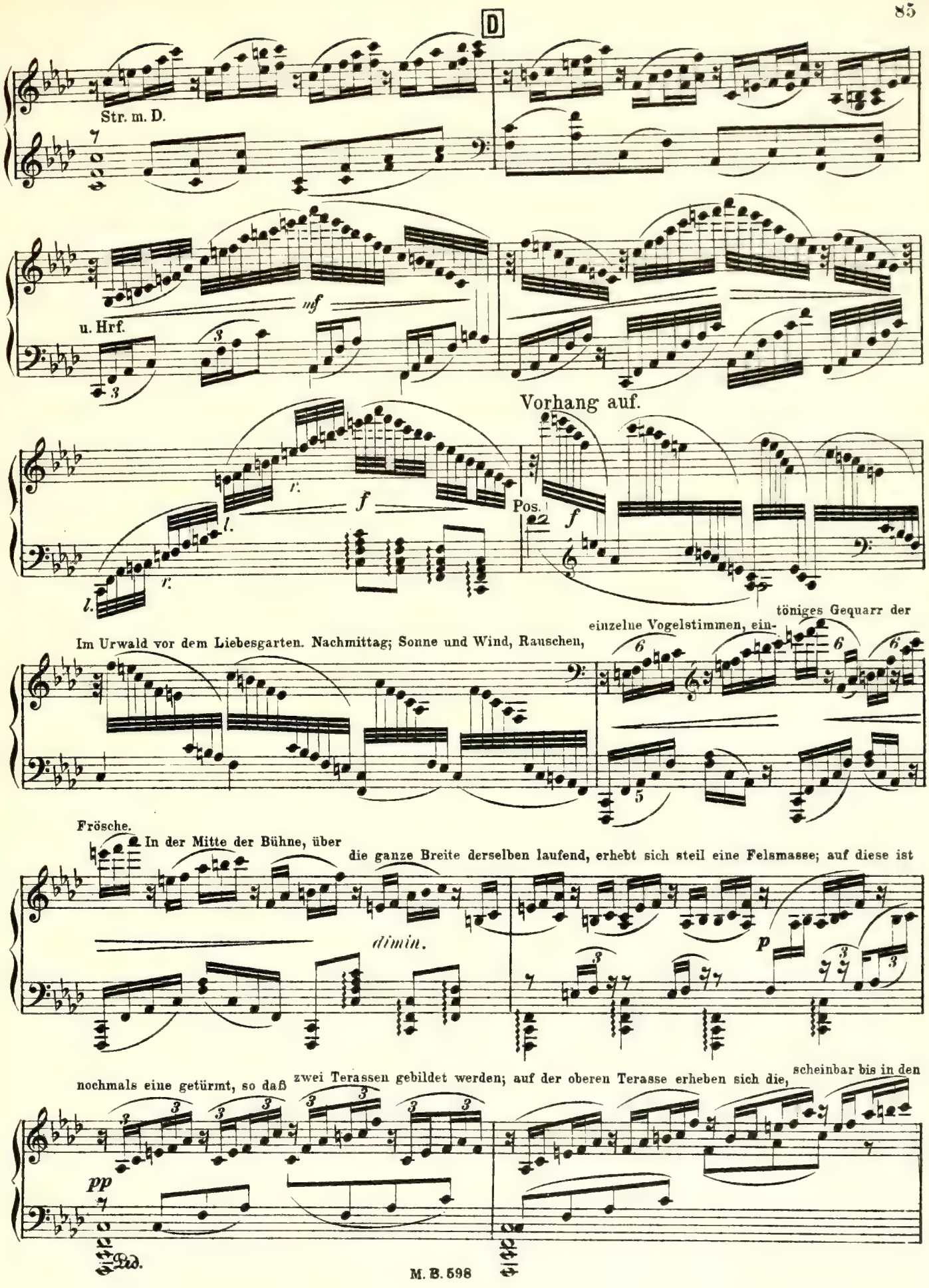


Akt I.

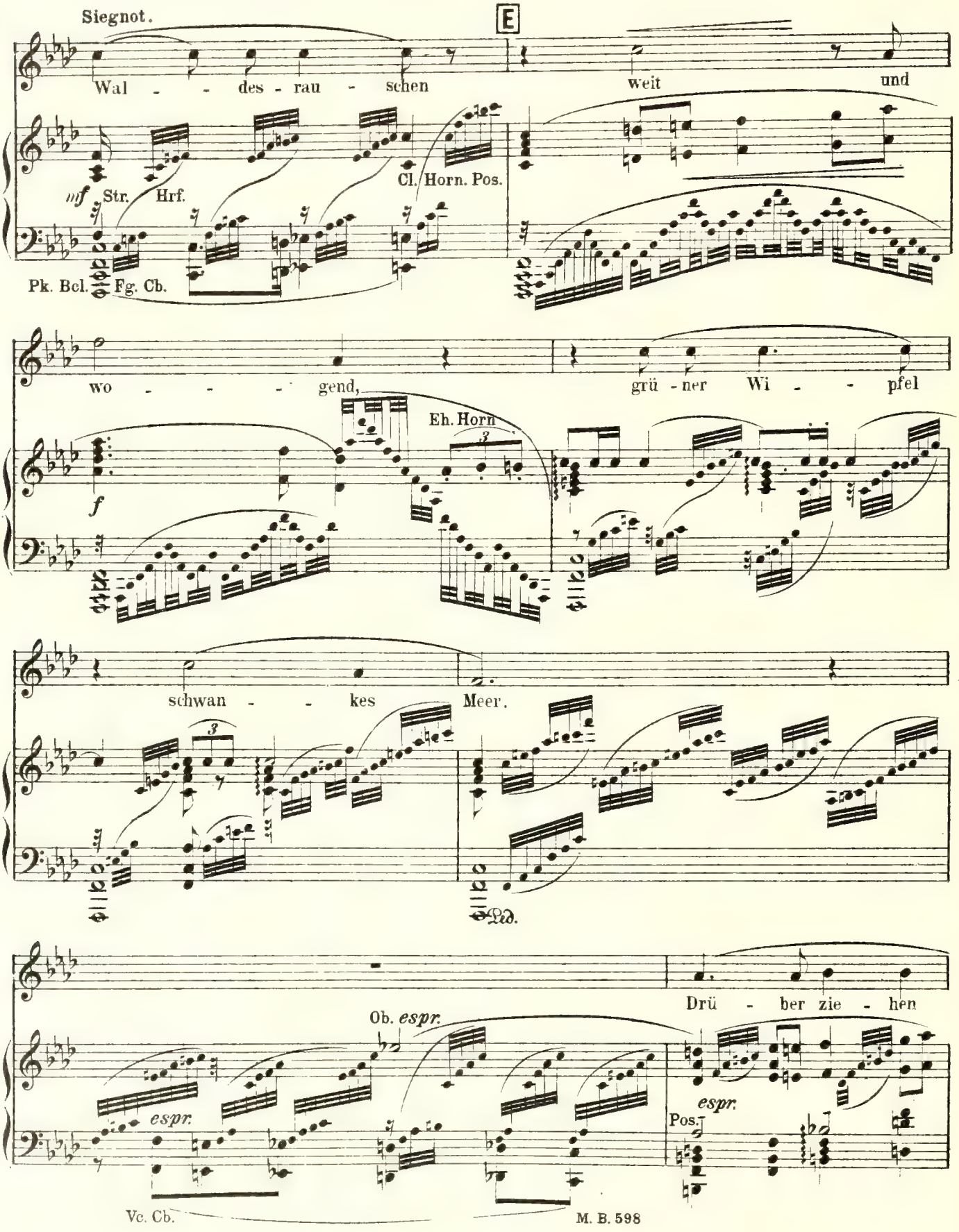


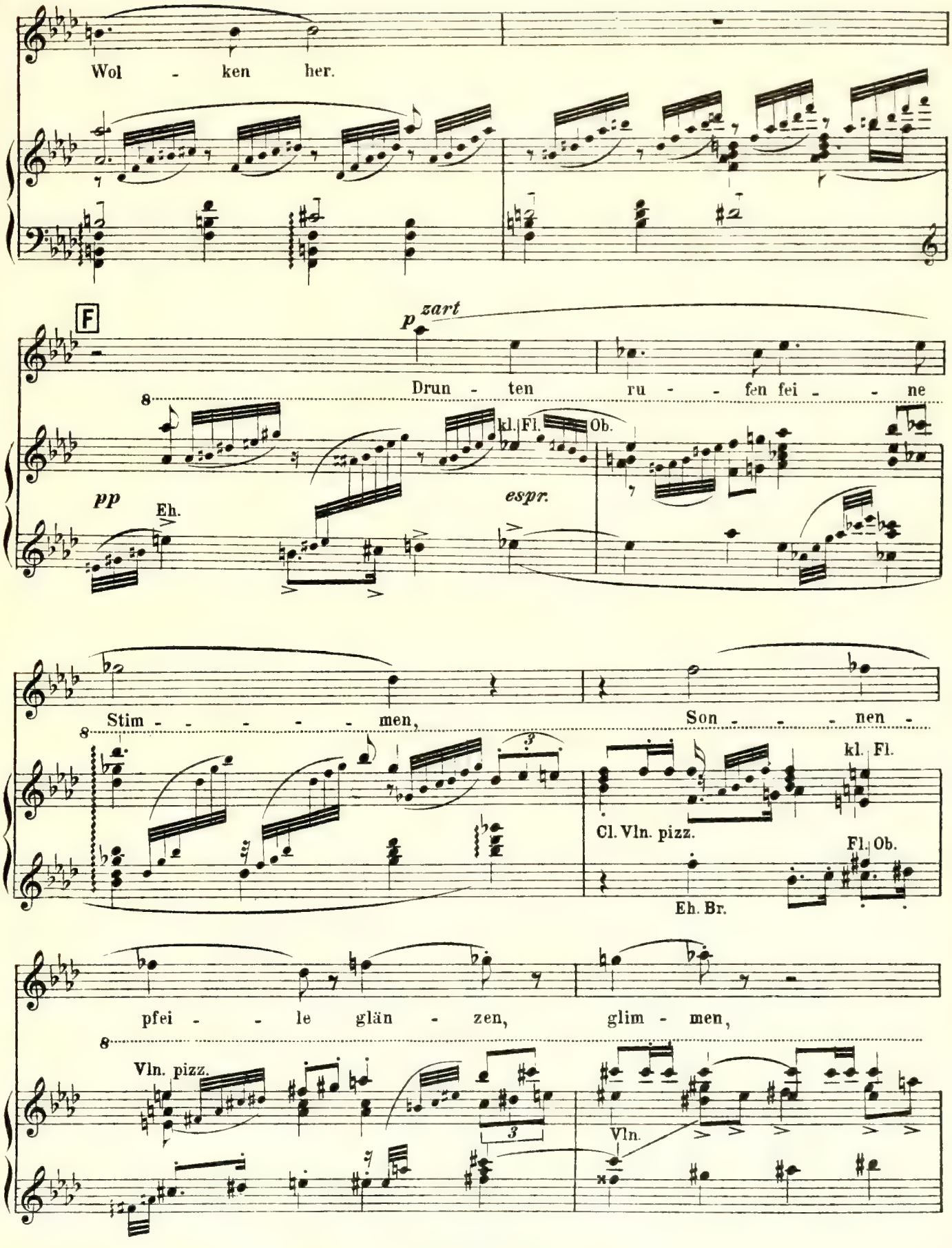

Vc. Cb.
Hrnr.
Ob.
Pos.
Fg. Vc. Cb.
Pos.
B
Pos.
Vc. Cb.

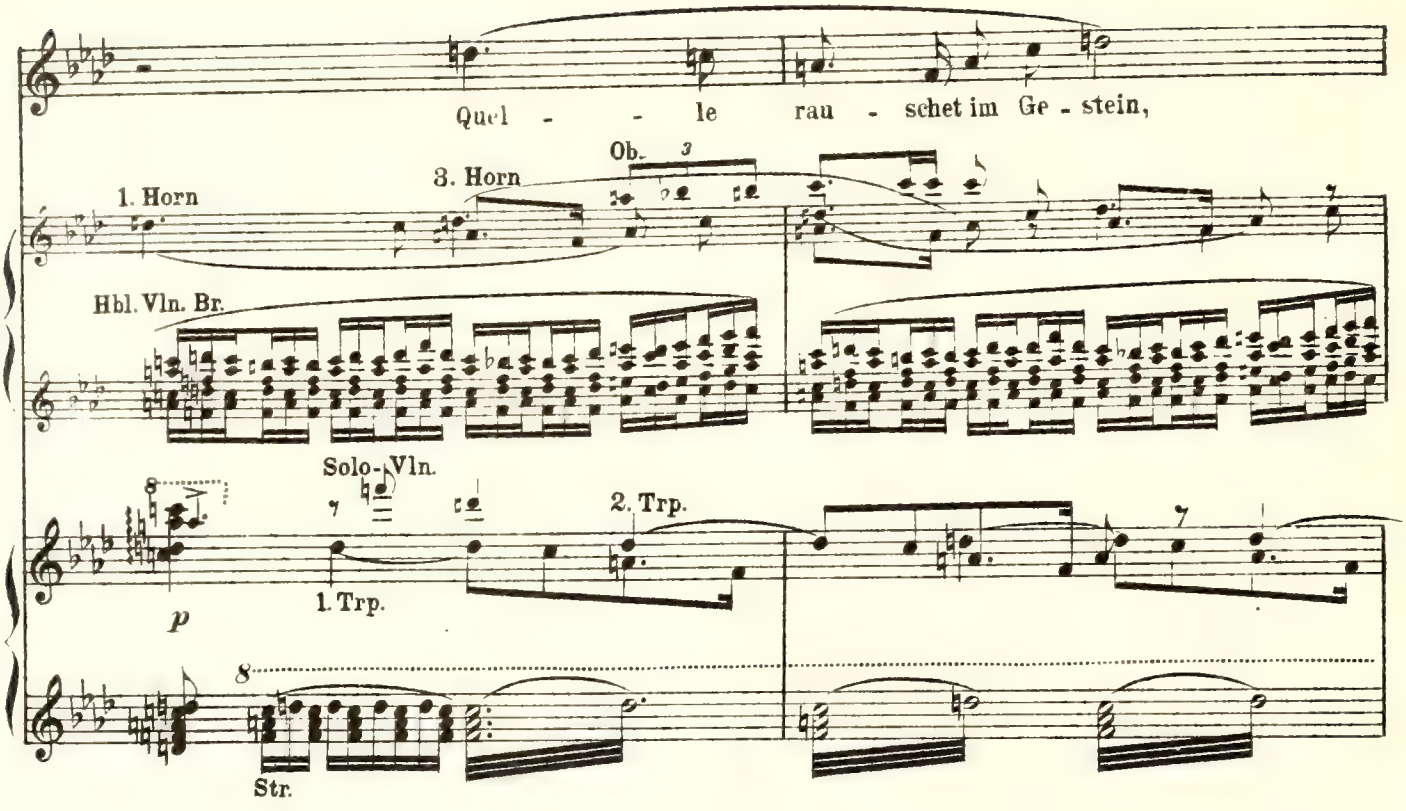

pp
Str. Hrf.
Cl.
Fl.
espr.
Sextolenbegleitung in ähnlicher Weise weiter.)
r.H.
Ob.
v.H.
Fl. Hrf.
Vln. Hrf.
Bcl.
Eh.
Solo-Vc.
l.H.
Ob.
Cl.
C
tr
Fl.
Vc. pizz.
Eh.
Eh.
Cl.
Br.
Cl.
Ob.
kl. Fl.
Fl.
kl. Fl.
Fl.
Cl.
Eh.
Ob.
Cl.
Vln. pizz. Fl.
Eh.
Vln.
Hrnr.

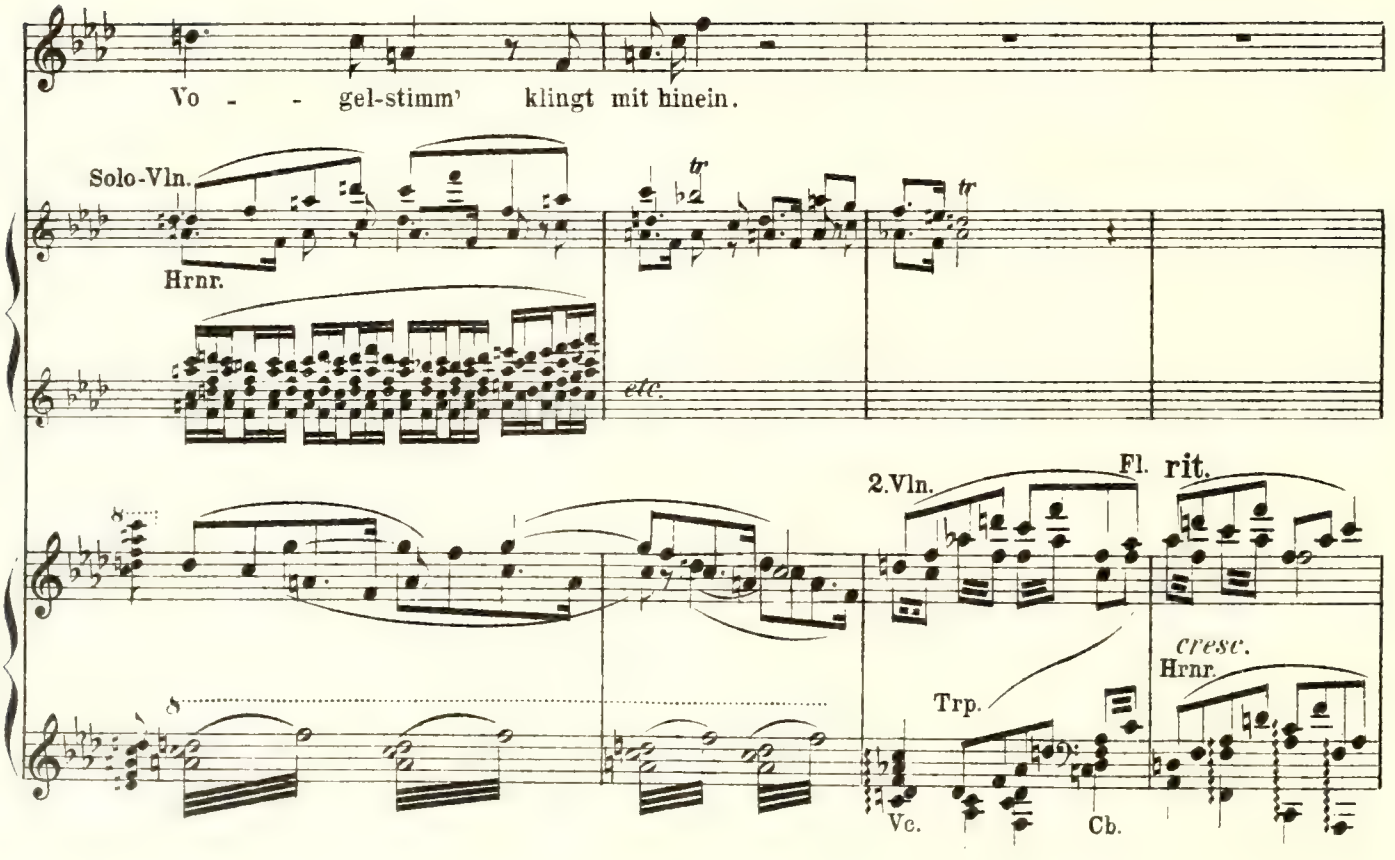

D
Str. m. D.
mf
u. Hrf.
Vorhang auf.
f
Pos.
Im Urwald vor dem Liebesgarten. Nachmittag; Sonne und Wind, Rauschen,
einzelne Vogelstimmen, ein-
töniges Gequarr der
Frösche.
In der Mitte der Bühne, über
die ganze Breite derselben laufend, erhebt sich steil eine Felsmasse; auf diese ist
dimin.
p
nochmals eine getürmt, so daß
zwei Terassen gebildet werden; auf der oberen Terasse erheben sich die,
scheinbar bis in den
pp
Ped.

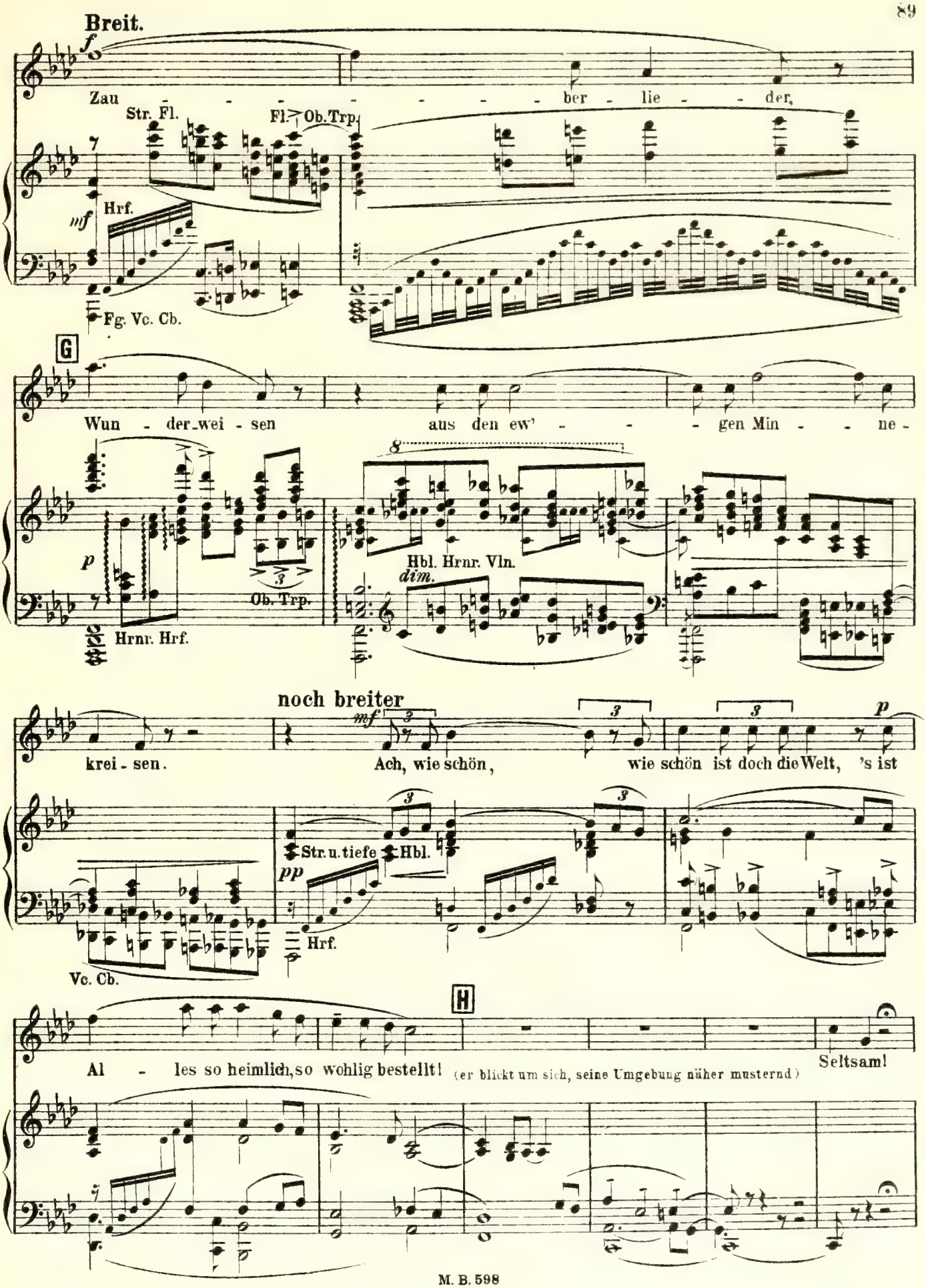
Himmel ragenden, blauen Stahlmauern des Liebesgartens; durch ein offenes Tor schaut man direkt hinein. Eine natürliche Felsentreppe führt vom Bühnenboden bis auf die obere Terasse; links unten eine kleine grottenartige Höhle, über die ein Quell abstürzt und nach rechts in den Sumpf fließt; rechts und links gewaltige Bäume. Siegnot sitzt rechts vom offenen Tor auf einer Moosbank und lehnt träumerisch gegen die blaue Stahlmauer vom Liebesgarten; sein Schwert liegt breit über den Knieen

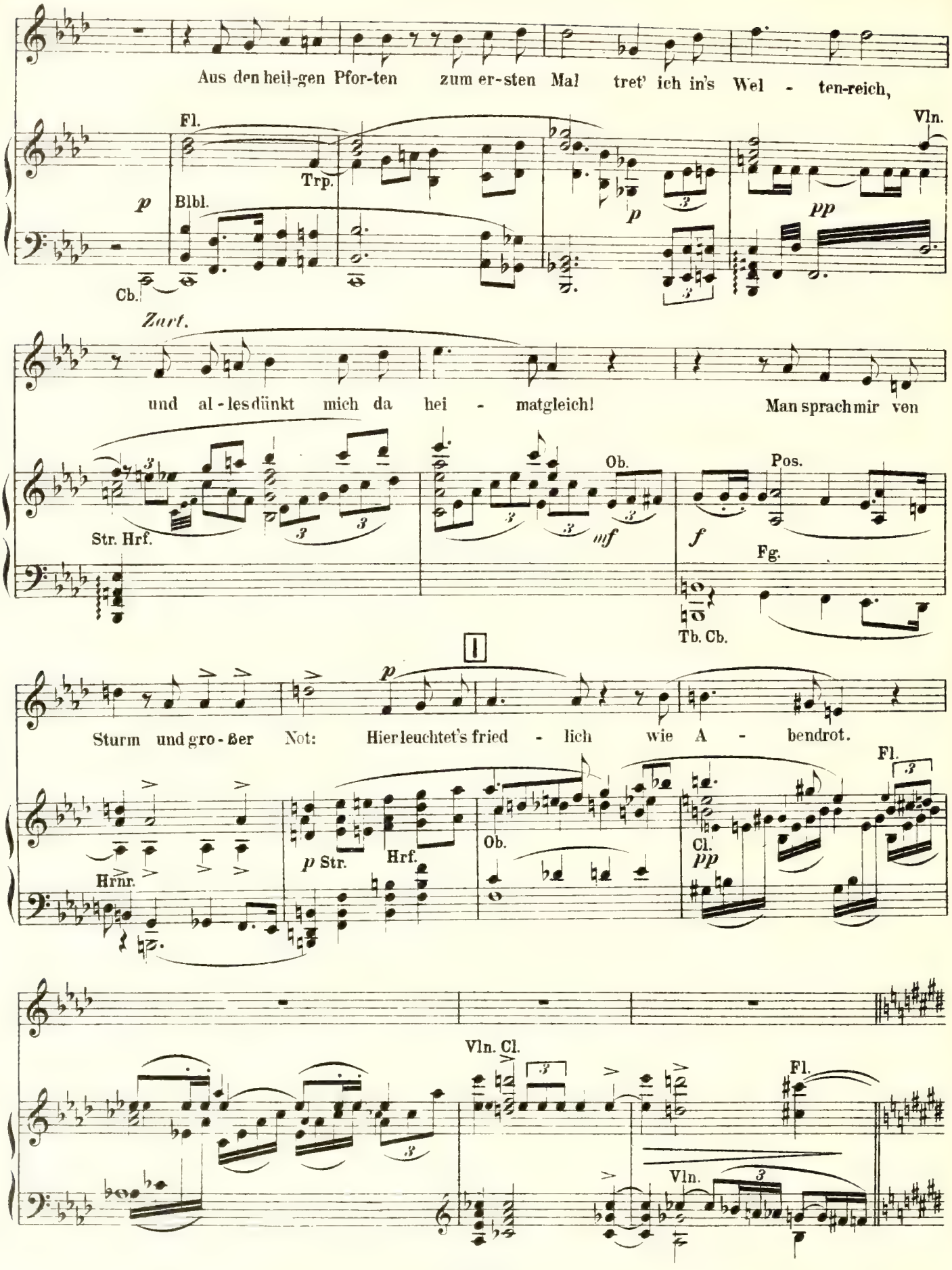


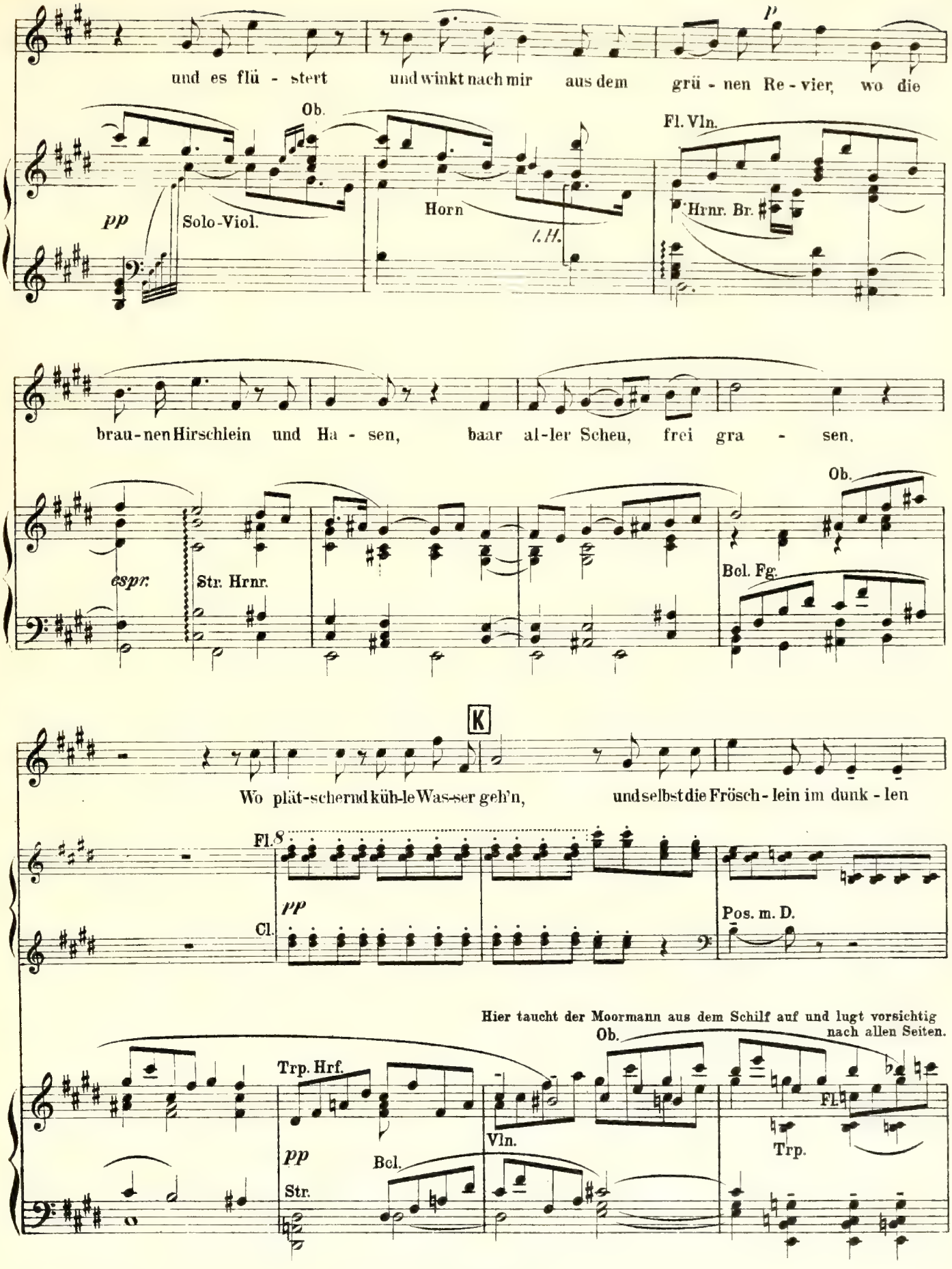

Wol - ken her.
F
p zart
Drun - ten ru - - fen fei - - ne
kl. Fl.
Ob.
pp
Eh.
espr.
Stim - - - - - - men,
Son - - - - nen -
kl. Fl.
Cl. Vln. pizz.
Fl. Ob.
Eh. Br.
pfei - - le gläu - zen,
glim - men,
Vln. pizz.
Vln.


Quel - - le rau - schet im Ge - stein,
Ob.
3. Horn
1. Horn
Hbl. Vln. Br.
Solo-Vln.
2. Trp.
1. Trp.
p
Str.


Vo - - gel-stimm' klingt mit hinein.
Solo-Vln.
Hrnr.
etc.
2. Vln.
Fl.
rit.
cresc.
Hrnr.
Trp.
Vc.
Cb.


Breit.
f
Zau - - - - - - - - ber - lie - - der,
Str. Fl.
Fl. Ob. Trp.
mf
Hrf.
Fg. Vc. Cb.
G
Wun - der-wei - sen
aus den ew' - - - - gen Min - - ne -
p
Hbl. Hrnr. Vln.
dim.
Ob. Trp.
Hrnr. Hrf.
noch breiter
mf
krei - sen.
Ach, wie schön,
wie schön ist doch die Welt, 's ist
p
Str. u. tiefe Hbl.
pp
Hrf.
Vc. Cb.
H
Al - les so heimlich, so wohlig bestellt!
(er blickt um sich, seine Umgebung näher musternd)
Seltsam!


Aus den heil-gen Pfor-ten zum er-sten Mal tret' ich in's Wel - ten-reich,
Fl.
Trp.
Vln.
p
Blbl.
Cb.
pp
Zart.
und al-les dünkt mich da hei - matgleich! Man sprach mir von
Str. Hrf.
Ob.
Pos.
mf
f
Fg.
Tb. Cb.
I
Sturm und gro-ßer Not: Hier leuchtet's fried - lich wie A - bendrot.
Hrnr.
p Str.
Hrf.
Ob.
Cl.
pp
Fl.
Vln. Cl.
Vln.


und es flü - stert und winkt nach mir aus dem grü - nen Re - vier, wo die
Ob.
Fl. Vln.
pp
Solo-Viol.
Horn
l. H.
Hrnr. Br.
brau-nen Hirschlein und Ha - sen, baar al-ler Scheu, frei gra - sen.
Ob.
espr.
Str. Hrnr.
Bcl. Fg.
K
Wo plät-schernd küh-le Was-ser geh'n, und selbst die Frösch - lein im dunk - len
Fl. 8
pp
Cl.
Pos. m. D.
Hier taucht der Moormann aus dem Schilf auf und lugt vorsichtig nach allen Seiten.
Ob.
Trp. Hrf.
Vln.
Fl.
Trp.
pp
Bcl.
Str.

Moor he - ben die Köpf - lein und hü - pfen her - vor, zu star-ren mich an aus dem schwanken

Br. Trp. Fl. Vln. Br.

Hbl.

Rohr, mich an - zu - quar - ren im trau - li-chen

Vln. Br.

(Der Moormann tritt aus dem Schilf heraus, watschelt behend und lautlos nach dem Mittelgrunde. Vom Glanze des Gartens angezogen, hält

Chor, Wie soll ich

er plötzlich an, starrt hinauf und beginnt nach oben zu klimmen.)

Str. Hbl.

L

(Siegnot erhebt sich freudig)

das mir deu - ten? Mich

Vln. Ob. Hrf. Hrf.

Hbl.

pp mf

(Der Moormann, den Garten plötzlich erschauend, bleibt in maßlosem Erstaunen wie festgebannt.)

dünkt, der Min - ne Wun - der - land hält Erd' und

Fl. Vln. u. Cl.

espr. Hbl. Blbl. Hrf.

Vc.

Him - mel weit um-spannt. da-rum, wo auch

Horn Cl. espr. Ob. Eh. Vln. Bcl.

M

schimmert der Son - ne Strahl grüßt es so hei - misch aus Höh'

Vln.

Str. Hbl. Hrnr.

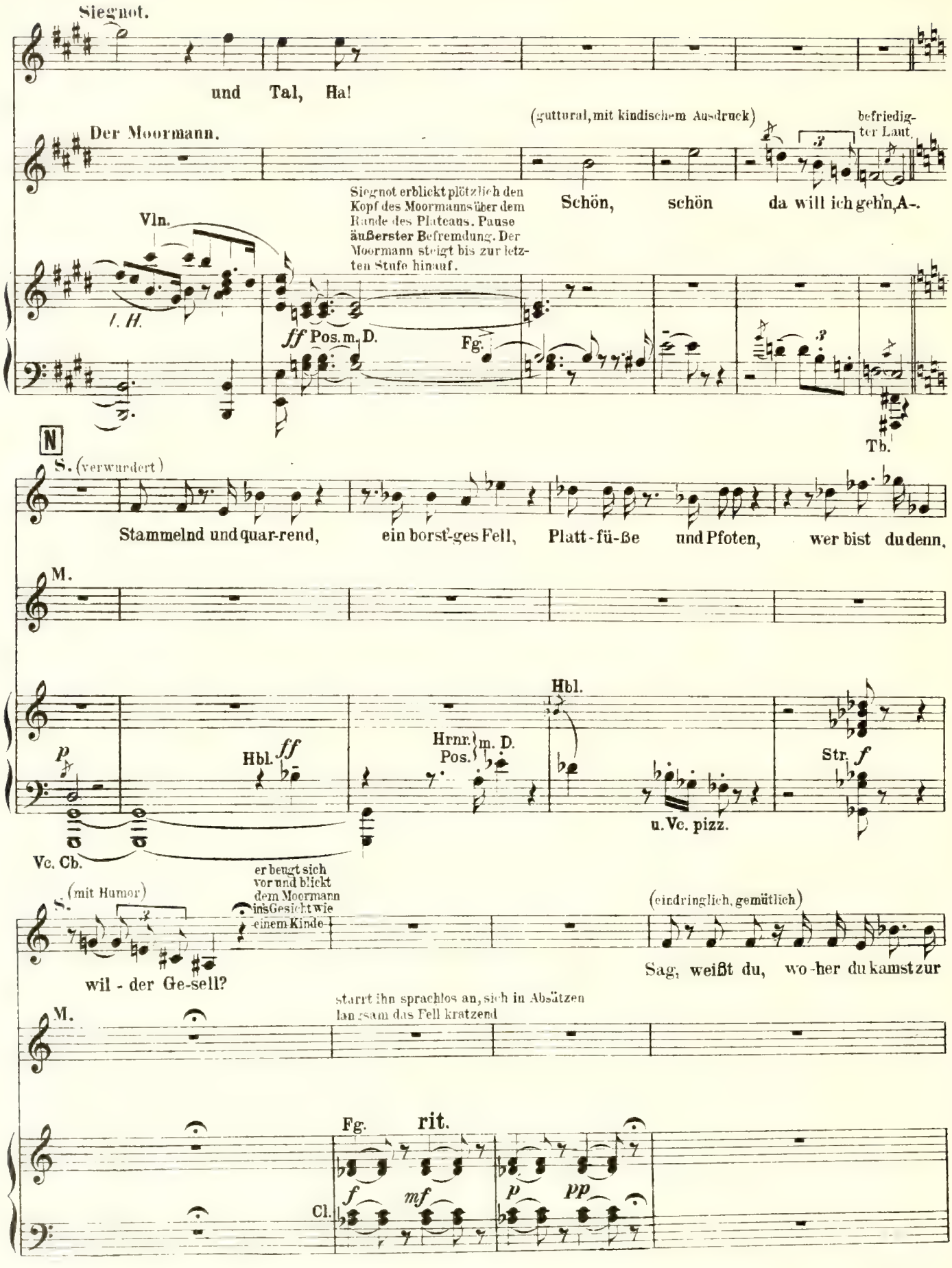
sehr ausdrucksvoll

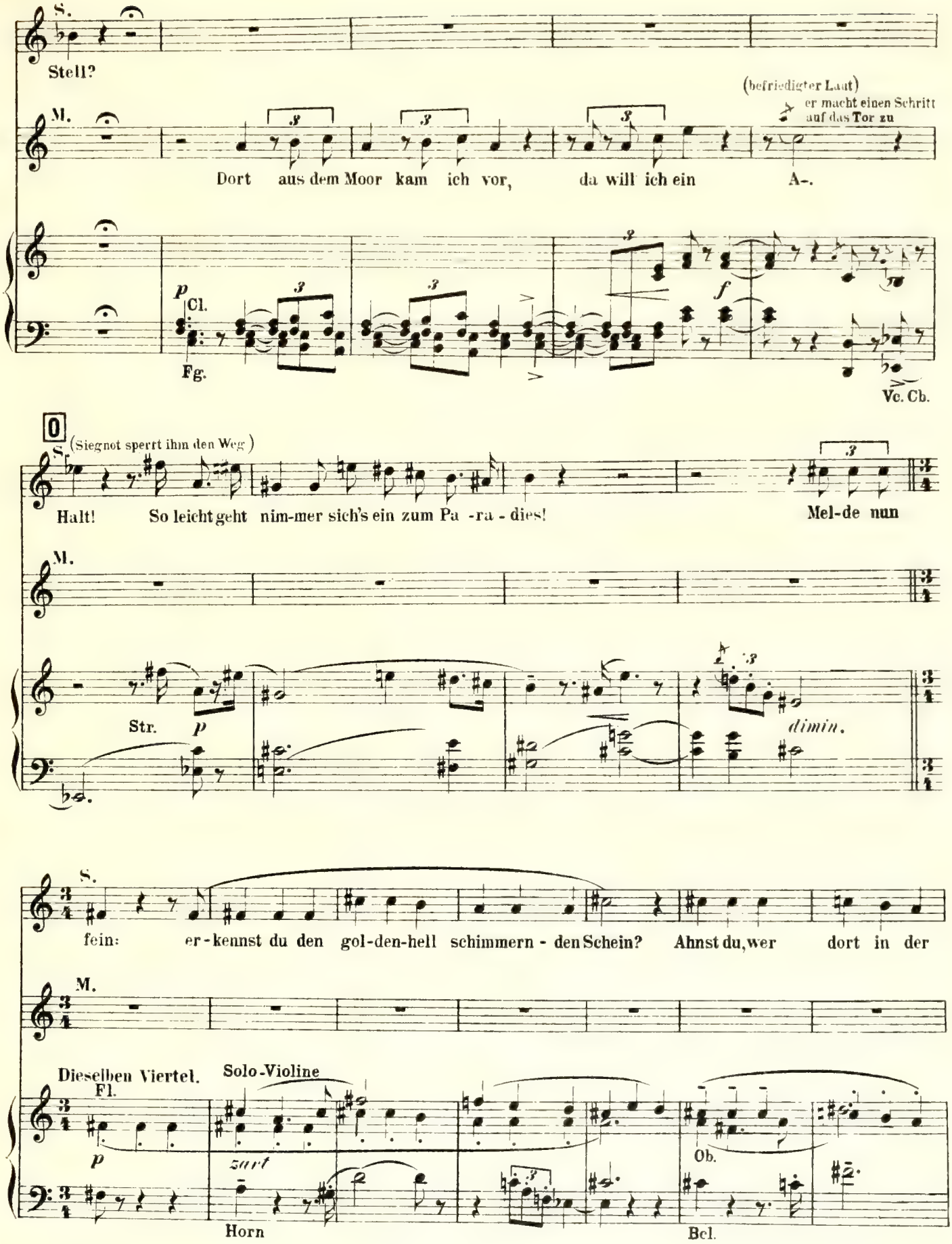
Trp.

Fl. Vln. Eh. Cl.

l. H. l. H.

f


Siegnot.
und Tal, Ha!
Der Moormann.
(guttural, mit kindischem Ausdruck)
befriedigter Laut.
Schön, schön da will ich geh'n, A-.
Siegnot erblickt plötzlich den Kopf des Moormanns über dem Rande des Plateaus. Pause äußerster Befremdung. Der Moormann steigt bis zur letzten Stufe hinauf.
Vln.
l. H.
ff Pos. m. D.
Fg.
Tb.
N
S. (verwundert)
Stammelnd und quar-rend, ein borst'-ges Fell, Platt-fü-ße und Pfoten, wer bist du denn,
M.
p
Hbl. ff
Hrnr. Pos. m. D.
Hbl.
Str. f
u. Vc. pizz.
Vc. Cb.
er beugt sich vor und blickt dem Moormann ins Gesicht wie einem Kinde
S. (mit Humor)
wil - der Ge-sell?
(eindringlich, gemütlich)
Sag, weißt du, wo-her du kamst zur
M.
starrt ihn sprachlos an, sich in Absätzen langsam das Fell kratzend
Fg.
rit.
Cl.
f mf p pp


S.
Stell?
M.
(befriedigter Laut)
er macht einen Schritt auf das Tor zu
Dort aus dem Moor kam ich vor, da will ich ein A-.
p
Cl.
Fg.
f
Vc. Cb.
0
(Siegnot sperrt ihm den Weg)
S.
Halt! So leicht geht nim-mer sich's ein zum Pa -ra - dies! Mel-de nun
M.
Str.
p
dimin.
S.
fein: er-kennst du den gol-den-hell schimmern - den Schein? Ahnst du, wer dort in der
M.
Dieselben Viertel.
Fl.
Solo-Violine
p
zart
Horn
Ob.
Bcl.

P

(mit erhobener Stimme)

S. Herr-lich - keit thront? weißt du, wo Min - ne leid - los wohnt?

M.

Str. Hbl. Hrnr.

Cl. Ob. Horn Bcl. *mf espr.*

Etwas schneller.

S.

M. (starr nach einer Pause) Min - ne - lei - de? Un - ten dort beim

dim. Fl. *p* Fg. *tr*

Q

(lacht hell auf)

S. ha ha ha ha

M. Quel - len-stein tanzt sie bei Mon - den-schein

Ob. *tr* Cl.

Gemächlich

S. (Die 𝅗𝅥 ungefähr wie vorher die 𝅘𝅥)

Troll dich, Schwar - zer, flugs in dein Moor: hier o - ben hast du kein Glück, dort quak' mit den

M.

mf Str. Hbl. *ff* Hbl.

S.

Frö-schen, da hüpf ih-nen vor, in den Wald nun hur-tig zu-rück!

M. (kläglich)

A ___

cresc. *ff* Hbl.

Str. Hrnr.

S. (überrascht) R (belustigt)

Was nun, was

M. Er umfängt heftig Siegnots Kniee.

A — ich bleib' bei dir nicht fort, ich bleib' bei

u. Hrnr.

willst du Schwarzer denn hier?

(er beugt die Stirne zur Erde, faßt Siegnots Fuß und setzt ihn sich einen Augenblick auf den Nacken, ehe er sich wieder-knieend-aufrichtet.)

(blickt zu ihm auf)

dir Du bist so schön nun bin ich dir Knecht, will

Fl.

Vln.

Sei's d'rum, wenn dich aus sumpf'ger

(befriedigt) er umfängt Siegnot fest.

nim - mer von dir geh'n_ A _

Vln. Br.

dim.

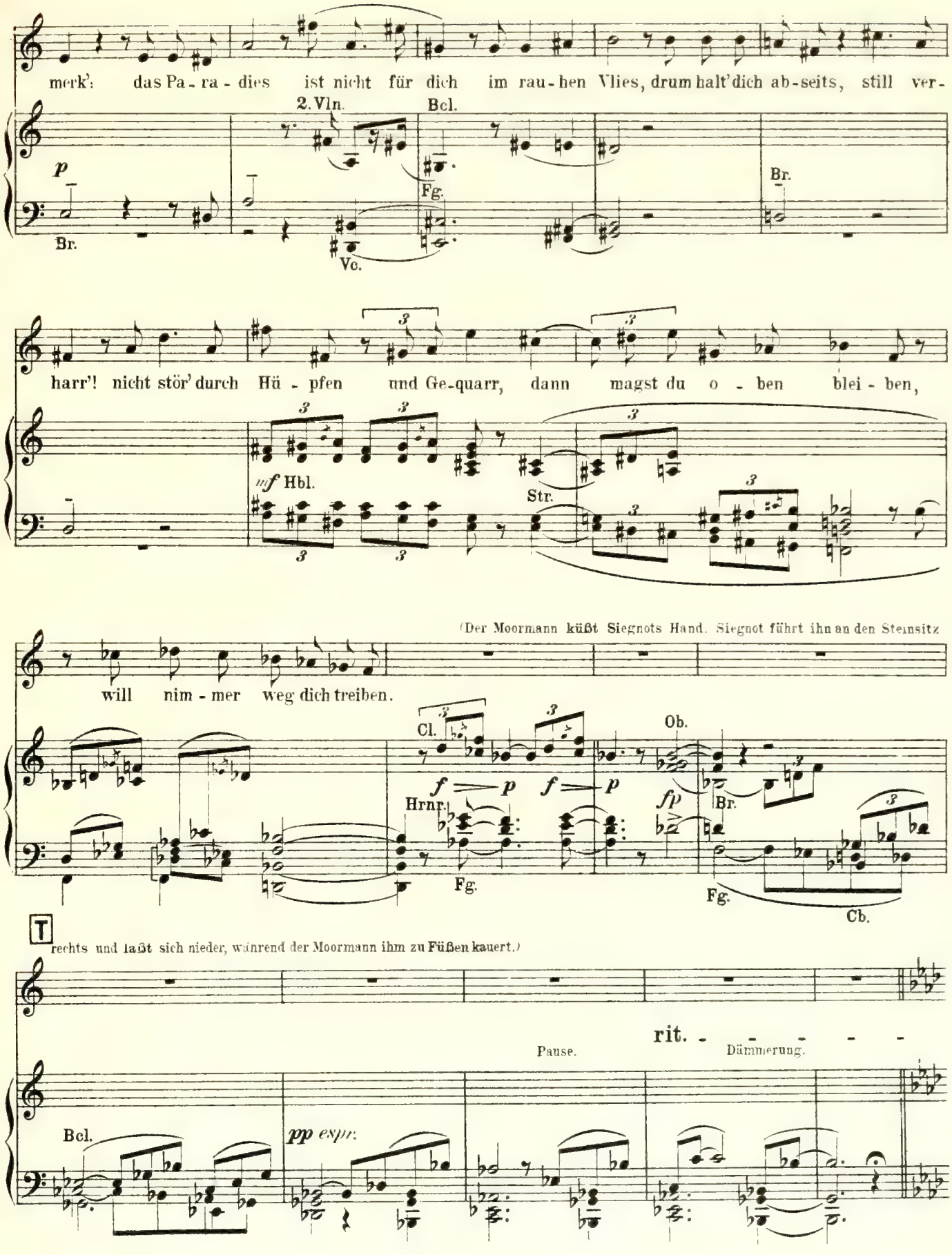
Fg.

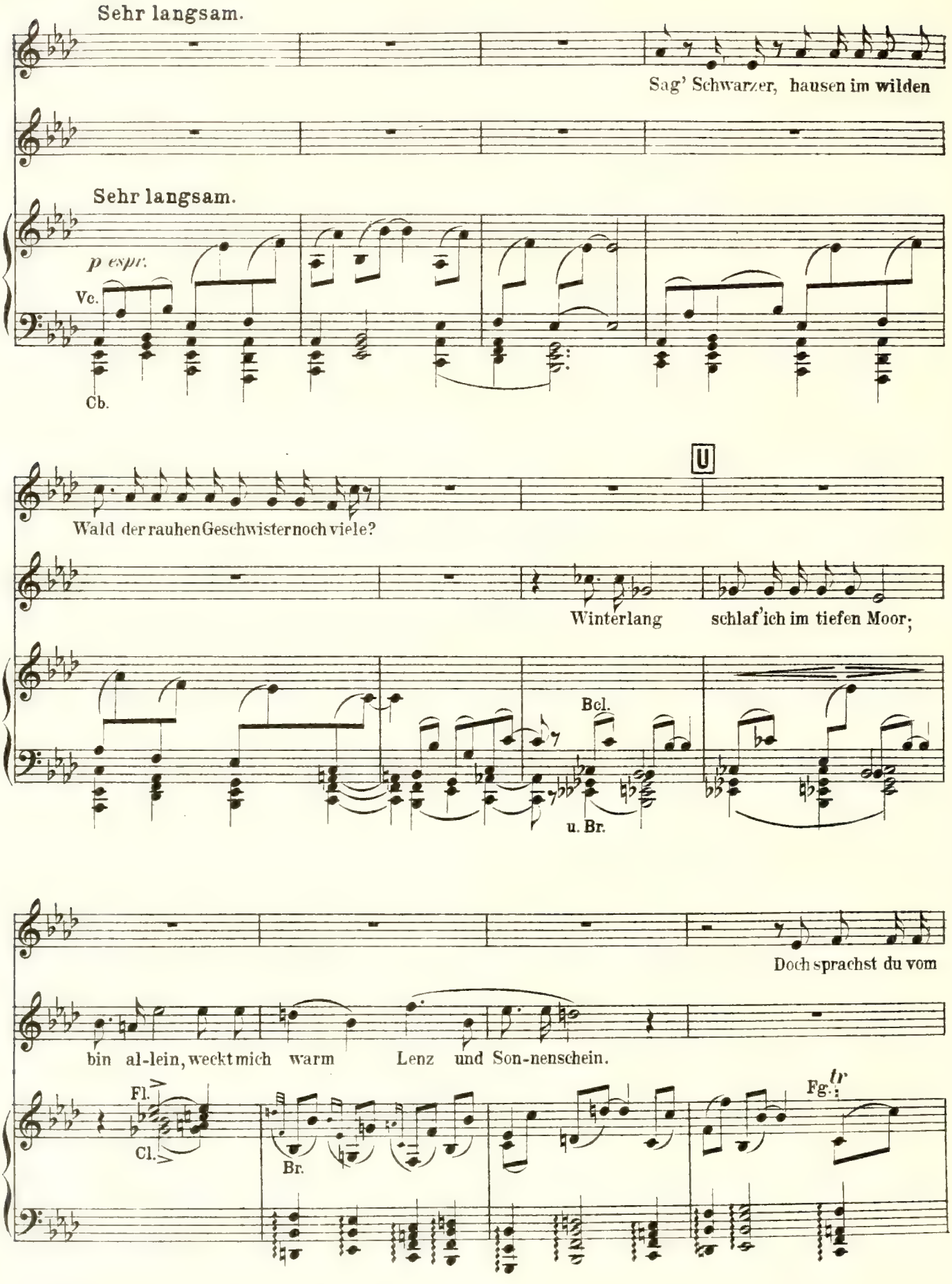
S

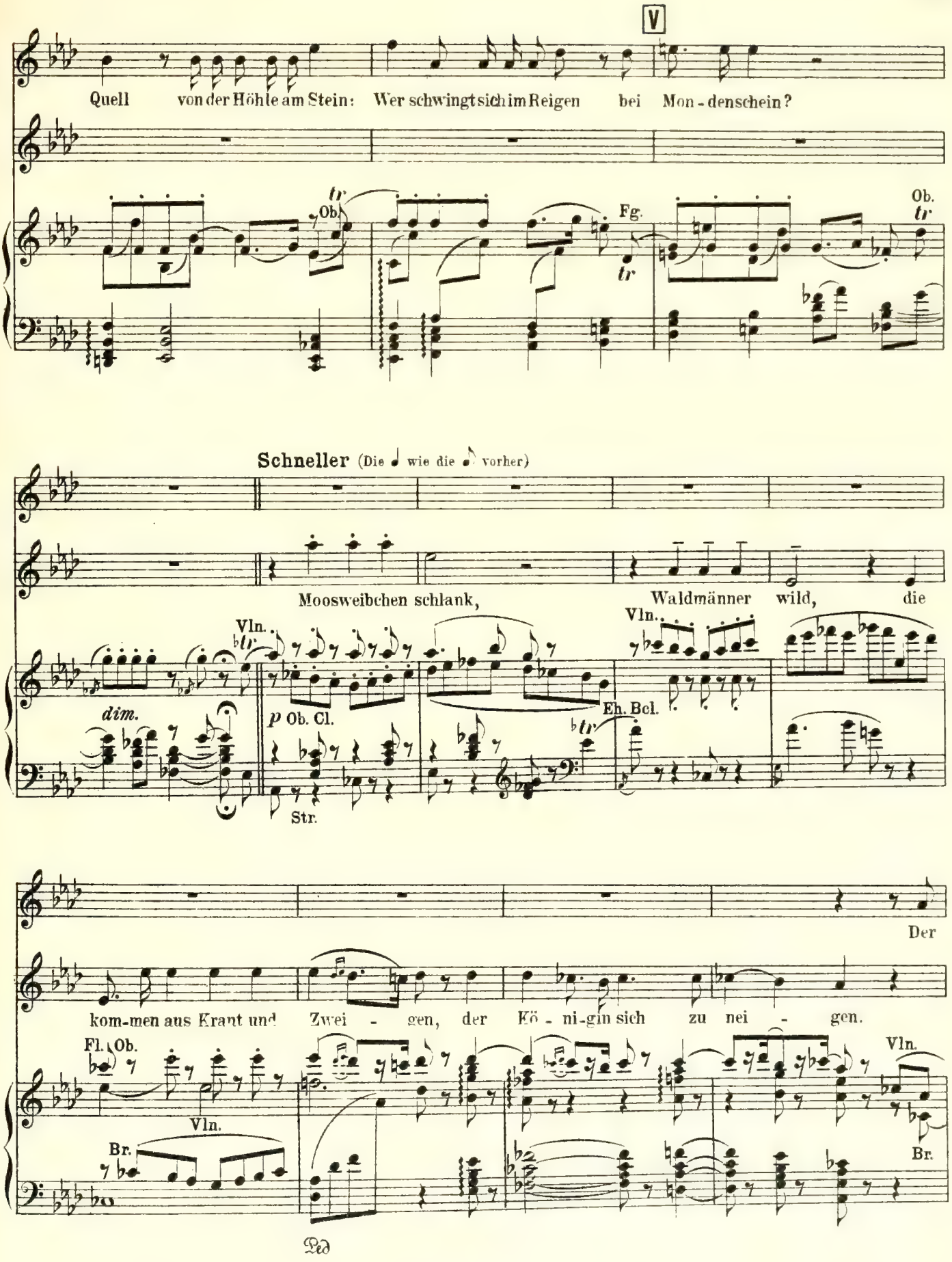
(er hebt den Moormann auf)

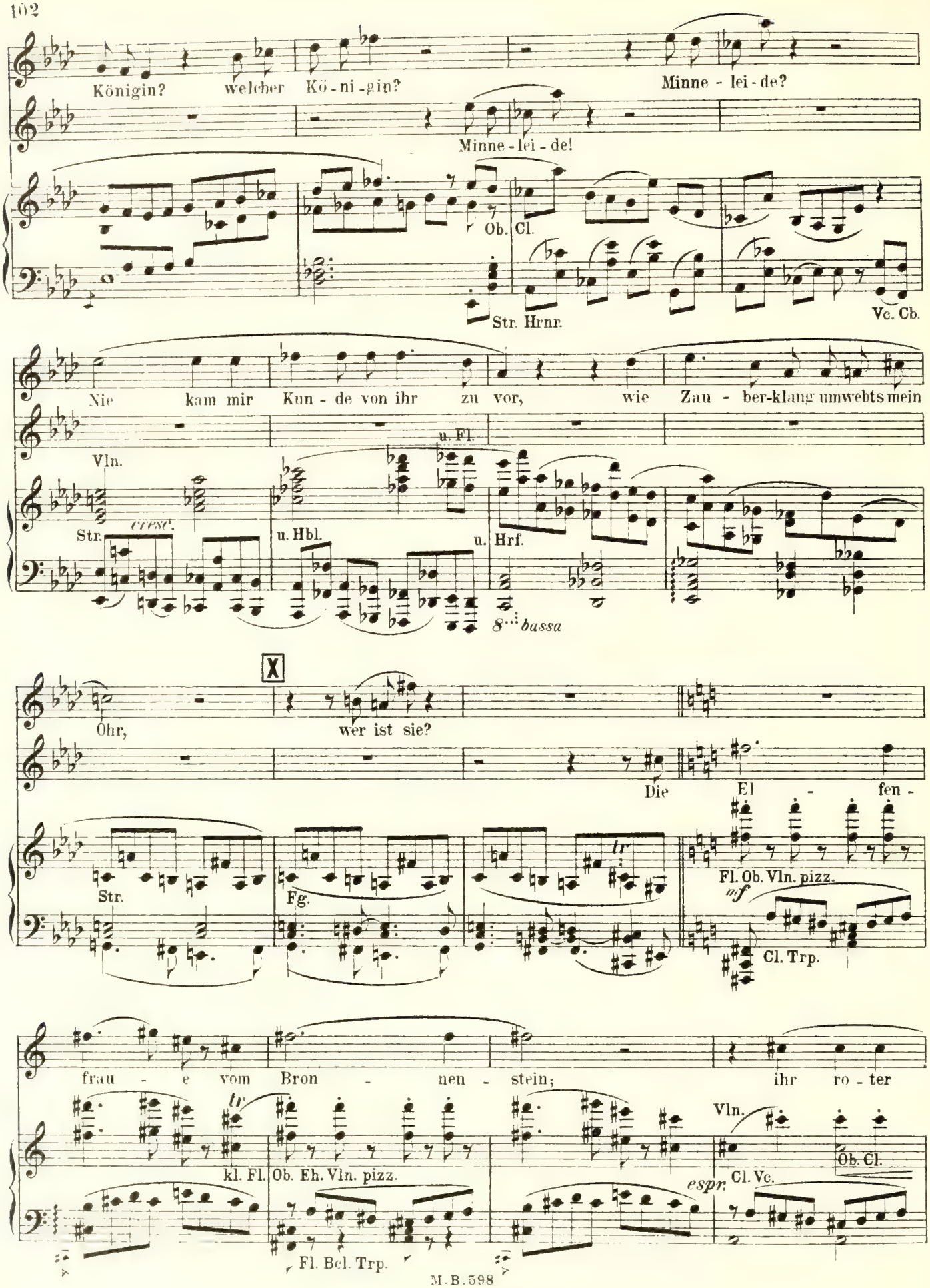
Gruft es drängt in frei - e Hö - hen-luft, will's nimmer dir ver-weh-ren. Nun a - ber

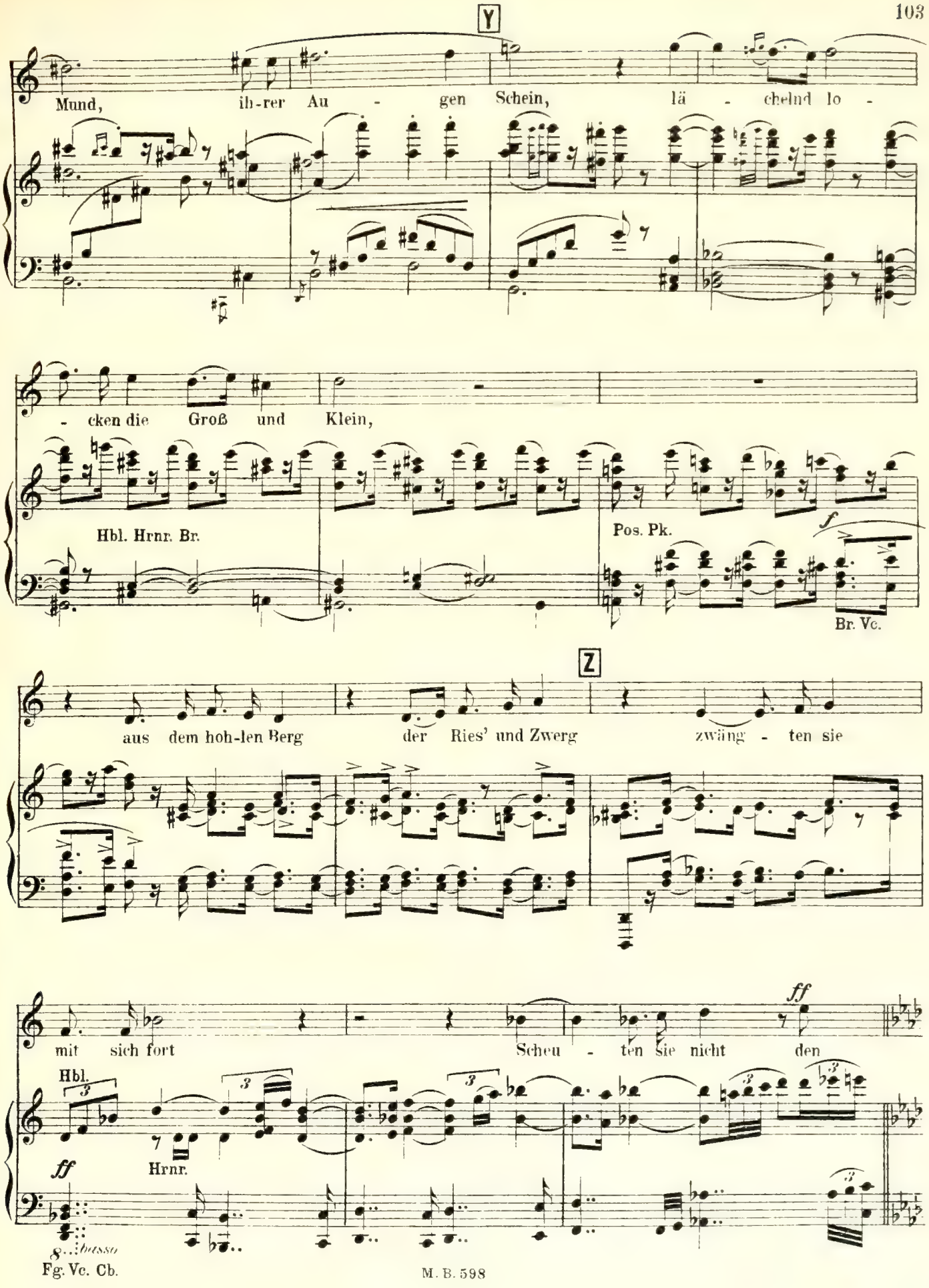
pp


merk': das Pa - ra - dies ist nicht für dich im rau - hen Vlies, drum halt' dich ab - seits, still ver -
2. Vln.
Bcl.
p
Fg.
Br.
Br.
Vc.
harr'! nicht stör' durch Hü - pfen und Ge-quarr, dann magst du o - ben blei - ben,
mf Hbl.
Str.
(Der Moormann küßt Siegnots Hand. Siegnot führt ihn an den Steinsitz
will nim - mer weg dich treiben.
Cl.
Ob.
f p f p
fp
Hrnr.
Br.
Fg.
Fg.
Cb.
T
rechts und läßt sich nieder, während der Moormann ihm zu Füßen kauert.)
rit.
Pause.
Dämmerung.
Bcl.
pp espr.

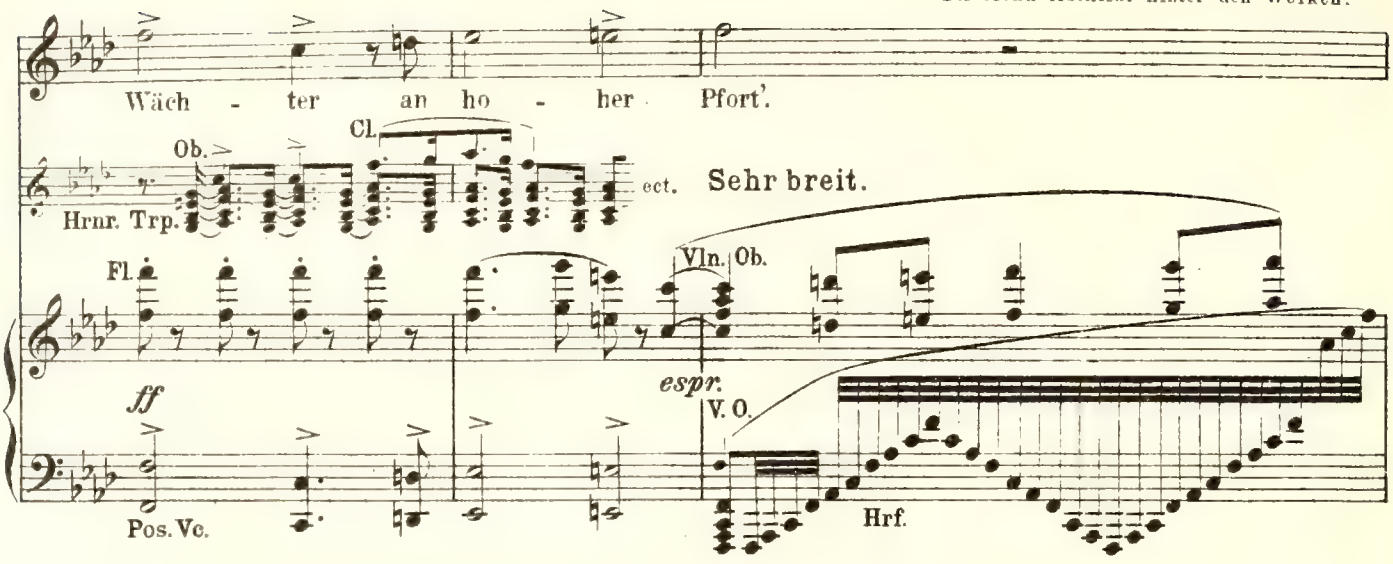

Sehr langsam.
Sag' Schwarzer, hausen im wilden
Sehr langsam.
p espr.
Vc.
Cb.
U
Wald der rauhen Geschwister noch viele?
Winterlang schlaf' ich im tiefen Moor;
Bcl.
u. Br.
Doch sprachst du vom
bin al-lein, weckt mich warm Lenz und Son-nenschein.
Fl.
Cl.
Br.
Fg.
tr


V
Quell von der Höhle am Stein: Wer schwingt sich im Reigen bei Mon-denschein?
Ob.
Fg.
Schneller (Die ♩ wie die ♪ vorher)
Moosweibchen schlank, Waldmänner wild, die
Vln.
dim.
p Ob. Cl.
Str.
Eh. Bcl.
Der
kom-men aus Krant und Zwei-gen, der Kö-ni-gin sich zu nei-gen.
Fl. Ob.
Vln.
Br.
Ped.

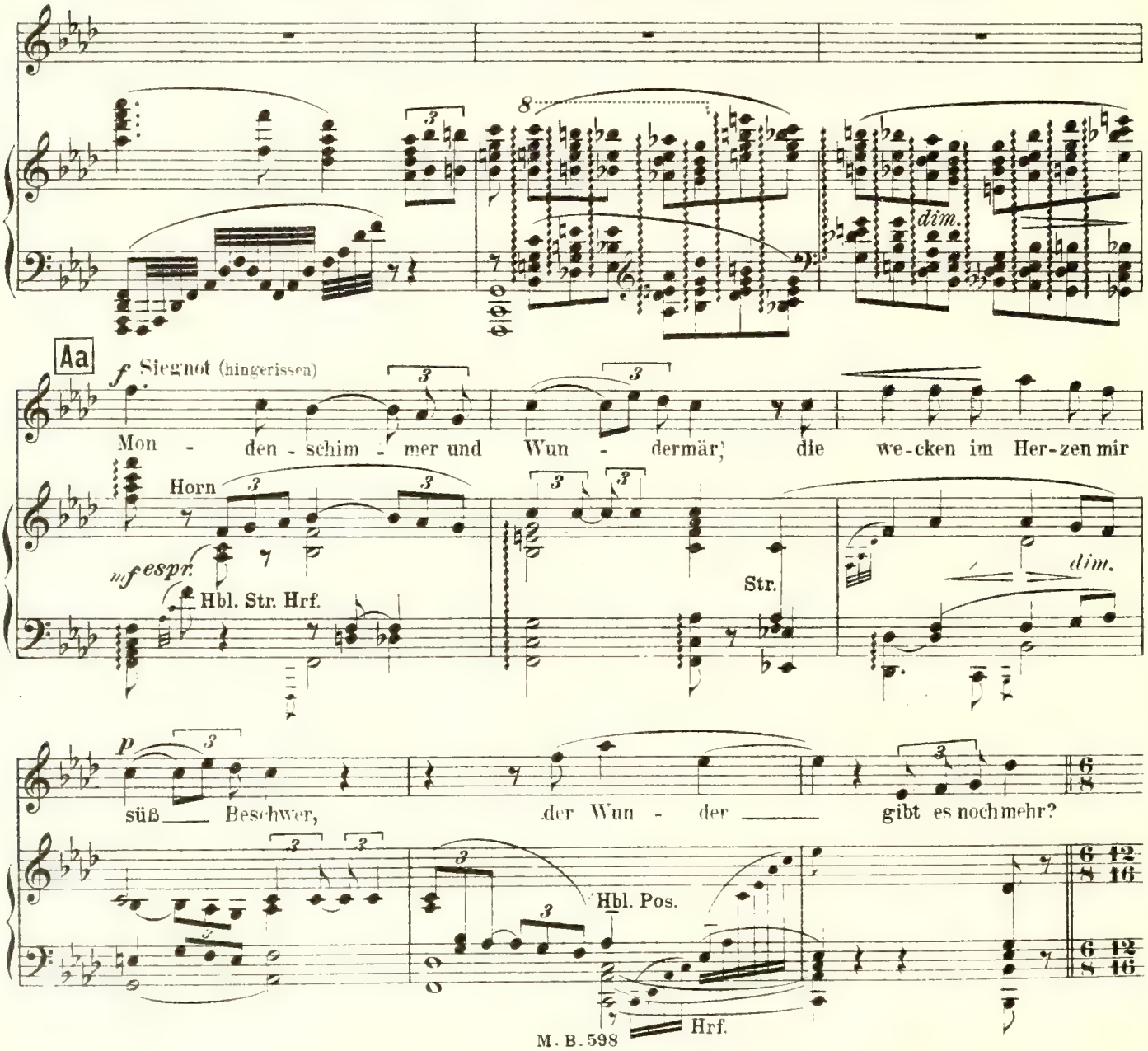

Königin? welcher Kö - ni - gin?
Minne - lei - de?
Minne - lei - de!
Ob.
Cl.
Str. Hrnr.
Vc. Cb.
Nie kam mir Kun - de von ihr zu vor, wie Zau - ber-klang umwebts mein
Vln.
u. Fl.
Str.
cresc.
u. Hbl.
u. Hrf.
8 bassa
X
Ohr,
wer ist sie?
Die El - fen -
Str.
Fg.
tr
Fl. Ob. Vln. pizz.
mf
Cl. Trp.
frau - e vom Bron - nen - stein;
ihr ro - ter
tr
kl. Fl. Ob. Eh. Vln. pizz.
Vln.
Ob. Cl.
espr.
Cl. Vc.
Fl. Bcl. Trp.

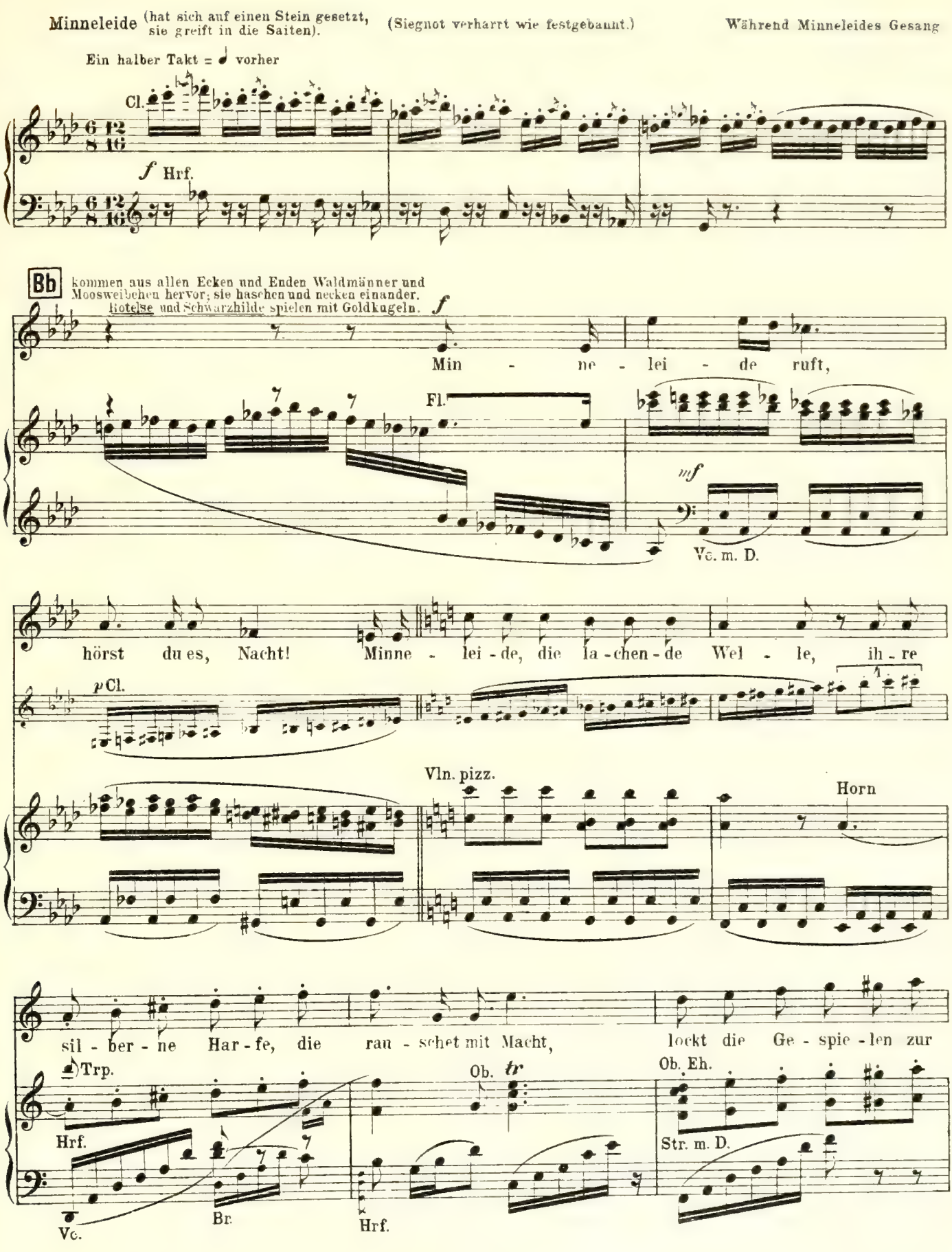

Y
Mund, ih-rer Au - gen Schein, lä - chelnd lo -
- cken die Groß und Klein,
Hbl. Hrnr. Br.
Pos. Pk.
f
Br. Vc.
Z
aus dem hoh-len Berg der Ries' und Zwerg zwäng - ten sie
ff
mit sich fort Scheu - ten sie nicht den
Hbl.
Hrnr.
ff
8...basso
Fg. Vc. Cb.

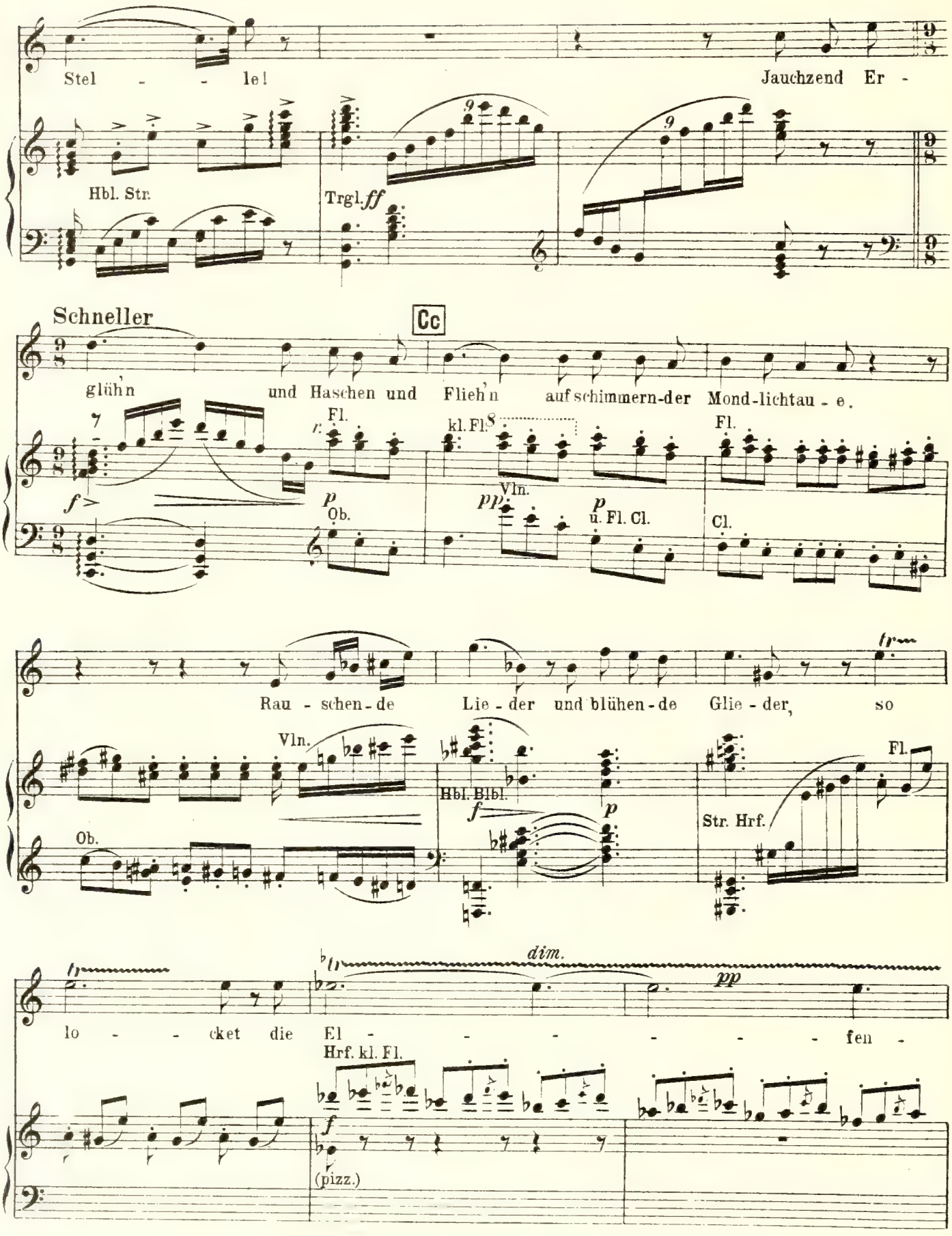
Der Mond erscheint hinter den Wolken.

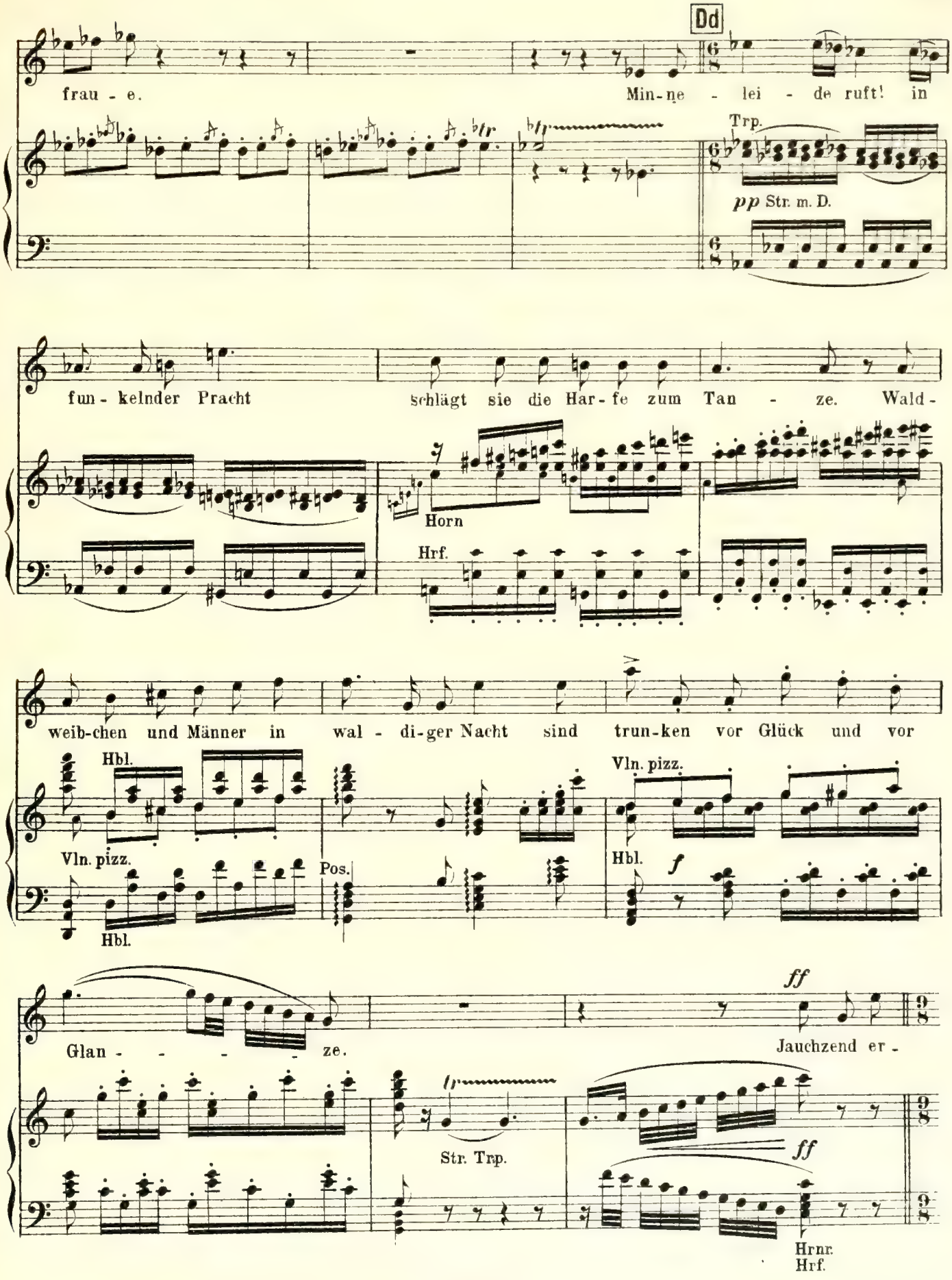


Minneleide wird an der Öffnung der Höhle sichtbar; sie hält eine Harfe in Händen. Der Quell fließt dicht herab.




Minneleide (hat sich auf einen Stein gesetzt, sie greift in die Saiten).
(Siegnot verharrt wie festgebannt.)
Während Minneleides Gesang
Ein halber Takt = ♩ vorher
Cl.
f Hrf.
Bb
kommen aus allen Ecken und Enden Waldmänner und Moosweibchen hervor; sie haschen und necken einander. Hotelse und Schwarzhilde spielen mit Goldkugeln.
f
Min - ne - lei - de ruft,
Fl.
mf
Vc. m. D.
hörst du es, Nacht! Minne - lei - de, die la - chen - de Wel - le, ih - re
p Cl.
Vln. pizz.
Horn
sil - ber - ne Har - fe, die rau - schet mit Macht, lockt die Ge - spie - len zur
Trp.
Hrf.
Ob. tr
Ob. Eh.
Str. m. D.
Vc.
Br.
Hrf.


Stel - - le!
Jauchzend Er -
Hbl. Str.
Trgl. ff
Schneller
Cc
glühn und Haschen und Flieh'n auf schimmern-der Mond-lichtau - e.
Fl.
kl. Fl.
Vln.
Ob.
u. Fl. Cl.
Cl.
Rau - schen - de Lie - der und blühen - de Glie - der, so
Vln.
Hbl. Blbl.
Str. Hrf.
Ob.
dim.
pp
lo - - cket die El - - - - - - fen -
Hrf. kl. Fl.
(pizz.)


Dd
frau - e.
Min-ne - lei - de ruft! in
Trp.
pp Str. m. D.
fun - kelnder Pracht
schlägt sie die Har - fe zum Tan - ze. Wald -
Horn
Hrf.
weib-chen und Männer in wal - di-ger Nacht sind trun-ken vor Glück und vor
Hbl.
Vln. pizz.
Hbl.
Pos.
Vln. pizz.
Hbl.
f
Glan - - - - ze.
ff
Jauchzend er -
Str. Trp.
ff
Hrnr.
Hrf.

Ee **Schneller**

glüh'n ___ und Ha-schen und Flieh'n ___ auf schimmern-der Mond-licht-au - e.

Str. *f* Trgl. *p* *pp* Fl. Cl. Fl. Hrnr. m. D. Ob. Br. Vc. m. D. Cl. Fg.

Rau-schen - de Lie - der und blü-hen-de Glie - der, so

Vln. Br. Cl. Blbl. *f* *p* Str. Fl. Hrf. Trp.

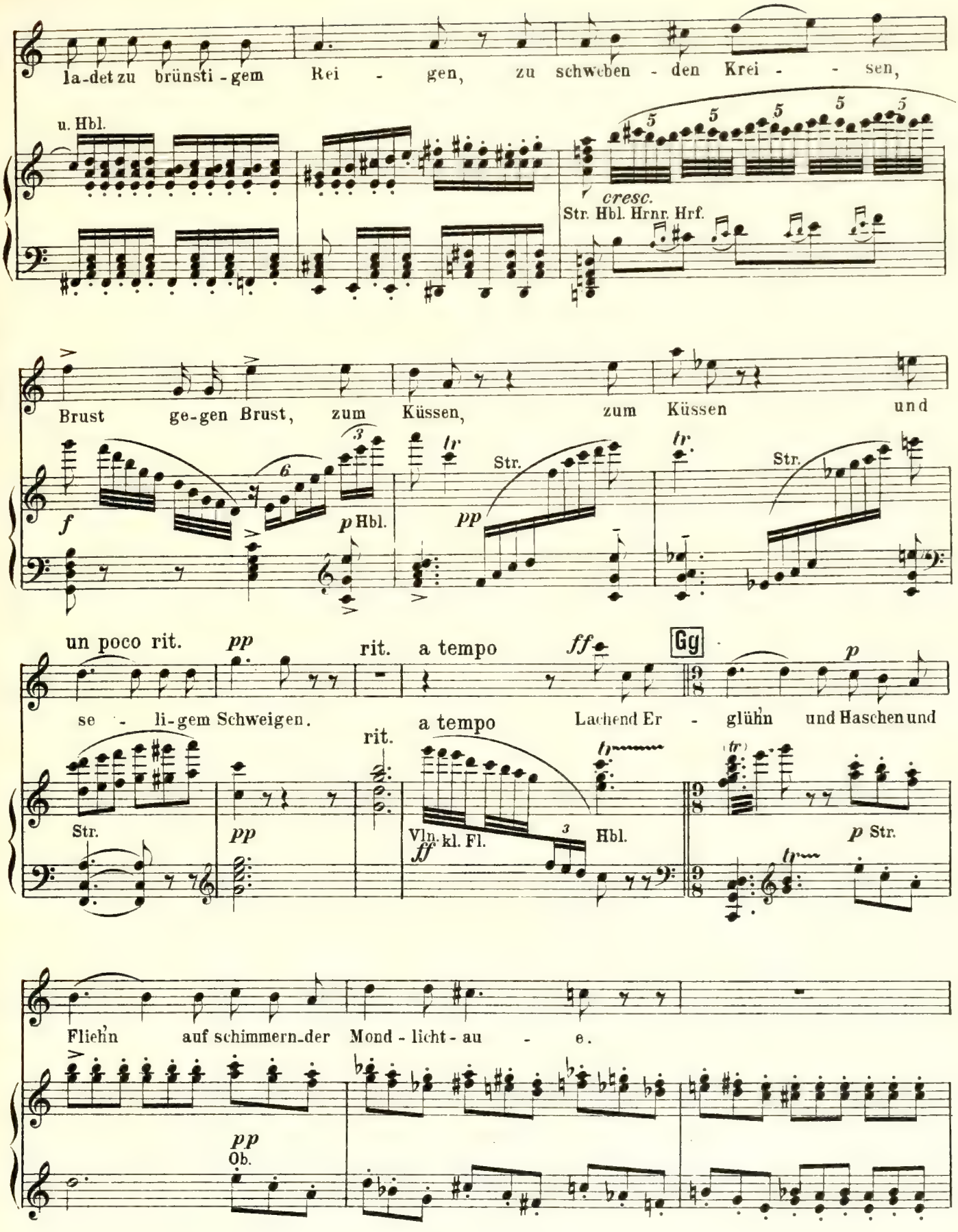
lo - cket die El - - - - - fen - frau - e.

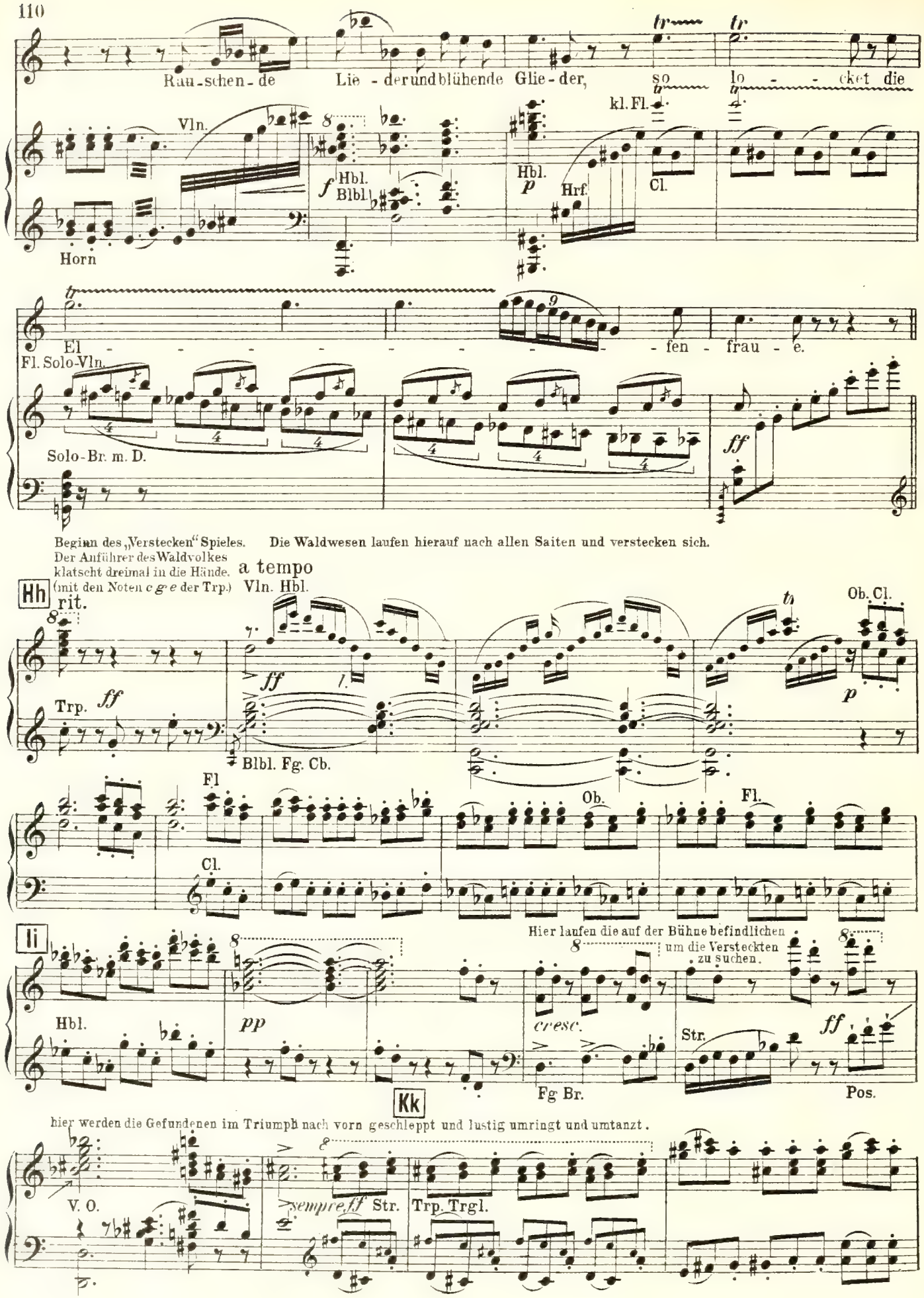
p Hrf. kl. Fl. Trp. (pizz.)

Ff

Min - ne - lei - de ruft, sie la - det zur Lust, sie

Vln. *p* Str. Blbl. Cb.


la-det zu brünsti-gem Rei - gen, zu schweben-den Krei - - sen,
u. Hbl.
cresc.
Str. Hbl. Hrnr. Hrf.
Brust ge-gen Brust, zum Küssen, zum Küssen und
f
p Hbl.
pp
Str.
tr
un poco rit.
pp
rit.
a tempo
ff
Gy
se - li-gem Schweigen.
rit.
a tempo
Lachend Er - glühn und Haschen und
Str.
pp
Vln. kl. Fl.
ff
Hbl.
p Str.
Fliehn auf schimmern-der Mond-licht-au - e.
pp
Ob.


Rau-schen-de Lie-der und blühende Glie-der, so lo-cket die
Vln.
Hbl.
Blbl.
kl. Fl.
Hbl.
Hrf.
Cl.
Horn
El-fen-frau-e.
Fl. Solo-Vln.
Solo-Br. m. D.
Beginn des „Verstecken" Spieles. Die Waldwesen laufen hierauf nach allen Saiten und verstecken sich.
Der Anführer des Waldvolkes klatscht dreimal in die Hände. (mit den Noten c g e der Trp.)
a tempo
Vln. Hbl.
Ob. Cl.
Hh
rit.
Trp.
Blbl. Fg. Cb.
Fl
Cl.
Ob.
Fl.
Ii
Hbl.
Hier laufen die auf der Bühne befindlichen um die Versteckten zu suchen.
cresc.
Str.
Fg Br.
Pos.
Kk
hier werden die Gefundenen im Triumph nach vorn geschleppt und lustig umringt und umtanzt.
V. O.
sempre ff
Str.
Trp. Trgl.

rit. molto

Wiederholung des Spieles grade wie soeben.

Trp.

ff

a tempo

Str. Hbl.

LI

ff

Str.

Trp. *p*

Hbl.

Blbl. Cb.

Solo-Viol.

Solo-Viol.

Solo-Br.

Mm

cresc.

Fg. Br.

8

ff Vln.

Hrnr.

ff

V.O.

Trp.

Hbl. Trp.

Str. Trgl.

Secondo.

Nn Hier hört das „Verstecken"-Spiel auf, und ein allgemeines Tanz- und Laufspiel beginnt.

Eh. Bcl. Bcl. 1. Fg.

f

u. 2. Fg.

Oo Beginn des „Nachlaufen"-Spieles.

Sehr schnell. (quasi presto)

2. Vln.

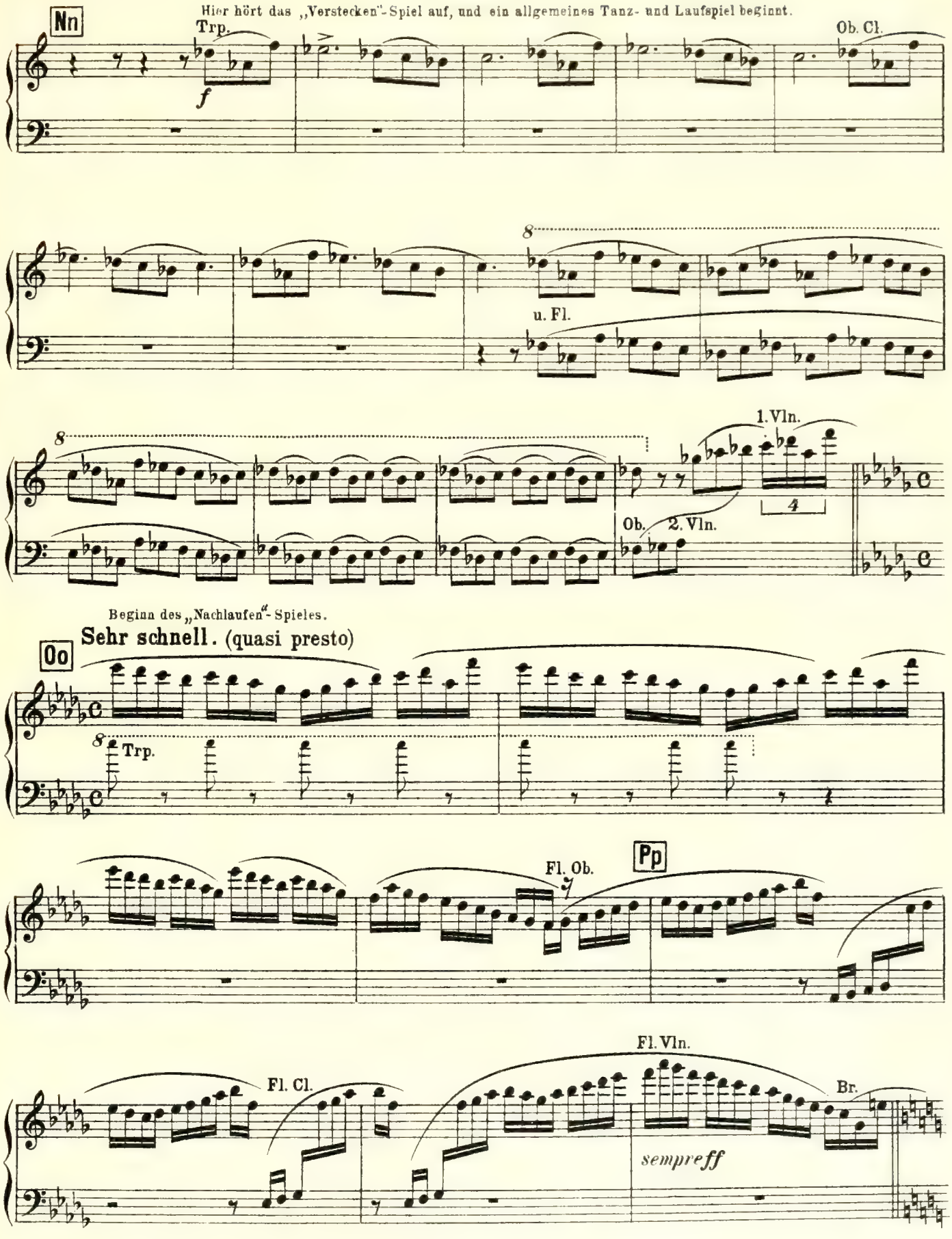
Blbl.

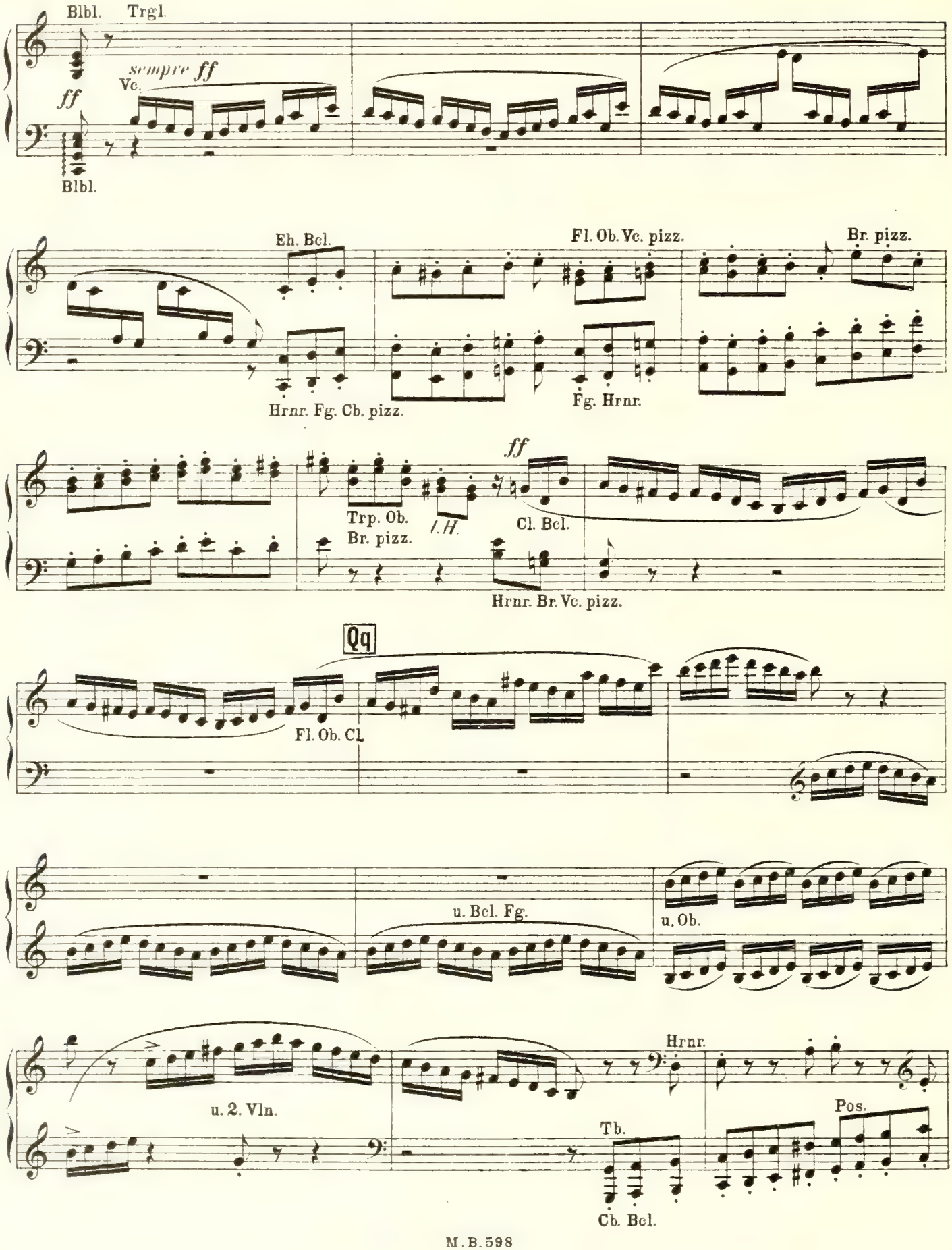
Cl. Trp. Pp

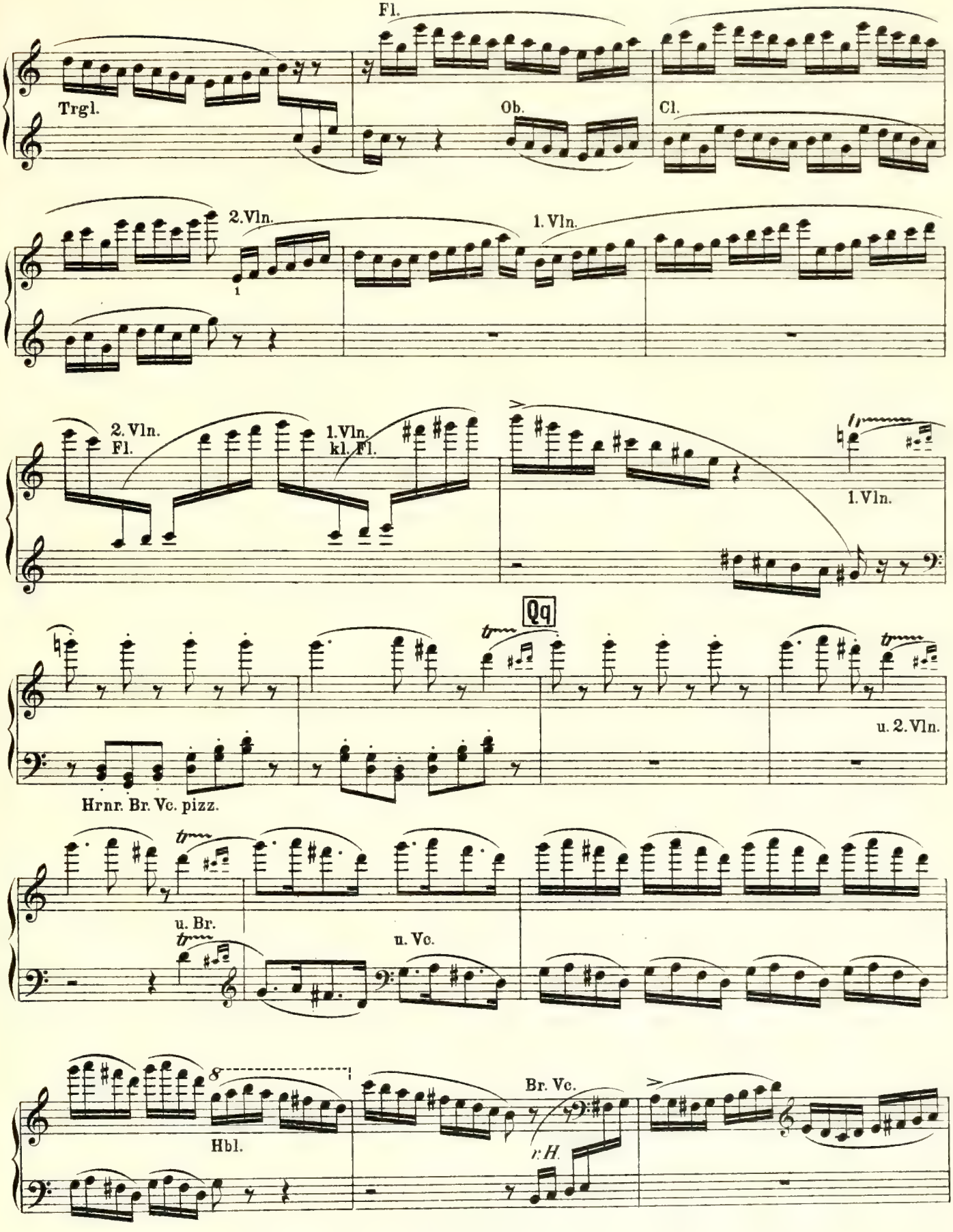
Br. Vc. pizz.

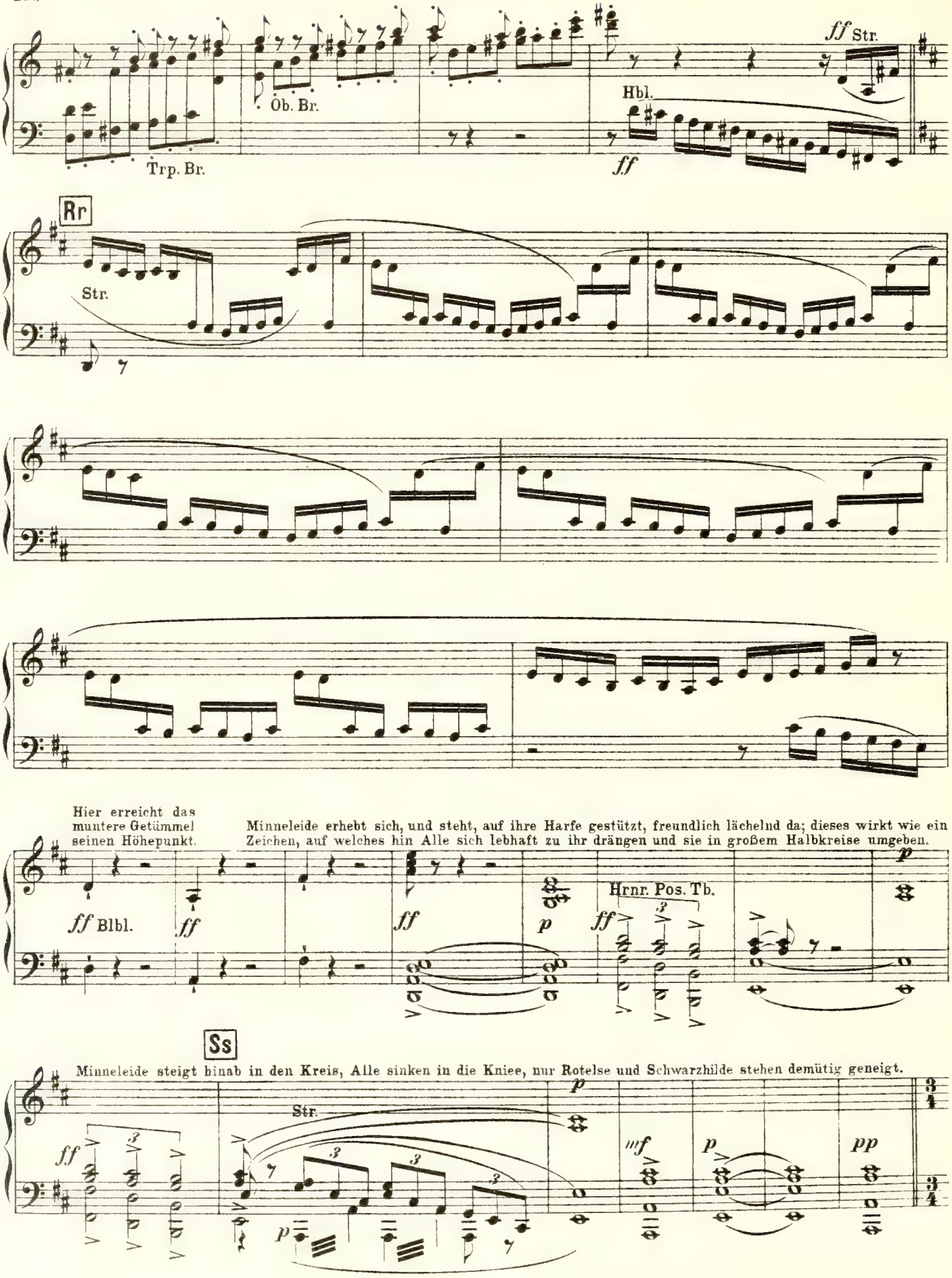
Ob. Br. pizz. u. Trp.

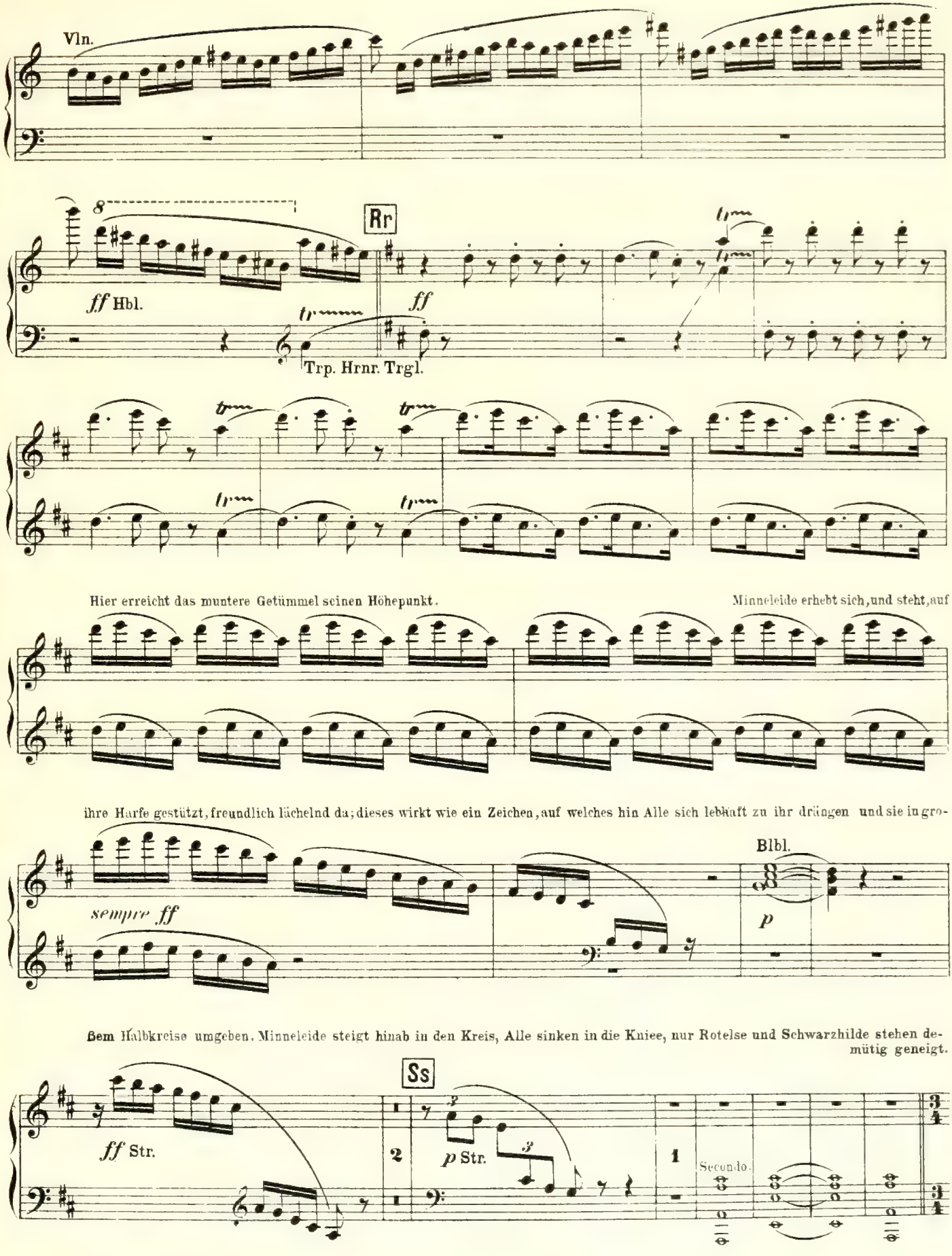
Vc. pizz. Fg.

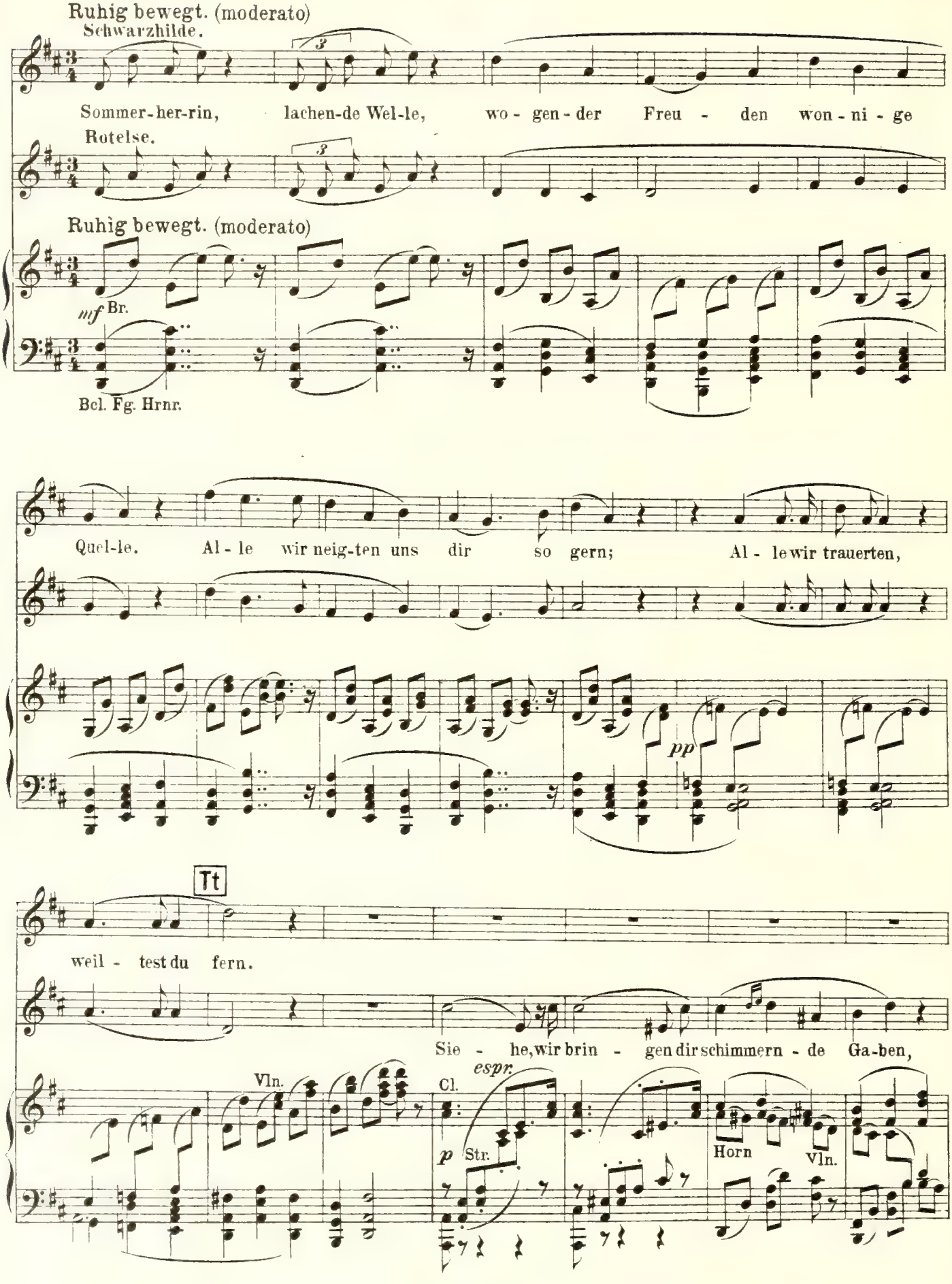

Nn
Hier hört das „Verstecken"-Spiel auf, und ein allgemeines Tanz- und Laufspiel beginnt.
Trp.
f
Ob. Cl.
8
u. Fl.
1. Vln.
4
Ob.
2. Vln.
Beginn des „Nachlaufen"-Spieles.
Sehr schnell. (quasi presto)
Oo
8
Trp.
Fl. Ob.
Pp
Fl. Vln.
Fl. Cl.
Br.
sempreff

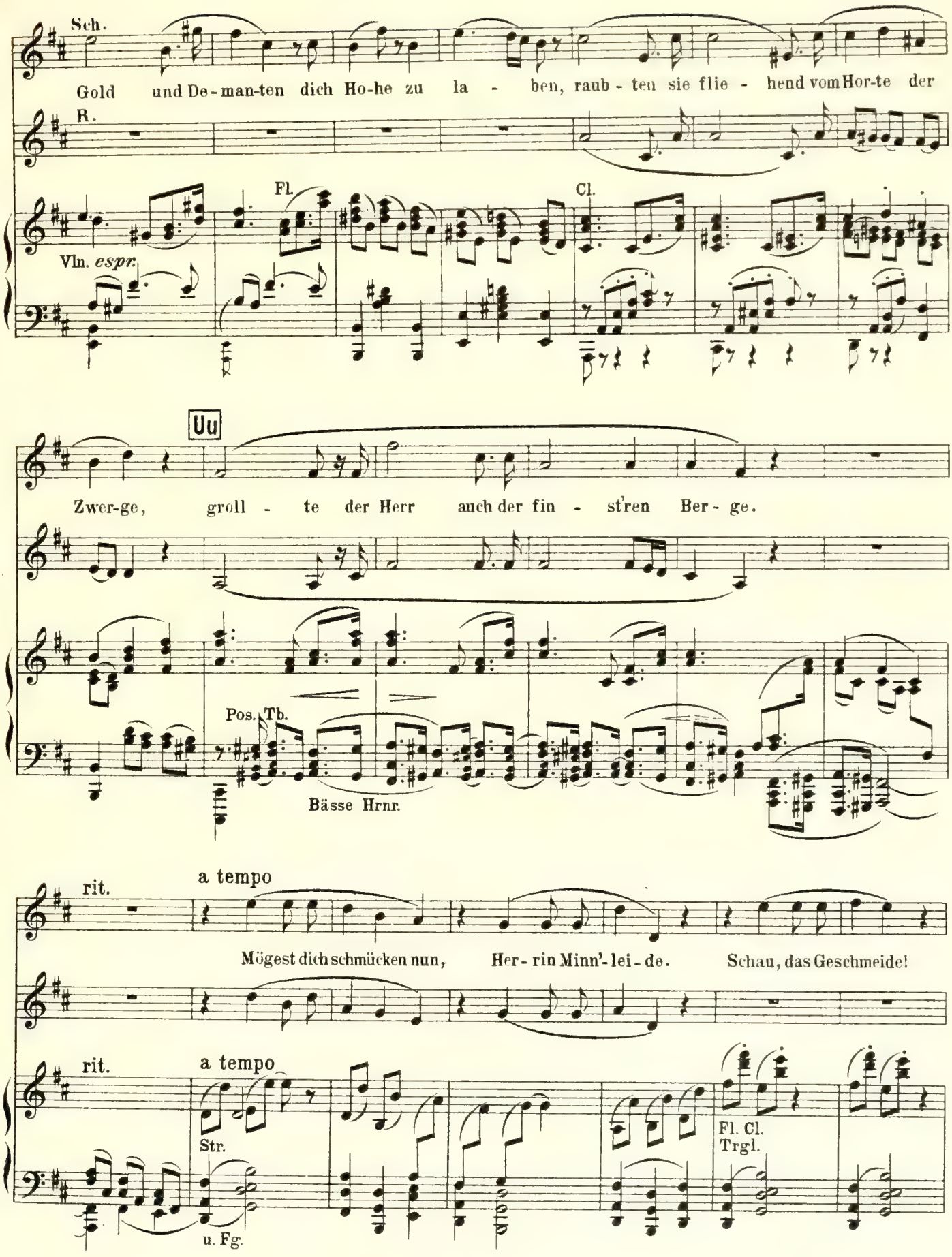

Blbl. Trgl.
sempre ff
Vc.
ff
Blbl.
Eh. Bcl.
Fl. Ob. Vc. pizz.
Br. pizz.
Hrnr. Fg. Cb. pizz.
Fg. Hrnr.
ff
Trp. Ob.
Br. pizz.
l. H.
Cl. Bcl.
Hrnr. Br. Vc. pizz.
Qq
Fl. Ob. Cl.
u. Bcl. Fg.
u. Ob.
Hrnr.
u. 2. Vln.
Pos.
Tb.
Cb. Bcl.

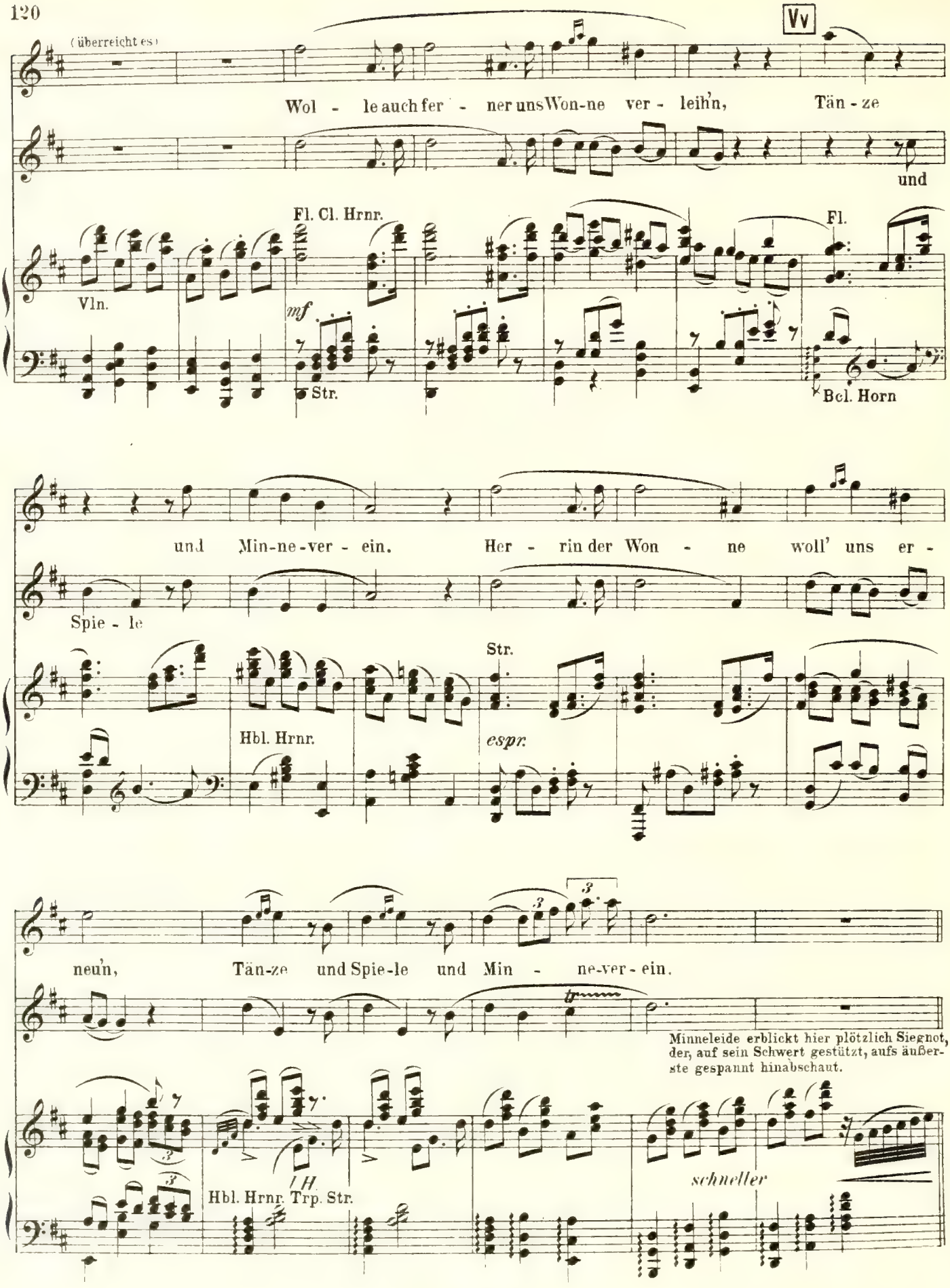

Fl.
Trgl.
Ob.
Cl.
2. Vln.
1. Vln.
2. Vln.
Fl.
1. Vln.
kl. Fl.
1. Vln.
Qq
u. 2. Vln.
Hrnr. Br. Vc. pizz.
u. Br.
u. Vc.
Hbl.
Br. Vc.
r. H.


ff Str.
Hbl.
ff
Ob. Br.
Trp. Br.
Rr
Str.
Hier erreicht das muntere Getümmel seinen Höhepunkt.
Minneleide erhebt sich, und steht, auf ihre Harfe gestützt, freundlich lächelnd da; dieses wirkt wie ein Zeichen, auf welches hin Alle sich lebhaft zu ihr drängen und sie in großem Halbkreise umgeben.
ff Blbl.
ff
ff
p
ff
Hrnr. Pos. Tb.
p
Ss
Minneleide steigt hinab in den Kreis, Alle sinken in die Kniee, nur Rotelse und Schwarzhilde stehen demütig geneigt.
ff
Str.
p
p
mf
p
pp


Vln.
8
ff Hbl.
Rr
ff
Trp. Hrnr. Trgl.
Hier erreicht das muntere Getümmel seinen Höhepunkt.
Minneleide erhebt sich, und steht, auf
ihre Harfe gestützt, freundlich lächelnd da; dieses wirkt wie ein Zeichen, auf welches hin Alle sich lebhaft zu ihr drängen und sie in gro-
sempre ff
Blbl.
p
ßem Halbkreise umgeben. Minneleide steigt hinab in den Kreis, Alle sinken in die Kniee, nur Rotelse und Schwarzhilde stehen de-
mütig geneigt.
Ss
ff Str.
2
p Str.
1
Secundo.


Ruhig bewegt. (moderato)
Schwarzhilde.
Sommer-her-rin, lachen-de Wel-le, wo - gen - der Freu - den won - ni - ge
Rotelse.
Ruhig bewegt. (moderato)
mf Br.
Bcl. Fg. Hrnr.
Quel-le. Al - le wir neig-ten uns dir so gern; Al - le wir trauerten,
pp
Tt
weil - test du fern.
Sie - he, wir brin - gen dir schimmern - de Ga-ben,
Vln.
Cl.
espr.
p Str.
Horn
Vln.


Sch.
Gold und De-man-ten dich Ho-he zu la - ben, raub-ten sie flie - hend vom Hor-te der
R.
Fl.
Cl.
Vln. espr.
Uu
Zwer-ge, groll - te der Herr auch der fin - st'ren Ber - ge.
Pos. Tb.
Bässe Hrnr.
rit.
a tempo
Mögest dich schmücken nun, Her-rin Minn'-lei-de. Schau, das Geschmeide!
rit.
a tempo
Str.
u. Fg.
Fl. Cl.
Trgl.


(überreicht es)
Vv
Wol - le auch fer - ner uns Won-ne ver - leih'n, Tän - ze
und
Fl. Cl. Hrnr.
Fl.
Vln.
mf
Str.
Bcl. Horn
und Min-ne-ver - ein. Her - rin der Won - ne woll' uns er -
Spie - le
Str.
Hbl. Hrnr.
espr.
neu'n, Tän-ze und Spie-le und Min - ne-ver - ein.
tr
Minneleide erblickt hier plötzlich Siegnot, der, auf sein Schwert gestützt, aufs äußerste gespannt hinabschaut.
schneller
Hbl. Hrnr. Trp. Str.

Ww

Minneleide (sehr lebhaft).

Schmückt mich, Ge - spie - le, was ihr nur wollt, gönnt Euch die

Più mosso.

f Trp. Vln. Hbl. Vln.

El - fe jagern zum Sold. Auf! und er -

Nicht schnell.

(Während des Folgenden scheucht der Anführer die sich toll neckenden Waldwesen mit Stockschlägen in den äußersten Hintergrund.)

hebt Euch!

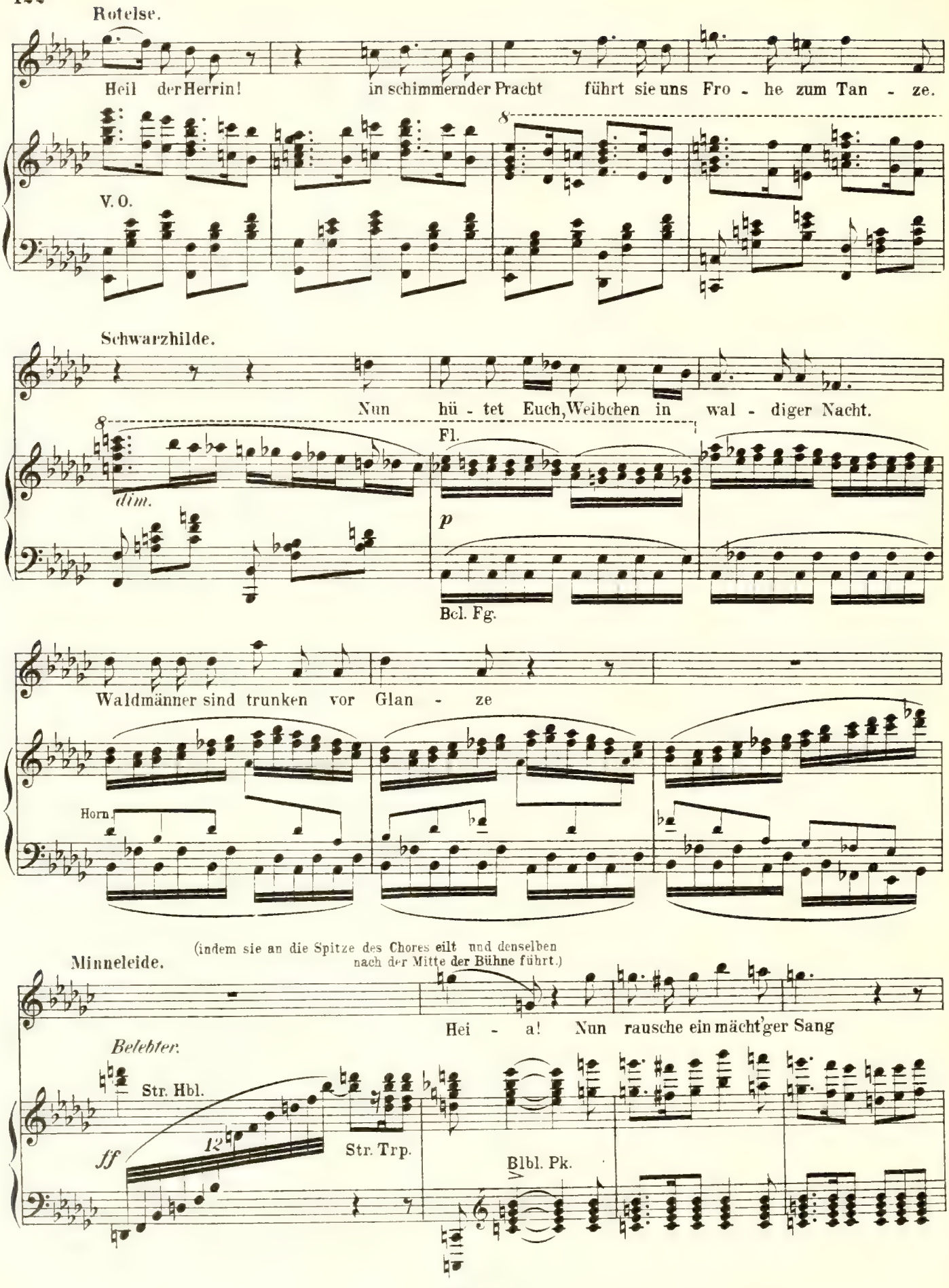
p Hrf. Fl.

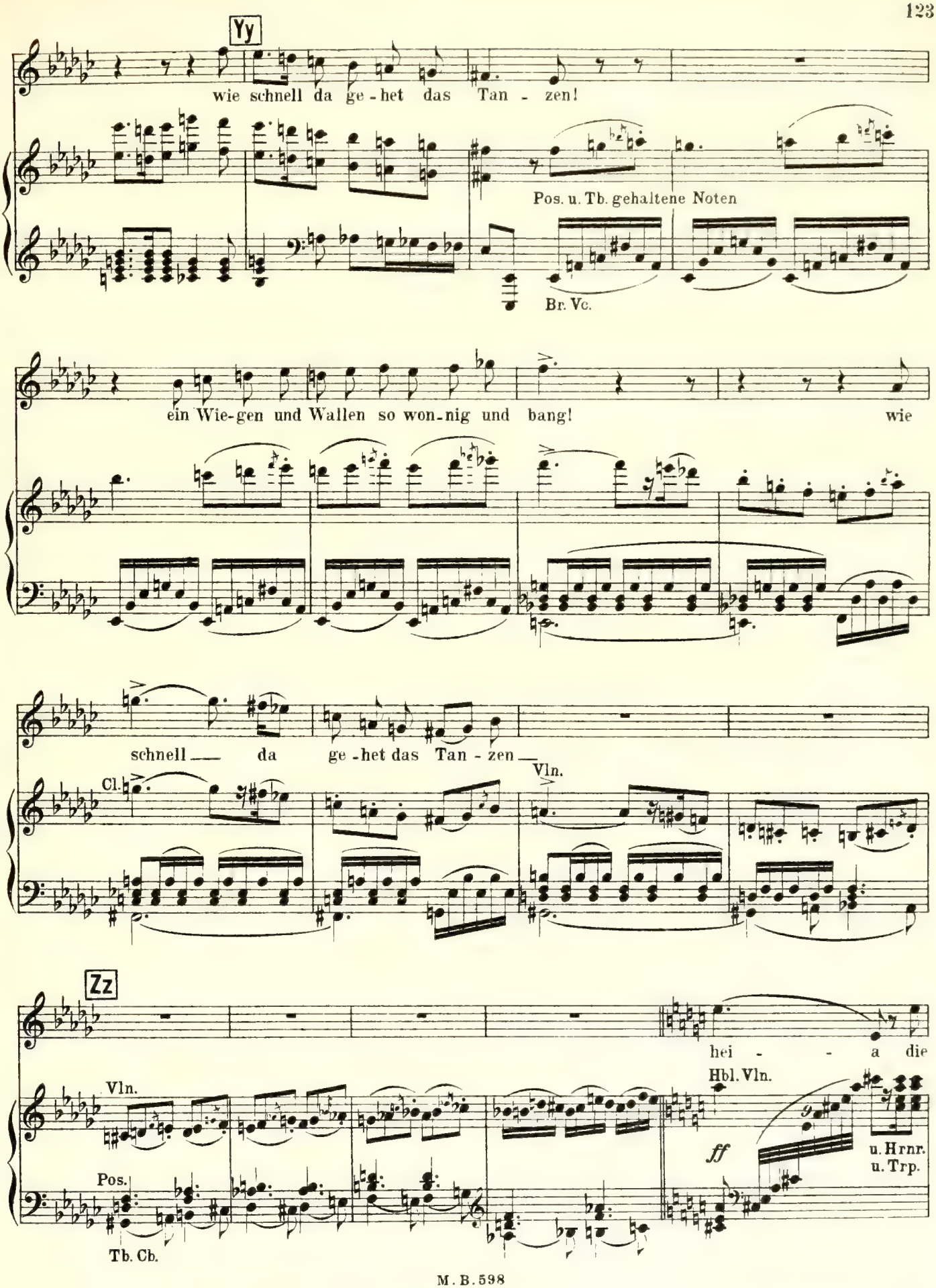
Xx

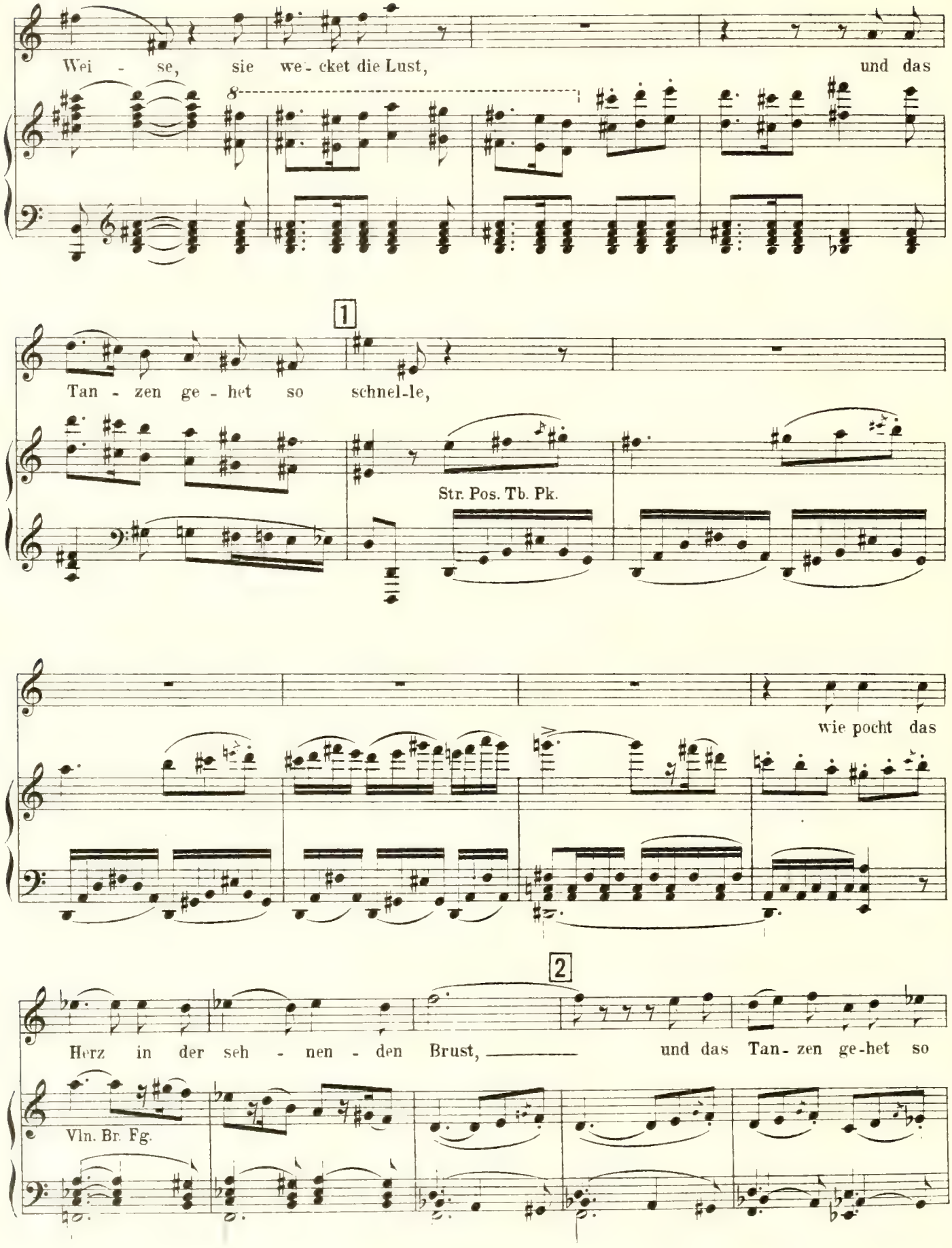
Har-fe soll klin - gen, bis der Morgen er-wacht und die Sai-ten zerspringen.

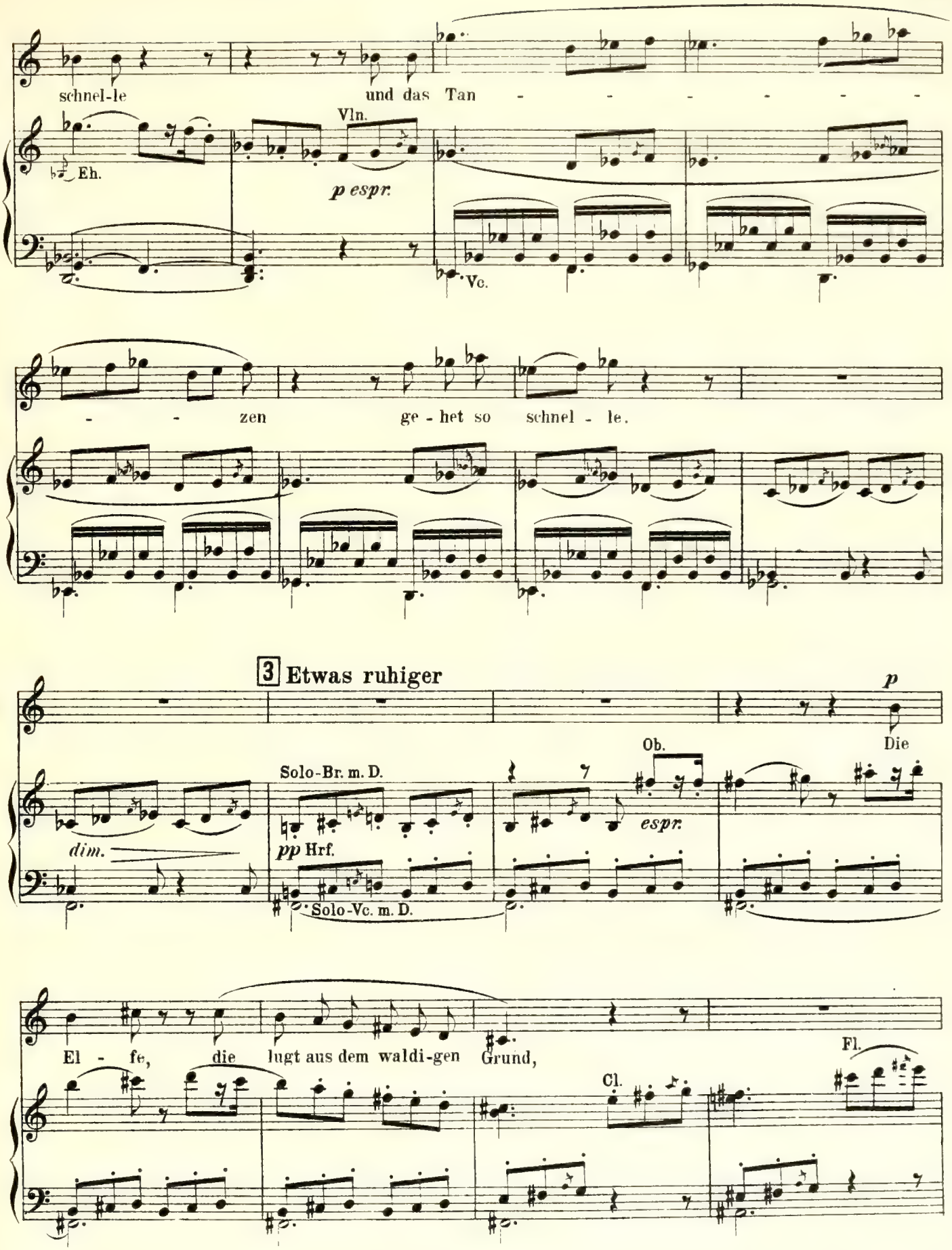
mf *fp* *f* Str. pizz. Vln. Br. *ff* Ob.

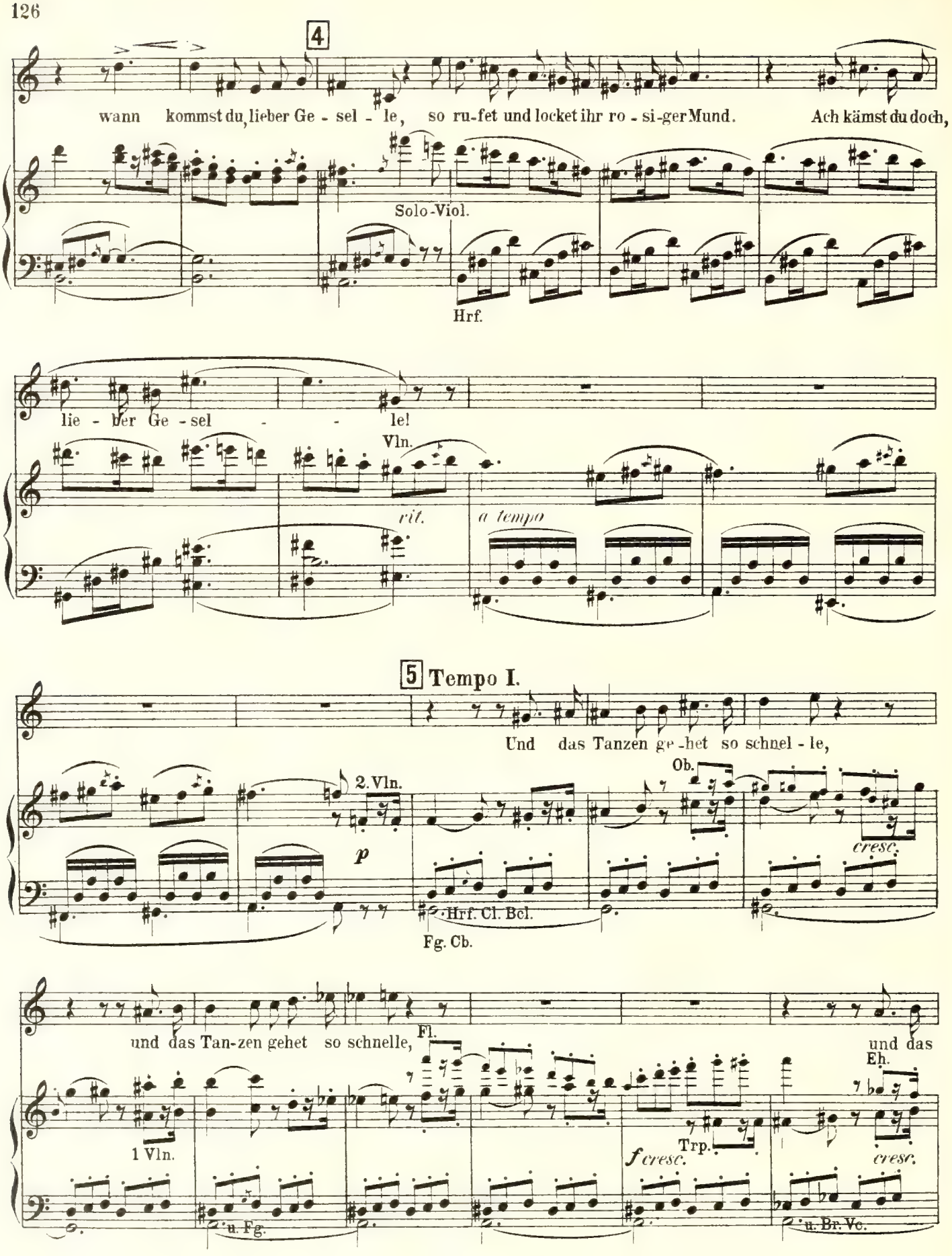
Vc. *f*

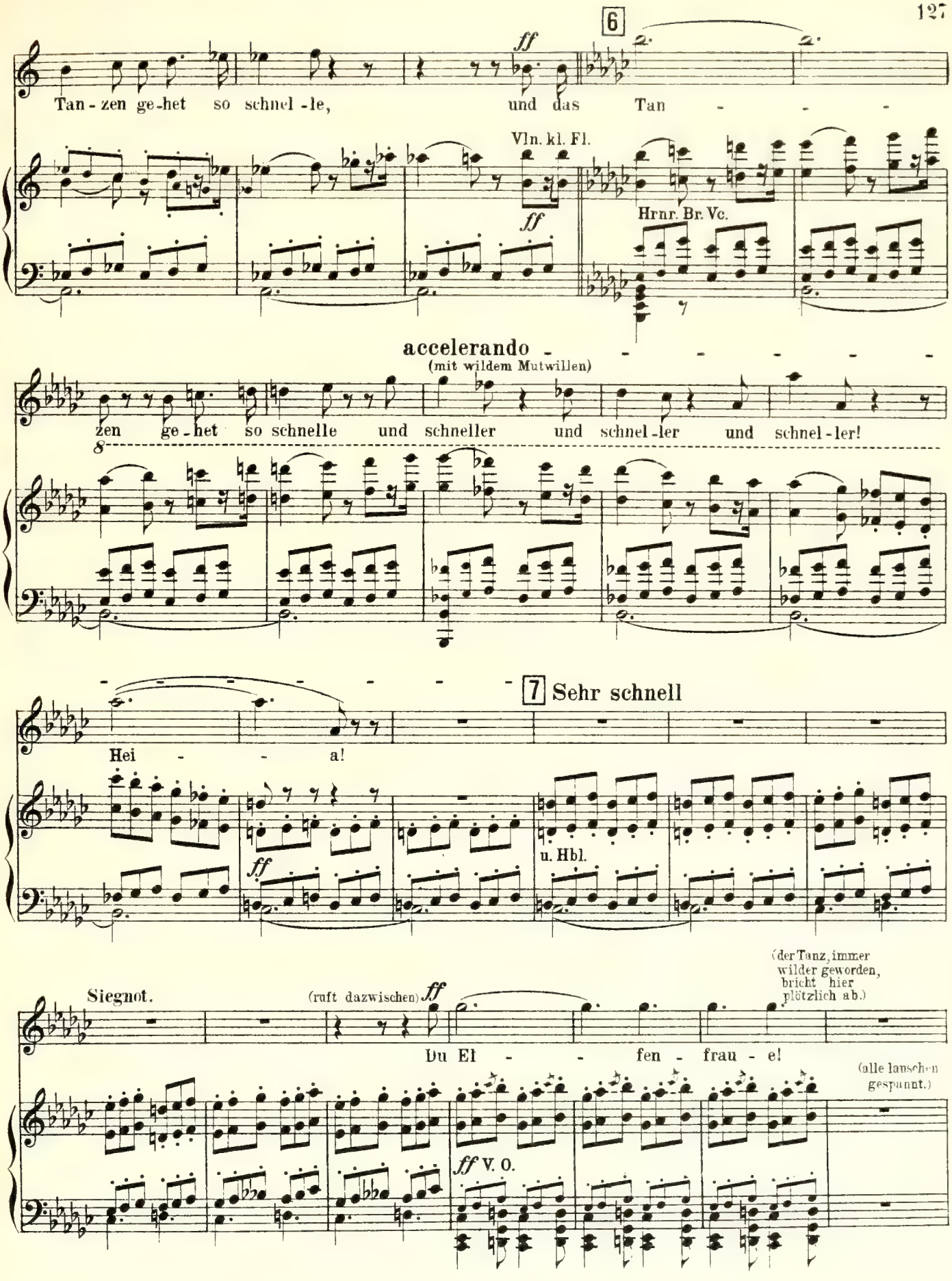

Rotelse.
Heil der Herrin! in schimmernder Pracht führt sie uns Fro - he zum Tan - ze.
V. O.
8
Schwarzhilde.
Nun hü - tet Euch, Weibchen in wal - diger Nacht.
8
Fl.
dim.
p
Bcl. Fg.
Waldmänner sind trunken vor Glan - ze
Horn.
(indem sie an die Spitze des Chores eilt und denselben nach der Mitte der Bühne führt.)
Minneleide.
Hei - a! Nun rausche ein mächt'ger Sang
Belebter.
Str. Hbl.
ff
12
Str. Trp.
Blbl. Pk.


Yy
wie schnell da ge - het das Tan - zen!
Pos. u. Tb. gehaltene Noten
Br. Vc.
ein Wie-gen und Wallen so won-nig und bang!
wie
schnell — da ge - het das Tan - zen —
Cl.
Vln.
Zz
hei - - a die
Vln.
Hbl. Vln.
ff
u. Hrnr.
u. Trp.
Pos.
Tb. Cb.


Wei - se, sie we- cket die Lust, und das
1
Tan - zen ge - het so schnel-le,
Str. Pos. Tb. Pk.
wie pocht das
2
Herz in der seh - nen - den Brust, und das Tan- zen ge-het so
Vln. Br. Fg.


schnel-le
und das Tan - - - - - - -
Vln.
Eh.
p espr.
Vc.
- - zen
ge - het so schnel - le.
3 Etwas ruhiger
p
Die
Ob.
Solo-Br. m. D.
dim.
pp Hrf.
espr.
Solo-Vc. m. D.
El - fe, die lugt aus dem waldi-gen Grund,
Fl.
Cl.


4
wann kommst du, lieber Ge - sel - le, so ru-fet und locket ihr ro - si-ger Mund. Ach kämst du doch,
Solo-Viol.
Hrf.
lie - ber Ge - sel - - lel
Vln.
rit.
a tempo
5 Tempo I.
Und das Tanzen ge-het so schnel - le,
2. Vln.
p
Ob.
cresc.
Hrf. Cl. Bcl.
Fg. Cb.
und das Tan-zen gehet so schnelle,
Fl.
und das
Eh.
1 Vln.
Trp.
f cresc.
cresc.
u. Fg.
u. Br. Vc.


6
ff
Tan - zen ge - het so schnel - le, und das Tan - - -
Vln. kl. Fl.
ff
Hrnr. Br. Vc.
accelerando - - - - - - - -
(mit wildem Mutwillen)
zen ge - het so schnelle und schneller und schnel - ler und schnel - ler!
8
7 Sehr schnell
Hei - - a!
ff
u. Hbl.
Siegnot.
(ruft dazwischen) ff
(der Tanz, immer wilder geworden, bricht hier plötzlich ab.)
Du El - - fen - frau - e!
(alle lauschen gespannt.)
ff V. O.

8

Siegnot.

Min. (scheinbar überrascht) (in verhaltener Erregung) (♩ = ♩. vorher)

Wer ruft? Des Berges blü - hender Hü - ter

Fl. (sie blickt absichtlich in falscher Richtung)

Cl. Str. Bcl.

Bcl. Fg.

treu - lich hält er hier Wacht. Dir Freundli-chen tauschte der Ein - sa-me gern

Horn Br. Vln.

Fg. Cb.

9

Minneleide.

(lächelnd)

Etwas zurückhaltend

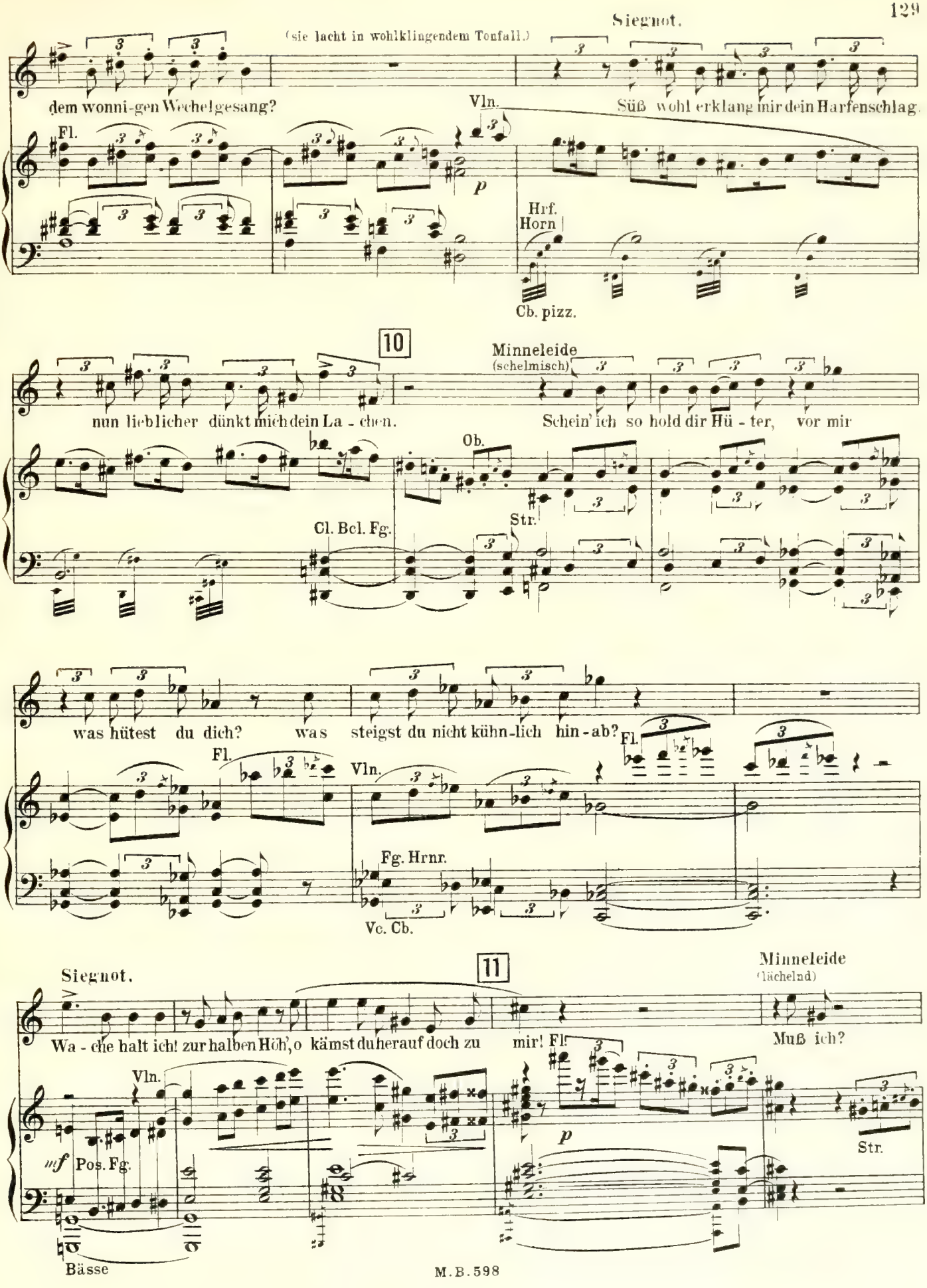
Kunde von Wonnen und Wun - dern. Ein - sam wärst du?

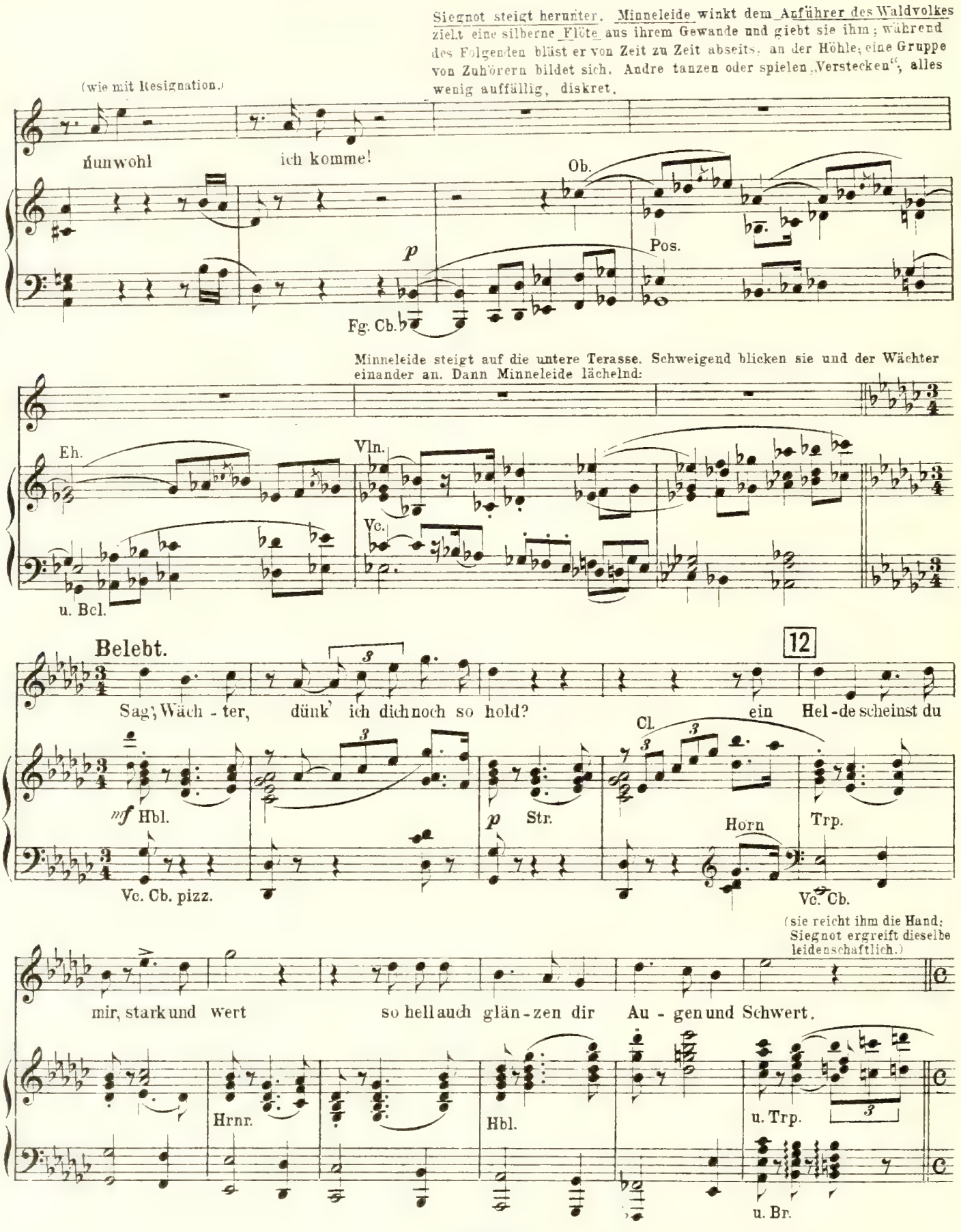
Vln. Cl.

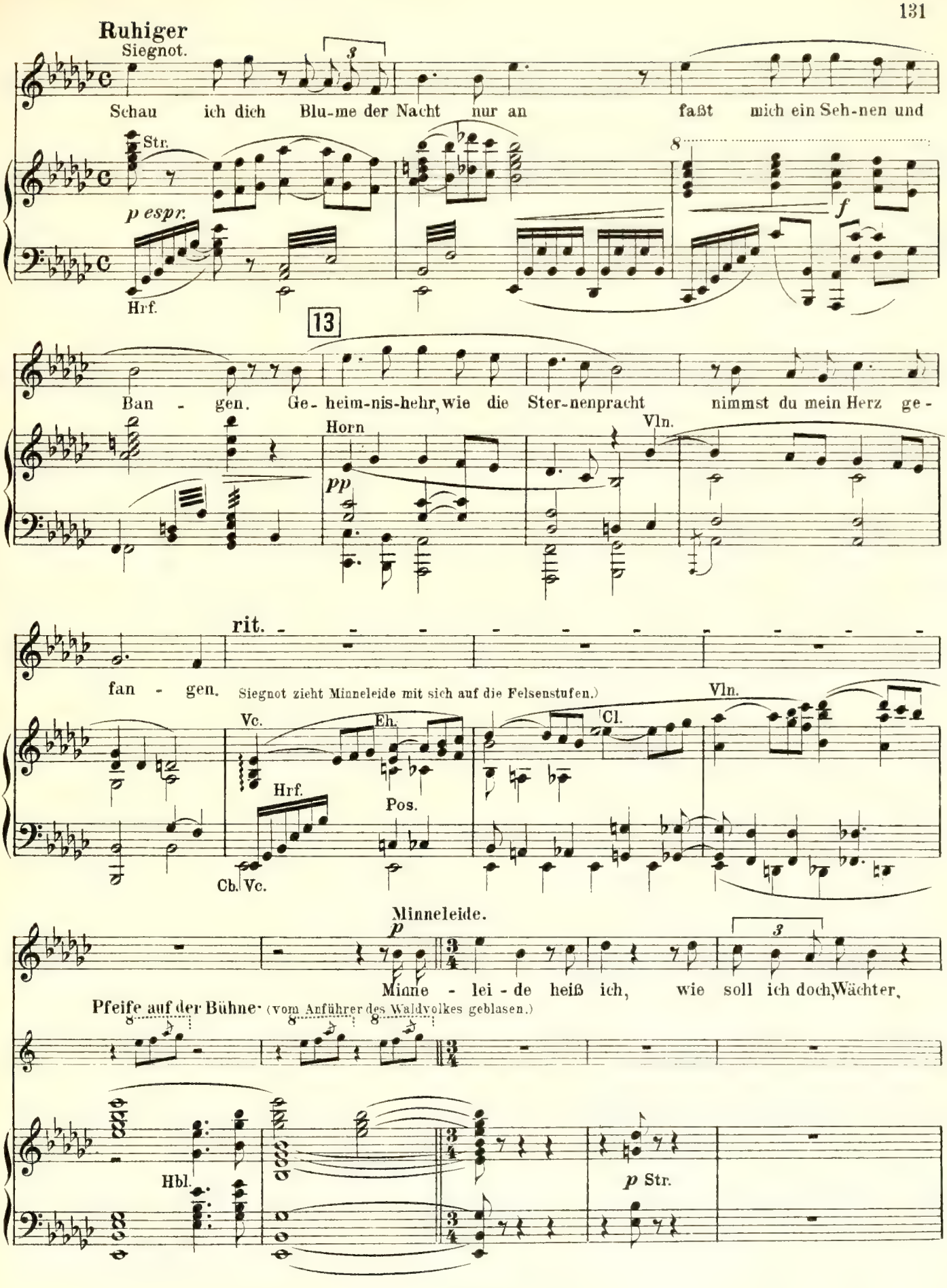
Vc.

seh ich nicht dort des Moores haari-gen Hüp - fer? kannst du nicht tauschen mit

Hbl.


Siegnot.
(sie lacht in wohlklingendem Tonfall.)
dem wonni-gen Wechelgesang?
Fl.
Vln.
Süß wohl erklang mir dein Harfenschlag.
p
Hrf.
Horn
Cb. pizz.
10
Minneleide
(schelmisch)
nun lieblicher dünkt mich dein La - chen.
Schein' ich so hold dir Hü - ter, vor mir
Ob.
Str.
Cl. Bcl. Fg.
was hütest du dich? was steigst du nicht kühn-lich hin-ab?
Fl.
Vln.
Fg. Hrnr.
Vc. Cb.
11
Siegnot.
Minneleide
(lächelnd)
Wa - che halt ich! zur halben Höh', o kämst du herauf doch zu mir!
Fl.
Muß ich?
Vln.
mf
Pos. Fg.
p
Str.
Bässe


Siegnot steigt herunter. Minneleide winkt dem Anführer des Waldvolkes zieht eine silberne Flöte aus ihrem Gewande und giebt sie ihm; während des Folgenden bläst er von Zeit zu Zeit abseits, an der Höhle; eine Gruppe von Zuhörern bildet sich. Andre tanzen oder spielen „Verstecken", alles wenig auffällig, diskret.
(wie mit Resignation.)
nunwohl
ich komme!
Ob.
Pos.
p
Fg. Cb.
Minneleide steigt auf die untere Terasse. Schweigend blicken sie und der Wächter einander an. Dann Minneleide lächelnd:
Eh.
Vln.
Vc.
u. Bcl.
Belebt.
12
Sag', Wäch - ter,
dünk' ich dich noch so hold?
ein Hel - de scheinst du
mf Hbl.
p Str.
Cl.
Horn
Trp.
Vc. Cb. pizz.
Vc. Cb.
(sie reicht ihm die Hand; Siegnot ergreift dieselbe leidenschaftlich.)
mir, stark und wert
so hell auch glän - zen dir
Au - gen und Schwert.
Hrnr.
Hbl.
u. Trp.
u. Br.


Ruhiger
Siegnot.
Schau ich dich Blu-me der Nacht nur an faßt mich ein Seh-nen und
Str.
p espr.
Hrf.
f
13
Ban - gen. Ge- heim-nis-hehr, wie die Ster-nenpracht nimmst du mein Herz ge-
Horn
pp
Vln.
rit.
fan - gen.
Siegnot zieht Minneleide mit sich auf die Felsenstufen.)
Vc.
Eh.
Cl.
Vln.
Hrf.
Pos.
Cb. Vc.
Minneleide.
p
Minne - lei - de heiß ich, wie soll ich doch, Wächter,
Pfeife auf der Bühne (vom Anführer des Waldvolkes geblasen.)
Hbl.
p Str.

14 Siegnot.

Dich nennen? Sieg - not mein Nam! ein Mei - ster-held

p *mf* Hbl. Str. Hrnr. Str.

gab mir den mit auf den Weg da aus Frühlings-landen ich schied, Lenz - hü - ter hier zu

espr. molto u. Hrf. Trp.

wer - den.

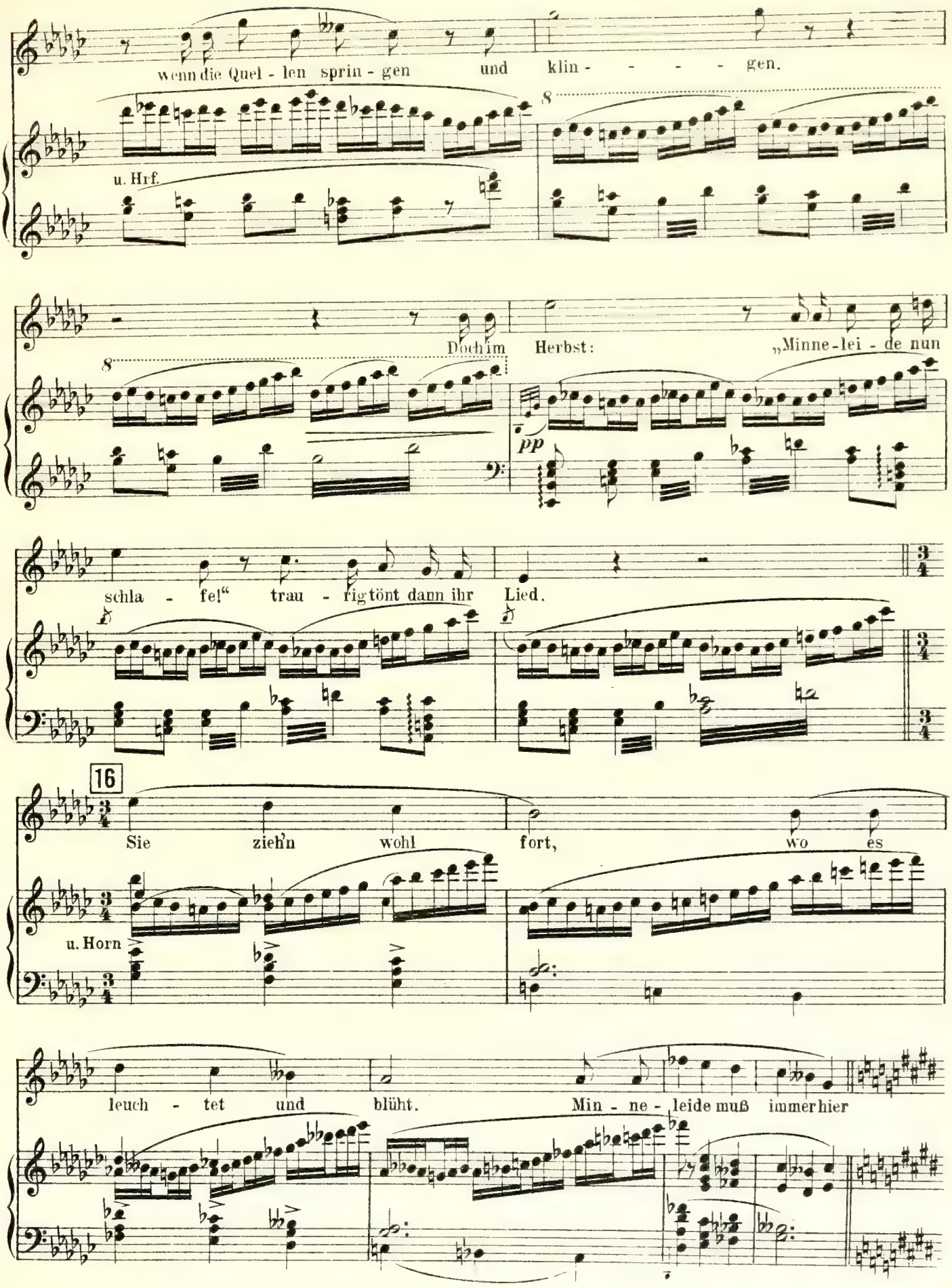
Hbl. Hrf. Trgl. u. Blbl.

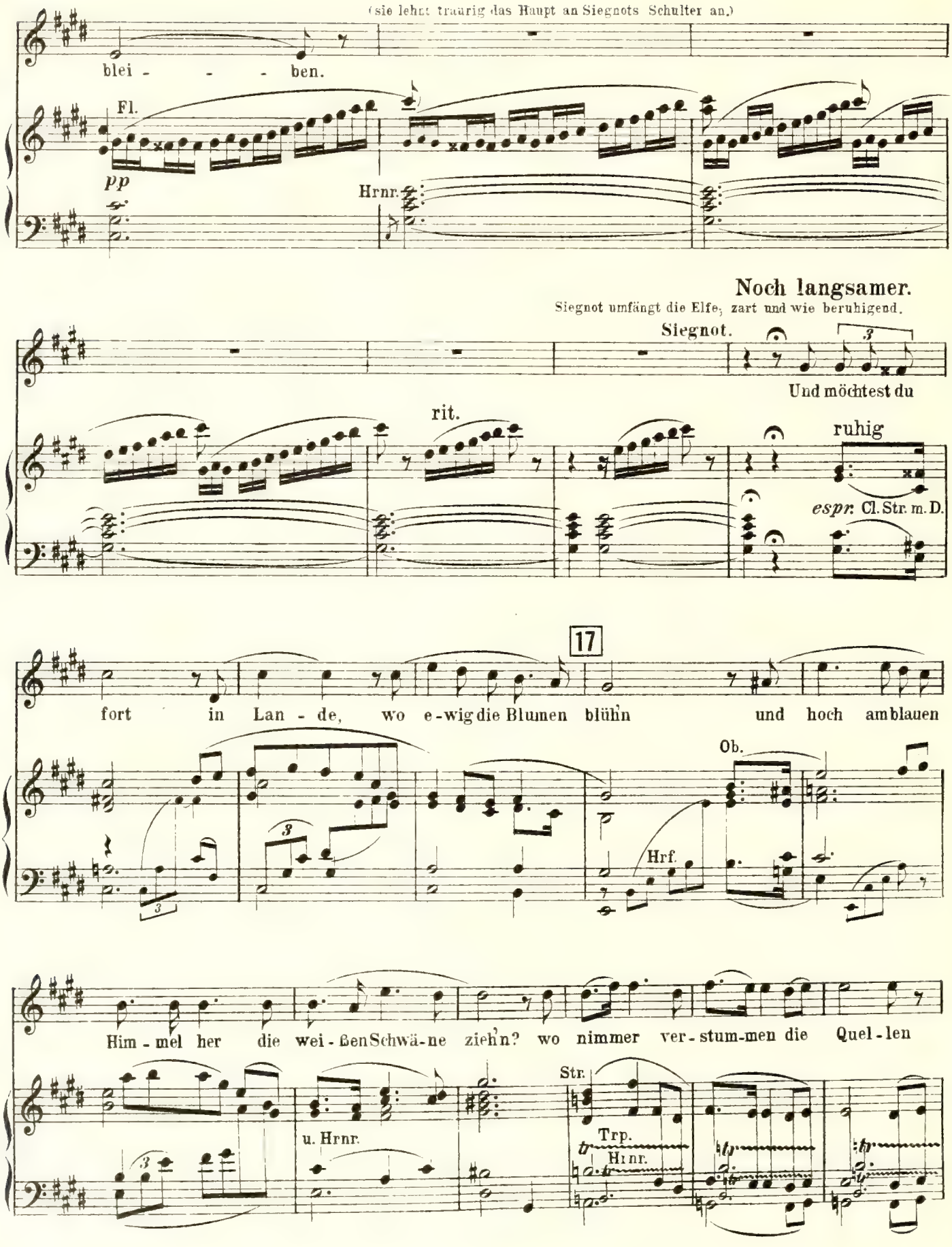
Minneleide. 15

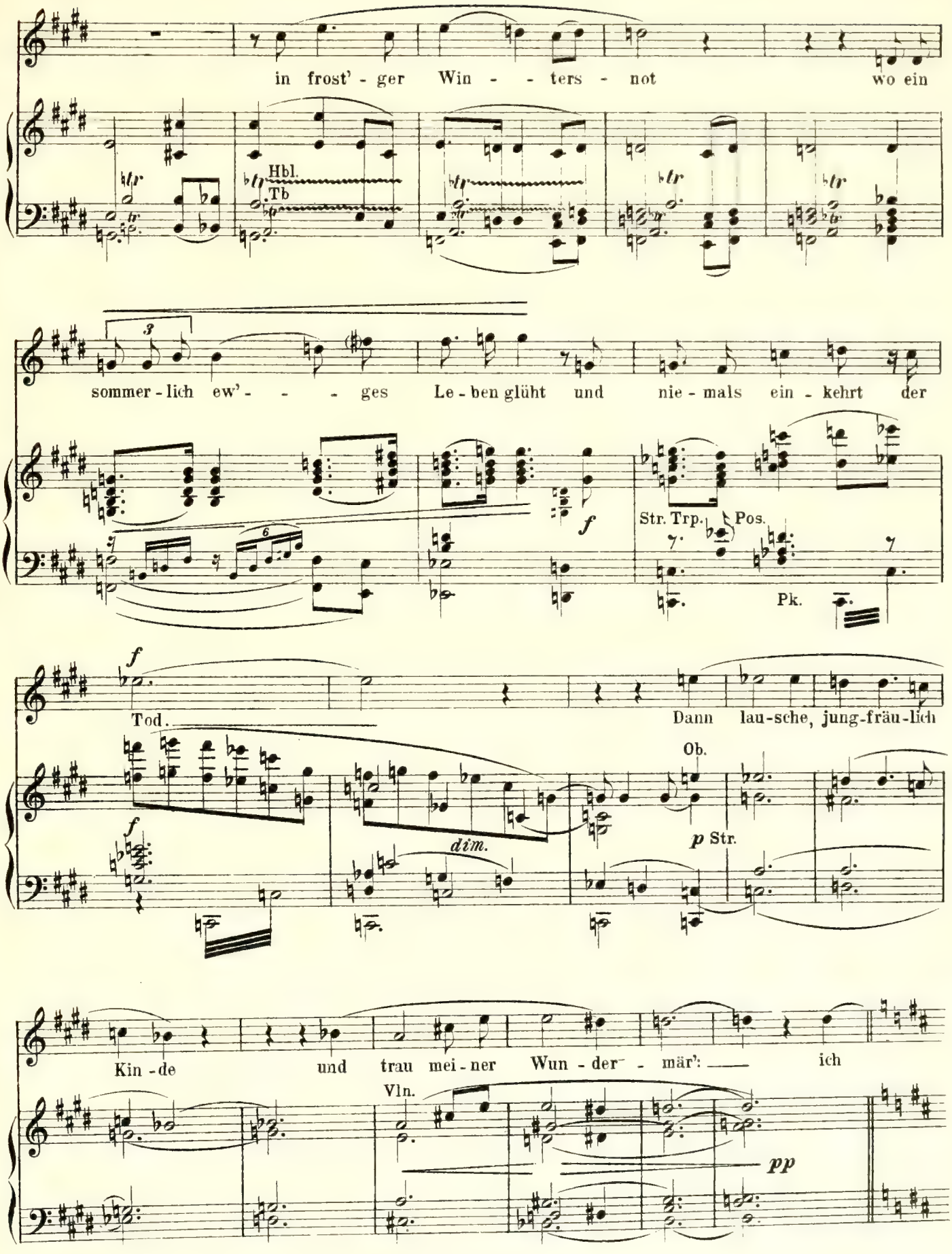
Mich nannten die Vög - lein; „Min - ne -

Hbl. Vln. *p* *pp*

lei - de, erwach'!" So ru - fen sie lu - stig im Lenz,


wenn die Quel - len sprin - gen und klin - - - - - gen.
u. Hrf.
8
Doch im Herbst: „Minne-lei - de nun
pp
schla - fe!“ trau - rig tönt dann ihr Lied.
16
Sie zieh'n wohl fort, wo es
u. Horn
leuch - tet und blüht. Min - ne - leide muß immer hier


(sie lehnt traurig das Haupt an Siegnots Schulter an.)
blei - - - ben.
Fl.
pp
Hrnr.
Noch langsamer.
Siegnot umfängt die Elfe, zart und wie beruhigend.
Siegnot.
Und möchtest du
rit.
ruhig
espr. Cl. Str. m. D.
17
fort in Lan - de, wo e-wig die Blumen blühn und hoch am blauen
Ob.
Hrf.
Him - mel her die wei - ßen Schwä - ne ziehn? wo nimmer ver - stum - men die Quel - len
Str.
u. Hrnr.
Trp.
Hrnr.


in frost' - ger Win - - ters - not wo ein
Hbl.
Tb
sommer - lich ew' - - - ges Le - ben glüht und nie - mals ein - kehrt der
f
Str. Trp. Pos.
Pk.
Tod.
Dann lau-sche, jung-fräu-lich
Ob.
dim.
p Str.
Kin - de und trau mei - ner Wun - der - mär': ich
Vln.
pp

19 **Noch langsamer**

will dich füh-ren nach Früh - - lings - land schaust

pp Hbl. Hrnr. Hrf.

quasi rit.

nim - - - mer die Hei - - mat mehr.

Str. m. D.

espr.

20

Minneleide.

Und sahst du die sonni-gen Lande?

Siegnot (nickt)

Ja, Kind,

Cl.

Bcl.

Hrnr.

Minneleide.

Wohl weit von hier?

Siegnot (einfach)

Dort stehn ihre heil-gen Pfor - ten!

Minneleide (beinahe sprach-

dort

Trp.

Vln.

p

Pos.

21

los, mit großen Augen Siegnot anschauend)

o - ben? so nah bei mir? nun lebt ich hier schon tau-send

I. H. Horn

Ob. Eh.

Jahr, und wurd' es doch nim - mer ge - wahr.

Siegnot (lächelt und nickt.) **Schneller, aber nicht eilig**

Und sahst du die Ster - - - -

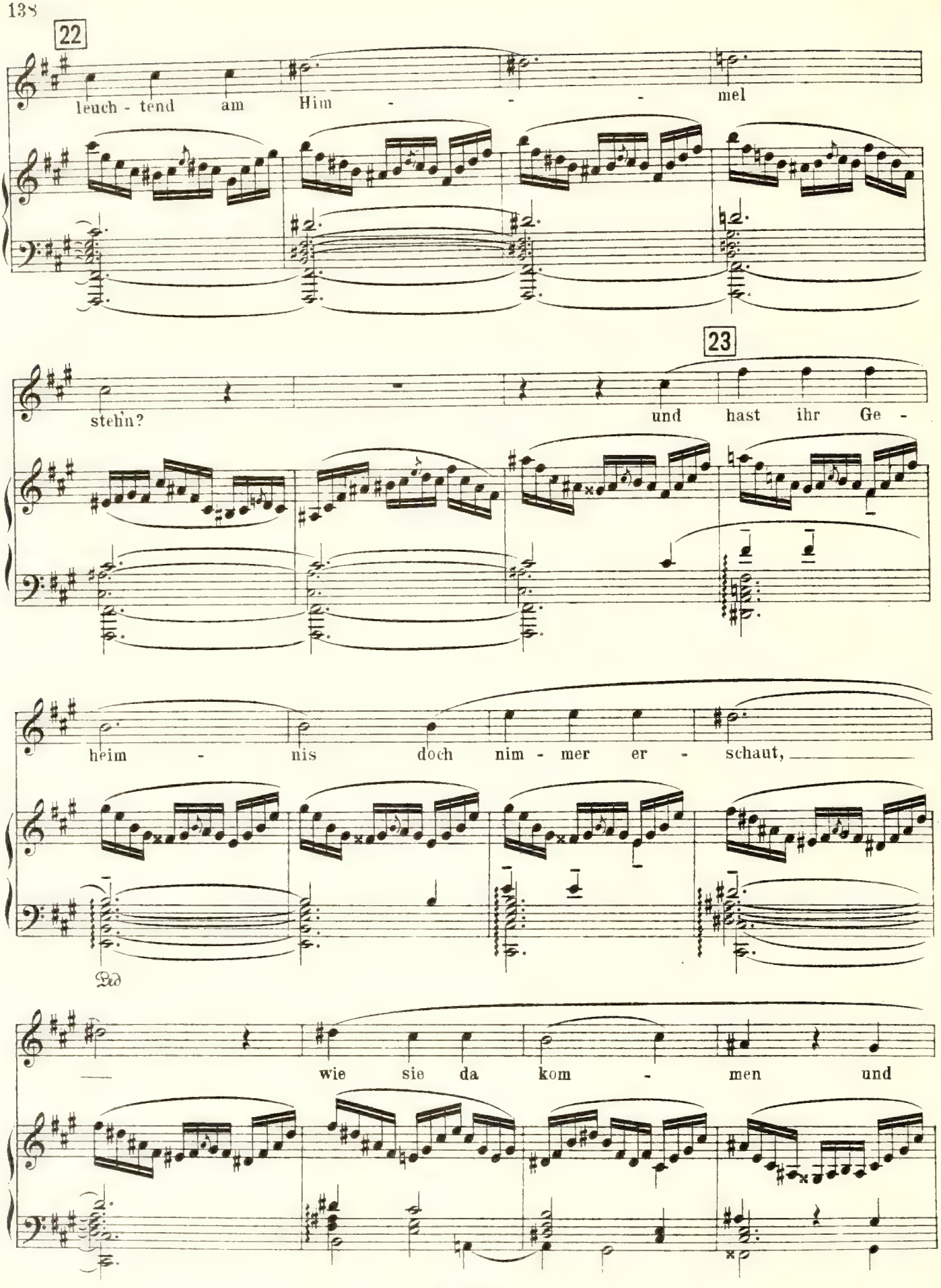
Vln. m. D. Hrf.

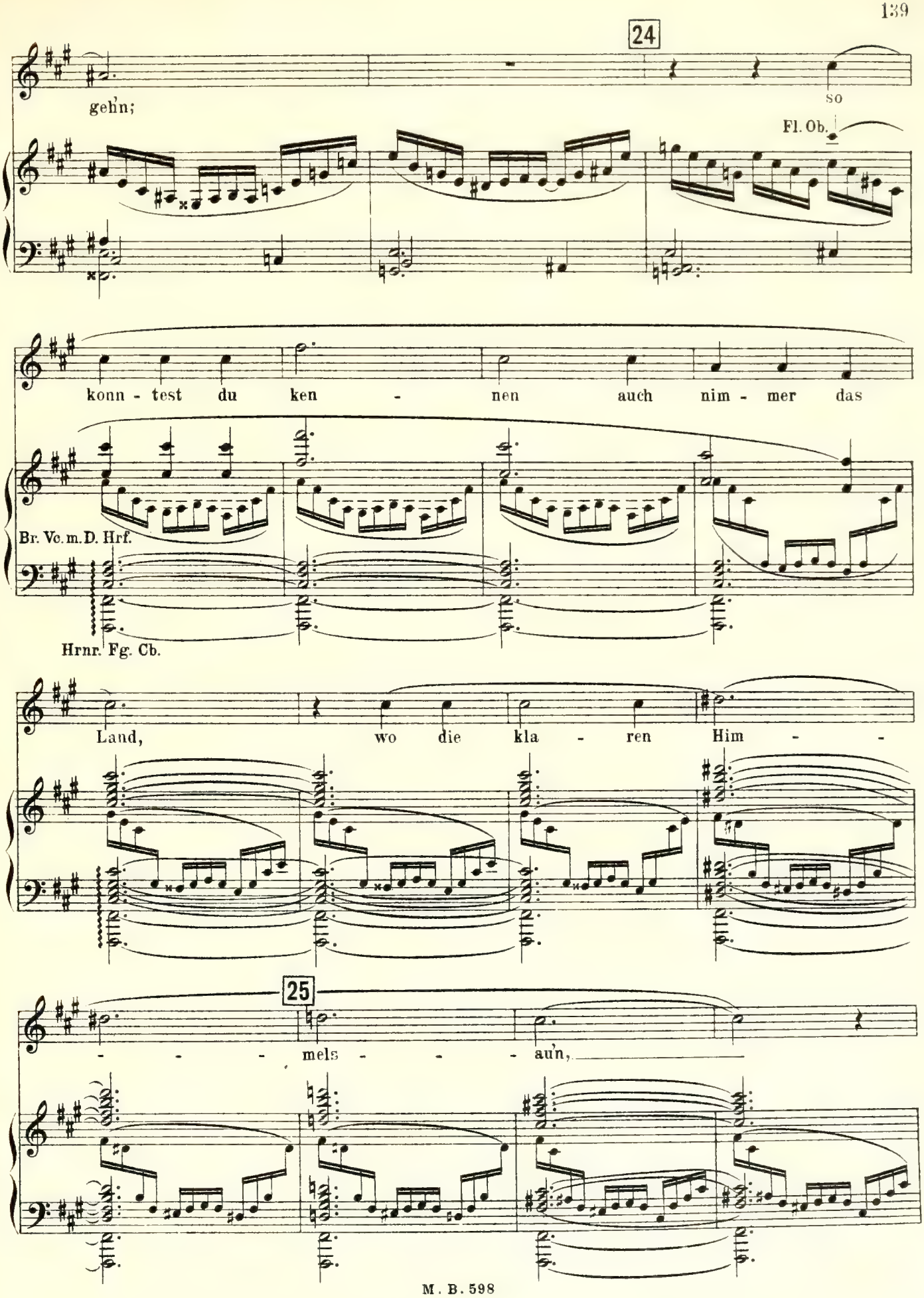
Horn *espr.*

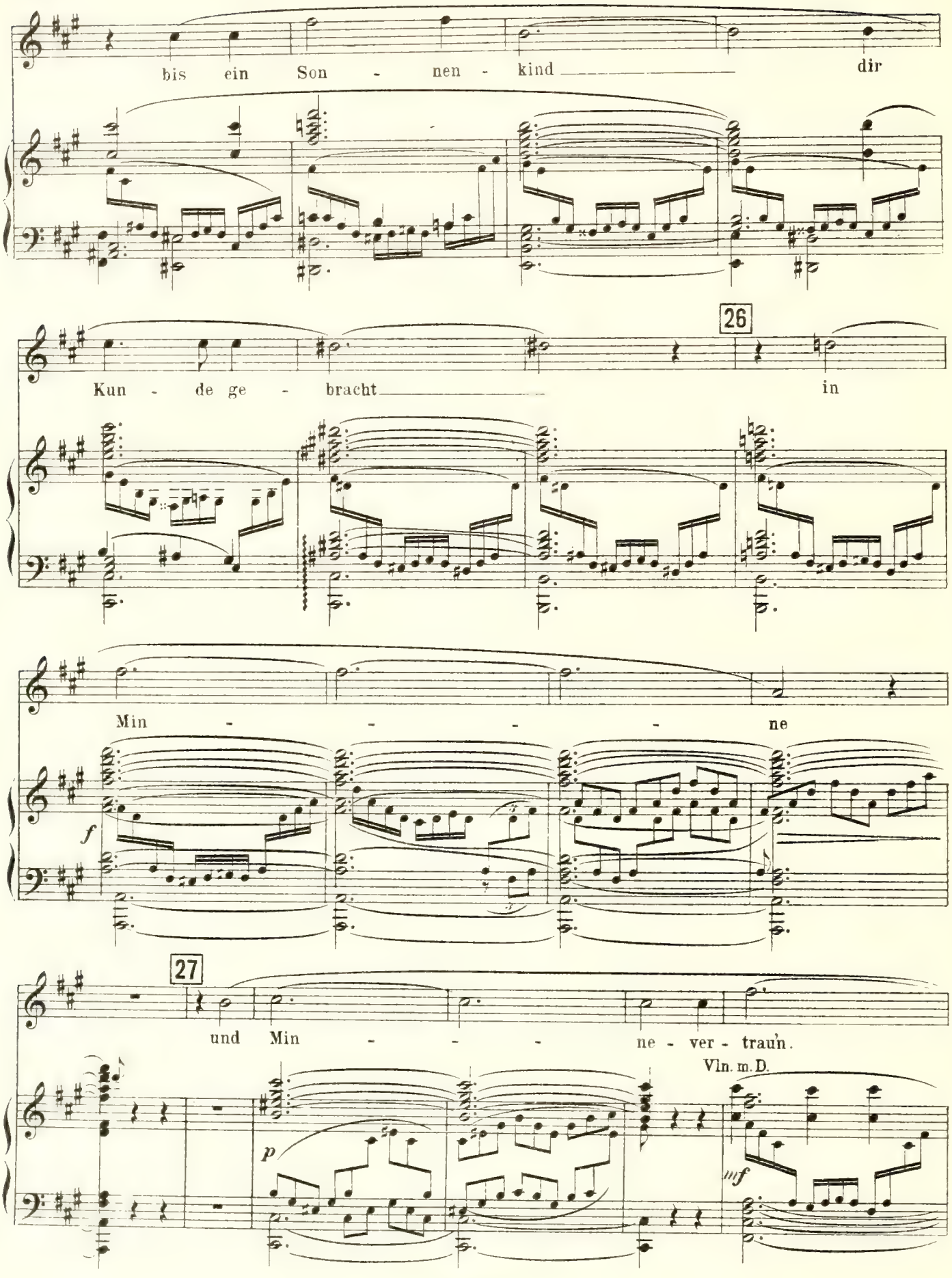
Pos.

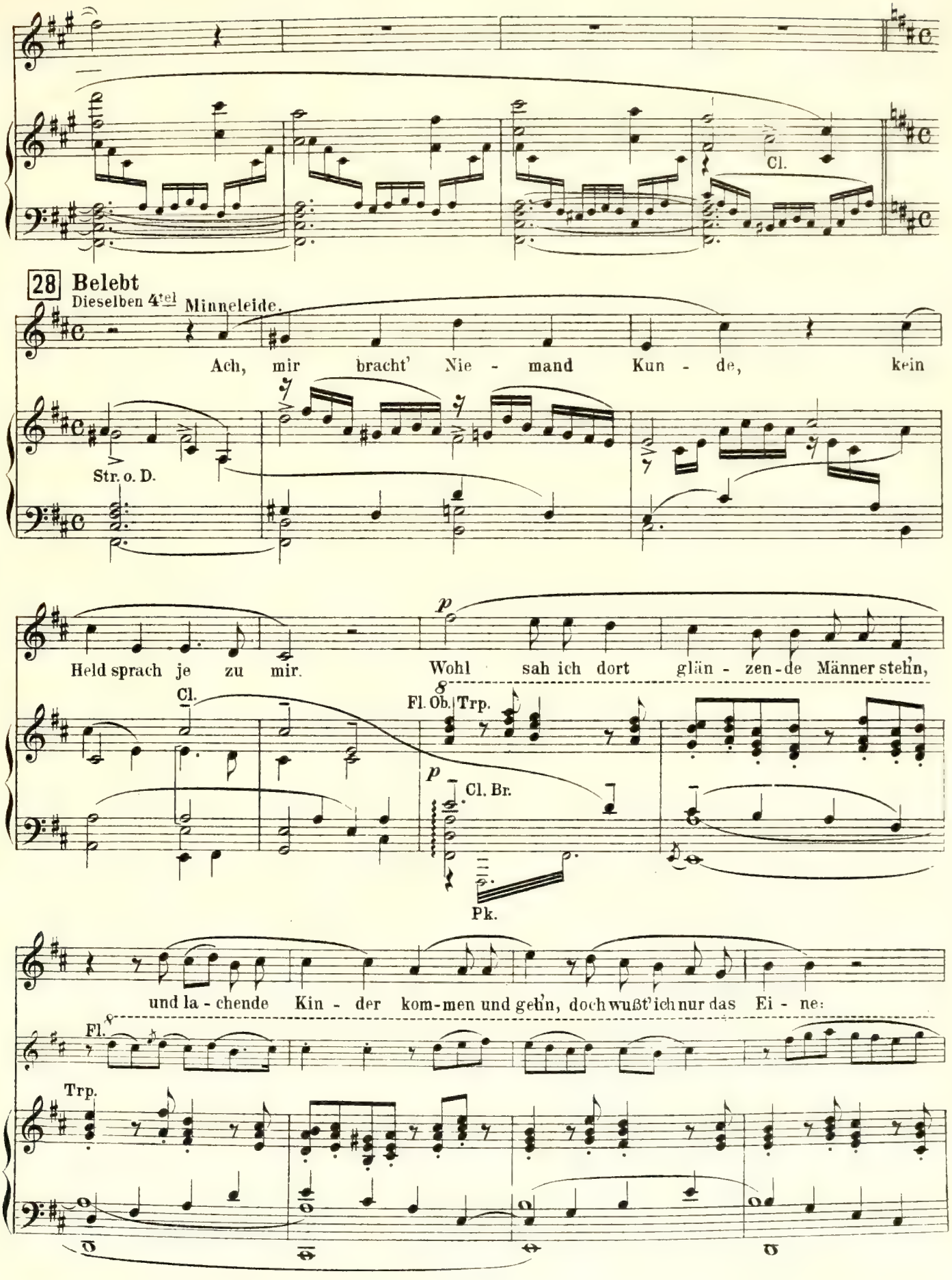
Vc. Cb.

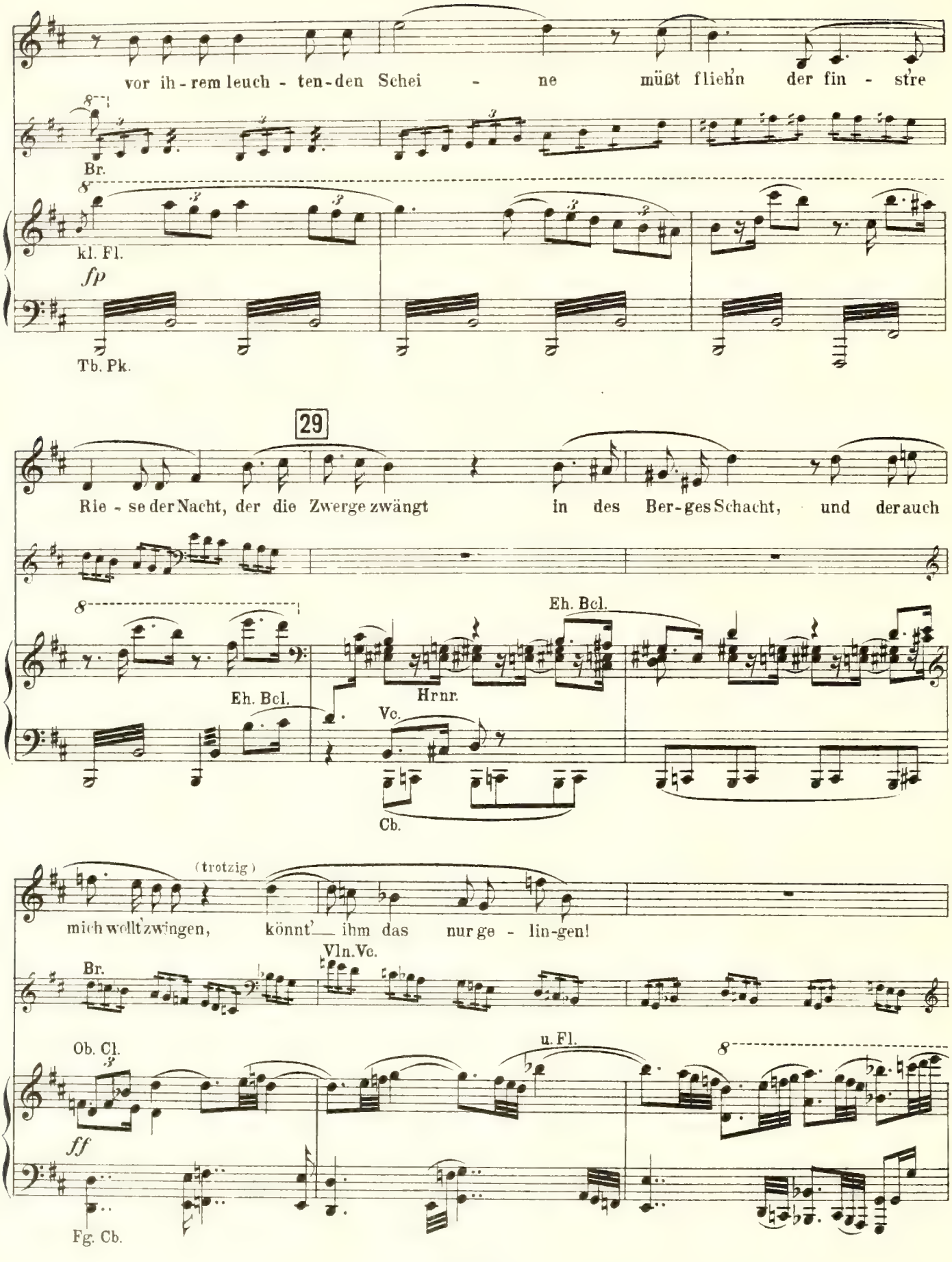
ne nicht tau - - send Jahr

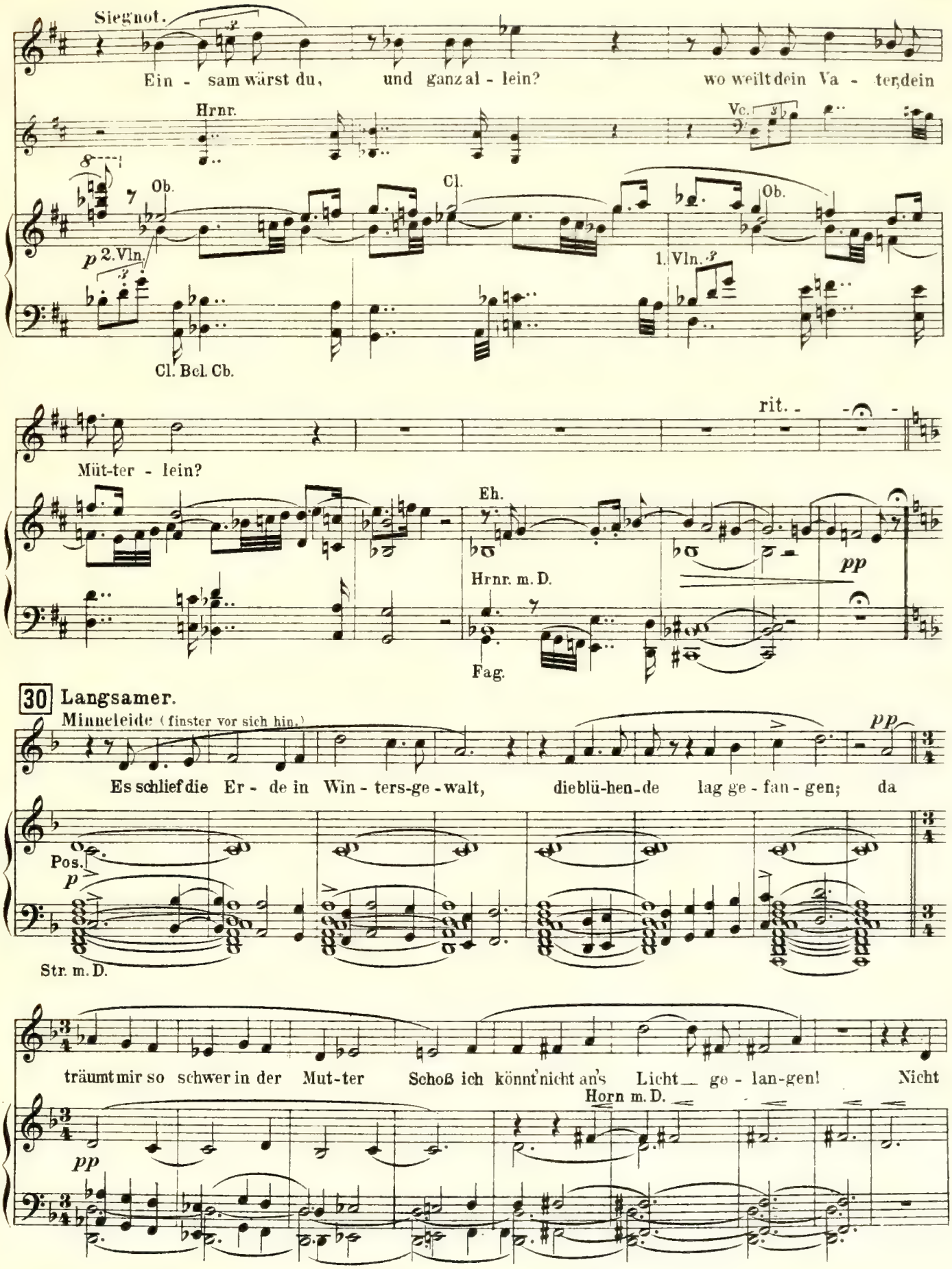

22
leuch - tend am Him - - - mel
23
steh'n?
und hast ihr Ge -
heim - nis doch nim - mer er - schaut,
wie sie da kom - men und


24
gehn;
so
Fl. Ob.
konn - test du ken - nen auch nim - mer das
Br. Vc. m. D. Hrf.
Hrnr. Fg. Cb.
Land, wo die kla - ren Him - -
25
- - - mels - - - aun,


bis ein Son - nen - kind dir
26
Kun - de ge - bracht in
Min - - - - ne
f
27
und Min - - - ne - ver - traun.
Vln. m. D.
p
mf


Cl.
28 Belebt
Dieselben 4tel
Minneleide.
Ach, mir bracht' Nie - mand Kun - de, kein
Str. o. D.
Held sprach je zu mir.
Wohl sah ich dort glän - zen - de Männer stehn,
Cl.
Fl. Ob. Trp.
Cl. Br.
Pk.
und la - chende Kin - der kom - men und gehn, doch wußt' ich nur das Ei - ne:
Fl.
Trp.


vor ih - rem leuch - ten-den Schei - ne müßt fliehn der fin - stre
Br.
kl. Fl.
fp
Tb. Pk.
29
Rie - se der Nacht, der die Zwerge zwängt in des Ber-ges Schacht, und der auch
Eh. Bcl.
Hrnr.
Vc.
Cb.
(trotzig)
mich wollt' zwingen, könnt'— ihm das nur ge - lin-gen!
Br.
Vln. Vc.
Ob. Cl.
u. Fl.
ff
Fg. Cb.


Siegmot.
Ein - sam wärst du, und ganz al - lein? wo weilt dein Va - ter, dein
Hrnr.
Vc.
Ob.
Cl.
Ob.
p 2. Vln.
1. Vln.
Cl. Bcl. Cb.
rit.
Müt-ter - lein?
Eh.
Hrnr. m. D.
pp
Fag.
30 Langsamer.
Minneleide (finster vor sich hin.)
pp
Es schlief die Er - de in Win - ters-ge - walt, die blü-hen-de lag ge - fan - gen; da
Pos.
p
Str. m. D.
träumt mir so schwer in der Mut-ter Schoß ich könnt' nicht an's Licht ge - lan-gen! Nicht
Horn m. D.
pp

31 Wieder schneller

gern drum weil' ich im Mut-terhaus, es drängt mich zu Lenz

Ob

pp

Str. o. D.

u. Bcl.

p Hbl. Br.

— und zu Le - ben hin - aus! —

mf

cresc.

Hör' ich erst Früh - lings-boten schreiten ü - ber Wäl-der und Ber-ge fah - ren und rei - ten, dann

Fl. Hrf.

p

Vc.

Ob.

Trp.

u. Br.

Cb. Pk.

Ped.

32

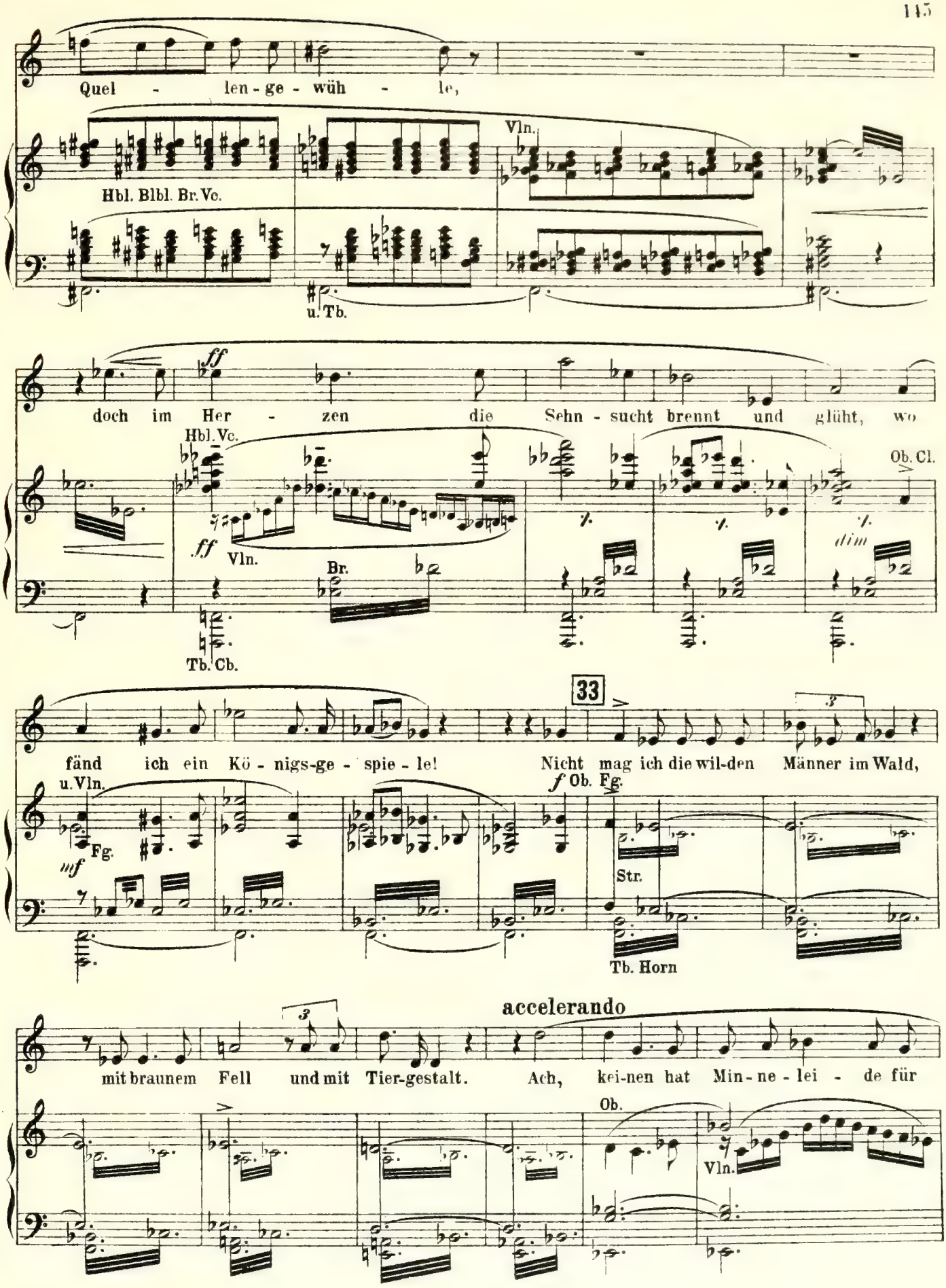
sing' ich hier drau - ßen mein lus-ti-ges Lied, das rau - schet wie

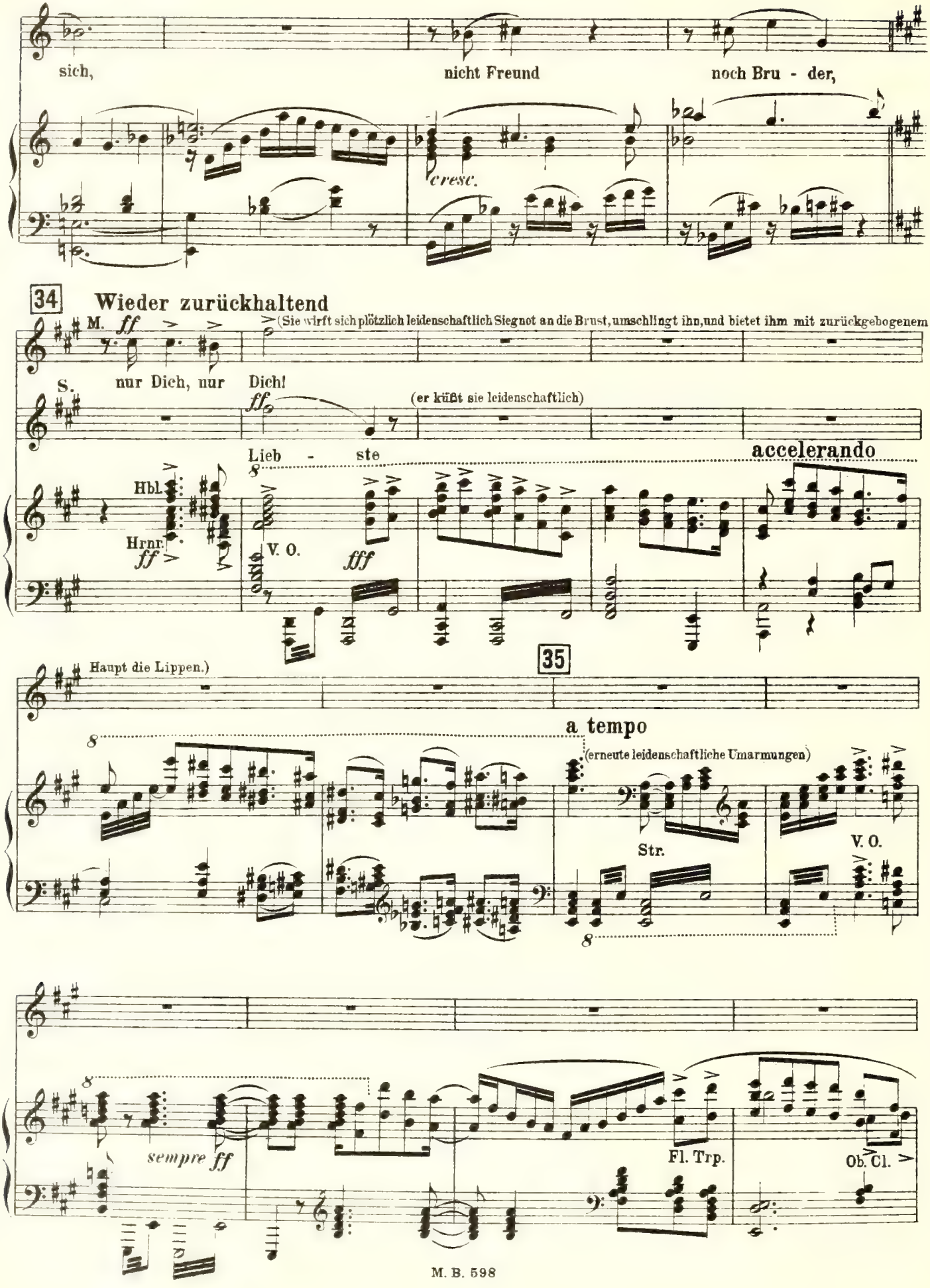
Cl. Bcl.

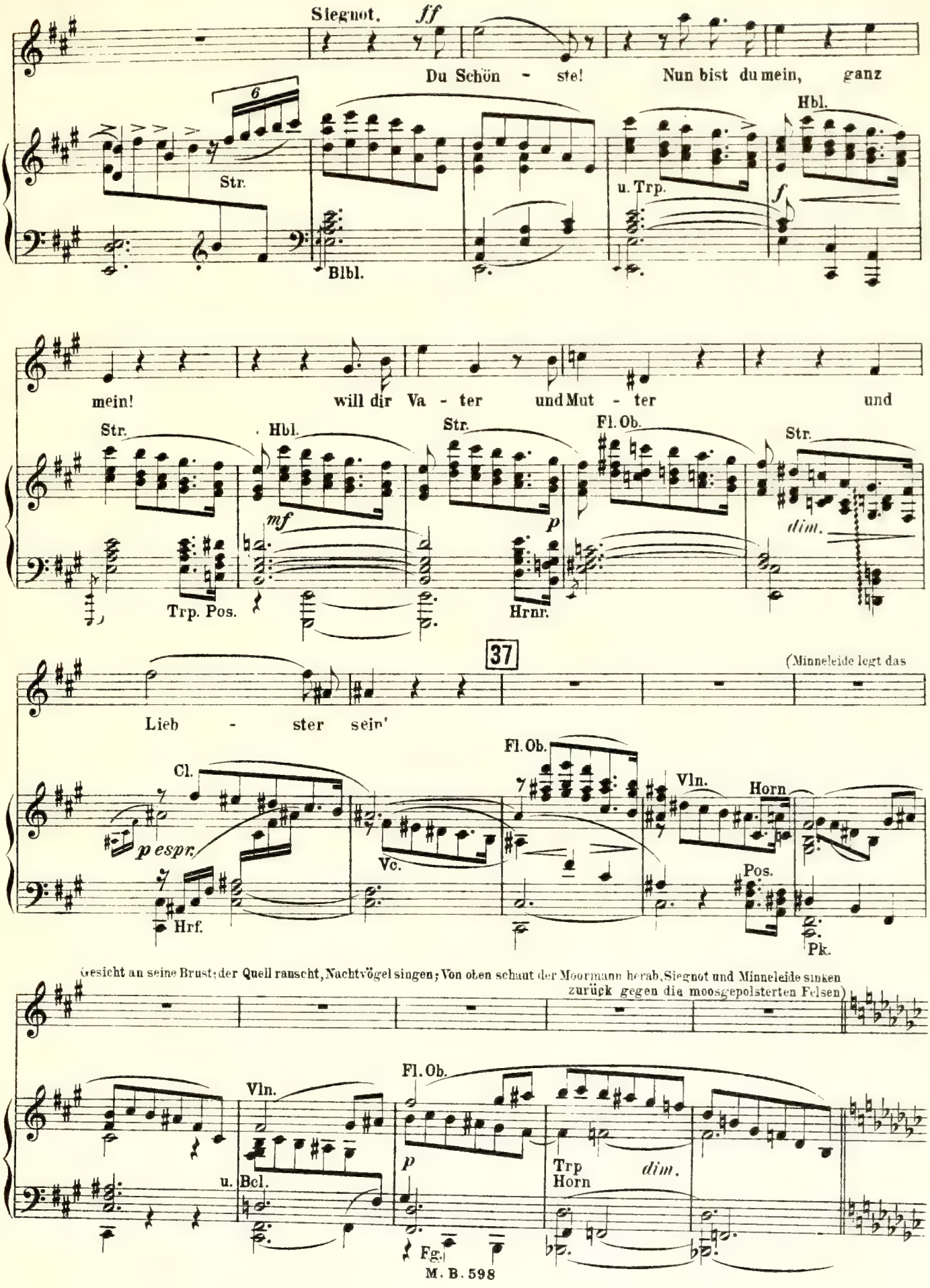
Br. Vc.

Hrnr.

Ped.


Quel - len - ge - wüh - le,
Hbl. Blbl. Br. Vc.
Vln.
u. Tb.
ff
doch im Her - zen die Sehn - sucht brennt und glüht, wo
Hbl. Vc.
ff
Vln.
Br.
Tb. Cb.
Ob. Cl.
dim
33
fänd ich ein Kö - nigs-ge - spie - le! Nicht mag ich die wil-den Männer im Wald,
u. Vln.
Fg.
mf
f Ob. Fg.
Str.
Tb. Horn
accelerando
mit braunem Fell und mit Tier-gestalt. Ach, kei-nen hat Min - ne - lei - de für
Ob.
Vln.


sich,
nicht Freund
noch Bru - der,
cresc.
34
Wieder zurückhaltend
M. ff
(Sie wirft sich plötzlich leidenschaftlich Siegnot an die Brust, umschlingt ihn, und bietet ihm mit zurückgebogenem
S.
nur Dich, nur Dich!
ff
(er küßt sie leidenschaftlich)
Lieb - ste
accelerando
Hbl.
Hrnr.
ff
V. O.
fff
35
Haupt die Lippen.)
a tempo
(erneute leidenschaftliche Umarmungen)
Str.
V. O.
sempre ff
Fl. Trp.
Ob. Cl.


Siegnot. ff
Du Schön - ste! Nun bist du mein, ganz
6
Str.
Blbl.
u. Trp.
Hbl.
f
mein! will dir Va - ter und Mut - ter und
Str.
Hbl.
mf
Trp. Pos.
Str.
p
Hrnr.
Fl. Ob.
Str.
dim.
37
(Minneleide legt das
Lieb - ster sein'
Cl.
p espr.
Hrf.
Vc.
Fl. Ob.
Vln.
Horn
Pos.
Pk.
Gesicht an seine Brust; der Quell rauscht, Nachtvögel singen; Von oben schaut der Moormann herab, Siegnot und Minneleide sinken
zurück gegen die moosgepolsterten Felsen)
Vln.
u. Bcl.
Fl. Ob.
p
Fg.
Trp
Horn
dim.

38 Min. (träumerisch, Siegnots Haupt zwischen beide Hände fassend)

Wie süß er - blü - het die Ro - se rot, vor ih-rem Duf - te, da weicht die

Hrnr. Hrf. Cl. Hrnr. Hrf. Cl. Vc.

(unten bläst der Waldmann auf seiner Flöte)

Not, Min-ne-lei - de vergißt ih - res Lei - des! (Pfeife auf der Bühne.)

Fl. Str. m. D. *p* *dim.* *ppp* Fl. Str. m. D. Hrf. Horn (gestopft)

Pause; plötzlich setzt sie sich aufrecht neben ihn.

Hrf. *sempre ppp*

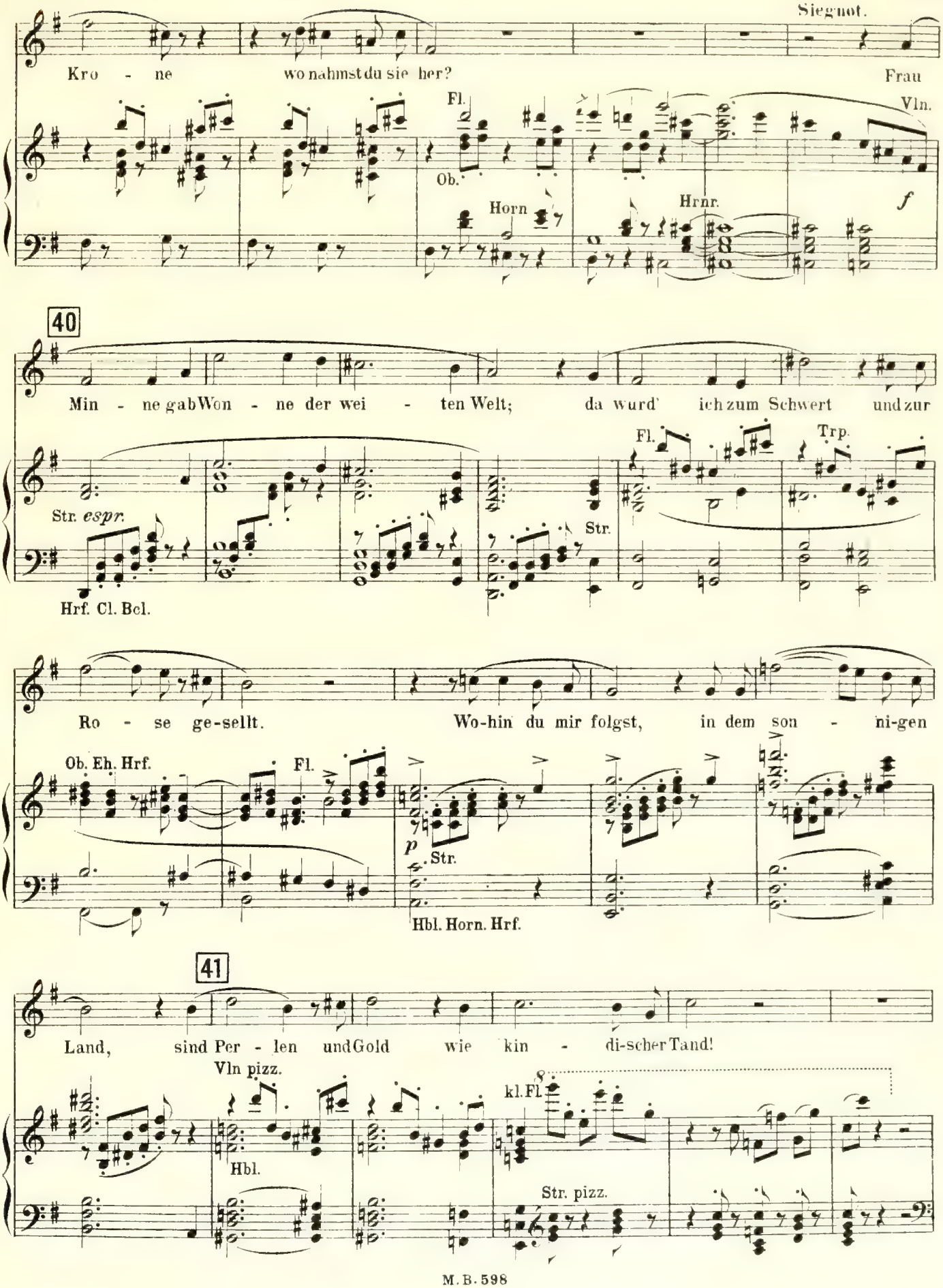
39 (in veränderter, erwachter Stimmmung, ein wenig gierig und leise)

p

Gol-denhel - le, kühl und schwer wie blitzt dei-ne

Ruhig. Vln. Ob. Horn Vln. pizz. Trp. Vln. o. D. *p* Br.

Vc. pizz.


Siegmot.
Kro - ne wo nahmst du sie her? Frau
Fl.
Vln.
Ob.
Horn
Hrnr.
f
40
Min - ne gab Won - ne der wei - ten Welt; da wurd' ich zum Schwert und zur
Str. espr.
Fl.
Trp.
Str.
Hrf. Cl. Bcl.
Ro - se ge-sellt. Wo-hin du mir folgst, in dem son - ni-gen
Ob. Eh. Hrf.
Fl.
p
Str.
Hbl. Horn. Hrf.
41
Land, sind Per - len und Gold wie kin - di-scher Tand!
Vln pizz.
kl.Fl.
Hbl.
Str. pizz.

Min. (schmeichelnd)

Gieb mir das Gold! schein ich dir lieb-lich,

Fl. Vln. Cl. Br. pizz. Hrnr. gehaltene Noten Ob. Vc. Cb. pizz.

und bist du mir hold, so schmü-cke mich, trau-te-ster Held!

Fl. Ob. Hrnr.

42

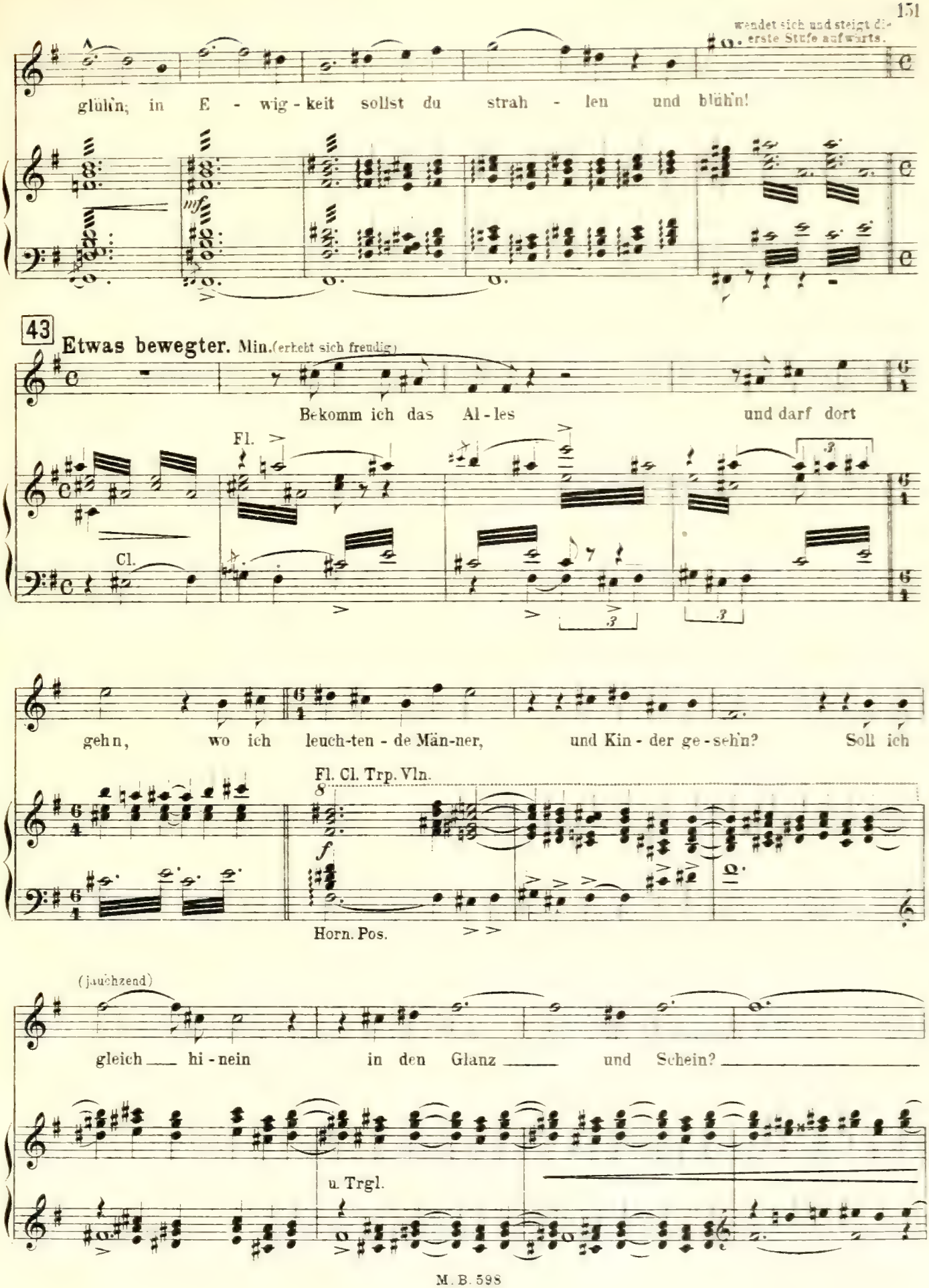
Dieselben Halben.

Siegnot (erhebt sich; feierlich).

Du sollst vor Glanz und vor Won-ne er-be-ben, ich will dir die

p Str. Hrf. Fg. Vc. Fg.

Ster-ne vom Him-mel ge-ben, dich schmück' ich mit Schät-zen, die nim-mer ver-


wendet sich und steigt die erste Stufe aufwärts.
glühn; in E - wig - keit sollst du strah - len und blühn!
mf
43
Etwas bewegter. Min.(erhebt sich freudig)
Bekomm ich das Al - les und darf dort
Fl.
Cl.
gehn, wo ich leuch-ten - de Män-ner, und Kin - der ge - sehn? Soll ich
Fl. Cl. Trp. Vln.
f
Horn. Pos.
(jauchzend)
gleich hi - nein in den Glanz und Schein?
u. Trgl.

44 Siegnot setzt den Fuß auf die nächste Stufe und weist mit großer, weitausholender Gebärde auf die Pforte des Gartens mit der Spitze des Schwertes.

ff Hbl. Vln.

Hrnr. Trp. Pos.

Siegnot.

Schau' hin!

p Hbl. Str.

pp

Hrf.

Die Früh - - lings - pfor - ten! Das ist des

Hbl. Hrnr. Trp.

Hrf.

45 Sehr langsam.

Le - bens Haus! Hier dür-fen die Min-ne-be-glück-ten

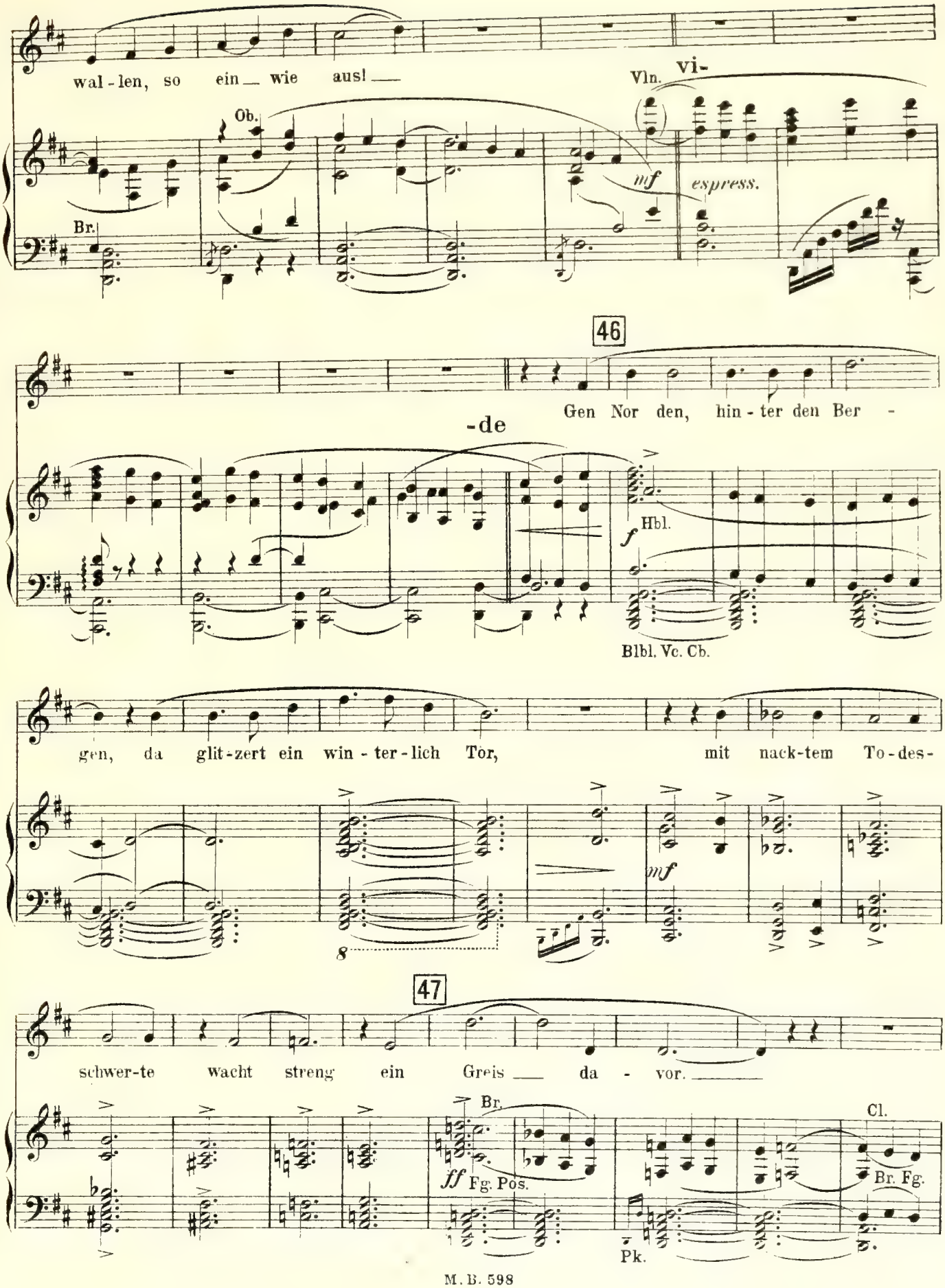
Blbl. Hrf. Str.

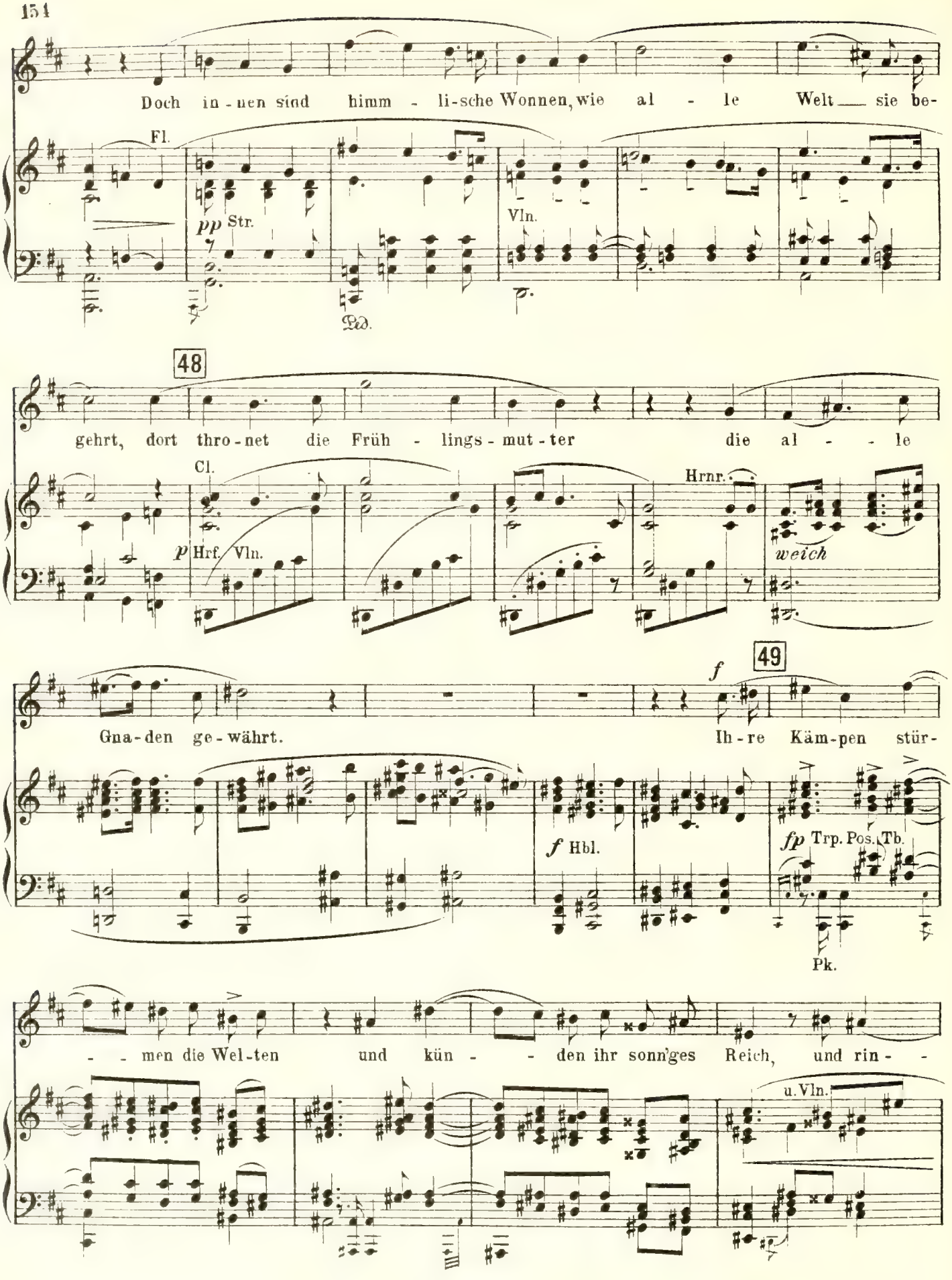
f

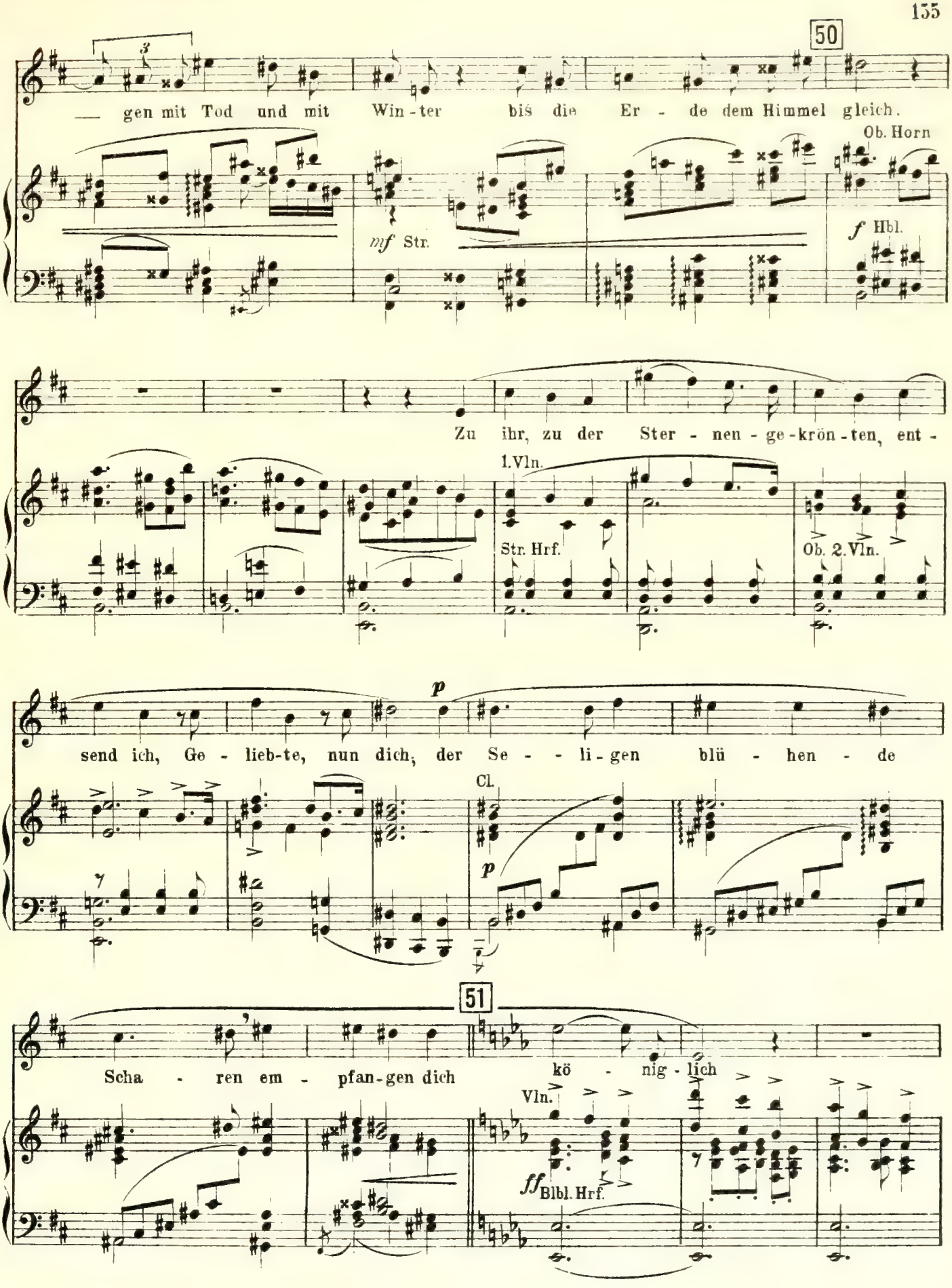
Fl.

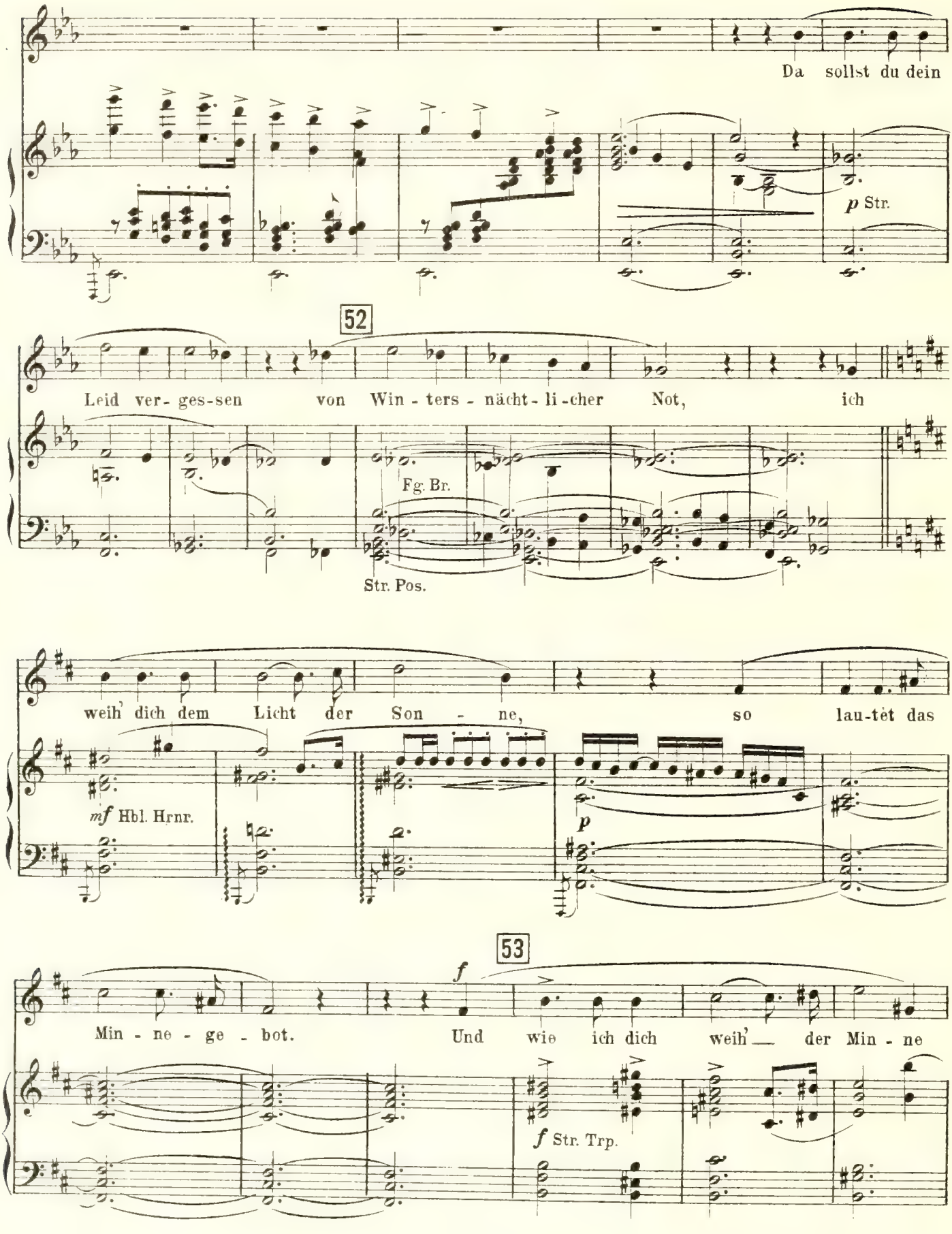
pp Hrf. Str.

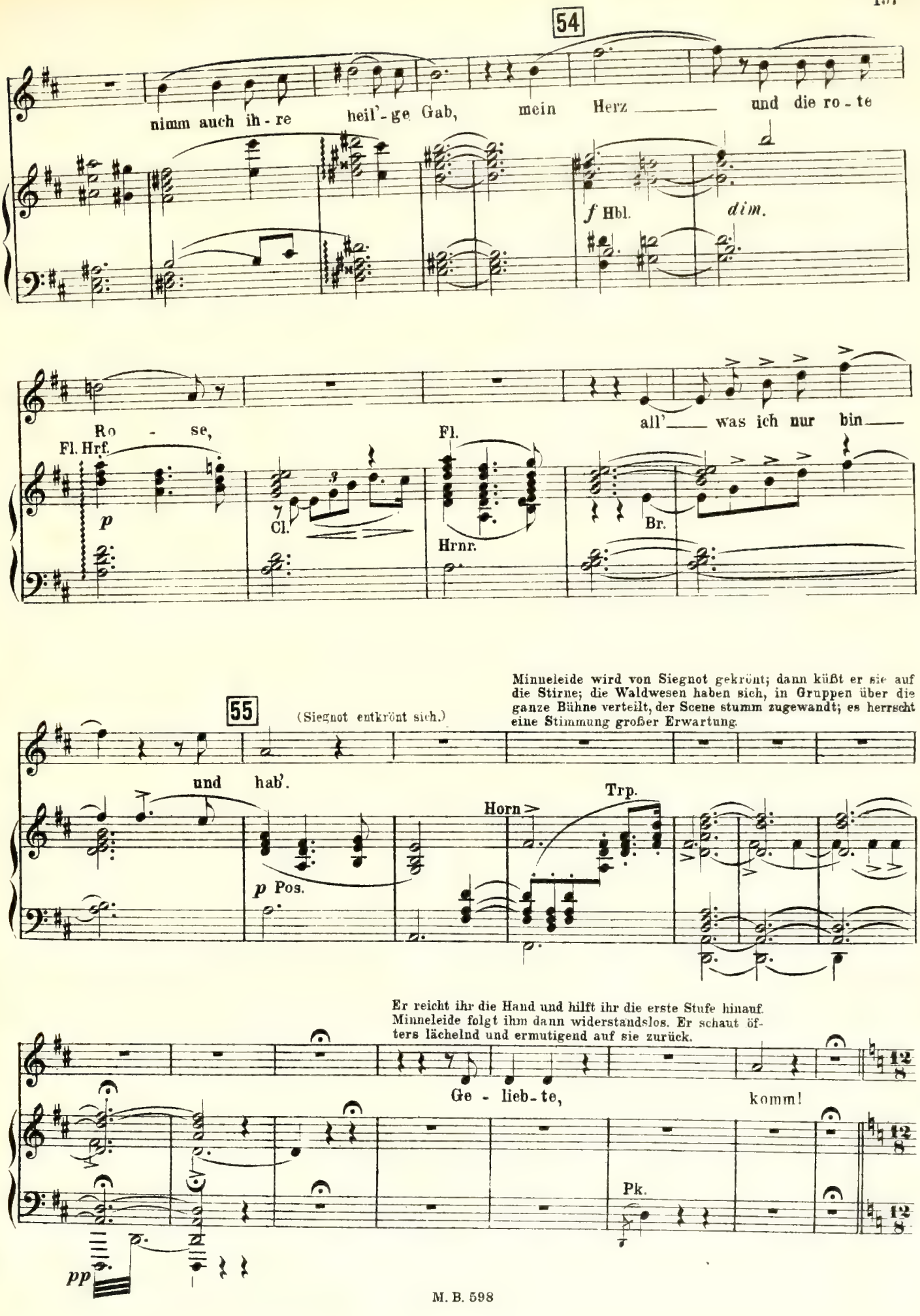
Vln.


wal - len, so ein wie aus!
Ob.
Br.
Vln.
vi-
mf
espress.
46
-de
Gen Nor den, hin - ter den Ber -
f
Hbl.
Blbl. Vc. Cb.
gen, da glit-zert ein win - ter - lich Tor, mit nack-tem To-des-
mf
8
47
schwer-te wacht streng ein Greis da - vor.
Br.
ff
Fg. Pos.
Cl.
Br. Fg.
Pk.


Doch in - nen sind himm - li-sche Wonnen, wie al - le Welt sie be-
Fl.
pp Str.
Vln.
Ped.
48
gehrt, dort thro - net die Früh - lings - mut - ter die al - - le
Cl.
p Hrf. Vln.
Hrnr.
weich
f
49
Gna - den ge - währt.
Ih - re Käm - pen stür -
f Hbl.
fp Trp. Pos. Tb.
Pk.
- - men die Wel - ten und kün - - den ihr sonn'ges Reich, und rin - -
u. Vln.


50
— gen mit Tod und mit Win - ter bis die Er - de dem Himmel gleich.
Ob. Horn
mf Str.
f Hbl.
Zu ihr, zu der Ster - nen - ge - krön - ten, ent -
1. Vln.
Str. Hrf.
Ob. 2. Vln.
p
send ich, Ge - lieb-te, nun dich, der Se - - li - gen blü - hen - de
Cl.
p
51
Scha - ren em - pfan - gen dich kö - nig - lich
Vln.
ff Blbl. Hrf.


Da sollst du dein
p Str.
52
Leid ver- ges-sen von Win - ters - nächt - li - cher Not, ich
Fg. Br.
Str. Pos.
weih' dich dem Licht der Son - ne, so lau-tet das
mf Hbl. Hrnr.
p
53
f
Min - ne - ge - bot. Und wie ich dich weih' — der Min - ne
f Str. Trp.



Minneleide wird von Siegnot gekrönt; dann küßt er sie auf die Stirne; die Waldwesen haben sich, in Gruppen über die ganze Bühne verteilt, der Scene stumm zugewandt; es herrscht eine Stimmung großer Erwartung.

Er reicht ihr die Hand und hilft ihr die erste Stufe hinauf. Minneleide folgt ihm dann widerstandslos. Er schaut öfters lächelnd und ermutigend auf sie zurück.

56

Langsam. Minneleide.

(Der Liebesgarten fängt an immer gewaltiger zu erstrahlen, während zu gleicher Zeit der Wald sich immer mehr verfinstert.)

Siegnot.

Schau, wie der Garten entgegen uns glüht! wie er mäch-tig

Langsam.

Fl.

p Horn Vc.

(oben, jauchzend)

O Wonne, o Glanz

leuch-tet und flammend sprüht.

Vln. Trgl.

Fl.

etc.

>Vln.

plötzlich schmerzlich

ich trag' es nicht, das Licht, mich blendet das Licht!

Trp.

ff Vln. (krampfhaft)

linke Hand bleibt p

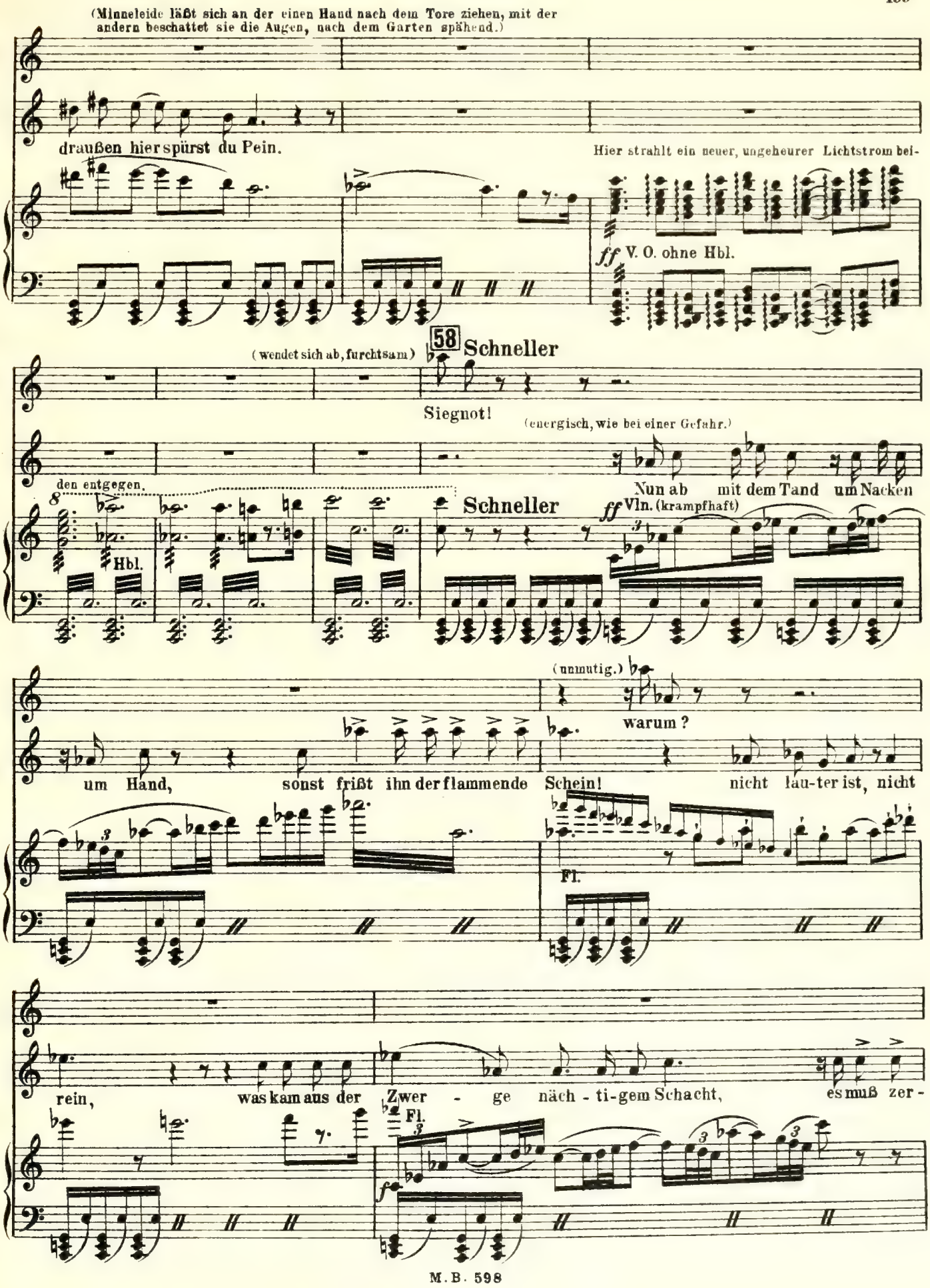
57

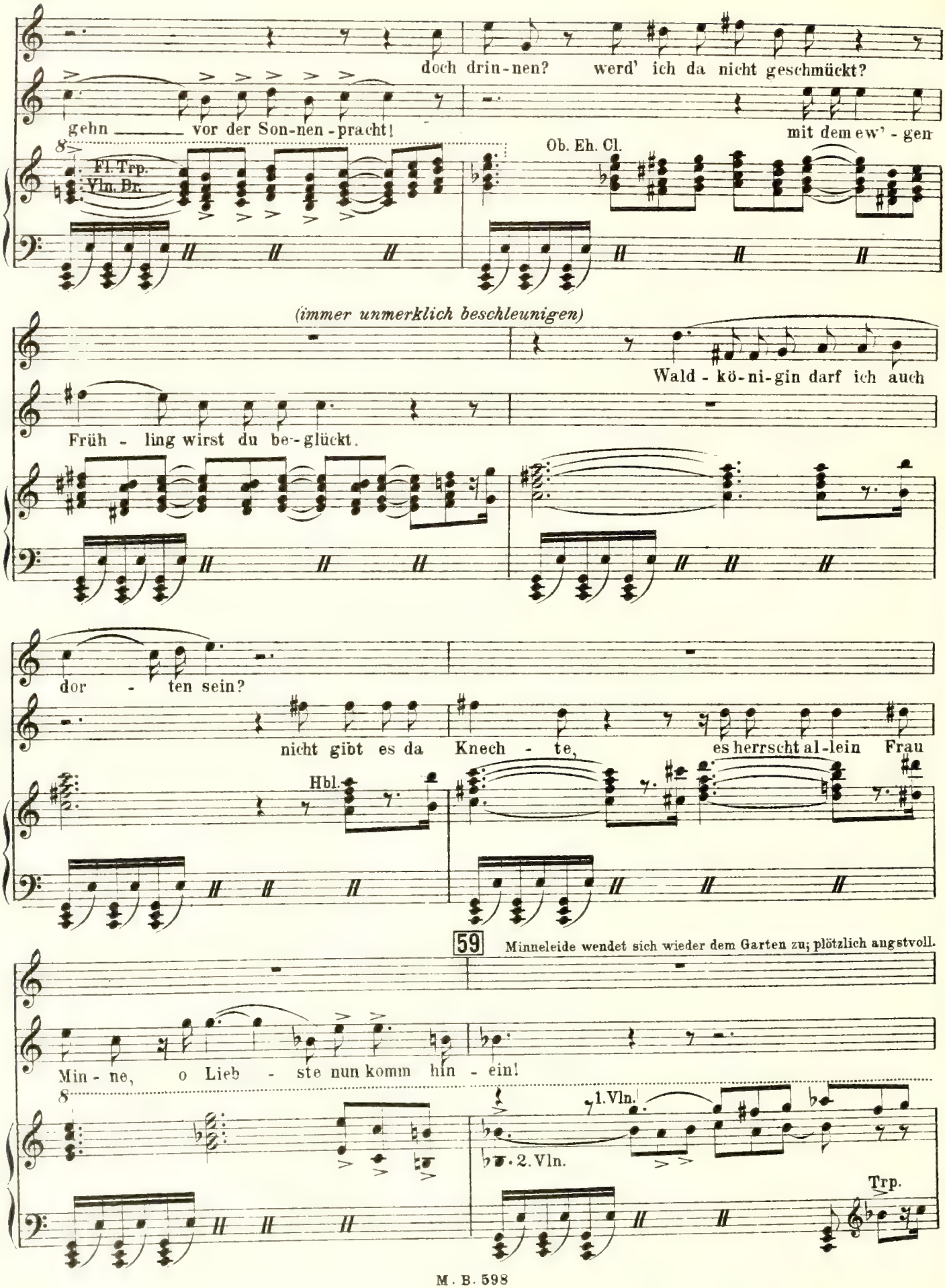
(stark)

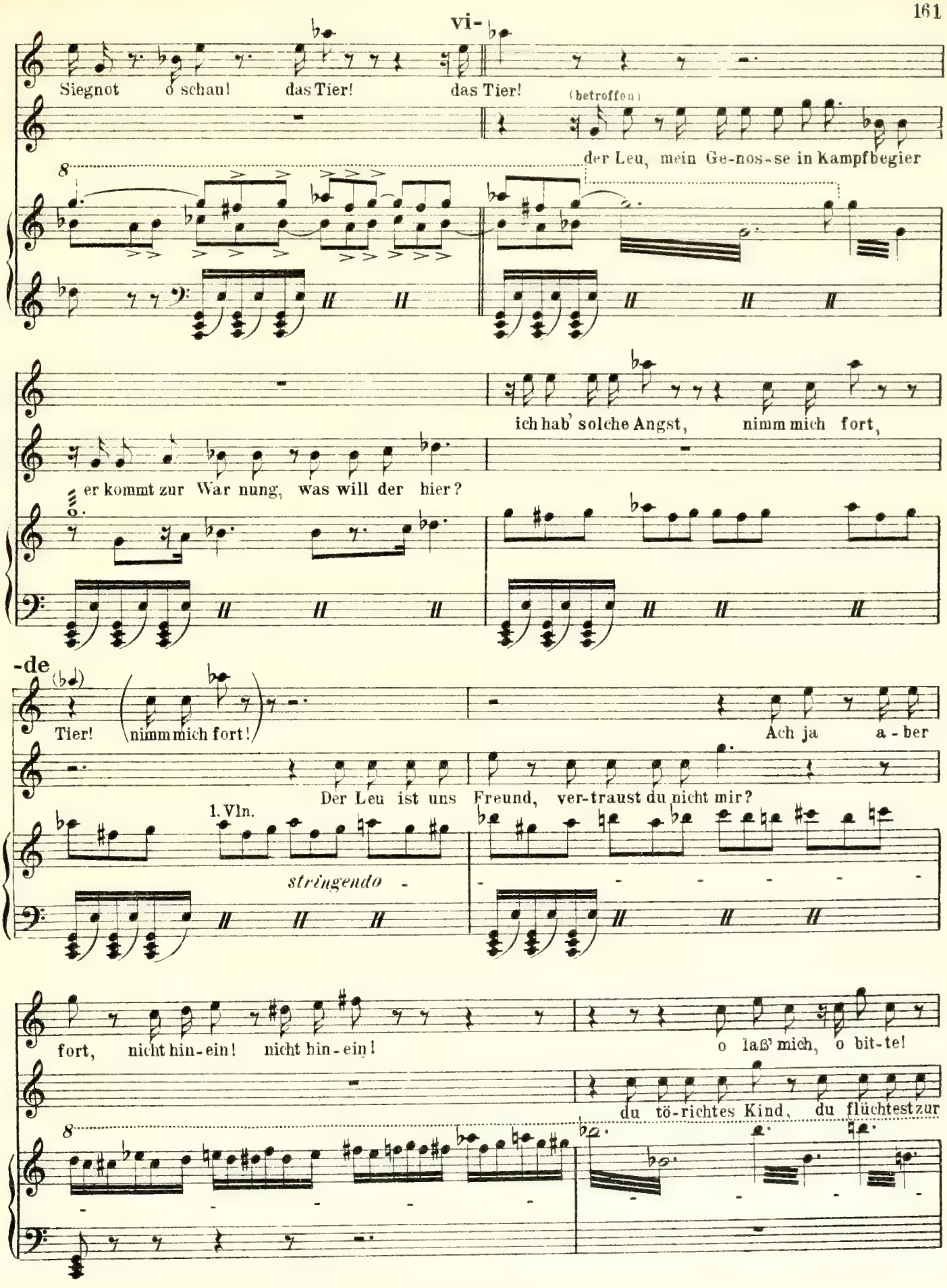
Fass' mei-ne Hand, ich führ' dich hin-ein nur

Hbl.

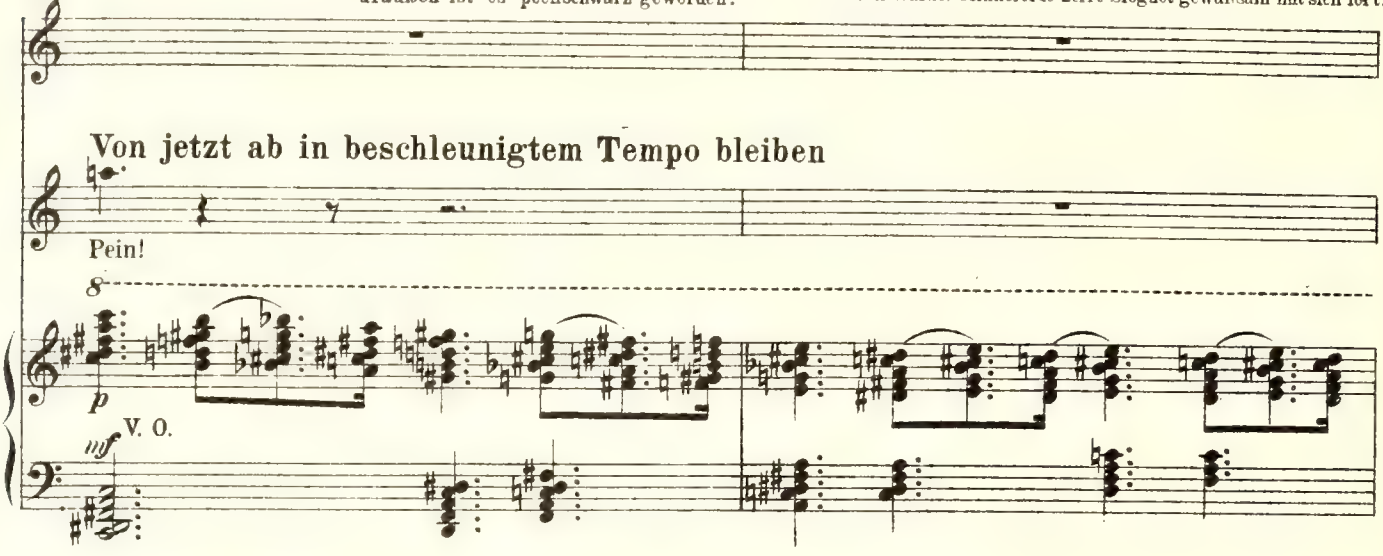
Fl.


(Minneleide läßt sich an der einen Hand nach dem Tore ziehen, mit der andern beschattet sie die Augen, nach dem Garten spähend.)
draußen hier spürst du Pein.
Hier strahlt ein neuer, ungeheurer Lichtstrom bei-
ff V. O. ohne Hbl.
(wendet sich ab, furchtsam)
58 Schneller
Siegnot!
(energisch, wie bei einer Gefahr.)
den entgegen.
Nun ab mit dem Tand um Nacken
Hbl.
Schneller
ff Vln. (krampfhaft)
(unmutig.)
warum?
um Hand, sonst frißt ihn der flammende Schein! nicht lau-ter ist, nicht
Fl.
rein, was kam aus der Zwer - ge nächt - ti-gem Schacht, es muß zer-
Fl.
f

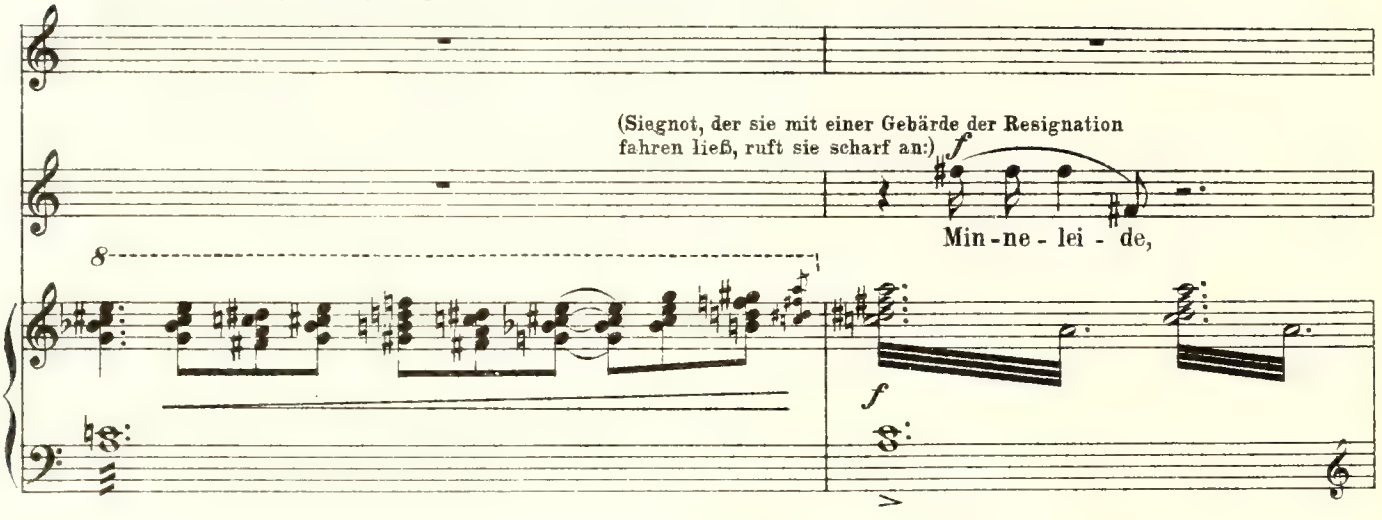

doch drin-nen? werd' ich da nicht geschmückt?
gehn ——— vor der Son-nen-pracht!
mit dem ew'-gen
Fl. Trp.
Vln. Br.
Ob. Eh. Cl.
(immer unmerklich beschleunigen)
Wald-kö-ni-gin darf ich auch
Früh-ling wirst du be-glückt.
dor-ten sein?
nicht gibt es da Knech-te, es herrscht al-lein Frau
Hbl.
59
Minneleide wendet sich wieder dem Garten zu; plötzlich angstvoll.
Min-ne, o Lieb-ste nun komm hin-ein!
1. Vln.
2. Vln.
Trp.


vi-
Siegnot o schau! das Tier! das Tier!
(betroffen)
der Leu, mein Ge-nos-se in Kampfbegier
ich hab' solche Angst, nimm mich fort,
er kommt zur War nung, was will der hier?
-de
Tier! nimm mich fort!
Ach ja a-ber
Der Leu ist uns Freund, ver-traust du nicht mir?
1. Vln.
stringendo
fort, nicht hin-ein! nicht hin-ein!
o laß' mich, o bit-te!
du tö-richtes Kind, du flüchtest zur

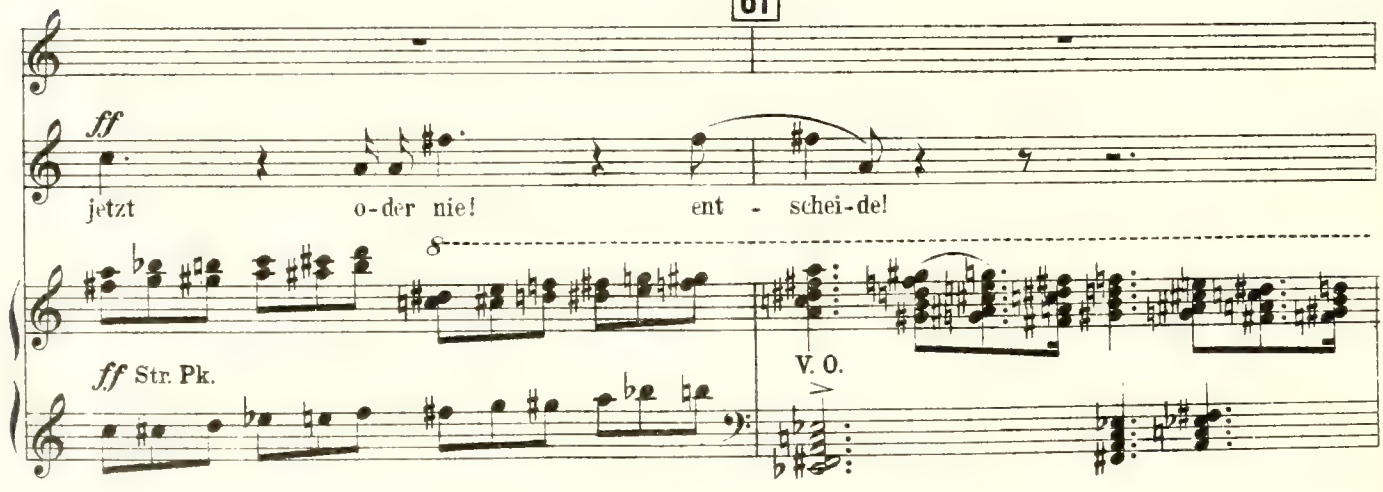
60 Hier verlischt das Licht im Garten plötzlich zur milden Dämmerung; draußen ist es pechschwarz geworden. ein fernes Gewitter zieht auf; Wetterleuchten und leiser Donner über dem Walde. Minneleide zerrt Siegnot gewaltsam mit sich fort.

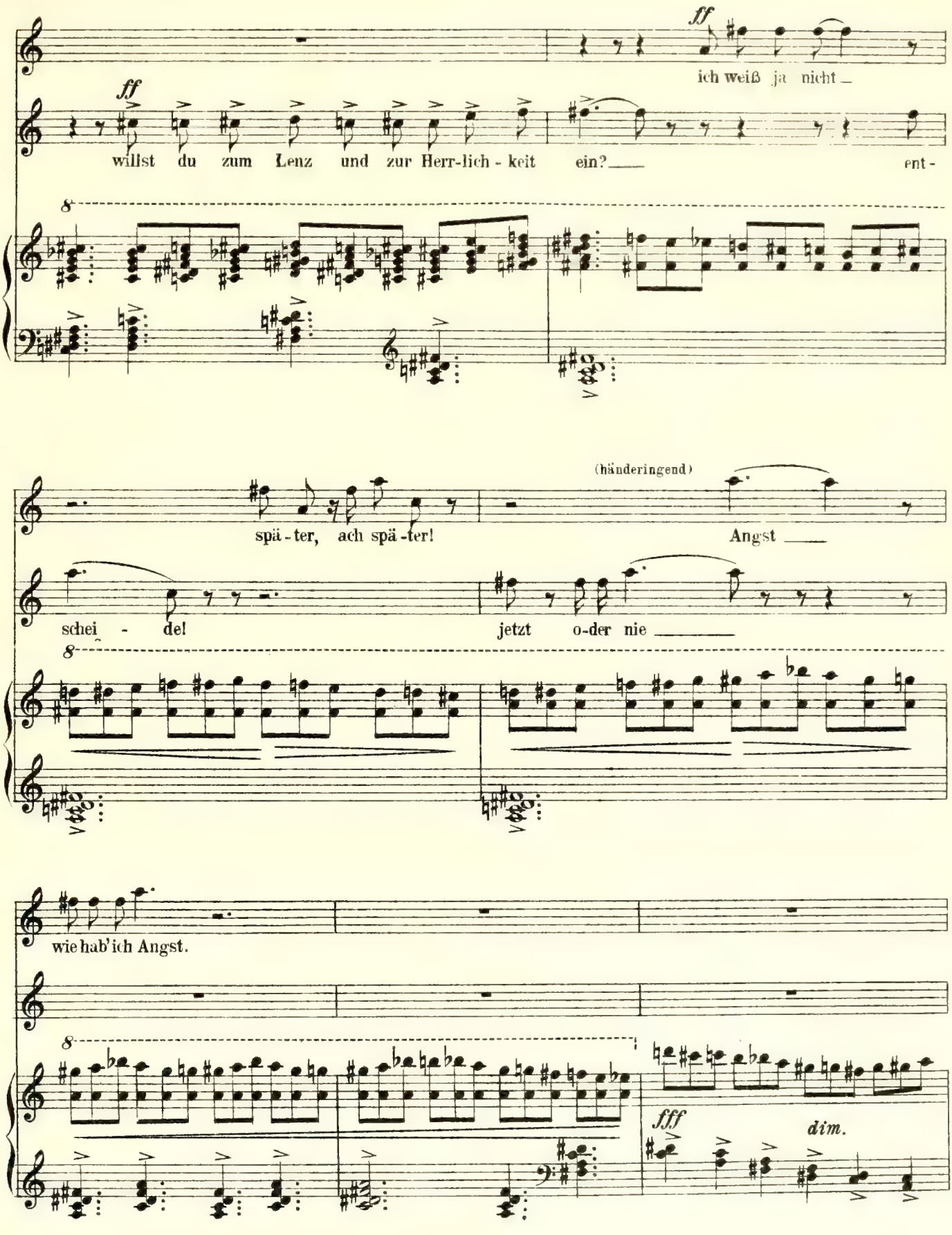


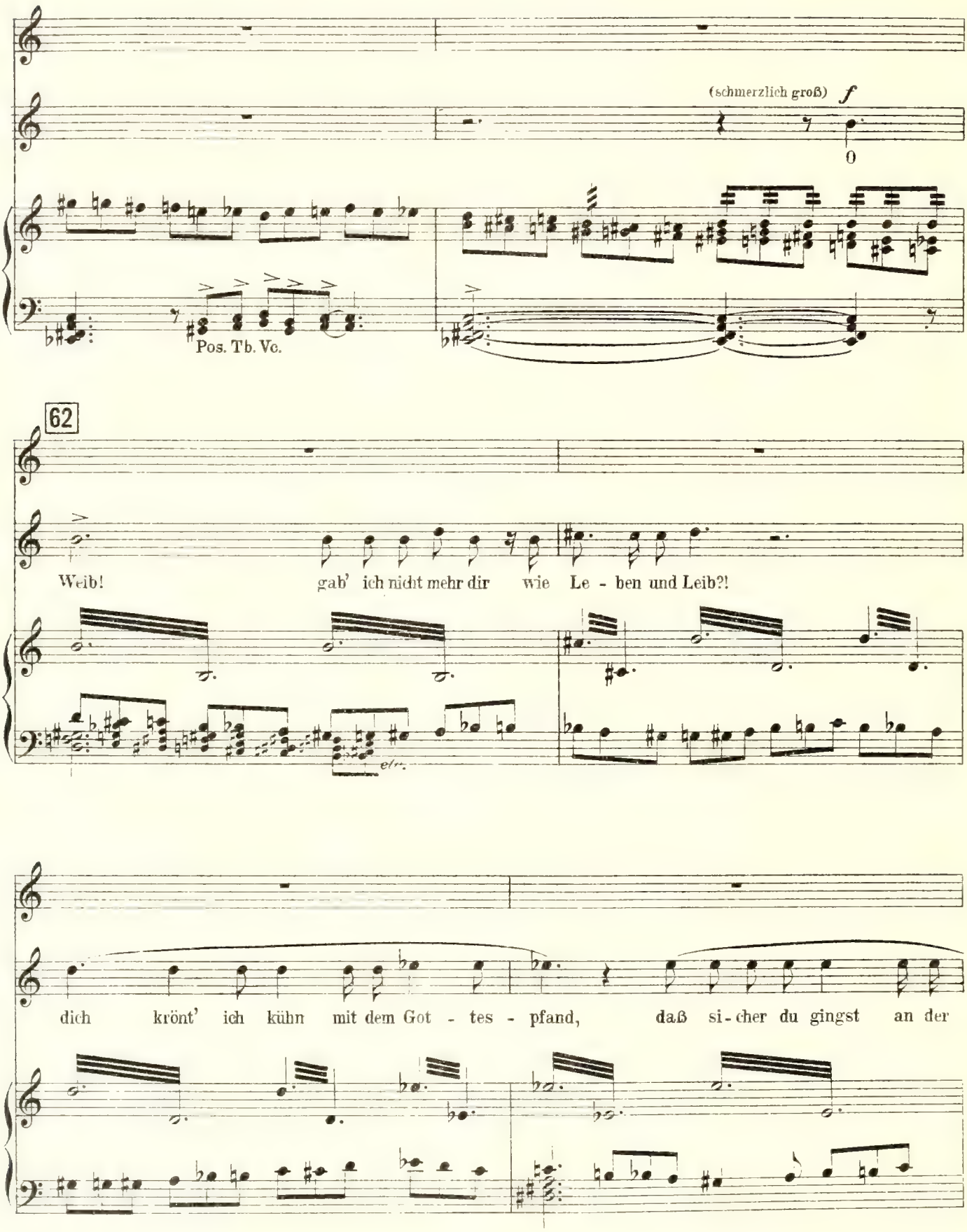
(Siegnot läßt sie los; sie steigt eilig die 5 Stufen bis auf das untere Plateau hinab.)

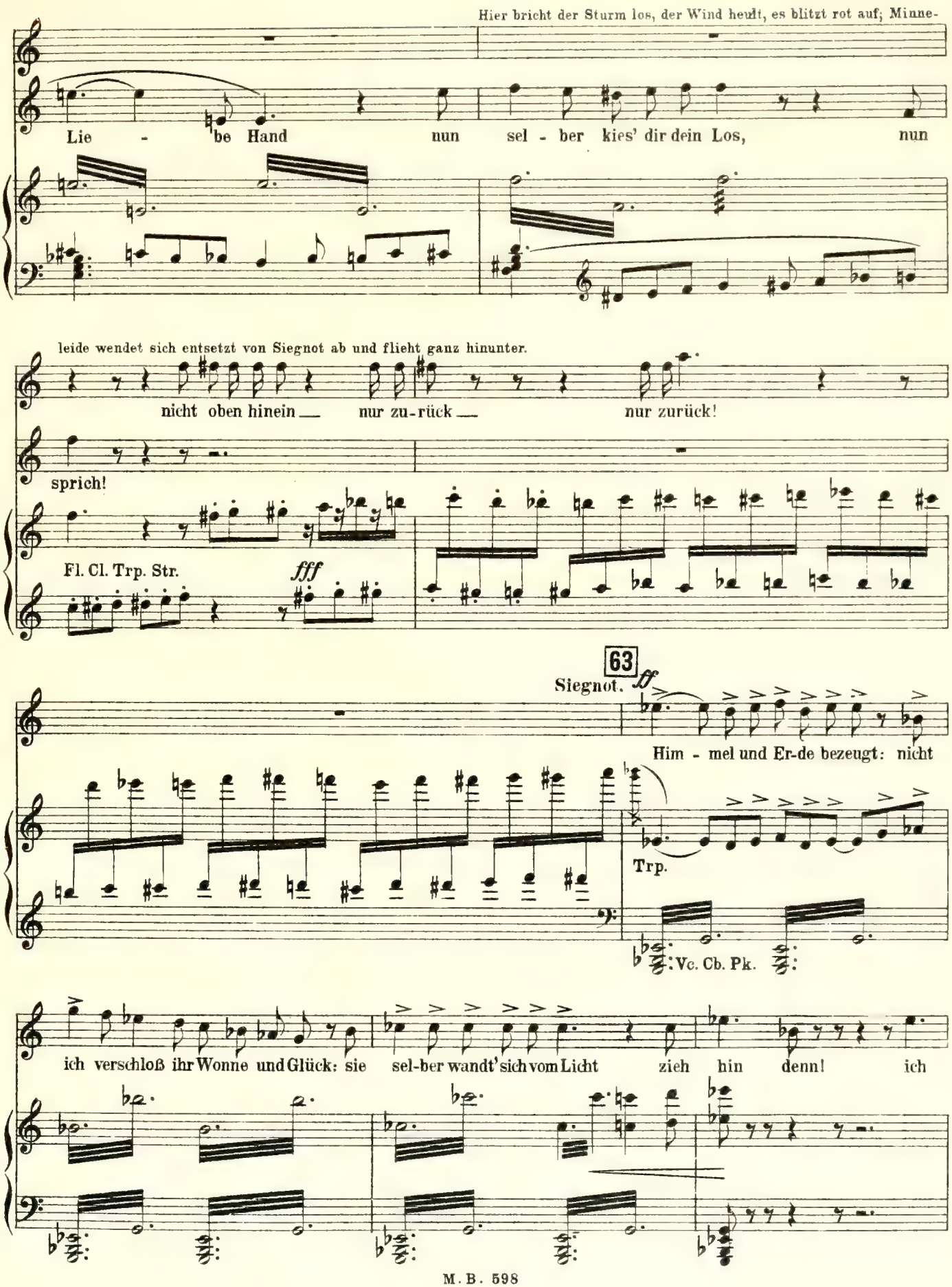


61




ff
ich weiß ja nicht
ff
willst du zum Lenz und zur Herr-lich-keit ein?
ent-
(händeringend)
spä-ter, ach spä-ter!
Angst
schei-del
jetzt o-der nie
wie hab' ich Angst.
fff
dim.


(schmerzlich groß) f
Pos. Tb. Vc.
62
Weib! gab' ich nicht mehr dir wie Le - ben und Leib?!
dich krönt' ich kühn mit dem Got - tes - pfand, daß si - cher du gingst an der


Hier bricht der Sturm los, der Wind heult, es blitzt rot auf; Minne-
Lie - be Hand nun sel - ber kies' dir dein Los, nun
leide wendet sich entsetzt von Siegnot ab und flieht ganz hinunter.
nicht oben hinein — nur zu-rück — nur zurück!
sprich!
Fl. Cl. Trp. Str.
fff
63
Siegnot.
ff
Him - mel und Er-de bezeugt: nicht
Trp.
Vc. Cb. Pk.
ich verschloß ihr Wonne und Glück: sie sel-ber wandt' sich vom Licht zieh hin denn! ich

Ungefähr dasselbe Tempo

hal - te dich nicht!

Mit furchtbarem Donnerschlag und dröhnendem Klang fährt hier das Tor zu; in höchstem Entsetzen taumelt Siegnot die Stufen hinab auf das untere Plateau.

glissando *fff* Hrf. *glissando* *bassa* *p* Str.

Minneleide ist unten bei Rotelse und Schwarzhilde zusammengesunken. Der Sturm rast und es blitzt fortdauernd.

u. Hbl. Blbl.

64

Ob. Trp. Vln.

ff ein greller, roter Schein bricht aus dem Walde; gleich darauf erscheinen

Vc. Cb. u. Tb.

Blitzgeschwind entfliehen die Waldvölker. hinter ihnen her fegt mit grauser Behendigkeit ein Schwarm bewaffneter, barbarisch aufgeputzter Zwerge.

Hbl. Trp.

auf dem untersten Plateau rechts *fff* der Nachtwunderer, ein in Purpur prangender, blondhaariger, aber

Pos. Tb. Vc. Cb.

Der Wunderer (auf Minneleide weisend)

65

ff Faßt mir das Weib! Haut zu! mor - det das

schwarzfarbiger, stiernackiger Mann.

sempre ff Hrnr. Fg.

Pos. Tb.

(ringt, samt ihren Gespielinnen mit Zwergen, die sie nach links fortschleppen wollen)

Min. Hil - fe, Sieg - not! Hil - fe!

S. (zieht sein Schwert und will auf den Wunderer stürzen.) Weh dir, Knecht!

W. Diebs - geschmeiß! Wahr' dich, Wäch - ter! (weist hinter ihn auf zwei

Hbl. Str. Bcl. Fg. Hrnr. 8 bassa Tb.

Riesen, die sich anschicken, die Stufen zu erklimmen)

Dei-ne Zeit ging um! Nun sie - gen Söh - ne der Nacht!

kl. Fl. Vln. Tb. Vc. Cb. 8 bassa

66

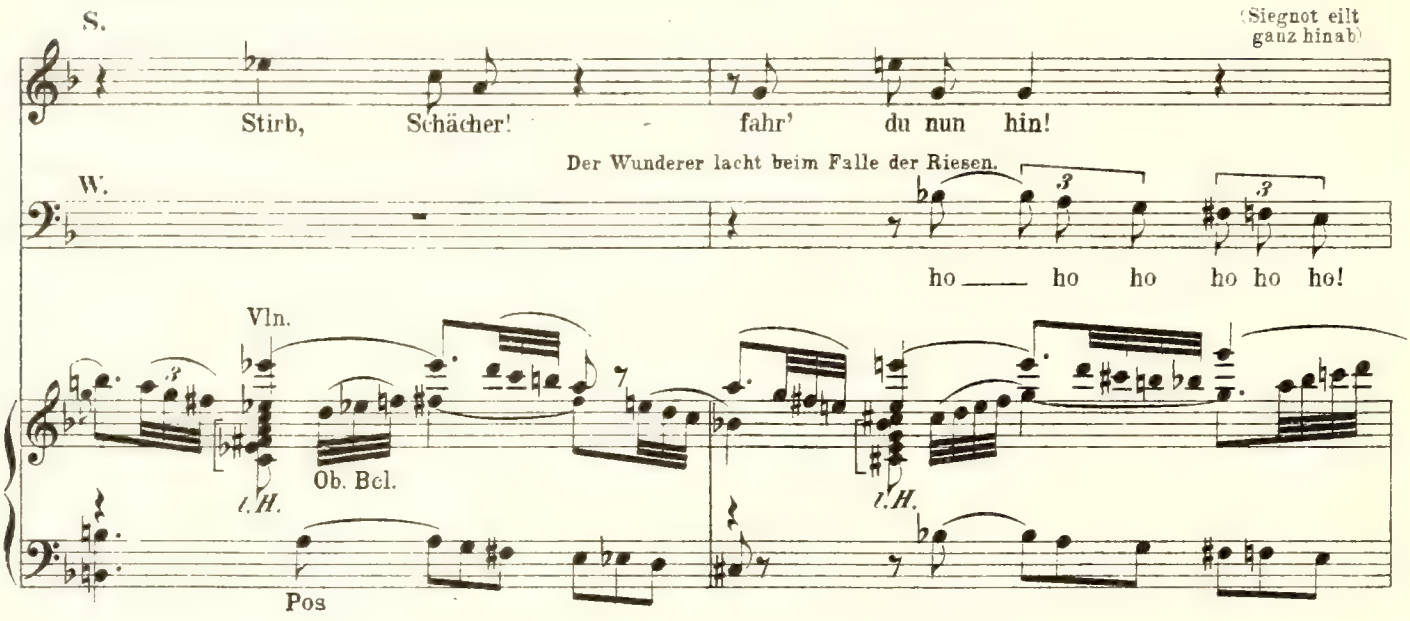
Min. (sie wird fortgeschleppt) Hil-fe! Hil - fe!

S. (sich wendend) Minnelei-de!

W. Vom Rumpfe schlagt ihm das Haupt!

Vln. Cl. Br. 8

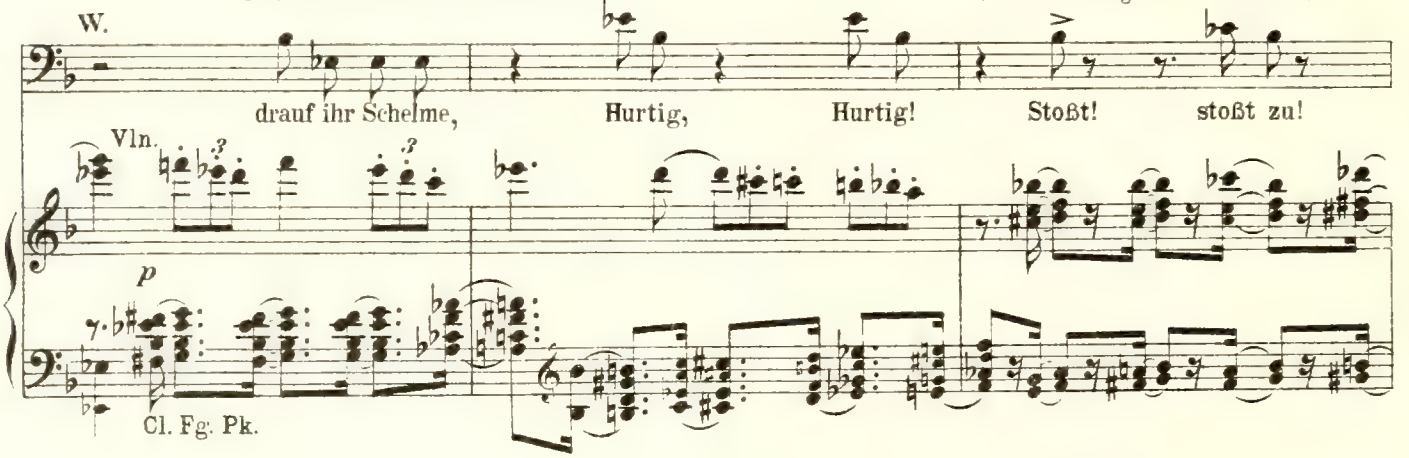
(steigt einige Stufen hinab, erschlägt mit einem Hieb den ersten, und ersticht den zweiten Riesen)



accelerando

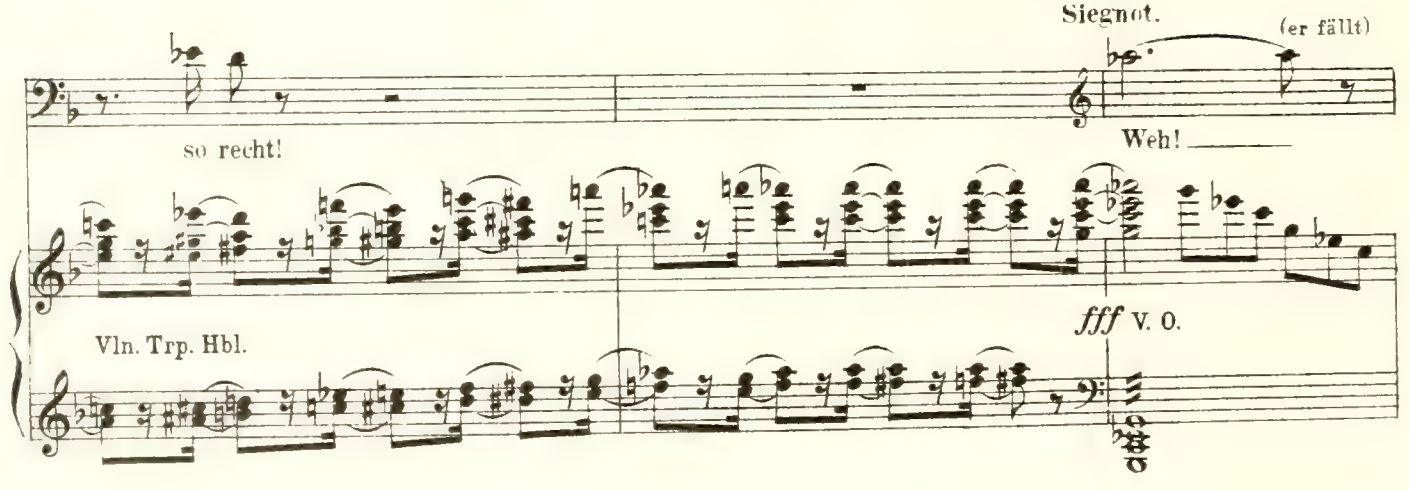
(zu den Zwergen, welche Siegnot weichend umkreisen)

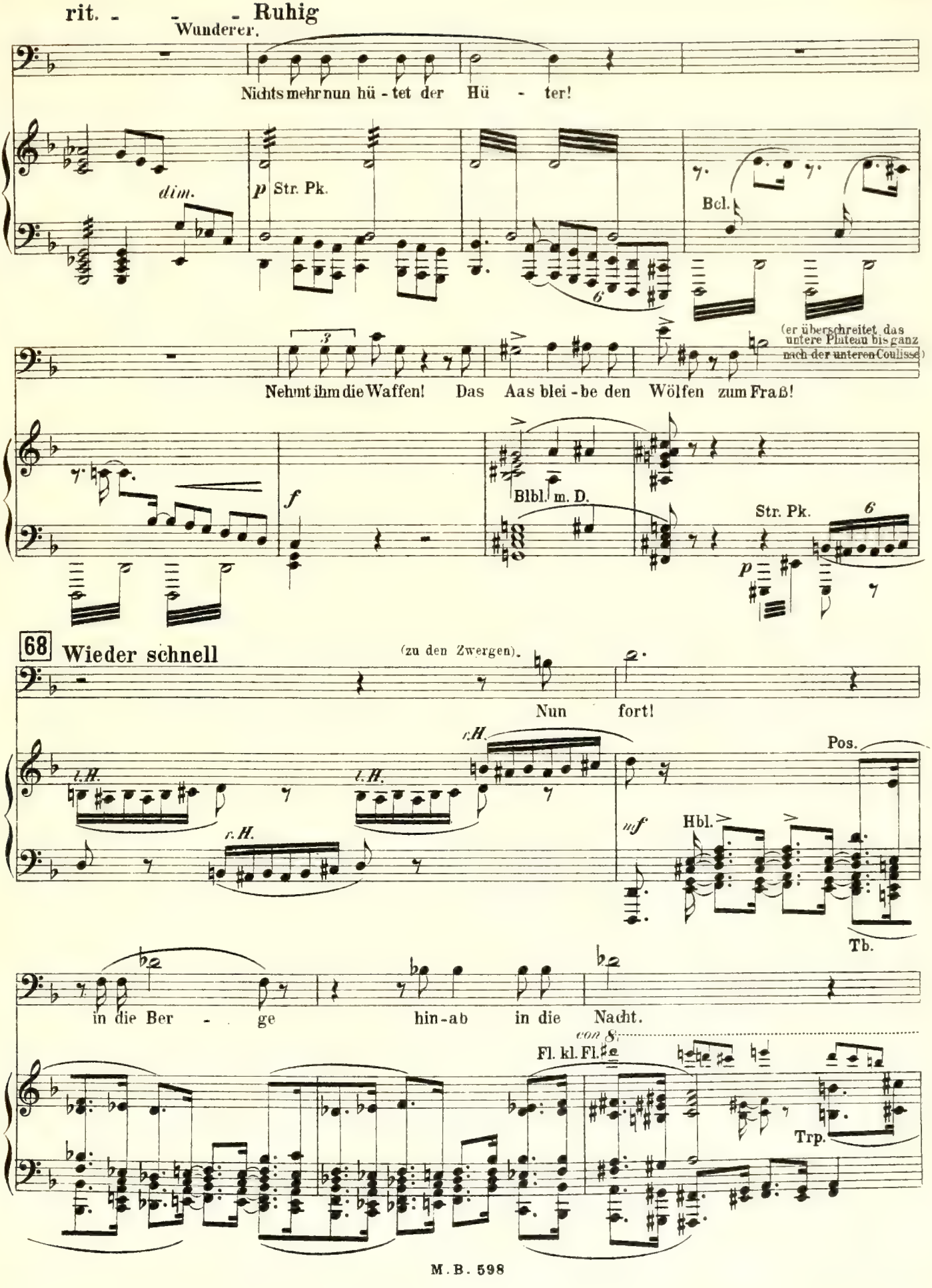
(sie stechen Siegnot in den Rücken)



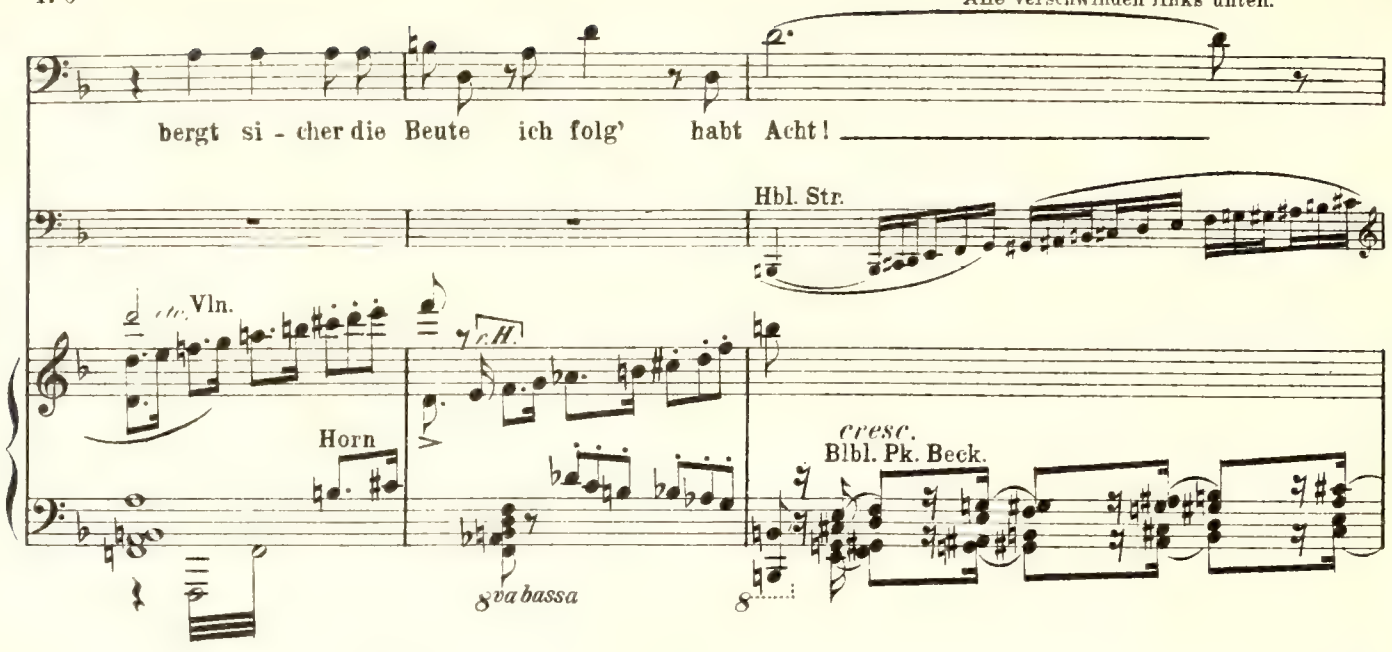
67

Siegnot. (er fällt)

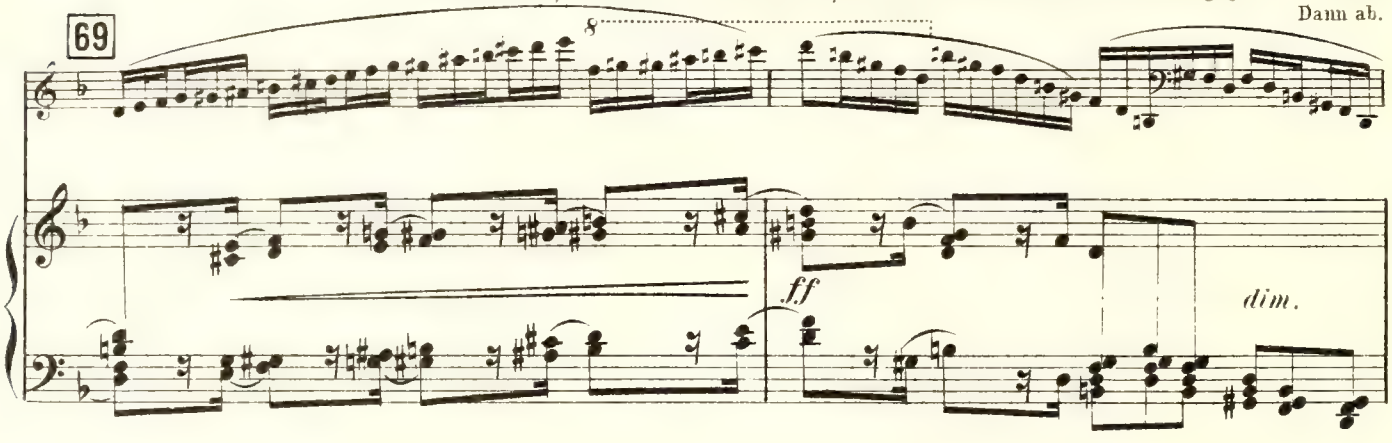



rit. - - - Ruhig
Wunderer.
Nichts mehr nun hü - tet der Hü - ter!
dim.
p Str. Pk.
Bcl.
(er überschreitet das untere Plateau bis ganz nach der unteren Coulisse)
Nehmt ihm die Waffen! Das Aas blei - be den Wölfen zum Fraß!
f
Blbl. m. D.
Str. Pk.
p
68 Wieder schnell
(zu den Zwergen).
Nun fort!
r.H.
l.H.
Pos.
mf
Hbl.
Tb.
in die Ber - ge hin-ab in die Nacht.
con 8va
Fl. kl. Fl.
Trp.

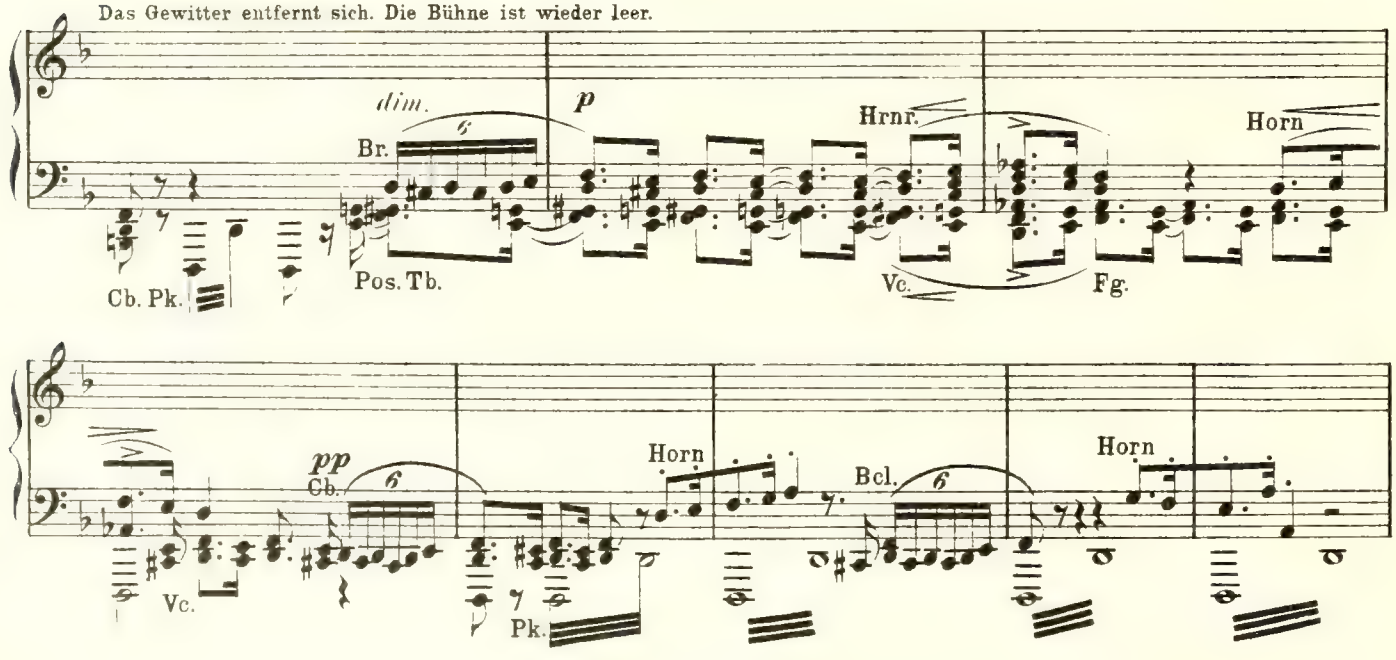
Alle verschwinden links unten.



Der Wunderer, der als letzter zurückbleibt, hebt noch einmal die Faust drohend gegen den Garten. Dann ab.



Das Gewitter entfernt sich. Die Bühne ist wieder leer.



Beschleunigt

kl. Fl.

rit.

70 Tempo I.

Bcl.

8va bassa

Es ist ganz still geworden; der Mond geht hinter den Wolken auf und beleuchtet friedlich den

Trp. m. D.

Pk.

Cb.

rit.

Horn m. D.

8va bassa

Wald und die Erschlagenen. Da lugt vorsichtig unten links der Moormann in die Scene. Wie er alles verlassen sieht, bewegt er sich über die

Fg.

Bcl.

cresc.

71

geht aber dann zu Siegnot, betrachtet ihn verwundert, ratlos, kniet an seiner Seite, und versucht vergeblich ihn zu wecken.

Bühne nach rechts zu, scheut vor den toten Riesen,

accelerando

kläglich

cresc.

Moormann. (plötzlich jämmerlich.)

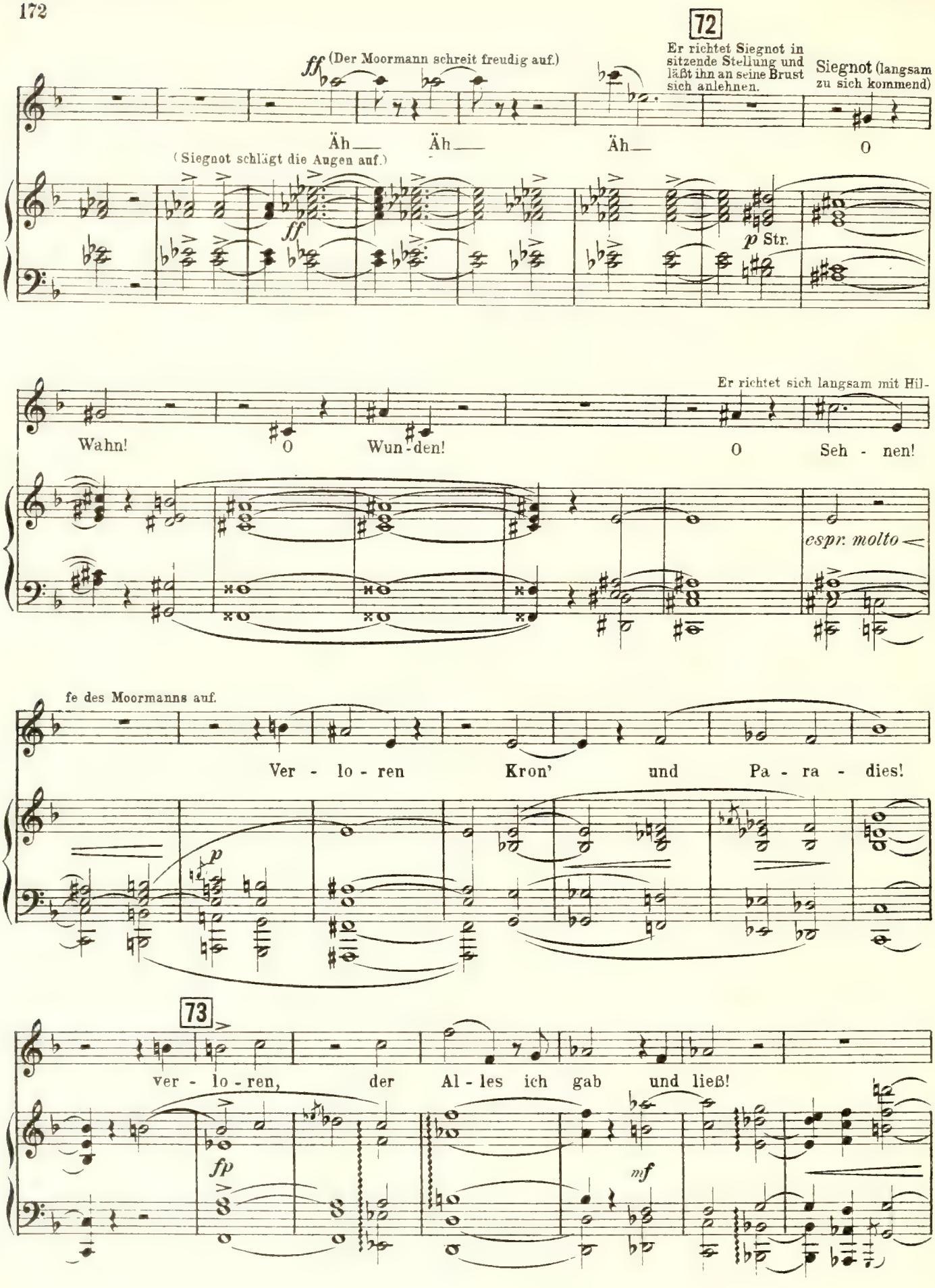
(er beugt sich tief zu Siegnot hin.)

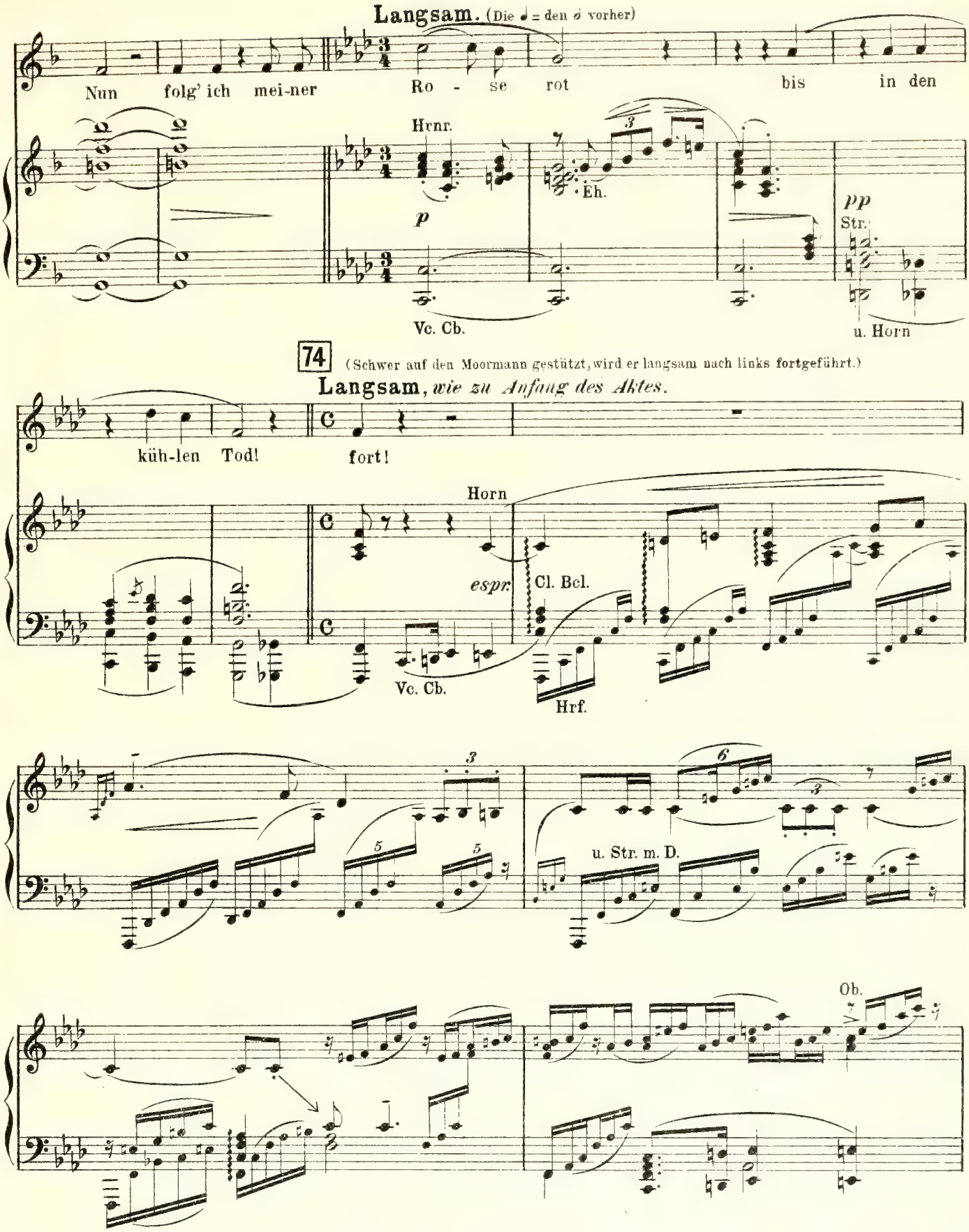
Äh, Äh, du Schöner! schläfst du Win-terschlaf?—

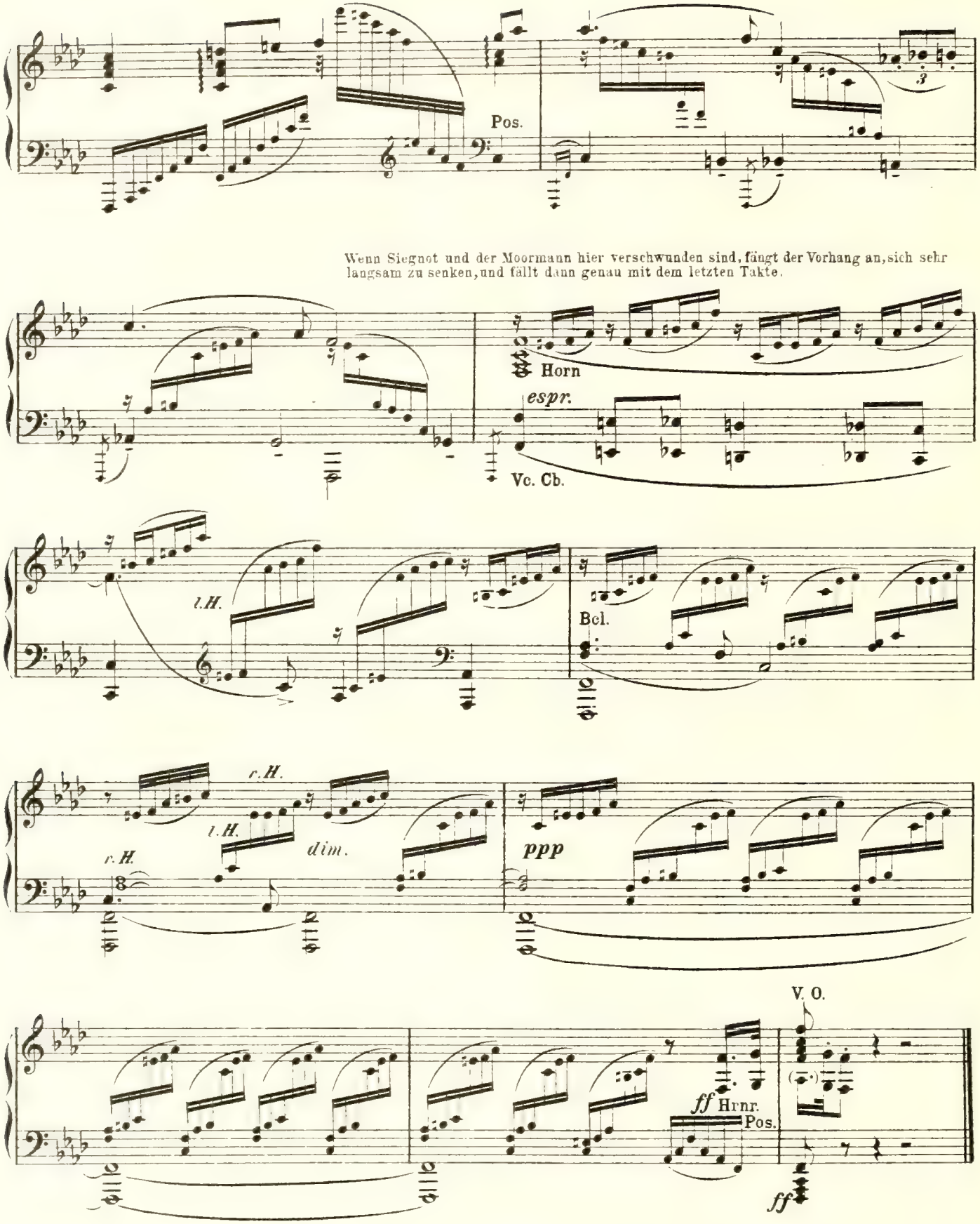
Hbl.

Hrnr. m. D.

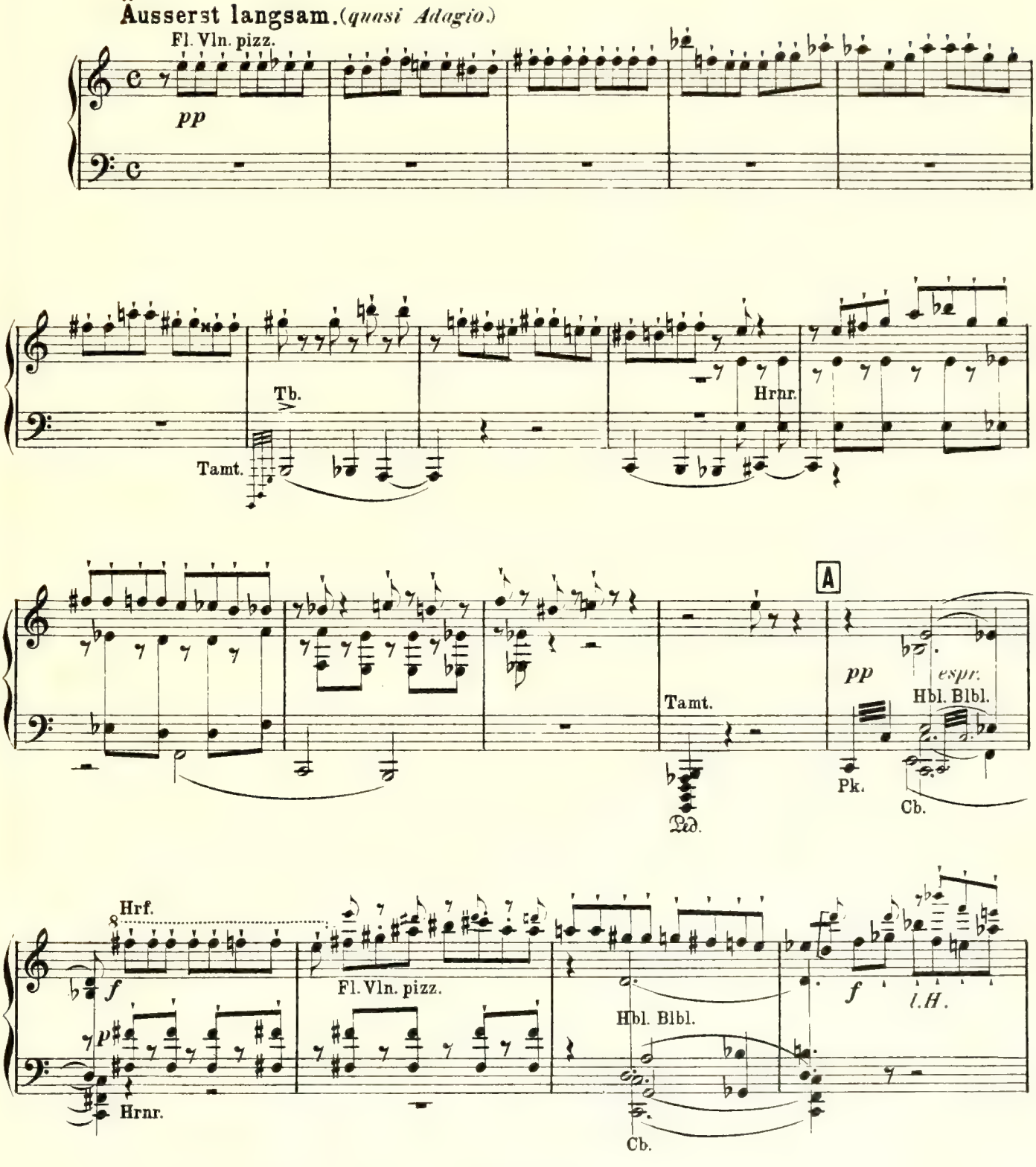
Hbl.

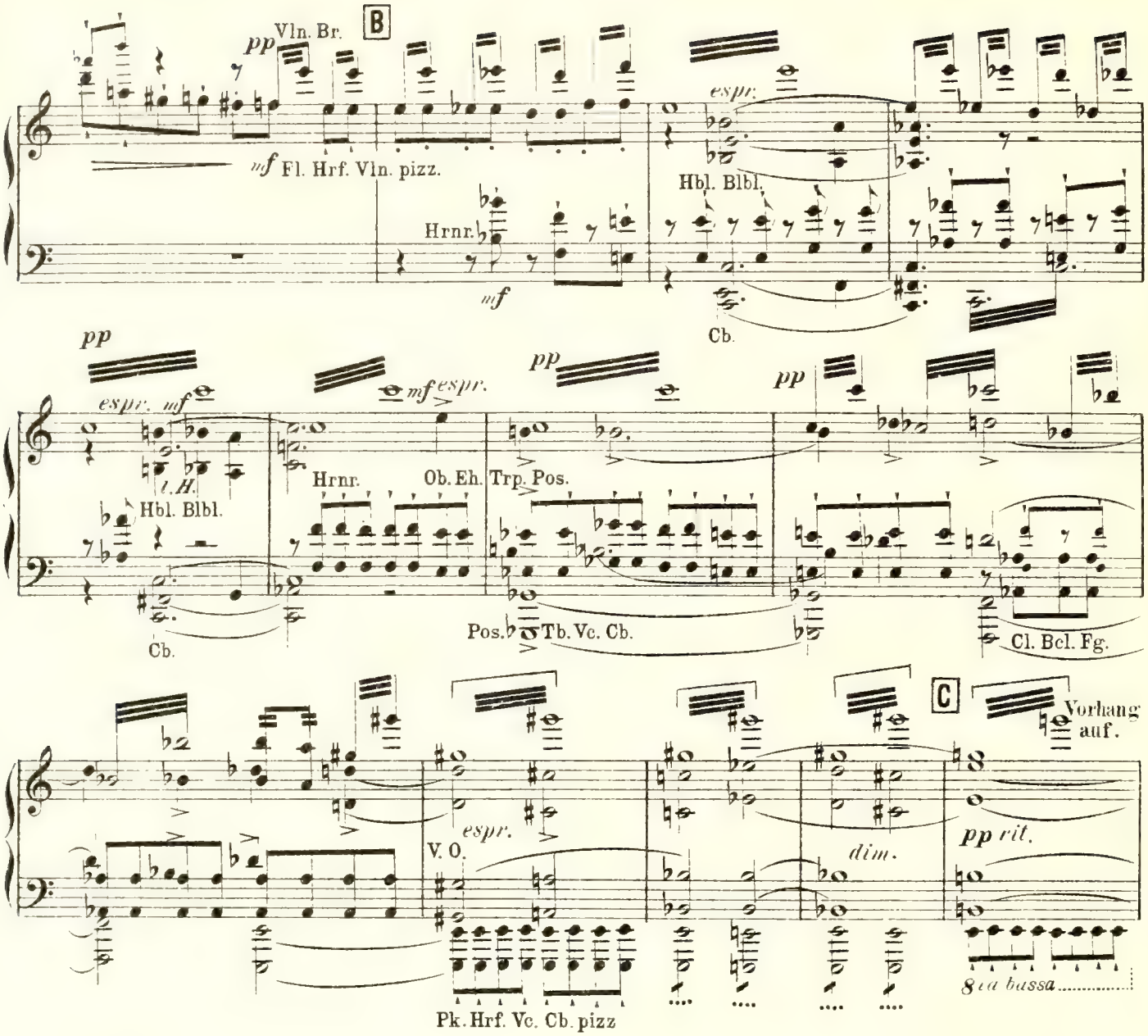

72
Er richtet Siegnot in sitzende Stellung und läßt ihn an seine Brust sich anlehnen.
Siegnot (langsam zu sich kommend)
ff (Der Moormann schreit freudig auf.)
Äh — Äh — Äh — O
(Siegnot schlägt die Augen auf.)
ff
p Str.
Er richtet sich langsam mit Hil-
Wahn! O Wun-den! O Seh - nen!
espr. molto
fe des Moormanns auf.
Ver - lo - ren Kron' und Pa - ra - dies!
p
73
ver - lo - ren, der Al - les ich gab und ließ!
fp
mf


Langsam. (Die ♩ = den 𝅗𝅥 vorher)
Nun folg' ich mei-ner Ro - se rot bis in den
Hrnr.
p
Eh.
pp
Str.
Vc. Cb.
u. Horn
74
(Schwer auf den Moormann gestützt, wird er langsam nach links fortgeführt.)
Langsam, wie zu Anfang des Aktes.
küh-len Tod! fort!
Horn
espr.
Cl. Bcl.
Vc. Cb.
Hrf.
u. Str. m. D.
Ob.


Pos.
3
Wenn Siegnot und der Moormann hier verschwunden sind, fängt der Vorhang an, sich sehr langsam zu senken, und fällt dann genau mit dem letzten Takte.
Horn
espr.
Vc. Cb.
l.H.
Bcl.
r.H.
l.H.
r.H.
dim.
ppp
V. O.
ff Hrnr.
Pos.
ff

Akt II.

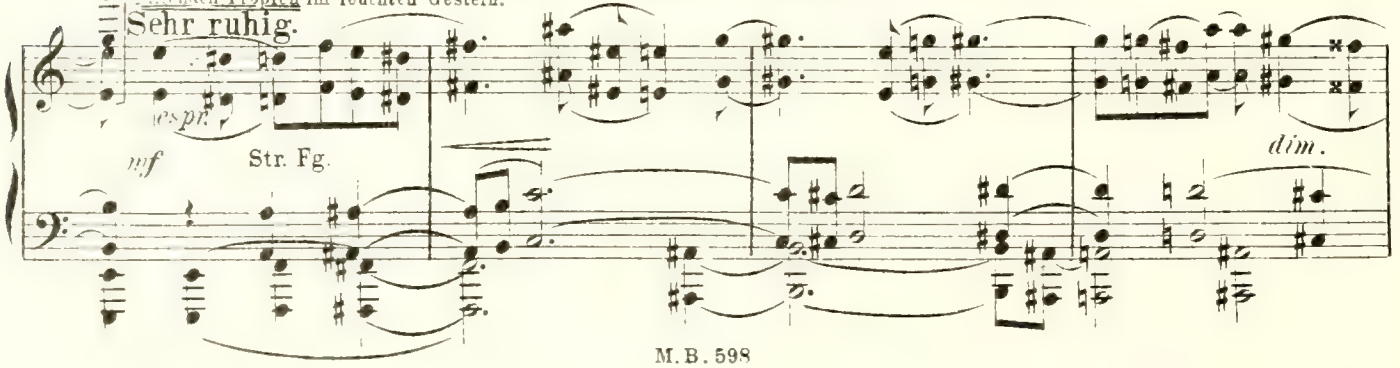

Äusserst langsam. (quasi Adagio.)
Fl. Vln. pizz.
pp
Tb.
Hrnr.
Tamt.
A
Tamt.
pp
espr.
Hbl. Blbl.
Pk.
Cb.
Ped.
Hrf.
f
Fl. Vln. pizz.
p
Hrnr.
Hbl. Blbl.
f
l.H.
Cb.

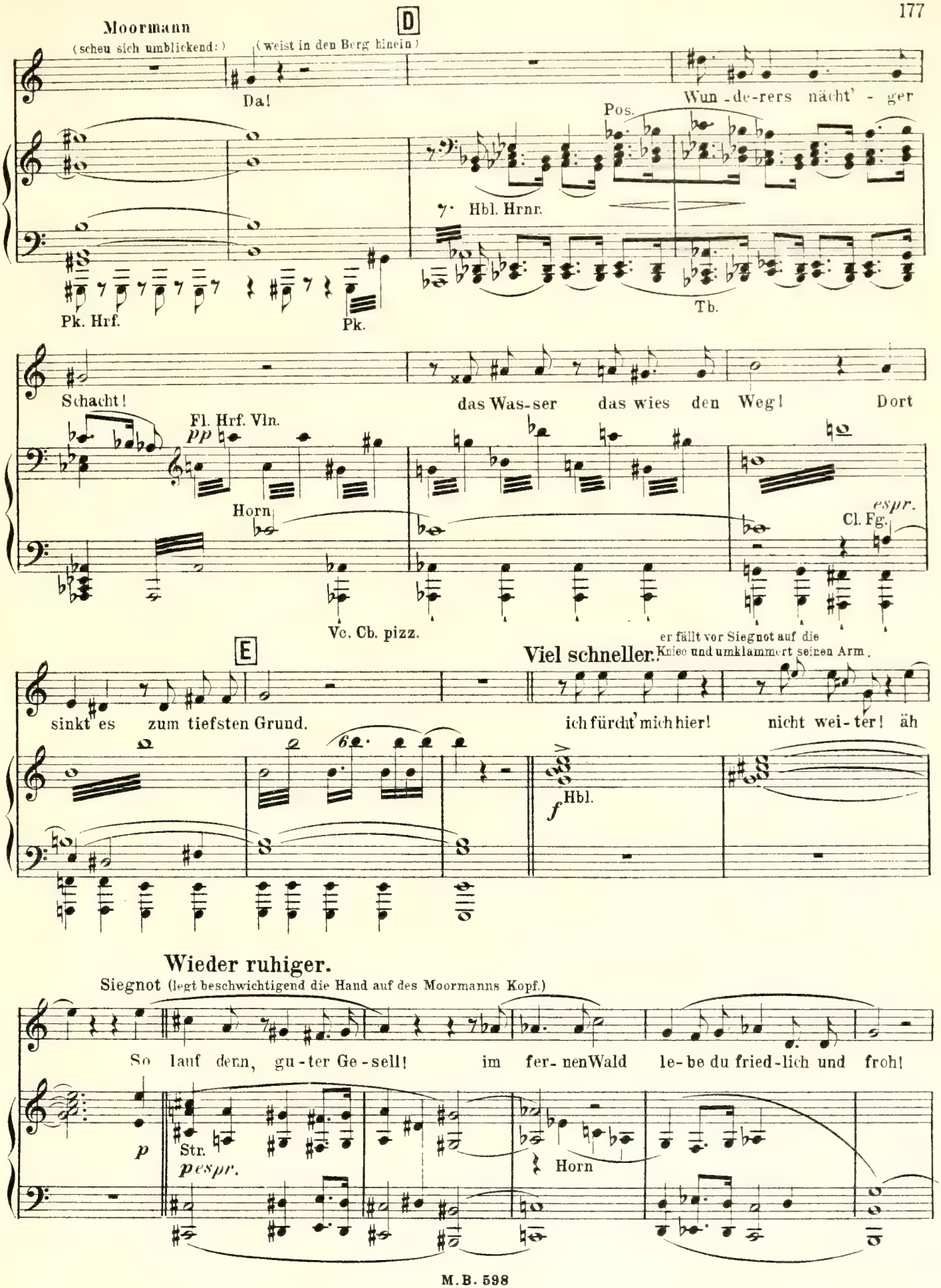


Im hohlen Berg.

Die Hinterbühne wird nur zu Schaueffekten benutzt; die Handlung geht auf der Vorderbühne vor sich. Im Mittelgrunde zwei dunkle Eichensäulen. Links: Felsen, mit klarem Quellwasser in Mitte. Rechts: Felsen. Im Hintergrunde links (der Vorderbühne) Galerie, hoch über dem Boden, in den schräg nach vorn laufenden Felsen gehauen; im Hintergrunde (auf der Hinterbühne) Tische, festlich gedeckt, mit Bänken. Der hohle Berg liegt in einem Dämmerlicht eingehüllt, welches von tausenden flimmernden, bunten Edelsteinen ausgestrahlt wird. – Schweigen und Einsamkeit unterbrochen von herabfallenden Tropfen im feuchten Gestein.

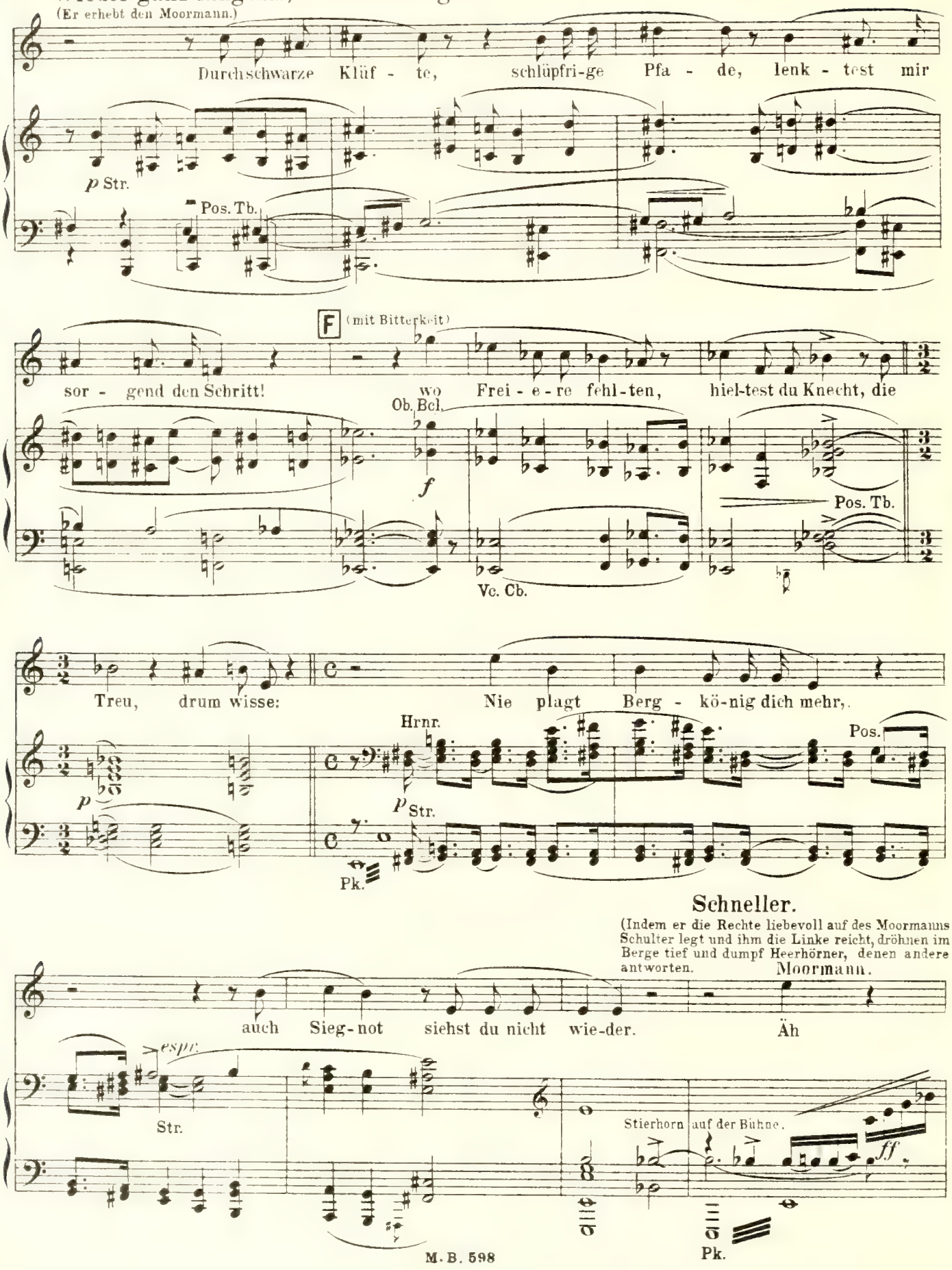
Auf der Felsengallerie im Hintergrunde erscheint herabklimmend, der Moormann; ihm folgt, bleich und gealtert, Siegnot.




Moormann
(scheu sich umblickend:)
(weist in den Berg hinein)
D
Da!
Wun-de-rers nächt'-ger
Pos.
Hbl. Hrnr.
Pk. Hrf.
Pk.
Tb.
Schacht!
das Was-ser das wies den Weg! Dort
Fl. Hrf. Vln.
pp
Horn
espr.
Cl. Fg.
Vc. Cb. pizz.
E
Viel schneller.
er fällt vor Siegnot auf die Kniee und umklammert seinen Arm.
sinkt es zum tiefsten Grund.
ich fürcht' mich hier! nicht wei-ter! äh
f
Hbl.
Wieder ruhiger.
Siegnot (legt beschwichtigend die Hand auf des Moormanns Kopf.)
So lauf denn, gu-ter Ge-sell! im fer-nen Wald le-be du fried-lich und froh!
p
Str.
espr.
Horn

Wieder ganz langsam, wie zu Anfang.

(Er erhebt den Moormann.)



Schneller.

(Indem er die Rechte liebevoll auf des Moormanns Schulter legt und ihm die Linke reicht, dröhnen im Berge tief und dumpf Heerhörner, denen andere antworten. Moormann.

Wieder langsamer.

(Das Hallen und Getöse verklingt wieder ganz.)

Siegnot (steht finster sinnend, in den Berg blickend.)

(Er entflieht unter kläglichem Geschrei.)

Äh.

Nacht und glimmern-der Graus,

Hbl.

Fl.

ff dim. p *pp*

Str.

ad lib.

G

Wun - derers Heim und Haus;

lau - ernden Has-ses wüst-ver - wunsche-nes Reich,

Eh.

Bcl.

Fg.

Trp.

wie ist mir ster-benswund!

kalt und schwer schweigt das

espr.

Hbl.

Trp.

Vc.

Vc.

Cb.

Tb.

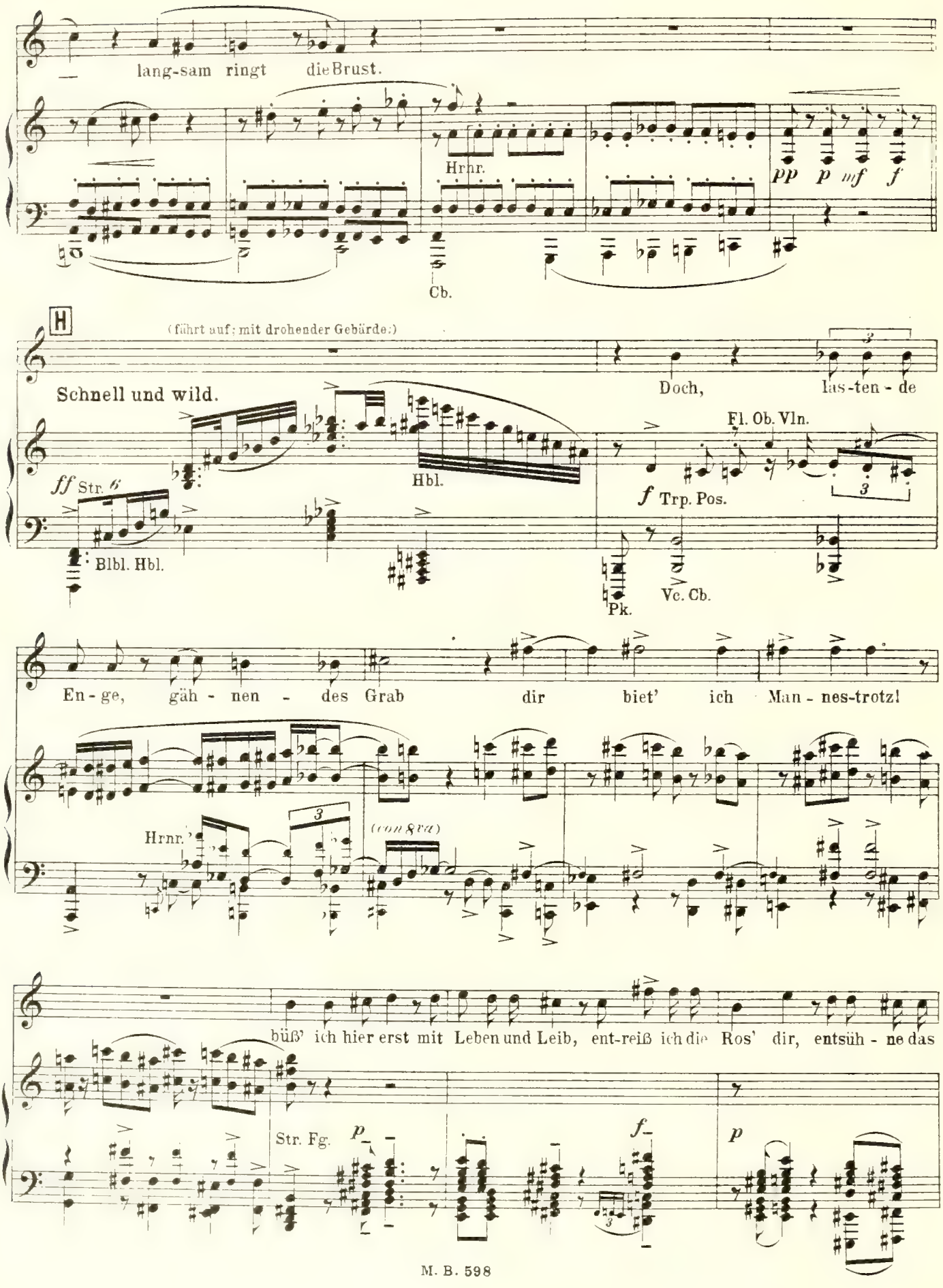
Herz,

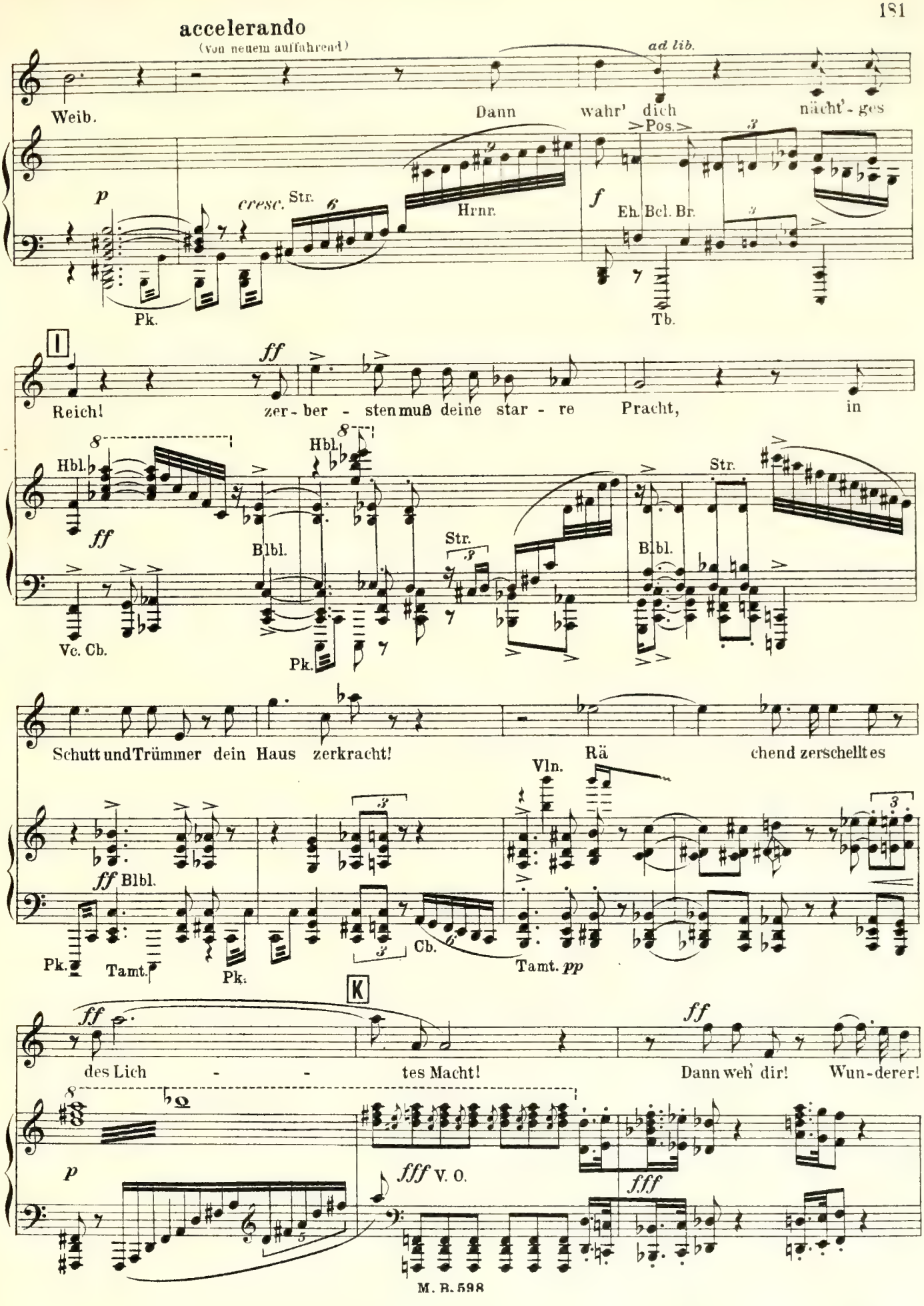
mit ro-tem Mund kla-gen die Wun - den,

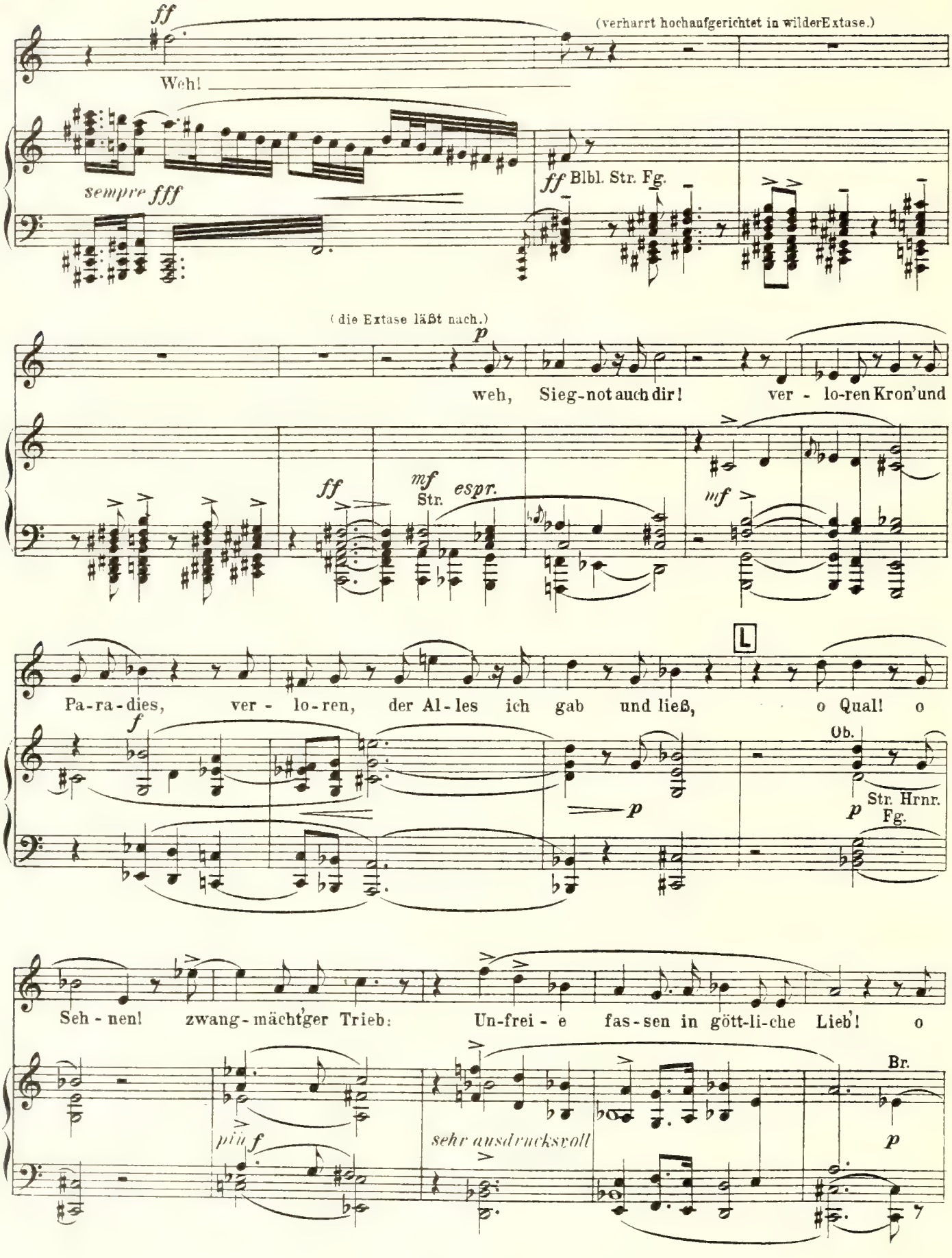
nach Luft

Horn

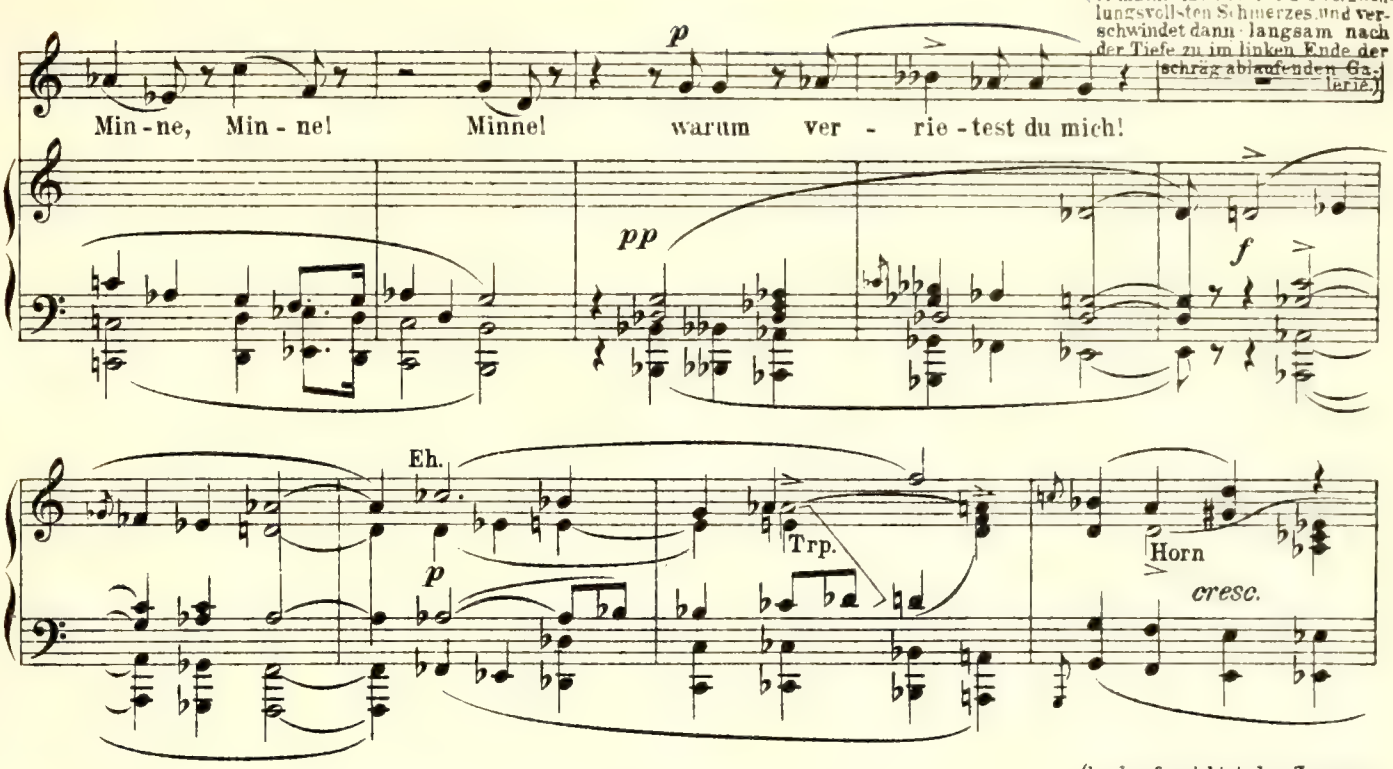
Fl.


lang-sam ringt die Brust.
Hrnr.
pp p mf f
Cb.
H
(führt auf; mit drohender Gebärde:)
Schnell und wild.
Doch, las-ten - de
Fl. Ob. Vln.
ff Str. 6
Hbl.
f Trp. Pos.
Blbl. Hbl.
Pk.
Vc. Cb.
En - ge, gäh - nen - des Grab dir biet' ich Man - nes-trotz!
Hrnr.
(con 8va)
büß' ich hier erst mit Leben und Leib, ent-reiß ich die Ros' dir, entsüh - ne das
Str. Fg.
p
f
p

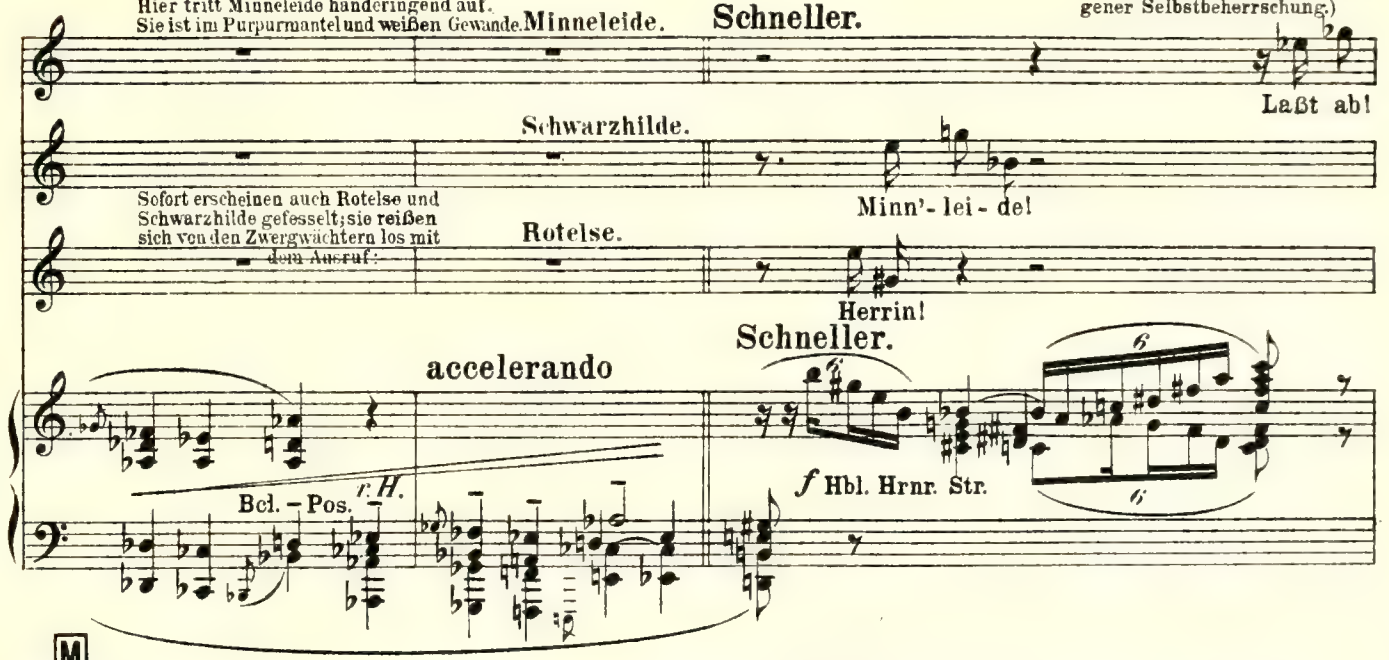

accelerando
(von neuem auffahrend)
ad lib.
Weib.
Dann wahr' dich nächt'-ges
Pos.
p
cresc.
Str.
Hrnr.
f
Eh. Bcl. Br.
Pk.
Tb.
I
ff
Reich! zer-ber-sten muß deine star-re Pracht, in
Hbl.
Blbl.
Str.
Vc. Cb.
Schutt und Trümmer dein Haus zerkracht! Rä chend zerschellt es
Vln.
Blbl.
Pk.
Tamt.
Cb.
Tamt. pp
K
des Lich-tes Macht! Dann weh' dir! Wun-derer!
V. O.
M. B. 598

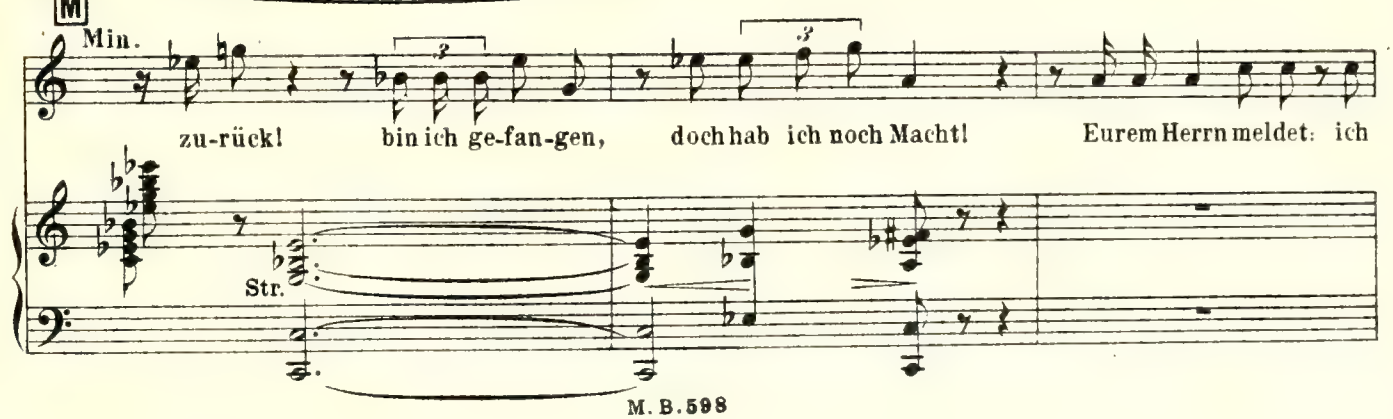

ff
(verharrt hochaufgerichtet in wilder Extase.)
Weh!
sempre fff
ff Blbl. Str. Fg.
(die Extase läßt nach.)
p
weh, Sieg-not auch dir! ver - lo-ren Kron' und
ff
mf
Str.
espr.
mf
L
Pa-ra-dies, ver - lo-ren, der Al-les ich gab und ließ, o Qual! o
f
p
Ob.
p
Str. Hrnr. Fg.
Seh - nen! zwang-mächt'ger Trieb: Un-frei - e fas-sen in gött-li-che Lieb'! o
Br.
più f
sehr ausdrucksvoll
p

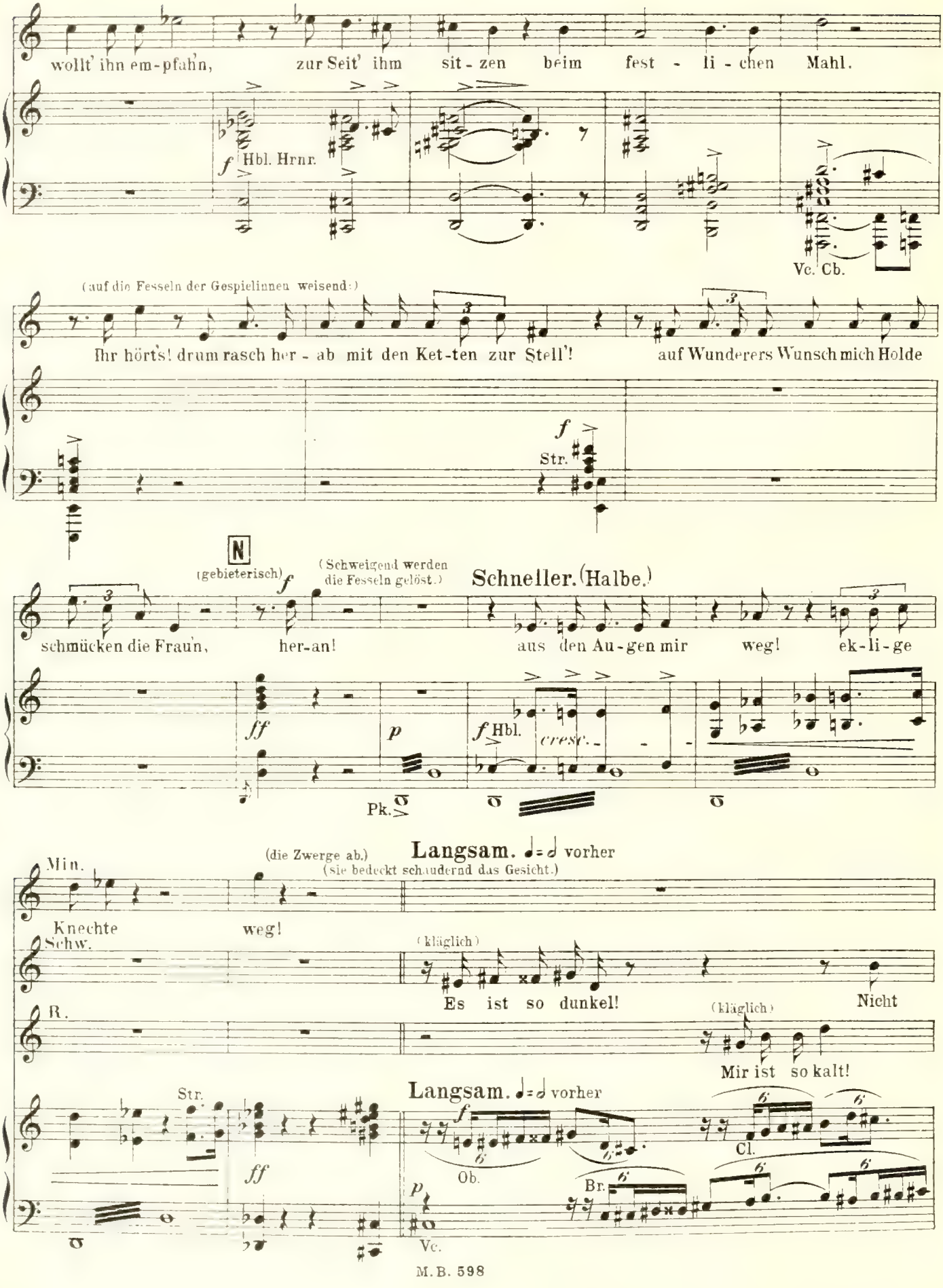
(er macht eine Gebärde des verzweiflungsvollsten Schmerzes und verschwindet dann langsam nach der Tiefe zu im linken Ende der schräg ablaufenden Galerie.)

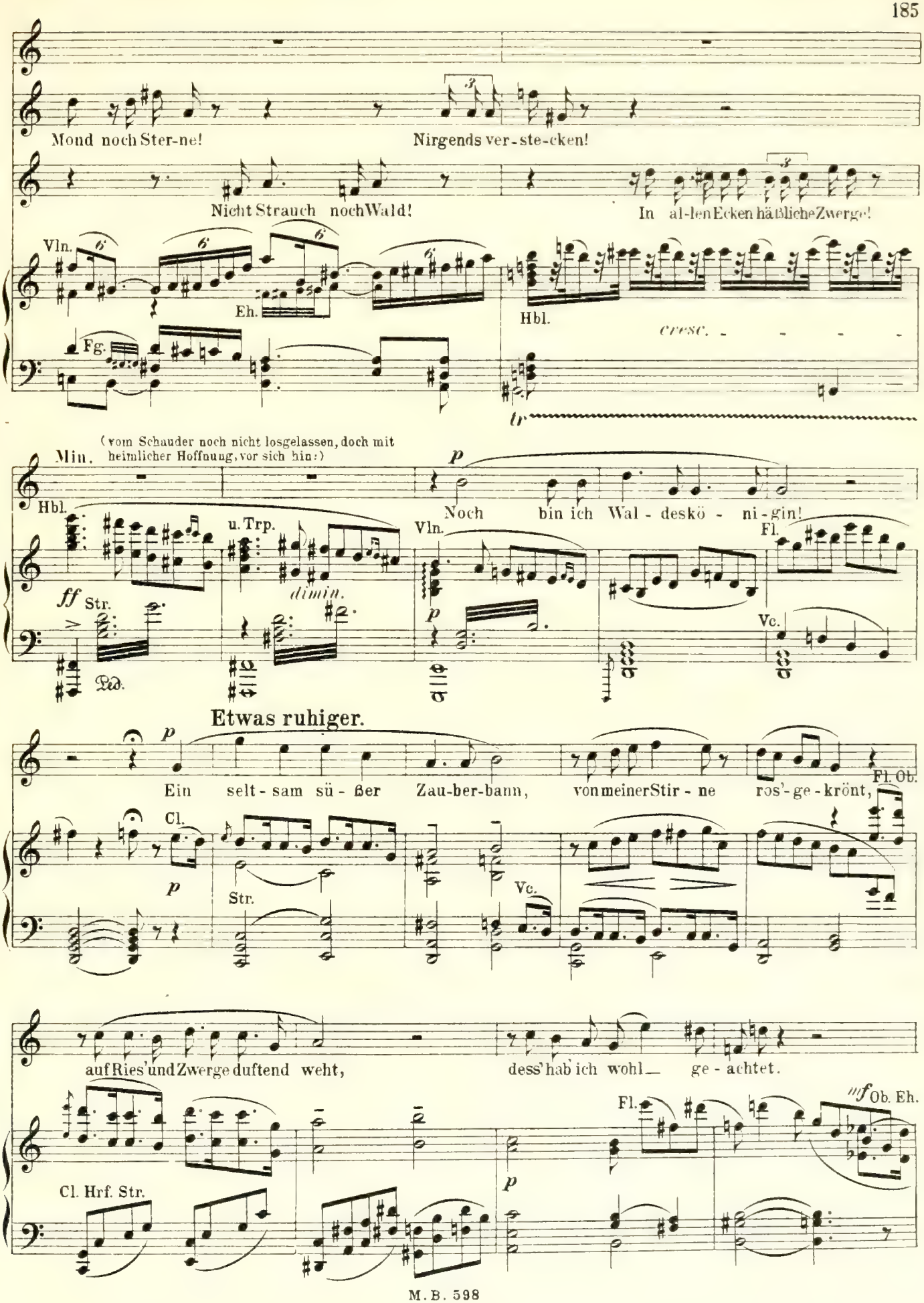


(hochaufgerichtet, den Zwergen zugewandt, mit großer erzwungener Selbstbeherrschung.)






wollt' ihn em-pfahn, zur Seit' ihm sit-zen beim fest-li-chen Mahl.
f Hbl. Hrnr.
Vc. Cb.
(auf die Fesseln der Gespielinnen weisend:)
Ihr hörts! drum rasch her-ab mit den Ket-ten zur Stell'! auf Wunderers Wunsch mich Holde
f
Str.
N
(gebieterisch) f
(Schweigend werden die Fesseln gelöst.)
Schneller. (Halbe.)
schmücken die Fraun, her-an! aus den Au-gen mir weg! ek-li-ge
ff
p
f Hbl.
cresc.
Pk.
Min.
(die Zwerge ab.)
(sie bedeckt schaudernd das Gesicht.)
Langsam. ♩=♩ vorher
Knechte weg!
Schw.
(kläglich)
Es ist so dunkel!
R.
(kläglich)
Nicht
Mir ist so kalt!
Str.
Langsam. ♩=♩ vorher
ff
f
Ob.
Cl.
Br.
p
Vc.


Mond noch Ster-ne!
Nirgends ver-ste-cken!
Nicht Strauch noch Wald!
In al-len Ecken häßliche Zwerge!
Vln.
Eh.
Fg.
Hbl.
cresc.
tr
(vom Schauder noch nicht losgelassen, doch mit heimlicher Hoffnung, vor sich hin:)
Min.
Hbl.
u. Trp.
ff
Str.
dimin.
Ped.
p
Noch bin ich Wal - deskö - ni - gin!
Vln.
Fl.
Vc.
Etwas ruhiger.
Ein selt - sam sü - ßer Zau-ber-bann, von meiner Stir - ne ros'-ge - krönt,
Fl. Ob.
Cl.
Str.
Vc.
auf Ries' und Zwerge duftend weht, dess' hab ich wohl — ge - achtet.
mf
Ob. Eh.
Fl.
Cl. Hrf. Str.

P

sie he-gen Scheu dem Wun-der-reif: drum sollt ihr nicht ver-za-gen! *espr.*

Fg. Cl.

Vc. Cb.

Schützt er die Herrin, schützt er Euch! still denn ohn' Furcht und Klagen: legt nun mir goldne Fesseln

Str. Fl.

p

Die zwei Moosweibchen füh-

an Nacht - wun-de-rer naht schon her-an.

Fl.

Hrnr. Vc. Vln.

p

Hrf. Vc.

Pk. Fg. Cb. Pk.

Q

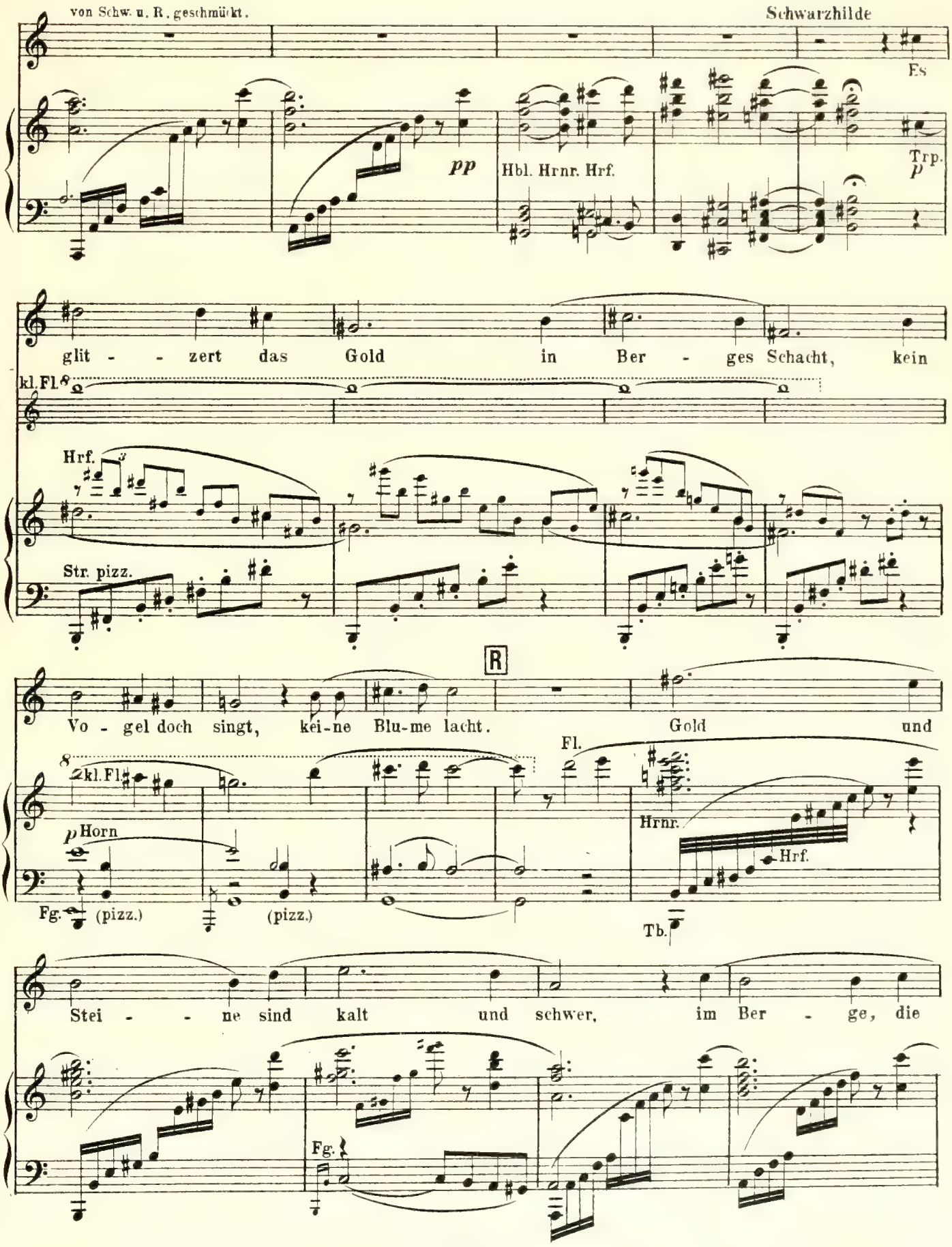
ren Minneleide links zum Wasser, das als Spiegel dient. Minneleide läßt sich nieder und wird

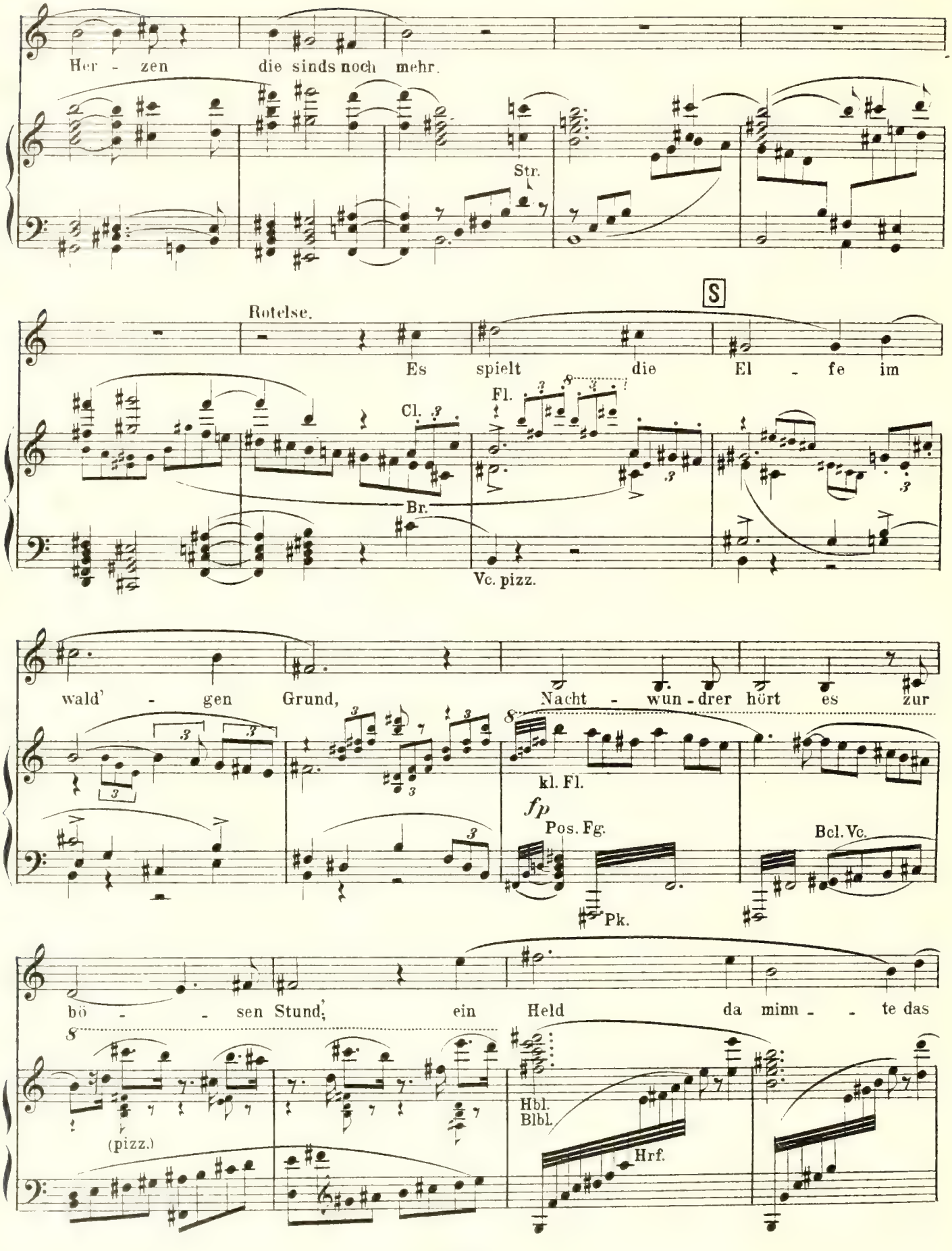
Hrnr. Fg.

Ob. Eh.

Hrf.

Ped.


von Schw. u. R. geschmückt.
Schwarzhilde
Es
pp
Hbl. Hrnr. Hrf.
Trp.
p
glit - - zert das Gold in Ber - ges Schacht, kein
kl. Fl.
Hrf.
Str. pizz.
R
Vo - gel doch singt, kei-ne Blu-me lacht.
Gold und
kl. Fl.
Fl.
p Horn
Hrnr.
Hrf.
Fg.
(pizz.)
(pizz.)
Tb.
Stei - - ne sind kalt und schwer, im Ber - ge, die
Fg.


Her - zen die sinds noch mehr.
Str.
Rotelse.
S
Es spielt die El - fe im
Fl.
Cl.
Br.
Vc. pizz.
wald' - gen Grund, Nacht - wun - drer hört es zur
kl. Fl.
fp
Pos. Fg.
Bcl. Vc.
Pk.
bö - - sen Stund; ein Held da minn - - te das
(pizz.)
Hbl.
Blbl.
Hrf.

T

bräut - li-che Kind Nachtwundrer riß es zur Tie-fe ge-schwind

Str. Fg. Pk. l.H.

Minneleide

Im

Vln.

Ob. Hrnr. Hrnr. p Hbl.

Vc. Vc. Cb.

Wal - - de, wie lach - te der blühn - - de Held! nun

Hrf. Str. pp

— liegt er gar still, die Brust zer-spällt! mit

f p f Fl. Ob.

Pk.

U

Perl' und De-man - - - ten die El - - - - fe sich

Hrnr. Cl. Fg.

Minneleide reißt plötzlich heftig den Schmuck ab und schleudert ihn zu Boden.

schmückt, nie wie-der in Lie - - be wird sie be - glückt! rit. - - -

pp

Schneller.

ff

fort! Ich will nicht! Schreck - licher Zwang! Hin-aus — o könnt ich hin -

ff Str. Pk. u. Tb. mf Pos. Tb. Vc. Cb. tremolo

V

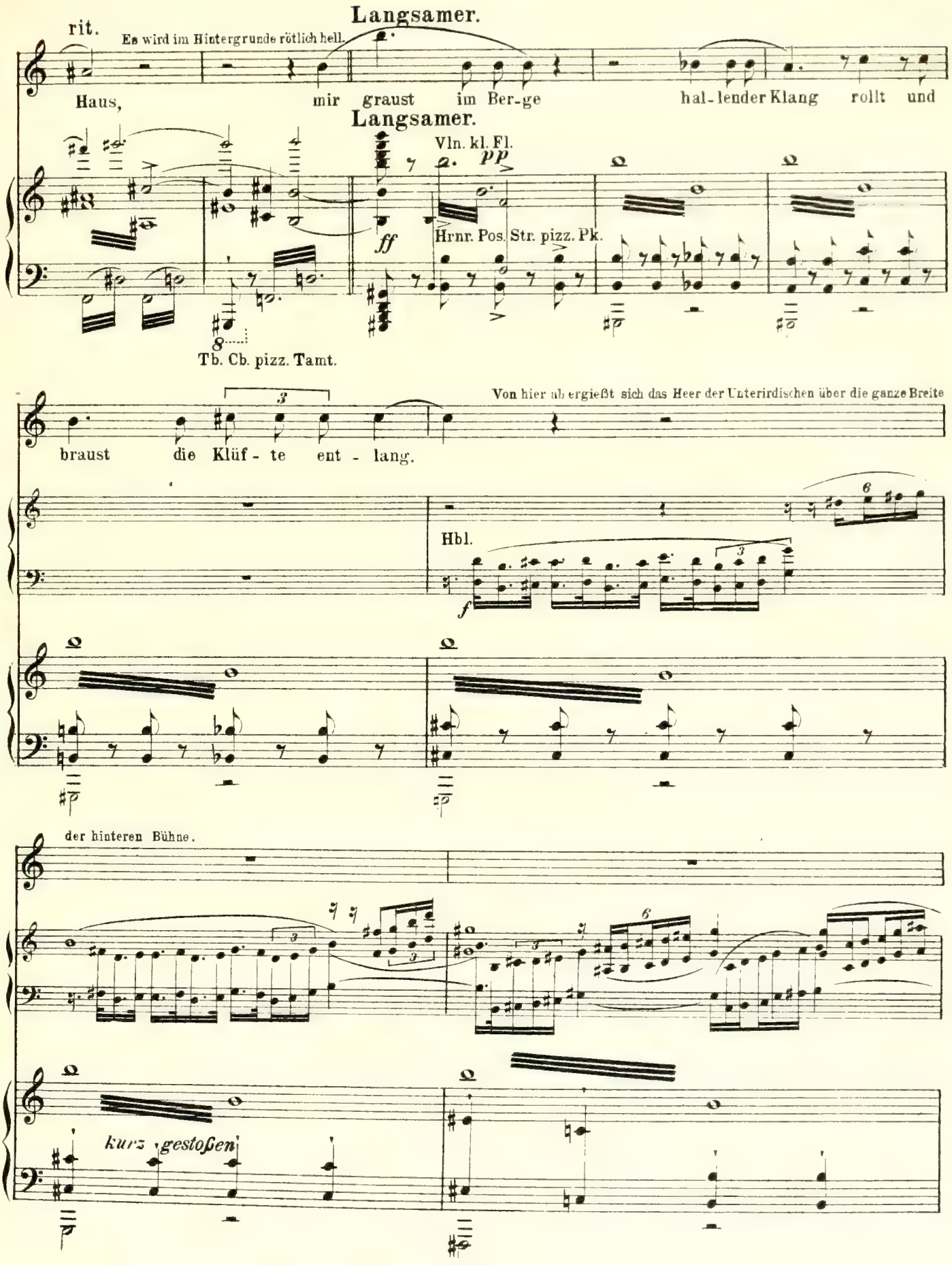
p

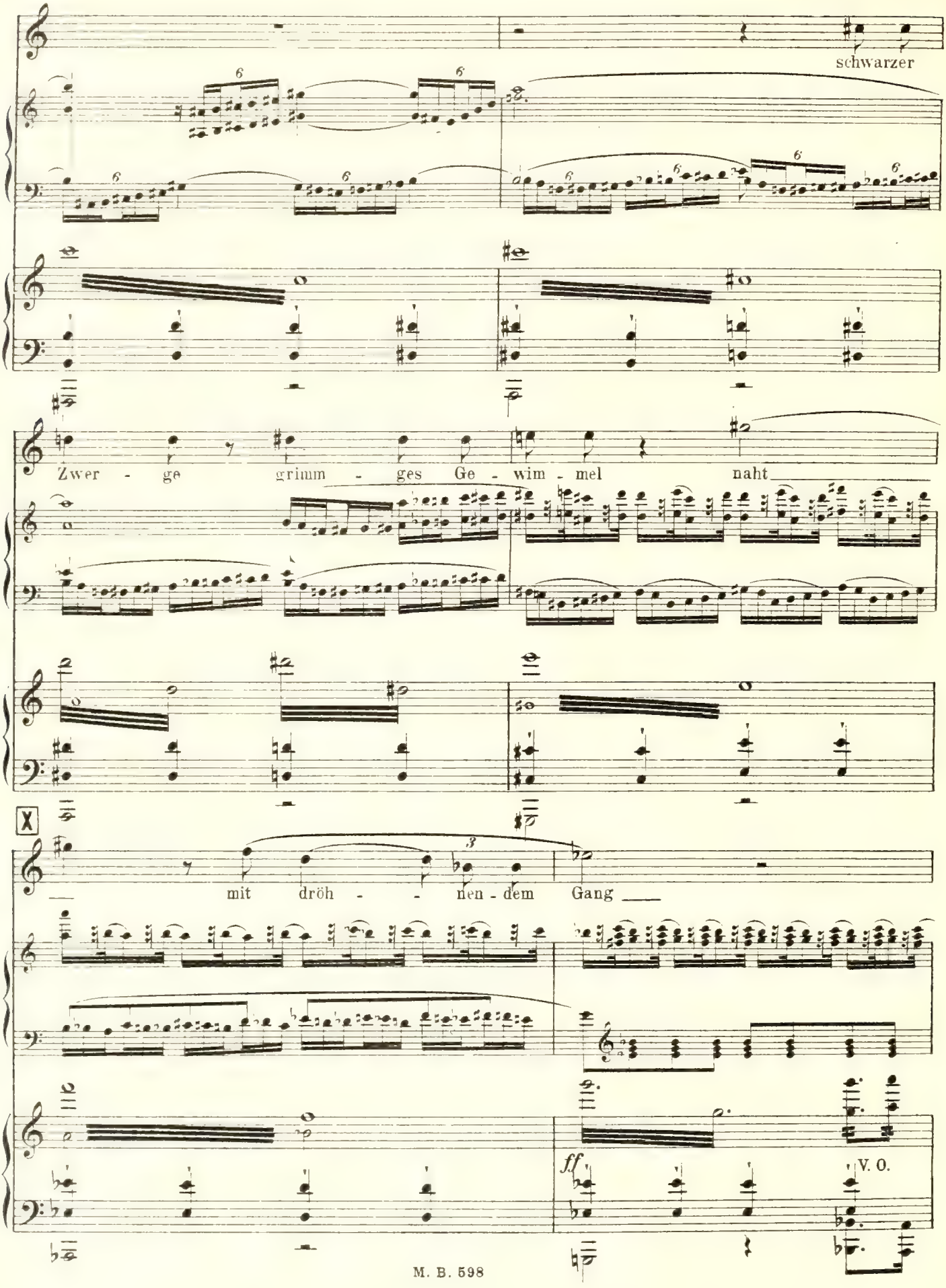
aus! o Wal - des - we - ben so won - - nig und weh! O

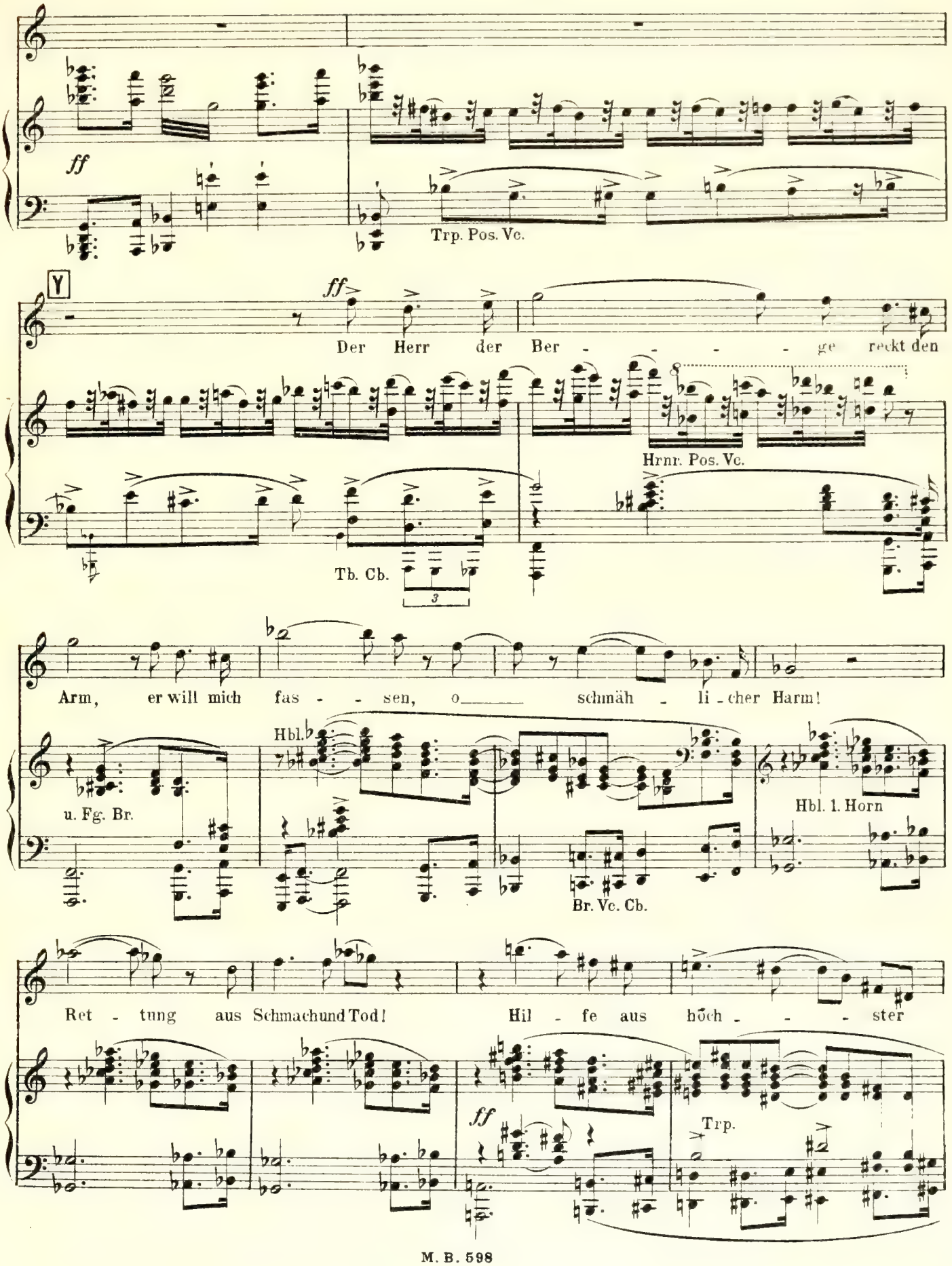
Fl. p Str. Hrf.

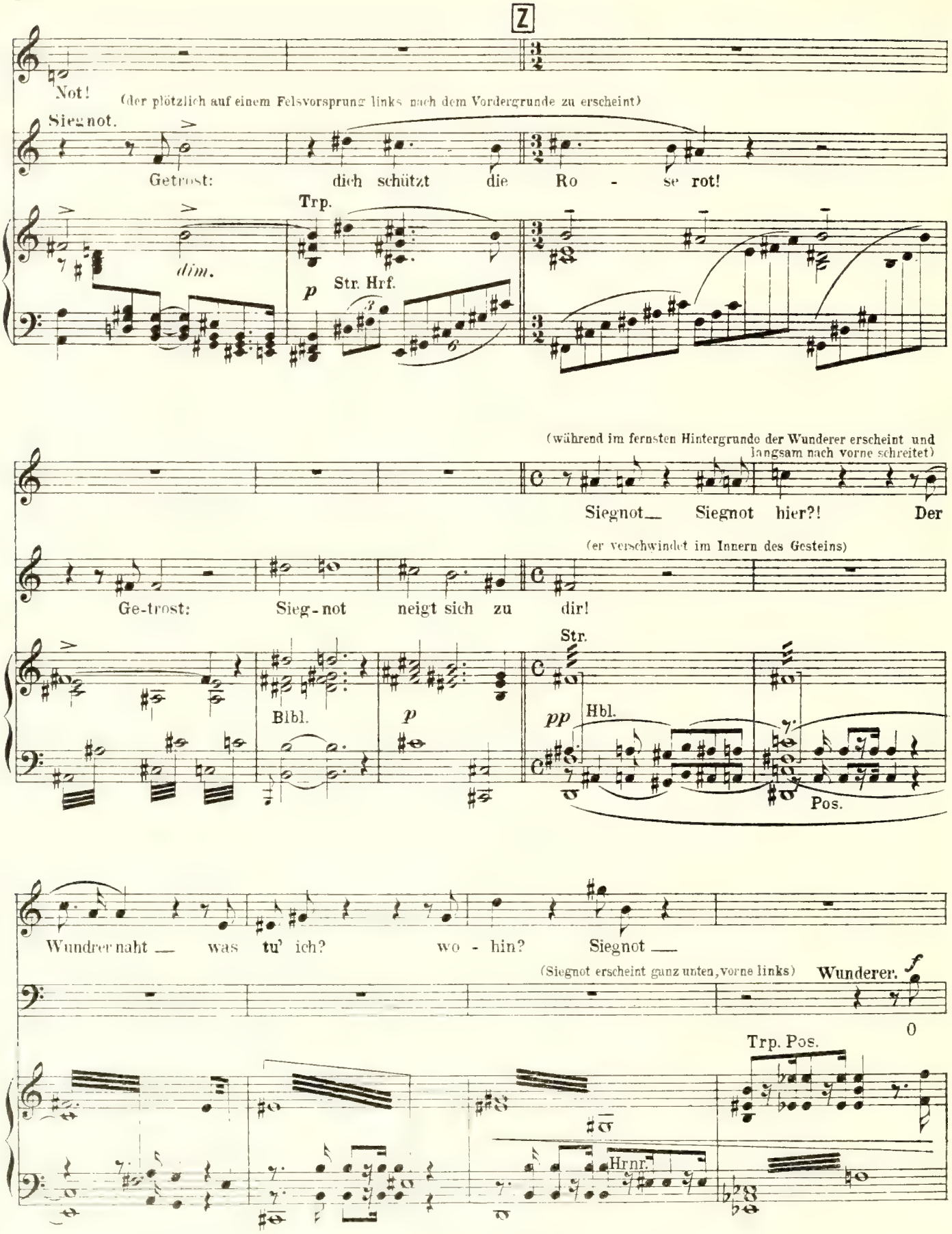
Wäch - ter, Lieb - ster, aus leuchten-der Höh, wie irrt ich so weit von

cresc. Trp. Pos.

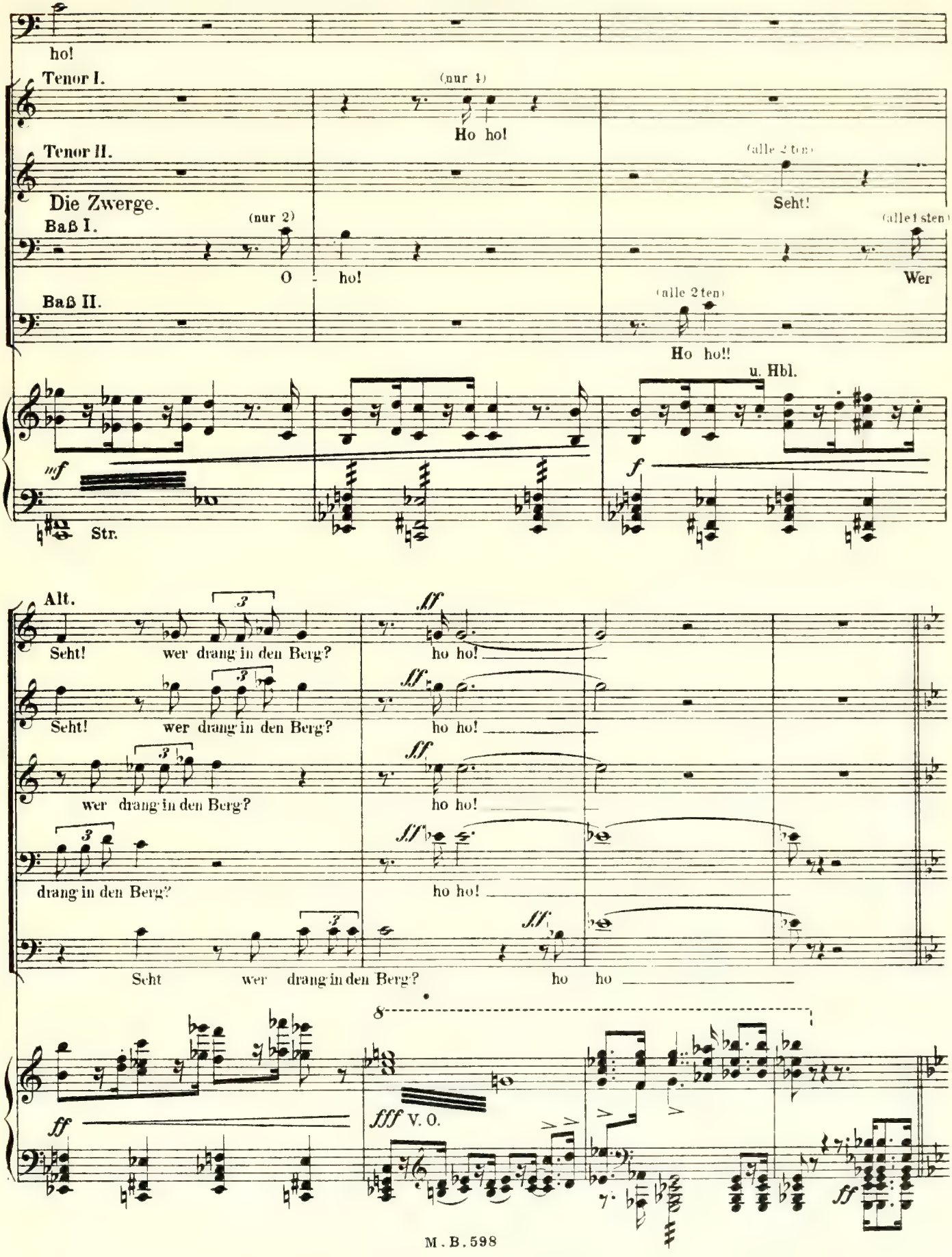

Langsamer.
rit.
Es wird im Hintergrunde rötlich hell.
Haus, mir graust im Ber-ge hal-lender Klang rollt und
Langsamer.
Vln. kl. Fl.
pp
ff
Hrnr. Pos. Str. pizz. Pk.
Tb. Cb. pizz. Tamt.
Von hier ab ergießt sich das Heer der Unterirdischen über die ganze Breite
braust die Klüf - te ent - lang.
Hbl.
f
der hinteren Bühne.
kurz gestoßen


schwarzer
Zwer - ge grimm - ges Ge - wim - mel naht
X
mit dröh - - nen - dem Gang
ff
V. O.


ff
Trp. Pos. Vc.
Y
ff
Der Herr der Ber - - - - - ge reckt den
Hrnr. Pos. Vc.
Tb. Cb.
3
Arm, er will mich fas - - sen, o schmäh - li - cher Harm!
Hbl.
u. Fg. Br.
Hbl. 1. Horn
Br. Vc. Cb.
Ret - tung aus Schmach und Tod! Hil - fe aus höch - - - ster
ff
Trp.


Z
Not!
(der plötzlich auf einem Felsvorsprung links nach dem Vordergrunde zu erscheint)
Siegnot.
Getrost: dich schützt die Ro - se rot!
Trp.
dim.
p
Str. Hrf.
(während im fernsten Hintergrunde der Wunderer erscheint und langsam nach vorne schreitet)
Siegnot__ Siegnot hier?! Der
(er verschwindet im Innern des Gesteins)
Ge-trost: Sieg-not neigt sich zu dir!
Str.
Blbl.
p
pp
Hbl.
Pos.
Wundrer naht __ was tu' ich? wo - hin? Siegnot __
(Siegnot erscheint ganz unten, vorne links)
Wunderer.
f
Trp. Pos.
Hrnr.

Der Wunderer betritt, von Zwergen umringt, die Vorderbühne; er hält an.



Wunderer
(er blickt scharf herüber und erkennt Siegnot) (höhnisch)

1

Schon auferstanden? Drücktedich Zarten das har-te Bett?

Pos. m. D.

Moch-test al-lein nicht lie-gen? Den Tau-ber trieben wohl zärt-li-che

Eh.

c.H. c.H. t.H. t.H. t.H.

Cl.

Trie-be der Tau-bin zu fol-gen, aus luft-ger Höh in nächt-ge

p

2

Ban-de blind und bang sich zu stür-zen?

Alt.

Die Zwerge.

Tenor.

ff

Wir be-rei-ten ein Bet-te dir, tief und

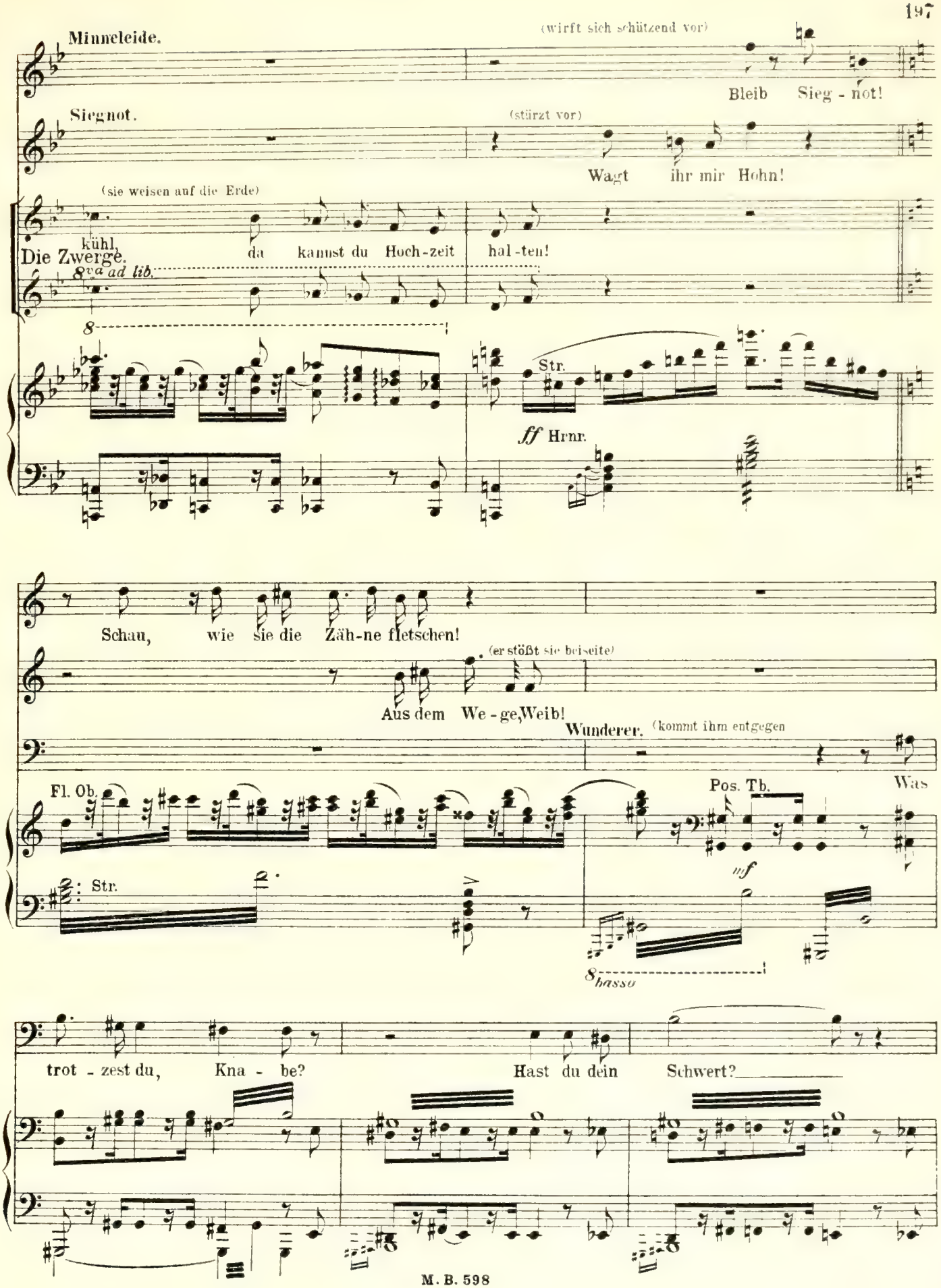
ff

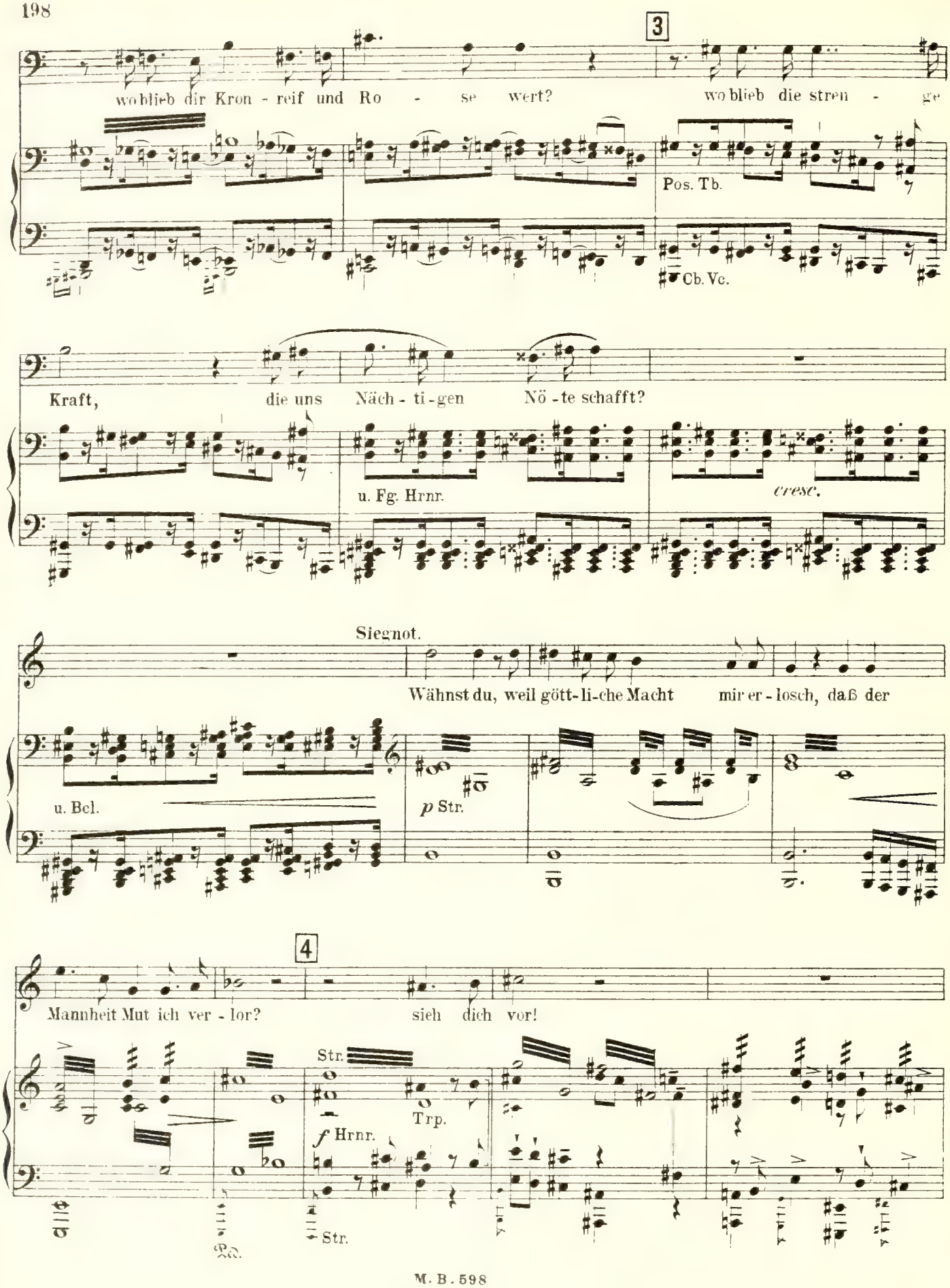
8

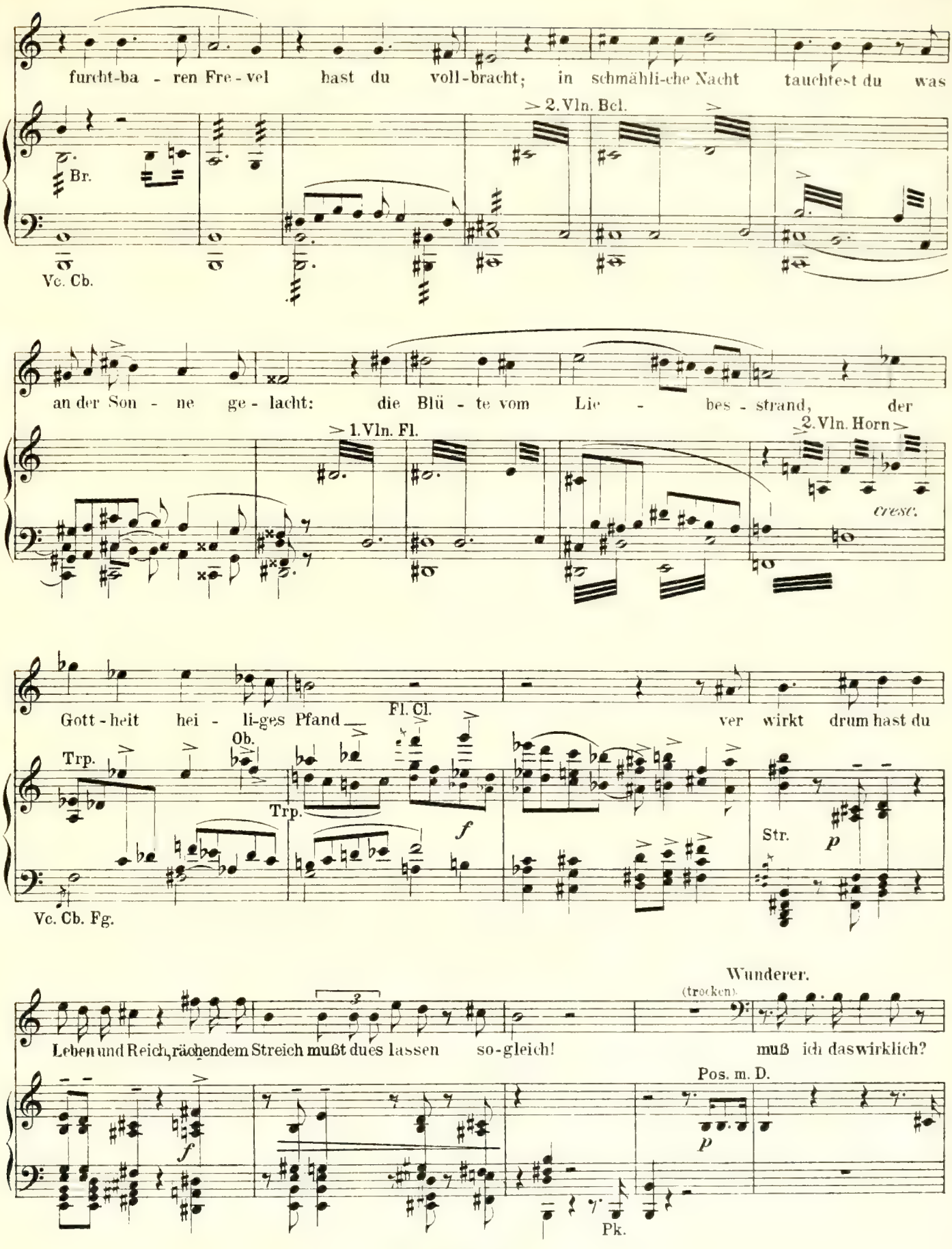
Hbl.

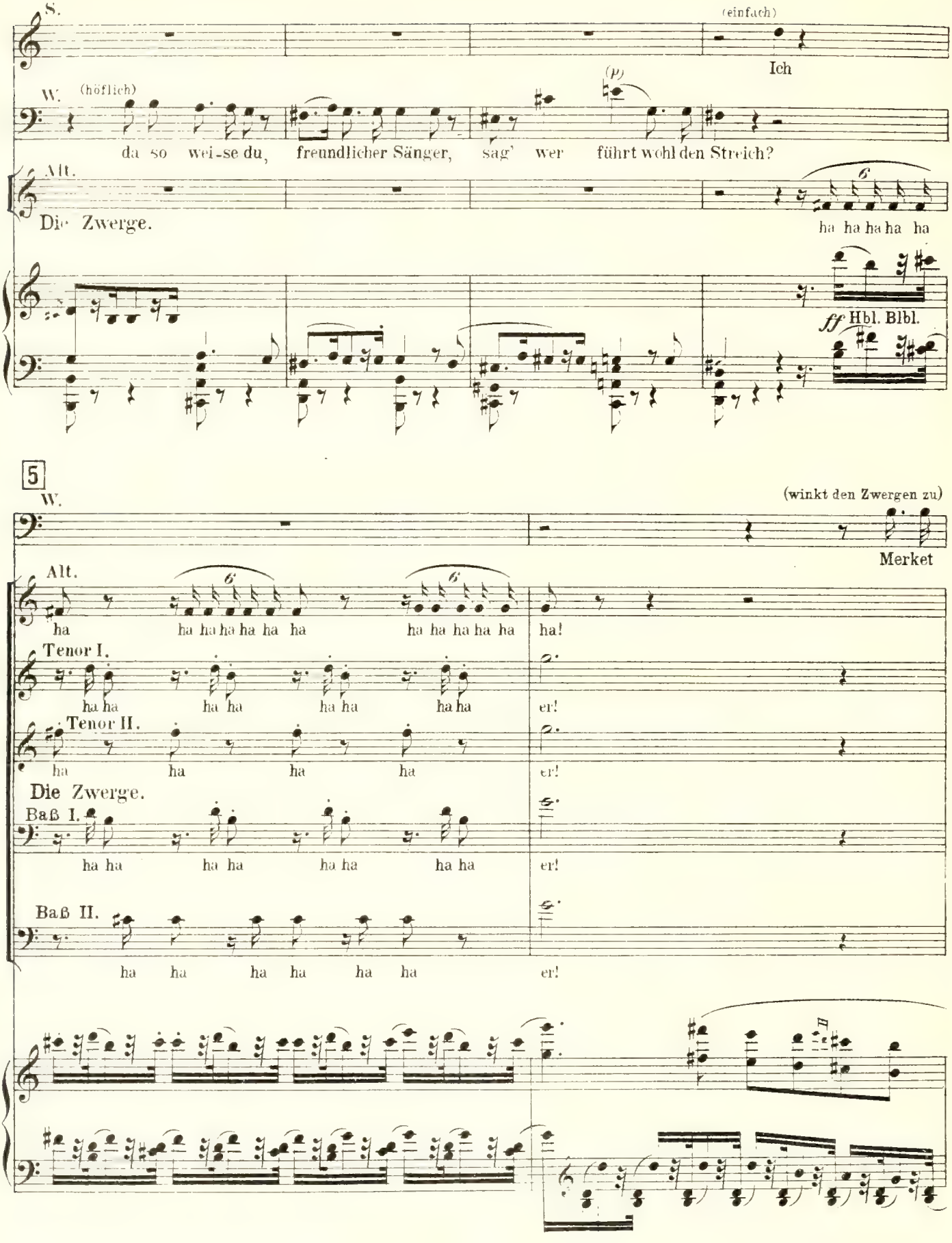
f Hbl. Blbl.

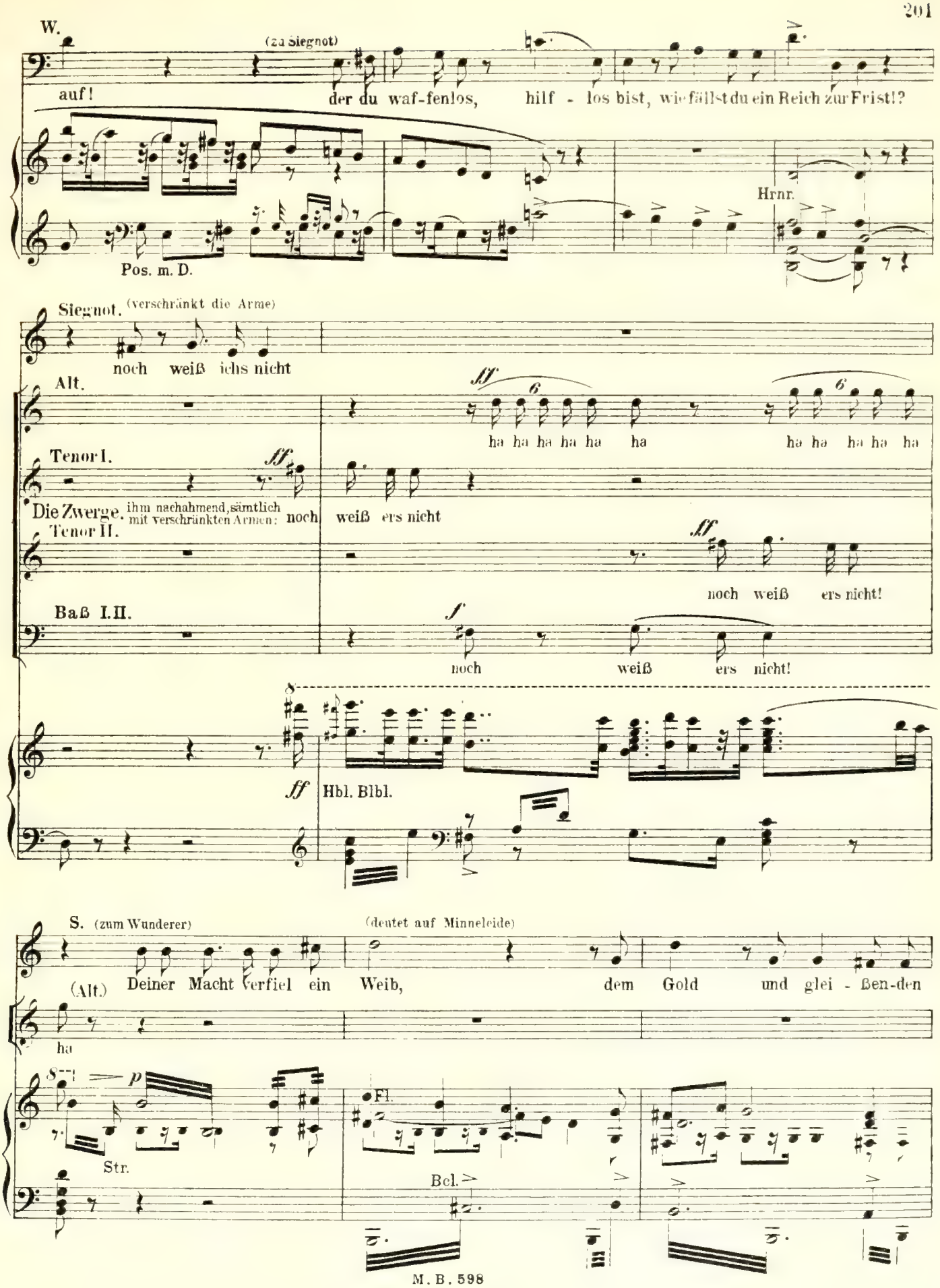
Pos. o. D. Tb.

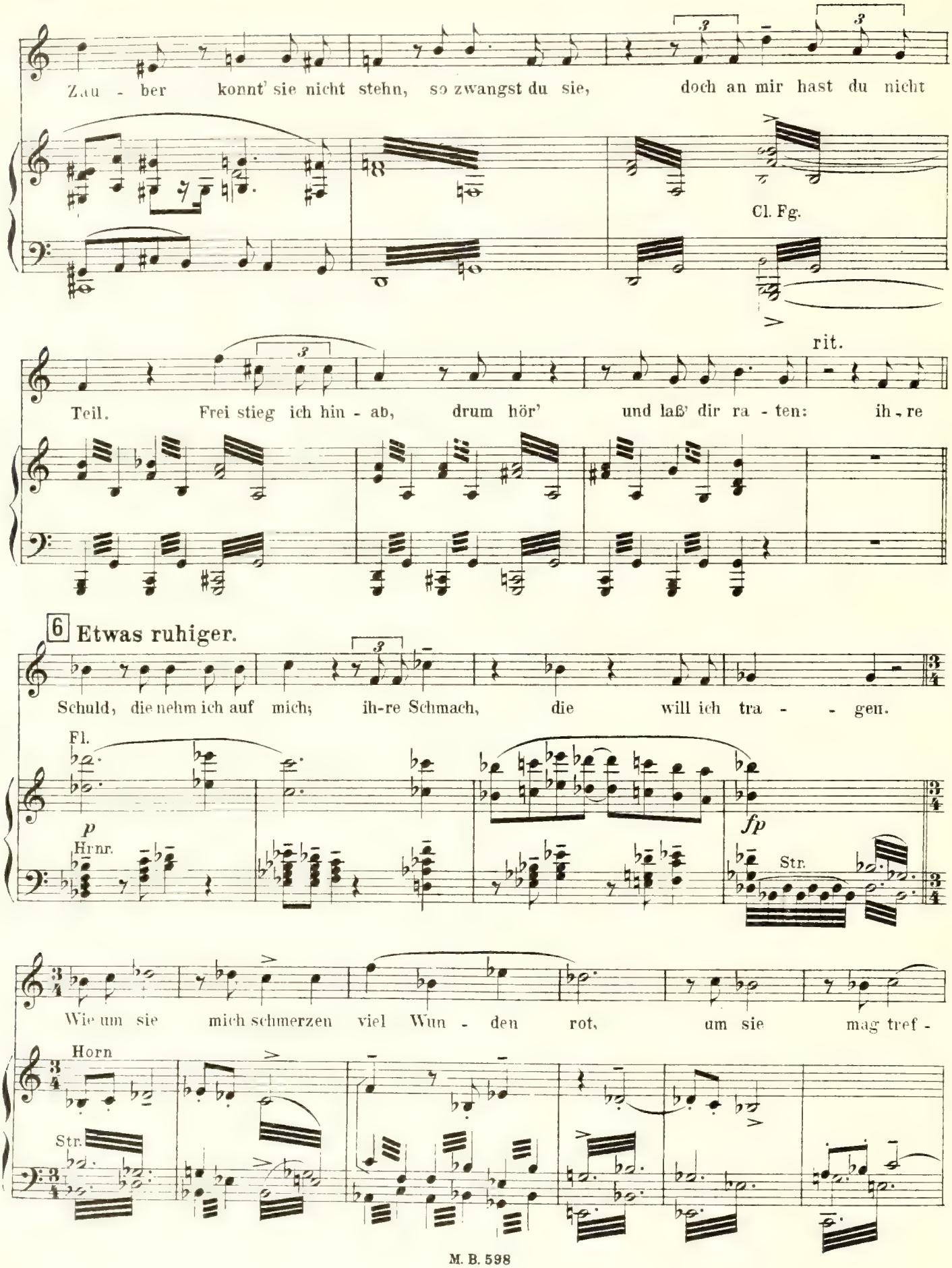

Minneleide.
(wirft sich schützend vor)
Bleib Sieg - not!
Siegnot.
(stürzt vor)
Wagt ihr mir Hohn!
(sie weisen auf die Erde)
kühl, da kannst du Hoch-zeit hal-ten!
Die Zwerge.
8va ad lib.
Str.
ff Hrnr.
Schau, wie sie die Zäh-ne fletschen!
(er stößt sie beiseite)
Aus dem We - ge, Weib!
Wunderer.
(kommt ihm entgegen
Fl. Ob.
Str.
Pos. Tb.
Was
mf
8 basso
trot - zest du, Kna - be?
Hast du dein Schwert?

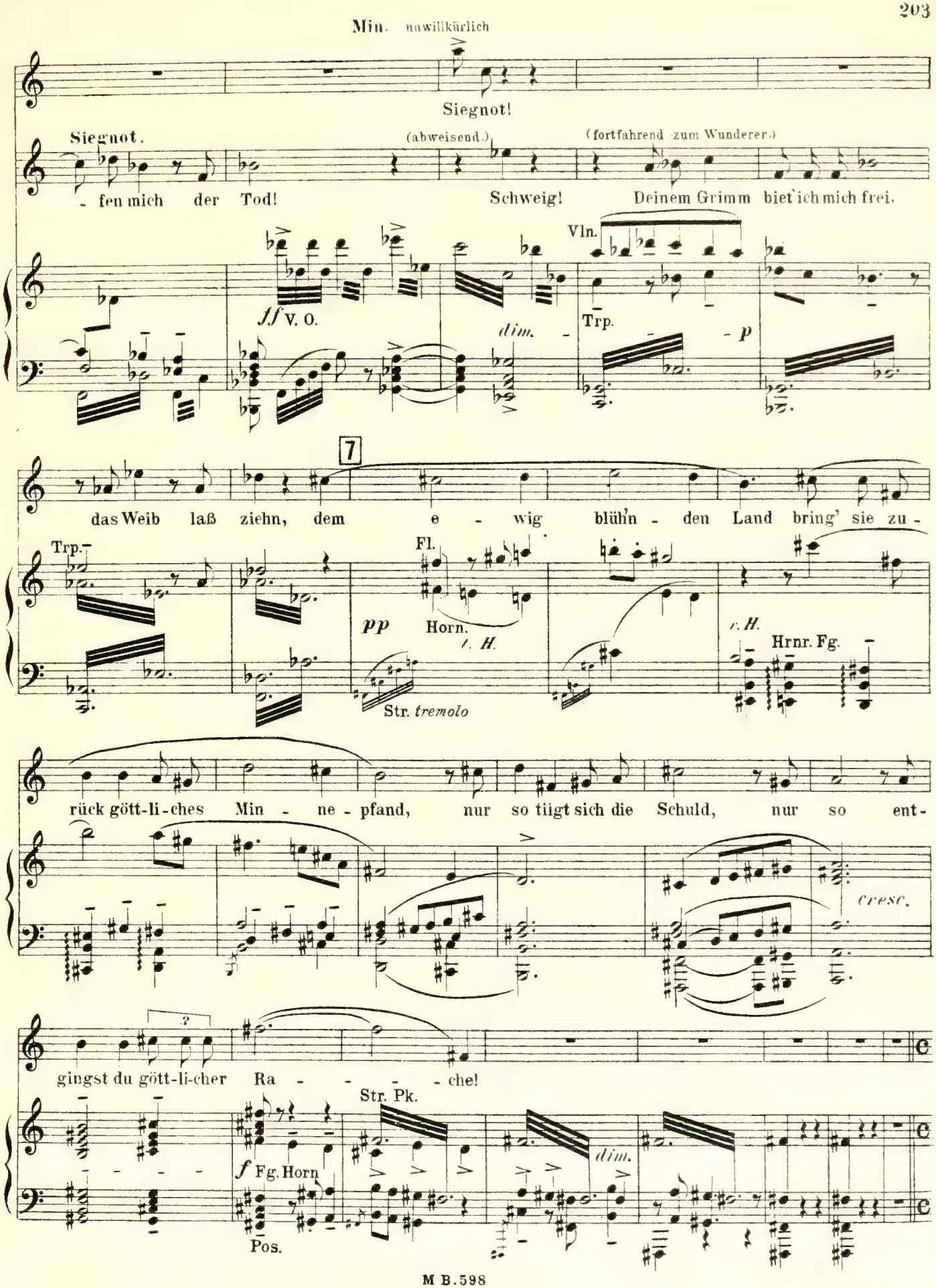

3
wo blieb dir Kron - reif und Ro - se wert?
wo blieb die stren - ge
Pos. Tb.
Cb. Vc.
Kraft,
die uns Näch - ti - gen Nö - te schafft?
u. Fg. Hrnr.
cresc.
Siegnot.
Wähnst du, weil gött - li - che Macht mir er - losch, daß der
u. Bcl.
p Str.
4
Mannheit Mut ich ver - lor?
sieh dich vor!
Str.
Trp.
f Hrnr.
Str.
Ped.

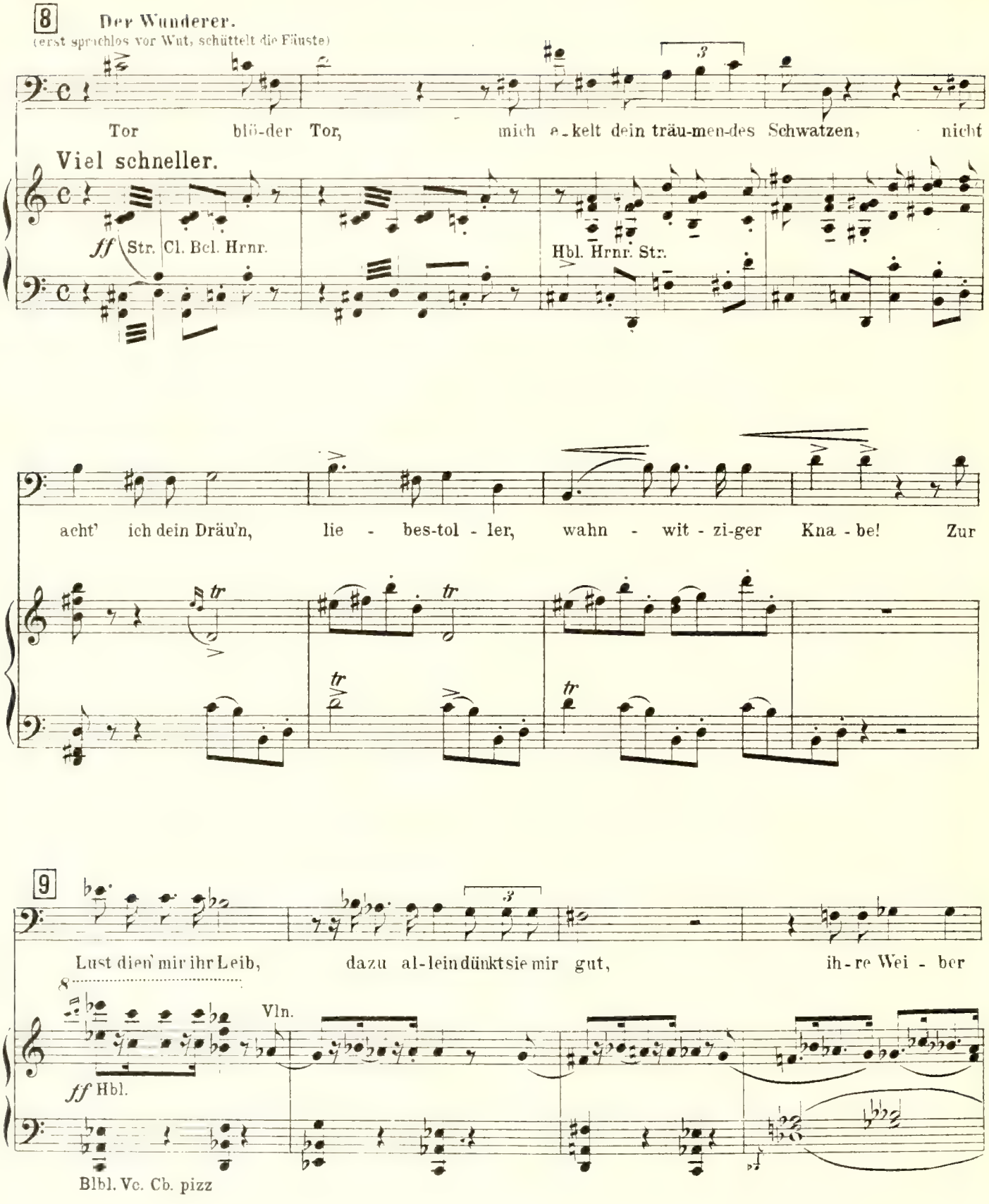

furcht-ba - ren Fre - vel hast du voll-bracht; in schmähli-che Nacht tauchtest du was
Br.
2. Vln. Bcl.
Vc. Cb.
an der Son - ne ge - lacht: die Blü - te vom Lie - bes - strand, der
1. Vln. Fl.
2. Vln. Horn
cresc.
Gott - heit hei - li-ges Pfand
Fl. Cl.
ver wirkt drum hast du
Ob.
Trp.
Trp.
f
Str.
p
Vc. Cb. Fg.
Wunderer.
(trocken)
Leben und Reich, rächendem Streich mußt dues lassen so-gleich!
muß ich das wirklich?
Pos. m. D.
f
p
Pk.

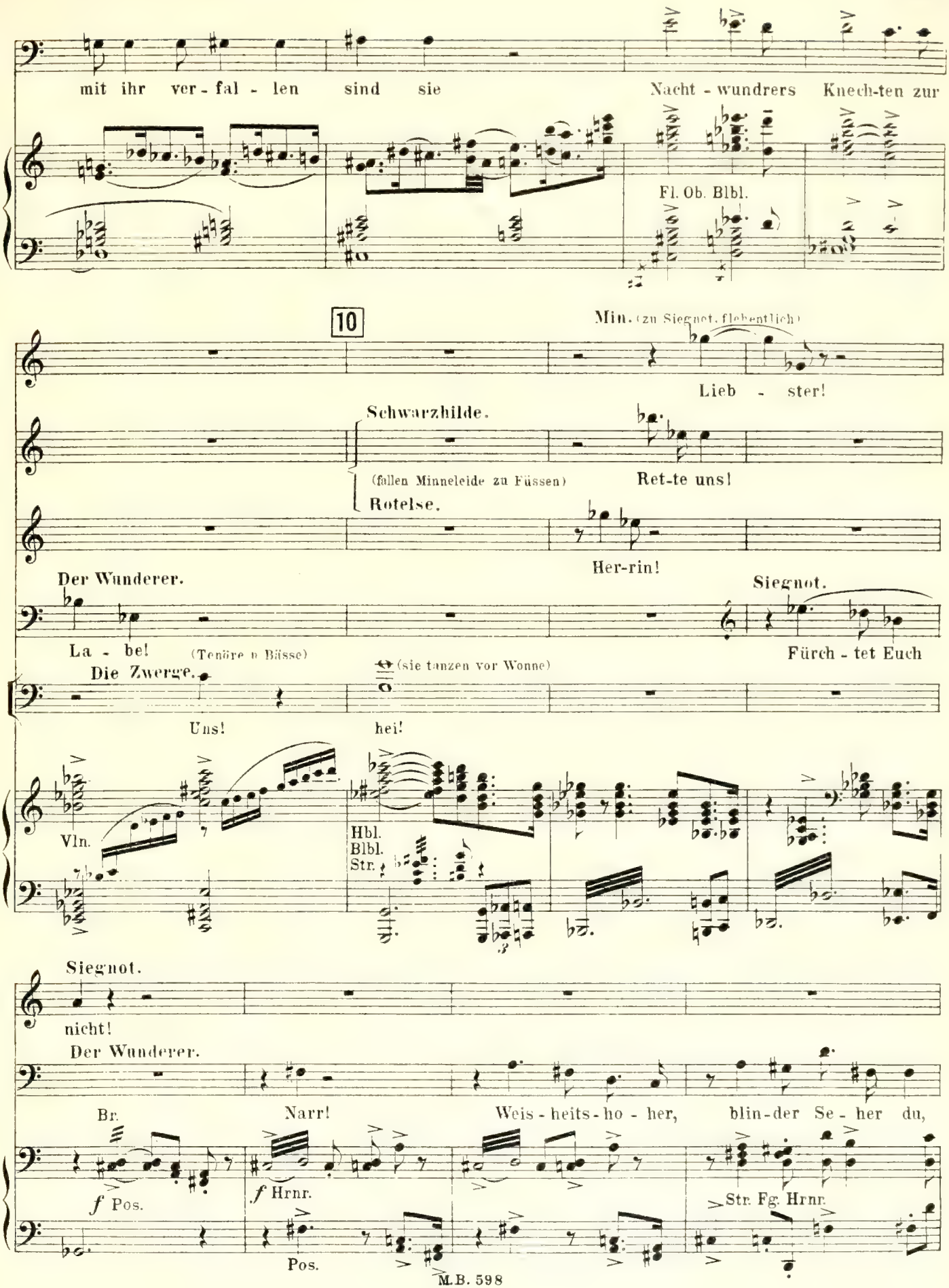

S.
(einfach)
Ich
W.
(höflich)
(p)
da so wei-se du, freundlicher Sänger, sag' wer führt wohl den Streich?
Alt.
Die Zwerge.
ha ha ha ha ha
ff Hbl. Blbl.
5
W.
(winkt den Zwergen zu)
Merket
Alt.
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
Tenor I.
ha ha ha ha ha ha ha ha er!
Tenor II.
ha ha ha ha er!
Die Zwerge.
Baß I.
ha ha ha ha ha ha ha ha er!
Baß II.
ha ha ha ha ha ha er!

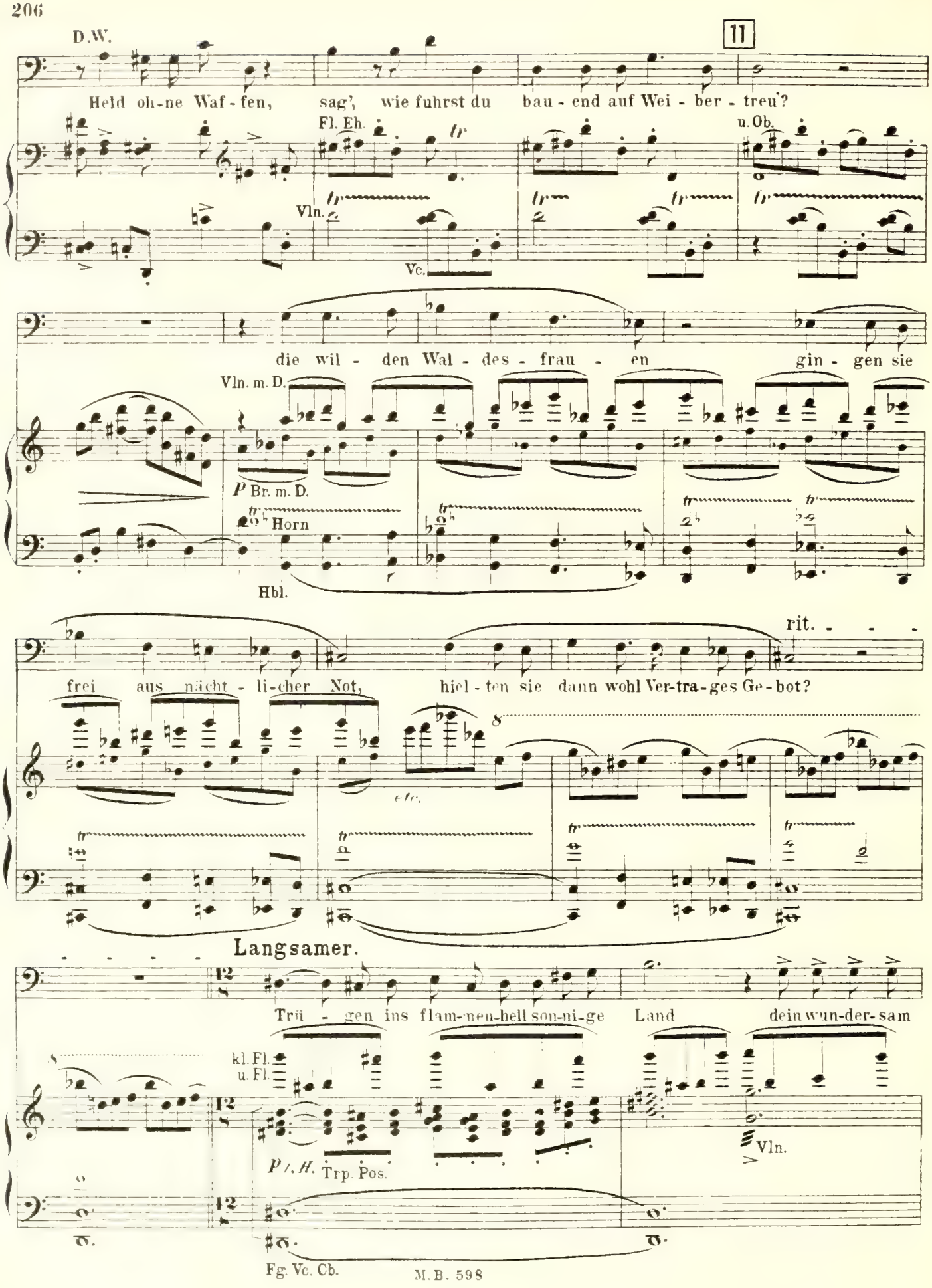

W.
(zu Siegnot)
auf!
der du waf-fenlos, hilf - los bist, wie fällst du ein Reich zur Frist!?
Pos. m. D.
Hrnr.
Siegnot. (verschränkt die Arme)
noch weiß ichs nicht
Alt.
ff
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha
Tenor I.
Die Zwerge, ihm nachahmend, sämtlich mit verschränkten Armen:
Tenor II.
noch weiß ers nicht
noch weiß ers nicht!
Baß I.II.
noch weiß ers nicht!
Hbl. Blbl.
S. (zum Wunderer)
(deutet auf Minneleide)
(Alt.)
Deiner Macht verfiel ein Weib, dem Gold und glei - ßen-den
ha
Str.
Fl.
Bcl.

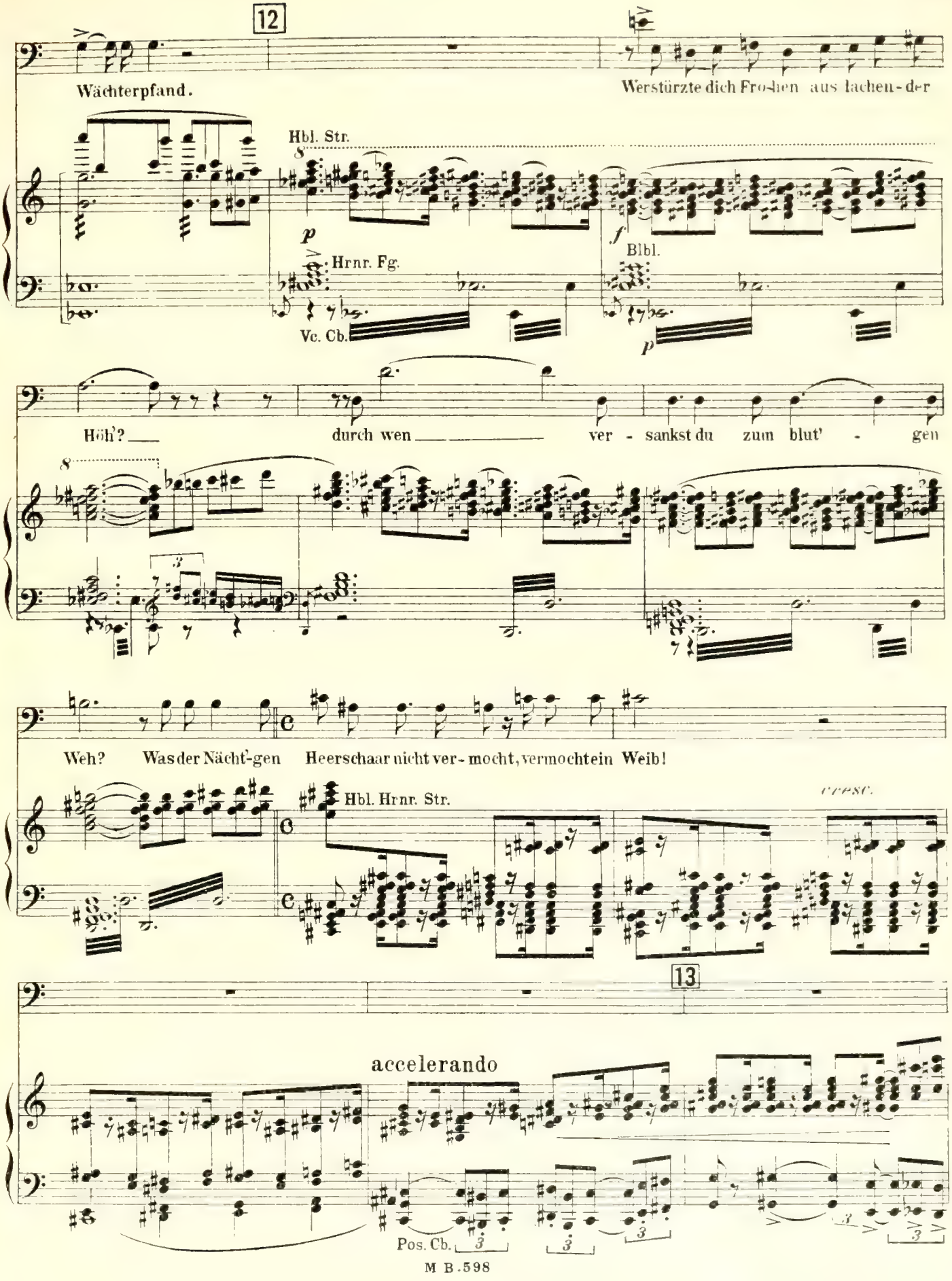

Zau - ber konnt' sie nicht stehn, so zwangst du sie, doch an mir hast du nicht
Cl. Fg.
rit.
Teil. Frei stieg ich hin - ab, drum hör' und laß' dir ra - ten: ih - re
6 Etwas ruhiger.
Schuld, die nehm ich auf mich; ih-re Schmach, die will ich tra - - - gen.
Fl.
p
Hrnr.
fp
Str.
Wie um sie mich schmerzen viel Wun - den rot, um sie mag tref -
Horn
Str.


Min. unwillkürlich
Siegnot!
Siegnot.
(abweisend.)
(fortfahrend zum Wunderer.)
- fen mich der Tod!
Schweig!
Deinem Grimm biet' ich mich frei.
Vln.
ff V. O.
dim.
Trp.
p
7
das Weib laß ziehn, dem e - wig blühn - den Land bring' sie zu -
Trp.
Fl.
pp
Horn.
1. H.
Str. tremolo
1. H.
Hrnr. Fg.
rück gött-li-ches Min - ne - pfand, nur so tiigt sich die Schuld, nur so ent -
cresc.
3
gingst du gött-li-cher Ra - - - - che!
Str. Pk.
f Fg. Horn
dim.
Pos.


8
Der Wunderer.
(erst sprachlos vor Wut, schüttelt die Fäuste)
Tor blö-der Tor, mich e-kelt dein träu-men-des Schwatzen, nicht
Viel schneller.
ff Str. Cl. Bcl. Hrnr.
Hbl. Hrnr. Str.
acht' ich dein Dräu'n, lie - bes-tol - ler, wahn - wit - zi-ger Kna - be! Zur
9
Lust dien' mir ihr Leib, dazu al-lein dünkt sie mir gut, ih-re Wei - ber
Vln.
ff Hbl.
Blbl. Vc. Cb. pizz


mit ihr ver - fal - len sind sie
Nacht - wundrers Knech-ten zur
Fl. Ob. Blbl.
10
Min. (zu Siegnot, flehentlich)
Lieb - ster!
Schwarzhilde.
(fallen Minneleide zu Füssen)
Ret-te uns!
Rotelse.
Her-rin!
Der Wunderer.
Siegnot.
La - be!
(Tenöre u Bässe)
Die Zwerge.
Fürch - tet Euch
(sie tanzen vor Wonne)
Uns!
hei!
Vln.
Hbl.
Blbl.
Str.
Siegnot.
nicht!
Der Wunderer.
Br.
Narr!
Weis - heits - ho - her,
blin-der Se - her du,
f Pos.
f Hrnr.
Str. Fg. Hrnr.
Pos.


D.W.
11
Held oh-ne Waf-fen, sag', wie fuhrst du bau-end auf Wei-ber-treu'?
Fl. Eh.
u. Ob.
Vln.
Vc.
die wil-den Wal-des-frau-en gin-gen sie
Vln. m. D.
P Br. m. D.
Horn
Hbl.
rit.
frei aus nächt-li-cher Not, hiel-ten sie dann wohl Ver-tra-ges Ge-bot?
etc.
Langsamer.
Trü-gen ins flam-nen-hell son-ni-ge Land dein wun-der-sam
kl. Fl.
u. Fl.
P. H. Trp. Pos.
Vln.
Fg. Vc. Cb.


12
Wächterpfand.
Werstürzte dich Frohlen aus lachen-der
Hbl. Str.
p
Hrnr. Fg.
Vc. Cb.
f
Blbl.
p
Höh'?
durch wen
ver - sankst du zum blut' - gen
Weh? Was der Nächt'-gen Heerschaar nicht ver-mocht, vermochtein Weib!
Hbl. Hrnr. Str.
cresc.
13
accelerando
Pos. Cb.

Schneller.

ff

Nun herrscht in den Ber - - - - gen

8 Vln.

ff

Hbl. Blbl.

Nacht - - wund' - rer al - lein. Durch Wei - bes Ver-

f Hbl. Trp.

rat ge - wann er den Krieg, und dem Wei - be sollt ich ver-

r.H. l.H.

14

(Siegnot schweigt; der Kopf sinkt ihm auf die Brust.)

Wieder langsamer.

traun?

Alt. Die Zwerge.

(Die Zwerge zeigen auf Siegnot und rufen zu Minneleide:)

Min - ne - lei - de, Min - ne - lei - de, Min - ne -

Tenor.

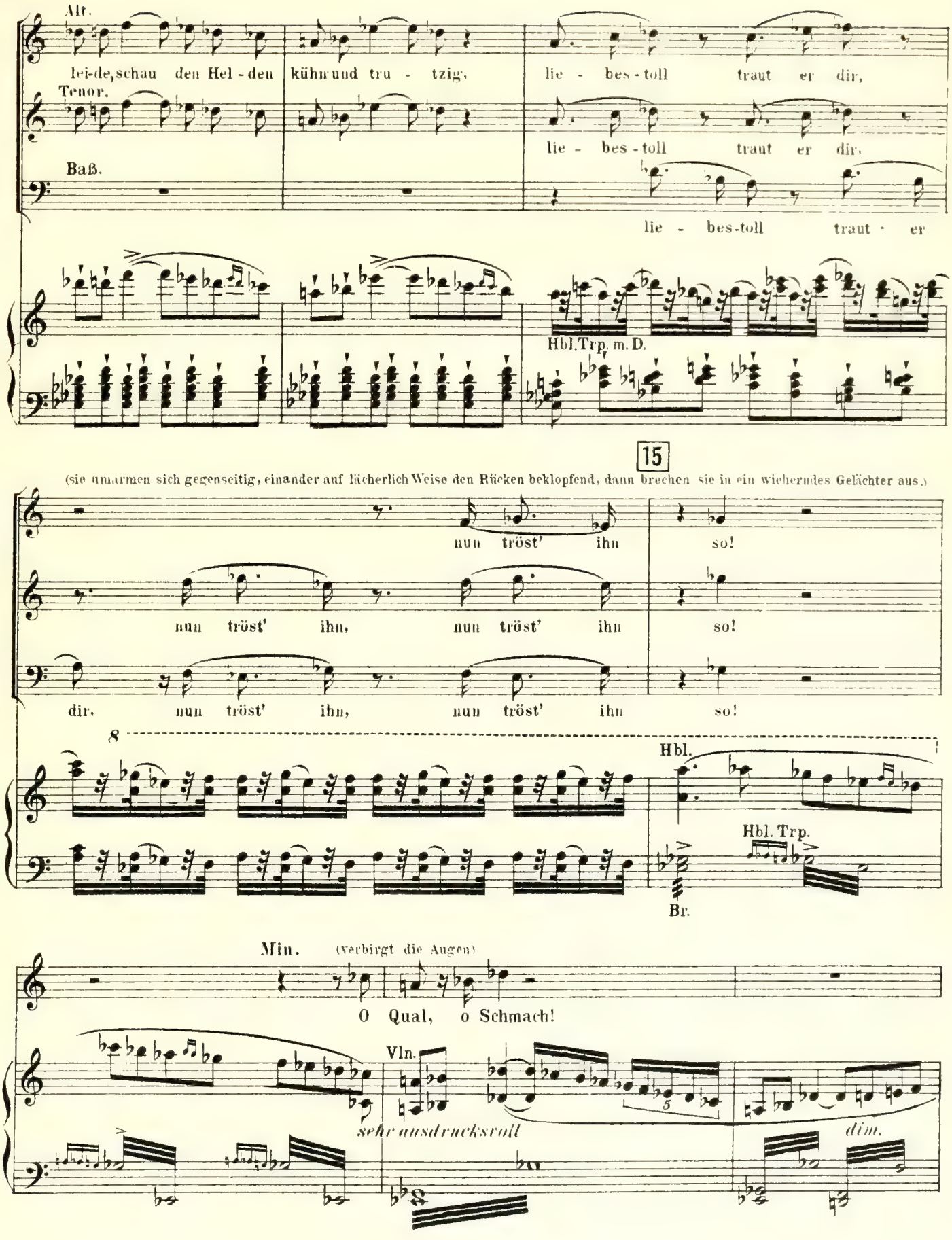
Wieder langsamer.

Hbl.

Hrnr.

ff

Trp. Pos. Str. pizz.


Alt.
lei-de, schau den Hel-den kühn und tru - tzig,
lie - bes-toll traut er dir,
Tenor.
lie - bes-toll traut er dir,
Baß.
lie - bes-toll traut - er
Hbl. Trp. m. D.
15
(sie umarmen sich gegenseitig, einander auf lächerlich Weise den Rücken beklopfend, dann brechen sie in ein wieherndes Gelächter aus.)
nun tröst' ihn so!
nun tröst' ihn, nun tröst' ihn so!
dir, nun tröst' ihn, nun tröst' ihn so!
8
Hbl.
Hbl. Trp.
Br.
Min. (verbirgt die Augen)
O Qual, o Schmach!
Vln.
sehr ausdrucksvoll
dim.

(munter zu Siegmot.)

Auf, Wäch-ter, lus-tig! hör' was ich bie-te; lit-test du einmal Schmach: zum

Trp.

Gemächlich. (doch nicht zu langsam)

Vln.

Hrnr.

u. Eh.

Vc.

zwei-ten Ma-le magst es nun kos-ten, beim Wor-te fass' ich dich fest.

Br.

Br.

Hrnr.

Vc. Cb.

16

dei-ne Was-ser-frau-e steig' an der Ster-ne Licht, dem e-wig glän-zen-den Gar-ten

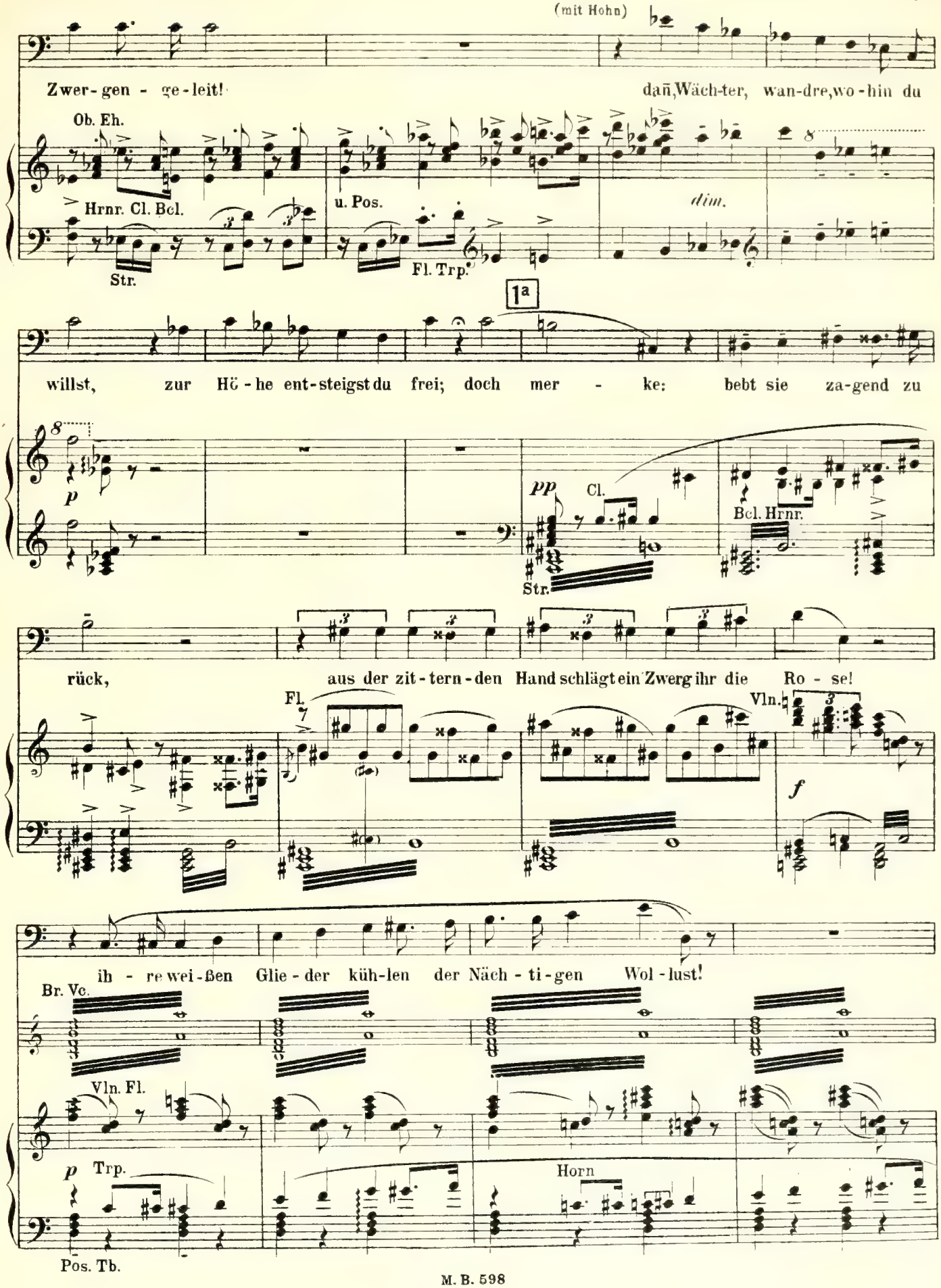
Fl.

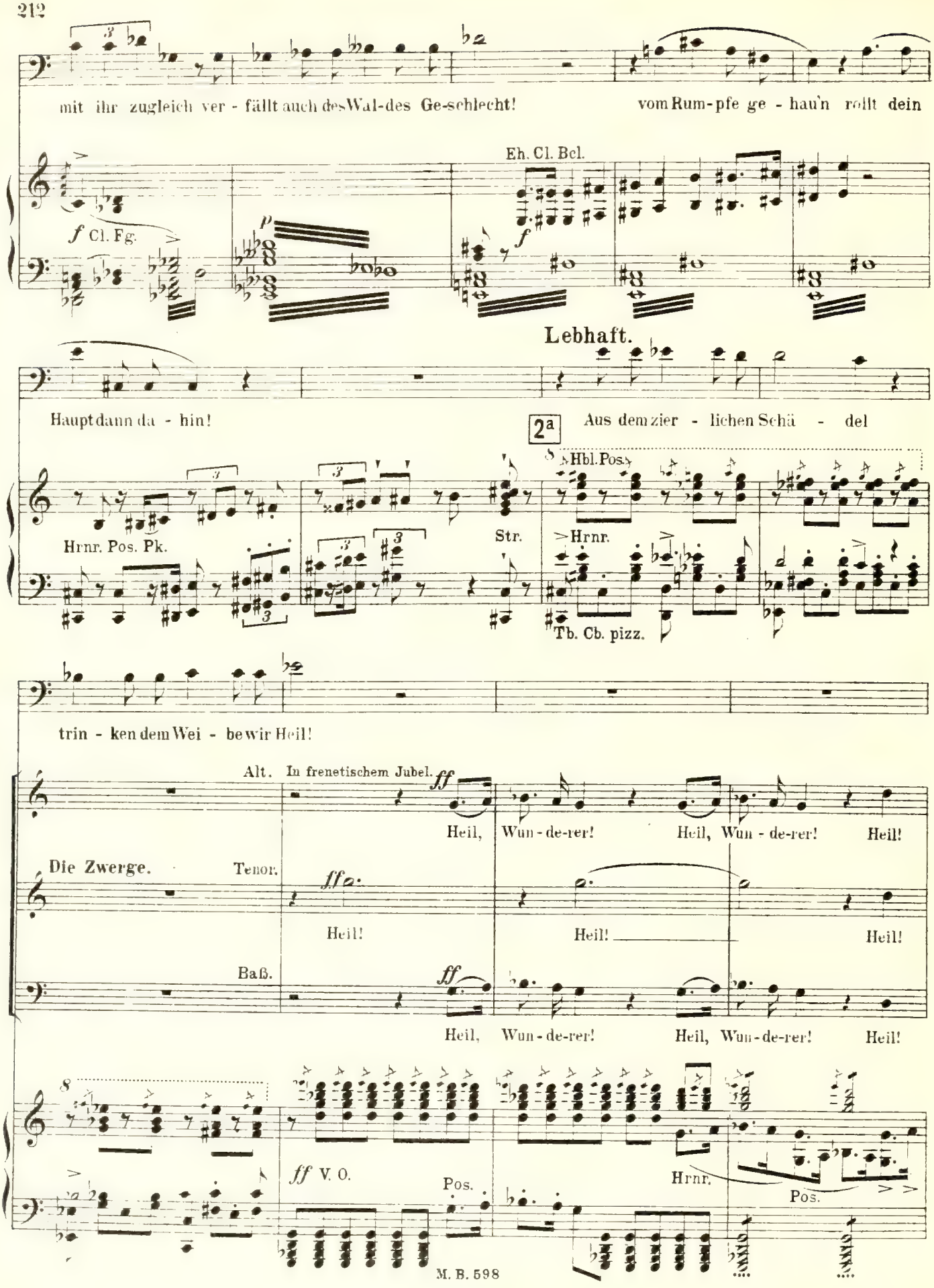
Pk.

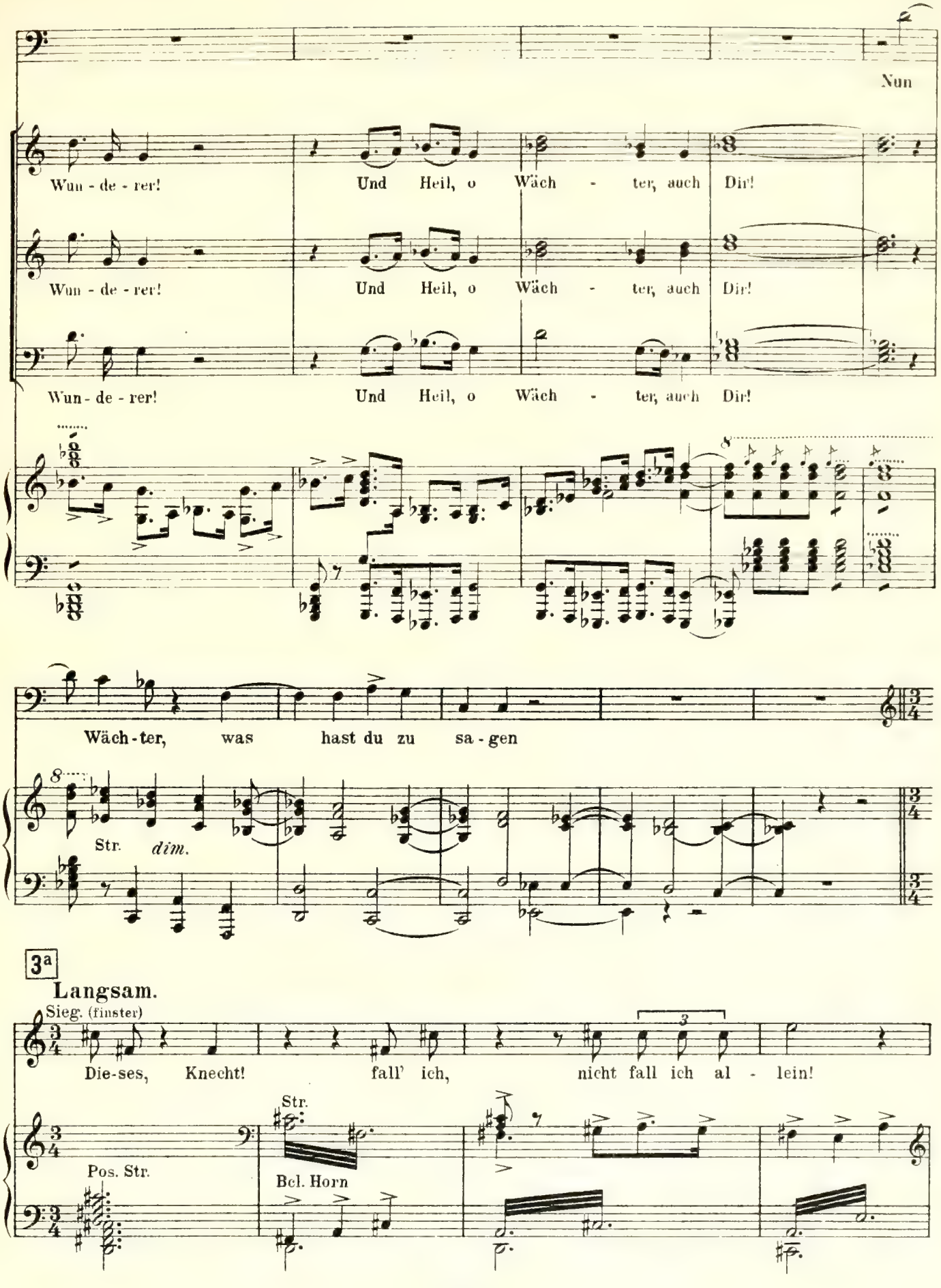
geb' sie die Ro-se zu-rück. auf den Fer-sen dicht doch folgt ihr ein

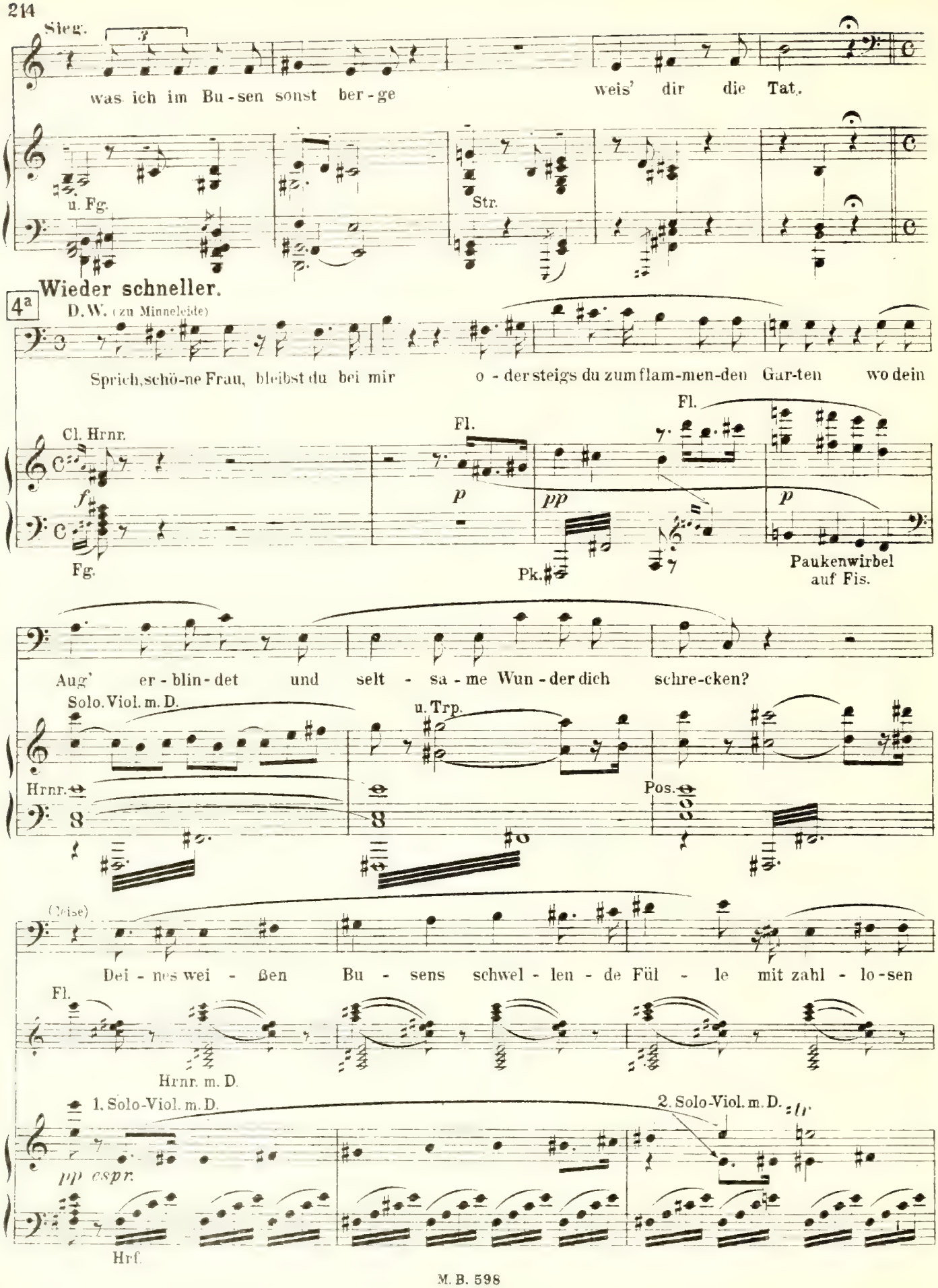
Br.

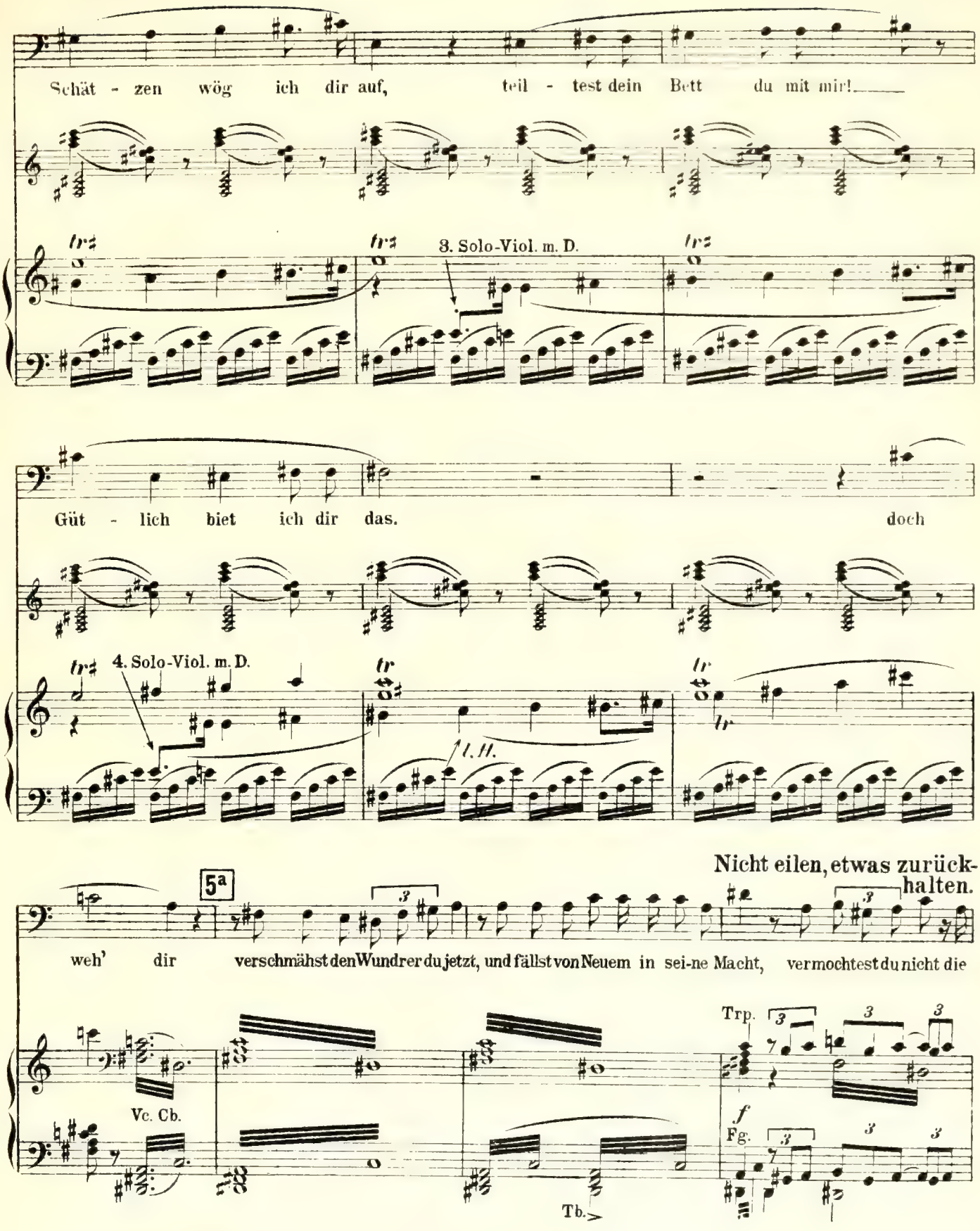
Fg.

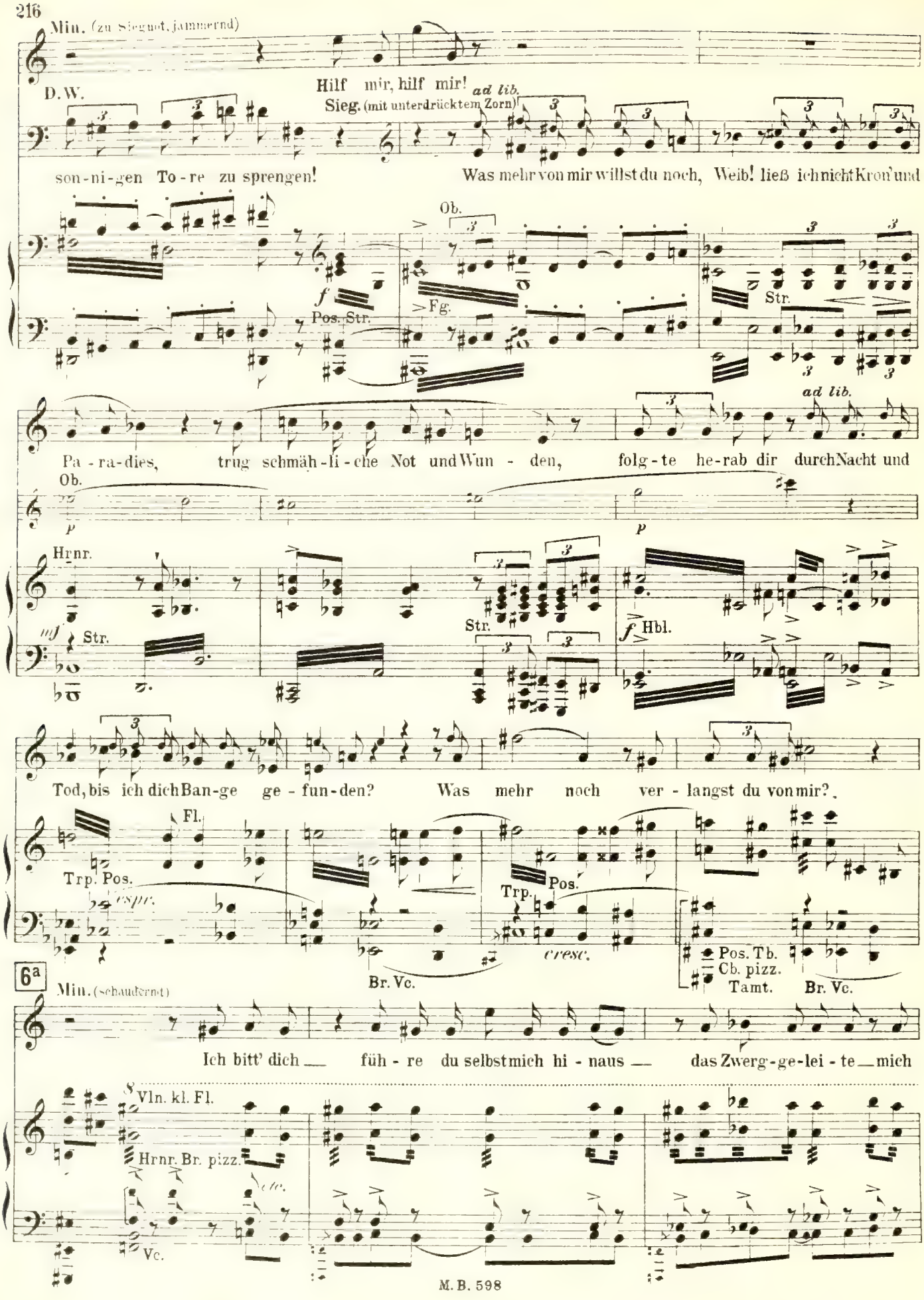

(mit Hohn)
Zwer-gen - ge-leit!
dañ, Wäch-ter, wan-dre, wo-hin du
Ob. Eh.
Hrnr. Cl. Bcl.
Str.
u. Pos.
Fl. Trp.
dim.
1a
willst, zur Hö-he ent-steigst du frei; doch mer - ke: bebt sie za-gend zu
p
pp
Cl.
Str.
Bcl. Hrnr.
rück, aus der zit-tern-den Hand schlägt ein Zwerg ihr die Ro - se!
Fl.
Vln.
f
ih - re wei-ßen Glie-der küh-len der Näch-ti-gen Wol-lust!
Br. Vc.
Vln. Fl.
p
Trp.
Horn
Pos. Tb.


mit ihr zugleich ver - fällt auch des Wal-des Ge-schlecht!
vom Rum-pfe ge - hau'n rollt dein
Eh. Cl. Bcl.
f Cl. Fg.
p
f
Lebhaft.
Haupt dann da - hin!
2a
Aus dem zier - lichen Schä - del
Hbl. Pos.
Hrnr. Pos. Pk.
Str.
Hrnr.
Tb. Cb. pizz.
trin - ken dem Wei - be wir Heil!
Alt.
In frenetischem Jubel.
ff
Heil, Wun - de-rer! Heil, Wun - de-rer! Heil!
Die Zwerge.
Tenor.
ff
Heil! Heil! Heil!
Baß.
ff
Heil, Wun - de-rer! Heil, Wun - de-rer! Heil!
ff V. O.
Pos.
Hrnr.
Pos.


Nun
Wun - de - rer!
Und Heil, o Wäch - ter, auch Dir!
Wun - de - rer!
Und Heil, o Wäch - ter, auch Dir!
Wun - de - rer!
Und Heil, o Wäch - ter, auch Dir!
Wäch - ter, was hast du zu sa - gen
Str.
dim.
3a
Langsam.
Sieg. (finster)
Die - ses, Knecht! fall' ich, nicht fall ich al - lein!
Str.
Pos. Str.
Bcl. Horn


Sieg.
was ich im Bu-sen sonst ber-ge weis' dir die Tat.
u. Fg.
Str.
Wieder schneller.
4a
D.W. (zu Minneleide)
Sprich, schö-ne Frau, bleibst du bei mir o-der steigs du zum flam-men-den Gar-ten wo dein
Cl. Hrnr.
Fg.
Fl.
Pk.
Paukenwirbel auf Fis.
Aug' er-blin-det und selt-sa-me Wun-der dich schre-cken?
Solo. Viol. m. D.
u. Trp.
Hrnr.
Pos.
(Leise)
Dei-nes wei-ßen Bu-sens schwel-len-de Fül-le mit zahl-lo-sen
Hrnr. m. D.
1. Solo-Viol. m. D.
2. Solo-Viol. m. D.
pp espr.
Hrf.


Schät - zen wög ich dir auf, teil - test dein Bett du mit mir!
3. Solo-Viol. m. D.
Güt - lich biet ich dir das. doch
4. Solo-Viol. m. D.
I. II.
Nicht eilen, etwas zurück-halten.
5a
weh' dir verschmähst den Wundrer du jetzt, und fällst von Neuem in sei-ne Macht, vermochtest du nicht die
Vc. Cb.
Trp.
f
Fg.
Tb.


Min. (zu Siegmut, jammernd)
Hilf mir, hilf mir!
D.W.
ad lib.
Sieg. (mit unterdrücktem Zorn)
son-ni-gen To-re zu sprengen!
Was mehr von mir willst du noch, Weib! ließ ich nicht Kron' und
Ob.
Fg.
Pos. Str.
Str.
Pa-ra-dies, trug schmäh-li-che Not und Wun-den, folg-te he-rab dir durch Nacht und
Hrnr.
Str.
Hbl.
Tod, bis ich dich Ban-ge ge-fun-den? Was mehr noch ver-langst du von mir?
Fl.
Trp. Pos.
espr.
Trp.
Pos.
cresc.
Br. Vc.
Pos. Tb.
Cb. pizz.
Tamt.
Br. Vc.
6a
Min. (schaudernd)
Ich bitt' dich — füh-re du selbst mich hi-naus — das Zwerg-ge-lei-te — mich
Vln. kl. Fl.
Hrnr. Br. pizz.
Vc.

D.W. (stampft mit dem Fuße)

lähmt der Graus. Hier bleibt er, Bürgschaft steht er für dich! Fehlt dir der Mut,

più f

ad lib.

7ª accelerando

al-lein in den flam-men-den Garten zu tre - ten, gleich

Vln. u. Trp. Hrf.

ff

(den Zwergen zurufend)

trifft ihn des Bei - les Schnei-de! he hol - la, schleppt mir den Block her-bei, das blin-ken - de

ff Hbl. Str.

Beil küß mir den Nar - ren im Na - cken!

Alt.

im Na - cken! Ho!

Die Zwerge.

Tenor.

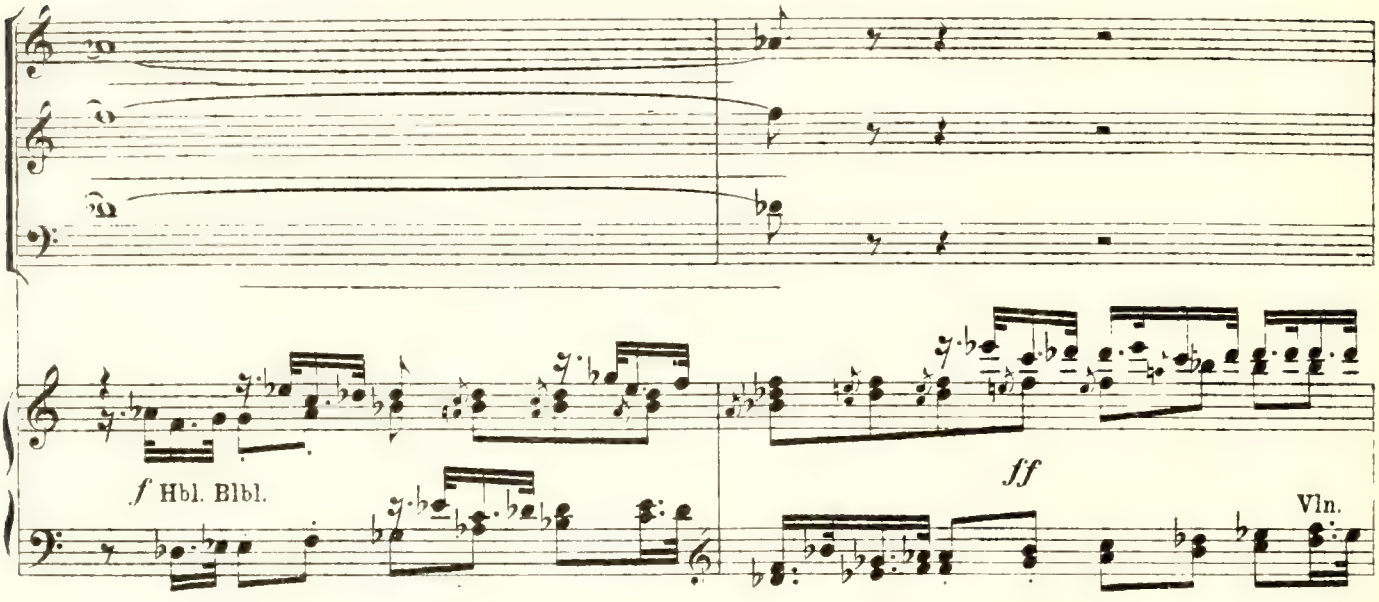
im Na - cken! Ho!

Baß.

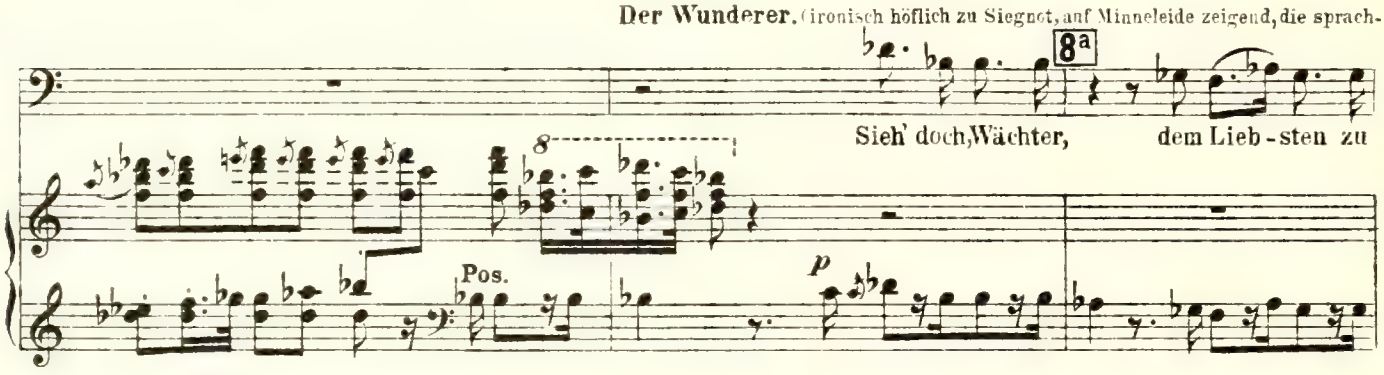
im Na - cken! Ho!

u. Blbl.

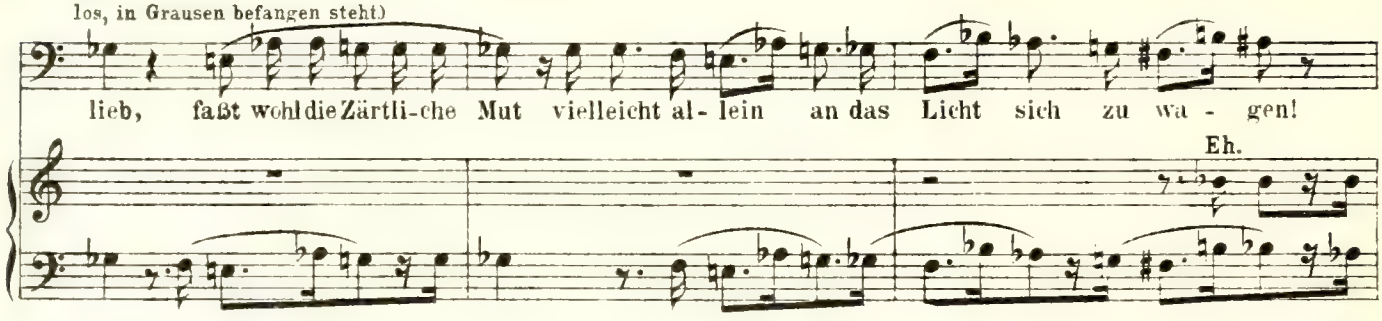
Ein Teil von ihnen stürzt hinaus, um dem Befehle nachzukommen; der übrige Teil macht gegen Siegnot hin Gesten des Köpfens.

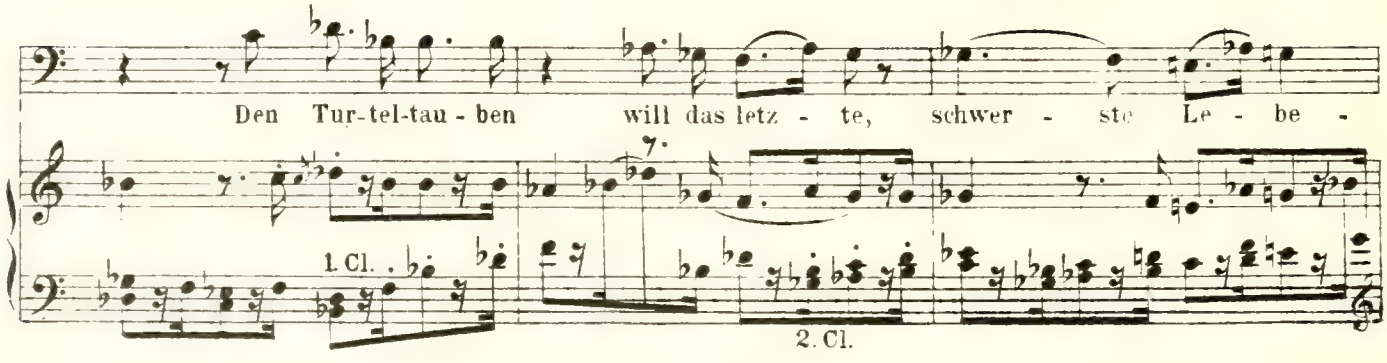


Der Wunderer. (ironisch höflich zu Siegnot, auf Minneleide zeigend, die sprach-



los, in Grausen befangen steht)





9a

wohl ich nicht ver - sa - gen, ich geh', den Ab - schied

Fl.

p

Vc. Cb.

(er wendet sich dem Hintergrunde zu, wo die Zwerge auf der hinteren Bühne den Block aufstellen, in wilder Freude ihn umkreisend.)

(Siegnot steht mit verschränkten Armen und schaut Minneleide unverwandt an.)

Siegnot.

ih - nen be - rei-ten. Du

rit.

Str. pp mf pp mf pp

mf

Trp. Pos. Tb. Tamt.

pp

Minneleide (mit vor Grausen gelähmter Stimme.)

Ich kann ja nicht!

hörst!

10a

Min.

Zu Eis' . ge - rinnt mein Blut! Wie

Alt. (um den Block tanzend, während andere schaufeln.)

Ra - be schrie: Kopf ab, Kopf ab, schaufelt schnel - le, schaufelt's Grab.

Die Zwerge.

Tenor.

Baß.

Fl. Xph.

f

pp

Erz la - sten die Glie - der.

Wei - chen, dunk - len

Trp. m. D.

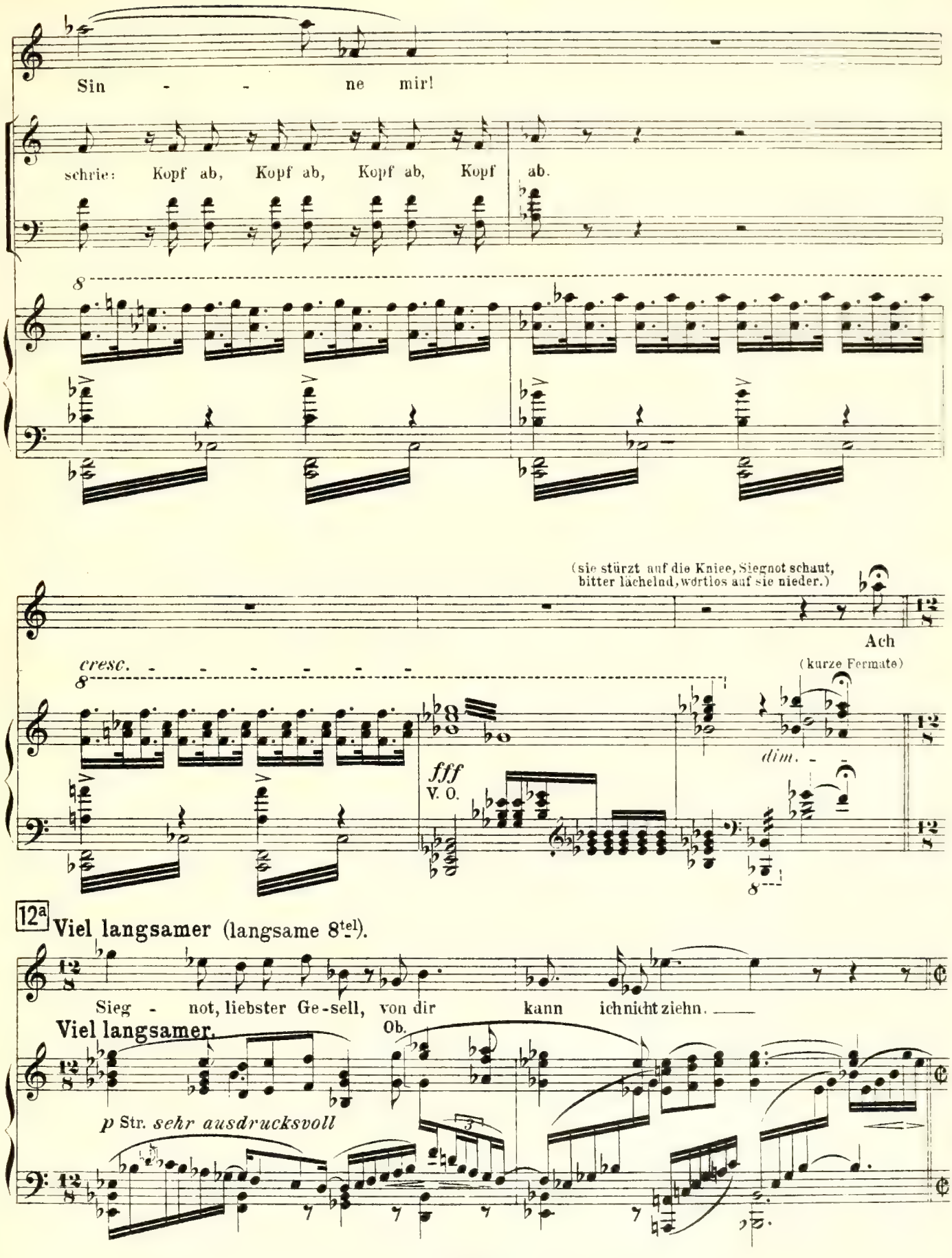
Nie war ich

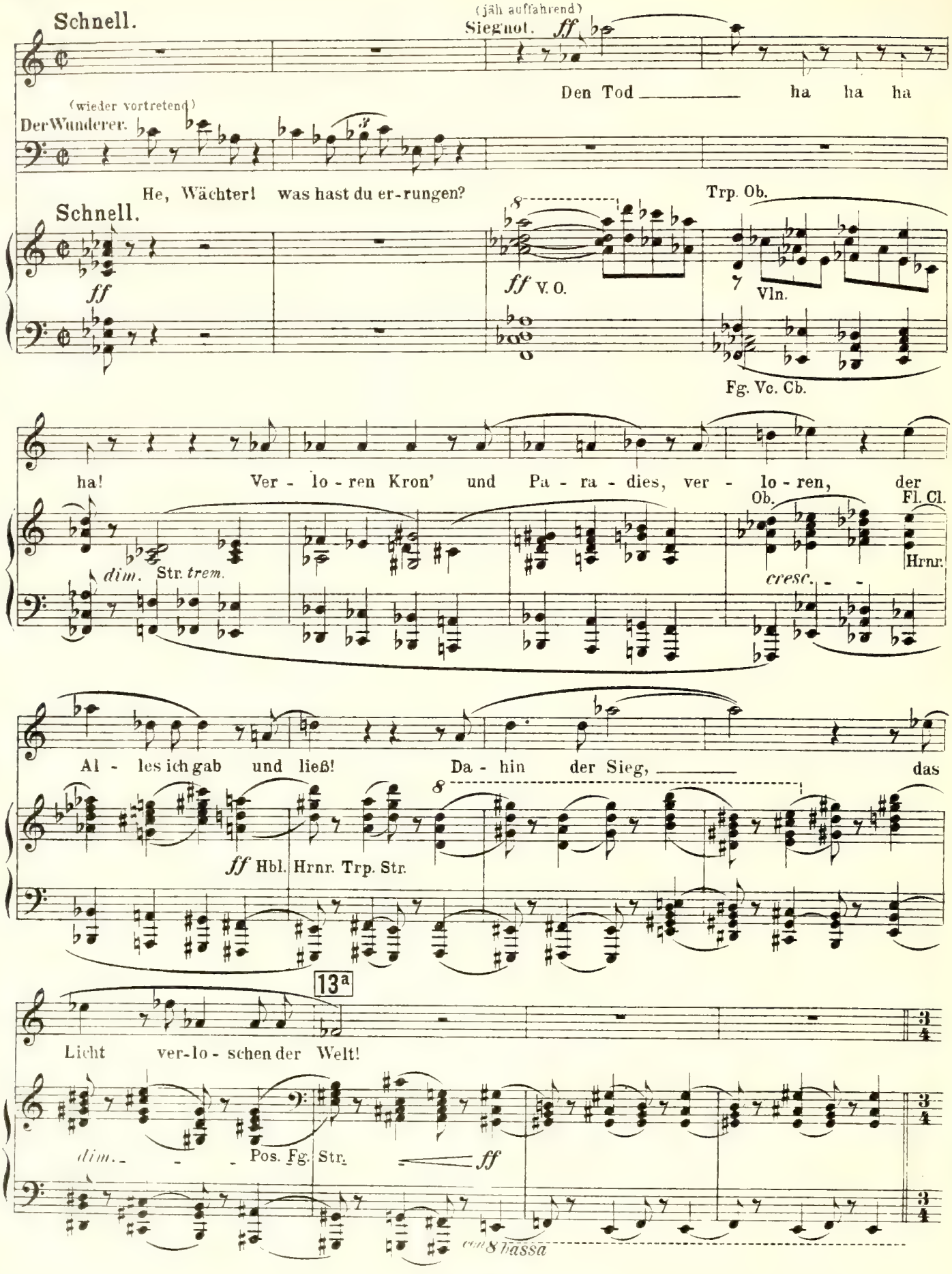
Hoch - zeits - pfühl brei - tet, wo es still und kühl.

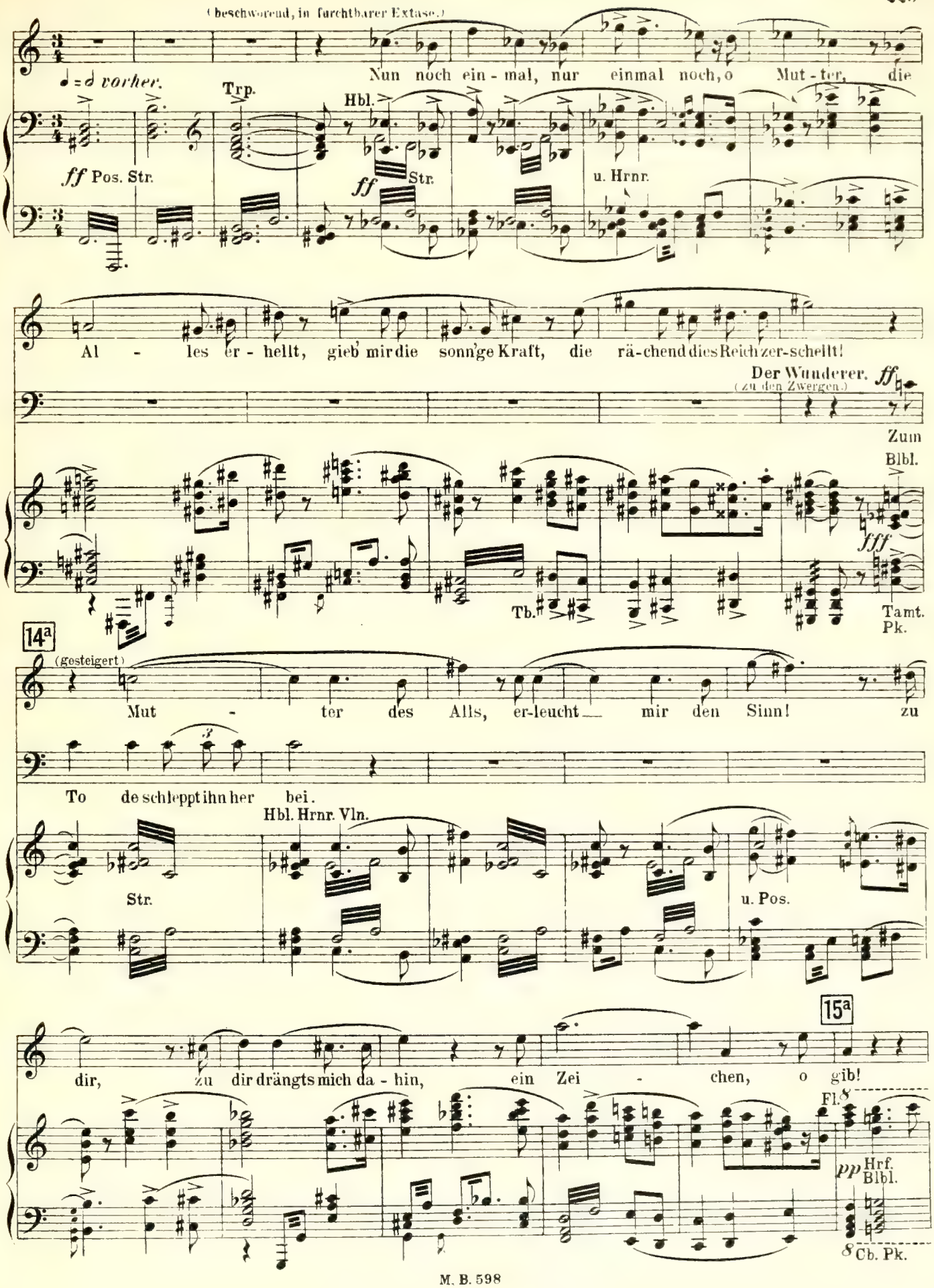
11a

fort vom waldgen Quell, hier schwinden die

Schau - felt schnelle, schaufelts Grab. Ra - be


Sin - - ne mir!
schrie: Kopf ab, Kopf ab, Kopf ab, Kopf ab.
8
(sie stürzt auf die Kniee, Siegnot schaut, bitter lächelnd, wortlos auf sie nieder.)
Ach
(kurze Fermate)
cresc.
8
fff
V. O.
dim.
8
12a Viel langsamer (langsame 8tel).
Sieg - not, liebster Ge-sell, von dir kann ich nicht ziehn.
Viel langsamer.
Ob.
p Str. sehr ausdrucksvoll
3


Schnell.
(jäh auffahrend)
Siegnot. ff
Den Tod ha ha ha
(wieder vortretend)
Der Wunderer.
He, Wächter! was hast du er-rungen?
Schnell.
ff
ff V. O.
Trp. Ob.
Vln.
Fg. Vc. Cb.
ha! Ver - lo - ren Kron' und Pa - ra - dies, ver - lo - ren, der
Ob.
Fl. Cl.
Hrnr.
dim. Str. trem.
cresc.
Al - les ich gab und ließ! Da - hin der Sieg, das
ff Hbl. Hrnr. Trp. Str.
13a
Licht ver-lo - schen der Welt!
dim.
Pos. Fg. Str.
ff
con 8 bassa


(beschwörend, in furchtbarer Extase.)
♩ = ♩ vorher.
Trp.
Hbl.
Nun noch ein - mal, nur einmal noch, o Mut - ter, die
ff Pos. Str.
ff Str.
u. Hrnr.
Al - les er - hellt, gieb mir die sonn'ge Kraft, die rä-chend dies Reich zer-schellt!
Der Wunderer. (zu den Zwergen.)
ff
Zum
Blbl.
fff
Tb.
Tamt.
Pk.
14a
(gesteigert)
Mut - ter des Alls, er-leucht — mir den Sinn! zu
To de schleppt ihn her bei.
Hbl. Hrnr. Vln.
Str.
u. Pos.
15a
dir, zu dir drängts mich da - hin, ein Zei - chen, o gib!
Fl.
pp Hrf. Blbl.
Cb. Pk.

(Hier leuchtet ein blendend heller Schein mehrere Sekunden hinter den Säulen auf und erlischt. Der Wunderer und sein Zwergvolk stehen geblendet und betroffen, wie angewurzelt.)

(Siegnot stürzt auf die Säulen zu, beide Arme um sie schlingend.)

Schneller.

Hei, Wund'-rer! Nun wah - re dein

Str.

f *ff*

8 *bassa*

Trp. Pos. Tb. Cb.

Haus! Schufst den Wel - ten du Not, nun

ad lib.

sel - ber stür - ze in Trüm-mern und Graus.

Hbl.

ff

Hrnr.

Fg. Vc. Cb. Pk. u. Beck.

16a **Sehr langsam.**

Sehr langsam.

Dei-nen Tod weih' ich Frau Min - ne zum

ff Str. Hrf.

Er beugt sich vor und presst die Pfeiler gewaltig zusammen; die Säulen bewegen sich ein wenig aus dem Senkrechten, das Licht der unzähligen, flimmernden Edelsteine erlischt.

Schnell.

Dank! Hoh! — Der Wunderer.

Reißt ihn hinweg! Waffen her!

Br. Vln.

Schnell. ♩ = ♩ vorher

Trp. Fg.

ff Str. Pos.

8 *bassa*

Pk. Cb.

(Er hat eine zweite Anstrengung gemacht. Die Pfeiler bewegen sich noch weiter nach vorne, Felsstücke stürzen krachend herab. Staubwolken heben sich von unten und senken sich von oben.)

Heil! — We - he!

Ob. Eh. Fl. Cl. Vln.

Hbl. Hrnr. Pos. Pos. Pos. Beck. Hbl. Hrnr.

Tamtam-Wirbel

Die Zwerge laufen in der vollständigen Finsternis durcheinander, und schreien. Die Pfeiler stürzen nach rückwärts auf die Hinterbühne;

von 8va

Hbl. Vln. 17a

Vln. Trp.

Hbl. Hrnr. Pos. Tamt. Pk. Str. Blbl. Hbl.

S. (jauchzend) *ff* — mit fürchterlich donnerndem Krach stürzt die Decke nach und begräbt scheinbar alles lebende.

Sieg!

Wanderer u. Zwerge.

(Schrei)

Ein einziger gräßlicher Aufschrei des Zwergvolkes erklingt.

Trp.

Pos.

fff V. O.

dim.

bassa

Lange Totenstille folgt. Man hört nichts, als das eintönige Tröpfeln wie am Anfang des Aktes.

Wenn die Staubmassen sich langsam verteilt haben, sieht man nichts von der Hinterbühne, und auch die Vorderbühne ist ganz verengt, fast den Eindruck einer Grotte machend.

Sehr langsam, *wie zu Anfang des Aktes.*

Vln. *ppp*

Fl. Hrf. *pp*

f dim. *p*

pp

Pos. Tb.

u. Cb.

Am Boden sind massenhaft Trümmer. In der Mitte der Bühne kniet Minneleide, das Gesicht mit den Händen bedeckt; sie fest umklammert haltend, liegen am Boden die zwei Waldweibchen; so verharren sie einige Zeit unbeweglich. Endlich blickt Minneleide auf; ein tiefer Seufzer des Grauens entringt sich ihrer Brust.

Min.

Ach!

pp

Tb.

Tamt.

18a Plötzlich, wie von einem furchtbaren Gedanken aufgeschreckt.

(sie rüttelnd)

Die Waldweibchen, statt jeder Antwort, drängen sich noch dichter unter ihren Mantel

El - se! Schwarzhil - de! lebt ihr noch? Sagt!

dim.

(plötzlich von neuem grausig aufgeschreckt)

Min. *ff*

fort, laßt ihr mich los!

(sie stößt die Weibchen fort, und erhebt sich)

Siegnot, wo bist du? Siegnot!

ppp

Fl. Hrf.

f Str. m. D.

pp

(sie horcht)

(die Waldweibchen klammern sich aneinander an, am Boden liegend)

(mit Flüsterstimme)

Kein Wort schreckli-che Stille

p

Horn. Pos. Tb. Vc. Tamt.

(mit Flüsterstimme)

grausi-ges Dunkel

(mit Tränen in der Stimme, ein wenig lauter)

wo sind sie al-le dennhin?

19a **Viel schneller.**

Sieg - not, Ge - lieb - ter, wüß-test du nur wie mir so weh, so weh,

Str. Fl. Hrf.

Ant - wort gäbst du wohl gleich! Zürnst du mir noch — ach, so

pp

stra - fe so hart du willst — doch sprich nur — sprich — Ge - lieb - ter! Sieh, ich

cresc. Str. pp

folg' dir, wohin du gehst. All' was du Wünschest das will ich tun;

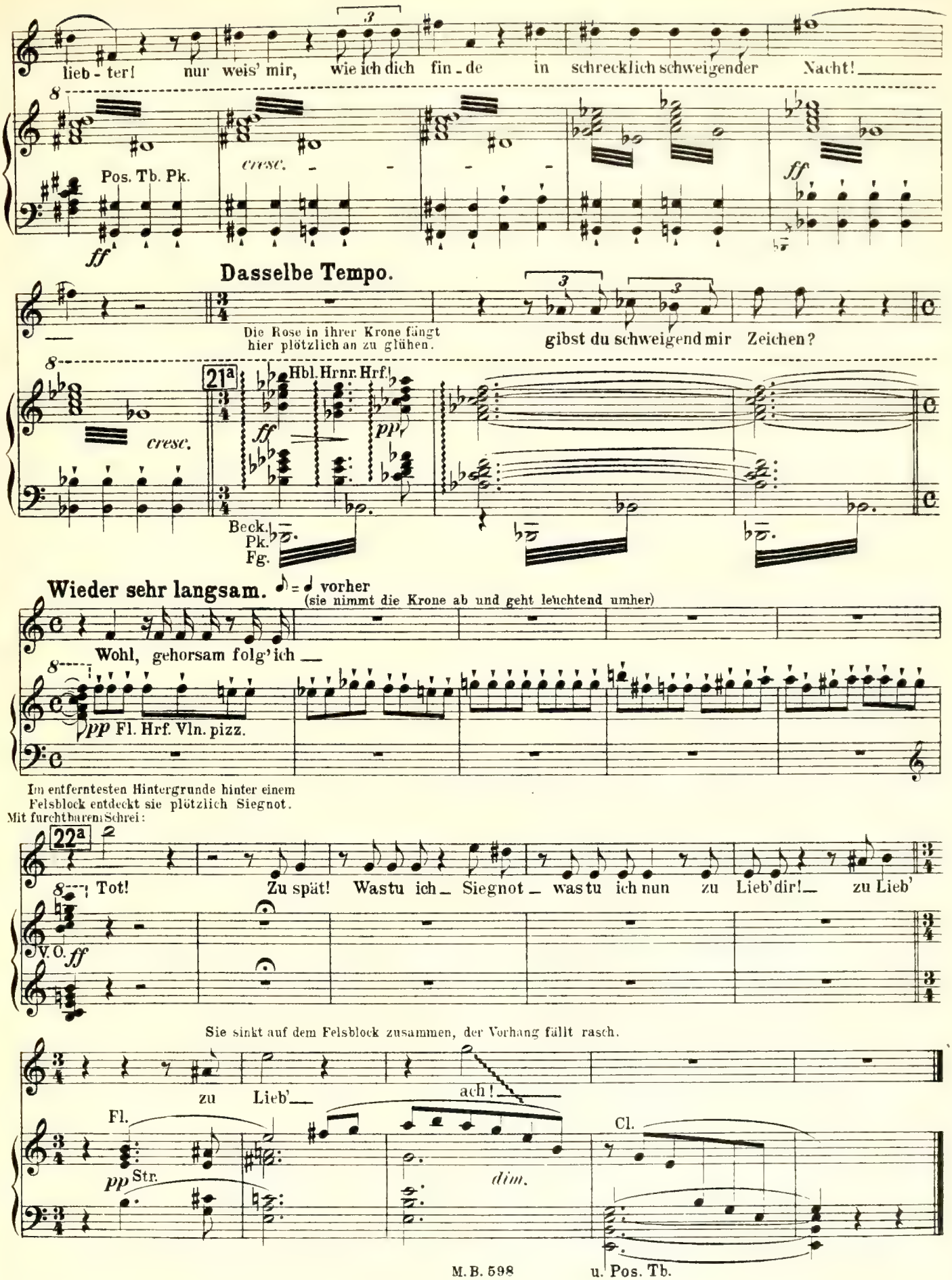
Solo-Viol.

20a

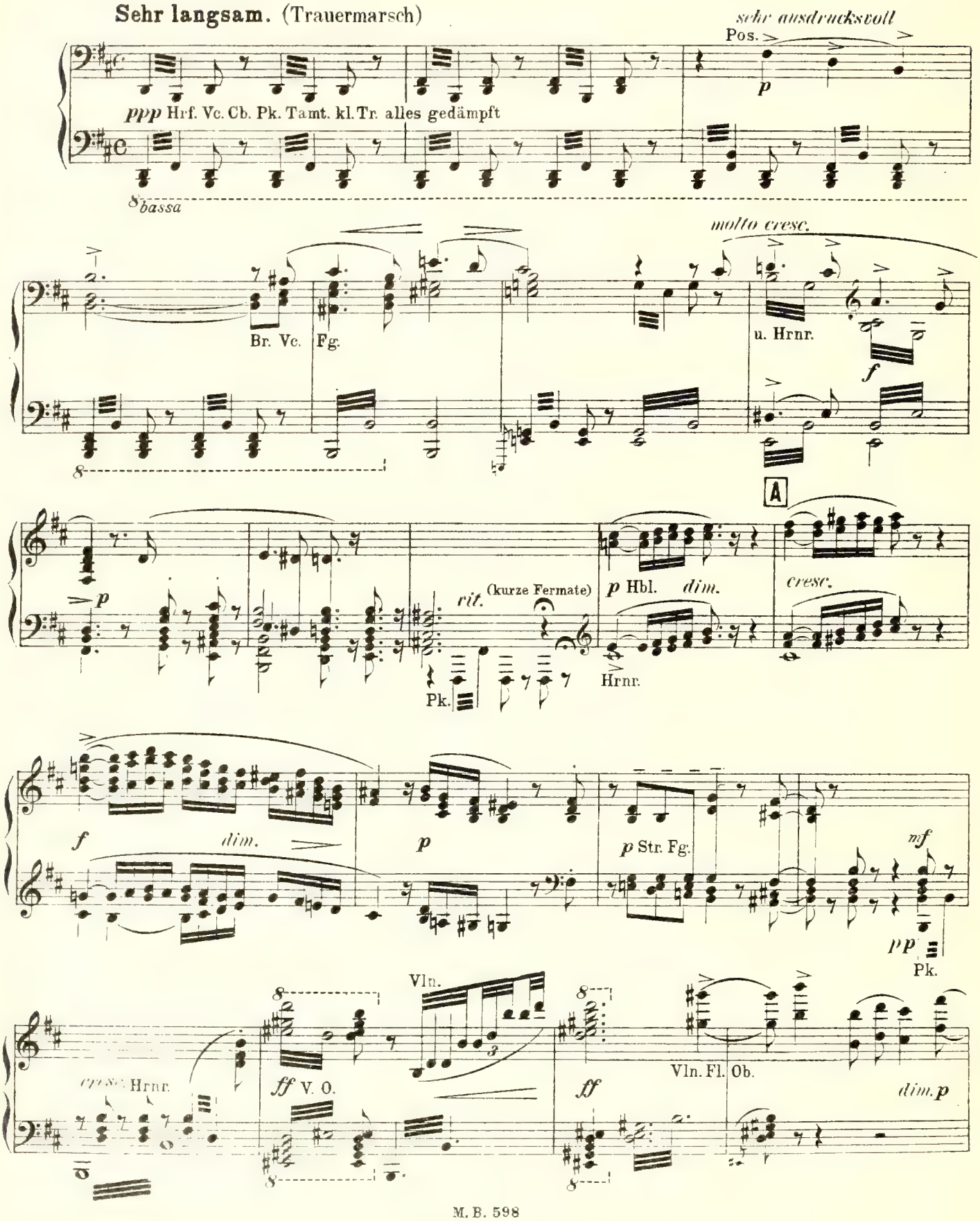
vor dem flammenden Gar - ten nicht fürcht' ich mich mehr, dein bin ich nun ganz, Ge -

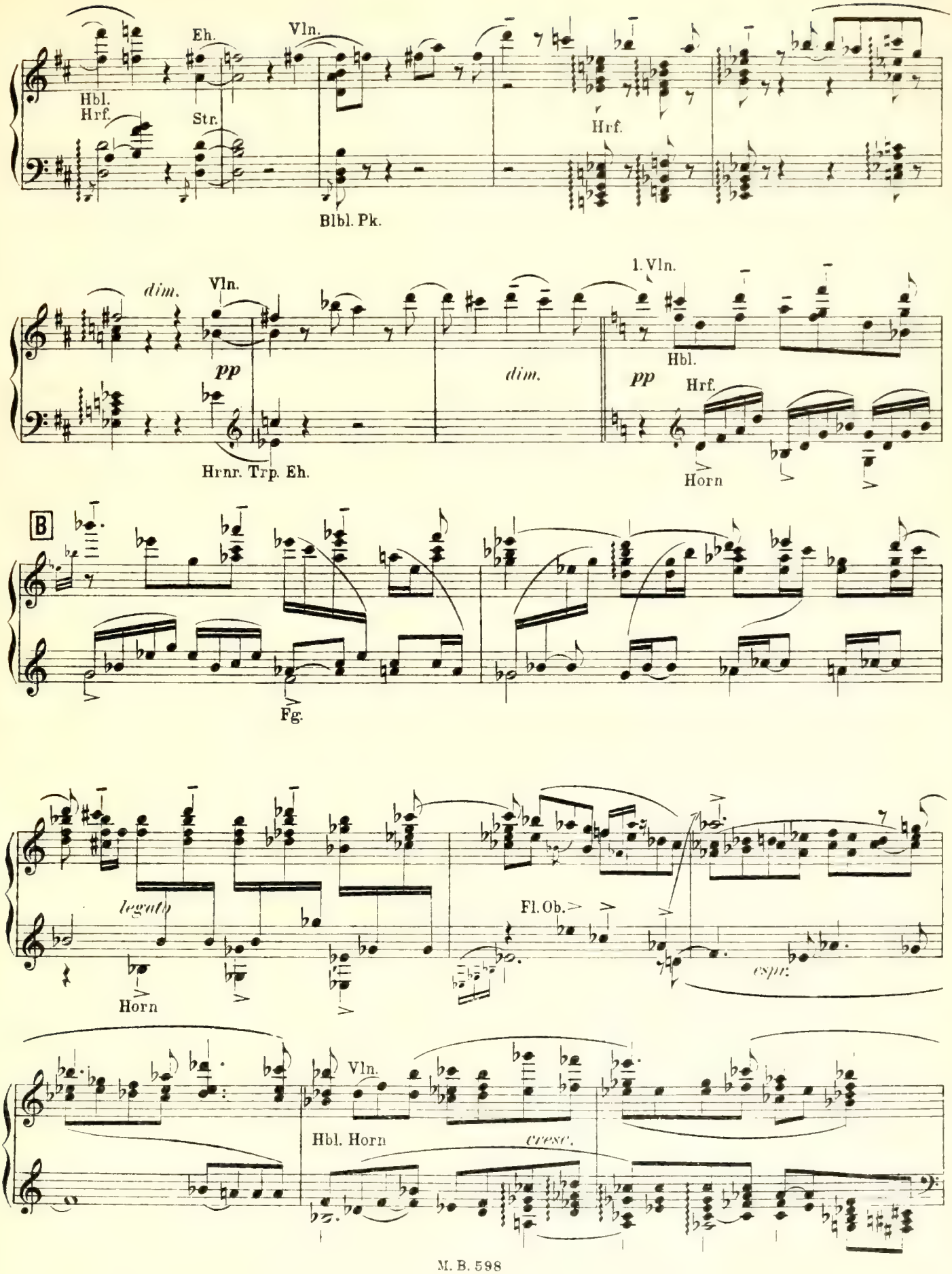
ppp Solo-Viol. Hrf. Trp. m. D.

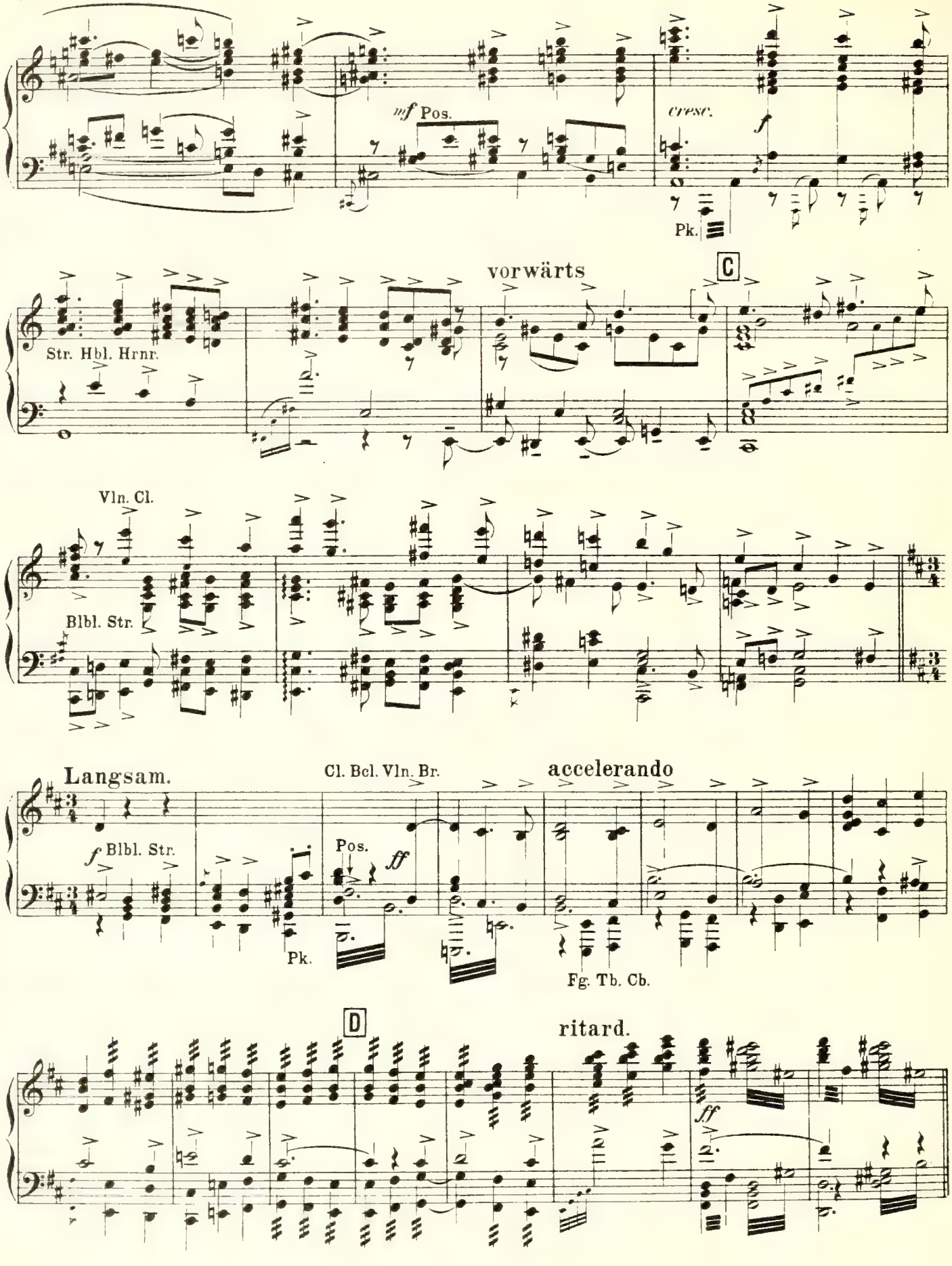
Str.


lieb - ter! nur weis' mir, wie ich dich fin - de in schrecklich schweigender Nacht!
Pos. Tb. Pk.
cresc.
ff
Dasselbe Tempo.
Die Rose in ihrer Krone fängt hier plötzlich an zu glühen.
gibst du schweigend mir Zeichen?
21a
Hbl. Hrnr. Hrf.
ff
pp
cresc.
Beck. Pk. Fg.
Wieder sehr langsam.
= vorher
(sie nimmt die Krone ab und geht leuchtend umher)
Wohl, gehorsam folg' ich
pp Fl. Hrf. Vln. pizz.
Im entferntesten Hintergrunde hinter einem Felsblock entdeckt sie plötzlich Siegnot.
Mit furchtbarem Schrei:
22a
Tot! Zu spät! Wastu ich - Siegnot - wastu ich nun zu Lieb' dir! - zu Lieb'
V. O.
ff
Sie sinkt auf dem Felsblock zusammen, der Vorhang fällt rasch.
zu Lieb'
ach!
Fl.
pp Str.
dim.
Cl.
u. Pos. Tb.

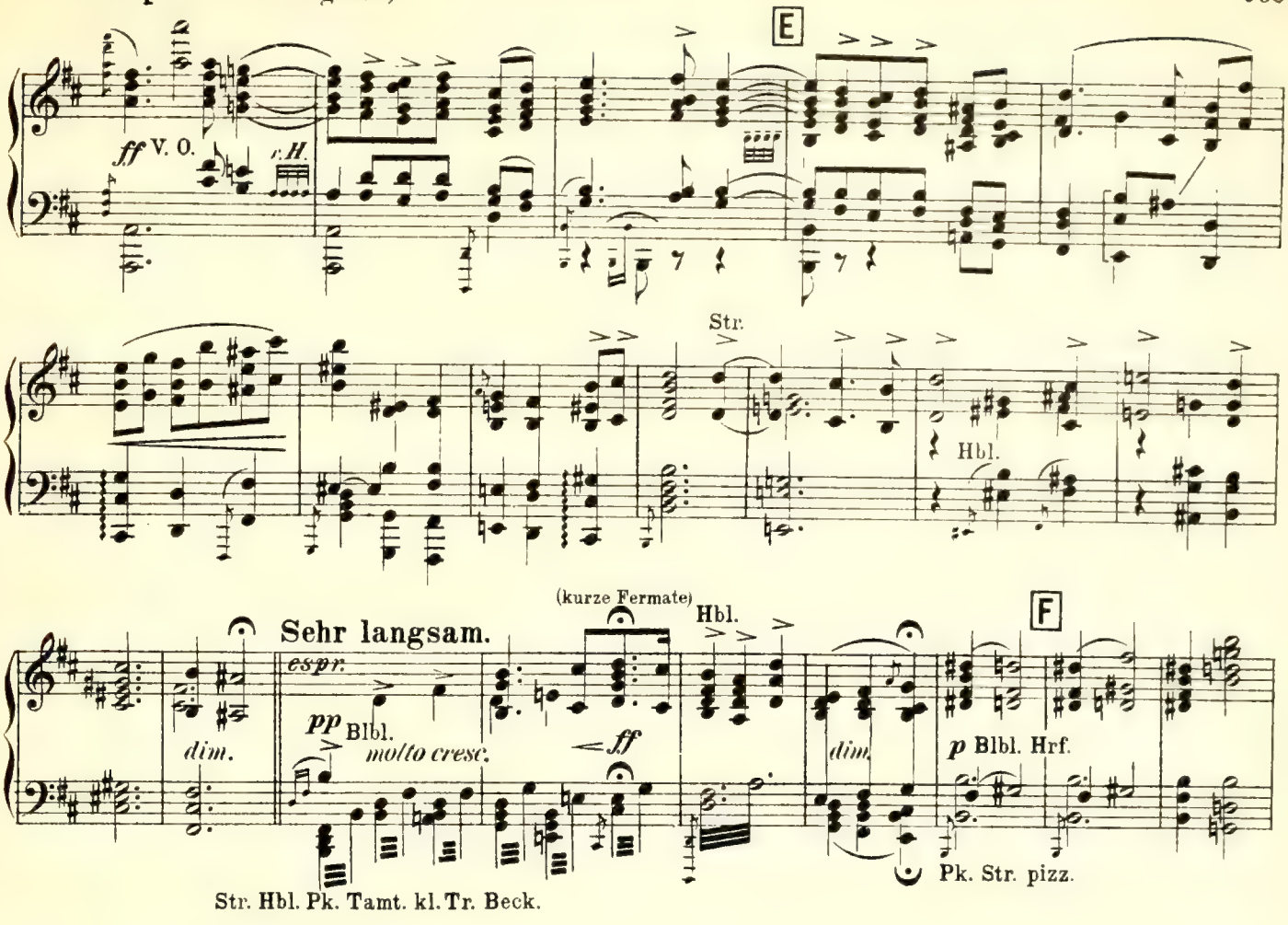
Nachspiel.


Sehr langsam. (Trauermarsch)
sehr ausdrucksvoll
Pos.
ppp Hrf. Vc. Cb. Pk. Tamt. kl. Tr. alles gedämpft
bassa
molto cresc.
Br. Vc.
Fg.
u. Hrnr.
A
rit.
(kurze Fermate)
p Hbl.
dim.
cresc.
Hrnr.
Pk.
p Str. Fg.
mf
pp
Pk.
Vln.
cresc. Hrnr.
ff V. O.
Vln. Fl. Ob.
dim. p

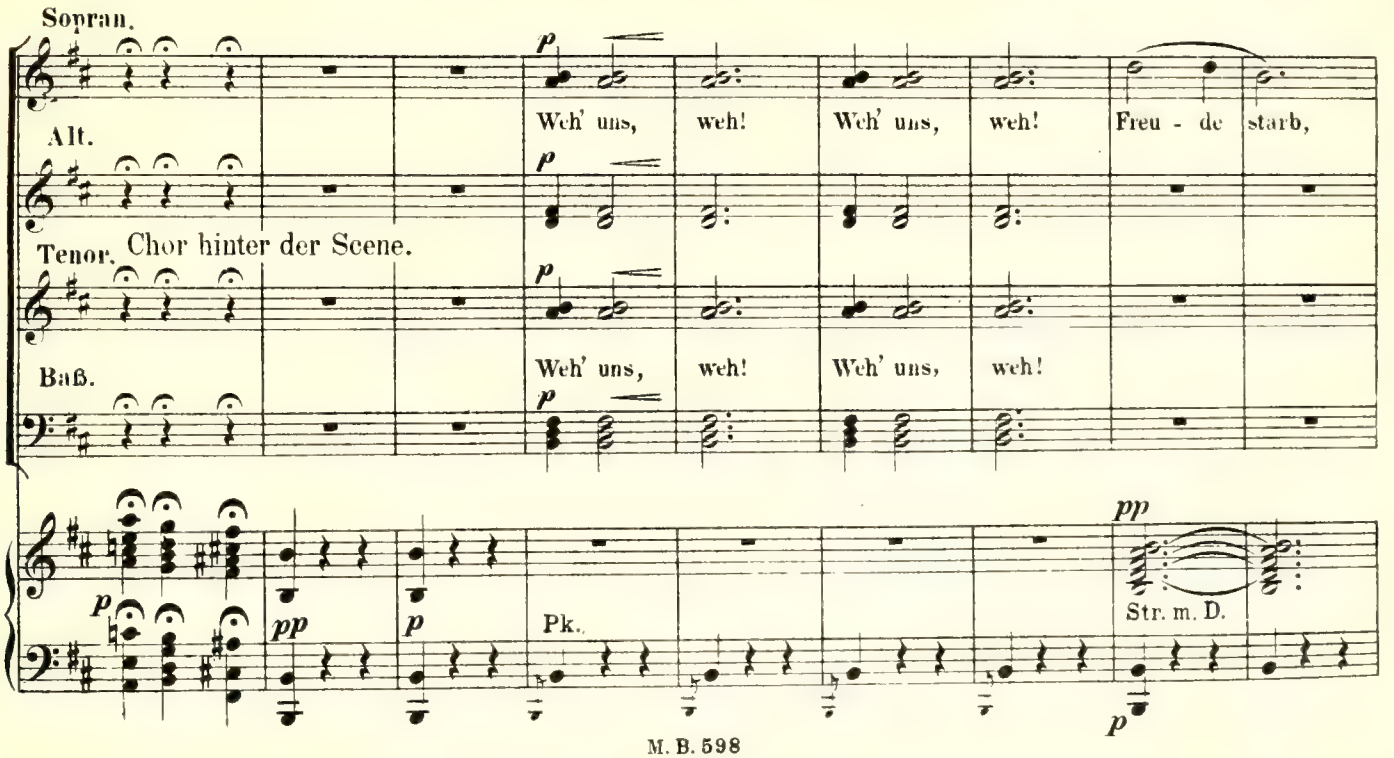

Eh.
Vln.
Hbl.
Hrf.
Str.
Hrf.
Blbl. Pk.
dim.
Vln.
pp
dim.
1. Vln.
pp
Hbl.
Hrf.
Hrnr. Trp. Eh.
Horn
B
Fg.
legato
Horn
Fl. Ob.
espr.
Vln.
Hbl. Horn
cresc.

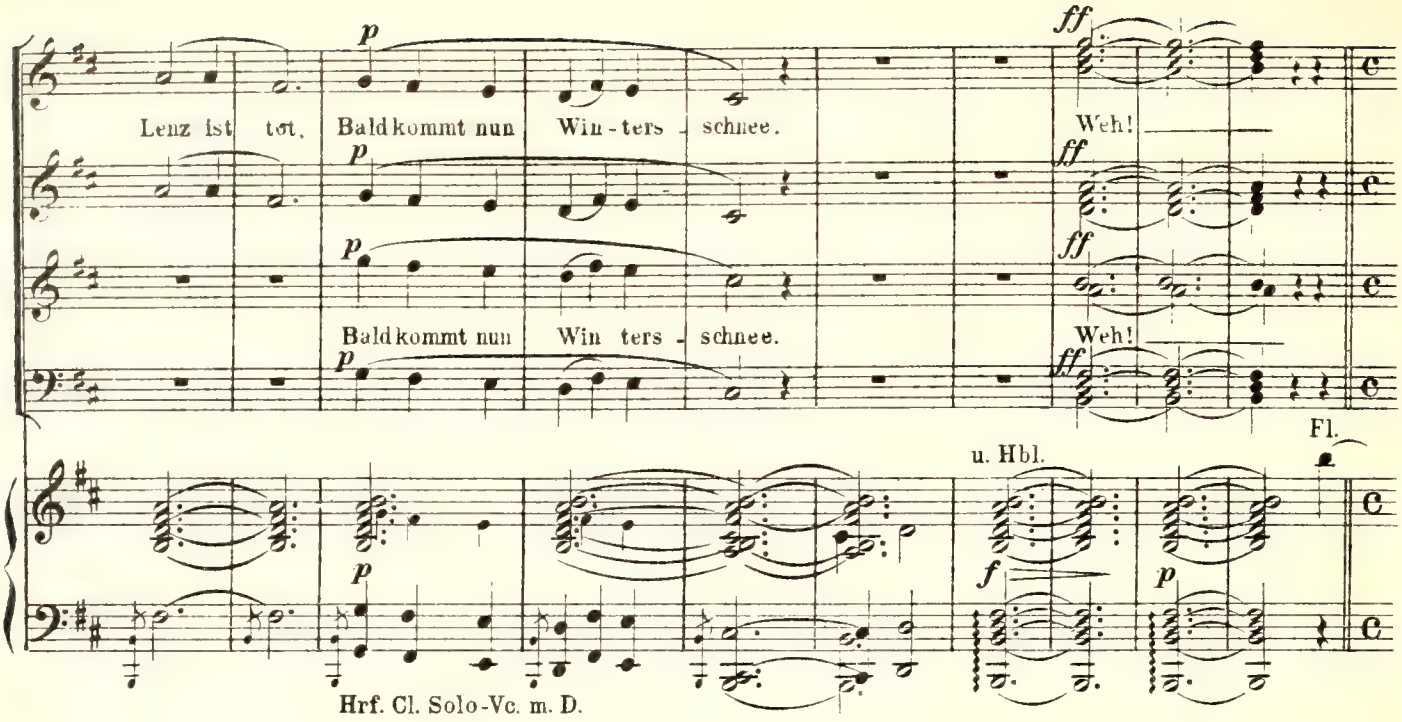

mf Pos.
cresc.
f
Pk.
vorwärts
C
Str. Hbl. Hrnr.
Vln. Cl.
Blbl. Str.
Langsam.
Cl. Bcl. Vln. Br.
accelerando
f Blbl. Str.
Pos.
ff
Pk.
Fg. Tb. Cb.
D
ritard.
ff

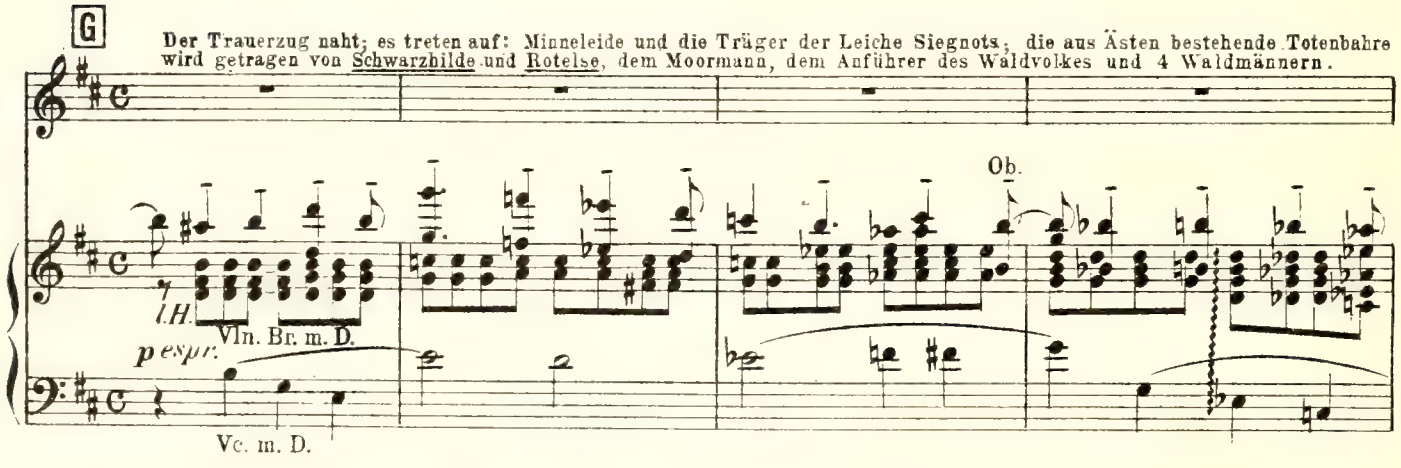
Tempo I. *(Sehr langsam.)*

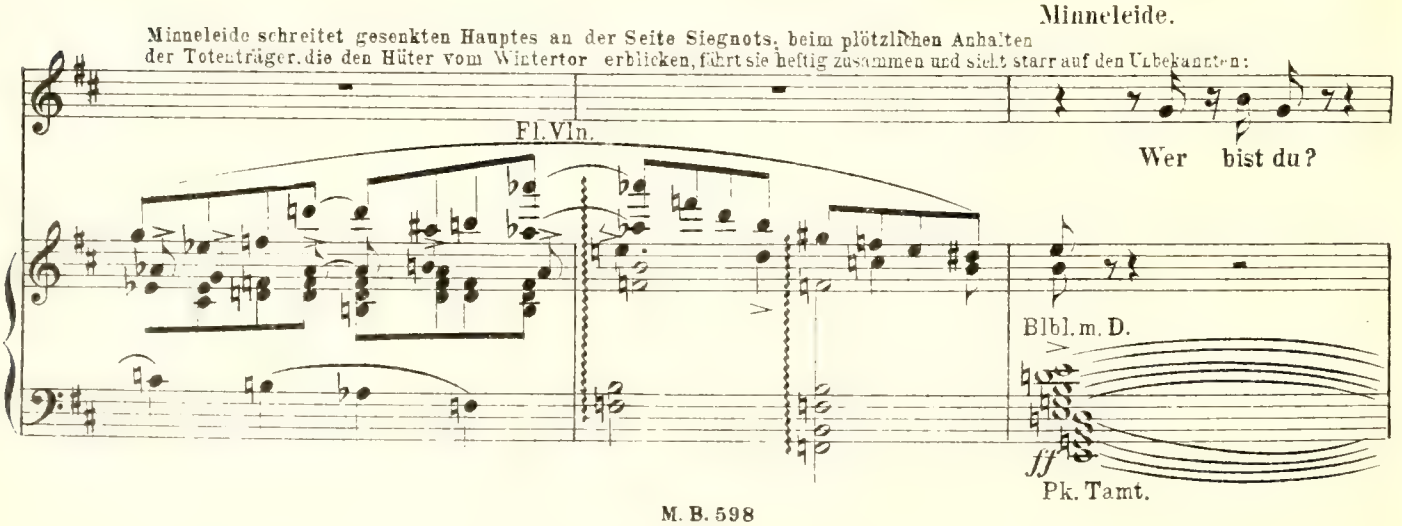


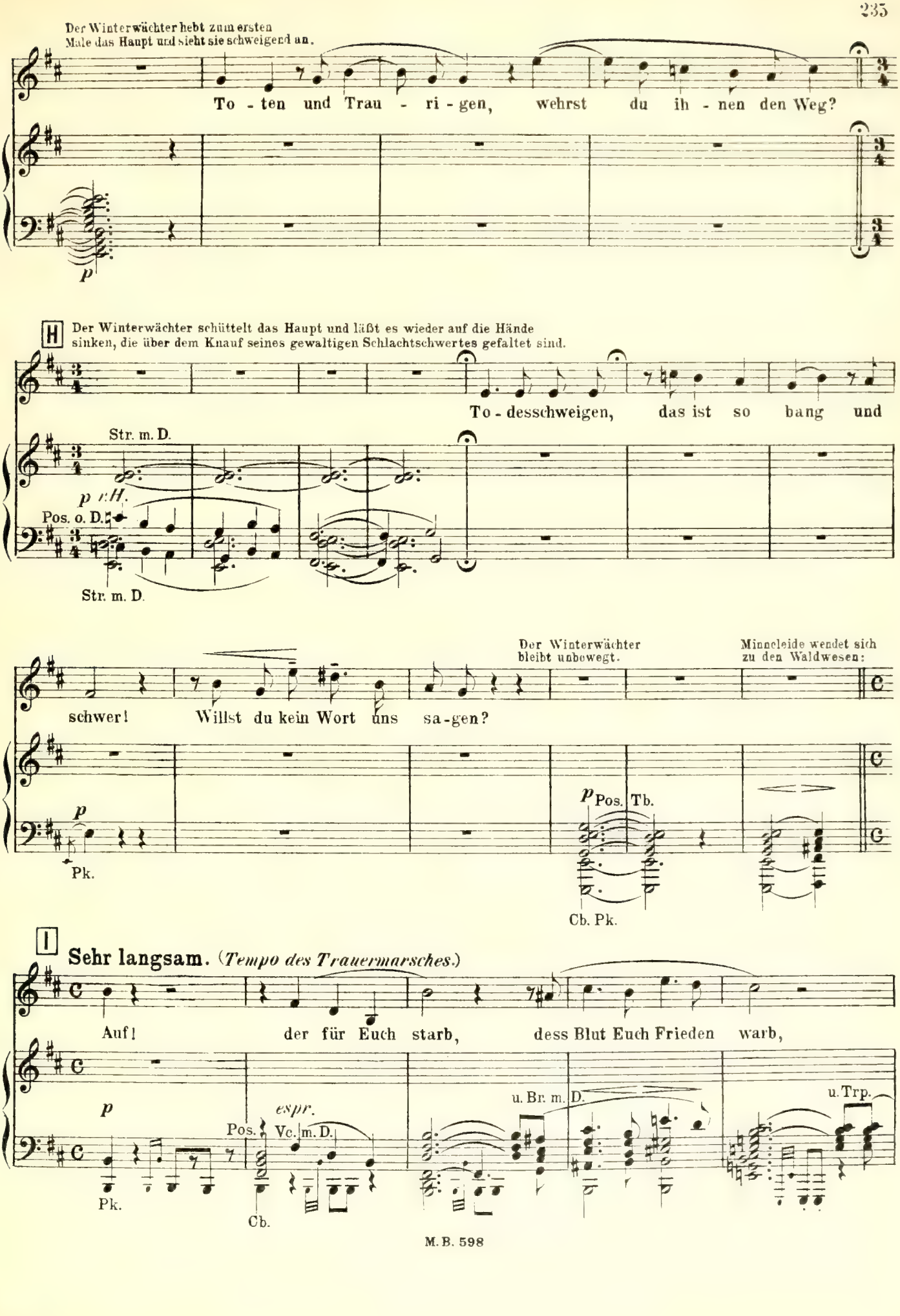
Der Vorhang geht auf. Rechts und links Bäume. Im Hintergrunde die blauen Stahlmauern des Liebesgartens und das geschlossene Tor; Es ist Nacht; das Mondlicht bricht hinter Wolken hervor und beleuchtet den Hüter vom Wintertor, der, regungslos auf sein Schwert gestützt, links vom Tore Wache steht.




Lenz ist tot. Bald kommt nun Win-ters-schnee.
Weh!
Bald kommt nun Win ters-schnee.
Weh!
u. Hbl.
Fl.
Hrf. Cl. Solo-Vc. m. D.


G
Der Trauerzug naht; es treten auf: Minneleide und die Träger der Leiche Siegnots; die aus Ästen bestehende Totenbahre wird getragen von Schwarzhilde und Rotelse, dem Moormann, dem Anführer des Waldvolkes und 4 Waldmännern.
Ob.
l.H.
Vln. Br. m. D.
p espr.
Vc. m. D.


Minneleide.
Minneleide schreitet gesenkten Hauptes an der Seite Siegnots, beim plötzlichen Anhalten der Totenträger, die den Hüter vom Wintertor erblicken, fährt sie heftig zusammen und sieht starr auf den Unbekannten:
Fl. Vln.
Wer bist du?
Blbl. m. D.
Pk. Tamt.


Der Winterwächter hebt zum ersten Male das Haupt und sieht sie schweigend an.
To - ten und Trau - ri - gen, wehrst du ih - nen den Weg?
p
H
Der Winterwächter schüttelt das Haupt und läßt es wieder auf die Hände sinken, die über dem Knauf seines gewaltigen Schlachtschwertes gefaltet sind.
To - desschweigen, das ist so bang und
Str. m. D.
p r.H.
Pos. o. D.
Str. m. D.
Der Winterwächter bleibt unbewegt.
Minneleide wendet sich zu den Waldwesen:
schwer! Willst du kein Wort uns sa-gen?
p
Pk.
p Pos. Tb.
Cb. Pk.
I
Sehr langsam. (Tempo des Trauermarsches.)
Auf! der für Euch starb, dess Blut Euch Frieden warb,
p
Pk.
espr.
Pos. Vc. m. D.
Cb.
u. Br. m. D.
u. Trp.

(Die Leichenträger bleiben festgebannt.)

tragt ihn zur Hei - matspfort' nun hin!

cresc. ff Str. m. D. p u. Hbl. Pk. p

Fürch - tet ihr Euch? Seht, ich schreite voran! Folget! Mit sel'gem Lie - bes -

Hbl. mf Hrnr. mf f f p

K ♩ = ♪ vorher

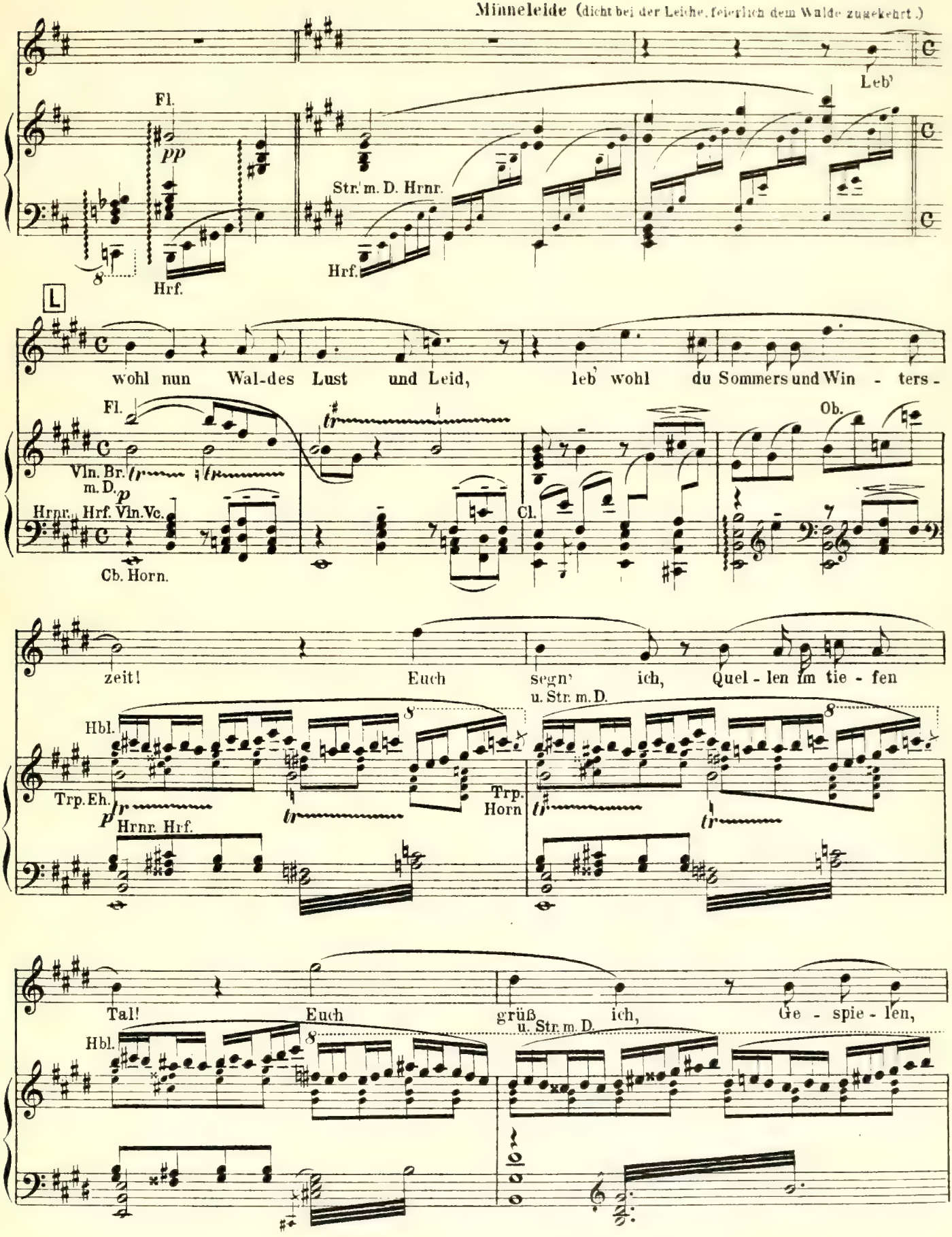
Sie winkt mit der leuchtenden Rose; die Waldwesen folgen und setzen

bann zwing Euch die Ro - se nun her!

8 Fl. Eh. Str. m. D. trem. pp Hrf. u. Hrnr.

die Bahre dicht am Tore rechts nieder. Dann ziehen sie sich ängstlich nach dem äussersten Seitengrunde zurück. Der Winterwächter beachtet das ganze Treiben nicht; er schaut fortgesetzt wie in tiefen Sinnen versunken, vor sich hin.

Cl. 3 Hrf. Hbl. Str. m. D. trem. dim. Tb. con gran bassa


Minneleide (dicht bei der Leiche, feierlich dem Walde zugekehrt.)
Leb'
Fl.
pp
Str. m. D. Hrnr.
Hrf.
Hrf.
L
wohl nun Wal-des Lust und Leid, leb' wohl du Sommers und Win - ters -
Fl.
Ob.
Vln. Br. m. D.
p
Hrnr. Hrf. Vln. Vc. Cb.
Cl.
Horn.
zeit! Euch segn' ich, Quel - len im tie - fen
u. Str. m. D.
Hbl.
Trp. Eh.
p
Hrnr. Hrf.
Trp. Horn
Tal! Euch grüß ich, Ge - spie - len,
u. Str. m. D.
Hbl.

zum letz - ten Mal.

Hrnr. Trp. Str. m. D.

Fl.

rit.

M

Nun geh' ich da-hin, wo mich Kei-ner wohl kennt, wo der flam-men-de

p Br. Vc. m. D. *trem.*

Cb. Pk.

mf

Trp.

Tag nur glüht und brennt. Dich, Hei-mat, laß ich auf al - le Zeit, Le - ben und

p alle Str. o. D.

Horn

accelerando

(sie kehrt sich zur Leiche Siegnots:)

f

König-reich leg' ich bei Seit'.

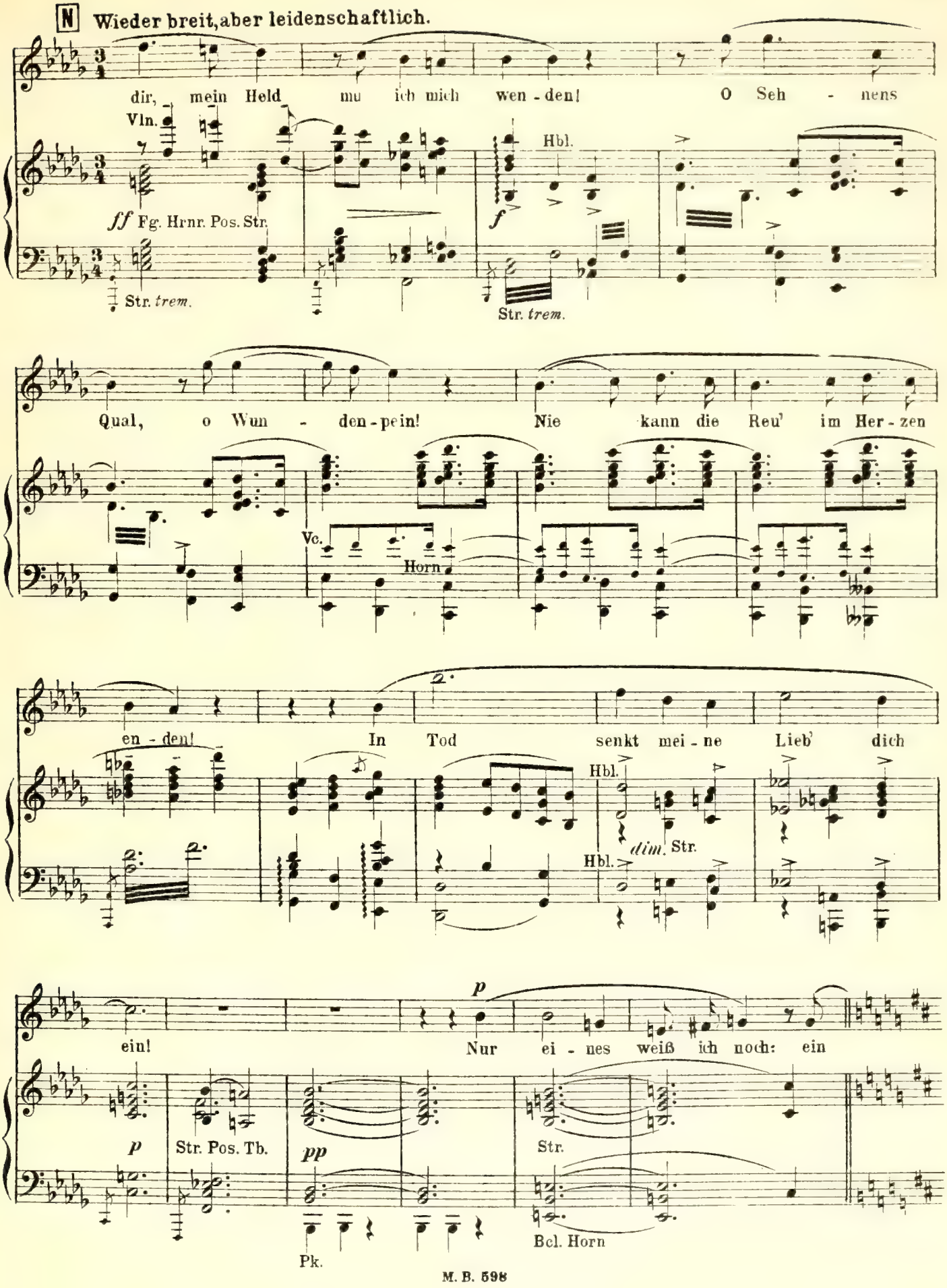
Zu

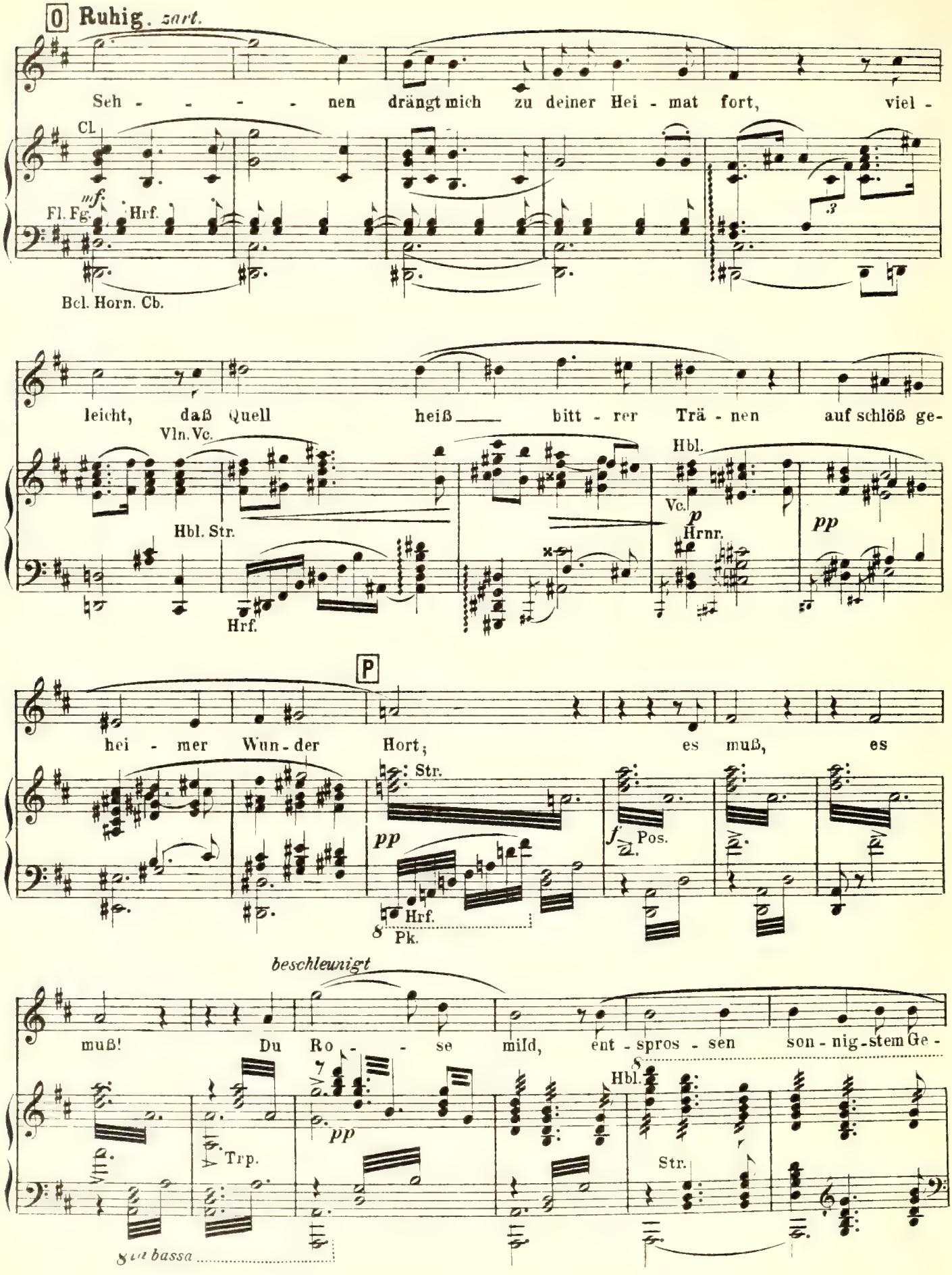
u. Pos. Trp.

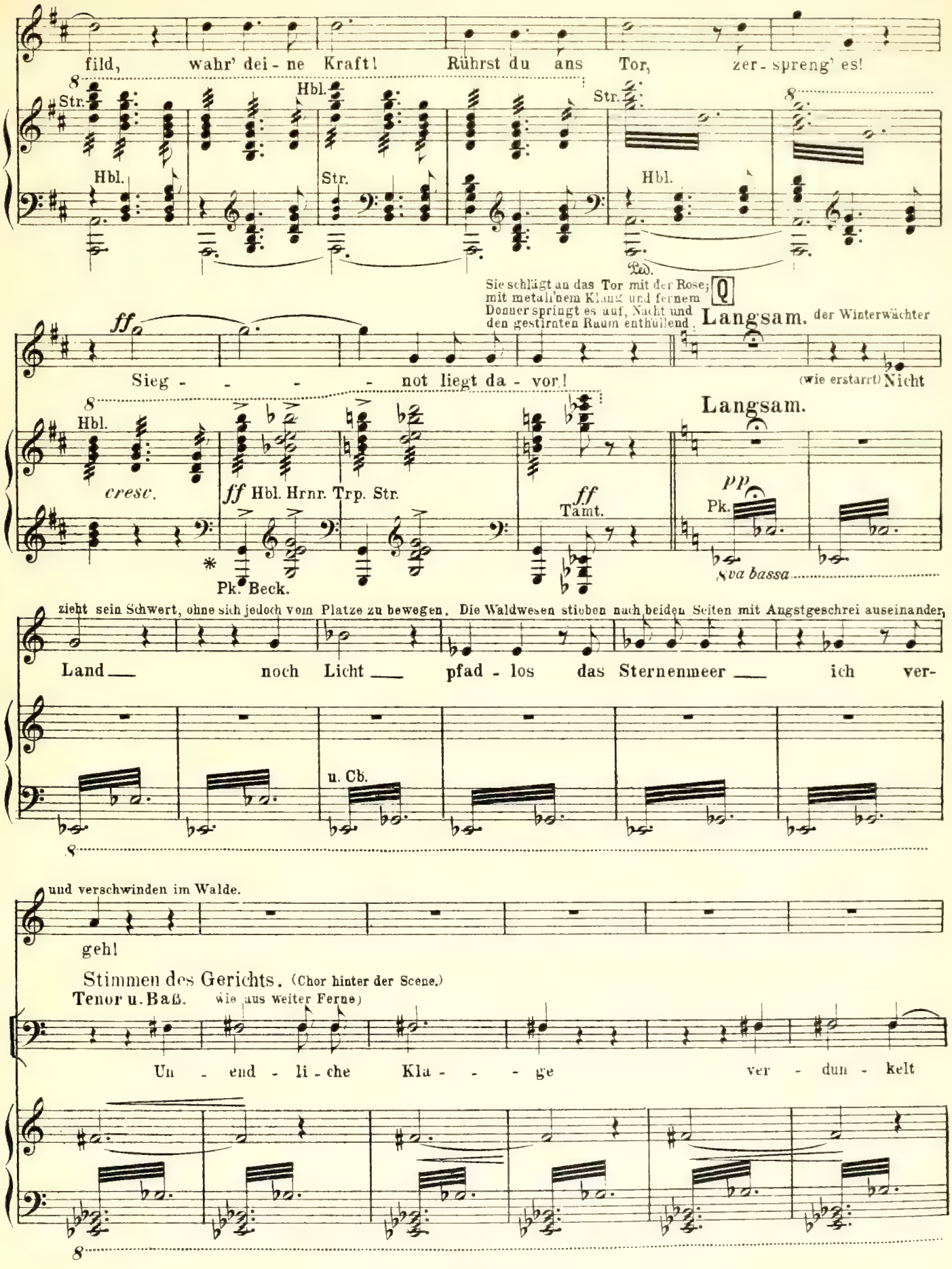
cresc. molto

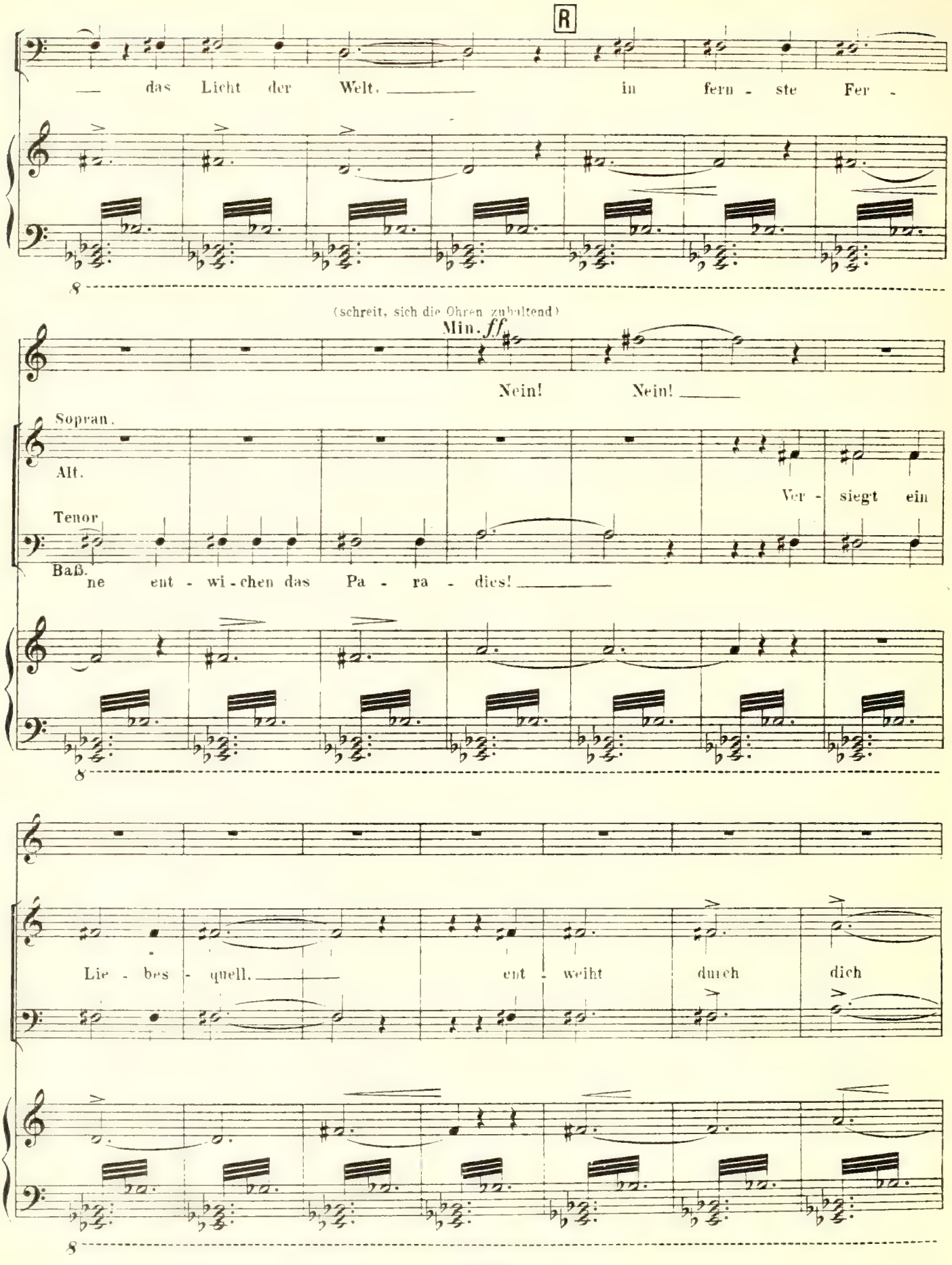
u. Hbl.

N **Wieder breit, aber leidenschaftlich.**




O Ruhig. zart.
Seh - - - - - nen drängt mich zu deiner Hei - mat fort, viel -
Cl.
mf
Fl. Fg. Hrf.
Bcl. Horn. Cb.
leicht, daß Quell heiß bitt - rer Trä - nen auf schlöß ge-
Vln. Vc.
Hbl. Str.
Hrf.
Hbl.
Vc.
p
Hrnr.
pp
P
hei - mer Wun - der Hort; es muß, es
Str.
pp
Hrf.
Pk.
f
Pos.
beschleunigt
muß! Du Ro - - se mild, ent - spros - sen son - nig - stem Ge -
Trp.
pp
Hbl.
Str.
8va bassa


fild, wahr' dei - ne Kraft! Rührst du ans Tor, zer - spreng' es!
Str. Hbl. Hbl. Str. Str. Hbl.
Ped.
Sie schlägt an das Tor mit der Rose; mit metall'nem Klang und fernem Donner springt es auf, Nacht und den gestirnten Raum enthüllend.
Langsam. der Winterwächter
ff
Sieg - - - - not liegt da - vor!
(wie erstarrt) Nicht
Hbl.
cresc.
ff Hbl. Hrnr. Trp. Str.
ff Tamt.
Langsam.
pp
Pk.
8va bassa
Pk. Beck.
zieht sein Schwert, ohne sich jedoch vom Platze zu bewegen. Die Waldwesen stieben nach beiden Seiten mit Angstgeschrei auseinander,
Land noch Licht pfad - los das Sternenmeer ich ver-
u. Cb.
und verschwinden im Walde.
geht
Stimmen des Gerichts. (Chor hinter der Scene.)
Tenor u. Baß. wie aus weiter Ferne)
Un - end - li - che Kla - - - ge ver - dun - kelt


R
— das Licht der Welt. — in fern - ste Fer -
(schreit, sich die Ohren zuhaltend)
Min. ff
Nein! Nein! —
Sopran.
Alt.
Tenor
Baß.
Ver - siegt ein
ne ent - wi - chen das Pa - ra - dies! —
Lie - bes - quell, — ent - weiht durch dich

(ringt die Hände)

Mut - ter, Mut - ter, schau' mei - ne

Ver - fluch - - - te!

ff

Hbl.

Str.

8

In der Mitte des Hintergrundes lichtet sich das Gewölk. Undeutlich, wie aus weiter Ferne, gewahrt man in bläulichem Schein die Sternenjungfrau auf dem Thron, neben ihr das Sonnenkind.

Pein! Den Weg, wie find' zur Sühn' ich ein?

8

p *dim.*

8

Stimmen der Gnade.
3 Sopranstimmen hinter der Scene.

S

Komm' zu mir, in mei - ner Lie - - be

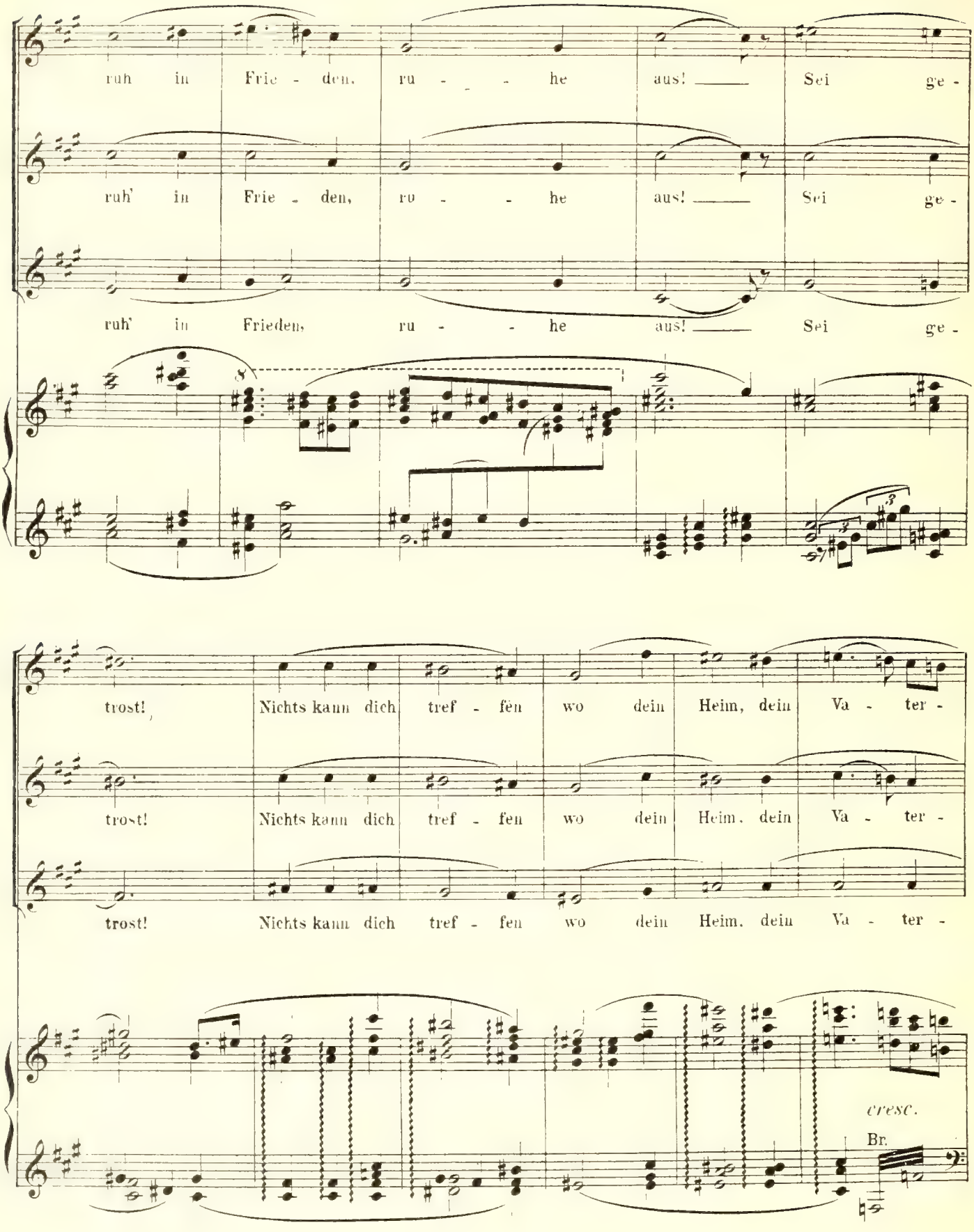
Komm' zu mir, in mei - ner Lie - - be

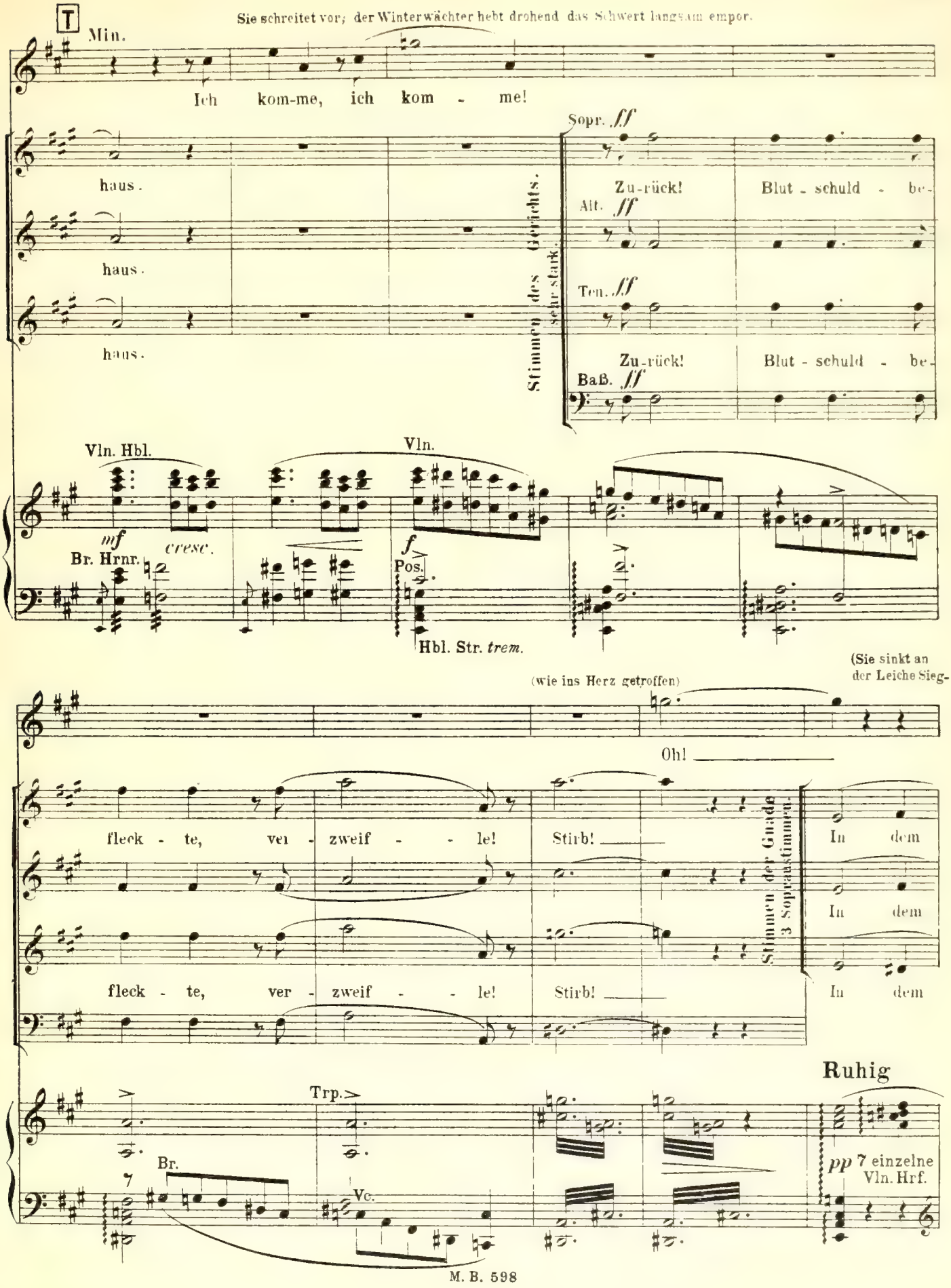
Komm' zu mir, in mei - ner Lie - - be

3

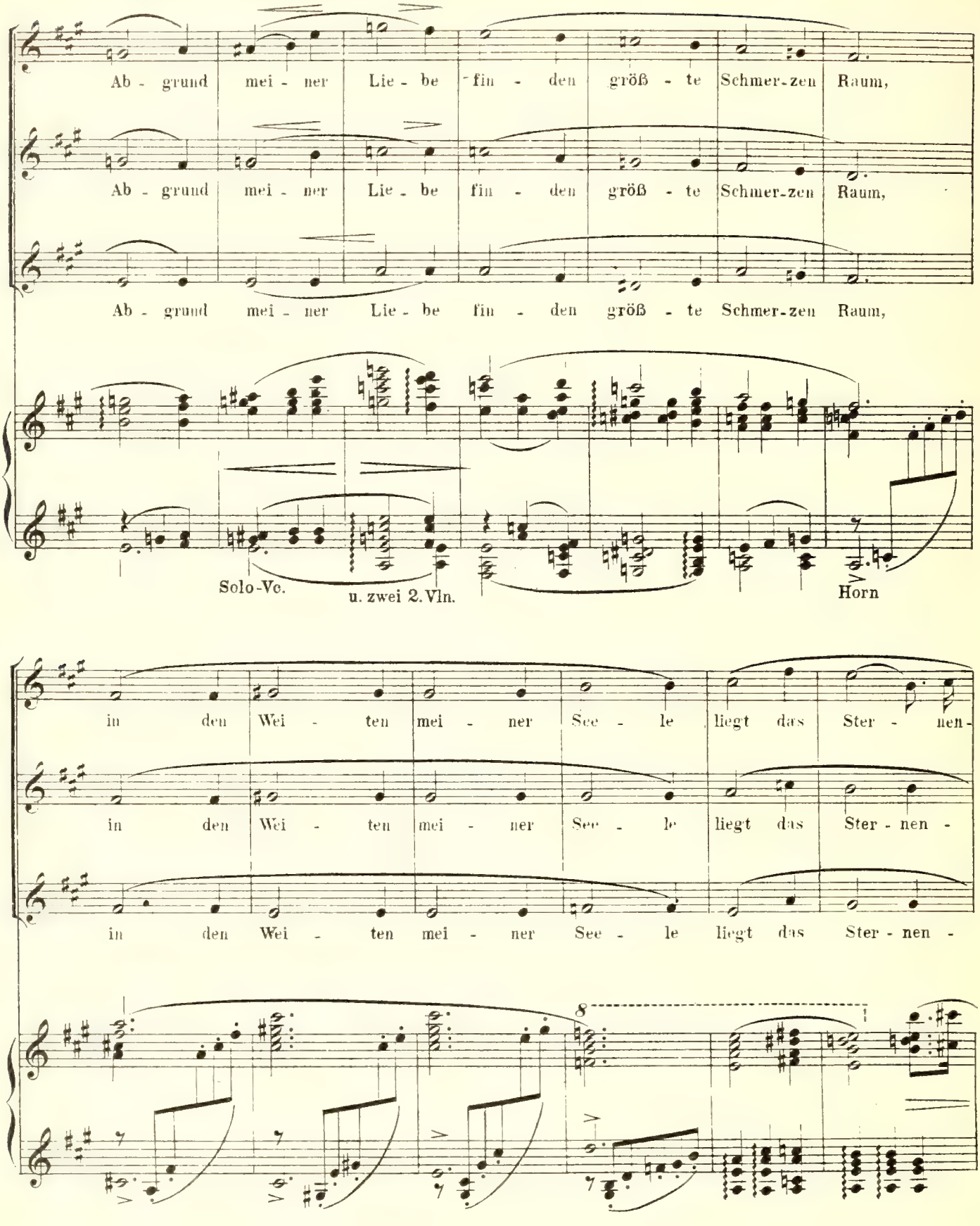
pp 7 einzelne Vln. Hrf.

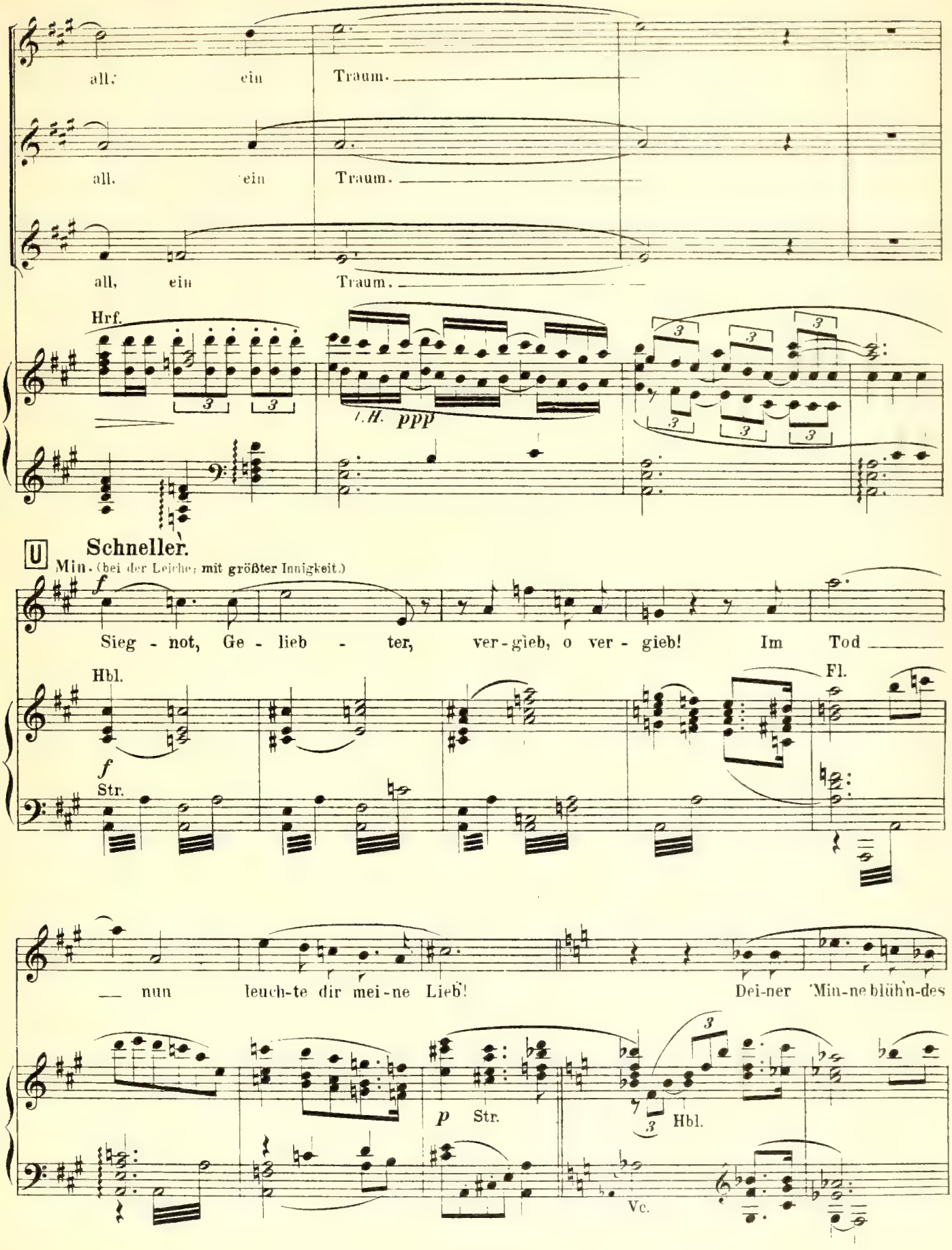
5

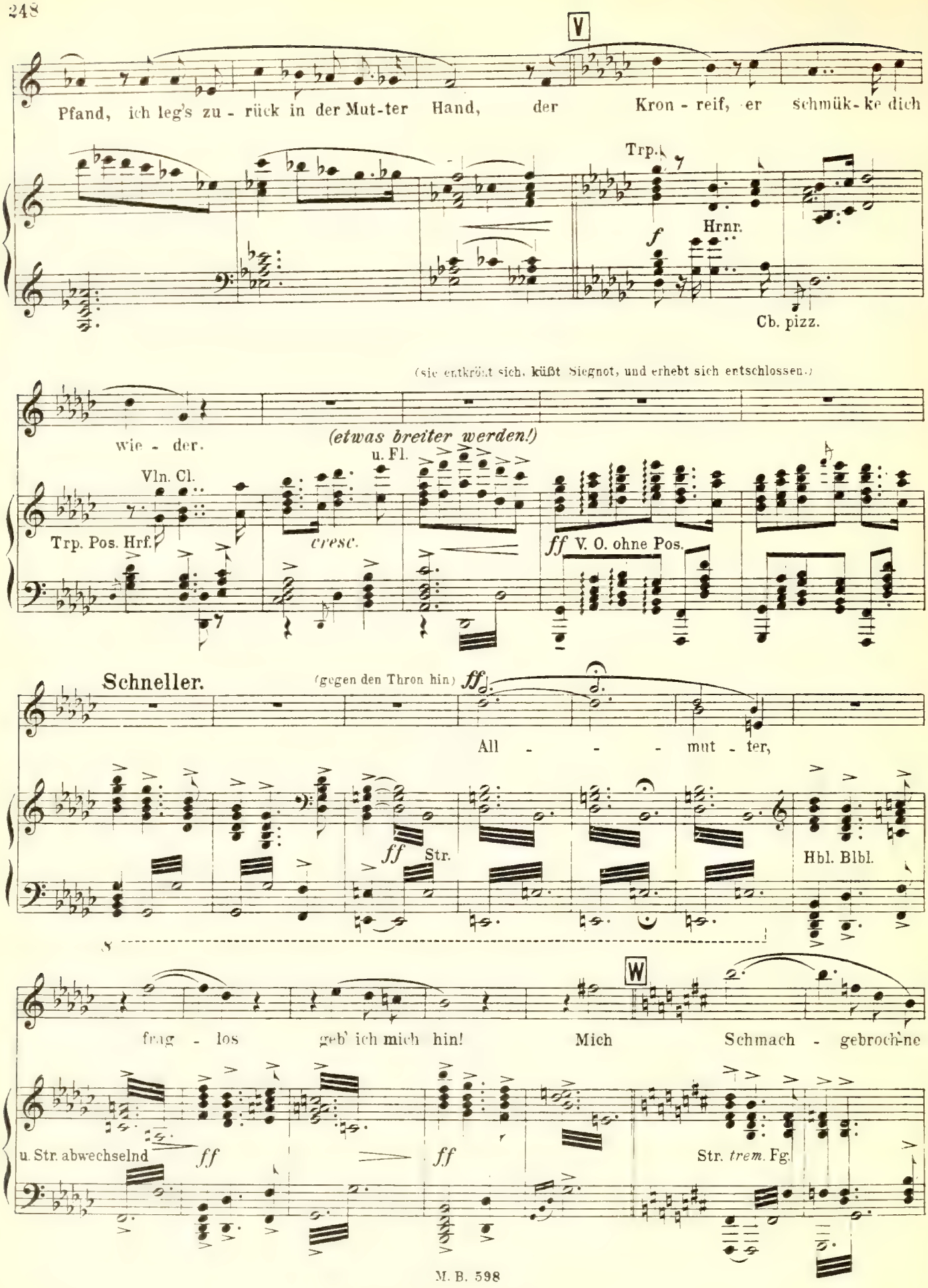

ruh in Frie - den, ru - - - he aus! Sei ge -
ruh' in Frie - den, ru - - - he aus! Sei ge -
ruh' in Frieden, ru - - - he aus! Sei ge -
trost! Nichts kann dich tref - fen wo dein Heim, dein Va - ter -
trost! Nichts kann dich tref - fen wo dein Heim, dein Va - ter -
trost! Nichts kann dich tref - fen wo dein Heim, dein Va - ter -
cresc.
Br.


T
Sie schreitet vor; der Winterwächter hebt drohend das Schwert langsam empor.
Min.
Ich kom-me, ich kom - me!
haus.
haus.
haus.
Stimmen des Gerichts, sehr stark.
Sopr. ff
Zu-rück! Blut - schuld - be-
Alt. ff
Ten. ff
Zu-rück! Blut - schuld - be-
Baß. ff
Vln. Hbl.
Vln.
mf cresc.
Br. Hrnr.
f
Pos.
Hbl. Str. trem.
(wie ins Herz getroffen)
(Sie sinkt an der Leiche Sieg-
Oh!
fleck - te, ver - zweif - - le!
Stirb!
Stimmen der Gnade 3 Sopranstimmen.
In dem
fleck - te, ver - zweif - - le!
Stirb!
In dem
Ruhig
Trp.
Br.
Vc.
pp 7 einzelne Vln. Hrf.

-nots hin und birgt das Gesicht an seiner Brust;
der Winterwächter läßt langsam das Schwert sinken.)

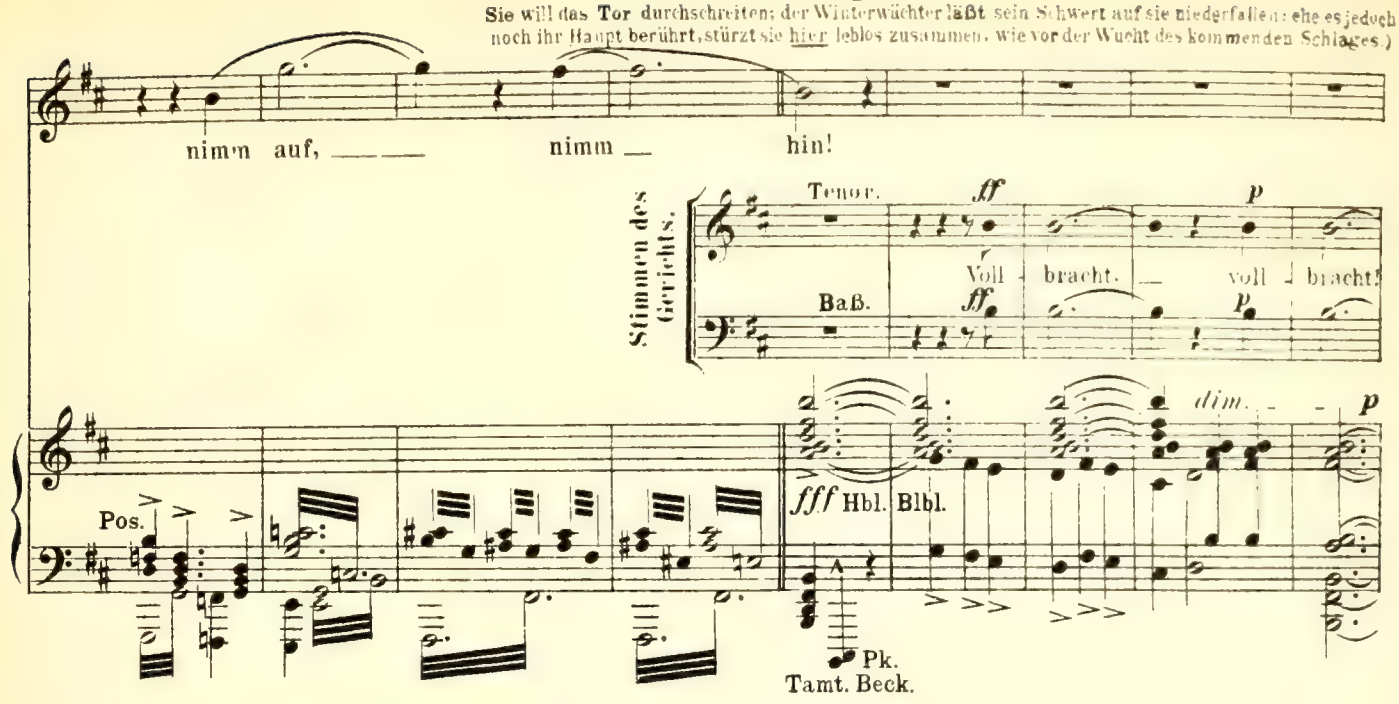



all. ein Traum.
all. ein Traum.
all, ein Traum.
Hrf.
l.H. ppp
U Schneller.
Min. (bei der Leiche; mit größter Innigkeit.)
Sieg - not, Ge - lieb - ter, ver-gieb, o ver - gieb! Im Tod
Hbl.
Fl.
Str.
nun leuch-te dir mei-ne Lieb! Dei-ner Min-ne blüh'n-des
p Str.
Hbl.
Vc.

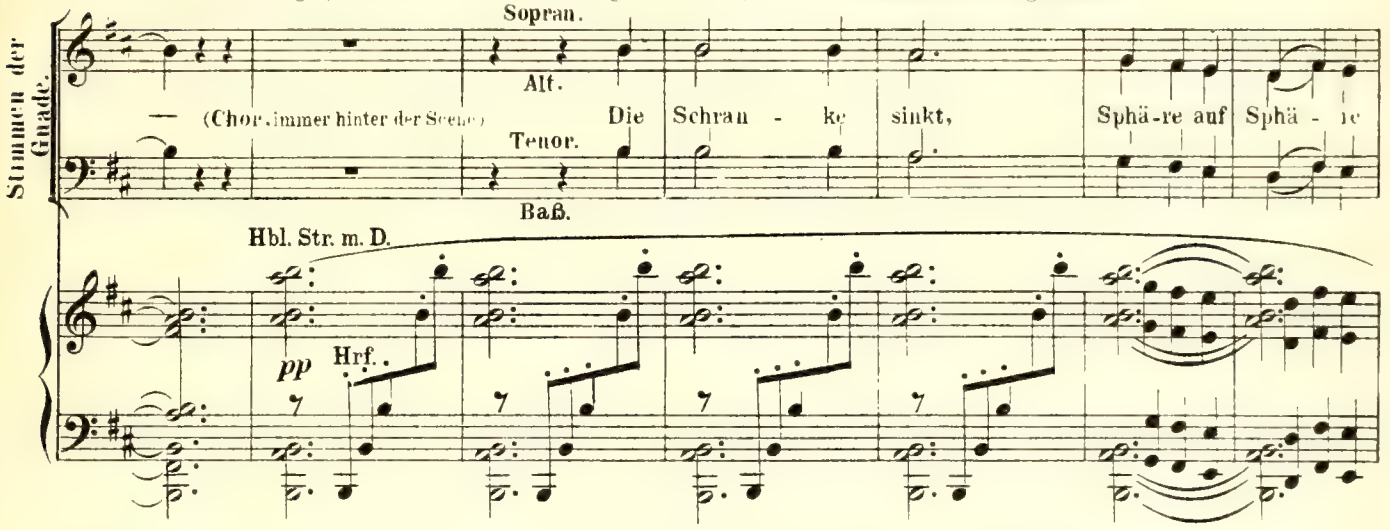

V
Pfand, ich leg's zu - rück in der Mut-ter Hand, der Kron - reif, er schmük-ke dich
Trp.
Hrnr.
f
Cb. pizz.
(sie entkrönt sich, küßt Siegnot, und erhebt sich entschlossen.)
wie - der.
(etwas breiter werden!)
u. Fl.
Vln. Cl.
Trp. Pos. Hrf.
cresc.
ff V. O. ohne Pos.
Schneller.
(gegen den Thron hin) ff
All - - - mut - ter,
ff Str.
Hbl. Blbl.
W
frag - los geb' ich mich hin! Mich Schmach - gebroch-ne
u. Str. abwechselnd
ff
ff
Str. trem. Fg.

Langsam

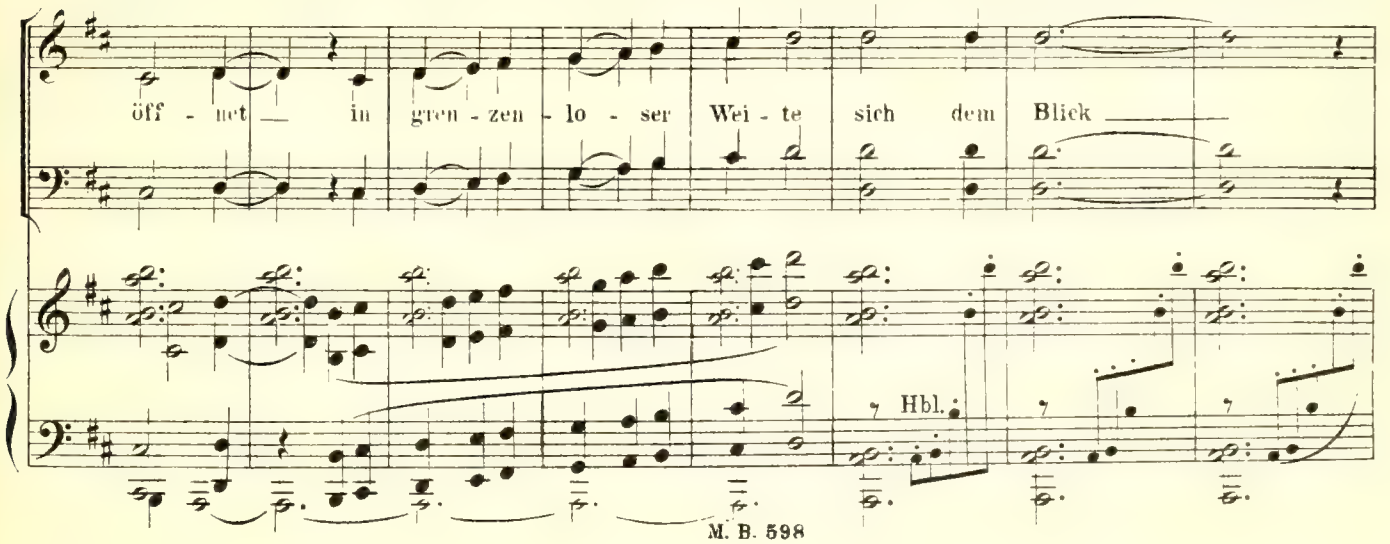
Sie will das Tor durchschreiten; der Winterwächter läßt sein Schwert auf sie niederfallen: ehe es jedoch noch ihr Haupt berührt, stürzt sie hier leblos zusammen, wie vor der Wucht des kommenden Schlages.)



Die Mauern steigen; der Winterwächter versinkt; der gestirnte Raum, von Wolken umrahmt, wird völlig sichtbar.



Das Gewölk verflüchtigt sich immer mehr, und die Scene verwandelt sich in den Liebesgarten, wie bei Scene II im Vorspiel; es ist Nacht; den Tempel erleuchtet die blaue Opferflamme; in und um den Tempel schlafen Gruppen von Edelingen, Frauen und Kindern, glücklich, friedlich.



X

Hier ist das All, hier ruht im Mut - ter - her - zen der ew' - ge Frie - den

Hier ist das All, hier ruht im Mut - ter - her - zen der ew'-ge Frie - den

Str. m. D. Fg.

sempre p espr.

u. Hbl. Hrnr.

bassa

und das Welt - - ge - schick. Mit All - ge - walt zum

Ob.

u. Trp.

Hbl. Hörn. Pos. Str. m. D.

(Das Sonnenkind erhebt sich und weist auf den toten Wächter, zur Königin gewandt.)

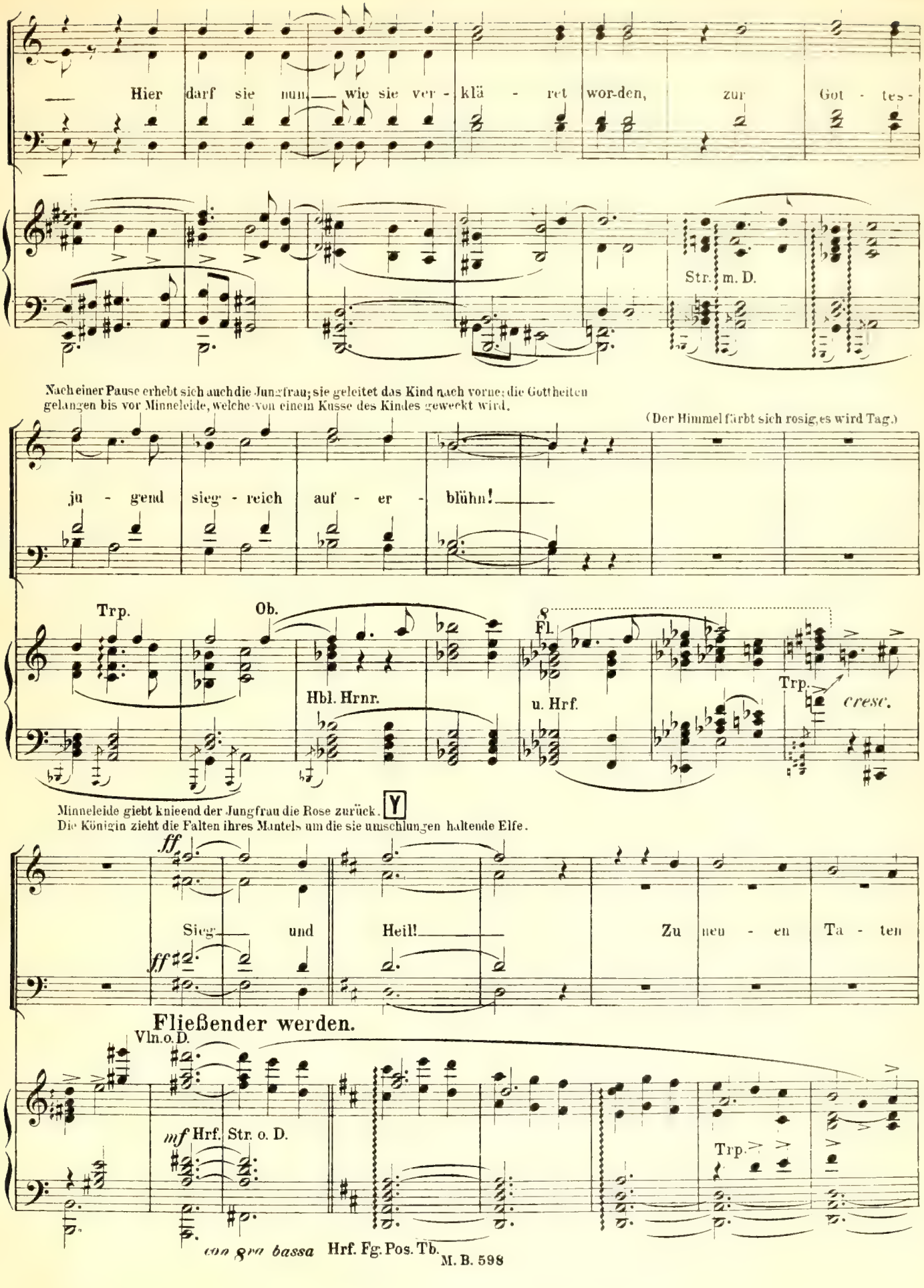
aus Tod und Le - bens Müh'n!

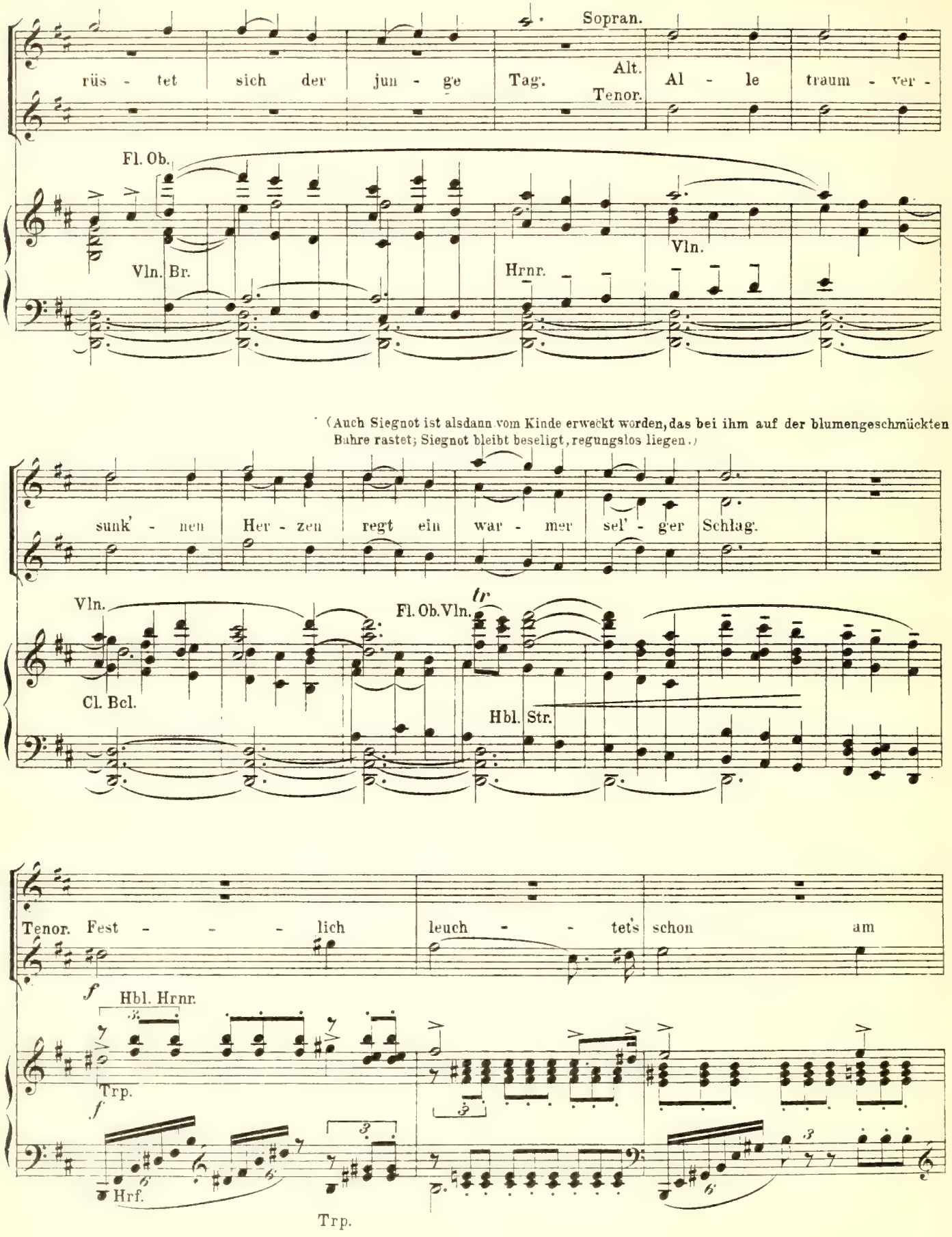
Mut-ter-her - zen drängt es die Cre - a - tur aus Tod und Le - bens Müh'n!

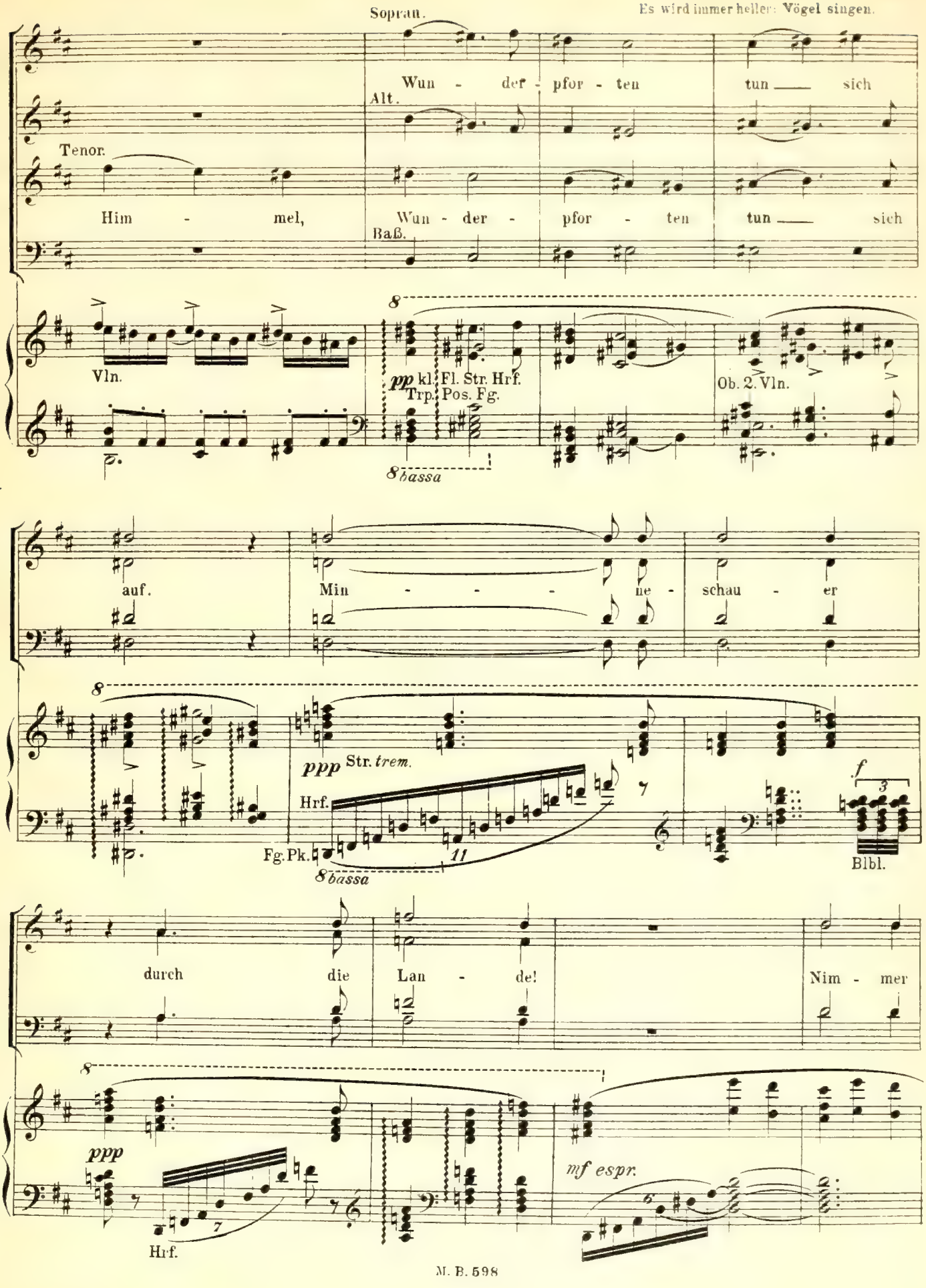
aus Tod und Müh'n

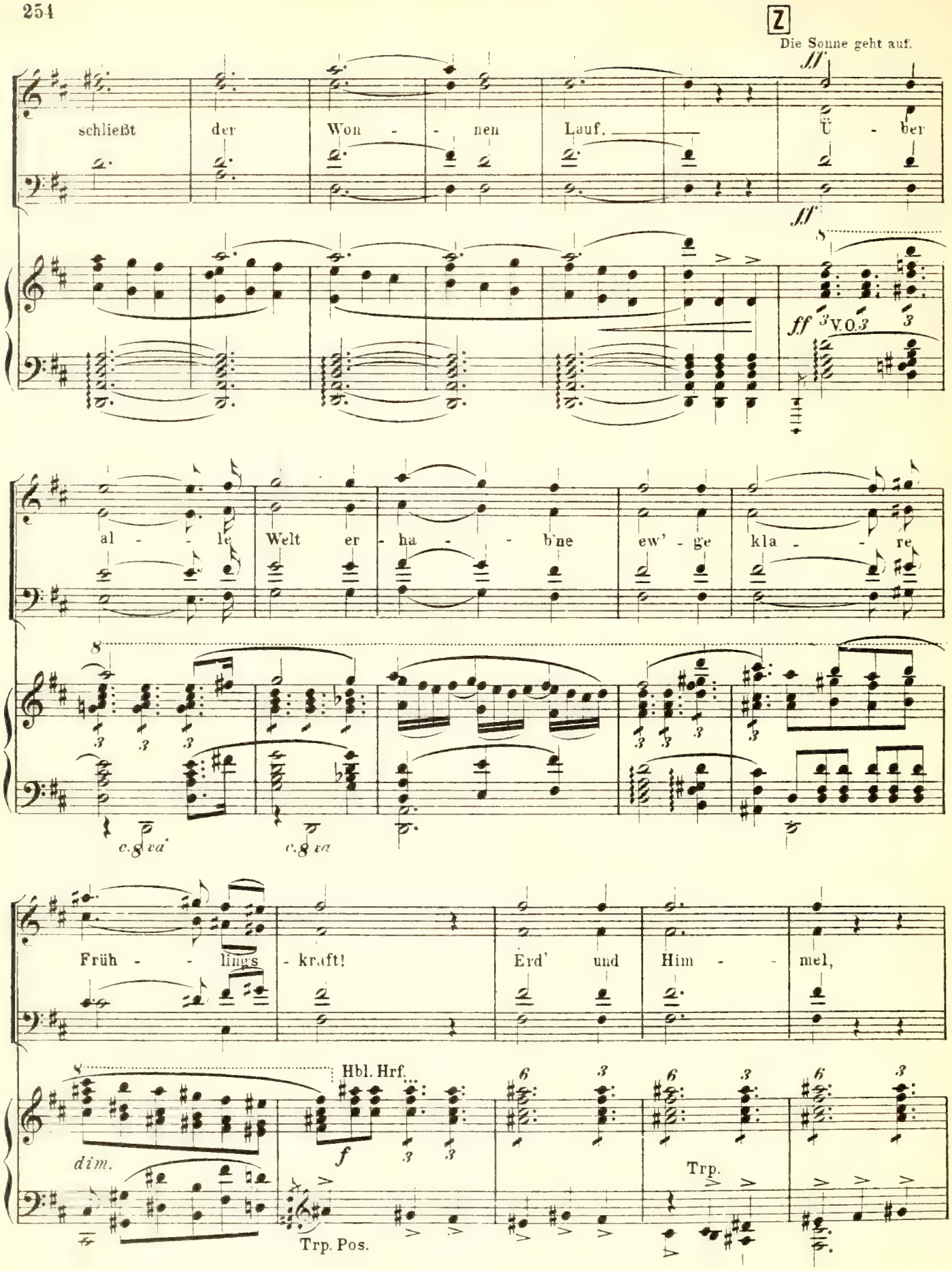
Vln.

Vln. Br.

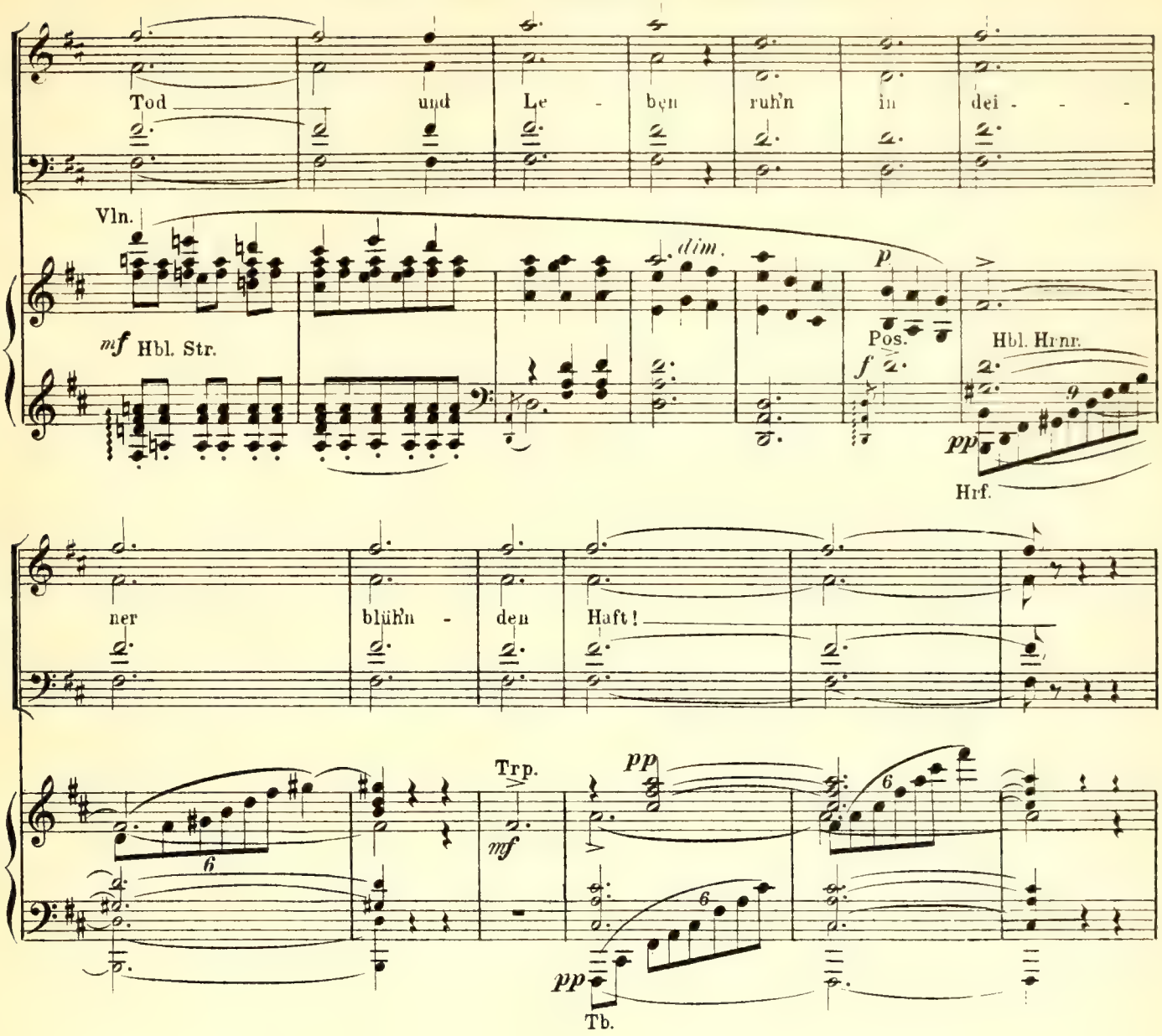
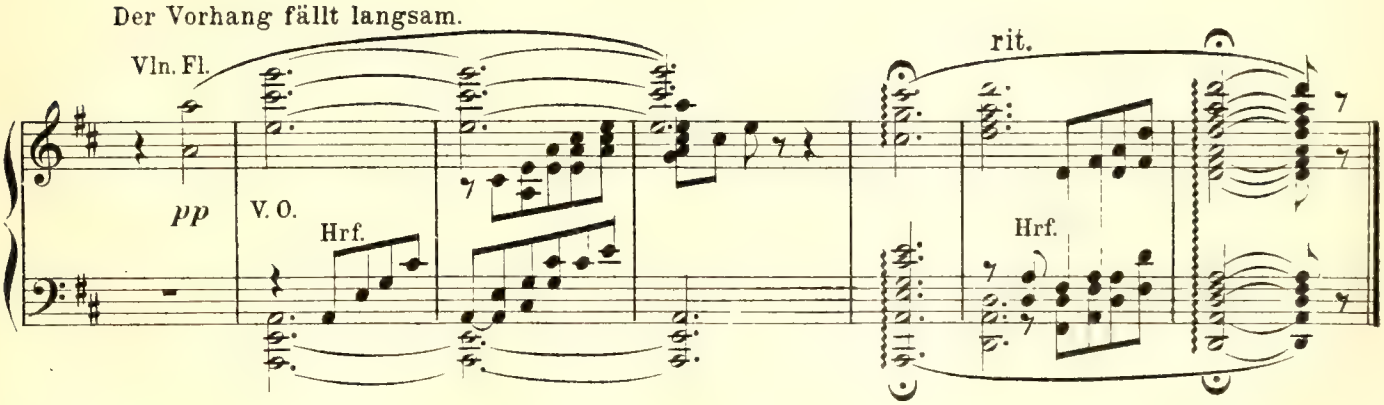

Hier darf sie nun, wie sie ver - klä - ret wor-den, zur Got - tes -
Str. m. D.
Nach einer Pause erhebt sich auch die Jungfrau; sie geleitet das Kind nach vorne; die Gottheiten gelangen bis vor Minneleide, welche von einem Kusse des Kindes geweckt wird.
(Der Himmel färbt sich rosig, es wird Tag.)
ju - gend sieg - reich auf - er - blühn!
Trp.
Ob.
Hbl. Hrnr.
Fl.
u. Hrf.
Trp.
cresc.
Minneleide giebt knieend der Jungfrau die Rose zurück. Y
Die Königin zieht die Falten ihres Mantels um die sie umschlungen haltende Elfe.
ff
Sieg - und Heil! Zu neu - en Ta - ten
ff
Fließender werden.
Vln. o. D.
mf Hrf. Str. o. D.
Trp.
con 8va bassa Hrf. Fg. Pos. Tb.


Sopran.
rüs - tet sich der jun - ge Tag. Alt. Al - le traum - ver -
Tenor.
Fl. Ob.
Vln. Br.
Hrnr.
Vln.
(Auch Siegnot ist alsdann vom Kinde erweckt worden, das bei ihm auf der blumengeschmückten Bahre rastet; Siegnot bleibt beseligt, regungslos liegen.)
sunk' - nen Her - zen regt ein war - mer sel' - ger Schlag.
Vln.
Fl. Ob. Vln.
tr
Cl. Bcl.
Hbl. Str.
Tenor. Fest - - - lich leuch - - tet's schon am
f
Hbl. Hrnr.
Trp.
f
Hrf.
Trp.


Sopran.
Es wird immer heller: Vögel singen.
Wun - der - pfor - ten tun sich
Alt.
Tenor.
Him - mel,
Wun - der - pfor - ten tun sich
Baß.
Vln.
pp kl. Fl. Str. Hrf.
Trp. Pos. Fg.
Ob. 2. Vln.
8bassa
auf.
Min - - - ne - schau - er
ppp Str. trem.
Hrf.
Fg. Pk.
11
8bassa
f
3
Blbl.
durch die Lan - de!
Nim - mer
ppp
Hrf.
7
mf espr.
6


Z
Die Sonne geht auf.
schließt der Won - - nen Lauf. Ü - ber
al - - le Welt er - ha - - b'ne ew' - ge kla - - re
Früh - - lings - kraft! Erd' und Him - - mel,

Die Schläfer erwachen und blicken, sich halb aufrichtend, in das Licht.



Der Vorhang fällt langsam.